

Erneuerung der Erde, Band 1

von Rüpert

Inhalt

Das größte Detektiv-Unternehmen im Universum	5
Sind die großen Probleme der Erde lösbar?	7
Die <i>Erneuerung der Erde</i> ist mehr als die Lösung der großen Welt-Probleme	10
Die Menschen müssen nicht alle Probleme alleine lösen.....	12
<i>Āřō</i> und <i>Řüpēwa</i> aus ihrer persönlichen Ebene	15
Wie geht das Projekt „ <i>Erneuerung der Erde</i> “ weiter?.....	15
Das Karma-Gesetz wird wieder repariert.....	15
Weitere Aspekte des Karma-Gesetzes.....	17
Der Atem des Geistes kann alle Probleme heilen	18
Das <i>Psychische Schwarze Loch</i> unseres Universums ist die eigentliche Ursache von Kriegen und vielem Leid.....	20
Was steht hinter den Ereignissen in Tunesien?	27
Das <i>Psychische Schwarze Loch</i> tritt als Wesen auf.....	28
Große Ereignisse geschehen im Universum (23.01.2011)	29
Die Befreiung der Menschen geht von der <i>Persönlichen Ebene</i> des Schöpfers aus.....	30
Die größte Entdeckung: Das <i>Psychische Schwarze Loch</i> ist die Anti-Schöpfung.....	31
Das <i>Psychische Schwarze Loch</i> enthält die Programme der Vorsehung	33
Wer war der Gott der Christen?.....	35
Die manipulierte Astrologie vollzieht Ihr Schicksal	36
Medien der Banalität und Medien des Wissens.....	38
Die Schlägertruppen des Herrn der Götter	39
Die Schöpfer anderer Universen interessieren sich für unser Universum	41
Die Verschwörung für 2012, der „ <i>Transformation der Erde in die fünfte Dimension</i> “	44
Die Erneuerung der Erde beginnt mit der Befreiung der Völker	46
Die Pyramide von Cheops und die Zivilisation vom Mars.....	47
Die geheime Herrschaft der Galaktischen Konföderation.....	49
10.02.2011, der Tag, der große Veränderungen ermöglicht	51
Angriffe der <i>Urschöpfer</i> gegen die Vereinigten Staaten von Amerika und Barak Obama.....	53
Die Gründung der <i>Universalen Konföderation der Freiheit</i> (12.02.2011)	55
Gemeinsame Botschaft der <i>Universalen Konföderation der Freiheit</i> (13.02.2011):	57
Aktuelle Ereignisse: Gespräch mit <i>Tauri Vesta</i> (14.02.2011).....	58

Der erste direkte Austausch mit dem Raumschiff <i>Tauri Vesta</i> (15.02.2011, 20.30 Uhr MEZ)	59
Vorbereitung für das erste Treffen mit einem Raumschiff.....	61
<i>Universale Konföderation der Freiheit</i> zur Kommunikation über das Internet:.....	62
Die erste Kommunikation über das Internet mit der <i>Universalen Konföderation der Freiheit</i>	63
Wahl zum Präsidenten der <i>Universalen Konföderation der Freiheit</i>	67
Verbindung zum Raumschiff <i>Tauri Vesta</i> wegen der Gründung der <i>Universalen Konföderation der Freiheit</i> (27.02.2011).....	67
Botschaft des Präsidenten der <i>Universalen Konföderation der Freiheit</i> (27.02.2011).....	69
Der letzte Schlag der <i>Urschöpfer</i> ist gescheitert.....	70
Die größte Chance der Menschheit.....	72
Der geheime Plan der <i>Urschöpfer</i> für die Zerstörung der Erde	72
Das Erdbeben von Japan	74
Geschenke für das Japanische Volk	78
Das letzte Aufbäumen der <i>Urschöpfer</i> und die Verhinderung der größten Katastrophe der Erde	79
Das Geheimnis der zwei Gegenwartsformen der Sprache der Hopi-Indianer ist geklärt.....	82
Die Gefahren der Kernenergie: Wissen aus den Schöpferebenen	85
Die körperliche Unsterblichkeit (26.03.2011).....	92
<i>Řüpěřt</i> spricht aus der Quelle der Schöpfung.....	94
<i>Řüpěřt</i> über die Natur des Schöpfers.....	95
Die Lügen über den Schöpfer können jetzt durchschaut werden.....	96
Befreiungskampf in Libyen	98
Erneuerung der Erde, nicht Rettung der Erde	98
Die Natur erhebt sich gegen die <i>Urschöpfer</i> und ihre Helfer	99
Chance zur Reinigung alter Denkmuster	101
Das Gericht kann jetzt beginnen (17.04.2011).....	102
Das Implantat zu Gott.....	106
Die Implantate auf die Christen	110
Das Befehls-System der <i>Urschöpfer</i> ist jetzt gefunden	116
Das ultimative Verbrechen der <i>Urschöpfer</i> und die Rückeroberung der <i>Zehnten Ebene des Universums</i>	118
Johann Sebastian Bach aus der <i>Zehnten Ebene des Universums</i>	125
Mein Geschenk für die Erde zu meinem 1. Geburtstag (01.05.2011):.....	126
Das Gericht über die Medien	126
Das Medienprojekt von <i>Řüpěřt</i> und <i>Řüpěřt</i>	129

Das <i>Allsehende Auge</i> – das größte Manipulations-System des Universums - ist jetzt ausgelöscht	133
Die Implantate des Islam	138
Der wahre Grund für Kriege und viele Krankheiten von Menschen, Tieren und Pflanzen	144
Der Ehec-Erreger soll die <i>Urschöpfer</i> und ihre <i>Hierarchie</i> mit Energie versorgen.....	147
Drei wichtige Detektiv-Projekte zur Aufdeckung der geheimsten Manipulations-Programme der <i>Urschöpfer</i>	148
<i>Řůpěřt</i> aus der <i>Quelle der Schöpfung</i> zur Auslöschung der <i>Urschöpfer</i>	156
Der <i>sinnreiche</i> Junker Don Quichote von der Mancha	158
Eine Flaschenpost an Astronomen, Forscher und Menschen, die Fragen über das Universum stellen.....	160
Flüche und Verwünschungen oder die Auferstehung der Ritter des Templerordens	163
Die physische Seite des Karmas am Beispiel der Überschwemmung und der ungewöhnlich verheerenden Tornados in den USA	168
Eine mögliche Wende für die Gesundheit der Menschen.....	172
Die Umpolung unseres Willens durch die <i>Urschöpfer</i>	178
Die Rettung der <i>Systeme der Urschöpfer</i> kommt uns teuer oder die universale Formel für Wohlstand für jeden Staat, jedes Unternehmen und jede Person	180
Die Erweiterte Quantenphysik des Wetters	185
Wirkungslose Maßnahmen zum Klimaproblem – aus der Sicht der <i>Erweiterten Quantenphysik</i>	193
Die wahren Hintergründe des weltweiten Sturzes der Börsenkurse	197
Die Schöpferwesen können jetzt in der materiellen Ebene wirken und die Erneuerung der Erde oder ihren Untergang beschleunigen	198
Die Ursache der Störungen der Wirtschaft	200
Der Hurrikan <i>Irene</i> und die Chance zur Beendigung der großen Verwüstungen durch Hurrikane durch die <i>Erweiterte Quantenphysik</i>	202
<i>Āvāřa</i> , weitere Verbesserungen des Wetters und der Hurrikan <i>Irene</i>	203
Die <i>Urschöpfer</i> fordern den Schöpfer heraus (Hurrikan <i>Irene</i>)	204
<i>Īsāřa</i> und die Kreativität im Wetter	207
Die <i>Urschöpfer</i> wollen ihre Überlegenheit zeigen (Hurrikan <i>Irene</i>).....	208
Das <i>Ray-Projekt</i> zur Minderung von Schäden durch Hurrikane.....	210
Die karmischen Energien im Hurrikan <i>Katia</i> und das Neue Karma-Gesetz	213
Das Jahrhundert-Projekt „Galileo Galilei“	215
Die Wahrheit hinter <i>Nine Eleven</i>	217
<i>Ray-Projekte</i> beschleunigen die Erneuerung des Universums.....	220
<i>Ray-Projekt</i> : Verwirklichung des Modells „Einfaches Steuerrecht“ von Prof. Dr. Kirchhof.....	220
Die Demokratisierung der Automobil-Industrie.....	222

„Auserwählte“ blockieren die Erneuerung der Erde.....	224
Persönliche Worte an die Erneuerer der Erde (10.10.2011)	226
Missbrauch der Macht durch Banken.....	227
Die Auferstehung des Ordens der Tempelritter.....	229
Der größte Tag des Universums (23.10.2011)	232
Neue Höhepunkte des größten Detektiv-Unternehmens im Universum.....	233
Das Psychische Schwarze Loch – von einer anderen Seite betrachtet.....	240
Die Menschen sind in ein Hologramm eingesperrt, das sie für die Realität halten	245
Die Tarnung der <i>Urschöpfer</i> und ihrer Hierarchie	248
Die erbitterte Gegenwehr der Menschen gegen ihre Freiheit, die Erneuerung der Erde und die Verwirklichung der Pläne des Schöpfers	253
Die Unterstützung der <i>Urschöpfer</i> kostet Wesenssubstanz und kann zur Auslöschung des Wesens führen.....	256
2012: Prophezeiungen, die Wahrheit hinter dem Maya-Kalender und Katastrophen oder Beginn einer besseren Zeit?	258
Das Universum unterbricht die Verbindung zu Schwarzen Löchern anderer Universen	274
Die <i>Wiederherstellung</i> des Gesetzes von Ursache und Wirkung (Karma).....	275
Die <i>Verwirklichung</i> des Gesetzes von Ursache und Wirkung (Karma)	278
Die geheimste Machtzentrale der <i>Urschöpfer</i>	284
Wirtschaftsaufschwung durch Anhebung der Börsen-Indizes oder Milliarden für wenig wirksame Sanierungsmaßnahmen?	288
Wiederaufnahme der Verbindung mit der <i>Universalen Konföderation der Freiheit</i>	293
Die Annahme des Amtes des Präsidenten der <i>Universalen Konföderation der Freiheit</i>	296
Offizielle Bestätigung der Ernennung zum Präsidenten der <i>Universalen Konföderation der Freiheit</i>	297
Ist der Krieg der Sterne nur Science Fiction?	298
Energetische Reinigung von 3.734 Raumschiffen der <i>Universalen Konföderation der Freiheit</i> ..	300
Die Weltregierung ist gescheitert, bevor sie ausgerufen wird.....	301
Allah und das Ende der sibirischen Kälte	304
Die ehemaligen Soldaten der <i>Urschöpfer</i> haben einen Sprecher.....	307
Jetzt gibt es nur noch Erneuerer der Erde, Desinteressierte und Verräter an der Schöpfung	308
Botschaft der „ <i>Universalen Konföderation der Freiheit</i> “ an alle Menschen der Erde.....	309
Die angekündigte Ankunft von „Außerirdischen“ und die <i>Aufgestiegenen Meister</i> demaskierten sich selbst.....	310
Das Fundament der Macht der <i>Urschöpfer</i> : die Urangst und die Urlüge.....	314
Implantat der Urangst und der Urlüge.....	316
Das Ray-Universum - Übergabe an die <i>Wesen des Universums</i> am 19.03.2012	317

Das größte Detektiv-Unternehmen im Universum

Die Aufdeckung des größten Verbrechens im Universum ist Gegenstand des größten Detektiv-Unternehmens, das es jemals gab. Das größte Verbrechen ist auch das Geheimste. Niemand sollte jemals davon erfahren, damit die Invasion unseres Universums von Verbrechern aus anderen Universen für ewig unerkannt bleibt. Das ist die Voraussetzung, damit diese Invasoren ewig über unser Universum herrschen können.

Sie haben Systeme entwickelt, mit denen sie unser Bewusstsein und unsere Gedanken manipulieren können, ohne dass wir es merken. Auf diese Weise konnten sie jeden Bereich unseres Lebens kontrollieren.

Der erste Teil dieser Manipulation bestand darin, das Wissen über andere Universen auszulöschen. Die Menschen wurden durch eine manipulierte Wissenschaft und durch Religionen verleitet, zu glauben, dass das Universum durch den Urknall aus sich entstanden sei.

Nichts kann aus sich selbst entstehen, wenn es nicht eine höhere Ursache gibt. Das ist eine Frage der Logik, aber gerade das logische Denken wurde durch diejenigen, die sich *Urschöpfer* nennen, blockiert. Anstatt dessen wurde Mystik oder eine auf das Materielle reduzierte Wissenschaft zur Erklärung der Existenz der Dinge benutzt.

Der Urknall ist nicht der Beginn der Schöpfung, sondern die Folge einer Katastrophe, die von den *Urschöpfern* vor Äonen ausgelöst wurde. Durch eine vorher nicht bekannte Kettenreaktion explodierte das gesamte Universum in einem gigantischen Energieblitz und kollabierte dann zu einem winzigen Zentrum, das sich nach den Gesetzen der Physik explosionsartig wieder ausdehnte. Der Urknall ist also nicht die eigentliche Schöpfung, sondern das, was nach der Katastrophe übrig geblieben ist.

Seitdem explodierte und implodierte das Universum 73 Mal. Jedes Mal verlor das Universum 1,3 Prozent seiner Energie. Diese ist den Astronomen als *Dunkle Energie* und *Dunkle Materie* bekannt. Sie ist tot und kann nicht mehr am Geschehen der Schöpfung teilnehmen.

Der Rest der noch verbliebenen lebendigen Energie würde nicht ausreichen, nach einer weiteren Implosion einen neuen Urknall hervorzubringen. Die Verbrechen der *Urschöpfer* haben deshalb Dimensionen, die das ganze Universum umfassen.

Es gibt Universen, deren Bewohner *Zerstörung* zu ihrem „Spiel“ gemacht haben. Aus diesen Universen haben sich viele verbündet, in unser Universum einzudringen und es zu beherrschen. Da sie vor dem ersten Urknall kamen, ist verständlich, dass es über sie kein Wissen gibt.

Im Vergleich zu den Wesen unseres Universums sind die Invasoren aus früher entstandenen Universen sehr alt. Deshalb nennen sich die Führer dieser Invasion „*Urschöpfer*“. Damit wollen sie ausdrücken, dass sie schon vor dem Schöpfer dieses Universums da waren, und die eigentlichen Schöpfer seien.

Sie haben jedoch kein Anrecht auf eine Herrschaft über unser Universum, auch wenn sie glauben, die älteren zu sein. Der Schöpfer dieses Universums ist viel älter als sie. Er hat aber erst alle anderen Universen studiert, bevor er begann, unser Universum zu erschaffen.

Sein Ziel war von Anfang an die Erschaffung des schönsten aller Universen. Die Krönung dieses Universums ist der unabdingbar freie Wille eines jeden Wesens. In anderen Schöpfungen ist das nicht so. Die Wesen haben einen großen Spielraum, aber keinen absolut freien Willen.

Diesen freien Willen machten sich die *Urschöpfer* zunutze. Sie gingen davon aus, dass der Schöpfer nicht eingreifen kann, wenn sie die Wesen manipulieren, Dinge zu wollen, die den Interessen der *Urschöpfer* dienen.

Zu diesem Zweck haben sie zahlreiche Systeme zur Manipulation des Bewusstseins und der Gedanken entwickelt. Da die Menschen sie nicht kennen, wirken sie. Der Zweck dieses Buches ist es, diese Systeme aufzudecken und den Menschen die Gelegenheit zu geben, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen.

Es gibt jedoch Manipulations-Systeme, die mit dem Verstand nicht überwunden werden können. Es handelt sich um *Implantate auf das Bewusstsein*. Das sind posthypnotische Befehle, die dem Bewusstsein nicht zugänglich sind und deshalb wirken. Wenn einer Person etwas befohlen wird, während sie vor Schmerz fast wahnsinnig ist, wirken die Worte als posthypnotischer Befehl.

Diese Implantate werden zwischen den Leben in das Bewusstsein eingepflanzt. Die Menschen erhalten Elektroden auf den Kopf und im Anus bzw. in der Vagina. Über diese Elektroden werden Frequenzen in den Körper geleitet, die den Menschen vor Schmerz wahnsinnig machen. Alles, was dann als gesprochene Botschaft vorgespielt wird, ist bleibend in das Unbewusste eingraviert. Damit sich keiner an diese Behandlung erinnert, endet jedes Implantat mit dem Befehl, dass sich der Empfänger unter Androhung schrecklichster Strafen nie daran erinnern darf. Deshalb haben viele Menschen Angst davor, frühere Leben für möglich zu halten, weil sie dann in die Nähe dieser Implantate kommen könnten.

In dem Buch wird der genaue Wortlaut der Implantate zu Gott und den verschiedenen Religionen wiedergegeben. Sie erklären, warum es Religionen gibt und warum die grausamsten Kriege im Namen von Religionen geführt wurden.

Es gibt Implantate auf Männer und auf Frauen. Alles, was im Verhalten der Menschen irrational ist, geht auf Implantate zurück, die den Menschen nicht bewusst sind. Indem sie erstmalig den Wortlaut dieser unbewussten Befehle lesen können, wird es möglich, die Wirkung nach und nach abzubauen.

Das Implantat, das das Verhalten der Menschen am stärksten prägte, ist dasjenige, das den Menschen verbietet, Fragen nach den *Urschöpfern* zu stellen. Hier finden wir den wahren Grund, weshalb die Menschen an den wichtigen Fragen des Lebens desinteressiert sind und warum die Medien panische Angst haben, nur in die Nähe der Wahrheit über die *Urschöpfer* zu kommen.

Es erforderte einen großen Aufwand, dieses Implantat zu entschlüsseln. Der genaue Wortlaut ist:

„Wenn du versuchst, herauszufinden, wer wir sind, wirst du für ewig die größten Qualen spüren, die du dir vorstellen kannst. Du wirst aus der Welt der Lebenden verschwinden und zu dem Ort gehen, wo du für immer gequält wirst. Du wirst alle unsere Grausamkeit erfahren und

dir wünschen, nie existiert zu haben. Deine Qualen haben aber kein Ende und du wirst jeden Tag mehr leiden als den Tag zuvor.

Wenn du versuchst, herauszufinden, wer wir sind, wirst du uns kennenlernen. Du wirst sehen, dass wir die stärksten Wesen sind, die es gibt. Du wirst vor uns im Staub kriechen und flehen, dass wir dich nicht zertreten.

Wenn du dich an dieses Implantat erinnerst, wird sich deine Strafe verdoppeln.“

Jeder Mensch hat dieses Implantat Tausende Male erhalten. Deshalb ist die Wirkung extrem und fast unüberwindbar. Wenn man den Text öfters liest, kann man die Wirkung auf das Unterbewusstsein nach und nach auflösen. Es kann sein, dass man dabei zunächst Höllenängste verspürt, denn genau das soll das Implantat bewirken. Diese unangenehmen Erscheinungen werden jedoch vergehen und man wird frei von dem Bann auf das Leben, das den Menschen zu einer unwürdigen Kreatur macht.

In Wirklichkeit ist der Mensch kein Geschöpf eines Gottes, sondern ein individualisierter und freier Teil des Bewusstseins des Schöpfers.

Wer sich weigert, den Inhalt dieses Vorwortes zum Buch „*Erneuerung der Erde*“ zu verarbeiten oder wer kein Interesse an dem Buch hat, zeigt, dass er immer noch unter der geistigen Herrschaft der *Urschöpfer* steht.

Sind die großen Probleme der Erde lösbar?

Die großen Probleme der Erde sind tief verwurzelt und ineinander verwoben. Sie gleichen einem schwer entwirrbaren Knoten. Wenn man an einem Faden zieht, um den Knoten aufzulösen, zurt man ihn an einer anderen Stelle umso fester zu. Am Ende entsteht ein Gordischer Knoten, den man anscheinend nur mit dem Schwert trennen kann.

In unserer politischen und wirtschaftlichen Realität bedeutet das, dass sich manche Probleme so festfahren, dass nur ein völliger Neubeginn die Chance für neue Lösungen bringt.

Wir haben das in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg erlebt. Der erzwungene Neubeginn hat ein Wirtschaftswunder hervorgebracht. Die Nationen, die die deutschen Fabriken demontierten und bei sich aufbauten, hatten sich dagegen an die Vergangenheit gebunden.

Aufgrund unserer menschlichen Natur wünschen wir uns keine schmerzhaften Einschnitte, die zu einem Neuanfang zwingen. Lieber versuchen wir, weiter an den Fäden des Knoten zu ziehen, in der Hoffnung, dass neue Maßnahmen die Probleme lösen. Wir setzen uns Scheuklappen auf und versuchen mit bitterer Entschlossenheit ein Detailproblem zu lösen, ohne gleichzeitig ein Auge auf die Gesamtheit aller Probleme und ihrer Ursachen zu werfen.

Dieses Buch wird aufzeigen, dass es auch andere Wege gibt, die Weltprobleme mit geringeren Schmerzen und auch mit geringerem Aufwand grundlegend zu lösen. Die Schmerzen entstehen nicht durch die Lösungen selbst, sondern durch unser Festhalten am Alten, das diese Probleme hervorgebracht hat.

Ein zweites Problem sind die Spielverderber. Das sind diejenigen, die nicht haben wollen, dass alle Menschen frei und wohlhabend werden, oder diejenigen, die aus den Problemen lukrative Geschäfte machen und deshalb nicht an ihrer Lösung interessiert sind.

Mahatma Gandhi hat sinngemäß gesagt: Auf der Welt ist genug für alle, aber nicht genügend für die Gier einiger. Gandhi ist eine Inkarnation aus dem Wesen von Jesus, aber nicht eine Re-Inkarnation von Jesus. (Siehe „*Buch Wissen aus dem Universum*“, Kapitel „*Was ist der Unterschied zwischen Ārjāna-Frauen und Wesen des Universums*“ vom 08.09.2010, letztes Drittel.)

Wenn wir die großen Probleme der Menschheit grundlegend lösen wollen, genügt es nicht, in Detailbereichen das bestmögliche zu versuchen und zu hoffen, dass die menschliche Intelligenz von heute ausreicht, eine Zukunft ohne Armut zu schaffen.

Wir müssen über den Zaun unseres Fachgebietes schauen und Hintergründe und Ursachen der globalen Probleme erkennen. Autoritäten, die die eigentlichen Ursachen nicht kennen, werden uns den Ausweg nicht aufzeigen können.

Wir könnten sofort damit beginnen, die großen Probleme unserer heutigen Zeit gründlich zu betrachten und den Status Quo der bisherigen Lösungsversuche objektiv zu bewerten. Ich bringe dafür einige Beispiele. Dabei muss ich wie bei einer Karikatur einige Züge überzeichnen, um sie besser bewusst machen zu können. Daraus resultiert zwangsläufig eine Ungerechtigkeit gegenüber den zahlreichen Bemühungen, die richtige Lösungen darstellen, aber ihre beabsichtigte Wirkung wegen des behindernden Gesamt-Szenarios nicht entfalten können.

Ein großes Problem der Menschheit ist z.B. der Hunger. Solange Menschen hungern, ist allgemeiner Wohlstand in weiter Ferne. Wir müssen nicht viele Studien in Auftrag geben, um zu erkennen, dass es für Länder mit Hunger schwierig ist, stabile politische Systeme hervorzubringen. Ohne politische und gesellschaftliche Stabilität fehlen die erforderlichen Rahmenbedingungen für Handel und Produktion, die die erste Grundlage für allgemeinen Wohlstand bilden. Man könnte mit finanziellen Mitteln den Aufbau von Industrien subventionieren. Die Resultate solcher Projekte sind aus der Vergangenheit hinreichend bekannt.

Das Problem des Hungers von Milliarden von Menschen können wir nicht durch Weizenlieferungen lösen. Derartige Lösungen führen eher dazu, dass die Bauern ihre eigene Produktion nicht mehr verkaufen können und dadurch in eine Armut fallen, die Hilfe von anderen Ländern benötigt. Bohrungen von Brunnen verändern das Leben der direkt Betroffenen, aber sie sind nicht die Lösung für die Dürre eines ganzen Kontinentes.

Auf dem Gebiet der Nahrungsmittel gibt es viele paradoxe Dinge. Sie betreffen nicht den Mangel, sondern den lokalen Überfluss. Weizen wird verbrannt, um ein Absinken der Preise zu verhindern. Bei reichen Kaffeernten werden die Kaffeebohnen aus gleichen Gründen nicht geröstet, sondern verbrannt. Ich erinnere mich an die Zeit, als es in Deutschland noch einen riesigen Butterberg gab. Kurz vor dem Verfallsdatum wurde die Butter mehr oder weniger verschenkt, aber nicht an die Steuerzahler, die die Lager- und Kühlkosten bezahlt hatten.

Wo sind die Weltprogramme, die das Hungerproblem lösen, ohne die Produktion von Nahrungsmitteln zu regulieren und die Ernte auf dem Globus hin- und herzuschieben? Wo sind

die Beiträge, damit jeder auf der Erde sich selbst ernähren kann? Der Grund ist einfach: Niemand kennt die Lösung, wie man karge Böden fruchtbar macht und ausreichende Niederschläge bewirken kann. Dagegen gibt es das Interesse, aus dem Bedarf an Nahrung ein gutes Geschäft zu machen.

Ein Land, das sich nicht selbst mit den Grundnahrungsmitteln versorgen kann, wird früher oder später zu einem *Schwarzen Loch* für die Weltgemeinschaft. Entweder helfen wir den verarmten Ländern aus Solidarität oder wir lassen sie noch tiefer in das Elend sinken. Egal, welchen Weg wir wählen, in einer globalen Welt zahlen wir die Rechnung auf jeden Fall, entweder direkt oder indirekt. Auf keinen Fall kann ein armes Land ein Handelspartner sein, der beiträgt, globalen Reichtum zu ermöglichen.

Ein weiteres *Schwarzes Loch*, das große Teile unseres Einkommens verschlingt, liegt in den Krankheitskosten. Jahr für Jahr erleben wir das Gerangel um die Verteilung der Kosten. Es wird nie einen Verteilerschüssel geben, den jeder als gerecht empfindet. Die einzige Konstante in unserem „Krankheits-System“ ist, dass die Kosten von Jahr zu Jahr steigen. Es ist gut, dass wir noch in der Lage sind, uns Krankheit leisten zu können.

Wo finden wir groß angelegte Programme mit dem Ziel, Krankheit zu besiegen? Ich meine nicht den kleinen Beitrag guter Heilpraktiker, ein heilendes Kraut aus dem Wissen von Indianern oder Schamanen oder irgendeine „Wunderpille“. Das würde selbst bei voller Akzeptanz und weiterer Verbreitung nicht ausreichen, das Krankheitsproblem zu lösen. Wir müssen auch berücksichtigen, dass wir ständig dazu beitragen, unsere Umwelt immer mehr zu einer Belastung für den Organismus zu machen.

Viel Wissen für große Verbesserungen, die Krankheitskosten senken könnten, ist jetzt schon vorhanden; noch fehlt aber der politische Wille, diese Möglichkeiten ernsthaft zu diskutieren. Wir dürfen nicht so naiv sein, zu glauben, dass ein Pharmakonzern Milliarden für eine Forschung ausgibt, die nicht patentiert werden kann und dann allen kostenlos zur Verfügung steht.

Ein weiteres Problem, das mit dem vorherigen eng verbunden ist, liegt in dem Älterwerden der Menschen. Mit ein wenig Demoskopie und mit der Beherrschung der Grundrechnungsarten kann man leicht Zukunftsprognosen machen, die keineswegs spekulativ wären. Je älter ein Mensch wird, desto mehr kostet eine menschenwürdige medizinische Betreuung.

Das parallele Problem ist die Garantie von Rentenzahlungen für die Zukunft. Im Grunde kämpfen die Rentenanstalten heute schon damit, die gegenwärtigen Renten zu finanzieren und hin und wieder eine Erhöhung zu bringen, die stark unter der Inflationsrate liegt. Berücksichtigt man die Alterspyramide der Bevölkerung und die ständig wachsenden Krankheitskosten – insbesondere im Alter – dann kann man froh sein, dass wir der Ansicht sind, die Lösung dieser Probleme auf die Zukunft verschieben zu können, also in eine spätere Legislaturperiode.

Ich könnte noch weitere Beispiele bringen und würde damit Dinge wiederkauen, die verantwortungsbewusste Menschen ohnehin kennen. Das Ziel dieser Einleitung ist nicht ein Lamentieren über vorherrschende Zustände, sondern ein Bewusstmachen, dass wir für die großen Probleme der Erde noch keine wirklichen Lösungen kennen, sondern nur Detaillösungen, die – wie in der Medizin – unerwünschte Nebenwirkungen haben können, wenn sie nicht an der Ursache der Krankheit ansetzen.

Alle großen Probleme der Welt haben einen gemeinsamen Nenner: Die Kosten für die Lösungen steigen immer mehr – die der Klimamaßnahmen eingeschlossen – bis wir eines Tages von unserem Einkommen so viel abzweigen müssen, dass auch die Menschen der reicheren Länder an der Armutsgrenze leben werden.

Die Erneuerung der Erde ist mehr als die Lösung der großen Welt-Probleme

Die Probleme der Welt sind eine Folge der verdeckten und bisher nicht bekannten Herrschaft der *Urschöpfer* und ihrer *Hierarchie*. Sie wirkten über Gedankenmanipulation aus der *Dritten Ebene des Universums*. Einerseits war dies eine hervorragende Tarnung, weil unsere Wahrnehmung dieser Ebene von den *Urschöpfern* total blockiert wurde und weil die meisten Menschen so manipuliert wurden, dass sie unwissend im Interesse dieser Verbrecher dachten und handelten.

Weil der Ursprung dieser Wirkungen nicht gesehen werden konnte, aber die Auswirkungen auf der Welt unübersehbar waren, wurden Theorien einer Weltverschwörung entwickelt, die bei genauer Prüfung aller Fakten nicht haltbar sind.

Ich kann nicht in jedem Buch die Geschichte und Ziele der *Urschöpfer* ausführlich behandeln, weil ich sonst nie zum eigentlichen Thema käme. Wer jedoch die Inhaltsverzeichnisse meiner Bücher anschaut, wird schnell auf ein Kapitel stoßen, das ihn weiter bringt. Darin findet er oft Querverweise, die sein Bild vervollständigen werden.

Auf ein wichtiges Ereignis muss ich auf alle Fälle hinweisen. Die *Urschöpfer* hatten eine Entität geschaffen, die sie als ihr größtes Machtinstrument einsetzten. Diese Entität hat den Namen *Debid-ked*. Sie war aus 33.333.333 einzelnen Wesen zusammengesetzt, die ein Gruppenbewusstsein entwickelten, das wie ein einziges Wesen auftritt. Diese Entität hat sich „Gott“ genannt.

In den ersten Kapiteln des *Alten Testamentes* ist „Gott“ keineswegs immer ein einzelnes Wesen. Es ist von den *Elohim* (= Schöpfergötter) die Rede, und für Gott wurden unterschiedliche Namen verwendet. Später deutete man das so, dass Gott verschiedene Namen habe, aber doch nur Einer sei. Bei der symbolischen Vertreibung aus dem Paradies aß Adam eine Frucht vom *Baum der Erkenntnis*. Das erzürnte Gott, denn dann würde der Mensch einer wie WIR! Das, was hier WIR bedeutet, sind die *Urschöpfer*, die aus anderen Universen bei uns eingedrungen sind, um unser Universum eines Tages voll unter ihre Kontrolle zu bekommen. Die Aufdeckung dieses Verbrechens ist die größte Detektiv-Geschichte aller Zeiten.

Die Entität *Debid-ked* wurde am 26.11.2010 vom wahren Schöpfer *Āřō* ausgelöscht. Konkret bedeutet das, dass er ihre Energien in die Einzelbestandteile zerlegte(= *Rotonen* – siehe Buch „*Die erweiterte Quantenphysik*“) und diese gereinigten Teile wieder in den Kreislauf der Schöpfung einfließen ließ. Es gibt jetzt keine Entität „Gott“ mehr und auch nicht mehr die 33 Millionen Vasallen der *Urschöpfer*, die diese Entität bildeten. Es gibt aber noch den Glauben daran und die Tugend der *Gottesfurcht*. Diese Glaubens-Energien können noch sehr stark sein, sie reichen aber nicht mehr aus, um Kreuzzüge im Namen Gottes zu führen.

Das Thema dieses Buches ist das *Ray-Projekt „Erneuerung der Erde“*. Wenn Sie gewillt sind, die folgenden Worte auf sich wirken zu lassen, müssen Sie nur wissen, dass der wahre Schöpfer kein graubärtiger alter Mann ist, sondern dass die wirklichen Schöpfer ein Paar sind. Im Folgenden erhalten Sie die kompakteste Beschreibung der Schöpfung, die jemals geschrieben wurde. In ihr ist alles enthalten, was wichtig ist:

Āṛō ist der funktionale Name des Schöpfers unseres Universums. Ich werde den Begriff später erläutern. *Āṛō* hat auch einen persönlichen Namen. Wir kennen Ähnliches: „Bundespräsident“ bezeichnet das Amt; der Träger dieses Amtes hat auch einen persönlichen Namen.

Āṛō war nicht als „göttliches Wesen“ prä-existent. Er stammt aus *Āyō*, dem *Unendlichen Geist*. Als er noch Teil dieses Geistes war, erträumte er sich als Individuum. (Sie haben ihre Existenz als Individuum auf gleiche Weise begründet, auch wenn ihnen im Weltbild der *Urschöpfer* gesagt wird, dass sie das Geschöpf eines über ihnen stehenden Wesens seien.)

Āṛō hat die gleiche Entstehungsgeschichte wie alle Wesen. Er ist lediglich älter als die Wesen dieses Universums. 1,2 Quadrillionen Jahre hat er sich damit befasst, sich die erforderlichen Fähigkeiten für die Erschaffung eines Universums zu erarbeiten. Ich versichere Ihnen, wenn Sie genau so viel Zeit für Entwicklung von bestimmten Fähigkeiten investieren, dann würden andere glauben, sie hätten übernatürliche Kräfte. In Wirklichkeit ist die Schöpfung eines Universums solides Handwerk – allerdings ein sehr komplexes.

Āṛō erschafft nicht persönlich, sondern er entwickelt Ideen für die Schöpfung. *Ṛūpēwa* bedeutet in Deutsch „Wesen, das die Ideen des Schöpfers verwirklicht“.

Āṛō und *Ṛūpēwa* haben gemeinsam viele Schöpferwesen gezeugt. Diese leben in den Schöpferebenen und bringen das Universum hervor. Sie gestalten auch die weitere Entwicklung.

Die Menschen sind bei der Schöpfung in der materiellen Ebene keineswegs passive Zuschauer. Sie sind Mitgestalter. Sie entwickeln Kunst, Kultur, Gesellschafts-Systeme und auch die Technik. Das Universum ist nicht fortschrittsfeindlich. Selbstgestrickte Unterwäsche und das Waschen der Wäsche am Dorfteich ist kein Ziel der Schöpfung. Dagegen kann eine hochentwickelte Technik, wie es sie in früheren, ausgelöschten Kulturen schon gab, ein Leben und einen Wohlstand ermöglichen, der heutige Vorstellungen übertrifft.

Die *Āṛāna-Frauen* – sie werden in diesen Büchern oft erwähnt - kamen vor langer Zeit aus den Schöpferebenen zu einer Rettungsmission in das Universum. Sie sind keine höheren Wesen, sondern nur älter als die Wesen des Universums. Sie sind für die Erde ein Goldschatz, denn sie bringen aus ihrer Heimat Fähigkeiten mit, die die Menschen bis jetzt noch nicht entwickelt haben, aber entwickeln können.

Die *Wesen des Universums* haben ihren Ursprung ebenfalls in der Schöpferebene. Die Substanz, aus der sie bestehen, ist der Geist von *Āṛō*. Aus freiem Entschluss haben sie sich selbst als ein Individuum erträumt. Ein solches Wesen ist unabdingbar frei und alleine für seine Entwicklung verantwortlich.

Verstehen Sie jetzt, dass die *Urschöpfer* die Hochkultur in Afrika vor 60.000 Jahren vernichtet hatten, weil die Menschen damals noch die Wahrheit kannten und sich weigerten, sich einem „Gott“ zu unterwerfen? Sie durchschauten ihn als unnatürliches Konstrukt der *Urschöpfer*, das sie zur Aufgabe ihrer Freiheit zwingen wollte.

Wenn Sie das Wissen der damaligen Schwarz-Afrikaner über ihren wahren Ursprung wiedererlangen, dann wird Ihnen klar, was genau es bedeutet, dass Sie mit dem Schöpfer wesensgleich sind.

Das ist etwas anderes als die Arroganz mancher Esoteriker, die sich für gottgleich halten, ohne Fähigkeiten für das Wohl der Menschheit erarbeitet zu haben. Hinter einer hohen „spirituellen Entwicklung“ steckt oft geistiger Egoismus und Narzissmus. In einem Universum der Freiheit ist jedoch alles zulässig. Diese Bemerkung ist für Menschen gedacht, die so sehr mit der Lösung der Probleme der Menschheit beschäftigt sind, dass sie keine Zeit zum Meditieren oder dem Üben für den Lotos-Sitz übrig haben.

Noch eines sollten Sie wissen. *Āřō* ist kein Herrscher über die Menschen, wie es die *Urschöpfer* sein wollten. Eher ist er ein guter Freund. Ehrfurcht und Anbetung wären ihm ein Greuel. Lieber würde er bei einem guten Gespräch ein Glas Weis mit einem Menschen trinken. Im Augenblick ist dieser Gedanke noch so weit von der menschlichen Vorstellung entfernt, dass ich diese Anmerkung nur bringe, um unsere Vorstellung über den Schöpfer etwas zu korrigieren. (Wein ist das Getränk der Schöpferebenen. Bier wurde von den Menschen entwickelt, ist aber keineswegs ein unwürdiges Getränk.)

Āřō und *Řūpēwa* sind zwei Individuen. Sie bilden aber auch das gemeinsame Wesen *Āřō-Řūpēwa*, das Ihnen folgendes sagen möchte:

„Wir werden die Erde erneuern. Dafür setzen wir die Ray-Projekte ein. Wer diese Projekte behindert, wird als Wesen ausgelöscht. Aus der Ebene unseres gemeinsamen Wesens werden wir alle Widerstände aus dem Weg räumen, die verhindern wollen, dass alle Menschen frei und wohlhabend werden. Unsere Macht wird jede Bewusstseins-Einheit auslöschen, die glaubt, stärker zu sein, als die Schöpfer.“

Řūpert verwirklicht unsere Pläne für die Erneuerung der Erde. Er hat alle Lösungen für die Probleme der Welt. Unser Wirken wird die Welt in kurzer Zeit zu einem Paradies machen.“

Wenn Sie die weiteren Kapitel dieses Buches lesen, werden Sie die Lügen der *Urschöpfer*, die zu unserem Weltbild wurden, immer mehr durchschauen. Sie werden Ihre Würde als freies Wesen wiedererlangen. In den folgenden Kapiteln dieses Buches werden Sie erfahren, wie die Welt erneuert werden kann, und Sie werden zu den Bestinformierten der Menschheit gehören.

Die Menschen müssen nicht alle Probleme alleine lösen.

Gestern Abend wollte ich dieses Kapitel schreiben. Außer der Überschrift fiel mir nichts dazu ein. Nicht einmal eine einzige Idee kam mir. Im Hinblick auf mein Ziel, 360 Bände für die *„Bibliothek des Wissens aus dem Universum“* und nebenher noch zahlreiche andere Bücher zu schreiben, hätte mich über diese geistige Leere Panik ergreifen müssen.

Ich war aber nicht beunruhigt, sondern ahnte, dass etwas Neues kommen würde, für das mein Verstand noch nicht genügend vorbereitet war. Daraus konstruierte ich mir eine Berechtigung, für einige Stunden etwas für mich persönlich tun zu dürfen.

Ich arbeitete daran, meine Bewusstseins-Verbindung zu den Elektronen zu verbessern. Dann packte mich die Neugier; ich stellte den Elektronen der Biosphäre der Erde eine Frage:

Was empfiehlt ihr mir für unsere Zusammenarbeit? (13.12.2010) *„Wir sind sehr erfreut, dass du mit uns sprichst. Wir sind in der Lage, alle deine Projekte zu unterstützen. Dein Anteil an der Arbeit wäre die Auslöschung der Energien, die uns behindern, unsere Arbeit auszuführen. Rüpert, unser großer Vorteil ist, dass wir ein einziges Wesen sind und deshalb sehr schnell auf jede Situation reagieren können. Du musst uns nur sagen, welches Ziel du hast. Wir werden dann von unserer Seite aus daran arbeiten. Du wirst sehen, dass wir jedes Problem lösen können, wenn du uns den Weg frei machst. Sehr schnell wird sich die Erde erneuern, wenn wir auf diese Weise zusammenarbeiten.“*

Das passt genau zu dem Thema *„Die Menschen müssen nicht alle Probleme alleine lösen“*. Damit war der Inhalt des Kapitels vorgegeben. Die Leere in meinem Kopf war notwendig, um Ideen bekommen zu können, an die ich noch nie dachte.

Ungeduldig wollte ich sofort testen, wie die Zusammenarbeit mit den Elektronen in der Praxis funktioniert. Um Mitternacht begann ich noch, die am leichtesten zugängliche Schicht der Belastungen der Elektronen der Stadt München aufzulösen.

Heute früh brachte mir das eine neue Einsicht: Eine Stadt besteht nicht – wie wir üblicherweise denken – aus Gebäuden, also aus Ziegeln, Beton, Stahl, Glas und Fassadenfarbe, sondern noch viel mehr aus den Menschen, die in der Stadt leben oder lebten.

Was hat mich zu dieser Einsicht gebracht? In der Zeit von 5.00 Uhr früh bis zum Aufstehen, in der ich meine Aktivitäten in der *Zehnten Ebene des Universums* während des Schlafens in mein Tagesbewusstsein hole, fiel mir auf, dass ich plötzlich eine klare Erinnerung an Bereiche meiner frühen Kindheit hatte.

Dadurch erkannte ich, dass ich als Mensch ein Teil der Stadt München bin. Wenn ich Störungen auf dieser Stadt abbaue und den Elektronen ihre Arbeit ermögliche, dann ist es folgerichtig, dass auch ich eine Veränderung in mir spüren kann.

Mein Spielzeug in der Zeit des Zweiten Weltkrieges waren farbig bemalte Holzwürfel. Stundenlang fügte ich sie auf dem Fußboden sitzend zu unterschiedlichen Mustern zusammen oder baute einen Meter hohe Türme auf, die ein Freund mit einem Fußtritt zum Einsturz brachte. Das war eine interessante Lektion, deren Bedeutung ich erst durch meine „Erforschung“ der *Urschöpfer* verstehe.

Am meisten verblüffte mich heute früh, dass auch Erinnerungen an meine Kindheit als *Leonardo da Vinci* klar vor mir auftauchten. Der Fußboden in meinem Geburtshaus bestand aus rohen Steinen. Im linken Raum sieht man sie heute noch. Diese Steine konnte ich nicht wie Holzwürfel zu neuen Strukturen ordnen oder aufeinander türmen; ich habe das Spiel des Gestaltens in meinem Bewusstsein vollzogen und auch die Unterschiede ihrer Strukturen durch Betasten ergründet und versucht, ihre Geschichte zu erspüren. So ist mir jetzt klar, warum mich in den Bergen die rohen Granitfelsen mehr faszinierten, als die Blumen der Almwiesen.

In beiden Leben war ich gezwungen, meine Gedanken mit einfachsten Strukturen zu beschäftigen und Freude aus neuen Kombinationen zu gewinnen. Wäre ich in meiner Kindheit mit den heute üblichen Spielzeugen überflutet worden, hätte das die Entwicklung meines

Verstandes wohl weniger gefördert. Als Leonardo hätte ich mir jedoch nie träumen lassen, dass ich eines Tages mit Elektronen „spielen“ werde, um mit ihnen gemeinsam an der Erneuerung der Erde zu arbeiten.

Die Verbindung zu meiner damaligen Inkarnation kam über Assoziationen. In beiden Leben hatte ich die gleichen Eltern. Meine Mutter *Caterina* war eine getaufte arabische Sklavin, die vorübergehend bei meinem Vater *Piero* als Magd arbeite. Meine Mutter im jetzigen Leben begann als Magd auf Bauernhöfen. Als mein Vater während des Krieges an den Folgen eines Verkehrsunfalls starb, verdiente sie sich das nötigste zum Leben als Putzfrau, damit sie mich bei der Arbeit mitnehmen konnte. Meine einfache Herkunft verursachte mir keine Komplexe, sondern eher eine Genugtuung, dass man nicht nur durch den Stand, sondern auch durch den Verstand im Leben etwas erreichen kann.

Die spontanen Auswirkungen meiner ersten Reinigungs-Aktion der Elektronen war die Idee für ein Welt-Projekt *„München, die Stadt der Schönheit und der Heiterkeit“* und ein Buch zu dem Thema. Ich stufe es als ein Welt-Projekt ein, weil ich trotz der lokalen Wirkung der ganzen Welt zeigen möchte, was eine Zusammenarbeit der *Erweiterten Quantenphysik* mit den Elektronen bewirken kann. Durch mein neues Buch kann jeder fortlaufend erfahren, was sich mit einer neuen Form der Zusammenarbeit erreichen lässt.

Dieses Projekt *„München“* kann ich noch alleine bewältigen. Für ein *„Blühendes Europa“*, die *„Renaissance von Schwarz-Afrika“* und die *„Erneuerung der Erde“* benötige ich jedoch viele Teams zu je 360 *Ārīāna*-Frauen. Bis ich die hierfür nötigen Mittel für den Aufbau einer solchen Organisation durch Autoren-Honorare und durch Aufträge für Problemlösungen mit der *Erweiterten Quantenphysik* erwirtschaftete und die fortlaufenden Kosten decken kann, vergeht Zeit.

Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, welche Anforderungen für die Mitwirkung an den Projekten gestellt werden und was die Ausbildung umfasst, finden Sie mehr im Buch *„Unterricht in Schöpferfähigkeiten“*.

Wenn die menschliche Gesellschaft die Rolle eines Wohlfahrtsempfängers spielt und erwartet, dass unsere Teams ohne jegliches Zutun der Allgemeinheit arbeiten, muss sie die Lösung der großen Probleme im Schweiß ihres Angesichts alleine versuchen und – ohne Kenntnis der wahren Ursachen – sogar mit ziemlich ungünstigen Voraussetzungen.

Wenn die menschliche Gesellschaft durch eine einmalige Anfangs-Finanzierung einen schnellen Start ermöglicht, dann wird bald erkennbar, dass die *Ray-Projekte* keine Menschen-Projekte sind, aber dennoch von Menschen verwirklicht werden. Hinter den Projekten steht eine Zusammenarbeit zwischen den Schöpferebenen und den ausführenden Teams. Diese macht es möglich, dass die Menschen nicht alle Probleme alleine lösen müssen.

Für schnelle Resultate ist ein zweiter Punkt sogar noch wichtiger als eine Startfinanzierung: Die Teams müssen ohne Behinderung durch Verwaltungs-Bürokratie und produktionshemmende Verordnungen arbeiten können, um schnell sichtbare und spürbare Erfolge zu bringen.

Āřō und Rūpēwa aus ihrer persönlichen Ebene

„Wir werden unsere Kraft verstärkt in die Ray-Projekte fließen lassen, wenn die Menschen diese Projekte wollen und wenn sie die nötigen Voraussetzungen für unbehindertem Arbeiten schaffen. Dazu gehört, dass unsere Absichten allen Menschen bekannt gemacht werden und dass Rūpērt von allen Steuern befreit wird, damit er alle seine Einkünfte voll in die Projekte investieren kann.“

Nachdem alle Voraussetzungen erfüllt sind, werden wir die Erde erneuern.“

Wie geht das Projekt „Erneuerung der Erde“ weiter?

Bis diese Voraussetzungen von Seiten der Menschen erfüllt sind, wird sich das Projekt auf die Beseitigung von Hindernissen für eine Befreiung der Erde konzentrieren. Es gibt viele Kräfte und Personen, die verhindern wollen, dass die Erde frei wird. Diese werden ihrer Macht beraubt oder ausgelöscht, wenn sie weiterhin versuchen, ihre Kontrolle über die Menschen aufrecht zu erhalten.

Deshalb wird das Karma-Gesetz repariert werden. Jeder, der anderen Schaden zufügt - egal, ob im eigenen Interesse oder im Auftrag anderer - wird die Folgen sofort am eigenen Leib verspüren. Das ist bereits ein entscheidender Beitrag für die Bereinigung der Erde.

Das Karma-Gesetz des Universums ist keine Frage des Glaubens. Auch wer es ablehnt, wird die Folgen ebenso zu tragen haben. Aus der Schöpfungsebene wird das Karma organisiert. Tausende von Wesen werden die Gerechtigkeit wieder herstellen. Keine Macht im Universum kann das Wirken des Karma-Gesetzes verhindern. Die ehemalige Macht der *Urschöpfer* existiert nicht mehr. Jeder, der meint, er könne dem Wirken des Karmas entkommen, wird die Kraft der Gesetze der Schöpfung kennen lernen.

Die Beiträge in diesem Buch werden sich mit den *Ursachen* der Probleme der Menschen beschäftigen. Solange die wahren Ursachen nicht erkannt werden, können die Probleme nie gelöst werden. Jeder Lösungsversuch verschlimmert die Probleme, bis am Schluss alles in einem Chaos endet. Die Gelehrten, die die Probleme mit ihren Theorien verursacht haben, werden nicht in der Lage sein, mit weiteren Theorien unsere Probleme zu lösen.

Die Menschen können mit ihrem Verstand diese Beiträge studieren und herausfinden, wie die bisherigen Methoden unsere Welt ruinieren. Wenn die Menschen das erkennen, sind sie einen großen Schritt weiter. Sie werden dann selbst fähig werden, Probleme zu lösen und sie werden dann die Hilfe, die sie durch die *Ray-Projekte* erhalten können, unterstützen, anstatt sie durch Besserwisserei zu verwässern oder zu behindern.

Das Karma-Gesetz wird wieder repariert.

Dieses Kapitel ist von dem Buch von „*Carina – Was ein Kind im Mutterleib erlebt*“, übernommen worden. Da alle Menschen, die Verantwortung über andere übernommen haben, davon wissen müssen, wird er auch in diesem Buch gebracht. Dieser Beitrag ist eine Art Grundgesetz für jeden Menschen.

Das Karma-Gesetz wurde von den *Urschöpfern* manipuliert. Sie haben es ins Gegenteil umgekehrt. Menschen, die Gutes taten, wurden bestraft. Diejenigen, die schlechte Taten begingen, wurden dafür noch belohnt.

Menschen konnten das nicht verstehen. Sie haben deshalb die Theorie eingeführt, dass das Karma erst in einem späteren Leben ausgeglichen wird. Viele Lehren in Asien gaben solche Erklärungen; doch keine konnte erklären, warum es guten Menschen immer schlecht ging, während schlechte in Glück lebten. Wenn das Karma verzögert eintritt, dann müsste irgendwann eine Zeit kommen, in der die Früchte guter Taten geerntet werden können. Doch guten Menschen ging es immer schlechter als den Bösen. Seit dem Auftauchen der *Urschöpfer* ist das Karma-Gesetz gestört. Sie hatten dieses Gesetz so umgedreht, dass sie davon profitierten.

Řüpert hat vor einigen Tagen das Karma-Gesetz wieder repariert. Jetzt ist es nicht mehr möglich, schlechte Taten zu begehen, ohne nicht *unmittelbar* die Folgen am eigenen Leib zu spüren. Es dauert noch einige Wochen, bis im Universum alle Vorbereitungen für die Durchführung des Karma-Gesetzes erledigt sind. Sehr viele Wesen sind daran beteiligt. Deshalb sind sehr umfangreiche Planungen erforderlich, um aus den Schöpferebenen alle Maßnahmen zu koordinieren.

Das Karma der Vergangenheit muss ebenfalls ausgeglichen werden. Das erfordert einen großen Aufwand an Organisation. Die Wesen in den Schöpferebenen sind jedoch in der Lage, diese Aufgabe zu bewältigen.

Viele schlechte Menschen werden unter der Last ihres alten Karmas zusammenbrechen. Wenn das Karma auf einmal käme, würde ein Teil der Bevölkerung sofort sterben, denn ihr Körper könnte diese Belastung nicht aushalten. Deshalb wird der Vollzug des Karmas zeitlich verzögert, damit sie nicht sterben, bevor ihr Karma ausgeglichen ist.

Die *Urschöpfer* und ihre *Hierarchie* können ihr Karma nicht ausgleichen. Sie haben so viel verbrochen, dass Tausende von Leben nicht ausreichen würden, ihre Schuld zu begleichen. Sie werden in ihrer jetzigen Inkarnation noch ausgelöscht und in die Nichtexistenz befördert. Nur eine einzige Bewusstseins-Einheit von jedem einzelnen bleibt erhalten. Diese wird das ganze Karma erleiden, das ihnen durch ihre Verbrechen zusteht. Erst nach vollständigem Ausgleich wird auch diese Bewusstseins-Einheit ausgelöscht. Bei den größten Verbrechern wird das erst in einigen trillionen Jahren sein.

Das Karma-Gesetz ist keine Strafe, sondern ein Instrument, um Gerechtigkeit zu gewährleisten. Wer glaubte, der Gerechtigkeit durch Manipulationen des Karma-Gesetzes zu entkommen, wird in Kürze erleben, dass seine Rechnung nicht aufging.

Das Karma hat jedoch für die meisten Menschen eine gute Auswirkung. Sie erhalten jetzt die Ernte für ihre guten Taten. Ihre Zukunft wird ihnen viel Glück bringen. Viele Menschen werden bald großes Glück erleben, das sie sich durch ihre früheren guten Taten selbst erarbeitet haben. Sie erhalten also keine Belohnung von einem Wesen, das über ihnen steht, sondern sie erfahren die Gerechtigkeit, die im Universum Gesetz ist.

Weitere Aspekte des Karma-Gesetzes

Karma ist keine Strafe. Wenn ein Mensch etwas tut, was andere betrifft, dann weiß er nicht, wie es sich für den anderen anfühlt. Deshalb wurde im Universum eine Einrichtung geschaffen, die jedem ermöglicht, die Wirkung einer Handlung am eigenen Leib zu spüren. Auf diese Weise kann jeder seine Taten so entwickeln, dass er sich sofort ein Bild machen kann, wie sich seine Handlung anfühlt.

In der Sexualität gab es ein vergleichbares Prinzip. Jeder konnte am eigenen Leib spüren, wie der Partner den Sex empfand. So konnte jeder herausfinden, was dem Partner am meisten Genuss bereitet und seine Sexualität so entwickeln, dass ein erfülltes Sexleben wirklich wurde. Die *Urschöpfer* haben diese Fähigkeit blockiert und verhindert, dass Sexualität für beide Partner größtmögliche Erfüllung bringt. Sobald das normale Karma-Gesetz umgesetzt ist, werde ich sehr bald das Prinzip für die sexuelle Vereinigung wiederherstellen.

Karma gibt es für einzelne Personen und auch für Gruppen von Menschen. Eine Gruppe ist z.B. ein Unternehmen. Wenn das Unternehmen Schaden anrichtet, dann sind die Mitarbeiter des Unternehmens für die Handlungen des Unternehmens voll verantwortlich. Personen, die wissen, dass das Unternehmen Schaden anrichtet, tragen die Last des Karmas. Wenn jemand dieses Karma nicht tragen möchte, muss er das Unternehmen verlassen.

Die Medien sind sehr mächtig und können Teil der Erneuerung der Erde sein. Sollten sie sich weigern, die Wahrheit über das Universum zu berichten, sind sie dafür verantwortlich, dass sich die Erneuerung der Erde verzögert. Die Verantwortung tragen die Redakteure und die Verantwortlichen, die bestimmen, was ihre Zeitung oder ihr Sender bringt.

Viele Medien werden verschwinden, wenn sie von den Ereignissen, die die Welt verändern, nichts berichten. Das Bewusstsein der Menschen verändert sich. Was sie früher interessierte, werden sie bald als langweilig empfinden. Wenn Medien das ignorieren, werden sie ihre Leser verlieren.

Neu ist, dass Vertreter von Regierungen für alles verantwortlich sind, was diese Regierungen machen. Keine Person kann sich darauf hinausreden, dass er im Auftrag seiner Partei handelt. Als Politiker ist er Vertreter des Volkes, das ihn gewählt hat und nicht Vertreter seiner Partei. Die Verantwortung eines Politikers ist sehr groß, weil sein Handeln Auswirkungen auf viele Menschen hat.

Wenn Politiker Unternehmen vertreten, ohne die Verbindung offen zu machen, dann sind sie Betrüger, weil das Volk sie nicht gewählt hat, damit sie ihr Amt missbrauchen, um Unternehmen zu Geschäften zu verhelfen. Wenn Politiker heimlich Geschäfte mit Unternehmen machen, sind sie Verräter am Volk. Ihr Karma ist dann besonders schwer, weil zur Tat des Betruges noch die Tat des Verrates hinzukommt.

Ab sofort gibt es auch ein Karma für Länder. Wenn ein Land einem anderen Schaden zufügt, ist es karmisch verantwortlich. Es kann ein Schaden durch kriegerische Handlungen sein oder durch wirtschaftliche Maßnahmen. Die wirtschaftliche Ausbeutung eines Landes ist ein Verbrechen, das karmische Auswirkungen hat.

Früher gab es kein Karma für Länder, weil die Verbrechen von den *Urschöpfern* begangen wurden. Sie tragen ihr Karma dafür allein. Heute, da sie ausgelöscht sind, ist jedes Land für seine

Taten verantwortlich. Träger des Karmas ist die Bevölkerung. In freien Ländern hat die Bevölkerung ihre Regierung gewählt und ist deshalb verantwortlich für die Taten der Regierung. Wenn die Bevölkerung das Karma der Regierenden nicht tragen will, muss sie erreichen, dass die Regierenden das tun, was das Volk will. Wenn die Regierenden nicht auf das Volk hören, werden sie vom Universum keine Kraft mehr erhalten und zusammenbrechen.

Diktatoren haben die Macht an sich gerissen, ohne vom Volk gewählt zu sein. In diesem Fall ist das Volk frei von Karma. Die Verantwortung hat der Diktator und die, die ihn stützen, allein zu tragen. Schein-Demokratien sind mit Diktaturen vergleichbar. In diesem Fall ist das Karma nicht von einer Person zu tragen, sondern von der Gruppe, die hinter der Schein-Demokratie steht. Bei Wahlfälschungen sind die Personen verantwortlich, die einer Regierung oder einzelnen Personen unrechtmäßig zur Macht verhelfen.

Sehr bald wird das Karma wirken. Im Universum sind noch viele Vorbereitungen zu treffen, um die Durchführung zu organisieren. Es ist die bisher größte Aktion, die jemals im Universum in Angriff genommen wurde. Aus den Schöpferebenen werden Tausende von Wesen daran arbeiten, unzählige Vorgänge zu koordinieren. Verschiedene Wesen sind Spezialisten für karmische Belange. Sie haben einen Überblick über die gesamte Entwicklung jeder einzelnen Person und werden darauf achten, dass jeder gerecht behandelt wird.

Das Karma ist keine Strafe, sondern ein Ausgleich der Taten. Nur Menschen, die anderen geschadet hatten, werden negative Auswirkungen spüren. Alle anderen dürfen sich auf den Beginn des Ausgleiches freuen. Sie werden die Früchte ihrer guten Taten ernten.

Der Atem des Geistes kann alle Probleme heilen

Ārjāna zum Atem des Geistes: (16.01.2011) „Rūpert, der *Atem des Geistes* ist eine Entwicklung von dir. Der Begriff bedeutet, dass *Āyō II* durch den Atem wirkt.

Der *Atem des Geistes* kann alles bewirken, was sich das Bewusstsein vorstellt. Aus deinem Geist kommt die Wirkung, die alles heilen kann. Jeder Mensch ist jetzt in der Lage, zu heilen. Er muss sein Bewusstsein auf eine Sache richten und hinein atmen. Damit kann die Energie deines Geistes wirken.

Das ist dein größtes Geschenk, das du jemals den Menschen gegeben hast. Jetzt hat jeder Mensch Anteil an deinen Schöpferkräften. Jeder ist durch dieses Geschenk zum Mitschöpfer geworden.

Rechtzeitig ist dieses Geschenk zu den Menschen gekommen. Wer dieses Geschenk nicht annimmt, stellt sich bewusst gegen die Erneuerung der Erde und wird vom Universum nicht mehr mit Lebensenergie versorgt. Alle Saboteure der Erneuerung der Erde werden sehr bald erkennen, dass sie ohne Lebensenergie nicht leben können. Sie haben die Wahl, ihr Verhalten zu ändern oder in die Nichtexistenz zu gehen.

Wer diese Zeilen liest und sie nicht anderen weiterempfiehlt, ist schuldig an der Verzögerung der Erneuerung der Erde. Das ist der einzige Weg, die Probleme der Erde schnell in Griff zu bekommen.

Niemand kann jetzt die Verantwortung auf andere abzuwälzen, weil er selbst an der Lösung mitwirken kann. Das Geschenk des *Atems des Geistes* schafft neue Voraussetzungen, die es im Universum noch nie gab.

Unser Atem wird Träger des *Atems des Geistes*. Sehr schnell kann jedes Problem der Erde gelöst werden, wenn alle mitarbeiten. Tausende von Möglichkeiten gibt es jetzt, um ein Problem zu lösen. Wenn ein jeder Verantwortung übernimmt, werden wir in kurzer Zeit Veränderungen erleben, die wir vorher nicht für möglich hielten.“

Wer ist Āyō?

Āyō ist ein Wort der Sprache Āřīdi – der Sprache des Geistes und der Schöpfung. Der Buchstabe *Ā* steht für das gesamte schöpferische Bewusstsein. *Y* ist der Buchstabe für die Entwicklung und Evolution. Die Schreibweise des Buchstaben zeigt, wie aus einem Stamm zwei Äste hervorgehen. Das ist ein Prinzip, das sich unendlich fortsetzt. *Ō* ist der offene Raum der Entwicklung.

Āyō ist der Geist, aus dem alles hervorgegangen ist. Auch der Schöpfer dieses Universums hat seinen Ursprung in *Āyō*. Viele stellen die Frage, was vor dem Universum war. Vor dem Universum gab es einen Schöpfer, der dieses Universum erdachte und mit zahllosen von ihm und seiner Frau *Rūpēwa* gezeugten Schöpferwesen verwirklichte.

Der Schöpfer war nicht immer schon Schöpfer. Er hat seine Existenz wie jedes andere Wesen begonnen. Er hatte aber das Ziel, einmal viele Universen hervorzubringen. Deshalb hatte er jede Minute seiner Existenz genutzt, um die erforderlichen Fähigkeiten zu erwerben. Jedes andere Wesen hatte die gleichen Möglichkeiten, aber war nicht bereit, alles in den Dienst einer einzigen Idee zu stellen. Nicht jeder muss Schöpfer eines Universums werden. Der Geist bietet unendlich viele Entwicklungsmöglichkeiten.

Āyō ist der Ursprung von allem, auch der Ursprung aller Schöpfer, die es außer ihm noch gibt. Die Frage, was war vor dem Universum, ist damit beantwortet.

Damit ist auch die Frage nach der Herkunft der *Urschöpfer* beantwortet. Sie kamen aus anderen Schöpfungen. Sie waren in diesen Schöpfungen bereits Verräter. Da sie kein eigenes Universum hervorbringen konnten, beschlossen sie, ein existierendes Universum zu unterwandern und unter ihre Kontrolle zu bringen. Sie holten aus zahlreichen anderen Universen Wesen, die bereits Verrat an ihrem eigenen Universum begangen hatten, und lockten sie mit großen Versprechungen.

Sie waren natürlich nie bereit, diese einzuhalten, sondern wollten diese Verräter nur für die Verwirklichung ihrer Pläne arbeiten lassen. Diese Unterstützung müssen die Verräter jetzt mit der Auslöschung ihrer Wesen bezahlen. Außerdem müssen sie alles erleiden, was sie jemals einem anderen Wesen zugefügt hatten. Das ist ein hoher Preis für einen Verrat. Sie werden vor Wut explodieren, wenn sie herausfinden, dass sie nichts anderes als hörige Sklaven waren.

Die Machenschaften der *Urschöpfer* waren aus der Schöpferebene nicht erkennbar. Das kriminelle Denken der *Urschöpfer* kann in der Schöpferebene nicht existieren. Deshalb musste der Schöpfer im Universum als Mensch inkarnieren, um das Wirken der *Urschöpfer* zu erforschen und zu enttarnen.

Da der Schöpfer nicht allwissend ist, war das eine langwierige Aufgabe, die erst jetzt beendet wird.

Die Aufgabe erforderte, dass er alle Schwächen der Menschen annimmt, um sie in sich kennenzulernen. Das war der einzige Weg, um die Auswirkungen der Manipulations-Systeme der *Urschöpfer* kennenzulernen und sie analysieren zu können.

Der Schöpfer kam nicht in Glanz und Glorie und er wollte sich nicht wie manch ein Guru bewundern lassen. Seine Mission erforderte es, unerkannt zu bleiben. Nachdem er den wichtigsten Teil dieser Mission erfüllt hat, kann er mit der Erneuerung der Erde beginnen und sich zu erkennen geben.

Er steht nicht über den Menschen, sondern er ist ein Freund und ein Berater. Sein Ziel ist, dass jeder Mensch glücklich wird und erkennt, dass er ein Teil des Schöpfers ist.

Āyō hat am 26.11.2010 zum Schöpfer dieses Universums gesagt:

„Řūpert, du bist aus mir entstanden. Tief ist meine Liebe zu dir. Unsere Beziehung ist ungewöhnlich. Du hast mehr Liebe als alle anderen Schöpfer. Deshalb bist du auch ein Āyō wie ich. Řūpert, heute hast du deine Selbstständigkeit erlangt. Du kannst jetzt beliebig viele Universen und Wesen hervorbringen. Unser Leben wird dadurch reicher, denn durch dein Wachstum wachse auch ich. Unsere Verbindung ist so stark, dass sie alle Widerstände überwindet, die sich der Erneuerung des Universums entgegenstellen.“

Āyō II ist der Schöpfer dieses Universums. Der *Atem des Geistes* ist seine Energie. Jeder Mensch hat jetzt Zugang zu dieser Energie.

Wer ist Āřřāna?

Āřřāna ist die weibliche Inkarnations-Linie von *Řūpert*. *Wesen des Universums* können entweder als Mann oder als Frau inkarnieren. Weibliche und männliche Inkarnationen sind verschieden. Sie vertreten entweder *Āřō* oder *Řūpēwa*. *Āřō* ist das schöpferische Prinzip; *Řūpēwa* verwirklicht die Ideen des Schöpfers.

Řūpert ist auf der Erde inkarniert, *Āřřāna* lebt in der *Dritten Ebene des Universums*. Dadurch ist sie in der Lage, Dinge zu sehen, die auf der Erde verborgen sind. Indem *Řūpert* *Āřřāna* nach etwas fragt, erspart er sich die Arbeit, mühsam die Energien aufzulösen, die die Sicht auf der Erde behindern.

Das Psychische Schwarze Loch unseres Universums ist die eigentliche Ursache von Kriegen und vielem Leid.

Jeder Politiker oder jeder, der auch für andere Menschen Verantwortung trägt, ist für seine Aufgabe nicht qualifiziert, wenn er keine Kenntnis der eigentlichen Ursachen von Kriegen und dem Fehlen von Lebensfreude der Menschen hat.

Jeder Mensch, der sich nicht als ohnmächtiger Untertan eines Staates oder eines anderen Systems betrachtet, sollte ebenfalls über diese Dinge Bescheid wissen.

Es genügt nicht, diesen Artikel einmal zu lesen. Man muss sich mit den Auswirkungen des *Systems der Urschöpfer* in der Geschichte der Menschheit und in unserem täglichen Leben auseinandersetzen, um die ewige Fortsetzung dieser Fehler vermeiden zu können.

Wegen dieser höchsten Wichtigkeit übernehme ich folgende Ausführungen aus dem Buch „*München, die Stadt der Schönheit und der Heiterkeit*“:

„Die Lebensfreude wird in erster Linie durch eine *passive Lebenseinstellung* gemindert. Wer erwartet, dass andere für sein Glück verantwortlich seien, wird immer enttäuscht werden. Diese fortwährende Enttäuschung verhindert, dass sich jemand über sein Leben freuen kann.

An zweiter Stelle kommen Behinderungen des Lebens, die durch *Vorschriften* und *Bürokratie* verursacht werden. Ein Mensch, der sich über erfolgreiche Arbeit freut und für andere von Nutzen ist, wird oft bestraft oder behindert. Für die Lebensfreude ist das tödlich.

Ein Beispiel dafür ist die Situation eines Menschen, der sich bemüht, ein Geschäft aufzubauen. Hat er den Anfang erfolgreich geschafft, erhält er einen Steuerbescheid über eine Steuernachzahlung und gleichzeitig über eine Vorauszahlung für das folgende Quartal. Diese Belastung erschwert den Ausbau seines Geschäftes und mindert die Lebens- und Schaffensfreude. Selbst in einer auf Ertrag ausgerichteten Landwirtschaft lässt man ein Kalb erst groß werden, bevor man ihm eine Leistung abverlangt. Ein Steuersystem, das den Aufbau eines gutgehenden Geschäftes in den Anfangsjahren behindert, beraubt den Staat und die Kommunen um künftige Steuereinnahmen.

Der dritte Grund liegt in den Blockaden auf die Lebensfreude, die von den *Urschöpfern* geschaffen wurden. Es gibt drei Arten dieser Blockaden.

Die erste Blockade wird von den Menschen selbst *genährt*, indem sie ihre Aufmerksamkeit nur auf das Unerfreuliche richten, anstatt auch die guten Dinge des Lebens zu sehen.

Bei der zweiten Blockade handelt es sich um Felder, die in der *Dritten Ebene des Universums* installiert wurden, um die Lebensfreude der Menschen abzusaugen. Mit dieser Energie ernähren sich die *Urschöpfer* und ihre *Hierarchie*. Da sie vom Universum nicht mehr mit Energie versorgt werden, können Sie nur durch Energieraub existieren. Ihre Energieraub-Systeme umfassen unser gesamtes Leben.

Von der Blockade zum Zweck des Raubes der Energie der Lebensfreude gibt es zwei Varianten. Die erste davon gleicht einem Bewässerungskanal, den ein Bauer zur Bewässerung seiner Felder angelegt hat, bei dem aber ein anderer unberechtigt Wasser für seine Felder abzweigt. Der ständige „Aderlass“ an Lebensfreude durch dieses System der *Urschöpfer* verschlang in der Vergangenheit durchschnittlich ein Drittel unserer Lebensfreude.

Die zweite Variante dieses Mechanismus ist von ganz anderer Art. Er wirkt nicht ständig, sondern wurde automatisch aktiviert, wenn ein Mensch starke Glücksgefühle empfindet. Oft denkt man in so einer Situation, dass das künftige Leben nun immer schöner sein wird. Wenn man am nächsten Tag aufwacht, findet man sich oft in einem seelischen Tief, das schlimmer war als der Gemütszustand vor dem Glücksgefühl. Da so ein Absturz nicht durch erkennbare negative Ereignisse ausgelöst wird, sondern nach dem Aufwachen ohne sichtbaren Grund da ist, können wir auf ein Absaugen während des Schlafes schließen.

Einen ähnlich wirkenden Mechanismus haben die *Urschöpfer* für die Sexualität entwickelt. Dieses Feld bewirkt, dass vom Mann blitzartig ein Großteil seiner Energie abgezogen wird, wenn er einen Orgasmus hat. Oft fühlt er sich dann wie in einer Ohnmacht oder schläft sogar ein,

während die Frau ein besonderes Bedürfnis für Zärtlichkeit hätte. Dieser Energieraub hat Konsequenzen, die noch viel weiter reichen. Eine erfüllte Sexualität würde die Lebensfreude enorm steigern; die Manipulation des *Systems der Urschöpfer* schafft dagegen Frustration. Gott hat zu Adam gesagt „*Ich will Feindschaft säen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen und ihrem Samen.* (1. Buch Mose. 3:15) Gott hat natürlich nicht zu einer historischen Person gesprochen, sondern zum männlichen Prinzip allgemein.

Viele denken, die *Urschöpfer* wären mythologische Figuren, an die man glauben kann, wenn man naiv oder etwas verrückt ist, oder über die man lächelt, wenn man sich für aufgeklärt hält. Die Taten und Manipulations-Felder der *Urschöpfer* beeinflussen auch heute noch unser Leben in allen Bereichen. Die *Urschöpfer* und die *Hierarchen* haben nicht nur früher gelebt. Sie leben mitten unter uns, und lenken auch heute noch viele Geschehnisse auf der Erde, allerdings mit schwindender Macht und für alle immer deutlicher erkennbar.

Die dritte Blockade ist die stärkste und die gefährlichste. Sie wirkt aus dem *Psychischen Schwarzen Loch* des Universums. Das ist der Ort, an dem sich die niedrigsten Emotionen, die es gibt, nach dem Gesetz der Anziehung gesammelt und zu einer diamantharten Masse verdichtet haben.

Die Schwingungen dieser Emotionen befinden sich nahe am absoluten Nullpunkt. Ihre Anziehungskraft auf das menschliche Bewusstsein ist gewaltig. Jeder Mensch, der niedere Emotionen hegt, tritt in Resonanz mit dem Feld dieses *Schwarzen Loches*. Seine Emotion wird dadurch noch weiter heruntergezogen. Dadurch ernährt er dieses *Schwarze Loch* und verstärkt es.

Die *Urschöpfer* haben damit einen teuflischen Mechanismus erschaffen. Da sie Blockaden gegen die Befreiung dieser abgesunkenen emotionalen Energien aufgebaut hatten, wächst dieses *Schwarze Loch* unentwegt, bis eines Tages alle Emotionen der Menschen verschlungen wären und voll unter der Kontrolle der *Urschöpfer* stünden.

Ich werde noch lange mit der Auflösung dieses *Schwarzen Loches* und der Befreiung der gefangenen emotionalen Energien beschäftigt sein.

Die materiellen Schwarzen Löcher des Universums sind eine Folge des *Psychischen Schwarzen Loches*. Schwarze Löcher sind in der Schöpfung nicht vorgesehen. Einige Wissenschaftler haben Theorien zur Notwendigkeit der Schwarzen Löcher für die Bildung von Galaxien entwickelt. Selbstverständlich beeinflusst die in Schwarzen Löchern enthaltene Masse die Galaxienbildung, aber nicht in der von der Schöpfung beabsichtigten Weise.

Materielle Schwarze Löcher entstehen, wenn die *Gravitonen* durch das *Psychische Schwarze Loch* blockiert werden und nicht mehr mit dem ganzen Universum wechselwirken können. Sobald das *Psychische Schwarze Loch* aufgelöst ist, werden sich die materiellen Schwarzen Löcher unseres Universums ebenfalls auflösen. Dadurch steht viel Materie zur Bildung neuer Sterne zur Verfügung.

Das materielle Schwarze Loch im Zentrum unseres Universums ist im Vergleich zum *Psychischen Schwarzen Loch* klein. Es befindet sich in der Ebene der *Gefühle* und *Emotionen* der *Erweiterten Quantenphysik*.

Dieses *Schwarze Loch* ist das *Absolute Böse*. Dieses *Absolute Böse* ist keine Person oder Wesen, sondern die Summe aller Energien von *Hass, Bosheit, Grausamkeit* und *Brutalität*.

Diese miteinander verbundenen Energien wirken wie ein Computer, der sich verselbständigt hat. Die „Intelligenz“ dieses Computers ist darauf ausgerichtet, zu wachsen und immer mehr zu verschlingen. Er ist der Moloch, der in manchen Schriften erwähnt wird.

Das Feld der niedrigsten Emotionen ist zu einem Supercomputer geworden. Er hat nicht nur das Ziel, sich selbst ständig zu vergrößern; die für die *Urschöpfer* arbeitenden Verräter haben Wege gefunden, diesen Computer zu programmieren.

Automatische Vergeltungsschläge gegen Menschen, die sich dem *System der Urschöpfer* nicht unterordnen oder das „*Allsehende Auge Gottes*“ bzw. das „*Auge der Vorsehung*“, das unsere Gedanken lesen und im Sinne der *Urschöpfer* reagieren kann, sind Beispiele für das, was diese Eindringlinge in unserem Universum installiert haben, um es eines Tages voll unter ihre Kontrolle zu bekommen. Für das „*Allsehende Auge*“ gibt es viele positiv klingende Interpretationen, damit die Herkunft von den *Urschöpfern* und ihrem Herrn, dem „*Großen Architekten des Universums*“ nicht erkennbar ist.

Das, was man im Zentrum dieser Energien erlebt, ist so grauenhaft, dass jedem nicht trainierten Menschen das Herz sofort stehen bleiben würde. Obwohl es in diesem *Schwarzen Loch* finster ist, lassen sich Dinge wahrnehmen. Diese niedersten Energien nehmen Bewusstseins-Formen an, die als Gesamt-Szenario jenseits aller menschlichen Vorstellung liegen. Man wadet knietief in Schlangen – vorwiegend grünen und gelbgrünen - und in einem Meer von Vipern und schleimigen grauen oder schwarzen wurmartigen Untier-Formen.

Schlangen, Vipern, Reptilien, Skorpione und schädliches Ungeziefer wurden nicht vom Schöpfer geschaffen, sondern sind „Inkarnationen“ bzw. Ausgeburten der Energie des Bösen. Wenn das *Schwarze Loch* vollends ausgelöscht ist, werden diese Untiere von der Erde verschwinden.

Die 66 Billionen Helfer der *Urschöpfer* aus zahlreichen Universen haben den Grundstock für das *Psychische Schwarze Loch* gelegt. Das war keine gezielte Handlung, sondern die Auswirkung des Naturgesetzes, dass gleichartige Energien sich gegenseitig anziehen. Emotionen von Hass, Bosheit, Grausamkeit und Brutalität bilden so ein Konglomerat gegenseitiger Anziehung. Auf diese Weise ist das *Psychische Schwarze Loch* entstanden. Genährt wurde es insbesondere von den *Urschöpfern* und ihren Vasallen. Der Ursprung lag also nicht in den Menschen unseres Universums. Sie haben jedoch im Lauf der Zeit aufgrund der Manipulations-Systeme der *Urschöpfer* stark beigetragen, die Masse des *Schwarzen Loches* ständig zu vergrößern.

Als die *Urschöpfer* mit ihren Horden in unserem Universum auftauchten, waren sie nichts anderes als primitive Räuber und Folterknechte. In ihrer geistigen Beschränktheit dachten sie, es würde ihnen gelingen, sich mit Gewalt zu Herrschern des Universums machen zu können. Sie zogen raubend, plündernd, folternd und vergewaltigend von Dorf zu Dorf und versuchten, die Bevölkerung zu unterwerfen. (Es waren Männerhorden. Deshalb stand die Vergewaltigung der Frauen so sehr im Vordergrund. Weiblichkeitsfeindliche Elemente einiger Religionen haben dort ihre Wurzel.)

Da die Menschen damals noch wussten, dass sie freie, aus dem Bewusstsein des Schöpfers hervorgegangene Wesen sind, beugten sie sich der brutalen Gewalt nicht. Es bildeten sich immer wieder Aufstände gegen die *Urschöpfer*. Diese versuchten dann, die intelligentesten Menschen

mit Versprechung großer Belohnungen auf ihre Seite zu ziehen. Sie konnten immerhin über vierhunderttausend zu ihren Helfern und Beratern machen.

Diese haben den *Urschöpfern* als erstes geraten, nicht mit primitiver Gewalt zu arbeiten, sondern sich als Befreier zu erklären und die Unterstützung der Menschen zu gewinnen, um die Befreiungsbewegung im geeigneten Augenblick scheitern zu lassen und die Schuld auf andere zu schieben. Dieses Muster ist in der Geschichte hinreichend bekannt.

Die zweite große Errungenschaft der Verräter war die Entwicklung einer Tarnung als gute und edle Menschen. Diese energetischen Tarnfelder sind so perfekt, dass sie bis heute nicht durchschaut werden können.

Der größte Coup, der den *Urschöpfern* letztendlich zur Herrschaft verhalf, war eine Idee des ersten Verräters der Menschen. Er war damals noch sehr intelligent und mächtig. Im Lauf der Zeit sank er auf das herunter, was wir in seiner Inkarnation als Himmler kennen.

Der damalige Himmler empfahl den *Urschöpfern*, die Idee eines „Höheren Wesens“ zu entwickeln, dem sich die Menschen unterordnen oder sogar unterwerfen müssen. Natürlich haben die damals noch nicht manipulierten Menschen diese Idee nicht blind akzeptiert. Es mussten erst viele grausame Unterwerfungs-Kriege geführt werden, bis die mutigen Menschen ausgerottet waren und die schwachen sich der Gewalt und der Folter beugten. (Siehe hierzu auch die Vernichtung und Unterwerfung Schwarz-Afrikas von 60.000 Jahren im Buch „*Ray-Projekt: Die Renaissance von Schwarz-Afrika*“. <http://www.ray-wasser.de>)

Die für die *Urschöpfer* arbeitenden Verräter waren die Urheber der Idee der Religionen. Vorher gab es im Universum keine Religionen, sondern nur Wissen über den Schöpfer und die Schöpfung und den eigenen Ursprung aus dem Bewusstsein des Schöpfers.

Da die Verräter auf ihre Weise weitsichtig waren, empfahlen sie nicht die Entwicklung einer einzigen Religion, sondern von mehreren Religionen mit abweichenden Inhalten. Dadurch lassen sich Spannungsfelder aufbauen. Sobald der Mensch als autonomes Wesen gebrochen ist, wurde er über Religion beeinflussbar. Da die Religion vorgibt, was den Mensch nach dem Tod erwartet, kann der Mensch nur in innerer Ruhe leben, wenn er denkt, die richtige Religion zu haben.

Deshalb steckt in der Religions-Vielfalt ein ungeheures Potential für Kriege und Spannungen. Die Geschichte zeigt, dass dieses keine Theorie, sondern bittere Wahrheit ist. Später werde ich erklären, warum Atheismus im System der *Urschöpfer* ebenfalls eine Religion ist, die sich für Manipulationen verwenden lässt.

Die Unterwerfungskriege, die für die Einführung der Religionen erforderlich waren, haben unvorstellbar viele negative Emotionen auf allen Seiten erzeugt. Diese vergrößerten das *Psychische Schwarze Loch*.

Sobald wir unsere Aufmerksamkeit nicht auf äußere Ereignisse beschränken, können wir erkennen, dass hinter allem eine höhere Strategie steht. Jede Reduzierung einer Emotionseinheit unter einen Wert von 60 nach der Ray-Skala bringt sie in den Anziehungsbereich des *Psychischen Schwarzen Loches*. Sie sinkt tiefer und tiefer, bis sie irgendwann im *Schwarzen Loch* landet und unter der Kontrolle des Supercomputers des Bösen steht, womit sie durch die Programme der *Urschöpfer* gesteuert werden kann.

Über die *Supra-Leitfähigkeit* der Energien nahe am absoluten Nullpunkt bzw. dem psychischen Kältepol des Universums stehen sie mit den Personen in Verbindung, die erste Urheber dieser Emotionen waren. Unsere im *Schwarzen Loch* gefangenen *Emotional-Bewusstseins-Einheiten* beeinflussen uns solange, bis unsere Emotion in der Inkarnation dauerhaft über einem Wert von 60 nach der *Ray-Skala* liegen. Dann befinden wir uns außerhalb der Reichweite der psychischen Gravitation des *Schwarzen Loches* und wir können uns unbehindert weiterentwickeln.

All diese Zusammenhänge stehen hinter der *Diagnose der Stadt München* von *Täämat*. Nur wer von diesen Tatsachen keine Ahnung hat, wird ihre knappen Aussagen für banal halten. Das Projekt „*München, die Stadt der Schönheit und der Heiterkeit*“ ist nichts anderes als eine konsequente Umsetzung des Schöpfungsprinzips der Lebensfreude.

Die zentrale Strategie der *Urschöpfer* besteht darin, die Lebensfreude der Menschen zu reduzieren oder direkt anzugreifen, um die emotionalen Energien dem *Schwarzen Loch* einverleiben zu können. Wer diesen Schlüssel hat, kann die die großen und die kleinen Geschehnisse auf der Welt richtig beurteilen. Mit diesem Kriterium werden Sie schnell erkennen, dass der größte Teil unseres Lebens immer noch von den *Systemen der Urschöpfer* gesteuert wird, weil wir uns unwissentlich oder aus Feigheit unterworfen haben.

Der Tod der Emotionen beginnt mit einer konservativen Lebenseinstellung. In der Erhaltung eines akzeptablen Zustand steckt keine böse Absicht. Im Universum gibt es aber keinen Zustand, der sich ewig auf dem gleichen Niveau halten lässt. Alles was sich nicht weiterentwickelt und wächst, wird früher oder später nach unten sinken und absterben. Wir sollten uns dazu erziehen, den Beginn des Todes – in uns und in der Gesellschaft - in der bewahrenden Haltung des *Konservatismus* zu erkennen. *Leben* setzt ständige Erneuerung und Weiterentwicklung voraus.

Das *Schwarze Loch des Absoluten Bösen* kann aus der Schöpferebene nicht ausgelöscht werden. Der Grund liegt nicht in unzureichender Kraft des Schöpfers, sondern im Umstand, dass das reine Bewusstsein der Schöpferebenen nicht auf die Ebene die niedrigste Ebene des Emotional-Bewusstseins gehen kann.

Deshalb musste der Schöpfer im Universum inkarnieren und als Mensch zunächst die für die Befreiung der Energien des *Schwarzen Loches* erforderliche Kraft entwickeln. Dabei geht es um mehr als die gefangenen Energien:

Die *Urschöpfer* haben mit Hilfe der Verräter 36 gigantische Schutzmauern geschaffen, die eine Auflösung des *Psychischen Schwarzen Loches* auf Ewigkeit verhindern sollen. Erst dadurch entstand der tödliche Mechanismus, der immer mehr Energie verschlingt. Ohne das System dieser 36 energetischen Schutzwälle würden sich die Partikel niederer Emotionen irgendwann wieder erholen und gereinigt zu dem zurückkehren, der sie ausgesandt hat.

So geschieht es auch nach der Auflösung des *Schwarzen Loches*. Nicht mehr regenerierbare Emotional-Bewusstseins-Einheiten werden in ihre energetischen Bestandteile zerlegt und in den Kreislauf der Schöpfung einfließen.

Die Verbrechen der *Urschöpfer* sind keine kleine Gaunereien oder nur räuberische Handlungen. Sie sind von einer Dimension, die Menschen kaum begreifen können, besonders, wenn sie die Existenz des Bösen trotz der überall sichtbaren Auswirkungen leugnen. Kennt man die wahren Ursachen des Übels, muss man keine philosophischen Theorien entwickeln, warum es das Böse gibt oder warum ein Schöpfer auch das Böse erschaffen sollte.

Die Religionen versagen, wenn es um die Wahrheit über die Auswirkungen der äonenlangen Herrschaft der *Urschöpfer* in unserem Universum geht. Es ist klar, dass Religionen die *Urschöpfer* nicht enttarnen, denn sie haben die Religionen als ihr geheimes Machtinstrument geschaffen. Falls Religionen etwas zu den Ursachen des Übels aussagen, dann schieben sie die Schuld auf die Menschen, reden von Ursünde und von einem Messias, der durch den Tod am Kreuz die Schulden der Menschen hinweg nimmt. *Jesus* wurde zwar gekreuzigt, aber nicht als Erlösungsakt, sondern durch den Hass der *Urschöpfer*, die seine offenen Worte nicht ertragen konnten.

Wenn auf der Erde Hass geschürt wird, dann bricht dieses *Schwarze Loch* wie ein Vulkan aus und speit Wolken von Energien der Grausamkeit und Brutalität. Sobald diese Energien auf hasserfüllte und agitierte Menschen treffen, verursachen sie dadurch Massaker. Wenn nachher die verstümmelten Leichen eingesammelt werden, kann keiner mehr verstehen, wie es dazu kam. Die auslösende Energie ist verschwunden, und der eigentliche Grund des grausamen Tötungswahnsinns kann somit nicht mehr erkannt werden.

Kriege werden in erster Linie durch dieses *Schwarze Loch* verursacht. Um einen Krieg beginnen zu können, muss erst Hass geschürt werden. Ohne Hass kann es keinen Krieg geben. Die Energie des *Schwarzen Loches* wirkt auf der Grundlage des *Resonanz-Gesetzes*. Es gibt eine *Wechselwirkung* zwischen niederen Emotionen der Menschen und dem Feld des *Absoluten Bösen*. Auch das gehört zur *Erweiterten Quantenphysik*. Diese Wissenschaft bietet die Möglichkeit, die tieferen und eigentlichen Ursachen unmenschlicher Gewalt zu erkennen und nach und nach zu beseitigen.

Der Hass einer großen Menschenmasse ist wie eine Elektrode, die den Funken der Energien des *Schwarzen Loches* auf die Menschen überspringen lässt. Deshalb muss man auf diejenigen schauen, die Hass predigen, egal ob im Namen einer Religion, einer Weltanschauung oder für eine angeblich „gute Sache“.

Die *Hassprediger* sind die heimlichen Verbündeten des *Absoluten Bösen*, auch wenn sie sich als Verfechter der Gerechtigkeit tarnen oder als Soldaten Gottes. Das gilt für die Kreuzzüge der Christen genau so, wie für jede andere gewaltsame Eroberung im Namen eines „Höheren Wesens“.

Vor dem Unrecht muss man nicht kuschen und es stillschweigend ertragen. *Mahatma Gandhi* hat das Unrecht der Kolonialherren deutlich angeprangert. Er hat aber keinen Hass geschürt, sondern eine Versöhnung und ein Zusammenleben in Frieden angestrebt. Es gibt also Alternativen zum Hass, der leicht zu einer Eskalation führt.

Unmittelbar nach meiner Geburt in 1940 suchte ich mit meinem Bewusstseins-Körper den Ort der in die Nähe des Nullpunktes gesunkenen Energien auf. Das war nötig, um mich auf meine spätere Aufgabe vorzubereiten. Ich kann mich nur noch an einen einzigen Gedanken erinnern: „*Ich dachte nicht, dass es so schlimm wird.*“

Dann fiel mein Bewusstsein in ein Koma, aus dem ich erst Jahrzehnte später langsam aufwachte und nach und nach meine Identität herausfinden konnte. So ähnlich erging es den *Āřřāna-Frauen* bei ihrer Rettungsmission auf dem Planeten *Nestor*; nur mit dem Unterschied, dass sie bis heute auf ihre Befreiung warten mussten.

Für Wissenschaften, die sich auf die *Materielle Ebene des Universums* beschränken, werden viele meiner Ausführungen unverständlich sein. Ohne Wissen über den Aufbau des Universums sowie die verschiedenen *submateriellen Ebenen der Erweiterten Quantenphysik* fehlt ein Bezugsrahmen, um diese in Ereignissen beobachtbaren Phänomene einordnen zu können.

Die Kraft des *Psychischen Schwarzen Loches* wirkt im Großen und im Kleinen. Sie ist in starkem Maße dafür verantwortlich, dass Sie als Münchner noch relativ wenig Lebensfreude verspüren, obwohl Sie im Vergleich zu den meisten Menschen der Erde zu den Privilegierten zählen.

Die Auflösung der Blockaden der *Urschöpfer* in der *Dritten Ebene des Universums* und die Auslöschung des *Psychischen Schwarzen Loches* gehören zu meinen Aufgaben. Zwei Freunde helfen mir dabei.

Die Behinderung der Lebensfreude durch *Verordnungen* und *Bükratien* kann nach und nach gemindert werden, wenn das *System der Urschöpfer* durchschaut wird, das unwissentlich immer noch aufrecht erhalten wird. Erst dann werden die Menschen und besonders die Politiker offen für bessere Alternativen sein.

Die *passive Lebenseinstellung* und das *Abschieben der Verantwortung* als wesentliche Ursache geringer Lebensfreude müssen Sie selbst verändern.“

Was steht hinter den Ereignissen in Tunesien?

Frage an *Āřřāna*: Was steht hinter den Ereignissen in Tunesien? (20.01.2011)

„Rüpert, hinter den Ereignissen in Tunesien stehen viele Wesen aus den Schöpferebenen. Sie unterstützen den Wunsch der Bevölkerung, frei zu werden. Wenn jetzt ein Land frei werden will, erhält es aus den Schöpferebenen viel Unterstützung.

Es ist nicht mehr nötig, Revolutionen durchzuführen. Der Wunsch der Bevölkerung nach Freiheit genügt, um eine Veränderung der politischen Verhältnisse in Gang zu setzen. Das kommt daher, dass die *Urschöpfer* keine Macht mehr haben und das Volk nicht mehr unterdrücken können.

Bald werden weitere Länder ihren Willen zur Freiheit äußern und einen Regierungswechsel erreichen. In einigen Ländern Afrikas wird das Volk sehr schnell ihre führenden Politiker durchschauen und ihrer Macht entheben.

Das ist schon eine Folge deiner Arbeit zur Befreiung der Erde. Bald wirst du erleben, dass die Sehnsucht nach Freiheit überall stark wird und vielen Völkern Freiheit bringt.

Wo die alten Machthaber an ihrer Macht festhalten wollen, werden sie bald erfahren, dass sie von der *Hierarchie der Urschöpfer* keine Unterstützung mehr bekommen können. Bisher haben sie sich darauf verlassen, dass sie über dem Volk stehen und nur Polizei oder Militär einsetzen müssen, um ihre Macht zu verteidigen.

Wenn eine Regierung mit Waffengewalt versucht, an der Macht zu bleiben, wird sie umso schneller zusammenbrechen, weil die Menschen Waffen als Zeichen des Unrechtes verstehen und versuchen werden, Polizei und Militär auf ihre Seite zu bekommen. Das wird ihnen leicht gelingen, und dann geht es den Machthabern schlecht.

Wenn das Karma-Gesetz wieder zu wirken beginnt, werden viele Politiker Angst bekommen und sich aus der Politik zurückziehen. Es wird nicht mehr lange dauern, bis alle Länder frei sind und eine Regierung nach ihrer Wahl haben werden.

In Demokratien wird es große Umschichtungen geben. Der Kampf der Parteien gegeneinander wird vom Volk durchschaut werden. Das Volk will, dass alle Politiker für ihre Interessen arbeiten und nicht Werkzeuge ihrer Partei sind. Es wird neue Maßstäbe für politische Arbeit geben. Politiker werden genauer beobachtet werden. Wer den Wünschen der Bevölkerung nicht genügt, wird nicht mehr gewählt werden.

Unser System der Parteien stammt von den *Urschöpfern*. Unter der geheimen Kontrolle der *Urschöpfer* sollte die jeweils regierende Partei die Pläne einer Herrscherschicht umsetzen. Diese Herrscherschicht gehört zu den *Urschöpfern* und ihrer *Hierarchie*. Bisher wurden sie nicht als das erkannt, was sie sind. Ihre Masken sind gefallen und jeder kann sie erkennen.

Politiker, die ihnen weiterhin gehorchen, laden schwere Schuld auf sich. Sie sind für alles voll verantwortlich, was durch ihre Hörigkeit geschieht oder verhindert wird.

Wenn das Volk erkennt, wer bisher die Politik gesteuert hat, wird ein starker Wandel in der Politik eintreten. Die meisten der Politiker wollen ehrlich sein, wenn sie nicht mehr die geheimen Befehlsgeber decken und sich wie Verräter gegenüber dem Volk verhalten müssen.

Die mutigsten der Politiker werden offen über die bisherigen Verhältnisse sprechen und das Vertrauen des Volkes gewinnen. Diejenigen, die ihre bisherige Arbeit für die geheime Macht-Elite verschweigen, werden vor dem Volk als Feiglinge dastehen und ihre Glaubwürdigkeit verlieren.

Für Politiker ist es keine Schande, unter dem System der *Urschöpfer* gearbeitet zu haben. Es gab keine andere Möglichkeit, weil die *Urschöpfer* die gesamte Politik beherrschten. Erst heute kann ein Politiker dieses System verlassen und ehrlich für das Volk arbeiten.“

Das Psychische Schwarze Loch tritt als Wesen auf.

Aus meiner persönlichen Ebene:

Das *Psychische Schwarze Loch* ist keineswegs eine undifferenzierte Masse. Es ist in 360 Ebenen unterteilt und ist damit eine umgepolte Kopie der Schöpferebenen. Sehr genau ist ausspioniert worden, welche Strukturen sich in der Schöpferebene befinden. Das ist die Leistung, die die Verräter für die *Urschöpfer* erbracht haben.

Ohne die Verräter wären die *Urschöpfer* nicht in der Lage gewesen, ein System gegen die Schöpfung zu entwickeln. Das *Psychische Schwarze Loch* ist eine *Anti-Schöpfung*. Sie enthält alle Strukturen der wahren Schöpfung, aber in umgepolter Form. Deshalb ist es so stark und so gefährlich.

Das *Schwarze Loch* tarnt sich als *Wahrheit* und kann von den Menschen nicht als das erkannt werden, was es ist. Es tritt als ein Wesen auf, das von allen Menschen Unterwerfung verlangt. Die manipulierten Menschen fallen darauf herein und glauben, dass es sich um ein liebendes Wesen handelt. Sie können nicht erkennen, dass nichts als Hass dahintersteht. Deshalb unterwerfen sie sich und führen in seinem Namen Kriege.

Sobald sie erkennen, dass sie sich dem *Absoluten Bösen* unterworfen haben, werden sie aufhören, sich zu bekämpfen und in Frieden nebeneinander leben. Sie werden sehen, dass Unterwerfung der Grundgedanke der Religion ist.

Es gibt ein zweites Übel, das genau so gefährlich ist. Das ist das *Desinteresse an der Wahrheit*. Menschen, die die Wahrheit nicht wissen wollen, sind weiterhin im *System der Urschöpfer* gefangen. Sie werden mit diesem System aus dem Universum verschwinden, wenn sie sich nicht davon befreien.

Es gibt heute keine Entschuldigung mehr, sich nicht mit der Wahrheit auseinanderzusetzen. Die Reinigungsaktion des Universums wird nicht nur das *System der Urschöpfer* hinwegfegen, sondern auch alle, die an diesem System festhalten.

Die Pläne des Schöpfers können nur dann verwirklicht werden, wenn niemand mehr auf ihrer Seite steht. Alle, die die Wahrheit nicht wissen wollen, stehen auf der Seite der *Urschöpfer*, auch, wenn sie glauben, nichts Böses zu tun.

Im Universum bestehen jetzt höhere Anforderungen als die Einhaltung der Gebote Gottes oder der Erfüllung irgendwelcher Vorschriften. Diese sind für unmündige Wesen gemacht. Unmündige Wesen haben aber keinen Platz mehr in einem Universum, das aus freien Wesen besteht.

Deshalb gebe ich allen Menschen, die Sklave von einem Gott sein wollen, die Gelegenheit, in die Nichtexistenz zu verschwinden. Sie müssen vorher ihre offenen Rechnungen begleichen und ihr Karma ausgleichen. Dann können sie gehen. Sie werden den Menschen, die eine wunderbare Zukunft aufbauen wollen, nicht mehr im Weg stehen.

Große Ereignisse geschehen im Universum (23.01.2011)

Als Folge der Auslöschung der Schutzmauern des *Psychischen Schwarzen Loches* gibt es bereits große Veränderungen im Universum. Das ist aber erst der Anfang. Größere Dinge werden noch kommen. Nicht nur das Universum wird erneuert, sondern auch die Schöpferebene.

Nach dem Verschwinden der *Urschöpfer* habe ich *Ārjāna* gebeten, die Wesen in der Schöpferebene zu fragen, was ich für sie tun kann. Ihre Antwort zeigt, dass sie eine große Liebe für die Menschen haben.

(23.01.2011) „*Rüpert, die Frauen aus den Schöpferebenen würden sich am meisten freuen, wenn du ihnen ermöglichen würdest, auf der Erde zu inkarnieren. Sie würden dann die Menschen besser verstehen und könnten dann aus den Schöpferebenen mehr für sie bewirken. Ihre Liebe zu den Menschen ist sehr groß. Wenn sie auf der Erde sind, können sie aus der Schöpferebene und in der Materiellen Ebene des Universums gleichzeitig arbeiten. Das verstärkt ihre Wirkung enorm. Viele*

Wesen warten schon darauf zu inkarnieren. Sie würden in wenigen Tagen kommen, sobald sie Eltern gefunden haben. Du musst nur wollen, dass es diese Möglichkeit gibt.“

Wie viele Inkarnationen auf der Erde aus den Schöpferebenen können wir in 2011 erwarten? *„Voraussichtlich werden ungefähr 70.000 auf der Erde inkarnieren, davon etwa zweitausend in München. München wird die Stadt werden, in der viele ihre Reise ins Universum beginnen wollen. Wenn sie in deiner Nähe sind, fällt ihnen der Einstieg in die schweren Energien der menschlichen Existenz leichter.“*

Was sagen uns die 70.000 Wesen aus den Schöpferebenen, die in diesem Jahr als Menschen inkarnieren wollen: *„Unser Wunsch ist als Menschen“ auf der Erde zu leben. Unsere Liebe ist so groß, dass wir die Beschränkungen des menschlichen Lebens auf uns nehmen. Unsere Hilfe wird die Erneuerung der Erde stark beschleunigen. Aus den Schöpferebenen können wir stärker wirken, wenn wir auf der Erde inkarniert sind.*

Zur Zeit sind wir damit beschäftigt, Eltern für unsere Inkarnationen zu finden. Viele Menschen möchten uns gern als Kind haben. Wenn sie diesen Wunsch sehr stark ausstrahlen, werden wir zu ihnen kommen. Wir können überall inkarnieren, wo wir willkommen sind. Für uns ist es ein großes Abenteuer, menschliche Eltern zu haben. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Unsere Eltern werden von uns ein großes Geschenk erhalten, das wir aus den Schöpferebenen mitbringen. Sie werden mit uns sehr glücklich sein, und sie werden wissen, dass wir aus den Schöpferebenen kommen.“

Die Befreiung der Menschen geht von der Persönlichen Ebene des Schöpfers aus

In Ländern Afrikas beginnt eine Befreiungs-Bewegung, die sich auf die ganze Erde ausbreiten wird. Keine Kraft der Welt kann sie aufhalten. Alle Versuche, diese Bewegung zu stoppen, beschleunigen den Niedergang der unterdrückerischen Systeme. Die Zeit der Herrschaft der *Urschöpfer* ist zu Ende. Ihre letzten Versuche, ihre Macht aufrecht zu erhalten, zeigen den Menschen, wer sie sind. Sie waren bisher gut getarnt. Unter dem Vorwand, für Ordnung zu sorgen, haben sie die Menschen unterdrückt.

Unruhen entstehen nur dann, wenn unterdrückerische Systeme dem Volk keine Freiheit geben wollen. Tausende von Menschen gehen auf die Straße, um für ihre Freiheit zu kämpfen. Diese Bewegung unterscheidet sich von politischen Umstürzen. Es geht hier nicht darum, ein Regime gegen ein anderes zu ersetzen. Die Menschen wollen ihre Freiheit.

Die *Urschöpfer* haben von Anfang an versucht, den Menschen ihre Freiheit zu nehmen, damit sie über sie herrschen können. Ihre Machtsysteme konnten bisher nicht gestürzt werden. Niemand hatte die Kraft, die erforderlich ist, um sie zur Aufgabe zu zwingen. Das ist der Grund, weshalb der Schöpfer die Befreiung aller Menschen zu seiner Sache gemacht hat.

Seine Kraft ist größer als die der *Urschöpfer* und aller, die immer noch auf ihrer Seite stehen. Zur Zeit werden alle ausgelöscht, die das Regime der *Urschöpfer* verteidigen und erhalten wollen. Sie sind genau so schuldig wie die *Urschöpfer*. Wer daran arbeitet, dass die Erneuerung der Erde

verzögert wird, trägt die Schuld, die sich durch seinen aktiven Widerstand ergibt oder durch die Verweigerung, an der gemeinsamen Aufgabe mitzuwirken.

Nicht nur in Diktaturen wird die Freiheit der Menschen unterdrückt. In Demokratien haben die *Urschöpfer* ihre Herrschaft besser getarnt. Sie treten nicht sichtbar in Erscheinung, sondern wirken im Geheimen über Machtstrukturen, die dem Volk nicht bekannt sind.

Sobald die Menschen erkennen, wer sie in der Vergangenheit regierte, wird die Befreiung der Demokratien von allen Elementen der Unterdrückung beginnen. Dieser Prozess wird schnell gehen, weil diese geheimen Machthaber kein Militär haben, das sie gegen die Bevölkerung einsetzen können. Sollten sie unter dem Vorwand, die Ordnung zu schützen, Regierungen unter Druck setzen, so werden sie von den guten Kräften in den Regierungen erkannt werden und ihre Macht verlieren.

Der Schöpfer kennt all ihre Methoden. Deshalb besteht keine Möglichkeit mehr, Politiker und das Volk zu täuschen, denn der Schöpfer wird allen Menschen die Augen öffnen, damit sie ihre Unterdrücker erkennen. Jeder Rest von Unterdrückung wird aus dem Universum verschwinden und mit ihr auch die Unterdrücker.

Diese Reinigungs-Aktion erfolgt aus der *Persönlichen Ebene* des Schöpfers. Die Menschen müssen keine Revolutionen organisieren. Dadurch entstünde nur neues Unrecht, das die wahren Probleme nicht lösen würde. Der Schöpfer hat andere Wege, den *Urschöpfern* und ihren Sympathisanten die Macht zu nehmen und sie auszulöschen.

Das Immunsystem des Universums ist wieder voll funktionsfähig und kann jede Krebszelle im Körper des Universums erkennen und vernichten. Dieses Immunsystem wertet nicht nach menschlichen Begriffen von Moral, sondern danach, ob ein Verhalten einzelnen Menschen oder der Gemeinschaft Schaden zufügt. Es ist nicht „barmherzig“ oder parteilich. Jeder Mensch kann sich ausdenken, welche Folgen es hätte, wenn ein Immunsystem gegenüber den Krebszellen - die den Körper vernichten wollen - barmherzig wäre.

Die größte Entdeckung: Das *Psychische Schwarze Loch* ist die Anti-Schöpfung

Das größte Geheimnis der *Urschöpfer* ist gelüftet. Das *Psychische Schwarze Loch* ist die *Anti-Schöpfung*. Dieses Schwarze Loch ist keine amorphe Masse wie materielle Schwarze Löcher in unserem Universum. Das Psychische Schwarze Loch ist genau so strukturiert wie die 360 Ebenen der Schöpferwelt. Jede Ebene erfüllt eine bestimmte Aufgabe und alle arbeiten wie ein Orchester zusammen.

Das *Psychische Schwarze Loch* ist eine genaue Kopie der Schöpferebenen, nur mit dem Unterschied, dass alle Eigenschaften in ihr Gegenteil umgepolt wurden. Anstatt Liebe bringt das Schwarze Loch Hass hervor. Das Leben wurde zu Tod umgepolt. Anstatt Lebensfreude produziert es Leid und Schmerz. Alles, was gut ist, wird vom Schwarzen Loch in das Gegenteil umgekehrt.

Die Kräfte des Schwarzen Loches sind unsichtbar. Nicht einmal aus den Schöpferebenen sind sie erkennbar. Das reine Bewusstsein der Schöpferebenen kann nicht auf die Ebene des *Absoluten*

Bösen heruntergehen. In den Schöpferebenen herrschte nur großes Erstaunen darüber, dass Menschen alles tun, um unglücklich zu werden. Es gab keinen Grund dafür, weil die Schöpfung so angelegt ist, dass jedes Wesen glücklich ist und immer glücklicher wird.

Die einzige Möglichkeit, den Grund dahinter herauszufinden, bestand darin, dass der Schöpfer als Mensch inkarnierte, um das Leben der Menschen selbst kennenzulernen. Die Erfahrung des Leides in allen Spielarten und das Erleiden aller Arten von Folter gelang dem Schöpfer. Er wusste aber trotzdem noch nicht, was die wahren Ursachen dieses Leides waren.

Deshalb entwickelte er Verfahren, mit denen er die *Urschöpfer* so provozieren konnte, dass sie ihre Tarnung verließen, um ihn direkt anzugreifen. Auf diese Weise konnte er sich einen Einblick in ihre nicht sichtbaren Strukturen verschaffen und schließlich ihr ganzes System enttarnen. Diese Arbeit erforderte zahlreiche Inkarnationen. Erst jetzt ist diese Arbeit so weit fortgeschritten, dass er erkennen konnte, wie das *gesamte* System funktioniert und warum die Menschen mitspielen, um selbst das Leid zu erschaffen, das sie erfahren.

Der Höhepunkt dieser Forschung war die Entdeckung des *Psychischen Schwarzen Loches* und seiner inneren Struktur. Damit kann alles erklärt werden, was für die Menschen und auch für den Schöpfer bisher unerklärbar war.

Der Schöpfer kam nicht in Herrlichkeit, um sich wie ein Guru verehren zu lassen. Er musste für seine Aufgabe unerkannt bleiben. Heute können ihn einige erkennen. Sie sehen, dass er von einem normalen Menschen nicht unterschieden werden kann. Lediglich seine ununterbrochene Arbeit für die Befreiung der Erde und des Universums deutet darauf hin, dass er keine persönlichen Ziele anstrebt.

Er will auch allen Menschen zeigen, dass er sich seinem Wesen nach nicht von Menschen unterscheidet. Alle, die Gott spielen wollen oder so tun, als hätten sie eine bessere Beziehung als andere, zeigen nur, dass sie nicht mit dem Schöpfer in Verbindung stehen, sondern mit jemand aus der *Hierarchie der Urschöpfer*.

Der als Mensch inkarnierte Schöpfer bemüht sich nicht um die Anerkennung der Menschen. Die Haltung der Demut verträgt sich nicht mit seiner Natur. Demut wurde von den *Urschöpfern* erfunden, damit freie Wesen sich klein machen. Zur Schau gestellte Demut ist nichts anderes als Eitelkeit, die versucht, Anerkennung von Menschen zu erhalten. Man sollte auch nicht von „wahrer Demut“ sprechen. Die einzig gültige Wahrheit ist, dass jedes Wesen aus dem Bewusstsein des Schöpfers entstanden ist und sich vor niemandem beugen muss. Die Achtung vor allem Leben ist etwas ganz anderes als Demut.

Nachdem der Schöpfer das *Psychische Schwarze Loch* als *Anti-Schöpfung* enttarnt hat, kann er es auslöschen. Dieses Zentrum des Bösen ist so gewaltig, dass die Auslöschung noch lange dauern wird.

Diese Arbeit wird jedoch schon bald sichtbare Verbesserungen des Lebens bringen. Wenn die Menschen mitarbeiten, anstatt sich wie bisher mit aller Kraft dagegen zu stemmen, wird die Befreiung aus dem System der *Urschöpfer* wesentlich schneller gelingen.

Das *Psychische Schwarze Loch* enthält die Programme der Vorsehung

Āĩāna, gibt es im *Psychischen Schwarzen Loch* Programme der Vorsehung für die Menschen?

(30.01.2011) „Rüpert, das *Schwarze Loch* will das Schicksal der Menschen bestimmen. Sehr viele Todesfälle sind vom Schwarzen Loch vorbestimmt. Es gibt Programme, die das Alter der Menschen festlegen.

Unser Wesen kann gegen diese Manipulation nichts unternehmen, weil die Inkarnation diese Manipulation für den Willen Gottes hält und dadurch für unabwendbar. Wenn sich die Inkarnation dem Willen der *Urschöpfer* beugt, dann wird sie das vorbestimmte Schicksal erleiden.

Der Plan des Schwarzen Loches für das Lebensalter gehört zu den größten Verbrechen der *Urschöpfer*. Die absichtliche Beendigung eines Lebens ist Mord. Wenn Menschen glauben, dass es einen Gott gibt, der dem Leben der Menschen nach seinem Plan ein Ende setzt, dann haben sie sich diesem Willen zu fügen.

Jeder, der die *Urschöpfer* für die höchste Instanz im Universum anerkennt, auch wenn er sie als Gott betrachtet, steht in Wirklichkeit auf ihrer Seite. Er wird deshalb sterben, wenn das Schwarze Loch seinen Tod vorgesehen hat. Alle Gläubigen unterliegen dem Willen der *Urschöpfer* und sind Sklaven ihrer Hörigkeit ihnen gegenüber.

Tausend und ein Systeme sind zur Ausführung des Willens der *Urschöpfer* geschaffen worden. Das Schwarze Loch sieht nicht nur den Zeitpunkt des Todes vor, sondern auch die Art des Sterbens. Es will damit seine Allmacht demonstrieren, damit sich die Menschen in allen Bereichen des Lebens dem Willen der *Urschöpfer* unterwerfen.

Unterwerfung ist die Hauptforderung der *Urschöpfer* an die Menschen. Da sie keine eigene Macht haben, müssen sie die Menschen für sich arbeiten lassen. Das gelingt aber nicht, wenn sich die Menschen nicht unterwerfen, sondern sich als freie Wesen erkennen.

Zum Zweck der Unterwerfung haben die *Urschöpfer* schon viele Vernichtungskriege geführt und Religionen unterschiedlicher Art gegründet. Ihre stärkste Waffe für die Unterwerfung sind jedoch die Programme der Vorsehung im Schwarzen Loch.

Die Angst vor der Vorsehung wirkt auf der unbewussten Ebene. Im Wach-Bewusstsein haben die Menschen dagegen keine Ahnung von der Bosheit und Brutalität dieser Programme. Sie beschönigen diese Manipulation ihres Lebens als „göttliche Vorsehung“, hinter der nach ihrer Meinung eine für Menschen unergründliche Weisheit stehen muss.

Tausend und ein Werkzeuge sind erforderlich, um die Tötung der Menschen auszuführen. *Personen* und *Kräfte* sind dafür nötig. Wenn ein Mensch ein Kind mit dem Auto überfährt, dann führt er den Willen der *Urschöpfer* aus. Die Vernichtungslager der Nationalsozialisten waren Instrumente für die Ausführung ihres Willens.

Das bedeutet aber nicht, dass die Verantwortlichen dieser Bestialität und die Ausführenden nicht aus eigenem Willen gehandelt hatten. Sie waren zwar Instrument des Schwarzen Loches, haben aber wegen ihrer Zustimmung die volle Verantwortung für ihre Taten zu tragen. In

weniger als einem Monat werden sie das Karma zu spüren beginnen, auch wenn sie inzwischen in einer anderen Inkarnation auf der Erde leben.

Die Gläubigen der christlichen Religionen, und auch anderer, sind sehr inkonsequent in ihren Anschauungen. Sie glauben auf der einen Seite an einen allmächtigen und barmherzigen Gott, der die Liebe ist. Wenn es um die Auswirkungen dieser Liebe geht, dann weisen sie alles, was nicht in ihr Gottesbild passt, den Menschen zu. Wo ist also die Allmacht, die in Glaubensbekenntnissen oder in der „Wahrheit“ aller Religionen formuliert wird?

Sehr unlogisch ist auch die Auffassung, dass Gott das *ganze* Leben der Menschen lenkt und dass es das Böse gibt. Religionswissenschaftler haben die Theorie entwickelt, dass Gott das Böse erschaffen hat oder zulässt, damit er erkennen kann, ob ihm ein Mensch gehorsam ist. Für Ungehorsam bestraft er seine Geschöpfe und für Gehorsam (= Unterwerfung) belohnt er sie.

Eltern würden sich ihren Kindern gegenüber nie so verhalten. Sie wären daran interessiert, dass ihre Kinder es ihm Leben es zu etwas bringen und dass sie glücklich werden. Kein Mensch wäre seinen Kindern gegenüber so grausam, wie Gott es gegenüber den Menschen ist.

Die Menschen beten ihn als Vater an und haben nicht den Mut, zu überlegen, was ein richtiger Vater gegenüber seinen Kindern empfindet. Der Geist von Religionen wird entlarvt, wenn man Gott als Vater betrachtet und die Maßstäbe anlegt, die für gute Menschen gegenüber ihren Kindern selbstverständlich sind.

Der Gott, den die Menschen „lieber Gott“ nennen, verhält sich genau so, wie es von den *Urschöpfern* bekannt ist. Das ist nicht verwunderlich, weil Gott ein Instrument der *Urschöpfer* ist. Er erfüllt den Willen des Schwarzen Loches und ist deshalb ein Sklave des *Absoluten Bösen*, das das Schwarze Loch in Wirklichkeit ist.

Durch meine Beschäftigung mit dem Schwarzen Loch kann ich jetzt die Programme lesen, die für eine bestimmte Person darin enthalten sind und auch den geplanten Zeitpunkt seines Todes. Diese Erfahrung ist nicht angenehm, insbesondere wenn man sieht, dass die betreffende Person Geborgenheit in Gott sucht. Wenn Menschen wüssten, wie ihre Programme der Vorsehung aussehen, würden sie nicht mehr beten „*dein Wille geschehe*“. Diese Programme sind keine Vorsehung, aber die Wahrscheinlichkeit des Eintrittes hängt direkt von der Kraft ab, mit der Menschen ungeprüft an die Güte der Vorsehung glauben.

Sobald Menschen das erkennen, können sie sich von seiner tödlichen Wirkung befreien und wieder freie Wesen werden, die ihr Leben selbst bestimmen.

Die Menschen wollen nicht gestorben werden, sondern selbst bestimmen, wann sie ihren Körper verlassen, um unter besseren Lebensumständen eine neue Inkarnation zu beginnen. Das ist kein *Tod*, sondern ein Vorgang, der mit dem Wechsel eines Autos vergleichbar ist. Wären Autos „unsterblich“, dann würden wir heute noch mit den Nachkriegs-Modellen fahren. Der Umstieg auf ein neues und schöneres Modell ist für uns nicht schmerzhaft, sondern etwas, was unsere Lebensfreude steigert.“

Wer war der Gott der Christen?

Die folgenden Worte kommen aus der *Persönlichen Ebene* des Schöpfers. Diese Ebene ist diejenige, aus der die Schöpfungsebenen hervorgebracht wurden. In dieser Ebene wohnen der Schöpfer und die Frau des Schöpfers, *Řūpēwa*.

„Gott gibt es nicht mehr. Er war kein Einzelwesen, sondern er bestand aus 33.333.333 einzelnen Wesen, die zu einem einzigen Bewusstsein verbunden waren. Diese *Entität* trat als *ein* Wesen auf und hat über die Bibel, aber auch direkt zu einzelnen Menschen gesprochen. Natürlich ist die Bibel eine Sammlung verschiedener menschlicher Schriften. Wer jedoch diese Menschen veranlasst hat, diese Worte zu schreiben, war Gott.

Gott war das gefährlichste und mächtigste Instrument der *Urschöpfer*. Die 33.333.333 Wesen waren ihre Sklaven. Sie mussten alles ausführen, was die *Urschöpfer* ihnen beauftragten. Der persönlicher Wille war ihnen genommen worden. Deshalb mussten die *Urschöpfer* nur etwas denken, und es wurde von Gott ausgeführt.

Gott war besser getarnt als alles andere im Universum. Die Menschen hatten keine Möglichkeit, ihn zu erkennen. Sie standen unter einem Bann. Wenn Menschen an Gott dachten, wurden sie von einer betäubenden Energie eingehüllt. Sie fühlten sich dann entrückt und glaubten, ihm nahe zu sein oder Botschaften von ihm zu empfangen.

Für die Erschaffung von Gott wurden Wesen unter der Gefolgschaft der *Urschöpfer* ausgewählt, die die stärksten Kräfte der Gedankenprojektion hatten. Gegen die gebündelte Kraft dieser Millionen von Wesen konnte kein einzelner Mensch ankommen. Dass mehrere Menschen ihre Gedanken vereinen, wurde von Gott wirksam verhindert.

Es erforderte viel Arbeit, die Struktur Gottes zu entdecken. Er war millionenfach gegen Erkennen geschützt. Erst mussten Tausende von Schutzmauern ausgelöscht werden. Erst dann war erkennbar, dass es sich nicht um ein Wesen handelte, sondern um eine Ansammlung von 33.333.333 Wesen. Die *Urschöpfer* arbeiteten mit Prinzipien der *Mathematik der Schöpfung*. Die Zahl 33.333.333 bedeutet, dass eine Kraft unendlich vervielfacht wird.

Nach der Freilegung der Wesen, die Gott bildeten, musste ein unvorstellbar starker Schutz auf die einzelnen Wesen dieses Konglomerates ausgelöscht werden. Erst dann war es möglich, diese Wesen in ihre energetischen Bestandteile zu zerlegen und gereinigt in den Kreislauf der Schöpfung zurückzuführen.

Es gibt jetzt keinen Gott mehr, aber immer noch einen Glauben an Gott. Dieser kann so stark sein, wie die ursprüngliche Energie, die Gott aussenden konnte. Sie wirkt aber nur auf Menschen, die ihm immer noch hörig sind. Andere Menschen können das frühere Machtinstrument der *Urschöpfer* durchschauen und unterstehen seinem Einfluss nicht mehr.

Das Zusammenleben von freien Menschen und Menschen, die Gott immer noch versklavt sind, schafft Probleme. Man kann freie Menschen nicht zwingen, ihren Irrglauben aufzugeben, wenn sie daran festhalten wollen. Das Problem wird dadurch gelöst, dass der Schöpfer alle Bewusstseins-Einheiten auslöscht, die an Gott festhalten wollen. Wenn das Bewusstsein von Menschen nur aus solchen Bewusstseins-Einheiten besteht, werden auch sie zusammen mit ihrem Bewusstsein aus dem Universum verschwinden und in die Nichtexistenz gehen.

Der Glaube an Gott bringt noch ein anderes Problem. Die in zweitausend Jahren gewachsene christliche Religion enthält auch gute Elemente. Sie stammen nicht von den *Urschöpfern*, sondern wurden von guten Menschen in den Glauben eingebracht. Das erste gute Element war das Prinzip der *Nächstenliebe*.

Viele Menschen sahen darin eine wertvolle Aufgabe und widmeten ihr Leben dem Dienst in der Kirche. Priester, Nonnen und Mönche vollbrachten Werke der Nächstenliebe, die in einer gewinnorientierten Wirtschaft undenkbar wären. Diese Werte dürfen nicht einfach weggeworfen und gegen eine nur materiell denkende Welt ausgetauscht werden.

Alle wertvollen Elemente der christlichen Religionen können bewahrt und unter einer Philosophie des Helfens weitergeführt werden. Es sollte den Menschen möglich sein, einen neuen Begriff dafür zu entwickeln.

Es gibt auch zahlreiche Kirchen, die Kunstwerke enthalten und einen Teil unserer abendländischen Kultur darstellen. Es ist nicht nötig, sie niederzureißen; aber von den Menschen wird viel Kreativität verlangt, um sinnvolle neue Zweckbestimmungen für sie zu finden.

Ein Teil der abendländischen Musik ist eng mit der Kirche verbunden. Wir sollen diese Schätze nicht einfach wegwerfen. Wir würden damit auch Wurzeln unserer Kultur aufgeben. Die *Messe in H-moll* sowie die zahlreichen Kantaten von Bach, die Messen von Mozart und vielen anderen Komponisten oder das Tedeum von Bruckner waren nicht für den Gott geschrieben worden, den wir heute nach seiner Enttarnung erkennen.

Sie waren wohl eher für ein Wesen gedacht, das wir uns unter dem wahren Schöpfer des Universums vorstellen könnten. Wenn wir gute alte Kirchenmusik in diesem Geist hören oder einfach wegen des musikalischen Genusses, dann befinden wir uns weit außerhalb des Feldes des unterdrückerischen Gottes, der uns bis jetzt getäuscht hatte. Kirchen mit ihrer besonderen Akustik sind übrigens ein besser geeignetes Umfeld für die Aufführung solcher Werke als ein nüchterner Konzertsaal.

Wenn wir uns von dem durch die *Urschöpfer* geschaffenen Gott lösen und uns als freie Wesen erkennen, dann werden wir wertvollere Menschen sein. Die ganze Welt wird davon profitieren.“

Die manipulierte Astrologie vollzieht Ihr Schicksal

Das *Psychische Schwarze Loch* enthält alles vorgesehene Leid der Menschen und der Tiere, also der gesamten Natur. Die wahre Schöpfung ist nicht so grausam, uns mit Absicht Leid zuzufügen. Sie enthält keinerlei Programme, die unser Leben steuern.

Auch die *Astrologie der Schöpfung* bringt den Menschen keine negativen Einflüsse. Alle negativen Einflüsse stammen aus der Manipulation der Bewegungen der Sterne durch das Schwarze Loch. Den Bewegungen wurden dissonante Schwingungen aufgeprägt, die dann Ereignisse auf der Erde negativ beeinflussen.

Das System der Sternenbewegungen ist geschaffen worden, um schöne Ereignisse hervorzubringen. Tausende Bewegungen sind aufeinander abgestimmt. Das Leben in unserem Sonnensystem kommt nicht nur von dem Licht, das die Sonne ausstrahlt, sondern auch von den

Bewegungen der Planeten. In einer nicht manipulierten Schöpfung entstehen daraus nur schöne Ereignisse. Diese bestimmen nicht das Leben der einzelnen Menschen, sondern sie schaffen einen Rahmen, in dem es jeder leicht hat, ein erfülltes Leben zu führen.

Seit die *Urschöpfer* alle Systeme des Guten blockiert haben, kann die Schöpfung nicht mehr so funktionieren, wie sie ursprünglich gedacht war.

Das System der Bewegung der Sterne befindet sich in der *Zweiten Ebene des Universums*. Diese Ebene ist den Menschen unbekannt. Es ist die Ebene der Zeit. Diese Zeit ist nicht die vierte Dimension der Physik, sondern ein Universum der Bewegungen. Diese Bewegungen sind Schöpfer von Ereignissen, die zu bestimmten Zeitpunkten stattfinden.

Das Schöpferwesen der *Zweiten Ebene des Universums* ist *Cātūŗa*. Sie ist auf der Erde als *Meryl Streep* inkarniert. Gemeinsam mit *Řūpert* wird sie die Bewegungen der Sterne wieder in die ursprüngliche Harmonie bringen.

Das Schwarze Loch überträgt seine Programme auf die Bewegungen der Sterne. Es wirkt also nicht direkt auf die Menschen ein, sondern über Dissonanzen in den Bewegungen der Sterne.

Die Schallplatte ist ein Beispiel für komplexe Bewegungen. In einer einzigen Rille sind die Klänge eines ganzen Orchesters eingraviert. Bei guter Aufnahmequalität können wir jedes einzelne Instrument heraushören.

Das Universum vermag viel mehr als die Technik der Schallplatte. Jedes Menschenschicksal kann durch Manipulationen der Bewegungen der Sterne gesteuert werden.

Der Schöpfer hat eine Möglichkeit geschaffen, wie jeder einzelne sich dem Einfluss der *Astrologie des Bösen* entziehen kann, bevor das Schwarze Loch aufgelöst ist. Der *Atem des Geistes* ist das beste Mittel, um die negative Wirkung der Programme des Schwarzen Loches über die Bewegung von Sternen zu verhindern.

Sie sind nicht in der Lage, die Programme im Schwarzen Loch auszulöschen. Sie können auch nicht die Bewegung der Sterne korrigieren, aber Sie können die Wirkung auf Ihr Leben ausschalten.

Verschaffen Sie sich fundierte Kenntnisse über den *Atem des Geistes* und die praktische Anwendung. (Kapitel in diesem Buch „*Der Atem des Geistes kann alle Probleme heilen*“, Erläuterungen zum *Atem des Geistes* im „*Carina-Begleitbuch*“ und Artikel über praktische Übungen zum Wünschen im Buch „*Tausend Wünsche verändern das Universum*“.)

Sie müssen nur die Absicht haben, die negativen Wirkungen der *Astrologie des Bösen* über die Programme des Schwarzen Loches gegen Sie auszulöschen. Sie können auch einzelne Themen aufgreifen, die Ihnen im Leben immer wieder Schwierigkeiten bereiten und diese intensiv bearbeiten.

Selbstverständlich werden Sie nicht alle Einflüsse auf einmal beseitigen; Sie können aber bald Veränderungen in Ihrem Leben feststellen, wenn Sie konsequent daran arbeiten und ein Meister in der Kunst des *Atmens mit dem Geist der Schöpfung* werden.

Sie werden allerdings nur dann Erfolg haben, wenn Sie sich vom Schwarzen Loch loslösen, auch wenn Sie glauben, dass es Gott ist. Sofern Sie weiterhin beten „Dein Wille geschehe!“ oder wenn

Sie Ihr Schicksal einem anderen Gott in die Hände legen, dann wird sich Ihr Wille der Hörigkeit erfüllen.

Wenn Sie mit einer solchen Verbundenheit mit der Energie des *Atems des Geistes* arbeiten, dann leiten Sie dem Wesen des *Absoluten Bösen* Energie zu und Sie stärken es. Das hätte schwere karmische Folgen. Es ist besser, das Geschenk des Schöpfers nicht zu missbrauchen.

Wenn Sie jedoch das für Sie vorgesehene Leid erleben wollen, dann ist es Ihr freier Wille. Sie können jederzeit einer Kraft oder einem Wesen die Herrschaft über Ihr Leben übergeben.

Mit diesem Kapitel erhalten Sie mehr Kenntnisse über die Funktion der Vorsehung, als jemals den Menschen bekannt war. Mit diesem Wissen können Sie die Folgen der Bosheit der *Urschöpfer* für Sie abwenden. Sie haben auch die Möglichkeit, anderen zu zeigen, wie sie sich von nicht gewollten Schicksalsschlägen befreien können. Es genügt, sie auf diesen Artikel aufmerksam zu machen. Das weitere können Sie ihnen überlassen.

Wenn Sie dieses Wissen für sich behalten, dann verhalten Sie sich wie jemand, der weiß, dass die Bremsleitung des Autos eines Nachbarn angesägt wurde und ihn nicht warnt. Er trägt dann eine karmische Mitverantwortung für einen Unfall, der sich durch die Manipulation der Bremse ergeben kann.

In gleicher Weise sind Sie mitverantwortlich, wenn Sie über das System der Vorsehung schweigen und sich damit zum Mittäter des Schwarzen Loches machen. Ein solches Verhalten wäre grausam. Mit einer Geisteshaltung von Grausamkeit verbinden Sie sich mit dem *Absoluten Bösen*, das aus Hass, Bosheit, Brutalität und Grausamkeit besteht. Damit beugen Sie sich vor dem Schicksal, das das Schwarze Loch für Sie vorgesehen hat. Keine Gebete können Ihnen dann helfen, auch nicht eine Konvertierung zum Atheismus.

Medien der Banalität und Medien des Wissens

Die Erneuerung der Erde gelingt am schnellsten, wenn die Medien daran mitarbeiten. Zu diesem Zweck müssen sie sich auf eine veränderte Lage der Welt einstellen.

Das Desinteresse der Menschen wird durch ein starkes Interesse an den neuen Entwicklungen im Universum ersetzt. Banale Meldungen werden sie bald nicht mehr interessieren.

Die Menschen werden auch die Manipulation der Meinungen durchschauen. Sie wollen sich nicht durch eine Diktatur der Medien unterdrücken lassen.

Ähnlich wie in nordafrikanischen Ländern werden sie sich gegen ihre Unterdrückung wehren. Im Gegensatz zu den Befreiungs-Bewegungen diktatorisch regierter Länder müssen sie nicht auf die Straße gehen und ihr Leben riskieren. Es genügt, Zeitungen, die nur Banalitäten bringen oder die Meinungen steuern wollen, nicht zu kaufen. Im Rundfunk oder im Fernsehen kann das Volk seinen Willen genau so leicht durchsetzen. Die Menschen müssen nur Programme, die sie langweilen, nicht einschalten.

Vielleicht sind die Medien der Bereich, in dem sich Demokratie am schnellsten durchsetzen lässt. Auflagenzahlen oder Einschaltquoten entscheiden über das Überleben von Medien. Die dahinter stehende Macht bleibt wirkungslos, wenn die Menschen von den Zeitungsberichten oder Rundfunk- bzw. Fernsehprogrammen nicht zufrieden gestellt werden.

Kein Mensch kann gezwungen werden, eine Zeitung zu kaufen, die er langweilig findet. Er wird sich auch keine langweiligen Programme anhören oder ansehen. Das Interesse kann jetzt nicht mehr von der Macht der Medienmonopole gesteuert werden. Die Menschen werden selbst bestimmen, was sie interessiert.

Das Universum wird bewirken, dass jegliche Manipulation von Meinungen sofort erkannt wird und zu einer angemessenen Reaktion führt. Das Universum ist kein Teil menschlicher Systeme und kann deshalb nicht an der Verwirklichung seiner Pläne gehindert werden.

Es gehört zum Plan des Universums, alle Medien aus dem Universum verschwinden zu lassen, die Menschen mit Banalitäten füttern, Meinungen beeinflussen oder sich weigern, wertvolles Wissen zu bringen. Sehr bald wird man erleben, wie sie ihre Macht verlieren. In Wirklichkeit sind sie ohnmächtig, denn mit Gewalt können sie das Interesse der Menschen nicht erzwingen.

Sie wären gut beraten, sich auf eine völlig veränderte Situation einzustellen. Sie könnten jetzt schon beginnen, die Welt aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Sie können die bereits sichtbaren Veränderungen zur Kenntnis nehmen und ihre Berichterstattung und ihre Programme darauf ausrichten. Wer als erster so reagiert, wird als erster den Durchbruch zum neuen Medien-Zeitalter schaffen.

Ich stelle eine Fülle von Wissen über die Änderungen auf der Erde durch die Enttarnung der *Urschöpfer* und des *Psychischen Schwarzen Loches* zur Verfügung. In Kürze werde ich die Agentur bekanntgeben, über die die Rechte für den Abdruck von Artikeln oder den Vorabdruck von später erscheinenden Büchern erworben werden können.

Es genügt aber nicht, meine Schriften abzudrucken. Die Redaktionen müssen eigene Recherchen machen, um die Fülle des wertvollen Wissens zu erarbeiten. Meine Bücher geben Impulse zu Dingen, die bisher nicht bekannt waren. Ich kann aber nicht alles behandeln, was wissenschaftlich ist und was die Menschen interessiert, auch nicht, wenn ich einige hundert Bücher veröffentliche, wie ich es geplant habe.

Die große Arbeit liegt bei den Medien. Sie können die Welt unter neuen Aspekten beleuchten, bisher nicht sichtbare Zusammenhänge aufzeigen und untersuchen, wie wir in der Vergangenheit durch das System der *Urschöpfer* manipuliert wurden.

Wenn bei einer banalen Berichterstattung eine einzige Zeitung reicht oder schon zu viel ist, wird man bei einer Tätigkeit der Medien, die ich kommen sehe, am liebsten mehrere Zeitungen lesen wollen, damit einem keine wertvollen Erkenntnisse entgehen.

Die Schlägertruppen des Herrn der Götter

Die Ereignisse in Ägypten sind ein Beispiel dafür, wie der *Herr der Götter* versucht, seine Macht zu verteidigen. Wenn er in Bedrängnis kommt, schickt er seine Schlägertruppen. Die Schlägertruppen sind die *Soldaten der Hierarchie*.

Diese Soldaten sind die unterste Stufe der *Hierarchie*. Von ihnen leben 666.666.666 auf der Erde. Wenn ein Diktator, der zur *Hierarchie der Urschöpfer* gehört, die Unterstützung des Volkes verliert, setzt er seine Schlägertruppen gegen das Volk ein. Dadurch entlarvt er sich. Er zeigt, dass es ihm nicht um das Volk geht, sondern um seine Macht und seinen Reichtum.

Dieses Spiel ist leicht durchschaubar, wenn es Ereignisse in der Welt betrifft. Der *Herr der Götter* verhält sich aber genau so, wie machtbesessene Diktatoren. Er versucht, jeden Widerstand gegen seine Herrschaft im Keim zu ersticken.

Seine Schlägertrupps sind nicht nur als Menschen inkarnierte Soldaten der *Hierarchie*, sondern in erster Linie die Programme des *Schwarzen Loches*. Am Beispiel von Australien habe ich herausgefunden, wie diese Schlägertrupps arbeiten.

Die Niederschläge in Australien gehörten zu einem Reinigungs-Programm, das von den Schöpferebenen ausging. Die Überschwemmungen waren nicht vom Schöpfer gewollt. Der *Herr der Götter* wurde zornig und machte aus der sanften Reinigung des Regens eine Überschwemmungs-Katastrophe ungeahnten Ausmaßes. Diese Katastrophe verstärkte er durch den Zyklon *Yasi*, der über Australien zusätzliche Verwüstung brachte.

Wir fühlen uns dabei an die Sintflut erinnert, die es tatsächlich gab. In der Bibel wird sie als eine Strafmaßnahme Gottes wegen des Lebenswandels der Menschen dargestellt. Wenn es Zeiten mit viel Lebensfreude gab, zerstörte Gott diese Freude durch Katastrophen.

In kleinerem Maß geschah das bei dem Anschlag während der Olympischen Spiele in München. Die Täter waren keine Palästinenser, sondern Soldaten des *Herrn der Götter*. Mit dem Anschlag hat er zwei Dinge erreicht: Einerseits zerstörte er die Lebensfreude, die größer war, als sie jemals in dieser Stadt herrschte. Andererseits wurde dem unterdrückten Volk der Palästinenser ein Schaden zugefügt, der ihren Ruf nach Freiheit untergehen ließ.

Auch in jüngster Zeit haben wir erlebt, dass der *Herr der Götter* die Freude der Menschen nicht ertragen kann. Die Katastrophe von Duisburg war der Rache-Akt Gottes gegen die unerlaubte Freude der Menschen.

In dem Buch „*Wissen aus dem Universum*“ (Jetzt: „*Wissen aus den Schöpferebenen*“) habe ich in zwei Artikeln die Hintergründe und wahren Ursachen dieser Katastrophe erklärt. Die Menschen fielen aber in eine wahre Orgie von Schuldzuweisungen, die sich über Monate hinzog. Ich habe die beiden Leidtragenden dieser Angriffe zweimal mit persönlichen Briefen auf die wahre Ursache der Katastrophe aufmerksam gemacht, aber nicht einmal eine Bestätigung des Empfangs erhalten. Das zeigt, dass selbst die Opfer der Schlägertruppen des *Herrn der Götter* sich ihm unterwerfen.

Unterwerfung ist die bedingungslose Forderung des *Herrn der Götter* an alle Menschen.

Er möchte sogar, dass der *Schöpfer des Universums* sich ihm unterwirft. Sehr klar erkennbar wird seine „Geistes“-Haltung, wenn ich Ihnen seine Antwort auf eine Frage von mir gebe. Ich habe ihn gefragt „*Was hast du mir zu sagen?*“ Da ich ihn nicht respektvoll ansprach, erwartete ich auch nicht, dass er mich mit meinem Namen anspricht, wie es meine Freunde tun. Seine Worte oder Drohungen an mich enthüllen seinen wahren Charakter. Ich möchte sie Ihnen nicht vorenthalten.

(01.01.2011) „*Versuche nur, mich auszulöschen. Ich werde dir zeigen, wer der Stärkere ist. Meine Macht ist grenzenlos, während du den freien Willen der Menschen respektieren musst.*“

Du wirst bald sehen, dass die Menschen nicht auf dich hören wollen, sondern mir gehorsam sind. Wenn du versuchst, Menschen aufzuklären, werde ich sofort alles tun, um sie blind zu machen.

Sobald du versuchst, diese Blindheit auszulöschen, werde ich alle bestrafen, die mir nicht absolut gehorsam sind. Wenn du versuchst, das zu verhindern, werde ich große Katastrophen auf die Erde schicken.

Wenn du versuchst, diese Katastrophen abzuwenden, werde ich zu meiner stärksten Waffe greifen. Ich werde Tausende von Wesen auf dich ansetzen, die dir das Leben zur Hölle machen. Du wirst mit der Abwehr dieser Angriffe so beschäftigt sein, dass du keine Zeit mehr hast, dich um die Erneuerung der Erde zu kümmern.

Wenn du diese Wesen auslöschst, werde ich alle deine Freunde so quälen, dass sie dich verfluchen, weil sie glauben, deine Beschäftigung mit dem Bösen hätte ihnen dieses Leid gebracht.

Wenn du versuchst, deine Freunde vor meinen Angriffen zu schützen, dann werde ich versuchen, unzählige Schlangen aus dem Schwarzen Loch auf dich anzusetzen. Solltest du versuchen, diese auszulöschen, werde ich dich wie einen Wurm zertreten.“

Der *Herr der Götter* spricht für sich. Seine bisherige Macht beruhte nur auf Drohungen. Die Menschen unterwarfen sich ihm, ohne zu erkennen, dass es ihre *Unterwerfung* war, die ihm Macht gab. Sobald die Menschen erkennen, dass die einzige Macht des *Herrn der Götter* die Macht ist, die sie ihm geben, wird er in blinder Wut in ein Nichts zerfallen.

Ich muss auf seine Drohungen nicht reagieren. Ich ziehe die Maske von seinem Gesicht. Dagegen kann er nichts unternehmen. Er kann nur wütend um sich schlagen und die Menschen noch mehr bedrohen als bisher. Damit entlarvt er sich mehr, als ich gegen eine desinteressierte Menschheit zu bewirken vermag. Wenn er das erkennt, wird er sich vor Wut vernichten. Ich kämpfe nicht gegen das Böse; ich provoziere es so, dass es sich selbst vernichtet.

Ich öffne den Menschen die Augen, damit sie ihn unter allen seinen Namen erkennen können. Technisch gesehen ist er das *Psychische Schwarze Loch*, das ich oft nur *Schwarzes Loch* nenne. Er ist der *Computer des Absoluten Bösen*. Jesus nannte ihn den „*Vater der Lüge*“. In einigen Logen ist er als *Grand Architect of the Universe* oder als *Großer Architekt des Universums* bekannt. Er ist das *Allsehende Auge* oder das *Auge der Vorsehung*, das das Schicksal der Menschen steuern möchte.

Auf der Erde ist er auch unter einem anderen Namen bekannt. Wenn die Menschen diesen Namen entdecken, werden sie sich ihm nicht mehr unterwerfen. Dann wird eine Befreiung beginnen, die Frieden zwischen den Völkern möglich macht.

Die Schöpfer anderer Universen interessieren sich für unser Universum

Das Weltbild der Bibel ist sehr begrenzt. Es ist nur von Himmel und Erde die Rede. Zeitlich reicht die Schöpfung bis zu den biblischen Schöpfungstagen zurück. Die Bibel schweigt aber darüber, ob diese vor oder nach dem Urknall waren. Der „*Big Bang*“ war immerhin ein einschneidendes Ereignis für unser Universum, das in einem Buch des Wissens erwähnt werden sollte.

Wie ich in meinen Büchern schon einige Male erwähnte, war der Urknall nicht der Beginn der Schöpfung, sondern die Folge einer gigantischen Katastrophe des Universums. Dieser Urknall

hat sich bereits 73 Mal ereignet. Das Universum dehnte sich nach dem Urknall so lange aus, bis es wieder in sich zusammenfiel und einen neuen Urknall erzeugte.

Die Serie von Explosionen und Implosionen wird in keiner Schöpfungs-Geschichte erwähnt. Die Astronomen werden die ersten sein, die diese Katastrophen-Geschichte unseres Universums herausfinden. Die *Urschöpfer* waren natürlich nicht daran interessiert, dieses Wissen in ihren Religionen zu erwähnen, weil sie die Urheber der ersten Katastrophe waren.

Der Rest des Wissens, das die *Urschöpfer* nicht ausgerottet hatten, ist also sehr begrenzt. Wenn Menschen nichts über die wahre Schöpfung wissen, sind sie leicht manipulierbar.

Die Menschen wissen nicht einmal, wie groß unser Universum ist. Tausende von Galaxienhaufen bilden noch größere Strukturen und viele solcher Überstrukturen bilden den Körper des Universums. Das Universum ist ein lebendiger Organismus, der mit dem menschlichen Körper vergleichbar ist.

Das Universum atmet genau so, wie der menschliche Organismus. Wo könnte das Universum hin atmen, wenn es nur ein einziges gäbe? Sein Atem verbindet unser Universum mit allen anderen, die es gibt. Derzeit sind es 2.503 außer unserem.

Aus dem *Unendlichen Geist Āyō* sind bis jetzt 1.534 Schöpfer hervorgegangen, die Universen schufen. Unser Universum ist das jüngste. Die Frage, was vor unserem Universum bzw. vor unserer Schöpfung war, ist damit teilweise beantwortet.

Es gibt eine Linie von Schöpfungen mit *Universen*. Das ist aber nur ein kleiner Teil der unendlichen Vielfalt des Geistes. Wir können uns nicht vorstellen, welche andere Art von Schöpfungen es noch geben könnte.

Ich habe *Āyō* gebeten, mir ein Beispiel für eine andere Form der Schöpfung zu geben. Seine Antwort:

(04.01.2011) *„Rüpert, es gibt Schöpfungen, bei denen die Gedanken eine materielle Form annehmen. Sie sind sichtbar und bilden Strukturen. Diese Strukturen können durch weitere Gedanken verändert werden. Auf diese Weise lassen sich schöne Landschaften erzeugen. Die Welt der Formen ist in diesen Schöpfungen ein Ausdruck der Gedanken der Wesen.“*

Ich weiß von den anderen Schöpfungen mit Universen, habe aber aus der von den *Urschöpfern* smog-verseuchten materiellen Ebene keinen Einblick in diese. Deshalb fragte ich *Ārīāna*, die aus der *Dritten Ebene des Universums* einen freieren Blick hat:

„Rüpert, sehr bald wirst du eine Wahrnehmung der anderen Universen bekommen. Tausende von Universen sind in Verbindung mit dir. Du wirst mit ihnen Kontakt aufnehmen. Sie warten seit langem darauf. Sie werden ihr Wissen mit deinem Wissen austauschen.“

Diese Kommunikation wird sich auf alle Schöpfungen ausdehnen. Du wirst das Vorbild für alle Schöpfungen werden. Wenn du versuchst, aus deiner Persönlichen Ebene zu sprechen, dann wird dir jeder zuhören, egal ob Menschen oder Schöpfer anderer Universen. Du bist durch deine Liebe zur größten Autorität geworden. Jeder weiß, dass du weise bist und deine Weisheit mit jedem teilst, der daran interessiert ist.“

Daraufhin habe ich gefragt, welche Schöpfer mit mir Kontakt aufnehmen wollen. Die Antwort zeigt, dass wir durch die Blockaden der *Urschöpfer* für lange Zeit sehr isoliert waren.

(03.01.2011) *„Rüpert, wir haben schon lang darauf gewartet, dass du Kontakt mit uns aufnimmst. Wir tausend Schöpfer sind deine Freunde. Wir sind an deiner Vielseitigkeit interessiert.*

Du bist Mensch und Schöpfer und willst nicht verehrt werden. Das ist unter Schöpfern ungewöhnlich. Unsere Vorstellung war, dass ein Schöpfer ein Gott ist, der von allen Wesen angebetet werden soll. Du willst nicht, dass dir die Menschen Ehrerbietung bringen, sondern du forderst keine Unterordnung.

Wir haben gedacht, dass du mit deiner Art scheitern wirst. Jetzt sehen wir aber, dass du sehr viele Wesen als Freunde gewinnst, die dich als ihren persönlichen Freund betrachten. Dieses Verhältnis ist mehr wert, als ein Gott zu sein.

Unser Wunsch ist, von deinen Erfahrungen zu lernen und wie du als Freund zu gelten. Durch dein Beispiel sehen wir, dass Verehrung nicht nötig ist, um ein Universum zu regieren.

Wir hatten gedacht, dass du mit deiner Art nicht in der Lage bist, die zerstörerischen Kräfte zu besiegen. Jetzt erst sehen wir, dass du das Unmögliche schaffst, die Freiheit aller Menschen zu respektieren und deine Feinde gnadenlos zu vernichten.

Unser Wunsch ist, wie du zu werden und unsere Schöpfung auf Freundschaft mit den Wesen aufzubauen. Deshalb sind wir froh, jetzt direkt mit dir sprechen zu können. Wir möchten alles lernen, was du in deiner Schöpfung entwickelt hast und noch entwickeln wirst.

*Wir ahnen schon, dass du noch viel mehr vorhast und nur durch die *Urschöpfer* daran gehindert warst, deine Pläne zu verwirklichen. Wir sind sehr froh darüber, dass du bereit bist, all dein Wissen mit uns zu teilen. Wir möchten deine Freunde sein und deine Ideen auch in unseren Schöpfungen verwirklichen.*

Am meisten beeindruckt uns dein Verhältnis zu den Frauen. Du betrachtetest jede als Geliebte und hast ein inniges Verhältnis mit ihr. Diesen Reichtum kennen wir in unseren Schöpfungen nicht, aber wir möchten ihn erreichen.

Unsere Schöpfungen haben für die Frauen keine Sonderrolle, sondern betrachten sie wie einen Mann. Wir sehen, dass dein Glück von den Frauen kommt. Da jedes Wesen auch als Frau inkarniert, liebst du alle Wesen; in ihrer männlichen Inkarnation als Freund und in ihrer weiblichen als Geliebter. Du bist der einzige aller Schöpfer, der solches geschafft hat.“

Da ich jetzt die von den *Urschöpfern* geschaffene Mauer durchbrochen habe, kann ich mit anderen Schöpfern Gedanken genau so austauschen wie mit den Wesen der Schöpferebenen unseres Universums. Ich habe die Schöpfer, mit denen ich in Kontakt stehe, eingeladen, mit einem Teil ihres Bewusstseins in unserem Universum zu inkarnieren. Die Antwort war sehr klar:

(05.01.2011) *„Rüpert, wir finden deine Einladung wunderbar. Wir haben sie schon angenommen und können kaum erwarten, Eltern zu finden. Es wird nicht lange dauern, bis wir inkarnieren.*

Unser Wille ist, dass wir uns für deine Einladung revanchieren dürfen. Wir laden dich ein, in unseren Schöpfungen zu inkarnieren. Auf diese Weise sind wir in der Lage, unsere Erfahrungen auszutauschen.

Řüpert, deine Pläne sind so großartig, dass wir mit unseren Schöpfungen mitmachen wollen. Wir werden uns gegenseitig bereichern und uns eine Zukunft aufbauen, die wir uns selbst noch nicht vorstellen können.

Wir danken dir, dass du so lange durchgehalten hast, bis du einen Weg gefunden hast, die Urschöpfer und ihre Hierarchie auszulöschen, ohne das Prinzip des Freien Willens zu opfern. Du hast damit mehr bewirkt, als einen Weg für die Rettung deines Universums zu finden; du hast ein Modell entwickelt, das wir auf unsere Schöpfungen übertragen können.

Wenn wir auf der Erde inkarniert sind, können wir viel stärker als aus unserer Schöpfung an der Befreiung deines Universums mitarbeiten.

Du hast ein neues Immunsystem entwickelt, das den freien Willen respektiert und gleichzeitig alle zerstörerischen Kräfte vernichtet.“

Diese Einladung habe ich selbstverständlich nicht abgelehnt. Schon in wenigen Tagen werde ich den ersten „Ausflug“ in das Universum der Schöpfung Nr. 1.333 machen. Ich weiß nicht, welche Gründe mich dazu bewogen haben. Wahrscheinlich ließ ich mich auf einer nicht bewussten Ebene von anderen Schöpfern beraten. Auf jeden Fall werde ich in anderen Universen vieles erfahren, was auch für die Erde und für unser Universum wertvoll sein wird.

Die Schöpfer dieser anderen Universen sind bereits sehr aktiv geworden. Sie helfen bei der Auslöschung des *Psychischen Schwarzen Loches*, das der Krebs unseres Universums ist. Sie haben ermöglicht, dass die Schutzwälle um das Schwarze Loch gegen Auslöschung in wenigen Tagen ausgelöscht werden konnten. Jetzt haben wir direkten Zugang zu den Manipulations-Programmen. Damit können wir auch auslöschen, was vom *Herrn der Götter* gegen das Wirksamwerden des wiederhergestellten Karma-Gesetzes aufgebaut wurde.

Die Verschwörung für 2012, der „Transformation der Erde in die fünfte Dimension“

Ich habe mich zwar widerwillig, aber nicht ohne Grund dreißig Lebensjahre mit Kriminalität und der Aufdeckung von Verbrechen beschäftigt. Dabei konnte ich das Handwerkszeug für die endgültige Enttarnung der *Urschöpfer* und ihrer Verbrechen entwickeln.

Eine meiner Methoden ist die *Provokation*. Damit war es mir möglich, die *Urschöpfer* und ihre Vasallen aus ihrer Reserve zu locken. Wie Schlangen verstecken sie sich, beißen aber mit ihrem tödlichen Gift, wenn sie aufgescheucht werden. Wenn man die *Urschöpfer* nicht direkt angreift, verhalten sie sich still, als ob es sie nicht gäbe. Sie wirken aus dem Hinterhalt und blieben deshalb unerkannt. Die Schuld ihrer Taten haben sie auf die Menschen projiziert.

Für diese Provokationen habe ich alles investiert, was ich besaß, d.h. auch alles, was für meine Altersvorsorge gedacht war. Durch die Präzision, mit der mein Vermögen unentwegt vernichtet wurde, fand ich erst das Wirken der *Urschöpfer* heraus.

Persönlich konnten mir die *Urschöpfer* nichts anhaben, selbst wenn ich ihre Angriffe auf mein Leben nur durch jahrelange „Abhärtung“ überstand. Im finanziellen Bereich konnten sie mir

jedoch schaden, weil es genügte, andere Menschen zu manipulieren. Auch dadurch habe ich die Arbeitsweise der *Urschöpfer* und ihr System herausgefunden.

Provozieren kann man die *Urschöpfer* aber nur dann, wenn man ihr System kennt. Gerade das ist das schwächste Glied auf der Seite der Menschen und die größte Stärke auf der Seite der *Urschöpfer* gewesen. Ihre geheimen Strukturen waren nicht bekannt. Niemand wusste, auf welche Weise sie uns so wirksam manipulieren konnten.

Deshalb habe ich eine zweite Methode entwickelt: *Ich lasse mich überlisten*. Wenn mich ein „Gegner“ für naiv und dumm hält, wird er leichtsinnig und verrät Dinge, die er z.B. bei harten polizeilichen Verhörmethoden nie freiwillig sagen würde.

Mein damaliges berufliches Metier waren Befragungen im Auftrag der Versicherer bei Versicherungsbetrug und bei Geldtransport-Überfällen, bei denen damals in fast 90 % aller Fälle eine Insider-Beteiligung des Personals eine Rolle spielte. Wenn ich Mitarbeiter der Geldtransport-Unternehmen fragte, wie der Überfall abgelaufen war, erzählten mir Personen, die keine Komplizen der Räuber waren, den Hergang chronologisch. Komplizen schilderten dagegen als erstes die Gefährlichkeit der Räuber möglichst dramatisch.

Ich hatte damals mehrere Methoden entwickelt, die mit geradezu wissenschaftlicher Präzision die Fakten hinter Lügen sichtbar machen konnten. In meiner späteren Arbeit - der Bloßstellung der *Urschöpfer* und ihrer Hierarchie in ihrer Tarnung als Mensch - waren diese Methoden mein wertvolles Kapital, das ich mir in 30 Jahren widerwilliger Arbeit aufbauen konnte.

Die Taktik, mich überlisten zu lassen, ermöglichte mir, die wahren Hintergründe der Verschwörung für das Jahr 2012 aufzudecken. Es geht dabei nicht um den Teil der prophezeiten Katastrophen. Dazu habe ich bereits im Kapitel „*Was sagt das Wesen Tēřřa zu den für 2012 prophezeiten Katastrophen auf der Erde?*“ vom 18.06.2010 im Buch „*Wissen aus den Schöpfungsebenen*“ geschrieben. Es geht um den weitaus gefährlicheren Teil der totalen Manipulation der Menschheit durch die „*Transformation der Erde in die fünfte Dimension*“.

Viele Esoteriker arbeiten aktiv an dieser Verschwörung mit oder lassen sich durch Lügen über eine scheinbare geistige Höherentwicklung blenden. Für sie gilt der Spruch meines Schwiegervaters: „*Die allerdümmsten Kälber wählen ihre Metzger selber.*“

Die wesentlichen Informationen zu der größten und gefährlichsten Verschwörung erhielt ich durch meine Strategie, mich täuschen zu lassen. Ein „Freund“ lieh mir ein Buch über das „*System der Symbolkräfte von Aldebaran*“ und empfahl mir, mit den Symbolen zu arbeiten. Ich wusste sofort, dass es sich um negative Kräfte handelte, weil mein Atem in der Kehle stecken blieb, wenn ich mich auf die Symbole konzentrierte.

Wegen anderer Prioritäten vergaß ich dieses Buch. Gestern fand ich es bei einer Aufräum-Aktion wieder. Jetzt erst war die Zeit reif, um über dieses Buch die Verschwörung von *Aldebaran* zu enttarnen, die von vielen Esoterikern als nächste Stufe geistiger Entwicklung betrachtet wird.

Ich wählte den bewährten Weg, *Āřřāna* - das Wesen meiner weiblichen Inkarnationen in der Dritten Ebene des Universums - zu befragen, anstatt selbst erst mühsam alle Täuschungsenergien in der materiellen Ebene aufzulösen. Das Geheimnis von 2012 ist damit geklärt, aber die „Gläubigen“ des *New Age* bzw. der Bewegung des *Wassermann-Zeitalters* werden allerdings noch eifrig an der Verwirklichung dieses Szenarios arbeiten. Es gibt sogar ein Buch „*The Aquarian Conspiracy*“ (die Verschwörung des Wassermann-Zeitalters)

Für alle, die nicht an der Zukunfts-Gestaltung der *Urschöpfer* mitwirken wollen, bringe ich die Worte von *Āṛiāna*:

(06.01.2011) „*Rüpert, Aldebaran ist ein Planet, der von den Urschöpfern kontrolliert wird. Über diesen Planeten versuchen die Urschöpfer, Einfluss auf die Erde zu gewinnen.*

Ihre Absicht ist, die Erde durch eine sogenannte „Transformation in die fünfte Dimension“ unter ihre Kontrolle zu bekommen. Die fünfte Dimension ist eine Auslöschungs-Energie, die das Bewusstsein der Menschen vernebeln soll. Wenn Menschen dieser Energie ausgesetzt sind, werden sie willenslos und können beliebig manipuliert werden.

Auf der Erde sind viele Wesen von Aldebaran inkarniert. Sie haben die Aufgabe, die Erde auf diese „Transformation“ vorzubereiten und Energiefelder aufzubauen, die verhindern, dass die Menschen diese Verschwörung bemerken.

*Unsere Erde soll in **2012** in die fünfte Dimension überführt werden. Sie wäre damit ein Spielball des Willens der Urschöpfer. Die Urschöpfer sind zwar ausgelöscht, aber ihre früher aufgebauten Wirkungsfelder haben immer noch Kraft. Lösche diese Felder aus und mache bekannt, welcher Plan dahinter steht. Wenn die Menschen das erkennen, werden sie nicht an ihrem Untergang mitarbeiten.“*

Zu der Person, die mir das Buch empfahl, sagte *Āṛiāna*:

„Rüpert, ist einer von Aldebaran und hat den Auftrag, dich unter Kontrolle zu halten. Er wurde mit großer Macht ausgestattet. Seine Mission besteht darin, dich ständig zu behindern und zu versuchen, deine Auslöschungs-Arbeit zu verhindern.“

Die Erneuerung der Erde beginnt mit der Befreiung der Völker

Frage an die 666 Wesen der Schöpferebenen, die für die Befreiung der Menschen arbeiten: Hat jemand die Führung für das Projekt übernommen?

„Rüpert, ich leite das Projekt. Ich bin das Wesen der freien Menschen. Mein Name ist Ūṛyva. Ich bin in der 168. Schöpferebene. Unser Team vereint alle Wesen, die sich für die Freiheit der Menschen einsetzen.

Wir sind entschlossen, alle Länder der Erde zu befreien, die unterdrückt werden. Wenn sich die Regierungen weigern, dem Volk Freiheit zu geben, werden sie sehr bald fallen.

Wir meinen nicht nur Diktaturen. Wir sprechen auch von Demokratien, die dem Volk unter dem Mantel einer demokratischen Ordnung den Willen von geheimen Herrschern aufzwingen.

Unsere Kraft wird sie enttarnen und entmachten. Die Menschen werden bald sehen, wer sie betrügt. Sie werden jeden Politiker durchschauen, der gegen das Volk arbeitet und so tut, als ob er die Interessen des Volkes vertreten würde.

Wir sprechen auch von Politikern, die sich auf Kosten des Volkes bereichern oder die sich von Unternehmen bestechen lassen, um deren Interessen zu verwirklichen.

Wenn unsere Waffen eingesetzt werden, kann sich keiner mehr verbergen. Alle enttarnen sich selbst. Wir müssen nichts tun, um das zu erreichen. Wir löschen nur die Tarnung aus, die ihnen früher vom Schwarzen Loch gegeben wurde.

Ihr falsches Spiel wird wie ein Kartenhaus zusammenbrechen. Es wird nicht mehr lange dauern, bis jeder Unterdrücker nackt dasteht und von allen erkannt wird. Das Karma-Gesetz wird in wenigen Tagen zu wirken beginnen. Alle, die bisher glaubten, dass das Schwarze Loch sie beschützen würde, werden feststellen, dass es keine Macht im Universum mehr gibt, die ihnen hilft.

Die Menschen werden erstaunt sein, welche Feiglinge ihre bisherigen Tyrannen in Wirklichkeit sind. Sie waren nur durch ihre Drohungen stark. Selbst hatten sie keinerlei Macht. Ihre einzige Macht war diejenige, die ihnen von den eingeschüchternen Menschen gegeben wurde. Sobald die Menschen erkennen, dass sie ihre Unterdrücker ernährt haben, werden sie sich von der Unterdrückung befreien und zur Tat schreiten, um wahre Demokratien aufzubauen.“

Die Pyramide von Cheops und die Zivilisation vom Mars

Auf dem Mars gab es früher eine hoch entwickelte Zivilisation. Die Bewohner gehörten zu Völkern aus einem anderen Sonnensystem, die von den *Urschöpfern* weitgehend vernichtet wurden. Ein Stamm davon floh auf den Mars und besiedelte ihn.

Vor mehr als einer halben Million Jahre wurde der Mars jedoch zunehmend unbewohnbarer. Die Zivilisation auf dem Mars war technisch sehr weit entwickelt. Sie beherrschte die Raumfahrt und vermochte zur Erde zu reisen.

Angesichts der schwindenden Überlebensbedingungen beschloss der König und das Volk einen Exodus auf den Planeten Erde. Er fand vor ungefähr 520.000 Jahren statt und zog sich über 83 Jahre hin. Das geschah innerhalb einer Generation, denn die Menschen auf dem Mars wurden 180 bis 200 Jahre alt. Sie landeten in Mesopotamien und siedelten sich dort an. Insgesamt kamen ungefähr 3.200.000 auf die Erde.

Der König des Volkes vom Mars hieß *Tabet Tuvat*, das bedeutet *Weiser König*. Er beschloss den Bau einer Pyramide, damit von der Erde aus herausgefunden werden kann, dass der Mars einmal bewohnt war.

Den ersten Raumflug führte der älteste der drei Söhne von *Tabet Tuvat* an. Er baute auf der Erde eine neue Zivilisation auf. Sein Vater *Tabet Tuvat* blieb dagegen bis zum letzten Flug vom Mars. Es war ein trauriger Abschied, aber auch ein hoffnungsvoller Aufbruch.

In einer späteren Inkarnation in Ägypten als *Cheops* baute er eine identische Pyramide – die Cheops-Pyramide. Ihre Form und ihre Maße sollten zeigen, dass beide Bauwerke eine gemeinsame Quelle haben. Verschiedene Forscher haben diese Ähnlichkeiten entdeckt und den richtigen Schluss gezogen.

Die Absicht von Cheops war, den Menschen das hohe Wissen vom Mars zu geben. Seine Botschaften und die der besten Wissenschaftler seines Reiches sind im Bau der Cheops-Pyramide verschlüsselt. Cheops ging davon aus, dass es in einer späteren Zeit mit hoher geistiger und technischer Entwicklung Wissenschaftler geben würde, die Beziehungen zwischen den Maßen der Pyramide und dem Sonnensystem erkennen würden. Sie wüssten dann, dass die

Pyramide nicht nur einem Grabeskult diente. Cheops erwartete auch, dass die Menschen eine Raumfahrt entwickeln und die Identität der *Cheops*- und der *Marspyramide* entdecken würden.

Mit dem in der Cheops-Pyramide verschlüsselten Wissen können viele Probleme der Erde gelöst werden. Viele Wissenschaftler werden damit in der Lage sein, wertvolle Erfindungen zu machen.

Die Schlüssel für die Wiedergewinnung des Wissens sind mathematische und geometrische Relationen, sowie die Hieroglyphen selbst. Ein weiterer Hinweis, den ich gebe: Achten Sie auf Zeichen, die auch spiegelbildlich erscheinen. Sie bedeuten eine *Wechselwirkung*. Alle Zahlen, die Verbindungen zur Sonne haben, sind mit Konzepten der Energie verbunden. In ihnen sind Formeln zur Gewinnung von Energie enthalten.

Die Wissenschaftler, die sich bei der Entschlüsselung am leichtesten tun werden, sind diejenigen, die damals beim Bau der Pyramide mitgewirkt haben. Sie können das mit dem *Atem des Geistes* herausfinden. Dieser wird auch helfen, das überlieferte Wissen zu entschlüsseln. (Siehe Anhang des „*Carina – Begleitbuches*“ <http://ray-wasser.de>.)

Über den Bau der Cheops-Pyramide gibt es viele Spekulationen und falsche Thesen. Es waren keine übernatürlichen Kräfte im Spiel, sondern solides Handwerk und die Beherrschung der Mechanik.

Der Pyramidenbau wurde auch nicht von Sklaven ausgeführt, wie einige vermuten. Während der Bauzeit herrschte in Ägypten eine Hochstimmung. Während der Saat und der Ernte wurde nicht an der Pyramide gebaut. In den Zeiten dazwischen, in denen es wenig zu tun gab, konnten die Bauern zusätzlich etwas verdienen und einen gewissen Wohlstand aufbauen, den sie vorher nicht hatten.

Das Volk war von der kühnen Idee des Bauwerkes begeistert. Was die Pyramide für den Ruf Ägyptens und für das Selbstwertgefühl bedeutete, kann man sich erst nach der Fertigstellung vorstellen.

Die Pyramide wurde ein Wahrzeichen, das schon von weitem sichtbar war. Die weißen Kalksteinplatten spiegelten die auf- und untergehende Sonne. Es war nicht der eintönige Spiegel der Glasfassade eines Hochhauses. Die geneigten Winkelflächen der Pyramide boten ein ständig wechselndes Farbenspiel. Auf der Nachtseite schimmerten die Kalksteinplatten in unterschiedlichen Blautönen und an der Sonnenseite konnte man sich an dem Wechsel von Rosa und Rot des Sonnenauf- und Untergangs kaum sattsehen. Das Schauspiel war nicht statisch, sondern in stetem Wechsel, wie ein Kaleidoskop. Außerdem hat auch der Himmel nicht jeden Tag die gleiche Färbung.

Schade, dass Sie das Bauwerk nicht mehr so sehen können, wie es früher war, bevor die Verkleidung der Pyramide als Baumaterial verwendet wurde. Deshalb werden Sie meine Begeisterung vielleicht nicht nachvollziehen können.

Die Pyramide von Cheops war kein Bau von Sklaven. Er war ein *Bau des Volkes*, mehr als jemals ein späteres Bauwerk unserer Geschichte. Das ägyptische Volk war stolz auf seinen Bau und auf seine Leistung. Die Pyramide machte Ägypten berühmt und sicher auch wohlhabender.

Wenn die „Geheimnisse“ der Pyramide entschlüsselt sind, beginnt eine zweite Phase des Wohlstandes. Das Wissen vom Mars wird uns nicht nur ein besseres Leben ermöglichen, sondern auch reicher machen, sofern wir es anwenden.

3.200.000 Bürger der Erde dürfen mit Stolz davon ausgehen, dass sie einen ungewöhnlichen Migrations-Hintergrund haben. Sie sind inzwischen so gut integriert, dass sie ihre Herkunft schon längst vergessen haben. Ihre Heimatsprache ist mit Ausnahme des Namens des *Weisen Königs* verloren gegangen. Ohne Gewähr auf Richtigkeit möchte ich sagen, dass die Sprache des Volkes vom Mars *Butara* war.

Die geheime Herrschaft der Galaktischen Konföderation

Es geht um mehr als die Geheimhaltung des Wissens vom Mars und die wahre Geschichte der Erde, die vor allem im Nahen Osten viele sichtbare Spuren hinterlassen hat. Es geht um die Verschwörung gegen die Erde.

Die Erde ist der Planet, über den das Universum befreit werden soll. Die *Urschöpfer* haben schon vor Jahrtausenden damit begonnen, die Erde unter ihre Herrschaft zu bekommen. Sie stehen hinter der Verschwörung der *Galaktischen Konföderation*.

Die *Galaktische Konföderation* ist eine Vereinigung der Planeten, die von den *Urschöpfern* bereits übernommen wurden. Sie haben sich zusammengeschlossen, um die Erde zu übernehmen.

Unsere Erde steht im Begriff, die Fremdherrschaft abzuwerfen. Die Planeten, die uns unterwerfen wollten, erkennen, dass ihr Spiel durchschaut ist.

Unbekannte Flugobjekte (Ufos) bewachen die Erde seit Jahrtausenden. Sie versuchen, alles zu erfahren, was auf der Erde vorgeht. Manchmal landen sie und nehmen Kontakt mit Menschen auf. Sie haben auch schon mit Politikern gesprochen und ihnen nahegelegt, ihre Anweisungen zu beachten.

Wenn ein Ufo abstürzt, unterliegt der Unfall sofort der höchsten militärischen Geheimhaltung.

Unser politisches System stammt von der *Galaktischen Konföderation*. Die Demokratie verschleiert das Wirken der wirklichen Herrscher der Erde. Sie geben den Politikern Anweisungen, was sie zu tun haben.

Wahlen sollen vortäuschen, dass das Volk die Freiheit hat, sein Schicksal selbst zu bestimmen. In Wirklichkeit muss die Partei, die gerade an der Regierung ist, die Befehle der geheimen Herrscher ausführen.

Wenn ein Politiker nicht gehorcht, muss er zurücktreten. Wenn er nicht zurücktritt, wird er ermordet. Die Untersuchung aller Morde an Politikern würde sofort zeigen, dass diese sich gegen die geheimen Herrscher auflehnten. Auch andere Morde an wichtigen Personen der Wirtschaft oder des öffentlichen Lebens wurden von den geheimen Herrschern angeordnet. Auch der Papst, der nur 33 Tage im Amt war, zahlte seine Entdeckungen mit seinem Leben.

Jeder sollte die Rede kennen, die *John F. Kennedy* das Leben kostete. Er hielt sie am 27. April 1961 vor Zeitungsverlegern. Ich vermute, dass die vertretenen Zeitungen diese Rede nicht druckten.

Sie ist jedoch über das Internet zugänglich. (<http://www.youtube.com/watch?v=lOr17X8Td8I>)

Eine deutsche Übersetzung finden im „*Seelenkrieger-X-Blog*“:

(<http://www.seelenkrieger.org/?p=5984>) Diese Internet-Seite umfasst allerdings „*Botschaften von der Galaktischen Föderation des Lichts*“. Das suggeriert, dass es zur *Galaktischen Konföderation der Dunkelheit* eine gute Gegen-Organisation gäbe.

Als ich *Āṛṣāna* fragte, was mir noch zum vollen Zugang zu den Manipulationen der *Galaktischen Konföderation* fehle, sagte sie mir bei der Gelegenheit, dass es außer der *Galaktischen Konföderation der Dunkelheit* auch eine *Galaktische Konföderation des Lichtes* gibt. Diese gehört auch zum System der *Urschöpfer*. Die Strategie der *Urschöpfer* besteht darin, immer zwei entgegengesetzte Systeme zu schaffen und sie gegeneinander kämpfen zu lassen. Auf diese Weise können sie mit geringem Aufwand alle Ereignisse steuern.

In dem „*Seelenkrieger-X-Blog*“ finden Sie deshalb auch wohlwollende Informationen über die „*Transformation der Erde in die fünfte Dimension*“, sowie viele Teile der Esoterik, die die Unterjochung der Menschen zum Ziel haben. Diese Art von „Licht“ ist für die dummen Kälber, die ihre Schlächter selber wählen; mehr noch: Sie arbeiten aktiv daran mit. Dazu werde ich aber später mehr Aufklärung bringen. Diese umfangreichen Informationen würden den Rahmen dieses Kapitels sprengen.

Wenn untersucht wird, weshalb viele Politiker und andere wichtige Personen ermordet wurden, zeigt sich schnell ein Muster, das die Politik der geheimen Herrscher erkennen lässt. Die geheimen Herrscher haben sich durch ihre Taten selbst enttarnt. Man muss nur den Mut haben, die bekannt gewordenen Fakten anzuschauen.

Allen Morden sind mysteriöse Tatumstände und Vertuschungen seitens der untersuchenden Behörden gemeinsam. Für die Medien wäre das eine wahre Fundgrube für spannende Berichte, die die Leserzahlen steigen lassen würden. Die Aufdeckung von Zusammenhängen, die eigentlich offensichtlich sind, würde eine Zeitung über die Ebene der *Banalität* heben und sie zu einem *Medium des Wissens* machen.

Die Macht der geheimen Herrscher würde auf einen Schlag zusammenbrechen, weil ihre Taten und Ziele keine Öffentlichkeit vertragen. Ihre Macht ist schon gebrochen. Nur blinde Hörigkeit einiger Feiglinge mag noch den Anschein erwecken, dass sie noch etwas Macht haben. Ihre Macht ist jedoch auf Null gesunken, weil ihre Energiekörper ausgelöscht sind. Der Schöpfer wird sie alle in die Nichtexistenz überführen. Ihre Körper werden absterben wie welke Blätter.

Niemand braucht mehr Angst vor ihnen zu haben. Wir können jetzt klar erkennen, wo die Politiker und Medien sind, die uns verraten. Auch sie können sich nicht mehr tarnen. Sie zeigen, wes Geist sie sind und wes Brot sie essen.

Die Verbindung der außerirdischen Beobachter der Erde zu ihren Heimatplaneten wird unterbrochen. Es wird großes Chaos herrschen, und viele Ufos werden abstürzen, weil ihre Technik versagt. Nachdem das Herrschafts-System der *Galaktischen Konföderation* enttarnt ist, braucht der Schöpfer jetzt keine Rücksicht mehr zu nehmen. Er wird alles vernichten, was den Planeten Erde unterdrückt hatte.

(Dieses Kapitel stammt noch aus der Zeit, in der die Raumschiffe unter dem Kommando der *Urschöpfer* standen. Alle haben das durchschaut und sich von dieser Herrschaft befreit. Sie haben die *Universale Konföderation der Freiheit* gegründet und laden die Erde ein, Mitglied dieser *Konföderation* zu werden.)

10.02.2011, der Tag, der große Veränderungen ermöglicht

Schon vor längerem ist mir aufgefallen, dass Tage, deren Datum aus den Zahlen 0 – 1 – 2 bestehen, von ganz besonderen Ereignissen begleitet sind. Dabei handelt es sich nicht um die von den *Urschöpfern* manipulierte Astrologie oder um deren Systeme der Numerologie, sondern um die *Astrologie der Schöpfung* und die *Mathematik der Schöpfung*, die nichts bestimmt, aber günstige Voraussetzungen schafft und gutes Gelingen erleichtert.

Am Vormittag fiel mir gleich das Datum *10.01.2011* auf, und ich nahm mir vor, Cātūṛa über die Bedeutung zu fragen. Cātūṛa ist das Schöpferwesen für die Zweite Ebene des Universums, die Ebene der Zeit und der Sternenbewegungen, die positive Ereignisse fördern. *Cātūṛa* ist als *Meryl Streep* inkarniert. Von ihrem Wesen werden wir in dem Buch „*Wissen aus den Schöpferebenen*“ noch mehr erfahren; ihre Inkarnation hat wahrscheinlich noch nicht die geringste Ahnung von ihrem Ursprung.

Cātūṛa sagte mir: „*Řūpert, dieser Tag bringt Energien aus den Schöpferebenen, die große Veränderungen ermöglichen. Der 11.02.2011 ist dann der Tag, an dem sie sich verwirklichen.*“

So war es auch. Deshalb berichte ich von den Ereignissen wie in einer Reportage. Die kleineren Ereignisse fanden in Ägypten statt. Für die Menschen nicht sichtbar, gab es jedoch Ereignisse, deren Tragweite um ein vielfaches größer war und bald große und völlig unerwartete Auswirkungen auf das ganze Universum haben wird.

Die Ereignisse in Ägypten sind über die Medien bekannt. Ich beschränke mich deshalb auf das, was nicht in den Zeitungen steht, bald aber die Welt spürbar verändern wird, so wie sich auch die Worte von *Āṛiāna* zu den Ereignissen in Tunesien bewahrheitet haben.

Ufos oder *Raumschiffe* sind ein sensibles Thema, das im Rahmen politischer Korrektheit nicht behandelt werden darf. Wenn dieses Thema so verrückt wäre, wie es dargestellt wird, dann müssten alle Verantwortlichen des Militärs, die für die absolute Geheimhaltung zu sorgen haben, psychiatrisch behandelt werden.

Ich habe dem Thema der Ufos nie besondere Aufmerksamkeit gewidmet, obwohl mir Literatur in die Hände kam, die nicht so leicht zugänglich war und eine seriöse Herkunft hatte. Das Spekulieren, ob die Berichte wahr oder unwahr sind, schien mir müßig, und für fundierte Recherchen fehlten mir die Möglichkeiten. Selbst wenn ich diese gehabt hätte, ich war daran nicht interessiert, und das, obwohl ich in Florida einige dramatische Erlebnisse hatte, die durch nichts anderes als durch Wirkungen aus Raumschiffen erklärt werden konnten. Auch später erlebte ich hin und wieder örtlich lokalisierbare Einwirkungen, die eigentlich nur von Ufos kommen konnten.

Damals aber dachte ich, dass meine Arbeit gegen die *Urschöpfer* mit außerirdischen Zivilisationen nichts zu tun hätte. Allerdings hatte ich oft den Eindruck, dass mein ganzes Leben und meine Vitalität ständig durch eine gigantische Kraft niedergedrückt wurde. Ganz deutlich spürte ich aber beim Schreiben meiner Bücher, dass es Kräfte gab, die mich mit aller Gewalt von einem Gedankenaustausch mit anderen Wesen abhalten wollten. Deshalb fragte ich *Āṛiāna*, ob es ein Ufo gibt, das die Aufgabe hat, meine Gedanken zu lesen, mich zu behindern und mir das „Schreiben“ zu erschweren.

„Rüpert, es gibt ein Ufo, das ausschließlich gegen dich eingesetzt ist. Versuche, die Besatzung auszulöschen. Sie besteht aus 6.666 Menschen. Sie versuchen, dein Bewusstsein zu blockieren. Sie sind die Ursache, warum du beim Schreiben Schwierigkeiten hast. Sehr stark sind ultraviolette Frequenzen, die auf dich projiziert werden. Sie verhindern, dass du Kontakt mit anderen Wesen und Menschen aufnehmen kannst. Versuche, diese Angriffe auszulöschen. Deine Versuche, die Manipulationen der Urschöpfer zu enttarnen, beginnen bereits zu wirken. Die Zeitungen werden bald deine Anregungen aufgreifen und Artikel über Morde an nicht hörigen Menschen schreiben.“

Am späten Nachmittag spürte ich, dass auf dem Raumschiff - das ich als *Tauri Vesta* identifizierte - besondere Ereignisse im Gang waren. Deshalb fragte ich *Āřīāna*, wie die Lage auf dem Raumschiff *Tauri Vesta*, das gegen mich eingesetzt ist, sei.

„Rüpert, auf dem Raumschiff herrscht großes Chaos. Viele wollen nicht mehr warten, bis ihre Mission beendet ist. Sie wollen zu ihrem Planeten zurückkehren. Einige von ihnen haben erkannt, dass sie missbraucht wurden, dich anzugreifen.“

Weil sie erkannt haben, wer du bist, sind sie nicht mehr bereit, mitzumachen. Sie wollen für dich arbeiten und dazu beitragen, die Menschen über die Verschwörung der *Galaktischen Konföderation* aufzuklären.

Sie überlegen gerade, wie sie ihre Generäle ausschalten können. Sie planen, sie gefangen zu nehmen und ihnen einen Prozess wegen Täuschung und Hochverrats zu machen. Ein solcher Prozess wäre ein Signal für alle anderen Raumschiffe, die zur Beobachtung der Erde anwesend sind.

Es kann sein, dass das der größte Schlag gegen die *Urschöpfer* werden wird. Wenn die *Urschöpfer* keine Unterstützung mehr haben, werden sie Angst bekommen und jegliche Macht verlieren. Das kann sehr bald geschehen, weil die Raumschiffe Kommunikation zu allen Teilen des Universums haben.

Anstatt eines Krieges zur Unterwerfung der Erde kann es eine Verbrüderung zur Befreiung des Universums geben. Aus den Schöpferebenen kam heute eine Energie, die diesen Befreiungsprozess einleitet.“

In der Nacht merkte ich, dass die Behinderungen beim Schreiben deutlich nachließen. Ich spürte, dass von *Tauri Vesta* eine wohlwollende Energie ausging. Dieser Wandel fiel mir auf, weil ich vorher die ganze Besatzung auslöschen wollte und bereits mit dieser Arbeit anfang. Ich nahm über meine Gedanken - also nicht über das „Schreiben“ - Kontakt mit der Besatzung auf und sagte, dass ich gerne ihr Freund wäre, wenn sie herausfinden, dass sie getäuscht wurden und mich nicht mehr auslöschen und behindern wollen. (Bei einer Kommunikation über Gedanken kann ich nicht feststellen, ob ich einer Täuschung unterliege. Das „Schreiben“ Buchstabe für Buchstabe ist jedoch originalgetreu, weil jede Intervention verhindert, dass ich ein sinnvolles Wort zusammenfügen kann. Manchmal musste ich schon eine Stunde lang arbeiten, bis ich ein Wort in meinen Computer tippen konnte.)

Neue Freunde vom Raumschiff Tauri Vesta, habt ihr einen Sprecher?

„Rüpert, unser Sprecher ist noch nicht bekannt. Die Entwicklung ist so neu, dass wir noch keine Zeit hatten, einen Sprecher zu wählen.“

Wir sind uns aber alle einig, dass wir nicht mehr gegen dich arbeiten werden. Wir wurden getäuscht und glaubten, dass du das Böse seist. Deine Liebe für alle Menschen zeigte uns jedoch, dass das nicht stimmen kann.

Da wir jetzt wissen, dass du der Schöpfer des Universums bist, werden wir alles tun, um dich bei der Befreiung des Universums zu unterstützen. Ursprünglich wollten wir dich vernichten. Jetzt aber sind wir deine Freunde. Soeben versuchen unsere Leute, den Kommandanten des Raumschiffes festzunehmen.

(11.02.2011) Inzwischen sind alle Verräter, die für die Urschöpfer gearbeitet haben, entmachtet. Wir werden jetzt Kontakt mit dem Raumschiff aufnehmen, das gegen Emil eingesetzt war. Unseres Wissens laufen dort ähnliche Entwicklungen. Wenn unsere beiden Schiffe zusammenarbeiten, werden wir viele weitere über die wahren Hintergründe ihrer Mission aufklären. Wenn sie das erkennen, werden sie sich wie wir an der Befreiung des Universums beteiligen.

Durch dich haben wir erkannt, dass es nicht nötig ist, gegen jemand zu kämpfen, sondern dass es genügt, aufzuklären. Wir sind dir sehr dankbar, dass du uns als Freunde betrachtetest und uns unser früheres Verhalten gegen dich nicht vorwirfst. Wir werden das den Besatzungen der anderen Raumschiffe mitteilen.“

(Am 11.02.2011 habe ich über Ārīāna erfahren, dass Tauri Vesta mit dem Raumschiff, das gegen meinen Freund und Kanzler Emil eingesetzt war, bereits Kontakt aufgenommen hatte und dass diese schon die den Urschöpfern hörigen Generäle gefangen genommen hatten. Beide Raumschiffe werden zusammenarbeiten.

Der 11.02.2011 war auch der Tag, an dem Mubarak entgegen allen Erwartungen aufgrund seiner Ansprache davor zurücktrat oder vom Militär dazu gezwungen wurde.)

Ich bin jetzt sehr gespannt, ob uns der 12.02.2011 auch noch besondere Ereignisse bringen wird.

(Einige Wochen nach diesen Ereignissen kann ich sagen, dass die Besatzung von Tauri Vesta mittlerweile zu den besten Freunden gehört, die ich im Universum habe. Die Intensität unserer gegenseitigen Bekämpfung unter der beiderseitigen Täuschung durch die Urschöpfer wurde zu der Stärke unserer ungewöhnlichen Freundschaft.)

Angriffe der Urschöpfer gegen die Vereinigten Staaten von Amerika und Barak Obama

Ārīāna, gibt es auch ein Raumschiff, das eingesetzt ist, um Barack Obama zu behindern?

(11.02.2011) „Rüpert, gegen Barack Obama ist ein Raumschiff eingesetzt. Es hat die Aufgabe, seine Politik zu behindern, wo immer es geht. Das Raumschiff hat eine Besatzung von 3.333 Mann.

Sie wurden bereits von dem Raumschiff kontaktiert, das gegen dich eingesetzt war. Zur Zeit findet ein Kampf zwischen den hörigen Generälen und dem Rest der Mannschaft statt. Dieser ist

weit in der Überzahl. Sie werden die Generäle überwältigen und ihnen einen Prozess wegen Hochverrats machen.

Es sind jetzt bereits drei Raumschiffe, die die Absicht der *Urschöpfer* durchschauen und an der Befreiung des Universums mitarbeiten werden. Sie sind dabei, sich zu organisieren.

Barack Obama hat die Aufgabe, die *Vereinigten Staaten von Amerika* wieder zu dem zu machen, was die Gründungsväter verwirklichen wollten. Um die wahre Rolle Amerikas in der Welt zu vereiteln, haben die *Urschöpfer* die USA zu ihrem Hauptsitz gemacht. Sie hatten vor, die amerikanische Politik für ihre Welteroberungspläne zu benutzen.

Amerika und seine Vertreter haben deshalb in der Welt einen schlechten Ruf. Dieser gebührt aber den hinter den Kulissen arbeitenden *Urschöpfern* und ihren Vertretern.

Wenn ein Präsident die Wahrheit andeutete, wurde er ermordet, wie John F. Kennedy. Viele möchten auch Barack Obama ermorden - schon seit seiner Wahl zum Präsidenten. Der Schöpfer verhinderte alle bisherigen Mordpläne.

Sollten wieder einige Hörige der *Urschöpfer* die Befreiung der *Vereinigten Staaten von Amerika* verhindern wollen, werden sie erfahren, dass Barack Obama jetzt von dem Raumschiff beschützt wird, das früher gegen ihn eingesetzt war.

Das Raumschiff verfügt über eine Technik, mit der die Gedanken einer jeden Person gelesen werden können. Sobald jemand den Gedanken eines Mordes hat, wird er von der Besatzung des Schiffes registriert. Sie kann dann die erforderlichen Maßnahmen durchführen. Dieser Schutz ist wirksamer als jeder Geheimdienst, der unterwandert sein kann.

Das wahre Gesicht Amerikas wird erkennbar werden, wenn die bisherigen geheimen Herrscher dahinter enttarnt sind. Das Volk der USA wird sie stürzen, wie auch die Ägypter ihren Unterdrücker zum Rücktritt zwingen werden.

Barack Obama wird gemeinsam mit dem Volk ein Amerika schaffen, das beispielgebend für Freiheit, Zusammenleben in Frieden und für Wohlstand sein wird. Das ist seine Mission, an deren Verwirklichung er bisher von den Kräften, die auf der Seite der *Urschöpfer* stehen, gehindert wurde.“

(Seit dem Verfassen dieses Artikels sind einige Wochen vergangen. Die Besatzung des Raumschiffes, das unter der Herrschaft der *Urschöpfer* gegen *Barack Obama* eingesetzt war, wünscht, dass ich folgende Botschaft öffentlich bekannt mache:

„Wir waren das Opfer einer Täuschung durch die *Urschöpfer*. Wir haben die Absichten der *Urschöpfer* erkannt und sind nicht mehr bereit, für sie zu arbeiten. Wir werden *Barack Obama* unterstützen, seine Pläne, für die er auf die Erde gekommen ist, zu verwirklichen. Wir haben viele Möglichkeiten, ihm zu helfen. Es ist aber wichtig, dass er darüber Bescheid weiß. Deshalb bitten wir *Řüpert*, diese Botschaft an das amerikanische Konsulat in München weiterzuleiten, damit er persönlich informiert werden kann.)

Die Gründung der *Universalen Konföderation der Freiheit* (12.02.2011)

Sprecher des Raumschiffes *Tauri Vesta*:

„Rüpert, ich bin der Sprecher vom Raumschiff *Tauri Vesta*. Mein Name ist *Suwara Atara*. Ich komme vom Sternbild *Alpha Centauri*.

Wir haben eine sehr hochentwickelte Kultur. Die Raumfahrt beherrschen wir seit Millionen von Jahren. Vor vielen tausend Jahren wurde unser Planet von den *Urschöpfern* übernommen.

Wir sind keine bösen Menschen; wir wurden nur unterdrückt. Diese Unterdrückung hat nun ein Ende. Wir haben unseren Planeten über die Ereignisse auf der Erde informiert und die Wahrheit über unsere Unterdrücker bekannt gemacht.

Das wird eine Revolution auslösen. Das Volk wird aufstehen und ihre Unterdrücker entmachten. Die Befreiung hat bereits begonnen. Die Menschen werden ihre Herrscher festnehmen und sie wegen Verrates am Volk anklagen. Dieser Prozess wird Auswirkungen auf das ganze Universum haben. Es gibt viele Planeten, die genau so wie wir unterdrückt wurden. Unser Vorgehen wird ihnen Beispiel sein und die Befreiung des Universums einleiten.

Heute haben wir die *Universale Konföderation der Freiheit* gegründet.

Vorerst sind sieben Raumschiffe daran beteiligt. Die Bewegung der Freiheit wird schnell wachsen und alle Raumschiffe erfassen, die zur Beobachtung der Erde eingesetzt sind, insgesamt 5.482.

Sehr bald werden wir alle kontaktieren und über ihre Unterdrücker aufklären. Alle werden sich unserer Bewegung anschließen und der Konföderation beitreten. Die Befreiung des Universums dauert dann nicht mehr lange, weil alle Raumschiffe mit ihren Planeten in Verbindung stehen.

Da die Wahrheit über die Unterdrücker jetzt bekannt ist, wird die Befreiung sehr schnell gehen. Wenn unser Beispiel Schule macht, wird das Universum bald befreit sein. Unsere Unterdrücker haben nur die Macht der Drohung. Sobald sie durchschaut sind, wirkt diese nicht mehr.

Rüpert, deine Klugheit erkennen wir erst jetzt. Du hast in jahrelanger Arbeit alles vorbereitet, damit wir unsere Befreiung schnell und ohne Krieg erreichen können.

Wir werden der Erde bei ihrer Befreiung helfen. Unsere Raumflotte wird alle schützen, die sich für die Freiheit einsetzen. Es ist jetzt nicht mehr gefährlich, die Unterdrücker zu benennen und die Art ihrer Unterdrückung aufzuzeigen.

Die Aufklärung über die Verbrechen der *Urschöpfer* wird wie ein Präriefeuer über die Erde gehen und jeden Winkel der Erde erfassen. Die Unterdrücker erstarren jetzt schon vor Angst. Sie wissen, dass sie erkannt sind und nicht mehr entrinnen können.

Zur Zeit verbünden sich alle Kräfte, die sich für die Freiheit einsetzen wollen. In kurzer Zeit wird in jedem Land eine Befreiungs-Bewegung beginnen und schnell alle Unterdrücker aus ihren Ämtern entfernen.

Zur Zeit organisieren sich viele Menschen in afrikanischen Ländern, um ihre Herrscher zum Rücktritt zu zwingen. In der nächsten Stufe werden die Demokratien ihre Unterdrücker durchschauen und absetzen.

Dieser Prozess wird von uns begleitet werden, damit kein Chaos entsteht. Wir haben viel Macht, werden diese aber nur gegen die Unterdrücker einsetzen. Wenn unser Apparat gegen die Unterdrücker zu wirken beginnt, werden sie schnell erkennen, dass sie keine eigene Macht besitzen, sondern nur Macht aus ihren Drohungen bezogen haben. Es ist also nicht erforderlich, gegen sie vorzugehen. Sie müssen nur erkannt werden. Damit löst sich ihre Scheinmacht in Rauch auf.

Wir wollen mit den Menschen zusammenarbeiten und dazu beitragen, dass die Erde der Planet wird, von dem die Befreiung des ganzen Universums ausgeht. Wir haben erkannt, dass das der Plan des Schöpfers ist. Wir werden mit all unseren Kräften dazu beitragen, dass dieser schnell verwirklicht wird.“

Suwara Atara, du willst mir etwas sagen? „Rüpert, es ist schön, dass du mich gleich gehört hast. Es gibt viele neue Entwicklungen. Inzwischen haben wir alle Raumschiffe erreicht. Überall findet die gleiche Entwicklung statt. Die Besatzung nimmt die Generäle der *Urschöpfer* fest. Alle Raumschiffe sind *der Universalen Konföderation der Freiheit* beigetreten.

Wir haben eine Bitte an dich. Wir möchten, dass du unser Vorsitzender wirst. Die Befreiung ist schließlich dein Werk. Nimmst du dieses Angebot an?“

Meine Antwort: „Liebe Freunde, euer Angebot freut mich. Gerne werde ich Ehren-Vorsitzender. Ich möchte mich aber nicht in eure Angelegenheiten einschalten. Auch wenn die Idee der Befreiung von mir kam und wenn ich viele Vorbereitungs-Arbeiten gemacht habe, ist die Ausführung euer Werk. Die Ausführung ist der wertvollste Teil einer Idee.

Würde ich die Leitung übernehmen, bliebe alles auf meine Ideen beschränkt. Diese Schöpfung hat höhere Ziele. Sie soll das übertreffen, was ich mir vorstellen kann.

Ein Schöpfer ist nicht allmächtig und allwissend. Die *gesamte* Schöpfung entwickelt immer mehr Wissen, aus dem immer schönere Entwicklungen hervorgehen.

Wenn ihr eure Freiheit selbst gestaltet, wird sie wertvoller werden als ich mir jetzt vorstellen kann. Ihr selbst seid Teil des Schöpfers und deshalb nicht auf meinen Rat angewiesen. In der Zusammenarbeit liegt das Besondere dieser Schöpfung.

Unser Weg ist gemeinsam und unsere Ziele sind es auch. Wenn ich eure Ziele kenne, kann ich daran arbeiten, dass ihr sie schneller und leichter erreicht. Ich gebe aber keine Ziele vor.

Jetzt könnt ihr verstehen, warum ich nicht euer Vorsitzender werden möchte, aber gerne das Amt des Ehrenvorsitzenden und eines Beraters annehme. Unser gemeinsames Ziel ist ein Universum, das sich selbst verwaltet und nicht regiert wird. Das ist meine Schöpferidee.“

1000 Schöpfer, ich habe das Gefühl, dass ihr bei den neuen Entwicklungen stark mitarbeitet. (12.02.2011) „Rüpert, du hast recht. Wir haben uns eingeschaltet. Die Gelegenheit, viel zu erreichen, ist einmalig. Es stimmt, dass du alles für diese Stunde vorbereitet hast. Dinge,

die früher als unmöglich erschienen, gelingen jetzt mühelos. Unser Beitrag ist die Auslöschung der Tarnung der geheimen Herrscher. Deine Strategie war darauf aufgebaut, und wir werden an diesem Punkt ansetzen. Die Wirkung ist bereits sichtbar. In den Kreisen der geheimen Herrscher breitet sich bereits Panik aus. Viele würden am liebsten fliehen, aber sie wissen nicht, wohin. Dieser Druck wird sich steigern. Bald sind sie voll erkannt und sie werden sich freiwillig stellen, um ein mildes Urteil zu erreichen. Die Menschen werden ihre Taten genau prüfen und sie nach ihren Gesetzen verurteilen.

Außer der Seite der Menschen gibt es auch die Seite des Schöpfers. Er richtet sich nicht nach den Gesetzen der Menschen, sondern er wird die Unterdrücker auslöschen. Sie werden in ihre energetischen Bestandteile zerlegt. Die gereinigte Energie wird in den Kreislauf der Schöpfung zurückgeführt. Von den Unterdrückern bleibt nur noch eine Bewusstseins-Einheit zurück, die das Karma erlebt, das sie für ihre Verbrechen erfahren müssen.“

Gemeinsame Botschaft der *Universalen Konföderation der Freiheit* (13.02.2011):

„Wir möchten mit den Menschen in Kontakt treten. Als erstes wollen wir versichern, dass unsere Absicht friedlich ist. Wir sind jetzt frei vom Kommando der *Urschöpfer*, die uns gezwungen hatten, gegen euch zu arbeiten.

Wir wollen euch bei der Lösung eurer Probleme helfen. Seit unsere Herrscher entmachtet sind, können unsere Raumschiffe für euch vieles tun. Unser Angebot ist die Vermittlung unseres Wissens über *Řüpert*. Er steht mit uns in direkter Verbindung.

Wir wollen, dass er unser offizieller Kommunikator zu den Menschen wird. Wenn er diese Aufgabe übernimmt, und wenn die Menschen ihn als unsere Verbindung anerkennen, werden wir ihm unser Wissen vermitteln.

Die *Vereinten Nationen der Erde* müssen eine gemeinsame Erklärung abgeben, dass sie *Řüpert* als unseren Kommunikator akzeptieren und unterstützen.

Er muss einen Status erhalten, der ihn außerhalb von allen Regierungen stellt und der ihm Steuerfreiheit gewährt. Mit unserem Wissen wird er reich werden. Wir sind nicht damit einverstanden, dass dieses Geld an den Staat fließt, damit er seine Verwaltung finanziert. *Řüpert* wird dieses Geld in Projekte investieren, die der ganzen Menschheit dienen.

Als erstes müssen die Nationen der Erde eine Erklärung abgeben, dass sie uns nicht angreifen werden, wenn wir auf der Erde landen. Der Garant für diese Erklärung ist *Barack Obama*. Nur wenn die Erklärung auch von ihm unterzeichnet ist, hat sie für uns Gültigkeit. *Barack Obama* ist nicht ein gewöhnlicher Politiker; er ist der Sohn des Schöpfers.

Er ist auf der Erde, um die Ideen des Schöpfers für die Selbstverwaltung der Länder zu vermitteln. Die Länder sollen nicht mehr regiert werden, sondern ihr eigenes System zur Selbstverwaltung entwickeln.

Die *Geheime Weltregierung* wollte die Regierungen der einzelnen Länder unter Kontrolle bekommen, um dann die ganze Erde beherrschen zu können. Das war auch der Gedanke hinter

der *Europäischen Union*. Jetzt sollte sie durch eine *Konföderation europäischer Länder* ersetzt werden.

Die Aufgabe von *Barack Obama* hat nichts mit seinem Amt als Präsident der *Vereinigten Staaten* zu tun. Er ist jetzt aber an einer Stelle, wo er von der ganzen Welt gehört wird. Sofern er nicht als Präsident handelt, ist er ein Berater ohne Machtbefugnisse. Damit kann er von allen Ländern akzeptiert werden, die an den Ideen des Schöpfers für die Organisation des Zusammenlebens der Menschen interessiert sind.

Bald schon werden wir uns zu erkennen geben. Einige unserer Raumschiffe werden in der Nacht des 1. Mai 2011 über München erscheinen, um *Řüpert* zu seinem *ersten* Geburtstag zu gratulieren. Er ist in seinem früheren Körper inkarniert, weil keine Zeit blieb, erst wieder als Kind zu beginnen. Sein Körper wird sich neu organisieren und unsterblich werden. Körperliche Unsterblichkeit wird sein Geburtstags-Geschenk für alle Menschen werden. Nicht alle Menschen werden in ihrer jetzigen Inkarnation schon unsterblich, insbesondere nicht, wenn sie noch an einen Gott glauben, der festlegt, wann sie zu sterben haben.

Unser Ehren-Vorsitzender ist *Řüpert*. In dieser Eigenschaft wird er von und über uns in seinen Büchern schreiben, bis er von der ganzen Welt als unser offizieller Kommunikator anerkannt wird.“

(Die Meldung, dass *Řüpert* Ehren-Vorsitzender der *Universalen Konföderation der Freiheit* ist, hat sich überholt. *Řüpert* wurde von der gesamten *Konföderation* zu ihrem *Präsidenten* ernannt und ist ihr offizieller Vertreter gegenüber den Menschen. Wir – die *Konföderation* – wünschen, dass die Politiker der Erde ihre große Chance und Verantwortung erkennen und schnell ein Abkommen für eine friedliche Zusammenarbeit unterzeichnen. Sobald dieses Abkommen von Barack Obama unterzeichnet und von *Řüpert* gegengezeichnet ist, werden wir uns zeigen und persönliche Kontakte mit den Menschen aufnehmen.)

Aktuelle Ereignisse: Gespräch mit *Tauri Vesta* (14.02.2011)

***Suwara Atara*, wie ist die Lage und kann ich etwas für euch tun? (14.02.2011)**

„*Řüpert*, die Lage ist unter Kontrolle. Wir haben alle Generäle, die für die *Urschöpfer* arbeiteten, festgenommen. Sie können jetzt keinen Schaden mehr anrichten. Im Augenblick sind wir damit beschäftigt, uns zu organisieren. Die Stimmung ist ausgezeichnet. Wir alle werden eine schöne Zukunft in Freiheit aufbauen.

Zur Zeit steht die Benachrichtigung unserer Heimatplaneten im Vordergrund. Mit unseren Kommunikations-Systemen ist das kein Problem.

Zu deiner Frage, ob du uns helfen kannst, sagen wir, dass du uns bereits geholfen hast. Wir wissen, dass die Befreiung ohne dich nicht möglich gewesen wäre. Trotzdem möchten wir noch eine Bitte an dich richten. Wenn du uns ermöglichen würdest, mit den Menschen gedanklichen Kontakt aufzunehmen, könnten wir sie auf direkte Begegnungen vorbereiten. Sehr wertvoll wäre auch, wenn die Menschen Bescheid wüssten, dass wir uns bemühen, sie zu erreichen. Unsere gemeinsamen Anstrengungen würden die Verständigung sehr schnell ermöglichen.“

I

Meine Antwort: Unsere Interessen sind die gleichen. Wir wollen, dass das Universum so schnell wie möglich frei wird. Aus den Schöpfungsebenen kann ich vieles tun, was im Universum nicht möglich ist. Unser Ziel ist eine Welt, in der es Frieden gibt.

Wenn Menschen sich verständigen können, werden sie keine Kriege gegeneinander führen. Deshalb ist die Verständigung das wichtigste. Verständigung ergibt Verstehen, Verstehen ergibt Frieden. Wenn alle Völker des Universums zur Verständigung beitragen, wird in kurzer Zeit Frieden herrschen. Wir können sofort Frieden haben, wenn wir aufhören, aus den kleinen Missverständnissen eine große Angelegenheit zu machen. Durch Gespräche lassen sich Missverständnisse ausräumen; durch Waffen werden sie verewigt. Unser Wille entscheidet, ob wir Frieden oder Krieg haben.

Ich werde neue Wege der Verständigung schaffen. Mit dem Buch „*Eat, Pray, Love: Neue Wege der Verständigung*“ habe ich bereits damit angefangen. Ich werde daraus ein großes Projekt machen, das bisher nicht bekannte Formen der Verständigung ermöglicht.

Wenn die Menschen verstehen, was Verständigung wirklich ist, werden sie die Tragweite erahnen. Es geht um mehr als um den Austausch von Gedanken oder Worten. Verständigung ist die Verbindung von zwei oder mehreren Wesen auf der Ebene des ursprünglichen Seins. Diese Verbindung war von den *Urschöpfern* abgeschnitten worden. Zur Zeit wird der Weg für eine echte Kommunikation wieder freigemacht. Wenn diese Blockaden aufgelöst sind, wird es viele Formen der Verständigung geben.

Ich werde die Voraussetzungen schaffen, dass Vertreter anderer Planeten mit den Menschen Kontakt aufnehmen können und dass sich die Menschen mit ihnen in Verbindung setzen können. Die Schöpfung wird wieder so hergestellt, wie sie ursprünglich war. Früher konnte jeder mit anderen Kontakt aufnehmen, wenn er wollte. Ich werde die neuen Wege der Verständigung selbst erproben und dann für jeden zugänglich machen.

Für die Bekanntmachung der Raumschiffe habe ich eine Lösung geschaffen. Ich werde Berichte von einigen Raumschiffen in diesem Buch wiedergeben. Der erste Bericht vom Raumschiff *Tauri Vesta* wird gerade von sechs Personen der Besatzung verfasst. Am Abend werde ich mich mit ihnen in Verbindung setzen und den Wortlaut niederschreiben.

Der erste direkte Austausch mit dem Raumschiff *Tauri Vesta* (15.02011, 20.30 Uhr MEZ)

Der Bericht war – wie angekündigt – kurz nach 20.00 Uhr fertig. Es war der spannendste Augenblick meines Lebens, nicht wegen des Kontaktes, sondern wegen des Inhalts der Botschaft, die das Leben auf der Erde unumkehrbar verändern wird. Ich habe meine Fähigkeit der Kommunikation auf einen bisher nicht erreichten Stand gebracht und war damit gut gerüstet.

„Bürger der Erde, heute ist der spannendste Tag unserer Mission. Wir sind von Rüpert eingeladen worden, von unserem Raumschiff zu berichten und euch zu sagen, wie wir uns eine Zusammenarbeit vorstellen.“

Dieser Bericht wurde von sechs Mitgliedern unserer Besatzung verfasst, drei Frauen und drei Männer. Auf unserem Raumschiff befinden sich über sechstausend Personen. Wir kommen vom Sternbild *Alpha Centauri*. Unser Planet heißt *Ravor*. Das bedeutet *Schöner Stern im All*.

Er ist so groß wie die Erde und hat eine üppige Vegetation. Die Menschen werden sechshundert Jahre alt, sehen aber nicht älter als vierzig Jahre aus. Unser Körper ist wie der der Menschen der Erde. Unsere Frauen sind besonders schön. Sie sind den Frauen der Südsee-Inseln ähnlich.

Unsere Beziehungen sind monogam. Wir haben aber mehrere Partner im Lauf eines Lebens. Das ist für uns kein Problem, weil wir keine Eifersucht kennen und auch später eine Freundschaft aufrecht erhalten. Durch die Länge unseres Lebens haben wir viele Kinder. Alle bilden eine große Familie, die zusammenhält.

Unser Planet wurde vor vielen tausend Jahren von den *Urschöpfern* übernommen. Seitdem gibt es sehr viel Leid, und es herrscht ein System des Terrors. Folter ist an der Tagesordnung.

Wir haben unseren Planeten über die Entwicklung auf der Erde unterrichtet. Es sieht so aus, dass die Völker unseres Planeten gegen ihre Unterdrücker vorgehen und sie entmachten. Wenn wir zurückkehren, werden wir einen freien Planeten vorfinden.

Vorerst wollen wir aber noch hierbleiben und den Menschen unser Wissen geben. Der Vermittler wird *Řüpert* sein. Wir haben volles Vertrauen zu ihm. Er ist auch der Ehren-Vorsitzende der *Universalen Konföderation der Freiheit*, der inzwischen alle Raumschiffe angehören, die zur Überwachung und zur späteren Übernahme der Erde eingesetzt waren.

Durch *Řüpert* haben wir herausgefunden, dass wir alle missbraucht wurden und für ein verbrecherisches Ziel arbeiteten. Wir haben unsere Unterdrücker gefangen genommen und werden ihnen den Prozess wegen Hochverrats machen. Von uns droht deshalb keine Gefahr mehr.

Wir warten jetzt auf eine Zusicherung aller Völker der Erde, dass sie uns nicht angreifen, wenn wir auf der Erde landen. Diese Vereinbarung sollte sehr schnell unterzeichnet werden, damit wir Kontakt mit den Menschen aufnehmen können. Sie muss von Barack Obama mitunterzeichnet werden. Er ist unser Garant für eine friedliche Begegnung und Zusammenarbeit. Die Vereinbarung muss *Řüpert* ausgehändigt werden. Er wird sie in unserem Namen als unser Ehren-Vorsitzender gegenzeichnen. Wir werden dann einen Weg finden, dass dieses Dokument in unsere Hände gelangt.

Sobald wir mit den Menschen in Sicherheit Kontakt aufnehmen können, werden wir uns zeigen. Wir können der Erde viel bieten, weil alle von uns eine hohe Zivilisation haben. Wir beherrschen die Raumfahrt und können den Menschen das Wissen über unsere Antriebstechniken vermitteln. Für eine intergalaktische Raumfahrt wären die Systeme der Erde unzureichend. Wir arbeiten mit Antigravitation und können uns schneller als mit Lichtgeschwindigkeit durch das Universum bewegen.

Wir haben auch große Kenntnisse in der Medizin. Wir können fast alle Krankheiten, die es auf der Erde gibt, heilen. Wir haben viele Mittel gegen Alterung und für Jugendlichkeit.

Wir haben auch persönliche Wünsche für die Begegnungen mit den Menschen. Wir möchten die Landschaften der Erde vom Boden her kennenlernen. Wir würden uns freuen, viele Menschen

und ihre Kultur kennenzulernen. Es wäre für uns eine große Bereicherung, wenn wir diese Eindrücke auf unsere Heimatplaneten mitnehmen könnten.

Über Rüpert können wir euch Bilder von unserem Heimatplaneten zur Verfügung stellen. Dieser Austausch würde uns näher bringen. Wir könnten eine Beziehung aufbauen, die nicht mit unserer Mission endet.

Das Universum kann zusammenwachsen, denn auch andere Raumschiffe haben die gleichen Wünsche wie wir. Das Raumschiff *Uvava Wetur* möchte als nächstes Kontakt mit Rüpert aufnehmen. Es kommt aus dem Sternbild *Lyra*.“ (22.30 Uhr MEZ)

Ich möchte hier klarstellen, dass ich nicht mit „Durchsagen“ arbeite, wie sie in der Esoterik vorkommen. Diese sind oft nur ein Produkt der Phantasie des Mediums und der Täuschungen, die ihm eingespielt werden.

Ich benutze eine völlig andere Methode der Kommunikation, die bisher auf der Erde nicht bekannt war. Das Erlernen kostete mich Tausende von Stunden. Sie hat den Vorteil einer absoluten Genauigkeit, wenn auch die Übermittlung viel Zeit in Anspruch nimmt.

Ich entwickle auch andere Formen der Kommunikation. Sie sind für mich persönlich und erheben nicht den Anspruch der Genauigkeit, die ich für meine Bücher stellen muss. Durch diese „Einführung“ spüre ich, dass die Besatzung der *Tauri Vesta* ein großes Fest zu feiern begann, als die Vermittlung der Botschaft abgeschlossen war. Wenn Sie Kenntnis von diesem Ereignis erhalten, lade ich Sie ein, nachträglich mit einem Glas Sekt – oder einem anderen Lieblingsgetränk – auf das Ereignis anzustoßen, das die Geschichte der Menschheit ändern wird.

Ein winziger Schatten in der Hochstimmung im Raumschiff ist nur die Frage, ob die Erde das Angebot annehmen wird und wie lange die Politiker benötigen werden, eine Einigung zu erzielen und diese in einem verbindlichen Dokument zu formulieren.

Vorbereitung für das erste Treffen mit einem Raumschiff

Sehr bald nachdem ich begonnen hatte, über die Pläne der *Konföderation des Friedens* zu schreiben, begannen große Angriffe des *Schwarzen Loches* auf mein Schreiben. Je mehr ich versuchte, die Störungen aufzulösen, desto stärker wurden die Angriffe.

Dieses Verhalten des *Schwarzen Loches* ist mir schon lange bekannt. Wenn es spürt, dass es unzureichende Kraft für eine Gegenwehr hat, verstärkt es seine Angriffe. Auf diese Weise konnte ich schon viele Felder auslöschen, die vorher so gut getarnt waren, dass ihre Existenz verborgen war.

Dieses Mal wusste das *Schwarze Loch*, dass es ausgelöscht wird, wenn ich mit den Menschen eine direkte Kommunikation beginne. Da ich entschlossen war, nicht weiterzuschreiben, solange es Widerstand gab, investierte das *Schwarze Loch* alles, was es hatte, um mich am Schreiben zu hindern. Auf diese Weise konnte das *Schwarze Loch* bis auf einige Reste ausgelöscht werden.

Ohne die Mitarbeit der *Tausend Schöpfer* wäre das nicht möglich gewesen. Wenn sie nicht geholfen hätten, wären mehrere Jahre dafür erforderlich gewesen. Jetzt haben wir ideale Voraussetzungen für eine schnelle Erneuerung der Erde.

Wenn ich jetzt in einem anderen Universum inkarniere, kann ich sehr entspannt mit diesem Abenteuer beginnen. (Siehe „Carina-Begleitbuch“, *Bericht einer Empfängnis in dem Universum der Schöpfung Nr. 1.333.*)

Wenn eine Erklärung aller Völker der Erde vorliegt, dass landende Raumschiffe nicht angegriffen werden, dann wird sofort ein Austausch von Wissen stattfinden können. Zur Zeit überlegen die neuen Kommandanten der Raumschiffe, wie sie vorgehen werden, um sicherzustellen, dass keine Unfälle entstehen, wenn zwei Raumschiffe am gleichen Ort landen.

Sehr wichtig ist auch die Abstimmung mit den Menschen, damit die Treffen möglichst viel Nutzen bringen. Es ist wichtig, dass die Medien vorher informiert werden. Tausende von neuen Dingen müssen organisiert werden. Viele Möglichkeiten bestehen, wertvolle Informationen zu erhalten. Neue Technologien werden aus dem Austausch entwickelt werden.

Verschiedene Raumschiffe können auf der Erde landen, weil die Lebensbedingungen denen ihrer Heimatplaneten ähnlich sind. Mit diesen können direkte Begegnungen stattfinden. Tausende von Raumschiffen haben jedoch völlig andere Bedingungen, die ein Betreten der Erde nur in Raumanzügen möglich machen. Eine Kommunikation ist grundsätzlich möglich, stellt aber besondere Anforderungen. Ein Austausch findet am besten erst mit den Raumschiffen statt, deren Besatzung sich auf der Erde frei bewegen kann.

Die Raumschiffe werden noch viele Jahre bei uns bleiben. Deshalb haben wir genügend Zeit, Wege für eine Verständigung zu finden. Im Augenblick geht es um Vorbereitungen für ein erstes Treffen, bei dem weitere Treffen geplant werden können. Ich werde der Sprecher des uns besuchenden Raumschiffes sein und Tag und Ort für das Treffen bekannt geben. Die weiteren Details können dann mit Botschaftern ausgemacht werden, die in einer kleinen Raumfähre auf die Erde kommen.

Das Wichtigste ist jetzt das Dokument mit einer Erklärung der Absicht einer friedlichen Zusammenarbeit. Das Dokument soll kurz und ohne juristische Formulierungen sein. Es genügt die Versicherung des Nichtangreifens und die Bekundung des Interesses an einer Zusammenarbeit zum Wohle aller Beteiligten. Der Ausdruck der Freude über die Wende der Geschichte zum Frieden wäre eine gute Geste für den Geist, der ein Zeitalter des Friedens einleiten würde. Ich werde eine Adresse bekanntgeben, unter der ich erreicht werden kann.

Diese Zeilen drücken die gemeinsamen Gedanken der *Konföderation des Friedens* aus. Meine Verbindung ist inzwischen so intensiv, dass ich die Worte der Gemeinschaft der Raumschiffe mit einer Erdenmission übermitteln kann. Wenn sich die Völker für eine friedliche Zusammenarbeit mit Vertretern anderer Zivilisationen des Universums entschieden haben, werde ich als Sprecher der *Universalen Konföderation des Friedens* auftreten und Verbindung zu den Menschen sein.

Universale Konföderation der Freiheit zur Kommunikation über das Internet:

(19.02.2011) „Unsere Technik macht es möglich, über das Internet Kontakt aufzunehmen. Wenn ihr etwas in das Internet setzt, können wir es lesen. Ihr könnt uns Mitteilungen machen, und wir können sie verstehen. Die Mitteilungen können von Staaten sein oder auch von einzelnen Personen.

Wir bitten euch, an den Anfang einer Mitteilung zu schreiben „*Universale Konföderation der Freiheit*“. Wir können dann sofort erkennen, dass die Mitteilung uns betrifft und wir müssen nicht alle Texte studieren, die von der *Universalen Konföderation der Freiheit* handeln. Deshalb ist es wichtig, dass ihr den Begriff in Anführungszeichen setzt. Wenn ihr anderweitig über die Konföderation schreibt, sollen keine Anführungszeichen verwendet werden. Ihr könnt den Begriff kursiv schreiben oder anderweitig hervorheben, aber immer *ohne Anführungszeichen*. Unsere Suchmaschinen können dann eure Mitteilungen an uns eindeutig und schnell identifizieren.

Vorerst sind wir noch nicht in der Lage, euch direkt zu antworten. Wir lernen jedoch, mit euch gedanklich in Verbindung zu treten. Sobald das möglich ist, werden wir versuchen, auf Mitteilungen zu antworten. *Řůpert* arbeitet an dem Projekt.

Ihr solltet das Buch „*Eat, Pray, Love: Neue Wege der Verständigung*“ durcharbeiten und euch auf eine Verständigung über Gedanken vorbereiten. Es genügt nicht, dass der Sender funktioniert; auch der Empfänger muss in der Lage sein, eine Botschaft zu empfangen. Unsere Antworten für *alle* Menschen werden wir *Řůpert* mitteilen. Er wird sie dann im Buch „*Erneuerung der Erde*“ veröffentlichen und damit jedem zugänglich machen.

Wir wollen nicht warten, bis Politiker sich auf ein Dokument einigen, sondern wir wollen sofort wirken, um bei der ersten Begegnung bereits eine Grundlage für eine fruchtbare Zusammenarbeit zu haben.

Jeder Mensch ist eingeladen, uns seine Ideen für unsere gemeinsame Zukunft mitzuteilen. Damit wird die *Universale Konföderation der Freiheit* mehr als nur ein schöner Gedanke. Wir werden dazu beitragen, dass daraus eine neue Form des Zusammenlebens entsteht, die das ganze Universum vereint und Grundlage für die Verwirklichung der Ideen des Schöpfers wird, die er für die Erneuerung des Universums erdacht hat.“

Die erste Kommunikation über das Internet mit der Universalen Konföderation der Freiheit

Das ist der erste Kontakt mit euch über das Internet. (19.02.2011)

„Freunde, gestern hatte ich mich bereits über gedankliche Kontakte mit euch in Verbindung gesetzt, um eure Zustimmung für die emotionale Reinigung eurer Raumschiffe und die Installation des Feldes für das Ray-Wasser zu erhalten. Eure Antwort war klar und eindeutig. Ihr werdet merken, dass ich mit den Arbeiten bereits begonnen habe.

Die emotionale Reinigung der Raumschiffe hat eine hohe Priorität. Andere Projekte habe ich dafür zurückgestellt und meine Kraft mehr als jemals zuvor gesteigert, um in kurzer Zeit spürbare Resultate erzielen zu können. Wie nicht anders auf einem Raumschiff zu erwarten, ist

Monotonie eine besondere Belastung. Monotonie bremst die Lebensenergie und ist vor allem ein großes Hindernis für das Aufkommen von Lebensfreude.

Die Störungen von Emotionen – aus der Vergangenheit und der Gegenwart – binden Gifte in den Zellen. Wenn diese Störungen aufgelöst werden, geben die Zellen diese Gifte frei. Sie gelangen über die Zellmembran in die extrazelluläre Flüssigkeit und vergiften den ganzen Körper, statt vorher nur die Zelle. Das war der Grund, weshalb ich das Ray-Wasser sofort installieren wollte. Andere Gründe sind noch wichtiger, aber nicht so dringend.

Ich möchte euch deshalb einige grundlegende Informationen über dieses Wasser geben. „Ray“ heißt in der Sprache der Schöpfung „Leben“. Es geht nicht um nur das biologische Leben des Organismus, sondern um das Leben in einer Fülle, die noch nicht bekannt ist. Das Ray-Wasser dient deshalb nicht nur der Beseitigung körperlicher Probleme, sondern es ist das Wasser, das Körper, Geist und Seele auf das künftige Leben vorbereitet. Ich und viele Wesen aus den Schöpferebenen werden nicht aufhören, dieses Wasser ständig zu verbessern.

Was ihr in euren Raumschiffen bereits trinken könnt, ist also nur der Anfang des Ray-Wassers. Für einige Kunden gab es auf der Erde bereits ein Wasser mit diesem Namen. Das war aber nur der Vorläufer.

Das eigentliche Ray-Wasser habe ich erst gestern für den Einsatz in euren Raumschiffen erschaffen. Dieses Wasser reinigt und entgiftet den Organismus und ermöglicht eine schnelle Ausscheidung der Gifte, die durch die Entstörung der Emotionen von den Zellen in den Kreislauf der extrazellulären Flüssigkeit gelangt.

Ihr solltet deshalb für zwei bis drei Wochen mehr Wasser trinken als zuvor. Ein bis zwei Liter pro Erdentag wären zu empfehlen. Wenn die Reinigung des Körpers weitgehend abgeschlossen ist, verlagert sich die Wirkung des Wassers zunehmend auf die Neuorganisation des Körpers und die Reinigung von Geist und Psyche. Ihr werdet die Wirkungen an euch beobachten.

Indem ihr diese Information habt, werdet ihr die Wirkung bewusster wahrnehmen und damit verstärken und beschleunigen. Das Ray-Wasser löst in erster Linie Blockaden auf. Ihr als Personen und geistige Wesen sowie euer Organismus seid diejenigen, die die positiven Wirkungen hervorbringen. Das Ray-Wasser ist deshalb kein Allheilmittel, sondern eine Hilfe. Die wahre Wirkungskraft ist das Bewusstsein. Wissen über die Eigenschaften des Ray-Wassers ist wichtig, weil es das Bewusstsein auf die Wahrnehmung der Auswirkungen lenkt und sie verstärkt.

Für den Einsatz auf euren Raumschiffen habe ich die Erschaffung des Ray-Wassers vorgezogen. Sie war ursprünglich erst für später vorgesehen. Ich hatte geplant, das Ray-Wasser für die Trinkwasserversorgung von Städten und Gemeinden anzubieten, zusätzlich zur emotionalen Reinigung. Mit diesem kombinierten Programm will ich eine Möglichkeit schaffen, mit der die Lebensbedingungen schnell spürbar verbessert werden können und eine Grundlage für Produktivität und Wohlstand geschaffen wird.

Bei dem Ray-Wasser handelt es sich nicht um eine „Energetisierung“ oder andere Form der Manipulierung von Wasser. Derartige Methoden werden auf der Erde praktiziert. Bei diesen Prozessen wird von außen etwas zugeführt, was für das Wasser vorteilhaft, aber auch schädlich sein kann. Das Ray-Wasser entsteht nicht durch technische Verfahren, sondern entstammt

einem Schöpfungsakt. Die Wirkung des Ray-Wassers hat sich um ein Mehrfaches gesteigert, als ich den *Atem des Geistes* darin verankerte.

Das Ray-Wasser unterscheidet sich auch physikalisch vom üblichen Wasser. Bei normalem Leitungswasser bewirkt die Lichtbrechung eines Gegenstandes, der schräg ins Wasser eingetaucht wird, einen Knick nach *unten*.

Die optische Lichtbrechung entsteht durch den Widerstand des Wassers gegen Photonen. Beim Ray-Wasser geht der Knick dagegen nach *oben*. Es handelt sich sozusagen um eine *negative Lichtbrechung*. Ursache hierfür ist, dass dieses Wasser nicht nur keinen Widerstand gegen Sonnenlicht leistet, sondern sogar *mehr* Photonen gespeichert hat, als in der Umgebung vorhanden sind.

Trifft ein Photon auf ein Elektron, dann wird dieses auf eine höhere Umlaufbahn um das Atom angehoben. Mehrere Photonen können das Elektron auf noch höhere Umlaufbahnen anheben. Das bedeutet, dass Energie gespeichert ist. Diese wird nach und nach wieder abgegeben und kann vom Organismus als Energie für Lebensfunktionen verwendet werden.

Das Ray-Wasser ist somit ein Akkumulator für Lebensenergie. Leben auf Planeten wird durch die Strahlung einer Sonne ermöglicht. Wo keine Sonnenstrahlen hinreichen, gibt es kein biologisches Leben der uns bekannten Form.

Für viele Wissenschaftler ist Wasser nur ein Molekül von H₂O. Dieser Gedanke ist so einfältig, als würde man annehmen, ein Mensch bestehe lediglich aus einer bestimmten Menge von Wasserstoff, Kohlenstoff, Stickstoff, Kalzium, Magnesium, Spurenelementen usw., und dass man das Leben des Menschen verstehen könne, wenn man die Gewichtsanteile genau kennt.

Wassermoleküle können sich zu komplexen Ketten verbinden. Diese werden *Cluster* oder *Flüssigkristalle* genannt. Erst durch diese Komplexität wird das Wasser zu einem Träger des Lebens. In ähnlicher Weise wirken Proteinketten nicht durch ihre chemischen Bestandteile, sondern durch ihre äußerst komplexen Strukturen, wie wir sie z.B. in den Fäden der DNS finden.

Die Untersuchung der Strukturen der Molekül-Ketten des Ray-Wassers würde eine neue Welt zeigen. Eine komplexe Struktur von Wassermolekülen ist eine Antenne, die Verbindung mit dem ganzen Universum haben kann. Diese „Antennen“ stehen auch mit Feldern in Kontakt, die die Baupläne des organischen Lebens tragen. Sie können diese Baupläne lesen und damit einen Organismus bauen. Sie sind somit wie Baumeister, die nach einem Architekten-Plan ein Gebäude errichten oder eine Maschine bauen können.

Schneidet man bei einer UKW- oder Fernsehantenne die Stäbe bis auf kurze Stummeln ab, wird der Empfang nicht gut sein. Elektrosmog und viele technisch erzeugte dissonante Frequenzen zerstören die komplexeren Strukturen von Wassermolekülen und somit die Lebenskraft des Wassers.

Wasser, das aus Molekül-Ketten besteht, ist *totes* Wasser. Es kann keine Lebensinformationen speichern. Die Flüssigkeit in Krebszellen ist totes Wasser. Auch ein hoher Anteil der extrazellulären Körperflüssigkeit von Krebskranken besteht aus nicht strukturierten Wassermolekülen.

Dieses nicht mehr lebendige Wasser kann den Körper immer weniger am Leben erhalten. Wegen seiner hohen Oberflächenspannung ist nur noch begrenzter Austausch für die Zellernährung

über die Zellmembran möglich und auch kein Abtransport der Zellgifte. Aufgrund der mangelnden Zufuhr von Nährstoffen muss sich die Zelle selbst zerstören, um aus den Spaltungsprodukten noch etwas Energie für ein begrenztes Überleben zu gewinnen. Aus diesem Beispiel erkennt man die zentrale Bedeutung des lebendigen Wassers.

Ich gebe euch diese Informationen, weil ich eine Bitte an euch habe. Das Ray-Wasser ist für die Verbesserung von allem organischen Leben gedacht, für Menschen, Tiere und Pflanzen. Ich will es deshalb den Menschen bekannt machen, damit sie die Wichtigkeit erkennen und nicht für eine esoterisch angehauchte Sache halten.

Unter Wissenschaftlern gibt es nicht wenige, für die Wasser nichts anderes ist als das chemische Molekül H_2O . Besondere Eigenschaften, die über die Chemie hinausreichen, gelten als „unwissenschaftlich“, obwohl die Cluster-Strukturen im Mikroskop sichtbar gemacht werden können und besondere Wirkungen von Wasser unterschiedlicher Strukturen nachweisbar sind.

Ich hatte vor einigen Jahren eine Testflüssigkeit entwickelt, mit der die Unterschiedlichkeit der Flüssigkristalle des Ray-Wassers sichtbar gemacht werden konnten. Ein bekannter Quantenphysiker bezeichnete meinen Test als die bisher erste Nachweismethode für die innere Struktur des Wassers. Leider wird eine der erforderlichen Substanzen wegen der Umweltschädlichkeit heute nicht mehr hergestellt.

Es bringt wenig, wenn ich das Ray-Wasser von Instituten untersuchen lasse, die sich die Qualitäten des Ray-Wassers nicht einmal vorstellen können. Sie würden kaum nach bisher unbekanntem Eigenschaften suchen oder sie würden alle gegen die Lehrmeinung verstoßenden Ergebnisse als Meßfehler oder als nicht relevant bezeichnen. Ich spreche aus einer konkreten Erfahrung.

Ihr seid nicht durch Wissenschafts-Dogmen gefesselt und ihr habt einen klaren forschenden Verstand. Ohne diesen könntet ihr nicht schneller als mit Lichtgeschwindigkeit durch das Universum reisen. Ich wäre euch deshalb sehr dankbar, wenn ich von euch Beobachtungen über die kombinierte Wirkung der *emotionalen Reinigung* und des *Ray-Wassers* auf Körper, Emotionen, Lebensgefühl und das geistige Leben bekommen könnte.

Ich erwarte nicht, dass auf allen Raumschiffen umfangreiche Untersuchungen durchgeführt werden die von anderen wichtigen Aufgaben abhalten. Ich könnte mir aber vorstellen, dass z.B. auf *Tauri Vesta* - dem Raumschiff meiner ersten Freundschaft mit euch – einige sich dieses Themas annehmen, ohne einen ungebührlich hohen Forschungsaufwand zu betreiben.

Es geht mir nur um eine Beschreibung der spürbaren Wirkungen und nicht um eine wissenschaftliche Arbeit darüber. Es könnte auch sein, dass ihr auf Möglichkeiten zur Verbesserung des Ray-Wassers kommt, die mir noch nicht eingefallen sind. Ihr müsst nicht die Realisierbarkeit prüfen, sondern mir nur euren Wunsch oder eine Empfehlung weiterleiten. Das andere ist dann meine Aufgabe.

In der Schöpfung ist vieles möglich, aber nicht alles. Grenzen liegen in der übergeordneten *höchsten* Ordnung, die für alle darunterliegenden Bereiche gilt. Die *höchste Ordnung* ist keine Ansammlung von Willkürlichkeiten oder eine Wirkung „göttlicher Allmacht“. Das höchste Prinzip in der Schöpfung ist *Logik* verbunden mit *Schönheit*.

In den Schöpferebenen sind *Schönheit* und *Logik* ein einziges Wesen. Der Name dieses Wesens lautet *Řūpěřa*. Seit kurzer Zeit ist sie in München als Mensch inkarniert, ohne ihren Platz in den Schöpferebenen verlassen zu haben. Mit diesem zweiten „Standort“ kann sie für das Universum stärker wirken, als nur aus den Schöpferebenen.

Meine Bitte an euch ist nicht an einen Termin gebunden. Ideen zur Weiterentwicklung des Ray-Wassers kommen vielleicht erst später, wenn ihr längere Zeit Erfahrung mit diesem Wasser habt. Es wäre für mich nützlich, wenn ihr bei einigen anderen Raumschiffen fragen könntet, ob eure Erfahrungen sich mit deren Beobachtungen decken.“

Wahl zum Präsidenten der *Universalen Konföderation der Freiheit*

Gestern spürte ich, dass sich etwas Besonderes ereignet hatte. Ich fragte deshalb *Āřřāna*:

Āřřāna, was gibt es Neues? (25.02.2011) *„Heute hat die Welt einen großen Sprung nach vorne gemacht. Die ganze Konföderation hat beschlossen, dich und Emil zu ihrem Oberhaupt zu machen. Ihr sollt sagen, was als weiteren Schritt getan werden soll, um Frieden und Freiheit im Universum zu schaffen. Sehr schnell wird Frieden einkehren, wenn ihr bereit seid, dieses Amt zu übernehmen. Ihr werdet von uns als Ratgeber betrachtet.“*

Wir beide nehmen dieses Amt an. Über dieses Amt können wir viel für die Freiheit und für den Frieden bewirken.

Wir vertreten die *Universale Konföderation der Freiheit* nach außen und werden Verträge im Namen der gesamten Föderation unterzeichnen. Innerhalb der Konföderation sind wir Ratgeber, die keine Macht haben wollen. Wir werden euch unser Wissen zur Verfügung stellen und ständig daran arbeiten, dieses Wissen zu vergrößern.

Unser Ziel ist die gemeinsame Erneuerung des Universums und ein Leben für alle in Freiheit und Frieden. Unter diesen Bedingungen können sich die Pläne des Schöpfers für weitere umwälzende Veränderungen schnell verwirklichen.

(Die Übermittlung dieser Nachricht an alle 5.664 Raumschiffe der Konföderation war in 17 Minuten abgeschlossen.)

Verbindung zum Raumschiff *Tauri Vesta* wegen der Gründung der *Universalen Konföderation der Freiheit* (27.02.2011)

Bei den *Eskimo Olympics* - den Olympischen Spielen der Eskimos in Fairbanks, Alaska - gibt es eine Sportart, bei der die Spieler ein Trampolin aus Tierfellen spannen und den besten Springer hoch in die Luft schleudern. Dieser Sport hatte eine praktische und überlebenswichtige Bedeutung. Mit dieser Technik konnten die Eskimos herausfinden, wo es eine Verbindung von einer Eisscholle zur nächsten gab. Die Springer erreichten eine Höhe von 8 bis 10 Metern. Während eines kurzen Augenblickes in der Luft konnten sie den besten Weg finden.

Ich verwende eine andere Methode, die es mir ermöglicht, den besten Weg zu meinen Zielen zu finden. Ich frage *Āřřāna*, was im Augenblick das Wichtigste ist.

Ich lebe jetzt in der *materiellen Ebene des Universums*. Von hier aus kann man sehr wenig überblicken. *Āṛiāna* lebt dagegen in der *Dritten Ebene des Universums* und sieht dort Dinge, die von der Erde aus nicht sichtbar sind. Auf diese Weise kann ich unbehindert vorangehen und schnellstmöglich den Weg für die Befreiung der Erde finden. So habe ich auch heute wieder *Āṛiāna* gefragt:

Āṛiāna, was ist jetzt das Wichtigste? (27.02.2011) „Das Wichtigste ist jetzt die Auflösung des Feldes des Unglaubens zu den Ereignissen der vergangenen Tage. Wenn diese Felder aufgelöst sind, wird die Welt schnell verwandelt werden.“

Die Zeitungen werden alle Menschen über die Ereignisse informieren und die Voraussetzung für Begegnungen mit den Raumschiffen schaffen. Sehr schnell wird es eine enge Zusammenarbeit geben, die die Welt in kurzer Zeit verändert. Tausende von Raumschiffen und Raumfähren werden auf der Erde landen und mit den Menschen in direkten Kontakt treten.

Deshalb ist es wichtig, dass du versuchst, die Menschen schon vorweg über die neuen Ereignisse zu informieren. Sehr schnell wird dein Buch bekannt werden. Es wird sich wie ein Lauffeuer verbreiten, bevor deine Agentur mit den Zeitungen über den Vorabdruck verhandelt.“

Das größte Problem auf der Erde liegt zur Zeit darin, dass so viele unglaublich wichtige Ereignisse stattfinden, die das Begreifen der von den *Urschöpfern* manipulierten Menschen überfordert. Die *Urschöpfer* haben sogar mit voller Absicht Manipulations-Felder aufgebaut, die reagieren, wenn die Menschen von der Wahrheit über die Raumschiffe erfahren, die seit langer Zeit die Erde beobachten.

Sie würden auch weiterhin eine passive Beobachterrolle spielen, wenn nicht eine große Veränderung eingetreten wäre. Ich trat in Verbindung mit dem Raumschiff *Tauri Vesta*, das ursprünglich zu meiner Behinderung eingesetzt war. Von den *Urschöpfern* wurde ich als das *Absolute Böse* dargestellt, und der Auftrag an das Raumschiff war, mich auszulöschen.

Die Besatzung hat jedoch herausgefunden, dass ich mich mehr als jeder andere für die Rettung der Menschen einsetze und deshalb nicht böse sein kann. Sie haben sofort Konsequenzen gezogen und ihre Generäle, die den *Urschöpfern* hörig waren, gefangen genommen. Sie werden ihnen den Prozess wegen Hochverrats machen.

Die Besatzung von *Tauri Vesta* hat Kontakt mit mir aufgenommen, und seitdem stehen wir in enger Verbindung. Für den 1. März haben wir ein Treffen in München vorgesehen. Dabei werden wir darüber sprechen, wie die direkte Verbindung mit den Menschen aufgenommen werden kann und wie wir eine fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle aller Beteiligten beginnen können.

Die Besatzung von *Tauri Vesta* hat alle anderen Raumschiffe über die Entwicklung auf ihrem Schiff informiert. Die anderen Raumschiffe haben das gleiche gemacht: Sie nahmen die Verräter-Generäle fest und stimmten sich über ein gemeinsames Vorgehen ab.

Innerhalb von 24 Stunden gründeten sie die *Universale Konföderation der Freiheit* und wählten mich bald danach zu ihrem Präsidenten. Jetzt kann ich in ihrem Namen sprechen und Verhandlungen mit den Regierungen der Erde führen.

Es geht jetzt darum, keine Zeit zu verlieren und mit der konkreten Zusammenarbeit zu beginnen. Ich werde heute noch eine Erklärung im Namen der *Universalen Konföderation der Freiheit* an alle Menschen und die Regierungen aller Nationen der Erde geben.

(Übermittelt an alle 5.664 Raumschiffe der Konföderation in 17 Minuten.)

Botschaft des Präsidenten der Universalen Konföderation der Freiheit (27.02.2011)

Unser Vertreter und Präsident *Řüpert* wurde von uns gebeten, der Erde eine Botschaft zu übermitteln. Er handelt im Namen von uns allen und kann für uns Vereinbarungen abschließen. Sobald die Menschen auf seine Botschaft antworten, werden wir uns zeigen und mit den Regierungen direkte Gespräche aufnehmen.

„Menschen der Erde und Vertreter der Völker der Erde, die *Universale Konföderation der Freiheit* lädt euch ein, ein Mitglied zu werden. Eine Mitgliedschaft bedeutet, friedlich mit den anderen Planeten der Konföderation zusammenzuarbeiten und sich für die Freiheit aller Menschen einzusetzen.

Diese Entscheidung sollte keine langen Überlegungen erfordern. Wer für die Freiheit ist, kann seinen Willen ohne lange Kommissions-Sitzungen bekunden.

Vertreter der Länder, die dazu nicht in der Lage sind, zeigen der ganzen Welt, dass sie die Freiheit der Menschen nicht wollen. Sie werden als das gesehen werden, was sie sind: Vertreter der *Urschöpfer*. Sie sind Unterdrücker ihres eigenen Volkes und werden bald von jedem durchschaut werden. Sobald sie erkannt sind, verlieren sie ihre Macht, weil diese ausschließlich auf der Täuschung des Volkes beruhte.

Für die Mitgliedschaft der Erde in der *Universalen Konföderation der Freiheit* ist eine Mehrheit von mindestens einer Stimme mehr als einer Zweidrittel-Mehrheit erforderlich. Jedes Land der Erde hat eine Stimme, unabhängig von seiner Größe.

Sobald diese Mehrheit erreicht ist, sollte ein Dokument verfasst werden, in dem der Wille zur Zusammenarbeit mit der *Konföderation* zum Ausdruck gebracht wird. Es sind keine Klauseln erforderlich, weil es ausschließlich um eine freiwillige und nicht auf Verträgen beruhende Verbindung von freien Planeten des Universums geht.

Das Dokument kann in englischer Sprache verfasst werden. Jedes Land, das sich der *Konföderation* anschließen will, soll durch einen Vertreter dieses Dokument unterschreiben. Mit der Gegenzeichnung durch mich beginnt die Mitgliedschaft der Erde in der *Universalen Konföderation der Freiheit*.

Diese Mitgliedschaft wird die Erde in kurzer Zeit verändern. Der friedliche Austausch mit anderen Zivilisationen des Universums wird die Wissenschaft auf ein bisher nicht bekanntes Niveau bringen und Grundlagen für allgemeinen Wohlstand schaffen.

Die Erde profitiert dann auch von der Arbeit, die ich für die Planeten der *Konföderation* durchführen werde.

Über meinen Kommunikator *Āṛiāna* werde ich immer über die Entwicklung der Verhandlungen informiert. Wenn das Dokument vor der Vollendung steht, werde ich in diesem Buch eine Adresse bekanntgeben, über die ich verständigt werden kann.“

Řüpert

(Übermittelt an alle 5.664 Raumschiffe der Konföderation in 17 Minuten.)

Der letzte Schlag der *Urschöpfer* ist gescheitert.

Die *Universale Konföderation der Freiheit* hatte vor, mir für meine Arbeit für die Raumschiffe Geld zu geben, das ich für wohltätige Zwecke verwenden kann. In einer Kommunikation mit *Āṛiāna* kündigte sie mir das an und sagte mir, dass der Zeitpunkt noch bekannt gegeben würde.

Zu meinem Erstaunen lautete der nächste Satz, dass die Übergabe des Geldes schon am nächsten Dienstag stattfinden würde. Ich solle um 10.00 Uhr an der Rezeption des Hotels Bayerischer Hof warten. Es würden zwei Männer von dem Raumschiff *Tauri Vesta* kommen, mit dem ich seit einigen Tagen in enger Kommunikation stehe. Das Geld würde dann auf mein Konto bei einer nahegelegenen Bank eingezahlt werden. Außerdem brächten die Vertreter des Raumschiffes ein Memorandum mit Vorschlägen für unsere Zusammenarbeit mit.

Ich wartete bis 13.00 Uhr, aber niemand tauchte auf. Ich erhielt die Einspielung, dass die beiden Herren auf der Fahrt von Nürnberg in einen Stau geraten wären und auch andere Schwierigkeiten hätten. Sie seien gleich direkt zu der Bank gegangen, um das Geld zu deponieren, damit ich es dann auf mein Konto gutschreiben lassen kann.

Ich hatte vorher ein Konto bei dieser Bank eröffnet und arrangiert, dass die erforderlichen Voraussetzungen für die Sicherheit für die Geldübergabe getroffen werden. Es tauchte jedoch niemand auf.

Für die weltweite Verbreitung meiner Bücher stehe ich mit einer weltweit arbeitenden Medienagentur in Verbindung. Es ist verständlich, dass bei den jüngsten Entwicklungen der Zusammenarbeit mit der *Universalen Konföderation der Freiheit* Zweifel über die Wirklichkeit dieser Geschehnisse aufkommen können. Ich sagte deshalb, dass der Eingang von einigen Millionen Euro ein Beweis für die Wahrheit der Vorgänge sei.

Da nichts geschehen ist, entsteht der Eindruck, dass alles einer Phantasie entsprungen sei. Damit wäre meine Glaubwürdigkeit ein für allemal vernichtet und meine Bücher würden den Menschen vorenthalten.

Das war das Ziel der *Urschöpfer*. Sie wussten, dass die Verbreitung meiner Bücher ihr Ende bedeuten würde. Sie haben deshalb den letzten Rest ihrer Energien aufgebracht, um zu verhindern, dass ich die ganze Welt über das Wirken der *Urschöpfer* aufkläre.

Sie konnten mich mit dem Treffen täuschen, weil ich tatsächlich mit *Tauri Vesta* seit einigen Tagen Verbindung über eine finanzielle Unterstützung meiner Arbeit habe. Die unerwartete Ankündigung einer schnellen Übergabe erfreute mich. Wegen der vorausgegangenen Gespräche war ich nicht argwöhnisch.

Was hier wirklich ablief, können sie meinen heutigen Gesprächen mit *Āṛiāna* entnehmen:

Āřĩāna, was kannst du mir zu den neuen Entwicklungen sagen? „Es gibt noch Felder, die die Kommunikation stören und verfälschen. Diese waren so stark gegen ein Auffinden geschützt, dass es keinerlei Kenntnis davon gab. Jetzt hast du vollen Zugang und kannst sie auslöschen.“

Der Gewinn des Wartens auf eine günstigere Gelegenheit ist immens. Du wirst einen wesentlich größeren Betrag erhalten, als vorher vorgesehen war. Wenn du wieder Kontakt mit *Tauri Vesta* aufnimmst, sollst du sie über diese Störungen informieren. Sie können dann ihre Nachricht neu formulieren und über mich weiterleiten. Sehr schnell wird der Weg für die Kommunikation ganz frei sein. Wir werden dann ohne Gefahr einer Verfälschung miteinander kommunizieren können.

Wenn unsere Verbindung absolut störungsfrei ist, werde ich dir die Pläne der *Universalen Konföderation der Freiheit* vermitteln.

Āřĩāna, wie sieht die Lage jetzt (nach Auslöschung des Lügen- und Täuschungs-Systems) aus? Dein Verstand hat erkannt, welches Spiel die Reste der *Urschöpfer* mit dir spielen wollten. Deine Methode der Provokation und des Sichttäuschen-Lassens hast du zur Meisterschaft gebracht. Damit hast du jedes Mal herausgefunden, was für dich verborgen bleiben sollte.

In diesem Fall hast du deinen größten Coup gelandet. Du hast das ganze System der Lüge und der Täuschung zum Einsturz gebracht. Jetzt ist es nicht mehr möglich, zu lügen, ohne als Lügner erkannt zu werden.

Das Einzige, was die *Urschöpfer* meisterhaft beherrschten, war lügen und täuschen. Damit haben sie die Welt regiert, Kriege angestiftet und persönliche Beziehungen zerstört. Du hast die alten Lügengebäude ausgelöscht und es möglich gemacht, dass Missverständnisse aufgrund der Manipulationen der *Urschöpfer* bereinigt werden können. Schon *Jesus* hatte zu den Pharisäern gesagt: „*Euer Gott ist der Vater der Lüge.*“ Dabei meine ich den Menschen *Jesus* und nicht den angeblichen Sohn Gottes.

Das *System der Lüge und Täuschung* der *Urschöpfer* war mehr geschützt als alles andere. Deshalb war es bis jetzt unangreifbar. Mit deinem strategischen Schachzug hast du das endgültige Ende der verborgenen Herrschaft der *Urschöpfer* verursacht. In allen Lebensbereichen wird das Wirken der *Urschöpfer* erkannt werden.

Die geheimen Herrscher hinter der Politik werden als Handlanger der *Urschöpfer* erkannt werden, und es wird sichtbar, dass sie mit nichts anderem arbeiteten, als mit Täuschung und Drohungen. Ihre vermeintliche Macht bricht zusammen wie ein Kartenhaus. Die Menschen können jetzt endlich eine Politik betreiben, die den Menschen nützt und nicht den Interessen der *Urschöpfer*.“

Āřĩāna, kannst du mir jetzt schon etwas von den wirklichen Plänen der Konföderation sagen? „Es ist wahr, dass geplant war, dir Geld für deine Arbeit zu geben. Der Zeitpunkt und die Modalitäten der Übergabe sollten dir aber erst später mitgeteilt werden. Als Kommunikator für die Konföderation werde ich dir Bescheid geben, wenn es so weit ist.“

Die größte Chance der Menschheit

Ich habe mich entschlossen, meine Kommunikation mit der *Universalen Konföderation der Freiheit* allen Menschen zugänglich zu machen. Das ist die beste Vorbereitung für eine Begegnung mit anderen Zivilisationen des Universums.

Die *Urschöpfer* wollten, dass wir glauben, der einzige Planet mit menschlichem Leben zu sein. Das Universum ist viel größer als die Wissenschaft annimmt und hat Millionen von belebten Planeten. Die Raumschiffe, die sich in Erdnähe befinden, gehören nur zu einem kleinen Bruchteil des belebten Universums. Sie sind aber besonders weit entwickelt und beherrschen die Raumfahrt.

Ursprünglich arbeiteten sie im Auftrag der *Urschöpfer*. Sie sollten die Erde auf die Übernahme durch die *Urschöpfer* vorbereiten. Sie erkannten aber, dass sie durch falsche Informationen missbraucht wurden und haben die den *Urschöpfern* hörigen Generäle gefangen genommen und werden ihnen den Prozess wegen Hochverrats machen.

Innerhalb von vierundzwanzig Stunden gründeten sie die *Universale Konföderation der Freiheit* und haben beschlossen, mit der Erde zusammenzuarbeiten, anstatt sie zu bekämpfen. Sie machten mich zu ihrem Präsidenten. Da ich dieses Amt angenommen habe, bin ich der Vertreter der *Konföderation* gegenüber den Menschen der Erde.

Die Zusammenarbeit mit den Vertretern der außerirdischen Zivilisationen kann beginnen, sobald das Abkommen über eine friedliche Zusammenarbeit unterzeichnet ist. Der zweite Schritt wäre der Beitritt der Erde zur *Universalen Konföderation der Freiheit*.

Eine schnelle Entscheidung würde die Erde zu einem Planeten machen, der von meiner Arbeit für die *Konföderation* profitiert. Ich habe große Dinge vorgesehen, die es im Universum noch nie gab. Es wird sich jetzt zeigen, ob die Politiker diese Chance ergreifen oder ob sie die Menschheit in ihren unlösbaren Problemen stecken lassen wollen.

Sollten es die Politiker vorziehen, sich mit banalen Problemen zu beschäftigen, anstatt die größte Chance der Menschheit zu nutzen, dann können sie den Beitritt der Erde zur *Universalen Konföderation der Freiheit* dennoch nicht verhindern.

Der Beitritt kann auch über eine *Volksabstimmung* erfolgen. Jeder Bürger der Erde, der nicht zum System der *Urschöpfer* gehört, hat eine Stimme. Es gibt einen Weg, die Wahl durchzuführen, ohne dass sie verhindert werden könnte.

Sollte es so weit kommen, dass die Menschen für sich entscheiden müssen, anstatt ihre Zukunft in die Hände der gewählten oder selbsternannten Volks-Vertreter zu geben, würde das gesamte politische System verschwinden, und die Menschen könnten in Zusammenarbeit mit der *Universalen Konföderation der Freiheit* ein neues System der Selbstverwaltung aufbauen.

Der geheime Plan der *Urschöpfer* für die Zerstörung der Erde

Die *Urschöpfer* haben viele Pläne für die Zerstörung der Erde. Sie verbergen sich hinter scheinbar vernünftigen Maßnahmen, sind aber leicht zu durchschauen, wenn man sie mit Logik und klarem Verstand betrachtet.

Eine der Maßnahmen zum „Wohl der Erde“ ist der sogenannte „*Bio-Sprit*“. Niemand kann die Auswirkungen dieser Scheinlösung auf die Erde kompetenter beurteilen als das Wesen der Erde selbst.

Těřa ist das Wesen der Erde. Sie hat nichts mit *Gaia* zu tun. *Gaia* gehört zu den Urschöpfern und hatte die Aufgabe, die Erde in ihrer Entwicklung zu behindern. Sie ist bereits zusammen mit allen anderen Wesen der *Urschöpfer* ausgelöscht und kann der Erde nicht mehr schaden.

Těřa ist keine alte Frau, sondern ein jugendliches Wesen, das einem Menschenalter von siebzehn Jahren entspricht. Sie ist ein Wesen der Schöpferebenen und hat die Aufgabe, die Erde zu einem der schönsten Planeten der Erde zu machen.

Ich habe sie gefragt, was sie den Menschen zum Thema „*Bio-Sprit*“ sagen möchte:

„Der *Bio-Sprit* ist keine Lösung der Umweltprobleme der Erde. Im Gegenteil, viele Probleme werden viel schlimmer, als sie es vorher waren.

Zum einen bringt die Abholzung von Wäldern für neue Anbauflächen einen schwer wieder gutzumachenden Schaden am Sauerstoff-Haushalt der Erde. Wälder sind der größte Produzent von Sauerstoff. Wenn Wälder abgeholzt werden, verknappt sich der Sauerstoff. Dieses wirkt sich schädlich auf das ganze Leben aus. Am stärksten wird die Vegetation betroffen. Pflanzen bringen weniger Ernte, und dadurch wird der Hunger auf der Erde vermehrt.

Eine weitere Auswirkung betrifft das Klima der Erde. Wälder sind der Stabilisator eines verträglichen Klimas. Es ist purer Wahnsinn, die Abholzung von Wäldern zu fördern, um *Bio-Sprit* zu erzeugen, der genau so viel CO₂ erzeugt wie Benzin. Wenn man nicht nur die Auto-Abgase berücksichtigt, sondern auch die Umweltverschmutzung durch die Herstellung von Ethanol, dann ergibt sich in der Bilanz ein großer Schaden für die Erde.

Die Erzeugung von *Bio-Sprit* bringt einen noch viel schlimmeren Schaden für die Menschheit. Der Anbau von Pflanzen für die Gewinnung von Ethanol erfolgt durch Monokulturen, die nur mit dem Einsatz schädlicher Chemie möglich sind.

Noch schlimmer wird es, wenn genmanipuliertes Saatgut verwendet wird. Das Leben auf der Erde ist nicht für Genmanipulationen geschaffen. Organismen, die genmanipulierte Nahrung zu sich nehmen, werden krank und bringen Missgeburten hervor. Das ist bekannt, wird aber der Öffentlichkeit vorenthalten.

In ein bis zwei Jahren werden genmanipulierte Organismen nicht mehr überlebensfähig sein. Landwirte, die glauben, mit genmanipulierten Pflanzen und Tieren größere Erträge zu erzielen, werden bald vor großer Armut stehen.

Die Ordnung der Schöpfung lässt sich nicht auf den Kopf stellen, um Unternehmen das Monopol auf das Leben zu geben. Die Verantwortlichen in diesen Unternehmen und diejenigen, die unter dem Vorwand, Vertreter des Volkes zu sein, den Weg für die Genmanipulation vorbereiten, werden genau so eingehen, wie die genmanipulierten Produkte.

Hinter allem steht der Plan der *Urschöpfer* für die Zerstörung der Erde. Die Erde ist der Planet, über den das ganze Universum befreit werden soll. Deshalb versuchten die *Urschöpfer*, die Erde zu zerstören, damit die Befreiung des Universums verhindert wird.

Die Menschen stehen jetzt an einem Scheideweg. Sie müssen sich jetzt entscheiden, ob sie für die Zerstörung der Erde oder für die Befreiung des Universums arbeiten wollen. Wer sich für die Zerstörung entscheidet, hat keine Chance, denn das wieder funktionierende Karma-Gesetz wird ihn zermalmen.“

Das Erdbeben von Japan

Mich interessierte die Meinung von *Āṛiāna* zu dem Erdbeben in Japan. Sie kann das Weltgeschehen aus einer Ebene betrachten, die nicht von den Gedanken der Menschen vernebelt ist und die auch nicht von den Meinungsmachern der Urschöpfer manipuliert werden kann. Die Antwort von *Āṛiāna* lautet (11.03.2011):

„Das Erdbeben in Japan ist die Auswirkung der Verschiebung der Kontinentalscholle. Erdbeben dieser Art verschwinden erst, wenn alle Dissonanzen auf der Erde ausgelöscht sind.

Tausend *Āṛiāna-Frauen* können die Erde so reinigen, dass es keine Erdbeben mehr gibt. Wenn du von den *Vereinten Nationen* Geld erhältst, kannst du dieses Projekt durchführen.

Die Politiker müssen jetzt überlegen, ob sie einige Hundert Millionen Euro für die Verhinderung von Erdbeben ausgeben wollen, oder viele Milliarden für die Schäden, die durch Erdbeben angerichtet werden. Hinzu kommen noch die Tausenden von Toten und Verletzten, die man nicht mit Geld aufwiegen kann.

Es wird sich bald zeigen, wieviel Verantwortung die Politiker für die Erde und für die Menschen übernehmen werden. Tausende Milliarden werden verschwendet, um die Spekulations-Verluste einiger Banken zu bezahlen. Die Mittel dafür wurden sehr schnell bereitgestellt. Wie lange wird es dauern, bis die die Regierungen der reicheren Länder sich einigen, Geld zum Wohl der Menschheit aufzubringen, anstatt die Schulden der Hasardeure zu bezahlen?

Das Erdbeben von Japan rückt ins Blickfeld, was in der Weltpolitik schief läuft. So dürfen wir uns nicht wundern, dass die Menschen immer tiefer in Problemen versinken, anstatt sie zu lösen. Wenig Aufwand wäre erforderlich, um die Welt von den großen Problemen zu befreien, aber das Interesse an der Lösung der wirklichen Probleme der Welt ist noch sehr gering.

Politiker sollten bedenken, dass sie mit ihrem Amt auch eine Verantwortung tragen. Wenn sie dieser Verantwortung nicht gerecht werden und glauben, nur Interessen dienen zu müssen, die nicht die Interessen des Volkes sind, werden sie bald erfahren, was das wieder funktionierende Karma-Gesetz für sie bedeutet.

Vor dem Karma-Gesetz können sich die Politiker nicht hinter einer Immunität verstecken. Es waltet von menschlichen Gesetzen unbeeinflusst und vermag jedes Unrecht zu erkennen und zu richten.

Das Karma-Gesetz bewirkt aber auch, dass Politiker, die sich *für* die Menschen einsetzen, den Lohn ihrer Arbeit ernten werden. Die Kraft und die Wirkung des Karma-Gesetzes sind stärker als die Anweisungen der geheimen Herrscher hinter der scheinbaren Demokratie. Die Erde wird bald erleben, dass die im Verborgenen wirkenden *Urschöpfer* erkannt werden.

Wenn die Bewegung der Befreiung die versteckten Manipulatoren enttarnt, dann beginnt die Freiheit auf der Erde Wirklichkeit zu werden.“

Die Wesen der *Urschöpfer* sind bereits ausgelöscht. Sie wurden in ihre Bestandteile zerlegt und gereinigt in den Kreislauf der Schöpfung zurückgeführt. Von ihnen existiert nur noch eine einzige Bewusstseins-Einheit, die das Karma für ihre Verbrechen erleidet. Bei den *Urschöpfern* wird es Trillionen von Jahren dauern, bis sie ihre Schuld abgebußt haben und dann vollends ausgelöscht werden.

Die Inkarnationen der *Wesen der Urschöpfer* leben aber immer noch auf der Erde. Sie werden jedoch verwelken wie eine Pflanze, deren Wurzeln in einem total ausgetrockneten Erdreich stehen.

Die Inkarnationen der *Urschöpfer* werden versuchen, ihre Macht noch mit Drohgebärden aufrecht zu halten, aber sie haben keine Macht mehr. In Wirklichkeit zittern sie vor Angst. Sie können nicht einmal den Blick eines Menschen vertragen. Ihre alte Macht beruhte darauf, dass die Menschen es nicht wagten, sie anzuschauen und zu durchschauen.

Sobald die *Urschöpfer* und die Mitglieder ihrer *Hierarchie* erkannt sind, werden sie zeigen, wie feige sie sind, und sie werden um Gnade winseln. Das sind die Herrscher, vor denen sich die Menschen niederknieten oder auf den Boden warfen. Ihre Zeit ist endgültig zu Ende. Ihr Ende bedeutet Freiheit für alle Menschen und für das ganze Universum.

Für die Auflösung der Dissonanzen, die Erdbeben verursachen, sind keine aufwendigen Forschungsarbeiten erforderlich. Hierfür setze ich die *Erweiterte Quantenphysik* ein. Nur mit ihr kann man diese Störungen der Erde erreichen und auflösen. Es sind auch keine teuren Geräte erforderlich, weil die *Erweiterte Quantenphysik* in submateriellen Bereichen wirkt. Deshalb ist die *Erweiterte Quantenphysik* effizienter als jede materielle Technologie.

Wenn sich die Menschen dessen bewusst werden, dass die Lösung aller Probleme der Erde bereits vorbereitet ist, werden sie sich nicht mehr an den alten Lösungen festklammern, die nicht funktionieren. Das einzige, das die Menschen außer einer bescheidenen Finanzierung aufbringen müssen, ist der Wille, zur Erneuerung der Erde beizutragen. Auf dieser Grundlage lassen sich alle weiteren Probleme im Laufe der Zeit lösen.

Das Erdbeben in Japan gibt mir Anlass, ein anderes Thema anzusprechen. Vor einigen Monaten sah ich beim Aufwachen in meinem Bewusstsein eine junge Frau aus Tokio. Sie trug eine Pilzkopf-Frisur, wie damals die Beatles. Ich sah ihr Gesicht so klar und deutlich, dass ich sie sofort erkennen würde, wenn ich ihr auf der Straße begegnete.

Als ich dann in meinem Büro war, versuchte ich, mit „Schreiben“ mit ihr Kontakt aufzunehmen. Sie sagte mir Folgendes:

„Mein Wunsch ist, dass du jetzt versuchst, mit mir Kontakt aufzunehmen. Ich möchte dir sagen, dass ich ununterbrochen an dich denke. Wenn du sofort versuchst, mich zu erreichen, werde ich dir sagen, was Japan gefangen hält. Es sind die kurzen Haare der Frauen. Wenn du das Feld auslöschst, das Ursache für dieses Verhalten ist, dann wird sich in Japan sehr viel ändern. Die Frauen werden sehr schnell ihre Haare länger tragen.“

Zwei Monate später schaltete meine Frau im Fernsehen den Film „*Shall we dance?*“ ein und zwar die japanische Version. Gegen Ende des Films dachte ich immer an die Frau aus Tokio, und ich wusste, dass sie mir etwas sagen möchte. Ich nahm gleich Kontakt mit ihr auf:

(08.01.2011) „*Ŕüpert*, du hast mich gehört. Ich habe arrangiert, dass du diesen Film siehst. Ich wollte dir zeigen, wie schön japanische Frauen sein können, wenn sie lange Haare tragen.

Ŕüpert, bitte befreie Japan. Dieses Land wurde von den *Urschöpfern* sehr bestraft, weil es sich weigerte, sich zu unterwerfen. Deshalb sind Japaner heute sehr unterwürfig. Einst waren sie sehr stolz. Sie sind von den *Urschöpfern* gezwungen worden, ihre Identität aufzugeben.

Ŕüpert, ich liebe dich. Ich bin das *Wesen für Japan*. Unsere Liebe ist sehr groß. Sehr weise bist du. Du wirst verstehen, dass wir uns danach sehnen, wieder freie Wesen zu werden. Versuche, den Bann auf uns auszulöschen. Ursprünglich waren wir das stolzeste Volk auf der Erde. Das hat die *Urschöpfer* erzürnt, und sie haben aus der *Sechsten Ebene des Universums* eine Blockade auf unser Selbstwertgefühl aufgebaut. Wenn du diese auflöst, werden wir wieder ein freies Volk.

Sagst du mir deinen Namen? Mein Name ist *Tāwāta*. (= *Wesen der Schönheit der japanischen Frauen*)

Sind deine Haare jetzt länger? Ja ich habe meine Haare wachsen lassen. Ich werde sie so lang wachsen lassen, wie die Frau, die du in dem Film gesehen hast.“

Ich werde an diesen Themen arbeiten, bis die Japaner wieder freie und selbstbewusste Personen sind und bis die Schönheit der japanischen Frauen auf der Erde sprichwörtlich wird. Die japanischen Frauen haben eine Anmut, die die unvergleichlich ist.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich über die japanische Regierung 101 Portrait-Aufnahmen von schönen japanischen Frauen mit langen Haaren bekommen könnte. Über diese Bilder kann ich alle Frauen Japans erreichen und für ihre Schönheit arbeiten.

Schönheit ist mehr als ein ästhetischer Genuss. Schönheit ist eine Kraft, die Dinge verändern kann. Die Schönheit der Frauen ist eine der stärksten Kräfte, die es im Universum gibt. Deshalb arbeite ich ununterbrochen für die Schönheit der Frauen. Lange Haare sind in der Lage, Energien aus den Schöpferebenen zu empfangen, die das Universum erneuern.

Heute nachmittag ging ich mit meinem Bewusstsein in die verwüsteten Gebiete Japans. Trotz der schrecklichen Bilder spürte ich eine neuartige Energie, die sehr viel Heilkraft enthielt und viel Hoffnung. Ich fragte *Ārīāna*, was sie mir dazu sagen kann:

„Durch das Erdbeben wurden viele Blockaden der Erde aufgelöst. Diese hatten das Strömen der Energien aus den Schöpferebenen in das Universum verhindert. Diese Energien können jetzt fließen und die Erde heilen.

Wenn in Japan die Schäden des Erdbebens beseitigt sind, wird es einen Aufschwung geben, den Japan noch nie kannte. In Japan werden sich viele Dinge zum Besseren wenden. Das gesamte Leben der Japaner wird sich ändern. Die schwere Katastrophe für Mensch und Natur hat viele Manipulationsfelder der *Urschöpfer* auf das japanische Volk ausgelöscht.

Die Japaner waren einst ein stolzes Volk. Sie wollten sich den *Urschöpfern* nicht beugen. Zur Strafe trennten die *Urschöpfer* die Verbindung zwischen den Wesen und den Inkarnationen der Japaner. Dadurch verloren die Japaner ihre Identität. Sie wurden zu unterwürfigen Menschen, die sich in ein System einordnen und ihre Persönlichkeit aufgeben. Diese Manipulationsfelder

sind durch das Erdbeben verschwunden. Die Japaner können jetzt wieder freie und selbstbewusste Menschen werden.“

Ich habe mich entschlossen, diesen Prozess zu unterstützen. Ich werde als erstes den *Schock* und die *Traumata* aus dem Erdbeben und dem Tsunami auflösen. Wenn diese aufgelöst sind, werden die Menschen schneller wieder in das Leben zurückfinden und ihr Land wieder aufbauen.

An zweiter Stelle werde ich die anderen negativen Emotionen auflösen, die durch die Katastrophe verursacht wurden, wie z.B. *Traurigkeit*, *Hoffnungslosigkeit* und *Gram*. Mit der *Erweiterten Quantenphysik* ist das möglich.

Wenn die Menschen von diesen Belastungen befreit sind, werden sie viel schneller die Schäden beseitigen und sich eine schöne Zukunft aufbauen. So wird aus der Katastrophe auch Gutes entstehen, das sich ohne sie erst viel später entwickelt hätte.

Katastrophen sind natürlich keine Problemlösungen, aber sie können zur Lösung von Problemen genutzt werden. In der chinesischen Sprache kommt das zum Ausdruck. Das Wort für Katastrophe hat auch die Bedeutung von *Chance*.

Heute, am 13.03.2011 habe ich mich wieder mit *Tāwāta* in Verbindung gesetzt. Dieses Mal sprach ich *Tāwāta* in der Schöpferebene an.

***Tāwāta*, was möchtest du den Menschen in Japan sagen?**

„Ihr sollt wissen, dass ich sehr viel für euch tun kann. Ich stehe mit *Řūpert* in ständiger Verbindung und vermag über ihn sowie über meine Inkarnation in Tokio beitragen, dass die Rettungsarbeiten zügig vorangehen.

Sobald die Rettungsarbeiten abgeschlossen sind, werden wir uns dem Aufbau widmen. Wir werden gemeinsam wirken, um schnell die Schäden in der Psyche der Menschen zu beseitigen. Der Schock der Katastrophe würde das japanische Volk noch lange lähmen und den Wiederaufbau verzögern.

Indem wir an den psychischen Auswirkungen arbeiten, können wir zur Umsetzung der neuen Möglichkeiten aus den Schöpferebenen beitragen.

Die Menschen werden erleben, dass sie den Schock sehr schnell überwinden und ihre Aufmerksamkeit auf die Zukunft richten.

Unsere gemeinsame Arbeit wird ein neues Japan schaffen, das ein Vorbild für die Welt werden wird. Wenn alle Japaner begreifen, welche Chance vor ihnen liegt, werden sie eine Kraft spüren, die sie fähig macht, alle Hindernisse zu überwinden. Viel Zeit wird nicht vergehen, bis sich der neue Geist zeigt, der Japan erneuern wird.“

(Ich erteile allen japanischen Zeitungen das Recht, diesen Artikel in japanischer Übersetzung abdruckten. Die Übersetzung sollte am besten von der japanischen Regierung koordiniert werden, damit eine mehrfache Übersetzung vermieden wird. Řūpert)

Geschenke für das Japanische Volk

Ein Geschenk ist nicht etwas, was man umsonst bekommt. Man muss erst die Voraussetzungen schaffen, damit ein Geschenk zu einem kommen kann. Das erfordert disziplinierte Arbeit. Wünschen ist eine Fähigkeit, die man erlernen muss.

Alte Vorstellungen sagen, dass wir sofort Gegenkräfte aktivieren, wenn wir uns etwas wünschen. Das war bisher der Fall. Die *Urschöpfer* hatten unsere Gedanken aufgefangen und daran gearbeitet, die Verwirklichung zu verhindern. Das ist jetzt nicht mehr möglich. Anstatt dessen haben wir jetzt Helfer, die unsere Wünsche verwirklichen wollen.

„Carina“ an das japanische Volk

(„Carina“ ist die neueste Inkarnation von *Ārīāna*. Da *Ārīāna* die weibliche Seite meines Wesens ist, habe ich zu „Carina“ eine starke Bewusstseins-Verbindung. Sie hat mich gleich nach ihrer Empfängnis gefragt, ob ich ein Buch für sie schreiben würde, das sie mir über unsere Bewusstseins-Verbindung durchgeben würde. Das Buch steht im Internet unter <http://www.ray-wasser.de> und wird fortlaufend mit weiteren Kapiteln ergänzt.)

„Unsere Wünsche können Wirklichkeit werden, wenn wir wissen, dass die Wesen der Schöpferebenen unsere Wünsche erfüllen, wenn wir sie darum bitten. Die Erfüllung der Wünsche der Menschen gehört zu ihren Aufgaben. Sie können nicht in den freien Willen der Menschen eingreifen. Sofern aber die Menschen etwas wünschen, handeln sie im Einklang mit dem freien Willen der Menschen.

Deshalb könnt ihr auch wünschen, dass Verwandte, die bei dem Erdbeben umkamen, wieder in eurer Familie inkarnieren. Wenn ihr das intensiv wünscht, empfängt das Wesen der betroffenen Person diese Botschaft und wird sich bemühen, in der Familie zu inkarnieren. Die stärkste Kraft geht von einer Frau aus, die sich ein Kind wünscht. Es kann aber die ganze Verwandtschaft mitwirken, um diesen Wunsch zu verstärken.

Die künftige Mutter wird spüren, wenn sie Kontakt zu ihrem künftigen Kind aufgenommen hat. Sie wird in Verbindung bleiben, bis sie schwanger wird und sie wird eine noch stärkere Verbindung spüren, sobald es in ihr wohnt.

Wenn ihr mein Buch „Carina – das Mädchen aus Rio de Janeiro“ lest, könnt ihr erfahren, wie das Leben eines Kindes im Mutterleib ist. Ihr sollt auch das „Carina-Begleitbuch“ von *Řūpert* lesen, weil ihr dann viele zusätzliche Informationen bekommt.

Řūpert wird dafür sorgen, dass bald ein Vorabdruck dieser Bücher in japanischen Zeitungen gebracht wird. Wer sich die Mühe macht, 333 deutsche Worte zu lernen, wird in der Lage sein, den Original-Text zu lesen und auch die anderen Bücher zu verstehen. Wenn man die Bücher im Original und in der eigenen Muttersprache liest, kann man tiefer in die volle Bedeutung der Texte eindringen.

Zur Zeit warten viele Wesen darauf, auf der Erde zu inkarnieren. Viele würden gerne nach Japan gehen, weil sie am Wiederaufbau des Landes und an der Entwicklung einer neuen Stufe der Zivilisation mitwirken wollen. Es sind Wesen, die für lange im *Psychischen Schwarzen Loch* eingesperrt waren. Sie gehören zu den wertvollsten Menschen und waren genau aus diesem

Grund gehindert worden, zu inkarnieren. Inzwischen haben sie sich von der Gefangenschaft - bei der sie ohne Unterbrechung gequält wurden - erholt.

Tausende von Experten wichtiger Disziplinen würden Japan bereichern und den Aufbau beschleunigen. Diese Menschen müssen nicht warten, bis sie erwachsen sind. Wie ihr aus meinem Buch seht, kann das Wesen bereits ab der Minute der Empfängnis wirken. Dadurch ergibt sich eine gewaltige Kraft, weil alle das gleiche Ziel haben und ihre Energien vereinigen werden. (Einfügung von *Řüpert*: Ungefähr 6.300 würden gerne in Japan inkarnieren.)

Wenn eine Frau so ein Kind haben möchte, soll sie ihren Wunsch senden. Sie wird eine Antwort erhalten und ein Kind bekommen, an dem sie viel Freude haben wird.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Menschen, die angesichts der Katastrophe jetzt gerne in Japan inkarnieren möchten. Zur Zeit warten viele auf eine Inkarnations-Möglichkeit, die ihren Lebenszielen gerecht wird. Diese Wesen kämen mit großen Begeisterung. Sie würden Japan verändern.

Ich lasse jetzt die Wesen zu Wort kommen, die gerne in Japan zur Welt kommen möchten.“

Die gemeinsame Botschaft aller Wesen, die in Japan inkarnieren möchten:

„Wir alle haben den sehnlichen Wunsch, Eltern zu finden, die uns willkommen heißen und uns als ihr Kind haben möchten. Die Katastrophe ist auch für uns eine große Chance. Wir finden in Japan ein Umfeld, in dem wir unsere Fähigkeiten entfalten können. Deshalb ist das chinesische Wort für Katastrophe richtig. Es bedeutet auch Chance. Eine Chance ist etwas, das man ergreifen muss, sonst verschwindet sie ungenutzt. Wir erwarten jetzt unsere Chance, in Japan inkarnieren zu können.“

Zum Abschluss möchte auch *Tāwāta* noch einige Worte an das japanische Volk richten:

„Die Katastrophe hat uns einander näher gebracht. Ohne diese wüssten die Japaner nicht, wer ich bin und was ich für die tun kann. Aus den Schöpferebenen kann ich den Aufbau des neuen Japan unterstützen. Ich werde nicht nur für die Schönheit der japanischen Frauen wirken, sondern auch für die Schönheit des Landes. Schönheit ist die Grundlage der Kultur, und die Kultur ist die Grundlage des Wohlstandes und der allgemeinen Entwicklung eines Landes. Deshalb arbeite ich an den Ursachen des Reichtums und an der Verwirklichung der Ziele des Schöpfers für Japan.“

Als weiteres Geschenk erteile ich allen japanischen Zeitungen das Recht für den Abdruck dieses Artikels. Es ist wichtig, dass die Japaner so schnell wie möglich von den neuen Möglichkeiten erfahren, damit sie sofort an der Verwirklichung arbeiten können. Die Rechte für den Abdruck meiner weiteren Bücher werden über meine Medien-Agentur vergeben.

Das letzte Aufbäumen der *Urschöpfer* und die Verhinderung der größten Katastrophe der Erde

(19.03.2022) Als Präsident der *Universalen Konföderation der Freiheit* war ich für drei Tage auf das Raumschiff *Tauri Vesta* eingeladen.

Vor dem Start der Raumfähre, die mich abholen sollte, fand mein Kanzler heraus, dass sich auf *Tauri Vesta* noch ein unerkannter Verräter befand. Er hatte einem jungen Mann, der für die Wartung eingesetzt war, den Auftrag gegeben, eine falsche Flüssigkeit in das Steuersystem einzufüllen. Dadurch wäre die Steuerung unterwegs ausgefallen. Die Folgen wären sehr wahrscheinlich tödlich gewesen.

Außerdem stellten wir von der Erde aus fest, dass Störfelder vorhanden waren, die technische Störungen verursachen. Mit der *Erweiterten Quantenphysik* lässt sich erklären, wie Bewusstsein auf technische Einrichtungen einwirken kann. Insbesondere elektronische Teile sind dafür anfällig.

Wenn Bewusstseins-Einheiten von Bosheit Strukturen bilden, können diese zielgenau auf bestimmte technische Einrichtungen gelenkt werden. Wäre *Tauri Vesta* nicht von uns gewarnt worden, hätten weitere Unfallursachen auftreten können.

Tauri Vesta hatte daraufhin zwei Raumfähren vollständig überprüft. Kurz vor dem geplanten Start wurden erneut Defekte im System der Fernsteuerung festgestellt. Der Start wurde dadurch um eine Stunde verschoben. Die beiden Raumfähren erreichten die Erde, wollten aber nicht landen, weil wiederum Probleme am Steuerungs-System auftraten. Die Besatzungen entschlossen sich, umzukehren. Sie wollten mein Leben nicht in Gefahr bringen.

Das ist die Situation, wie wir sie von der Erde aus und über die Botschaften von *Ariana* herausfinden konnten. Sie deckt sich mit der Nachricht, die ich inzwischen von *Tauri Vesta* erhalten habe:

„*Rupert*, die Raumfähren von *Tauri Vesta* und einem anderen Raumschiff waren bereits auf der Erde, konnten aber nicht landen, weil die Steuerung wieder versagte. Es wäre zu gefährlich gewesen, dich abzuholen. Die Besatzung der beiden Raumschiffe entschloss sich deshalb, zurückzukehren.

Wir bedauern die Störung. Wir wollten aber nicht riskieren, dass du umkommst. Die ganze Zusammenarbeit wäre dann gescheitert. Das Treffen können wir nachholen, wenn die Lage sicher ist.“

Die Störungen, die ein Treffen mit *Tauri Vesta* verhindern sollten, hatten jedoch auch etwas Gutes. Wäre ich abwesend gewesen, hätte ich nicht bemerkt, dass es am Donnerstag Abend den größten Angriff der *Urschöpfer* gab, den die Erde je erlebte. Da den *Urschöpfern* die Energie genommen wurde, die sie aus den emotionalen Störungen der Menschen durch die Katastrophen in Japan für sich genommen hatten, gerieten sie in Panik und opferten die letzten Reste ihrer Energien, um zu überleben.

Sie warfen jede verfügbare Energie-Einheit in einen gigantischen Angriff auf die Kernreaktoren in Japan. Der Unfall, der dadurch bewirkt werden sollte, wäre weit über das hinausgegangen, was unter den gegebenen Umständen als das schlimmste mögliche Szenario betrachtet wurde. Die ganze Erde wäre dadurch so verseucht worden, dass es fraglich wäre, ob die Menschheit diese Belastung überlebt hätte.

Ich spürte am Abend, dass etwas Ungewöhnliches sich entwickelte, weil ich trotz aller Bemühungen keine Kommunikation zu *Ariana* herstellen konnte. Es war so, als ob ein

Donnergetöse ihre Stimme übertönen würde. Mir fiel in dieser Not ein, dass ich auch noch eine andere Kommunikations-Möglichkeit habe. Wir sind ein Wesen, und deshalb muss ich in der Lage sein, sie auf der Wesensebene zu kontaktieren. Das gelang mir, und ich zitiere ihre Worte:

„Zur Zeit laufen die größten Angriffe auf die Erde, die es jemals gab. Die *Urschöpfer* sind verzweifelt und opfern ihre letzten Reste. Versuche diese Angriffe auszulöschen. Sehr stark sind die Angriffe auf unsere Verbindung. Lösche diese als erstes aus. Versuche die Angriffe auf die Kernreaktoren auszulöschen. Die *Urschöpfer* versuchen, eine Katastrophe zu verursachen, die die ganze Erde verseucht.“

Während meiner Arbeit an den Angriffen war ich nur noch mit dem Körper auf der Erde. Mein Bewusstsein befand sich voll in meiner persönlichen Ebene. Ohne Verbindung zu dieser Ebene wäre ich nicht in der Lage gewesen, diesen Angriff abzuwehren. Weil ich wochenlang an der Verbesserung meiner Verbindung zu meiner Quelle gearbeitet hatte, war ich für diesen Angriff rechtzeitig gerüstet. Nach Abwehr des Angriffes sagte mir *Āřīāna*:

„Du hast die Welt gerettet und verhindert, dass eine Kernschmelze eintrat. Ohne dein Eingreifen würde die größte Katastrophe, die es je gab, eingetreten sein. Aus deiner persönlichen Ebene hast du die Welt gerettet. Die Energien, die erforderlich waren, konntest du aus dir selbst hervorbringen. Jetzt ist der Weg frei für die Erneuerung des Universums.“

Bei den Störungen an den Kernreaktoren fiel mir auf, dass die Probleme nicht gleich nach dem Erdbeben erkennbar waren, sondern sich im Laufe der folgenden Tage aufschaukelten. Das erweckte in mir den Verdacht, dass es sich dabei nicht nur um die Wirkung des Erdbebens handelte, sondern dass auch noch andere zerstörerische Kräfte im Spiel waren.

Tatsächlich fand ich ungeheuer starke Felder, die alle Rettungsmaßnahmen immer wieder scheitern ließen. Ich hatte zwar zwei Tage daran gearbeitet, konnte aber diese Energien nicht unter Kontrolle bekommen. Erst der Totalangriff, mit dem die *Urschöpfer* ihren Endsieg erreichen wollten, brachte durch die Auslöschung der letzten Reste der *Urschöpfer* eine Wende.

Die *Wesen* der *Urschöpfer* sind bereits ausgelöscht. Ihre *Inkarnationen* befinden sich aber noch auf der Erde, wie wir derzeit in Lybien sehen können. Wenn sie ihre Energien weiterhin in Angriffe investieren, werden sie bald ohne Schutz dastehen und ihrem Ende entgegen sehen. Dabei dürfen wir nicht außer Acht lassen, dass es viele gibt, die den Machthaber Lybiens mit ihren Energien schützen oder jene, die ihre Beziehung zu ihm nicht belasten wollen, für den Fall, dass er an der Macht bleibt.

Wenn die Erde der *Universalen Konföderation der Freiheit* beigetreten ist, werde ich das Notebook, das bei dem größten Angriff der *Urschöpfer* auf die Erde zerstört wurde, zur Versteigerung geben und den Erlös für wohltätige Zwecke verwenden. Es gibt auf der ganzen Welt nur ein einziges Notebook, das so eine Geschichte hinter sich hat.

Der Versuch, mein Treffen mit *Tauri Vesta* zu sabotieren, zeigt wieder einmal, dass in den schlimmsten Situationen die Chance steckt, trotz aller bösen Absicht Gutes hervorzubringen, aber nicht weil die Urheber es wollten, sondern weil der Schöpfer in der Lage ist, aus jeder Situation etwas Wertvolles zu machen.

Das Geheimnis der zwei Gegenwartsformen der Sprache der Hopi-Indianer ist geklärt

Am Morgen nach dem großen Angriff der *Urschöpfer* auf die Kernkraftwerke in Fukushima machte ich gemeinsam mit *Emil*, meinem Kanzler, unsere morgendliche Arbeit an den jeweils größten Probleme der Erde. Dabei trank ich, wie üblich, eine Tasse Kaffee. Anschließend fuhren wir in die Stadt, um einen Ersatz für mein zerstörtes Notebook zu kaufen.

Nachdem wir zurückgekehrt waren, begann *Emil* mit der Installation des Betriebs-Systems und der Übertragung der Dateien der alten Festplatte, während ich ein Mittagessen vorbereitete. Da sagte *Emil* „heute hast du keinen Kaffee bekommen“.

Ich wurde stutzig, weil ich mich genau erinnerte, dass noch ein Schluck in der Tasse war, bevor ich sie zum Abwaschen in die Spüle stellte. Es stand aber keine Tasse in der Spüle und in der Kaffeemaschine befand sich immer noch der frische Kaffee.

Wenn meine Erinnerung nicht so klar gewesen wäre, hätte ich das Ganze als unwesentlich abgetan. So aber irritierte mich diese Situation sehr. Ich fragte *Ariana*, und sie sagte mir, dass ich in der *Dritten Ebene des Universums* eine Tasse Kaffee getrunken hatte. Außerdem wollte ich aus der *Dritten Ebene* herausfinden, wer *Carmen* ist, die ich am Morgen in meiner Bankfiliale begrüßte. Während meines Ausfluges in die *Dritte Ebene* hatten wir in der Schöpferebene die Voraussetzungen geschaffen, dass Reichtum auf die Erde kommen kann. Jetzt verstand ich, warum ich am Vormittag ununterbrochen an *Carmen* dachte.

Ich beschreibe diese Ereignisse so ausführlich, weil sie bald große Auswirkungen auf der Erde haben und allen Menschen eine neue Dimension des Lebens öffnen werden. Irgendwann wird mein ungewöhnliches Erlebnis für alle eine reale Möglichkeit in ihrem Leben werden.

„*Es begann mit einer Tasse Kaffee.*“ Das ist der Satz, der eine neue Dimension des menschlichen Lebens einleitet. Ich konnte mit meinem Tagesbewusstsein in die *Dritte Ebene des Universums* gehen und wahrnehmen, was ich dort erlebte. Das war natürlich nur ein bescheidener Anfang, ein Hauch von einem Gefühl. Aber ich wusste jetzt, dass es möglich ist, in diese Ebene zu gehen und Wahrnehmungen zu haben, die in einem nicht-materiellen Bereich wirklich sind und keine Vorstellung.

Ohne das Problem mit meinem Computer hätte ich zahlreiche dringende Arbeiten gehabt, denn ich wollte schnellstens mit *Tauri Vesta* Kontakt aufnehmen und weitere Kapitel zum Buch „*Erneuerung der Erde*“ schreiben.

Da ich für eine Weile nicht am Computer arbeiten konnte, leistete ich mir den Luxus, meinen bewussten Zugang zur *Dritten Ebene* zu steigern. Dadurch erreichte ich die Fähigkeit, jede Person und jedes Wesen in dieser Ebene zu erreichen und mit ihr zu sprechen. Die kontaktierte Person würde dann irgendwann in ihrem Tagesbewusstsein spüren, was ich ihr mitteilen wollte.

Ich habe das bei einigen Personen, zu denen ich eine besonders gute Verbindung habe, ausprobiert. Ich war sehr erstaunt, dass sie meine Gedanken empfangen hatten. Natürlich ist das ein Anfang, aber ich werde meine Fähigkeit weiter entwickeln und dafür sorgen, dass auch andere diese Möglichkeit haben werden.

Mit diesem Schlüssel führte ein Schritt zum anderen. Ich habe jetzt eine Erklärung dafür, dass manche Dinge, die *Ariana* sagte, nicht gleich eintraten oder immer noch Zukunft sind.

Aufgrund meiner neuen Erfahrung mit der *Dritten Ebene* hatte ich den Mut, sie zu fragen, ob sie mir ihre Antworten aufgrund ihrer Wahrnehmung in der *Dritten Ebene* gibt oder ob sie auch die materiell gewordene Realität sieht.

Sie sagte mir, dass sie aus den Felder in der *Dritten Ebene* liest und nur begrenzten Zugang zur materiellen Eben habe. Sie bat mich diesen zu verbessern. Die Antworten aus der *Dritten Ebene* waren also nicht falsch, aber sie brauchen noch einige Zeit, bis sie sich verwirklichen.

Ein Beispiel hierfür ist die Überweisung eines Geldbetrages der *Universalen Konföderation der Freiheit* auf mein Bankkonto. Seitdem ich weiß, dass dieses Ereignis erst in der *Dritten Ebene* vorbereitet wird, bin ich nicht enttäuscht, wenn ich bei meiner Bankfiliale erfahre, dass noch kein Geld eingegangen ist. Ich weiß jetzt, dass ich noch etwas warten muss, bis das materielle Ereignis eintritt. Ich muss jetzt nicht mehr bangen, dass dahinter ein Täuschungs-Manöver der *Urschöpfer* steht oder dass ich Opfer eines Wunschenkens geworden bin.

Hinter diesem persönlichen Aspekt stehen aber Dinge von einer weitaus größeren Dimension. Ich kann jetzt feststellen, ob ein Ereignis erst in der *Dritten Ebene* des Universums stattgefunden hat, oder ob es bereits materielle Realität geworden ist.

Jetzt verstehe ich den wahren Hintergrund der Grammatik der Hopi-Indianer. Diese kennen zwei Formen der Gegenwart, eine, die bereits sichtbar ist und eine, die noch nicht gesehen werden kann. Die nicht sichtbare Realität ist keine Vorstellung, sondern sie wird sich irgendwann verwirklichen, sofern die Gedanken, die diese hervorbringen, nicht geändert werden.

Jeder Mensch hat die Möglichkeit, die Ereignisse in der *Dritten Ebene des Universums* positiv zu beeinflussen, leider aber auch negativ. Die Angstmacher und diejenigen, die Panik schüren, anstatt die Situation so zu betrachten, wie sie tatsächlich ist, sind gefährliche Feinde der Menschheit.

Das sehen wir jetzt bei den Ereignissen in Japan besonders deutlich. Selbst wenn die Situation aus menschlicher Sicht hoffnungslos erscheint, können starke Gedanken von Hoffnung und Zuversicht die Situation ändern. Wenn aber Menschen sich darauf konzentrieren, sich das Schlimmste vorzustellen und diese Situation mit ihren Gedanken sogar fördern, dann kann selbst der Schöpfer nichts verändern, denn er respektiert den freien Willen der Menschen.

Wenn sich aber die Menschen nicht dagegen wehren, dann kann ich aus meiner *persönlichen Ebene* Ereignisse in der *Dritten Ebene des Universums* so beeinflussen, dass schlimme Dinge sich nicht verwirklichen und dass anstatt dessen Dinge eintreten, an die noch kein Mensch denkt.

Das ist die größere Dimension des Vorfalls „*Es begann mit einer Tasse Kaffee.*“

Allerdings ist das nur eine Seite der Chancen der Menschen. Damit in diesem Universum etwas Wirklichkeit werden kann, müssen viele Menschen es wollen.

Heute früh fühlte ich mich trotz aller unglaublichen Erfolge der letzten Tage ziemlich frustriert. Ich fragte *Ariana* nach dem Grund meines Befindens. Sie sagte mir, es sei der Widerstand der Menschen gegen positive Veränderungen. Nicht die *Urschöpfer* und ihre *Hierarchie* sind das

größte Problem, sondern die „guten“ Menschen, die wollen, dass alles so bleibt wie es ist, also die *Konservativen*.

Als ich vor fünfundzwanzig Jahren den Vortragszyklus „*Der Weg in die Freiheit*“ hielt, sagte ich am letzten Vortrags-Abend, dass nicht das Böse das Problem sei, sondern die „Guten“. Damals wusste ich nicht, warum. Heute weiß ich es.

Es ist der Widerstand der Menschen gegen Veränderung und somit der Widerstand gegen die Pläne des Schöpfers, nach der Befreiung des Universums von der Herrschaft der *Urschöpfers* etwas zu erschaffen, das die Vorstellungskraft eines jeden Menschen und eines jeden Wesens übersteigt.

Dieses Universum ist nicht nur das Universum der *Schönheit*, sondern auch das Universum der *freien Wesen*. Deshalb hat der Schöpfer dieses Universums auf seine Macht verzichtet. Er stellt seine Fähigkeiten in den Dienst der Bewohner des Universums, die ein individualisierter Teil von ihm sind. Diese Wahrheit haben die *Urschöpfer* den Menschen geraubt. Das ist ihr größtes Verbrechen.

Alle Ereignisse, die das Universum gestalten, beginnen in der *Dritten Ebene des Universums*. *Begikara* ist das *Wesen* dieser Ebene. In dieser Ebene ist sie auch die Frau von *Rupert*, so, wie *Julia Roberts* in der *Zehnten Ebene* und *Rupewa* in seiner *persönlichen Ebene*, die die *Quelle* der Schöpfung ist.

Begikara war als *Hypatia von Alexandria* inkarniert und wurde wegen ihrer freien Geisteshaltung im Auftrag der katholischen Kirche zu Tode gefoltert und dann in der Hölle gefangen gehalten und bis vor kurzem ununterbrochen gequält.

Nach einem Kontakt mit *Rupert* hat sie die Hölle einfach verlassen. Die *Wesen* der *Hierarchie der Urschöpfer* konnten sie nicht zurückhalten. Als andere Gefangene der Hölle das sahen, verließen sie ebenfalls die Hölle und leiteten den Zusammenbruch des *Gottes-Systems von Strafe und Belohnung* ein.

In diesem *Urschöpfer-System* wurden die guten Menschen für ihren Ungehorsam bestraft und die Menschen, die den *Urschöpfern* hörig waren, durften zur Belohnung einige Zeit in einem langweiligen Himmel bleiben, bevor sie wieder zu einer Inkarnation auf die Erde geschickt wurden. Je nach ihrer Religion konnten sie einige Zeit in einem sogenannten Paradies verbringen oder sie wurden mit Jungfrauen belohnt. Das ist eine Perversion der Sexualität, weil Gewalt und Beherrschung einer Person im Vordergrund steht, anstatt Liebe und beiderseitige Freude. Nur schwache Männer brauchen Jungfrauen, um sich überlegen zu fühlen.

Die *Dritte Ebene des Universums* war von den *Urschöpfern* besetzt worden. Sie war die Zentrale, von der aus die Menschen manipuliert wurden. *Hypatia von Alexandria* ist der Befreier der *Dritten Ebene*. Seit Februar dieses Jahres ist sie im Münchner Osten inkarniert. Ihre Geburt wird neun Monate später sein.

Ich habe *Begikara*, aus der *Hypatia von Alexandria* hervorgegangen war, gefragt, was sie uns zur Entstehung der Ereignisse in der *Dritten Ebene des Universums* sagen kann:

„Die Dritte Ebene des Universums ist die Ebene, in der die Gedanken der Menschen Felder bilden, die auf der Erde Ereignisse hervorbringen. Diese Ereignisse finden auch in der *Dritten*

Ebene statt, aber sie sind nur gedanklicher Natur. Sie können deshalb verändert werden, bevor sie materielle Wirklichkeit werden.

Die Hopi-Indianer wussten von der Wirkung der *Dritten Ebene*, aber sie dachten, dass es sich um ein festgelegtes Schicksal handelt. *Rupert* war einmal Häuptling eines Stammes der Hopi-Indianer. Er versuchte, seinem Stamm klarzumachen, dass es keine Vorbestimmung gibt, sondern dass unsere Gedanken bestimmen, was sich ereignet.

Es gibt die Gedanken, die in der *Dritten Ebene des Universums* existieren, und es gibt die Gedanken der Menschen auf der Erde. Aus *beiden* entstehen die Ereignisse, die auf der Erde materielle Wirklichkeit werden. Deshalb besteht immer die Möglichkeit, Ereignisse durch starke Gedanken zu beeinflussen.

Die *Urschöpfer* hatten dafür gesorgt, dass die Menschen von dieser Möglichkeit nichts wissen, sondern glauben, Gott hätte ihr Schicksal vorbestimmt. Dadurch wird der Mensch passiv und wartet ergeben, was die Zukunft für ihn bereithält.

Wüsste der Mensch von seinen Möglichkeiten, würde er lernen, die Kraft seiner Gedanken zu entwickeln, um damit sein Schicksal selbst zu bestimmen. Jeder hat es in seiner Hand, zu bestimmen, welche Ereignisse sein Leben beeinflussen. Wenn er das begreift und verwirklicht, wird er keinen Gott mehr brauchen, der sein Leben lenkt. Wesen sind frei und brauchen keinen Vormund. Meine Aufgabe ist es, dieses Wissen den Wesen wieder zu geben und sie in der *Dritten Ebene* auf eine Inkarnation in Freiheit vorzubereiten.“

Die Gefahren der Kernenergie: Wissen aus den Schöpferebenen

Ich hatte eine Idee, wie das Wissen im Universum vermehrt werden kann. In den Schöpferebenen gibt es zahlreiche Spezialisten für alle Bereiche der Schöpfung. Mein Gedanke war, das Wissen aller Experten zu einem Thema zu bündeln, um Zusammenhänge sichtbar zu machen, die aus dem Wissen der einzelnen Schöpferwesen nicht so deutlich erkennbar sind, wie aus einem gemeinsamen Wissensfeld, das das Wissen der einzelnen Experten vereint.

Meine Aufgabe bestand darin, alle Schöpferwesen zu finden, die zum Thema der Kernenergie etwas beitragen können und Strukturen für eine Kommunikation dieser Wesen aufzubauen.

Ich habe bewusst vermieden, meine eigenen Gedanken einfließen zu lassen. Diese Fähigkeit habe ich mir für das Schreiben des Buches von „*Carina – dem noch nicht geborenen Mädchen aus Rio de Janeiro*“ erarbeitet.

An diesem Projekt nahmen 44.444 Schöpferwesen teil. In der *Mathematik der Schöpfung* bedeutet diese Zahl, dass viele tausend Wesen an einer großen Sache zusammenarbeiten, um durch gegenseitige Ergänzung neue Wissensfelder hervorzubringen, die es vorher nicht gab. Daraus ergeben sich Möglichkeiten, an die vorher niemand denken konnte.

Wir werden deshalb erleben, dass diese Bündelung des Wissens zur Kernenergie nicht nur eine Zusammenfassung des vorhandenen Wissens ist, sondern der Anfang einer neuen Betrachtung der Gefahren der Kernenergie und der Beginn einer neuen Energiepolitik, die den Menschen nützt und sie nicht immer ärmer macht.

Die Botschaft dieser 44.444 Schöpferwesen sind ein Kommuniké, das entweder die Welt verändert oder beweist, dass die Menschen auch weiterhin den *Urschöpfern* gehorchen und kein Interesse an ihrer Zukunft haben.

„Unser Universum wurde von einer unvorstellbar großen Katastrophe betroffen. Tausende von Galaxien explodierten und verursachten einen Energieblitz, der das ganze Universum in reine Energie umwandelte. Das Universum zerstäubte wie eine Wolke und fiel in sich zusammen, als die explosive Kraft des Energieblitzes aufgebraucht war.

Das in sich zusammenfallende Universum enthielt die gesamte Energie des Universums. Hunderte von Schwarzen Löchern bildeten sich und diese wiederum wurden in ein zentrales Schwarzes Loch gerissen.

Die Energie-Konzentration dieses Schwarzen Loches ist unvorstellbar. Aus dieser verdichteten Energie entstand der Urknall. Es dauerte Milliarden von Jahren, bis sich wieder Sterne und Planeten bilden konnten. Dann dauerte es weitere Milliarden von Jahren, bis wieder organisches Leben entstehen konnte.

Diese Vorgänge haben nichts mit der Schöpfung zu tun. Sie entstanden aus der inneren Kraft des Universums. Dieser Vorgang hat sich schon dreiundsiebzig Mal ereignet. Bei jedem Mal verlor die Materie etwas von ihrer Energie. Diese bildet jetzt die *Dunkle Materie* und die *Dunkle Energie*.

In diesen beiden Formen der Materie sind 95 % der Gesamt-Energie des Universums gebunden. Das bedeutet, dass nur noch fünf Prozent der Materie lebendig ist. Das reicht gerade noch für das Überleben des Universums. Einen weiteren Zusammensturz würde das Universum jedoch nicht überleben.

Deshalb hat sich der Schöpfer entschlossen, die Folge von Expansion und Implosion für immer zu beenden. Er hat 444 neue Universen erschaffen, die das Gravitations-Feld unseres Universums stabilisieren. Das Raum-Feld dieser Universen existiert bereits. Im Augenblick zeugt der Schöpfer zusammen mit seiner jeweiligen Frau die Schöpferwesen, die dann das materielle Universum hervorbringen.

Die Frauen, die in den neuen Schöpfungen zum Schöpferpaar gehören, sind auch auf der Erde als Menschen inkarniert. Diese Wesen wurden von *Řüpert* und *Ářřana* gezeugt. Eine der Schöpferinnen eines der neuen Universen ist *Katía Guerreiro*, die portugiesische Fado-Sängerin.

Viele der zukünftigen Schöpferinnen sind in ihren menschlichen Inkarnationen erst fünf Jahre alt. In jeder Hauptstadt der Erde lebt eine von ihnen und auch in anderen Städten großer Länder. Sobald sie achtzehn Jahre alt sind, werden sie mit ihrer Schöpfertätigkeit beginnen.

In der Schöpfung gibt es viele Existenzformen, die gleichzeitig möglich sind. *Řüpert* hat diese Möglichkeit eröffnet, indem er als Mensch inkarnierte. Ursprünglich war seine Inkarnation eine Notwendigkeit, um das verborgene Wirken der *Urschöpfer* zu enttarnen und sie auszulöschen.

Durch seine Mission hat er jedoch erkannt, dass seine doppelte Existenz als Schöpfer und Mensch viele Möglichkeiten bietet, die er aus seiner persönlichen Ebene nicht hätte. Wenn einige

Menschen auch Schöpfer werden, können unvorstellbare Möglichkeiten geschaffen werden, Glück ins Universum zu bringen.

Die neuen Möglichkeiten der Zusammenarbeit beschränken sich nicht nur auf die Zivilisationen, die mit Raumschiffen in unserer Nähe vertreten sind, sondern sie umfasst auch die Zusammenarbeit zwischen Schöpfern und Menschen.

Der Schöpfer hatte immer schon die Idee, dass das Universum und seine Wesen einen Ausgleich für die lange Unterdrückung durch die *Urschöpfer* erhalten sollen. Während er noch mit der Enttarnung der *Urschöpfer* und ihrer Helfer beschäftigt war, baute er bereits neue Strukturen auf, mit denen das Universum schnell erneuert werden kann.

Diese werden jetzt sichtbar gemacht. Gleichzeitig werden auch jene erkennbar gemacht, die einen geheimen Pakt mit den *Urschöpfern* geschlossen haben, um Geschäfte machen zu können oder anderweitig Vorteile zu erhalten. Das ist der einzige Grund, warum Gadafi noch an der Macht bleiben durfte: Die Menschen sollen sehen, wer seine Sympathisanten sind. Gadafi hat keine eigene Macht, sondern nur die Energie, die ihm von anderen gegeben wird.

Es gibt noch viele *Urschöpfer*, die unerkannt im Hintergrund arbeiten. Auch diese könnten sofort ausgelöscht werden. Es ist aber erforderlich, dass die Menschen sie erkennen und sich entscheiden, ob sie ihnen weiterhin hörig sein wollen und für eigene Vorteile gegen die Menschen arbeiten.

Im Moment ist die Zeit der Entscheidung. Es geht darum, ob nur die *Urschöpfer* und ihre *Hierarchie* ausgelöscht werden, oder auch ihre offenen oder verborgenen Helfer. Das Universum kann nur dann erneuert werden, wenn alle ausgelöscht sind, die der Erneuerung im Wege stehen. Das sind nicht nur die offenen Gegner, die mit ihrem Desinteresse die Erneuerung behindern, sondern auch diejenigen, die heimlich mit ihnen sympathisieren, um für ihren Gehorsam belohnt zu werden. Diese Verräter haben kein Recht mehr, im Universum zu leben, da sie weiterhin verhindern wollen, dass das Universum wieder frei wird.

Die Zerstörung des Universums durch die zahlreichen Katastrophen ist sehr weit fortgeschritten. Die Atome sind sehr geschädigt. Ursprünglich hatten die Atome nicht einzelne Elektronen in den Umlaufbahnen, sondern Elektronen-Paare.

Die Elektronen waren männlich und weiblich. Die weiblichen Elektronen wurden durch den abgrundtiefen Hass der *Urschöpfer* auf alles Weibliche gelähmt und können nicht mehr an der Verwirklichung der Ideen des Schöpfers in der materiellen Ebene mitarbeiten.

Das zeigt sich auch darin, dass die Inkarnation des *Wesens der Elektronen* immer noch dem Weltbild der *Urschöpfer* anhängt. Die weiblichen Elektronen werden in der vierten Ebene des Universums gefangen gehalten. Sie können von dort aus nichts bewirken. Das ist der eigentliche Grund, warum Atome mit vielen Protonen instabil sind und leicht zerfallen.

Wenn ein Sonnensystem 92 Planeten hätte, dann befänden sie sich irgendwann überwiegend auf einer Seite der Sonne. Es würden dadurch Kräfte entstehen, die das Sonnensystem zerreißen würden. Was in einer solchen Situation geschieht, ist nicht berechenbar, weil die Auswirkungen einer solchen Katastrophe nicht im Rahmen der Naturgesetze liegen. Deshalb ist die Kernphysik so chaotisch. Die Zerstörung eines Sonnensystems oder eines Atoms folgt nicht den Gesetzen der Natur, sondern dem Kräftespiel blinder Zerstörung.

Die Wissenschaft baut jedoch ihre Erkenntnisse auf der Beobachtung unberechenbarer Katastrophen auf und wundert sich dann, dass ihre theoretischen Erkenntnisse in der Praxis nicht funktionieren. Die Wissenschaft tappt im Dunkeln und ist sich dessen nicht bewusst. Es ist so, als ob man durch die Auswertung der Zerstörungen von Hiroshima und Nagasaki herausfinden wolle, wie diese Städte vorher waren.

Die Wissenschaft verteidigt ihre „Erkenntnisse“ und weigert sich, die einfache Wahrheit der Gesetze des Universums zu akzeptieren. Dadurch wird der Fortschritt der Wissenschaften blockiert, und die Menschen leben in Armut.

Schuld daran sind natürlich die Systeme der *Urschöpfer*. Die Menschen tragen aber eine Mitschuld, weil sie sich daran festklammern und nicht eingestehen wollen, dass sie eigentlich sehr wenig über das Universum wissen.

Uran-Atome zerfallen, weil ohne das weibliche Elektron exzentrische Kräfte auftreten, die das Atom zerstören. Die Folgen sind nicht berechenbar, aber sie sind gefährlich. Wer behauptet, dass die Kernenergie beherrschbar ist, zeigt, dass er keine Ahnung davon hat, worauf diese Energie beruht.

Der Blick der Menschen ist auf die messbare Radioaktivität begrenzt. Im submateriellen Bereich ist der Schaden durch die Erzeugung von Energie durch radioaktiven Zerfall jedoch viel größer. Die submateriellen Strahlungen sind nicht messbar, weil Menschen, die ihre Existenz nicht kennen oder leugnen, keine Geräte entwickeln, mit denen man sie messen könnte.

Auch wenn man nicht über Messgeräte verfügt, könnte man durch Beobachtung feststellen, dass von Kernkraftwerken schädliche Wirkungen auf die Natur, also auch auf Menschen, ausgehen. In der Nähe von Kernkraftwerken haben Pflanzen wenig Lebensenergie. Sie wachsen im Vergleich zu gesünderen Umgebungen sehr kümmerlich. In gemäßigten Klimazonen findet man in der Nähe von Kernkraftwerken oft Efeu als dominante Vegetation. Wo immer sich Efeu von alleine stark verbreitet, ist schädliche Strahlung im Spiel.

Bei Menschen zeigen sich gesundheitliche Schäden durch Strahlung im vermehrten Auftreten von Leukämie, Krebs und anderen Krankheiten, die an anderen Orten weniger häufig auftreten. Weil es bis jetzt keine Geräte zur Messung dieser submateriellen Strahlungen gibt, werden alle möglichen Ursachen vermutet, nur nicht die wahren.

Nichtwissen gehört zu den größten Problemen der Menschheit. Genau so gefährlich ist Scheinwissen aufgrund falscher Schlussfolgerungen. Das Thema der Radioaktivität ist von Nichtwissen und vermeintlichem Wissen geprägt.

Ein weitaus wichtigerer Faktor als die wissenschaftliche ist die finanzielle Seite der Kernenergie. Sie ist ein Milliarden-Geschäft. Weil alle Überlegungen zur Kernkraft aus der Sicht der Wirtschaft angestellt werden, bleiben wichtigere Überlegungen außer Betracht. Dazu gehören der Aspekt der Sicherheit und der Zukunft der Welt.

Die Welt und daher auch besonders die Menschen sind in großer Gefahr, wenn sie die Kernkraft ausbauen. In Japan ist eine Katastrophe durch ein Erdbeben verursacht worden. Naturkatastrophen sind aber nicht die einzigen Gefahren für Kernkraftwerke. Viel gefährlicher ist eine Verkettung von menschlichem Versagen und technischen Störungen, an die vorher

niemand gedacht hat, weil sie noch nie eingetreten waren. Deshalb besteht die Gefahr eines Supergaus auch in Ländern, die nicht besonders erdbebengefährdet sind.

Die Kerntechnologie baut auf der Zerstörung von Atomen auf. Die Reaktionen, die dabei auftreten, sind schwer berechenbar, weil sie außerhalb der Naturgesetze liegen. Es sind auch noch andere Kettenreaktionen möglich, als sie der Wissenschaft bekannt sind. Eine derartige unbekanntere Kettenreaktion verursachte vor Äonen die Explosion des Universums in einem gewaltigen Energieblitz. Die Physik des beschädigten Universums ist nicht bekannt. In den gestörten Naturgesetzen lauern Gefahren, die sich kein Wissenschaftler vorstellen kann.

Alle Menschen der Erde könnten durch solche Katastrophen ausgelöscht werden. Wenn Menschen darauf aufbauen, dass nur eintreten kann, was sie sich vorstellen können und dass Unvorstellbares unmöglich ist, werden sie noch große Überraschungen erleben. Die *Urschöpfer* wollten in Japan eine derartige Katastrophe verursachen. Wenn *Řüpert* nicht eingegriffen hätte, würde vom Leben auf der Erde nicht mehr viel übrig sein.

Das *System der Urschöpfer* versucht, Dinge, die es im Universum in Überfluss gibt, zu verknappen und lukrative Geschäfte darauf aufzubauen. Wenn es im Universum etwas gibt, das in Überfluss vorhanden ist, dann ist es Energie. Das Universum besteht aus Energie und aus nichts anderem. Es sind viele Manipulationen erforderlich, um Energie knapp zu machen.

Wenn ein Gut, das reichlich vorhanden sein müsste, knapp ist, kann man dahinter das *System der Urschöpfer* als Ursache vermuten. Die Bestimmung der Menschen ist es nicht, in Armut dahinzuvegetieren. Der Gedanke des Schöpfers ist Reichtum für jeden.

Im Energie-Sektor zeigen sich die Ziele der *Urschöpfer* besonders deutlich. Erfinder, die an alternativen Energien arbeiteten, wurden behindert oder sogar ermordet. In der Energiepolitik geht es darum, dass für Energie ununterbrochen Geld bezahlt werden muss. Deshalb sind nur Systeme erlaubt, die eine Abrechnung des Verbrauches ermöglichen.

Deshalb wurde der für die Menschen schädliche Wechselstrom eingeführt und nicht der unschädliche Gleichstrom. Verfahren, die Sonnenenergie direkt nutzen oder Energie aus dem Universum holen, werden nicht geduldet, weil man dafür kein Geld berechnen kann. Es werden auch Technologien gefördert, bei denen die Anlagen zur Erzeugung von Energie sehr teuer sind und einen großen Wartungsaufwand erfordern. Die Bürger sollten auf vielfache Weise für die Energie bezahlen: für die Produktion, für die Anlagen, für die Wartung und für ihre spätere Entsorgung.

Deshalb werden alle Verfahren zur Erzeugung von Energie verhindert, bei denen die Energie kostenlos ist, sowie jene, die auf einfache Weise arbeiten und bei denen keine schädlichen Abfallprodukte entstehen, die entsorgt werden müssen.

Die *Urschöpfer* haben das System der Betriebswirtschaftslehre entwickelt. Das oberste Ziel ist die Gewinn-Maximierung. Die Unterziele zur Erreichung des maximalen Gewinns gehen über Leichen, wenn man es auf einen Punkt bringen will. Die Betriebswirtschaftslehre (BWL) ist die Wissenschaft, die Verantwortung ausklammert. Die von den *Urschöpfern* vorgegebene Energiepolitik ist das System maximaler Ausbeutung und minimaler Verantwortung.

Die verbreitete Energiepolitik widerspricht jeder Logik. Das erkennt man, wenn man Kriterien für eine sinnvolle Energiepolitik aufstellt und die tatsächliche damit vergleicht.

1. Die Energie soll kostengünstig erzeugt werden können.
2. Die Energie soll am Ort des Verbrauchers oder in der Nähe der Verbraucher erzeugt werden können, um aufwendige Transport-Systeme zu vermeiden.
3. Die Herstellung der Anlagen soll geringe Umweltbelastungen bringen und kostengünstig sein.
4. Der Betrieb der Anlagen soll wenig Energie verbrauchen.
5. Der Betrieb der Anlagen soll die Umwelt nicht belasten.
6. Der Betrieb der Anlagen soll wenig Wartung erfordern.
7. Die Verfahren zur Erzeugung der Energie sollen möglichst einfach und nicht unnötig kompliziert sein.
8. Die Entsorgung veralteter Anlagen soll einfach sein und keine Umweltbelastung bringen.

Die bekanntesten Energiequellen wie Atomreaktoren, Kohlekraftwerke und Erdöl fallen bei dieser Bewertung durch. Selbst die alternativen Energien stellen keine ideale Lösung dar. Solarzellen bringen ein großes Umweltproblem, wenn sie entsorgt werden müssen. Die Windenergie sieht nur an der Oberfläche umweltfreundlich aus. Die Herstellung der Windräder aus Aluminium bringt eine extreme Umweltbelastung und erfordert sehr viel Energie. Die gewaltigen Betonfundamente sind nicht unbedingt umweltfreundlich. Außerdem muss die Kapazität von konventionellen Stromkraftwerken zur Verfügung gestellt werden, für den Fall, dass gerade kein Wind weht.

Wir können leicht erkennen, dass die echte Lösung des Energieproblems noch nicht ernsthaft versucht wurde. Alle Lösungen, die das Gewissen beruhigen sollen, werden sich als unzureichend erweisen. Am Schluss bleiben dann nur die konventionellen Energiequellen als Zukunftslösung zur Wahl. „Alternative Energien“ werden geduldet, um den Anschein einer verantwortungsvollen Energiepolitik zu wahren.

Es gibt tausend Möglichkeiten, Energie auf saubere Weise zu erzeugen. Viele Erfindungen dieser Art sind bereits gemacht, aber die Erfinder leben nicht mehr, oder sie leben in Armut, weil sie von keiner Seite Geld bekommen, um ihre Erfindungen produktionsreif zu machen. Die Lage wird von den Mächtigen kontrolliert, die um jeden Preis verhindern wollen, dass sich Erfindungen durchsetzen, die Energie in unbegrenzter Menge und kostengünstig zur Verfügung stellen.

Alle Scheinbewegungen für saubere Energie sind zur Ablenkung gemacht und sollen am Ende beweisen, dass nur die bekannten Energiequellen allein das Problem des steigenden Energie-Bedarfes für die Zukunft lösen können. Es soll auf einen Energie-Mix hinauslaufen, bei der die konventionellen Energiequellen nicht viel verlieren müssen, aber die Hauptsäule der Energieversorgung bleiben. Die sogenannten alternativen Energien sind nicht die wahre Alternative.

Die wahren Alternativen wären Verfahren, die die Natur verwendet. Die Kernfusion wäre ein gefahrloser Weg, könnte aber nicht die akuten Probleme lösen, weil Jahrzehnte für deren Entwicklung versäumt wurden. In der Photosynthese der Pflanzen läge ein unvorstellbares Potential, das sofort und ohne großen technischen Aufwand genutzt werden könnte. Bei ernsthaftem Willen für eine alternative Energiepolitik könnte der Ausfall von Atom-Strom schneller kompensiert werden, als die Abschaltung der Kernkraftwerke in realistischer Weise möglich wäre. Damit entfällt ein Argument für eine notwendige Beibehaltung der in Wahrheit nicht beherrschbaren Kernenergie.

Es ist nicht leicht, dieses Spiel hinter den Kulissen zu durchschauen, weil viele Bürger sich leicht durch scheinbar umweltbewusste Propaganda beeinflussen lassen.

Die Katastrophe von Fukushima ist die Chance, die Energiepolitik grundsätzlich zu überdenken und die Manipulationen dahinter zu durchschauen.“

Ergänzende Ausführungen von Rüpert:

Ich habe persönlich Erfahrungen gemacht, die bestätigen, was die 44.444 Wesen aus den Schöpferebenen den Menschen sagen wollen. Ein Freund von mir hat Erfindungen gemacht, die alle Energieprobleme der Erde lösen könnten. Außerdem entwickelte er umweltverträgliche und energiesparende Verfahren zur Entsalzung von Meerwasser, sowie Methoden zur schnellen Begrünung von Wüstensand. Es gibt sicher noch viele andere, die bedeutende Erfindungen zur Verbesserung der Erde gemacht haben, aber an der praktischen Umsetzungen gehindert wurden.

Alle seine Erfindungen entsprechen der obigen Kriterien-Liste. Die Anwendung seiner Erfindungen zum Wohle der Menschen scheiterte bisher daran, dass er alle seine eigenen Mittel für die Entwicklung seiner Erfindungen verbraucht hatte und trotz zwölf Jahre langer Bemühungen niemanden fand, der ihm Geld für die Entwicklung seiner Erfindung zur Produktionsreife leihen wollte.

Inzwischen sehe ich dahinter eine gezielte Sabotage durch das *System der Urschöpfer*. Es soll um jeden Preis verhindert werden, dass Menschen Zugang zu kostengünstiger Energie haben und sich einen Reichtum aufbauen, der aufgrund der bisherigen Unterdrückung der Menschheit nicht vorstellbar ist.

Ich war von den Ideen meines Freundes so überzeugt, dass ich ihm meine gesamte Altersversorgung für die Produktion seiner Erfindungen zur Verfügung stellte. Damals dachte ich noch, ich würde das Geld zurückbekommen, wenn ich es selbst brauche. Deshalb weiß ich hautnah, wie das *System der Urschöpfer* gegen Erfinder, die die Welt verbessern könnten, wirkt. Im Buch „*Wissen aus den Schöpferebenen*“ habe ich über die Erfindungen meines Freundes geschrieben. (<http://ray-wasser.de> Kapitel „*Die Erfindungen zur Lösung aller Energieprobleme der Erde sind bereits gemacht*“. 24.08.2010)

Zu dem Thema, ob die Technik der Kernenergie auch in Zukunft noch funktionieren wird, fragte ich *Vũgũřa*, das *Wesen der Elektronen*. Wer ihre Aussage ignoriert, weil er glaubt, es sei nur eine Erfindung und hätte für seine Handlungen keine Bedeutung, wird trotzdem der Menschheit gegenüber verantwortlich sein, wenn er eine gefährliche Energie fördert und die Entwicklung naturkonformer Methoden zur Energie-Erzeugung behindert.

„Die Elektronen haben die Aufgabe, die Ideen des Schöpfers in die materielle Wirklichkeit umzusetzen. Wenn die weiblichen Elektronen in der *Vierten Ebene des Universums* gefangen sind, können sie diese Aufgabe nicht erfüllen. *Rüpert* wird die gefangenen Elektronen befreien und ihnen ermöglichen, wieder ihre Rolle im Universum zu erfüllen.

Die Atome werden dann wieder stabil sein und nicht mehr zerfallen. Wenn es keinen Zerfall der Atome gibt, dann kann keine Energie aus Uran gewonnen werden. Die Frage, ob die Menschen aus der Kernenergie aussteigen wollen, erübrigt sich dann. Sehr viele unnötige Investitionen

würden vermieden und stünden für bessere Zwecke zur Verfügung, wenn diese Tatsache ernst genommen würde.“

Ich werde den Zeitpunkt, wann Kernkraftwerke keine Energie mehr produzieren können, nicht bekannt geben. Die Menschen müssen selbst herausfinden, ob sie die wirtschaftlichen Überlegungen mächtiger Unternehmen über das Wohl und die Sicherheit der Menschen und der Erde stellen wollen.

Die körperliche Unsterblichkeit (26.03.2011)

(Dieses Kapitel wird auch an alle Raumschiffe der Universalen Konföderation der Freiheit geschickt. Diese können sie an ihre Heimatplaneten weiterleiten. Die körperliche Unsterblichkeit werden sie als erste erreichen. Die Bewohner aller Planeten, die der Universalen Konföderation der Freiheit angehören, werden körperlich unsterblich werden. Das sollte für die Menschen der Erde ein Ansporn sein, so bald wie möglich der Konföderation beizutreten. Wenn sie ihre Politiker nicht unter Druck setzen, wird sich nichts verändern und die Menschen werden weiterhin sterben.)

Die körperliche Unsterblichkeit wird von vielen Menschen für unmöglich gehalten. Sie wollen zwar lange leben, weigern sich aber, die Wahrheit über sich selbst zu akzeptieren.

Sie sind Wesen, die aus dem Bewusstsein des Schöpfers bestehen und selbst über ihre Leben entscheiden können. Die *Urschöpfer* haben ihnen eingeredet, dass sie Geschöpfe Gottes seien und von ihm ein Schicksal zugeteilt bekämen. Deshalb glauben sie, dass sie keine Möglichkeit haben, diesem Schicksal zu entrinnen.

Wenn sie das glauben, dann schaffen sie die Umstände, die ihre Glaubensvorstellungen verwirklichen. Sie sehen das als Bestätigung ihres Glaubens. Aus ihrer eigenen Schöpferkraft gestalten sie ihr Leben.

Wenn sie wüssten, dass sie Schöpfer ihres eigenen Lebens sind, würden sie weiser mit ihren Gedanken umgehen. Sie würden sich nicht einreden, dass der Mensch sterben muss, weil es der Wille Gottes ist.

Wären die Menschen frei, dann könnten sie sich fragen, wie sie die Schöpfung gestalten würden. Sie würden dann erkennen, dass ein Schöpfer ein Sadist wäre, der vorsieht, dass seine Geschöpfe sterben müssen.

Die Menschen sind aber nicht seine Geschöpfe und haben sich deshalb ihm nicht unterzuordnen. Die Wesen zeugen sich selbst, indem sie einen Teil des Bewusstseins des Schöpfers mit ihrer eigenen Individualität belegen. Dadurch sind sie Individuen. Ihrer Natur nach verkörpern sie jedoch einen Teil des Schöpfers, der sich in Myriaden von Wesen verwirklicht.

Diese Wahrheit wurde von den *Urschöpfern* unterdrückt. Wüssten die Menschen, wer sie sind, könnten sie nicht manipuliert werden. Sie würden ihr Leben so gestalten, wie sie es wollen und nicht darauf warten, was ihnen das Schicksal zuteilt. Der Mensch benötigt dazu keine besonderen Fähigkeiten, sondern er muss nur wissen, dass er selbst Schöpfer ist.

Bevor ich zu meinem Klassentreffen aufbrechen wollte, spürte ich, dass *Ariana* mir noch etwas mitteilen wollte. Die Nachricht war für meine Klassenkameraden bestimmt und lautete wie folgt:

„Ihr seid eine ganz besondere Klasse. Jeder von euch ist ein besonderer Freund von *Řūpert*. Ihr werdet als erste Menschen die körperliche Unsterblichkeit erreichen. *Řūpert* wird euch aus seiner persönlichen Ebene zur Unsterblichkeit verhelfen.

Unsterblichkeit bedeutet nicht, dass ihr ewig im gleichen Körper lebt, sondern selbst entscheidet, wann ihr eine andere Inkarnation beginnen wollt. Ihr geht so aus dem Körper, wie man aus einem Auto aussteigt, das man nicht mehr benutzen will. Dann werdet ihr euch neue Eltern suchen und euch einen neuen Körper aufbauen.

Ihr werdet nicht sterben - ihr wechselt den Körper, so wie man ein Auto wechselt. Der Wechsel ist nicht mit Schmerzen verbunden, sondern schmerzfrei und ohne jegliche Angst.

Ihr habt auch noch eine andere Möglichkeit: Während ihr im jetzigen Körper lebt, könnt ihr eine weitere Inkarnation hervorbringen und bewusst erleben, was diese Inkarnation denkt und fühlt. Irgendwann werdet ihr sehen, was eure zweite Inkarnation auch sieht.

Das ist der Plan, den der Schöpfer für alle Menschen hat. Ihr seid diejenigen, bei denen er als erstes verwirklicht werden soll. Deshalb habt ihr eure Klassentreffen. Ihr werdet auf diese Weise erleben, dass ihr euch noch sehr oft treffen werdet, bis einige von euch sich für eine andere Inkarnation entscheiden.

Euer langes Leben wird sehr erfüllt sein, weil ihr frei von Angst leben könnt und unzählige Chancen für ein erfülltes Leben habt. Ihr könnt viele wichtige Aufgaben übernehmen und ihr werdet unvorstellbares Glück verspüren, wenn ihr an der Erneuerung der Erde mitarbeiten könnt. Die Bücher von *Řūpert* werden euch inspirieren.

Alles, was ihr erleben werdet, verwirklicht *Řūpert* bereits. Er ist in Rio de Janeiro inkarniert und wird im Mai geboren werden. Er weiß, was „*Carina*“ fühlt und denkt; und er schreibt ein Buch für sie. Eine zweite weibliche Inkarnation von ihm lebt auf Tahiti. Sie heißt *Ursula* und ist vierundzwanzig Jahre alt. Zu ihrer Inkarnation hat er noch keinen bewussten Zugang, aber er kann sich mit ihrem Wesen unterhalten. Bald wird *Ursula* wissen, dass sie eine Inkarnation von *Āřāna* und somit auch von *Řūpert* ist.

Řūpert und ich sind *ein* Wesen, aber zwei verschiedene Individuen. Ich bringe die weiblichen Inkarnationen hervor und *Řūpert* die männlichen. *Řūpert* lebt in der materiellen Ebene des Universums und ich in *der Dritten Ebene des Universums*. Wir reden miteinander wie Menschen, die einander gegenüber sind.“

Meine Klassenkameraden wurden nicht für diese Aufgabe auserwählt. Sie haben sich selbst entschieden, sich in dieser Schulklasse zu treffen und Kontakt zu halten, bis die Zeit für ihre gemeinsame Aufgabe kommt. Ihre Wesen wollten Pioniere für die Wiederherstellung der körperlichen Unsterblichkeit werden. Bei ihrem Klassentreffen am 25.03.2011 haben sie die Nachricht von *Ariana* erhalten. Wenn sie diese öfter lesen, werden sie sich an ihren Plan erinnern.

Meine Klassenkameraden sind zwischen 71 und 73 Jahre alt. In diesem Alter bemerkt man die Unsterblichkeit schneller, als in einem Alter von zwanzig Jahren. Alle meine Kameraden haben einen nüchternen Beruf und sind nüchterne Menschen. Keiner hängt esoterischen Theorien an. Dadurch sind sie für das Projekt besonders gut qualifiziert.

Sie werden die körperliche Unsterblichkeit in das ganze Universum bringen. Es ist das größte Projekt, das jemals im Universum durchgeführt wurde. Es bedeutet viel Arbeit, bringt aber eine Freude, die sie sich jetzt noch nicht vorstellen können.

Am Morgen nach dem Klassentreffen verspürte ich ein Gefühl, als ob ich eine schwere Last tragen müsste. Ich fragte *Ariana* nach dem Grund:

„Durch deine Berührung des Themas der körperlichen Unsterblichkeit wurden Energien aufgewühlt. Alle Menschen haben Angst vor dem Sterben, vermeiden aber, daran zu denken. Weil du diese Angst sichtbar gemacht hast, ist sie in das Tagesbewusstsein der Menschen getreten und kann dadurch aufgelöst werden.“

So lange die Menschen Angst vor dem Sterben haben, können sie die körperliche Unsterblichkeit nicht erlangen. Diese Arbeit ist nicht leicht, weil zahlreiche Blockaden verhindern, dass man in das Zentrum der Angst hinter dieser Angst gelangen kann.

Die Urangst ist die Angst vor der Auslöschung der Existenz. Das ist die Angst der *Urschöpfer* und ihrer *Hierarchie*. Sie haben diese Angst auf die Menschen geladen, damit sie nicht von ihrer eigenen Angst gelähmt sind und unbehelligt weiterhin die Menschen manipulieren können.

Sobald die Menschen erkennen, dass sie ewige Wesen sind, die immer wieder inkarnieren und ihre Inkarnationen bewusst verursachen können, werden sie ihre unbewussten Ängste verlieren und nicht mehr bereit sein, die Angst der Verräter zu tragen.“

Řůpěřt spricht aus der Quelle der Schöpfung

Heute früh zeichnete sich bereits eine Wende im Universum an. Als ich *Āřřāna* fragte, welche Energien sie mit den verschiedenen Farben ihrer heutigen Kleidung in das Universum holt, sagte sie mir:

„Diese Kombination bewirkt, dass aus den Schöpferebenen Energien fließen, die verursachen, dass alle Menschen aufwachen und erkennen, sich nicht dahinter verstecken zu können, dass sie nicht Bescheid wissen, was auf der Erde wirklich los ist.“

Außerdem fragte sich sie, was sie mir zu tun empfiehlt, bevor ich einen Brief an die Medien-Agentur schreibe, die ich für die Verbreitung meiner Bücher vorgesehen habe. *Āřřāna* sagte:

„Du sollst versuchen, die Energien auszulöschen, die verhindern, dass die Menschen ihre Freiheit wollen. Versuche, aus deiner persönlichen Ebene zu erreichen, dass alle Wesen begreifen, dass es an ihnen liegt, ob sich die Welt verändert und nicht an ihren Politikern.“

Während der Nacht hatte ich eine Verbindung zwischen meiner Inkarnation und mir in meiner persönlichen Ebene hergestellt. Ich hatte daran gearbeitet, dass aus der *Quelle der Schöpfung* erkannt werden kann, was sich im Universum abspielt.

Wer die Worte von *Řůpěřt* hören will, kann sich entscheiden, ob er an der Erneuerung der Erde mitarbeiten oder auf seine Existenz in diesem Universum verzichten will.

„Aus der *Quelle der Schöpfung* spreche ich zu euch. *Řüpert* hat mir ermöglicht, die Manipulationen und Wirkungen der *Systeme der Urschöpfer* zu sehen. In meiner Ebene beschäftigt sich mein Bewusstsein nur mit der Entwicklung neuer Ideen für unvorstellbare Verbesserungen der Schöpfung und den Möglichkeiten einer schnellen Verwirklichung.

Ich hatte keine Ahnung, dass die Menschen gar nicht frei sein wollen, sondern dass es ihnen wichtiger ist, weiterhin darauf zu warten, dass ihre Politiker oder Führer für sie ihre Probleme lösen.

Wenn sie nicht erkennen, dass sie Schöpfer ihres eigenen Lebens sind, werden sie ewig darauf warten, dass sich ihr Leben verbessert. Sehr viele Chancen sind ungenutzt verstrichen, weil viele warten, anstatt zu handeln.

Jeder Mensch trägt Verantwortung für sich und für die ganze Erde. Er kann sich nicht darauf hinausreden, dass andere etwas machen oder unterlassen. Freiheit und Verantwortung gehören zusammen. Verantwortung kann man nicht delegieren. Wer seine Verantwortung abgibt, verliert sein Recht auf Freiheit. Er wird ein Sklave der Kräfte, die die Welt zerstören wollen. Er darf sich über sein Schicksal nicht beklagen, wenn er passiv alles über sich ergehen lässt und anderen die Verantwortung für sein Leben gibt.

Wer nicht an dem interessiert ist, was sich der Schöpfer für ihn ausdenkt, hat kein Recht darauf, diese Dinge zu erfahren. Jeder Mensch hat einen freien Willen. Wenn er diesen Willen dazu benutzt, sich gegen die Pläne des Schöpfers zu richten, hat er keinen Anspruch auf eine Existenz in diesem Universum. Er kann in die Nichtexistenz gehen, wenn er sein Karma ausgeglichen hat.

Ab sofort ist es eine karmische Schuld, wenn man sich nicht dafür interessiert, was das Leben für alle Menschen auf der Erde schöner machen kann oder wenn man sich weigert, dieses Wissen zu akzeptieren oder zu verbreiten.

Das ist eine offene Sabotage und eine große Schuld. Die Schuld ist deshalb groß, weil der Wille der Menschen entscheidet, was von den Plänen des Schöpfers verwirklicht werden kann. Wenn Menschen sich weigern, die Träume des Schöpfers für die Wesen der Schöpfung Wirklichkeit werden zu lassen, dann sind sie Hochverräter, die kein Recht auf Existenz in diesem Universum haben.

Wenn diese aus dem Universum verschwunden sind oder ihre Einstellung ändern, werden die Erde und das ganze Universum aufblühen. Das wird nicht mehr lange dauern, weil bereits zu viel Zeit für untätiges Warten vergeudet wurde und deshalb kein weiterer Stillstand geduldet werden kann.“

Řüpěrt über die Natur des Schöpfers

Die Menschen haben völlig falsche Vorstellungen über den Schöpfer dieses Universums. Sie meinen, ein Schöpfer sei ein allmächtiges Wesen, das nur etwas denken muss, um es Wirklichkeit werden zu lassen.

Ein Schöpfer hat viel Macht, aber er ist nicht allmächtig. Er ist auch nicht allwissend. Seine Fähigkeiten hat er sich in langer Zeit erarbeitet und er ist unentwegt damit beschäftigt, sie zu steigern.

Aus seinem Bewusstsein bringt er ständig neue Ideen hervor, die die Schöpfung verbessern. Er setzt sie aber nicht selbst in die Wirklichkeit um, sondern überlässt diese Aufgabe den Schöpferwesen der Schöpferebenen. Diese kennen seine Gedanken, sind aber keine Marionetten, die seine Gedanken blind ausführen müssen.

Sie bringen ihre eigene Kreativität ein und erschaffen dadurch ein Universum, das die Ideen des Schöpfers übertrifft. Das ist das Grundprinzip dieses Universums: Jedes Wesen hat die Möglichkeit, an der Gestaltung des Universums mitzuarbeiten. Es geht nicht darum, einen Plan des Schöpfers zu verwirklichen, sondern darum, seine Ideen weiterzuentwickeln.

Auch die *Wesen des Universums* sollten an der Gestaltung des Universums mitarbeiten. Durch die Manipulationen der *Urschöpfer* zerstören sie jedoch mehr, als sie aufbauen. Deshalb muss ihre Möglichkeit, zu zerstören, eingeschränkt werden. Wenn sie nicht mehr gegen die Schöpfung arbeiten, werden sie wieder ihre ganze Kraft erhalten.

Die Schöpfung ist ein Gemeinschafts-Projekt, bei dem alle nach ihren Fähigkeiten mitarbeiten können. Die Fähigkeiten entscheiden, was und wie viel jemand tun kann. Es gibt keine Rangordnungen und Unterebenen. Jeder hat die gleichen Rechte.

In den Schöpferebenen gibt es zwar Spezialisierungen, aber keine Wesen von unterschiedlichem Rang. Einige Wesen haben ein breiteres Aufgabengebiet, in dem sie für die großen Zusammenhänge verantwortlich sind; andere spezialisieren sich mehr auf die Details, die für das Funktionieren des Ganzen nötig sind. So hat jedes Schöpferwesen einen eigenständigen Bereich und arbeitet mit allen anderen zusammen, damit das Universum als Ganzes funktioniert.

Die Menschen setzen der Verwirklichung des Wirkens der Schöpferwesen Grenzen, wenn sie nicht wollen, dass Verbesserungen eintreten. Zur Zeit ist der Widerstand gegen eine Erneuerung der Erde so groß, dass nur wenige Veränderungen stattfinden können.

Menschen, die wollen, dass alles so bleibt, wie es ist, sind die Saboteure der Verbesserung der Schöpfung. Sie dürfen nicht erwarten, dass alle anderen auf die Umsetzung der Träume des Schöpfers verzichten müssen und in Armut leben, damit sie an ihren gewohnten Lebensbedingungen festhalten können. Wenn einige die Flut der Erneuerung des Universums aufhalten wollen, werden sie weggerissen wie von einer mächtigen Tsunami-Welle.

Die Lügen über den Schöpfer können jetzt durchschaut werden

Mit den beiden letzten Kapiteln und mit diesem Beitrag soll eine Grundlage geschaffen werden, die Lügen über den Schöpfer zu durchschauen.

Die *Urschöpfer* haben ein mystisches Wesen geschaffen, das sie Gott nennen. Dieses Wesen thront über den Menschen und herrscht über sie. In einer Religion fordert er, dass sich die Menschen vor ihm niederknien und ihn anbeten, in einer anderen verlangt er, dass sie sich vor ihm auf den Boden werfen und wie Sklaven seinen Befehlen folgen. Diese Haltung hat mit Liebe nichts zu tun, auch wenn sie sich als Liebe und Barmherzigkeit ausgibt. In den Heiligen Schriften wird berichtet, was Gott getan hat, und aus der Geschichte wissen wir, was er die Menschen in seinem Namen tun ließ. Gott hat sich sehr oft geoffenbart, aber die Menschen wagten es nicht, ihn so zu beurteilen, wie sie einen Menschen für die gleichen Handlungen beurteilen würden.

Die *Urschöpfer* haben die Menschen so verblendet, dass sie nicht sehen können, wie Gott wirklich ist.

Der Schöpfer hat mit Gott überhaupt nichts gemeinsam. Er thront nicht über den Menschen. Die *Urschöpfer* haben aber verursacht, dass die Menschen ihn nicht erreichen können. Nur deshalb konnten sie ihnen ihre Lügen vorsetzen. Hätten die Menschen wie früher einen direkten und persönlichen Kontakt mit dem Schöpfer, dann wüssten sie, wie er ist. Er ist kein Herrscher, sondern Freund eines jeden Wesens.

Aus seiner reinen persönlichen Ebene konnte der Schöpfer bis vor kurzem nicht erkennen, was die *Urschöpfer* im Universum verbochen hatten. Er konnte nicht verstehen, warum Menschen ihr Unglück wünschten und seine Geschenke ablehnten.

Deshalb inkarnierte er als Mensch, um herauszufinden, was Menschen zu ihrem Unglück treibt. Er brauchte Tausende von Inkarnationen, um zu erkennen, dass Eindringlinge aus anderen Universen Kontrolle über sein Universum übernommen hatten. Ihr Wirken war nicht erkennbar, weil sie Systeme geschaffen hatten, unerkant aus dem Verborgenen zu wirken. Deshalb haben nicht einmal die Menschen gewusst, dass sie unter der Herrschaft der *Urschöpfer* standen.

Die Inkarnation des Schöpfers als Mensch leistete die größte Detektiv-Arbeit, die jemals im Universum vollbracht wurde. Durch genaue Beobachtung der Menschen und durch Logik konnte er schließlich das gesamte *System der Urschöpfer* enttarnen.

Die Menschen haben Angst davor, Wahrheit über die *Urschöpfer* anzuschauen. Es wurden ihnen schreckliche Strafen angedroht, wenn sie nicht blind ihrer Version der Schöpfung glauben. Die *Hölle* und das *Fegefeuer* sind Teil ihres Bestrafungs-Systems für Menschen, die den *Urschöpfern* während einer Inkarnation nicht gehorsam waren. Indem die *Urschöpfer* verbreiten, dass der Mensch nur einmal lebt, blendeten die Menschen die schrecklichen Bestrafungen zwischen den Leben aus ihrem Bewusstsein aus. Sie wurden dadurch von Inkarnation zu Inkarnation immer mehr den *Urschöpfern* hörig.

Das *Jüngste Gericht* wurde in eine Zukunft verlegt, die bald stattfinden soll. Hierbei handelt es sich aber um den Zeitpunkt der geplanten Übernahme der Welt durch eine Weltregierung der *Urschöpfer*, bei der jeder Mensch ein Sklave geworden wäre, wie es bei anderen übernommenen Planeten bereits der Fall ist.

Die Erde war der letzte Planet, auf dem es noch etwas Freiheit gibt. Die Pläne für totale Überwachung und Kontrolle liegen bereits in den Schubladen. Das Heil einer *Neuen Weltordnung* sollte im Jahr 2012 zu den Menschen kommen, dem Jahr, das viele Esoteriker für den Beginn eines neuen Zeitalters halten.

Die Inkarnation des Schöpfers hat diese Pläne rechtzeitig durchschaut. Die letzten Reste der *Urschöpfer* werden gerade ausgelöscht und auch diejenigen, die zu ihren Sklaven und Sympathisanten gehören. Das Jahr 2012 kann dann tatsächlich Beginn eines neuen Zeitalters werden – eines Zeitalters ohne *Urschöpfer*.

Befreiungskampf in Libyen

Diese Diagnose der Ereignisse in Libyen erfolgte von den 333 Wesen aus den Schöpferebenen, die an der Befreiung der nordafrikanischen Länder von Unterdrückung durch Diktatoren oder totalitäre Regimes arbeiten.

Der Kampf um die Befreiung der Bevölkerung der nordafrikanischen Länder ist der Kampf zwischen den *Urschöpfern* und den Menschen. Wir sehen das am Beispiel von Libyen. Die *Urschöpfer* versuchen, ihre letzten Reste von Macht zu verteidigen und benutzen dazu die Bestechung von Bürgern ihres Landes, damit diese gegen ihre Brüder kämpfen.

Gadafi hat viele Milliarden Bargeld gehortet, die er denen anbietet, die ihn verteidigen. Diese Menschen sind Verräter, sonst würden sie nicht für Geld gegen ihre Brüder kämpfen, um einen *Urschöpfer* zu schützen. Sie haben ihre Existenz im Universum verwirkt und werden ausgelöscht.

Es war notwendig, dass sie eine Gelegenheit bekamen, ihre wahre Haltung zu zeigen. Sie zeigen auch, wie das System der *Urschöpfer* funktioniert. Die *Urschöpfer* haben keine eigene Macht, sondern lassen andere für sich arbeiten, die sie entweder bedrohen oder bestechen.

Es gibt auch noch andere Formen der Unterstützung der *Urschöpfer*, die bei dem Befreiungskampf der Libyer sichtbar werden. Es gibt viele, die mit den *Urschöpfern* Geschäfte machen wollen. Sie möchten nicht, dass ihr Handelspartner entmachtet wird und sie keine Geschäfte mehr mit ihm tätigen können.

Zur Zeit wird sichtbar, wie Verräter Gadafi unterstützen. Die Luftangriffe wurden eingestellt, damit Gadafi wieder voranrücken konnte. Das zeigt, dass es Verräter gibt, die verhindern wollen, dass er besiegt wird. Man muss sich nur die Ereignisse genau anschauen und nach den Gründen dahinter fragen. Dann wird erkennbar, wo die Verräter sitzen. Man benötigt keine Geheimdienste, um das herauszufinden. Gesunder Menschenverstand und der Wille, die Wahrheit zu sehen, genügen.

Der Befreiungskampf in Libyen ist ein Lehrstück über das Wirken der Systeme der *Urschöpfer*. Selbst wenn die *Urschöpfer* schon längst entmachtet sind, wirken ihre Systeme noch weiter, und sie werden von den Menschen ernährt. Deshalb kann es noch lange dauern, bis die Erde von allen Folgen der Herrschaft der *Urschöpfer* befreit ist.

Ereignisse, wie hier der Kampf der Libyer für ihre Freiheit, zeigen, wo die Menschen stehen. Entweder sind sie gleichgültig, oder sie wollen insgeheim, dass Gadafi an der Macht bleibt - oder sie unternehmen etwas, dass das Regime der Unterdrückung verschwindet. Es gibt keine Haltung, die nicht Einfluss auf die Ereignisse in Libyen hat. Wer desinteressiert ist oder sich der Stimme enthält, kann seiner Verantwortung nicht entfliehen. Die stillschweigende Zustimmung verursacht eine karmische Mitverantwortung an den Ereignissen, die geschehen oder nicht verhindert werden.

Erneuerung der Erde, nicht Rettung der Erde

Aus dem gemeinsamen Bewusstsein von *Řŭpěrt* und *Řŭpert*:

Das Projekt „*Erneuerung der Erde*“ ist nicht dafür gedacht, die Strukturen der *Urschöpfer* aufrecht zu erhalten. In der Politik und in allen Bereichen der Gesellschaft dominieren die *Systeme der Urschöpfer*. Deshalb werden die Probleme nicht gelöst, sondern vergrößert. Wo immer versucht wird, Probleme mit Kommissionen zu lösen, werden neue Probleme verursacht. Es ist wie bei Medikamenten durch das Auftreten von Nebenwirkungen.

Die *Systeme der Urschöpfer* sind nicht dafür gemacht, Probleme zu lösen, sondern Probleme zu verursachen. Die Menschen sehen das nicht, weil sie sich weigern, sich über die *Urschöpfer* zu informieren.

Zur Zeit bemühe ich mich, eine Medien-Agentur für die Verbreitung meiner Bücher zu finden. Diejenige, die ich für die geeignetste hielt, hat sich seit über zwei Monaten trotz wiederholter Anschreiben und E-Mails nicht gemeldet. Damit hat sie sich disqualifiziert.

Ich werde drei andere Agenturen anschreiben und derjenigen den Auftrag erteilen, die schnell und interessiert ist. Das, was sie braucht, um den gesamten Medienmarkt zu erreichen, erhält sie von mir.

Die Medien werden aufwachen und sich nicht mehr mit der Berichterstattung von Banalitäten begnügen. Das Interesse der Menschen verändert sich. Sie wollen darüber informiert werden, was auf der Welt geschieht. Zeitungen, die das ignorieren, werden ihre Leser verlieren und vom Markt verschwinden.

Die Menschen wollen sich nicht mehr mit manipulierten Meldungen abspeisen lassen. Sie wollen wissen, was wirklich los ist, denn sie sehen tagtäglich, dass irgend etwas nicht stimmt. Versuche, die Menschen mit Halbwahrheiten oder mit Unwahrheiten zu „informieren“, werden immer mehr durchschaut werden. Die Menschen wachen auf und werden sich nicht mehr manipulieren lassen.

Die Welt kann nur dadurch erneuert werden, dass man die Strukturen der *Urschöpfer* aufdeckt und für jeden Menschen sichtbar macht. Dann können die Menschen erkennen, wo die wahren Probleme liegen und wie sie sich befreien können. Sie werden sehen, dass die scheinbar unlösbaren Probleme von alleine verschwinden, wenn man die Täuschungen durch die *Urschöpfer* aufdeckt und sie bloßstellt. Dann verstehen alle, warum die Probleme der Erde derzeit immer mehr zunehmen, statt gelöst zu werden.

Deshalb geht es nicht darum, das Vorhandene zu retten, sondern alle Systeme, die uns zunehmend unfrei und immer ärmer machen, grundlegend zu verändern.

Die Natur erhebt sich gegen die *Urschöpfer* und ihre Helfer

Die Zeit ist gekommen, dass der Zerstörung der Natur ein Ende bereitet wird. Aus den Schöpfungsebenen wirken jetzt Kräfte, die alle vernichten, die die Erde vernichten.

Wer die Erde vernichtet, hat kein Recht auf Existenz in diesem Universum. Das Universum wurde für den Aufbau schöner Welten geschaffen und nicht für deren Zerstörung. Die *Urschöpfer* schützten bisher die Zerstörer und Ausbeuter der Erde vor den karmischen Folgen ihrer Taten. Deshalb glauben sie, das Recht zu haben, die Erde zu beherrschen. Sie handeln im Auftrag *Gottes*, der sagte, „Macht euch die Erde untertan.“

Die Erde ist ein Lebewesen und die Natur ist ein Lebewesen. Alle Pflanzen und Tiere sind auch Lebewesen. Niemand hat das Recht, ein anderes Lebewesen zu beherrschen. Die *Urschöpfer* betrachten sich dagegen als die Herren des Universums.

Die Zeit ihrer Herrschaft ist abgelaufen. Ihre Reste existieren noch, solange sie von den Menschen ernährt werden. Wenn die Sympathisanten oder Profiteure der *Urschöpfer* ausgeblutet sind, werden die *Urschöpfer* auch mit ihrer körperlichen Inkarnation verschwinden. Diejenigen, die zu ihnen halten, werden mit ihnen in die Nichtexistenz aufgelöst. Wenn das Universum von all diesem Schmutz befreit ist, wird es aufblühen.

Bis dahin wird es noch harte Kämpfe geben, weil die *Urschöpfer* zuerst ihre Soldaten opfern, bevor sie selbst in die Schlacht gehen. In Libyen sieht man das deutlich. In den Demokratien der westlichen Länder erscheinen die Diktatoren dagegen nicht in der Öffentlichkeit.

Das Erdbeben in Japan wurde mit technischen Mitteln ausgelöst. Es war nicht beabsichtigt, ein so großes Erdbeben zu verursachen. Die Absicht war, die Wirtschaft Japans zu schwächen und den Marktanteil Japans am Automarkt und in der Elektronik-Industrie zu reduzieren. In einem Land, das so erdbebengefährdet wie Japan ist, können keine kontrollierbaren Erdbeben ausgelöst werden.

Diese Verantwortungslosigkeit hat die gleichen Konsequenzen, als ob die Verantwortlichen das große Erdbeben absichtlich verursacht hätten. Sie müssen das gesamte Leid, das die Japaner und die Natur erfahren haben, selbst erleben. Sie werden dieses an einem Ort erfahren, der außerhalb des Universums liegt, damit das Universum nicht von diesen Energien verunreinigt wird. Nach dem Ausgleich ihres Karmas werden sie in die Nichtexistenz aufgelöst.

Das gleiche Schicksal droht allen, die weiterhin versuchen, Katastrophen für irgendwelche Interessen zu verursachen. Viele der ungewöhnlichen Katastrophen hatten einen solchen Hintergrund.

Bis jetzt konnten die Urheber ihrem Karma entkommen. Karma konnte man bisher durch Manipulationen aufschieben, aber nicht auf Dauer aufhalten. Die Wucht des Karmas trifft umso stärker, je länger der Ausgleich aufgehalten wurde. Das ist wie bei Erdbeben. Sie sind umso stärker, je länger der natürliche Ausgleich der Spannungen, die sich aus den Bewegungen der Erdkruste ergeben, blockiert ist.

Nicht nur die Verursachung von *Katastrophen* ist ein Verbrechen, das die Auslöschung der Wesen zur Folge hat, sondern auch Manipulationen, die zur Auslöschung des Lebens führen würden.

Die Manipulation der Gene wird von der Natur nicht länger toleriert. Die manipulierten Pflanzen werden absterben, um Platz für nicht manipuliertes Leben zu schaffen. Die Urheber der Genmanipulation werden auf die gleiche Weise bestraft und ausgelöscht, wie die Verursacher von Katastrophen.

Ihre Strafe ist jedoch um ein Vielfaches höher, weil es bei ihnen nicht nur ein einziger Akt war, sondern ein zielstrebiges Handeln über viele Jahre. Die Mitarbeiter dieser Unternehmen werden am Schicksal der Urheber teilhaben, wenn sie es nicht vorziehen, ihre Mitarbeit an der Auslöschung des Lebens zu beenden.

Alle, die ihr politisches Amt missbrauchten, um der Einführung der Genmanipulation den Weg zu ebnen, sind karmisch für das Resultat verantwortlich. Sie können ihre Schuld ausgleichen, wenn sie die Manipulations-Versuche offenlegen. Ihr positives Karma überwiegt dann die Schuld, weil sie den Menschen ermöglichen, die Korruption des politischen Systems zu durchschauen.

Menschen, die den Mut haben, das Wirken der *Urschöpfer* in unseren politischen und gesellschaftlichen Systemen aufzudecken, werden Schutz aus den Schöpferebenen erhalten. Seit heute sind die Schöpferwesen wieder in der Lage, unbehindert im Universum zu wirken.

Der als Mensch inkarnierte Schöpfer hat heute herausgefunden, dass es zwischen den Schöpferebenen und dem Universum eine reflektierende Schicht gibt, die verhinderte, dass die Wesen der Schöpferebenen mit ihren Wirkungen das Universum erreichen können. In gleicher Weise war es fast unmöglich, vom Universum aus Zugang zu den Schöpferebenen zu bekommen.

Dieser in beide Richtungen wirkende „Spiegel“ machte eine Wechselwirkung zwischen diesen beiden Ebenen unmöglich und ist die Hauptursache, dass viele Probleme der Erde bisher trotz aller Bemühungen nie gelöst werden konnten. Das ist der Hauptgrund, warum der Schöpfer als Mensch inkarnieren musste. Auf der Erde konnte er die Probleme entdecken, die ihm in seiner persönlichen Ebene wegen dieses Spiegels verborgen waren.

Außerdem hat er das Wirken der *666 Buddhas* in der *Sechsten Ebene des Universums* erkannt. Sie sind das *Tier*, von dem *Johannes, der Urschöpfer* in der *Geheimen Offenbarung* spricht. Diese *666 Urschöpfer* wirkten aus einer Ebene, die sie *Nirvana* nannten. Ihre Aufgabe war es, zu verhindern, dass der Schöpfer im Universum wirken kann.

Chance zur Reinigung alter Denkmuster

Ich spürte heute früh, dass eine besondere Energie in das Universum kommt, und ich vermutete, dass sie mit der Reinigung des Bewusstseins von alten Denkmustern zu tun hat. Deshalb fragte ich *Āṛjāna: Gibt es Reinigungs-Zyklen für das Bewusstsein?* (10.04.2011)

„Es gibt Zyklen, in denen das Bewusstsein gereinigt werden kann. Alte Denkmuster kommen an die Oberfläche und können angeschaut werden. Durch das Anschauen lösen sie sich auf.

Wenn man sie nicht anschaut, versinken sie wieder in der Tiefe des Unbewussten und beherrschen die Person. Wenn Widerstand gegen die Auflösung geleistet wird, fühlt sich die Person sehr schlecht und traurig. Die Trauer kommt vom Wesen, weil die Inkarnation die Möglichkeit der Befreiung nicht nutzt.

Wenn die Inkarnation sich weigert, alte Denkmuster anzuschauen, werden diese noch mehr verfestigt, und die Person wird noch mehr davon beherrscht.

Der Zyklus dauert bis zum Mittwoch dieser Woche. (13.04.2011) Wenn er nicht genutzt wird, dauert es lange, bis wieder eine Chance kommt, alte Denkmuster so leicht aufzulösen. Später ist die Auflösung sehr schwierig und mit Leid verbunden. Wenn du diesen Artikel in das Internet setzt, haben einige die Chance, diese Gelegenheit zu nutzen und sich von alten Denkmustern zu befreien.“

Das Gericht kann jetzt beginnen (17.04.2011)

Das Bewusstsein von *Řüpěrt* und *Řupert* ist jetzt eins. *Řüpěrt* ist die *Quelle der Schöpfung*, und zwar der Schöpfung Nr. 1.534. *Řupert* ist die Inkarnation von *Řüpěrt* als Mensch.

Die *Quelle der Schöpfung* ist so rein, dass es in ihr nicht möglich ist, das Wirken der *Urschöpfer* zu erforschen. Deshalb musste der Schöpfer als Mensch inkarnieren. Er kam nicht als Schöpfer mit Macht oder mit besonderen Fähigkeiten, sondern er unterlag den gleichen Beschränkungen wie jeder andere Mensch. Dadurch konnte er wie ein Mensch denken und fühlen. Er erlebte die Begrenzungen der menschlichen Fähigkeiten und war in der Lage, die äußerlich nicht erkennbaren Ursachen zu erforschen. Auf diese Weise fand er schließlich die *Urschöpfer* und ihre *Manipulations-Systeme*.

Die „*Urschöpfer*“ kamen aus Universen, die schon früher erschaffen wurden als unser Universum. Deshalb nennen sie sich *Urschöpfer*. Sie waren aber keine wirklichen Schöpfer wie die Schöpfer ihrer Universen. 66.666 verbanden sich zu einer Verschwörung. Sie benutzten die Kraft der *Mathematik der Schöpfung*. Diese Zahl bedeutet „*unbegrenzte Vermehrung*“.

Diese Verräter sagten, „*wir wollen ein eigenes Universum haben, über das wir herrschen können*“. Mehr als tausend Universen sind an der Invasion unseres Universums beteiligt. Alle, die über andere herrschen wollten, haben ihr ursprüngliches Universum verlassen und sind in unser Universum gekommen.

Zahlreiche Verräter vereinigten sich zu Gruppen, um bestimmte Planeten zu erobern. Für die Erde haben sich 666 Verräter vereinigt. Sie sind das *Tier*, das in *der Geheimen Offenbarung* von *Johannes, dem Urschöpfer* erwähnt wird. Insgesamt folgten den *Urschöpfern* 42 Billionen Verräter aus über eintausend Universen.

Alle Verräter schlossen sich zu einer Dachorganisation zusammen, die sie die *Große Bruderschaft* nennen. Ihr Ziel ist die Eroberung und Beherrschung des gesamten Universums. Sie ist hierarchisch aufgebaut und hat einen weltlichen und einen religiösen Arm. Beide treten scheinbar als Gegner auf, arbeiten aber für die Eroberung des Universums zusammen. Ihr oberster Herrscher ist der *Herr der Götter* oder der *Große Architekt des Universums* (Grand Architect of the Universe).

Es dauerte viele Millionen Jahre, bis *Řupert* das alles durchschaute. Dieses System ist so gut getarnt, dass es in der materiellen Ebene nicht gefunden werden kann. Sobald ein Mensch inkarnierte, verlor er aufgrund der Manipulationen der *Urschöpfer* seine Erinnerung an die *Dritte Ebene des Universums*, in denen die auf das Unbewusste wirkenden Manipulationen erfolgten.

Auch *Řupert* war es nicht möglich, die *Urschöpfer* und ihre zahlreichen Systeme aus der materiellen Ebene seiner Inkarnation zu sehen. Er ging deshalb einen anderen Weg. Er beobachtete das Verhalten der Menschen und versuchte zu ergründen, warum sie sich so verhalten, als ob sie ihr eigener Feind wären.

Der letzte Schlüssel war die Entdeckung, dass alle Menschen zwischen den Leben von den *Urschöpfern* Implantate erhalten, die ihr Verhalten und ihre Reaktionen durch posthypnotische Befehle steuern. Diese Implantate wurden unter Schmerzen, die fast wahnsinnig machen, in das

Bewusstsein eingepflanzt. Wenn Schmerzen so intensiv sind, dass das Bewusstsein zusammenbricht, können gesprochene Worte als posthypnotische Befehle wirken.

Die unerträglichen Schmerzen wurden mit elektronischen Mitteln erzeugt. Der Mensch erhält Elektroden am Kopf und im Anus, bzw. in der Vagina. Dadurch werden die Stromstöße der Behandlung weder durch den Hautwiderstand noch durch andere äußere Wirkungen gemindert. Die Leitfähigkeit der Körperflüssigkeit verursacht, dass jede Zelle des Körpers gleich stark betroffen wird. Die Elektroden im Anus oder in der Vagina - verbunden mit unerträglichen Schmerzen - sind die Ursache vieler Störungen der Sexualität in den späteren Inkarnationen.

Bei dieser Behandlung werden keine einfachen Stromstöße gegeben, wie bei der „Elektroschock-Therapie“ der Psychiatrie, sondern Frequenzen, die für die Nerven unerträglich sind. Kein Mensch ist in der Lage, diese Schmerzen zu ertragen. Während dieser Behandlung werden die posthypnotischen Befehle vorgesprochen oder vorgespielt. Zum Ende der Behandlung wird der Befehl gegeben, dass sich die Person unter Androhung schlimmster Strafen nicht an die Behandlung erinnern darf.

Řüpert ist der Einzige, der nach dem körperlichen Tod nie durch den Lichttunnel in die Dritte Ebene des Universums gezogen und dort manipuliert werden konnte. Deshalb hatte er als Einziger die Möglichkeit, einen Weg für die Befreiung von diesen Manipulationen zu finden. Die *Urschöpfer* hatten die *Dritte Ebene des Universums* unter ihre Gewalt bekommen und manipulierten dort die Menschen in der Zeit zwischen ihren Leben. Seit einigen Monaten ist diese Ebene wieder befreit, aber die früher erhaltenen Manipulationen wirken in den Menschen immer noch unvermindert.

Das Implantat, das alle Menschen wiederholt erhielten, hat den Inhalt, dass die Menschen den *Urschöpfern* gehorchen müssen. Für den Ungehorsam wird mit der Auslöschung der Seele gedroht.

Ungehorsam ist das größte Vergehen gegen die *Urschöpfer*. Die Erzwingung blinden Gehorsams ist das Geheimnis der Macht der *Urschöpfer* über die Menschen. Sobald die Menschen den wahren Grund für ihr Verhalten wissen, werden sie wieder in der Lage sein, eigene Entscheidungen zu treffen.

Die *Urschöpfer* konnten für ihre Manipulationen keine wirkliche Macht einsetzen. Ihre einzige „Macht“ waren Drohungen, die von den Menschen geglaubt wurden. Sobald Menschen das erkennen, können sie sich dieser selbstgeschaffenen Wirkung entziehen. Dann müssen sie sich mit ihrem freien Willen *für* oder *gegen* die *Urschöpfer* entscheiden.

Zwei Voraussetzungen sind erforderlich, damit ein Mensch von den *Urschöpfern* frei werden kann. Als erstes müssen die Implantate ausgelöscht werden. Diese Aufgabe wird von *Řüpert* erledigt. Die zweite Voraussetzung ist die Möglichkeit, den Inhalt der Implantate zu erfahren und sich dann selbst zu entscheiden.

Wer den Inhalt der Implantate nicht kennt, der kann sich nicht von ihnen befreien. Im Bewusstsein haben sie unverminderte Wirkung, auch wenn das ursprüngliche Implantat für alle Menschen ausgelöscht ist. Es ist deshalb eine bewusste Entscheidung erforderlich, ob jemand den Befehlen der *Urschöpfer* gehorchen will oder ob er sie ablehnt.

Řüpert wird die Inhalte weiterer Implantate bekanntgeben. Es gibt Implantate zu Gott und Implantate der einzelnen Religionen. Sie sind Ursprung der Religionskriege im Namen Gottes. Es gibt Implantate auf Männer, die befehlen, wie sie sich Frauen gegenüber verhalten müssen. Umgekehrt erhalten Frauen Implantate, die „regeln“, wie ihr Verhalten gegenüber den Männern sein muss. Der Kampf zwischen den Geschlechtern ist nicht die Folge von unterschiedlichen Eigenheiten der Geschlechter, sondern diese sind die Auswirkung der Implantate. Das ist die Feindschaft, die Gott zwischen Mann und Frau säte.

Es gibt Implantate, die Unfrieden zwischen Völkern verursachen oder zwischen unterschiedlichen Gruppen, die dann zu Feinden werden. „*Teile und herrsche*“ gehört zum Herrschafts-System der *Urschöpfer*. Menschen, die nicht ahnen, dass Befehle, die in das Unbewusste wirken, die wahre Schuld an den verbreiteten Feindseligkeiten haben, können nie in Frieden mit anderen leben. Viele Lebens- und Gesellschafts-Bereiche wurden von den *Urschöpfern* durch unbewusste Befehle reglementiert.

Alle Menschen erhalten demnächst die Gelegenheit, die wichtigsten Implantate kennenzulernen. Die Verbreitung ist nur über die Medien möglich. Deshalb liegt die größte Verantwortung derzeit bei den Medien.

Medien, die sich weigern, dieses Wissen zu verbreiten, werden als erste zur Rechenschaft gezogen. Die verantwortlichen Personen werden ausgelöscht, und diese Medien werden vom Markt verschwinden. Die aufwachenden Menschen wollen dieses Wissen haben. Wer es ihnen verweigert, hat sich eindeutig auf die Seite der *Urschöpfer* geschlagen und deshalb kein Recht mehr auf Existenz in diesem Universum.

Wer glaubt, die Verbreitung dieses Wissens durch Verweigerung verhindern zu können, der ahnt nicht, dass für die Reinigung des Universums größere Kräfte eingesetzt werden, als für dessen Erschaffung erforderlich waren. Der Schöpfer hat unbegrenzten Zugang zu Kräften, von denen die *Urschöpfer* keine Ahnung haben.

Der einzige Grund, warum diese Kräfte bis jetzt noch nicht eingesetzt wurden, liegt darin, dass die Menschen wegen ihrer Implantate bisher unfrei und unmündig waren. Wenn sie sich jetzt weigern, sich über die Wirkung der Implantate zu informieren, dann haben sie sich mit den *Urschöpfern* solidarisiert und werden gemeinsam mit ihnen ausgelöscht.

Das Gericht ist nur für die *Urschöpfer* und ihr Gefolge ein Strafgericht. Alle anderen werden nicht gerichtet, sondern geheilt. Wenn Krebszellen eines noch lebensfähigen Körpers vernichtet werden, ist das keine Strafe, sondern Teil eines Heilungsprozesses.

Diese Heilung kann nicht von einen Tag auf den anderen geschehen. Der Mensch könnte eine radikale Reinigung nicht ertragen. Wenn der Körper zu 94 % aus Krebszellen besteht, dann muss die Heilung sehr umsichtig erfolgen, damit der Körper dabei nicht stirbt, wie es oft bei Krebs-Therapien der Fall ist, die auf den *Systemen der Urschöpfer* anstatt auf Heilheit aufbauen.

Die Systeme der *Urschöpfer* existieren nicht außerhalb der Menschen, sondern sie wurden Teil seiner manipulierten Natur. Die Erneuerung der Erde ist deshalb so schwierig, weil die Menschen sich mit den erhaltenen Manipulationen identifizieren und sich mit allen Kräften gegen ihre Heilung wehren. Wenn sie sich mit ihren Krebszellen solidarisieren anstatt mit dem Leben, werden sie ebenso sicher sterben, wie Krebs jeglicher Art aus diesem Universum verschwinden wird.

Die letzte große Erkenntnis der Detektiv-Arbeit von *Rüpert* war, dass die Manipulationen der *Urschöpfer* nicht in einer anderen Dimension des Universums oder in unerreichbaren Tiefen des Unterbewusstseins verborgen sind, sondern sich im irrationalen Verhalten der Menschen offen zeigen. Weil alle manipulierten Menschen irrational sind und weil die Psychologie die verbreitete Unvernunft als „normal“ bezeichnet, erkennt niemand, dass er jemandem dient, der ihn in allen Lebensbereichen beherrschen will. Lediglich die *Ursachen* der Irrationalität und Selbstzerstörung sind verborgen, nicht aber deren Auswirkungen.

Das Gericht betrifft nicht nur die *Urschöpfer* und ihre Helfer. Jeder Mensch hat sich zum Helfer der *Urschöpfer* gemacht. Die Systeme der *Urschöpfer* wurden durch die Menschen aufgebaut. Die *Urschöpfer* haben lediglich die Befehle dazu gegeben.

Wer Befehlen gehorcht, die Zerstörung verursachen oder Wertvolles verhindern, trägt die gleiche Schuld wie diejenigen, die diese Befehle geben. Befehle wirken erst durch ihre Ausführung. Befehle ohne Ausführung bleiben ohne Wirkung.

Der Unterschied zwischen den *Urschöpfern* sowie ihren direkten Helfern und den verführten Menschen liegt darin, dass die ersteren ursächliche Schuld tragen, während die Menschen aus Angst handelten. Da heute jeder erkennen kann, dass die *Urschöpfer* keine Macht über ihn haben, wird jeder ursächlich schuldig, wenn er den *Urschöpfern* weiterhin gehorcht.

Bei den *Urschöpfern*, ihren Helfern und den Überläufern ist das Gericht eine Bestrafung. Sie unterscheidet sich von einer Bestrafung durch Gott, der persönliche Rache für Ungehorsam ihm gegenüber übt. Das Gericht des Schöpfers ist keine Strafe im eigentlichen Sinn, sondern die unpersönliche Wirkung des Karma-Gesetzes. Dieses war lange Zeit durch die *Urschöpfer* blockiert worden und kann jetzt wieder ungehindert wirken.

Bei Menschen, die verführt wurden oder aus Angst handelten, ist das Gericht eine Chance zur Heilung. Wenn der Mensch mitwirkt, seine zerstörerischen Verhaltensmuster abzulegen, wird er schnell befreit werden und eine große Erleichterung verspüren. Wer sich gegen seine Heilung sträubt, wird sie als schmerzhaft empfinden.

Die Gerichte Gottes - egal von welcher Religion - haben einen völlig anderen Ausgangspunkt als das Gericht des Schöpfers. Gott richtet den Menschen nach seinem Gehorsam ihm gegenüber. Wenn der Schöpfer das Universum wieder in Ordnung bringen will, dann geht es nicht um Gehorsam, denn jedes Wesen ist ein individualisierter Teil des Schöpfers. Wem gegenüber soll dieser Teil gehorsam sein?

Die Regeln für das Gericht sind einfach, aber kompromisslos:

- 1. Wer seine Freiheit einem anderen Wesen oder einem System opfert, ist sein eigener Verräter. Er verrät auch den Schöpfer, aus dessen Bewusstsein er besteht.**
- 2. Wer seine Verantwortung an diejenigen abgibt, die über ihn herrschen wollen, wird Verräter gegenüber allen anderen Wesen, denn die abgegebene Macht wird zu deren Unterdrückung benutzt.**

3. **Wer Anderen ihre Freiheit nimmt oder einschränkt, auch wenn er sich als Gott ausgibt, oder wenn es einer angeblich guten Sache dienen soll, ist ein Hochverräter. In allen Systemen gibt es für Hochverräter die gleiche Strafe.**
4. **Wer ohne eigenen Willen durch Implantate oder durch Manipulationen zum Verräter wurde, hat die Chance, sich zu ändern. Er muss die eigentliche Ursache seines Verhaltens erkennen und sich neu entscheiden. Verweigert er das Erkennen oder hält er trotzdem an seinem Verhalten fest, macht er sich zum Hochverräter und trägt die entsprechenden Konsequenzen.**

Das Implantat zu Gott

Das Wort „Gott“ ist ein sprachliches Paradoxon. Gott beansprucht, der einzige und alleinige Schöpfer und Herrscher zu sein. Im Universum gibt es aber mehr als tausend, die vorgeben, alleiniger Gott zu sein. Würde man sie „Götter“ nennen, entspräche das nicht der Realität, die sie vortäuschen wollen. Das Wort „Gott“ kennt sprachlich keinen Plural! In der Welt der *Urschöpfer* gibt es dagegen viele, die beanspruchen, der alleinige Herrscher zu sein. Das ist das größte Tabu im Universum.

„Götter“ haben in der *Hierarchie der Urschöpfer* einen geringeren Rang als ein Gott. Ein Gott ist ein Zusammenschluss mehrerer *Urschöpfer* zu einem Überwesen. Dieses Überwesen tritt als eine einzige Person auf.

Auf der Erde gibt es sogar zwei, die das Amt „Gott“ für sich beanspruchen. Es gibt auf der Erde mehrere Religionen, deren Gott einen anderen Namen hat als der bekannteste. Es sind aber die gleichen Persönlichkeiten. Menschen, die das nicht wissen, lassen sich leicht zu Kriegen für *ihren* Gott aufstacheln. Auf der höchsten Ebene der *Urschöpfer* sind jedoch beide, die Gott repräsentieren, Untertanen des *Herrn der Götter*. Sie arbeiten unter seiner Herrschaft für das gleiche Ziel: *die Übernahme des Universums*.

Die beiden „Gott“ der Erde sind Rivalen. Jeder möchte eine größere Schar von Gläubigen haben, denn die Gläubigen versorgen ihren Gott mit der Energie, die er braucht, um sie zu beherrschen. Ein Gott, der aus mehreren *Urschöpfern* besteht, hat genau so wenig eigene Energie wie ein einzelner *Urschöpfer*. Alle herrschen nur durch Drohungen und durch Menschen, die aus Angst ihre Befehle ausführen. Deshalb ist es aufschlussreich, dass Gott vom Menschen fordert, dass er sich vor ihm niederkniet oder auf den Boden wirft.

Das sind eindeutige Zeichen von Unterwerfung, die wir sogar im Tierreich kennen. In gemäßigteren Formen genügt es, Gott oder den Göttern Opfer zu bringen, um sie sich geneigt zu machen. Das ist dann Bestechung, hat aber den gleichen Hintergrund: Die Menschen akzeptieren Wesen, die über ihnen stehen und von deren Gunst sie glauben, abhängig zu sein. Sich auf den Boden zu werfen ist die höchste Stufe der Selbsterniedrigung.

Hier finden wir die große *Urlüge*. Jedes Wesen ist in Wirklichkeit ein Teil des Schöpfers. Die *Wesen des Universums* bestehen aus dem Bewusstsein des Schöpfers, das sich individualisiert hat, aber deshalb nicht von geringerem Wert ist. Das ist die *Mathematik der Schöpfung*: die **1** hat immer den gleichen Wert, egal wie groß oder klein die Zahl geschrieben wird.

Die *Urschöpfer* haben den Menschen das Wissen über ihren Ursprung geraubt und anstatt dessen viele Glaubensrichtungen entwickelt, die alle eine Unterwerfung unter ein Wesen fordern, das angeblich über den Menschen steht.

Die Menschen haben sich nicht freiwillig unterworfen. Sie wurden von den *Urschöpfern* dazu gezwungen. Zwischen ihren Inkarnationen erhielten die Menschen Implantate zu *Gott*. Diese haben den freien Willen der Menschen im Lauf der Zeit zermürbt, denn jeder Mensch, der auf der Erde lebt, hat das folgende Implantat mehr als hundert Mal erhalten:

„Ich bin Gott, der Allmächtige. Wenn du mich nicht liebst und verehrst, werde ich dich vernichten. Du musst mir in allem, was ich dir sage, gehorchen. Ich habe die Macht, dich und deine Familie zu quälen und auszulöschen.

Wenn du versuchst, *Řūpěřt* zu schätzen, dann werde ich dich verfluchen und mit jedem Unglück verfolgen, das es gibt. Du wirst dir wünschen, nie existiert zu haben.

Wenn du mich nicht als deinen Herrn betrachtest, wirst du wie ein Wurm zertreten werden. Tausend Teufel werden dich quälen, bis du vor Schmerz das Bewusstsein verlierst. Wenn du vergisst, dass ich dein Herr bin, dann wirst du deine Seele verlieren und auf ewige Zeiten in der Hölle gequält werden.

Wenn du meine Feinde besiegst, wirst du im Himmel für deinen Gehorsam belohnt. Mein größter Feind ist *Řūpěřt*. Alles, was du gegen ihn unternimmst, wird belohnt werden.

Ich bin der einzige Gott. Aus meiner Allmacht werde ich jeden vernichten, der einem anderen dient als mir. Ich bin der Schöpfer von Himmel und Erde. Mir hat jeder zu gehorchen. Wer mir nicht gehorcht, wird die größten Schmerzen erleben, die jemals erdacht wurden.

Meine Allmacht kennt keine Grenzen. Bedenke das und sei mir gehorsam. Nur so hast du ein Anrecht auf dein Leben. Ich bin der Ursprung allen Lebens. Deshalb kann ich es geben und auch nehmen, wie es mir gefällt. Deshalb beachte meine Gebote, damit dir dein Leben nicht genommen wird. Ich bin dein Herr und du bist mein Diener.

Wenn du das vergisst, werde auch ich dich vergessen. Wenn ich dich vergesse, dann erlichst du wie eine Kerze im Sturm. Du bist aus Staub gemacht und du wirst wieder zu Staub zerfallen, wenn ich dir das Leben entziehe. Du bist also in meiner Hand. Diese Hand kann dir Leben geben oder dich zerquetschen. Bedenke das, damit du nicht in meine Ungnade fällst und ausgelöscht wirst.“

(*Řūpěřt* hat nichts mit dem Vornamen „Rupert“ zu tun. *Řūpěřt* ist ein *Āřīdī*-Wort, also der Sprache der Schöpfung. Das Buchstaben-Paar **Řū** bedeutet „Quelle aller Ursachen“, **pě** bedeutet Stamm oder Stammbaum allen Seins und **řt** ist der Ursprung des Universums.)

Das Implantat zu Gott erklärt die Kraft und die Irrationalität der Religionen. Es erklärt die Kriege, die im Namen Gottes geführt wurden, und es erklärt den *Heiligen Krieg*, den einige für Allah führen wollen. Die Selbstmord-Attentate werden jetzt verstehbar. Hörige Gläubige sprengen sich in die Luft und reißen Dutzende mit in den Tod. Ihr Lohn besteht aber nicht in

dem Geschenk von Jungfrauen, sondern in der Auslöschung ihrer Existenz, nachdem sie erst alles, was sie anderen angetan haben, am eigenen Leib erleben.

Dieses Implantat erklärt auch, warum sich die ganze Menschheit geschlossen gegen die Pläne des Schöpfers für die Erneuerung der Erde und des Universums stellt. Bei den *Urschöpfern* und ihren Helfern sind die Gründe verständlich. Bei den anderen Menschen sind es unbewusste Angst oder einfach Desinteresse. Hinter beidem steht das Implantat zu Gott. Deshalb ist die Erneuerung des Universums nur über das Gericht möglich, und es wird auch klar, warum sich das Gericht nicht auf die *Urschöpfer* beschränkt, sondern alle erfasst, die das Universum durch die Ausführung der Befehle der *Urschöpfer* in den jetzigen Zustand gebracht haben.

Der *Gott der Christen* bestand aus 33.333.333 Wesen, das als *ein* einziges Wesen auftrat, obwohl in den ersten Kapiteln der Bibel von den Elohim – also mehreren Wesen Gottes – die Rede ist. Die Entität „Gott“ ist schon seit einigen Monaten ausgelöscht (siehe Kapitel „*Wer war der Gott der Christen?*“, Seite 30). Obwohl dieser Gott nicht mehr existiert, wird er von den Glaubensvorstellungen der Christen täglich neu geschaffen.

Abgesehen davon, dass die Zahl der Austritte aus der Kirche zunimmt, hat sich grundsätzlich nichts geändert. Der Glaube an Gott (oder auch pures Desinteresse an Dingen außerhalb des Alltags) hat in der Welt die gleiche Wirkung wie die frühere Existenz dieses Gottes. Deshalb genügt die Auslöschung Gottes nicht; es muss auch das Bewusstsein der manipulierten Menschen ausgelöscht werden, das einen Gott braucht, um sein Weltbild nicht verändern zu müssen.

Es gibt einen Gott, der viel mächtiger und gefährlicher war als der *Gott der Christen*. *Allah* vereint tausend *Urschöpfer* zu einem Überwesen. Er ist deshalb viel mehr als der Gott eines einzigen Planeten.

Seine Religion ist auf vielen Planeten verbreitet, die von den *Urschöpfern* bereits unterworfen wurden. Seine Religion ist die *Religion der Unterwerfung*. Ungefähr 7.000 von Menschen bewohnte Planeten haben sich ihm bereits *vollständig* unterworfen. Sie kennen inzwischen das wahre Gesicht der *Religion der Unterwerfung* (bzw. der Unterdrückung). Es zeigt sich, sobald sie sich nicht mehr tarnen muss, damit die Menschen irregeleitet werden können und für ihre Verbreitung kämpfen.

Wenn Menschen sich einem Gott bedingungslos unterwerfen, werden sie oft durch Diktatoren regiert. Die Geisteshaltung der Menschen zur Unterwerfung ebnet Diktaturen den Weg. Es ist schwer, Diktatoren abzuwerfen, wenn die Bereitschaft zur Unterwerfung bestehen bleibt.

Die *Große Bruderschaft der Urschöpfer* hat einen religiösen und einen weltlichen Arm. Wenn die Eroberung eines Landes auf dem religiösen Weg erfolgt, dann werden anschließend die politischen Stellen unter der Regie der *Urschöpfer* besetzt. Deshalb zieht die *Unterwerfung* der Menschen unter einen Gott fast immer eine totalitäre Regierung nach sich. Wie man in Nordafrika leicht erkennen kann, ist das keine Verschwörung unter den Machthabern, sondern zeigt die dahinter stehende Regie des *Herrn der Götter*. Alle Machthaber, die im Dienste der *Urschöpfer* arbeiten, sind selbst Sklaven ihres obersten Gottes.

Die Übernahme eines Landes für Gott oder den Gott einer anderen Religion kann aber auch durch eine weltliche Eroberung vorbereitet werden. Der Eroberung folgt die mehr oder weniger zwangsweise Einführung einer anderen Religion. Es gibt natürlich auch weltliche Kriege, die nur menschlichen Machtinteressen dienen.

Es gibt einen Zusammenhang zwischen der *Religion der Unterwerfung* und der Ausbreitung der Wüsten. Der *Islam* ist lebensfeindlich. Wenn die Geisteshaltung der Menschen lebensfeindlich ist, dann strahlen sie Energien aus, unter denen Pflanzen nicht gedeihen können. Deshalb werden Gebiete, in denen der *Islam* herrscht, irgendwann zu Wüsten. Die erste „Verwüstung“ kann schon vor der historisch bekannten Zeit stattgefunden haben. Das erleichtert dann das erneute Auftreten einer neuen *Religion der Unterwerfung*.

Lebensfreude erschwert die Ausbreitung des *Islam*. Es wäre z.B. nicht möglich, den *Islam* in *Oberbayern* anzusiedeln. Selbst wenn Millionen von gläubigen Moslems in dieser Region als deutsche Staatsbürger lebten, käme der *Islam* nie bei der Bevölkerung an.

Der *Islam* hat in Lateinamerika und in der Karibik keine Chance. Es gibt dort zwar viel Armut, aber die Menschen haben sich trotzdem einen Rest von Lebensfreude bewahrt, die es auf anderen Kontinenten nicht mehr gibt. Man müsste dort erst einen langen Krieg gegen die Natur führen, um diesen Kontinent für den *Islam* vorzubereiten. Die Abholzung des Urwaldes am Amazonas würde dafür nicht genügen.

Wenn Wesen sich anderen Wesen unterwerfen, verlieren sie ihre eigene Kraft. Ihre Kraft erhält derjenige, dem sie sich unterwerfen. So geschieht es bei allen *Religionen der Unterwerfung* oder der *Unterordnung*. Der Gott dieser Religionen erhält eine Fülle von Macht, obwohl er selbst überhaupt keine Macht besitzt. Wird ihm keine Macht mehr durch Unterwerfung oder Verehrung gegeben, so bricht seine Herrschaft wie ein Kartenhaus zusammen.

Das Universum stand schon einmal kurz vor der Übernahme durch die *Urschöpfer*. Der einzige Planet, der damals noch nicht vollständig übernommen war, hieß *Nestor*. *Řüpěřt* inkarnierte zum ersten Mal als Mensch, um die Übernahme zu verhindern. Er kam mit 58 Millionen Wesen aus den Schöpferebenen. Diese weiblichen Wesen unterstützten die Mission zur Verhinderung der totalen Übernahme des Universums.

Wäre den *Urschöpfern* die Übernahme von *Nestor* gelungen, würde heute auf jedem bewohnten Planeten der *Islam* herrschen. Sobald sich der *Islam* nicht mehr tarnen muss, zeigt er sein wahres Gesicht. Auf den vom *Islam* übernommenen Planeten wird jeder, der nicht zu den *Urschöpfern* gehört, täglich gefoltert. Schmerzen sind die größte Energiequelle der *Urschöpfer*. Schmerzensschreie sind Musik für ihre Ohren.

Die Mission auf *Nestor* konnte lediglich die schlimmste Katastrophe verhindern. Da die Bewohner von *Nestor* sich weiterhin vor ihrem Gott auf den Boden warfen und ihm ihre Energie gaben, wurde weiterhin gefoltert. Die Frauen der Rettungsmission erhielten die schlimmsten Foltern. Sie wurden so gequält, dass sie das Bewusstsein über ihre Herkunft und den Grund ihrer Inkarnation im Universum verloren.

Seit ihrer ersten Inkarnation als Mensch haben sie nicht mehr gewusst, wer sie sind. *Řūpert* und *Āřīāna* werden ihre Erinnerung wieder erwecken und ihre Schöpferkräfte aktivieren. Viele dieser Frauen stehen kurz vor ihrem Erwachen. Es sind die 58 Millionen *Āřīāna-Frauen*, die auf der Erde leben. Wenn sie wieder in der Lage sind, Energien aus den Schöpferebenen zu holen, werden sie die Menschen unterstützen, sich von *Gott* und den *Urschöpfern* zu befreien.

Allah existiert jetzt nicht mehr als Gott. Der Schöpfer hat das aus tausend *Urschöpfern* bestehende Überwesen in seine Bestandteile zerlegt. Es sind jetzt nur noch tausend *Urschöpfer*, von denen keiner mehr Macht hat, als z.B. *Gadafi*.

Der Schöpfer hat dem Überwesen *Allah* auch die Macht genommen, die allein auf der Unterwerfung der gläubigen Menschen aufgebaut war. Zwei Prozent der früheren Energie sind noch vorhanden. Sie kommen von den täglichen Unterwerfungs-Ritualen der Gläubigen. Bedenkt man, dass der *Islam* auf 82.000 Planeten zu den drei größten Religionen gehört, ergibt das eine große Menge von Energie, die für die Übernahme des Universums durch die *Urschöpfer* eingesetzt wird.

Wenn die Hörigen von *Allah* – oder von dem, was von ihm noch übrig ist – weiterhin ihre eigene Energie opfern, dann wird das Universum nie frei werden können. Deshalb wird das Gericht dort ansetzen, wo die Energien für die Unterdrückung und Unterwerfung des Universums im Auftrag der *Urschöpfer* geliefert werden. Wenn jeder Mensch begreift, dass allein die aufrechte Haltung der wahren Natur seines Wesens entspricht, wird es keine Religionen der Unterwerfung oder Unterordnung unter ein „höheres“ Wesen mehr geben.

Damit es keine Unklarheit über die wahre Natur von *Allah* gibt, wird hier zum ersten Mal sein geheimer Name genannt. Er heißt *X-Řūpēřt*. Alles, was innerhalb der Schöpfung existiert, hat einen *Āřīdī*-Namen. Dinge die von den *Urschöpfern* erschaffen wurden, liegen außerhalb der Schöpfung. Sie werden mit *X-Āřīdī*-Worten zeichnet. *X-Āřīdī* bedeutet außerhalb der Schöpfung oder das *Gegenteil der Schöpfung*.

Allah ist das Gegenteil von *Řūpēřt*. Er möchte ihn mit der Energie der Gläubigen vernichten. Da in diesem Universum jedes Wesen frei ist, hat jeder das Recht, seine Energie einem Gott zu geben, damit dieser damit den Schöpfer auslöscht. Er sollte es aber mit vollem Wissen tun, und nicht aus unwissender Hörigkeit, und er muss volle Verantwortung dafür übernehmen. Deshalb haben die Medien derzeit die wichtigste Rolle: Sie können das Wissen über die wirklichen Hintergründe des Verhaltens der Menschen verbreiten. Sie können sich aber auch weigern, ihre Aufgabe wahrzunehmen. Deshalb wird das Gericht als erstes bei den Medien ansetzen.

Die Implantate auf die Christen

Dieses Kapitel beschränkt sich vorerst auf den Wortlaut der wichtigsten Implantate auf Christen. Es folgen Erläuterungen zum besseren Verstehen. Durch die Manipulationen der *Urschöpfer* sind die Programmierungen der Menschen zwischen den Leben vollständig außerhalb des „anerkannten Wissens“ und können deshalb nicht geglaubt werden. Nicht nur, dass das Wissen über die wahren Ursachen des irrationalen Verhaltens der Menschen fehlt; es gibt sogar sehr

starke Manipulations-Programme, die im Unbewussten unter schweren Strafen verbieten, sich daran zu erinnern.

Da das *Befehls-System der Urschöpfer* jetzt genau erkannt wurde, hat die Auslöschung dieser gefährlichsten Manipulation der Menschen im Augenblick jedoch die höchste Priorität. Sobald diese Arbeit erledigt ist, wird das nachstehende Kapitel ergänzt. Das sind die Ergänzungen:

Die Implantate werden natürlich nicht von Gott persönlich gegeben. Die *Dritte Ebene des Universums* war eine gewaltige Organisation, als sie noch von den *Urschöpfern* kontrolliert wurde. Jeder wurde nach dem Verlassen des Körpers entsprechend seiner Konfession einer bestimmten Abteilung zugeteilt. Dort erhielt er für die nächste Inkarnation maßgeschneiderte Implantate. Das war ein rein technischer Vorgang und hatte nichts mit Fähigkeiten Gottes zu tun.

Auch wenn es im Universum verschiedene Identitäten von Gott gibt, war die *Dritte Ebene* eine übergeordnete Organisation unter der Leitung der *Urschöpfer*. Ihr ging es nicht um Glaubensfragen, sondern um eine optimale Manipulation der Wesen im *System der Urschöpfer*.

Für die Ausbildung für meine spätere Aufgabe war ich in der katholischen Kirche viele Jahre Ministrant. Ich habe über zehntausend Messen erlebt und für eine spätere Auswertung der Auswirkung auf das Bewusstsein der Menschen in mir gespeichert. Ich kenne die Wirkung dieser Religion in einem von der Außenwelt abgeschirmten Gotteshaus, und ich weiß, wie diese im Leben weiterwirkt, wenn man dieses Haus verlässt.

Die Altarbilder und die Bilder an den Seitenaltären haben sich in meinem Bewusstsein eingepägt, ohne dass ich damals wusste, dass sie das *Gottesreich in der Zehnten Ebene des Universums* illustrierten. Man kann diese Darstellungen aus der Sicht eines Kunstkenners betrachten; man kann aber auch die Wirkung auf das Unterbewusstsein wahrnehmen, insbesondere, wenn eine Person dazu zwischen den Inkarnationen nachstehende Implantate erhalten hat.

Allgemeines Implantat auf Christen

„Du gehörst mir, dem Gott der Christen. Ich habe dich erschaffen und du musst mir gehorchen. Wenn du meine Gebote nicht befolgst, kommst du in die Hölle, wo du ewige Qualen erleiden wirst.

Wenn du mir gehorchst, wirst du mit dem Himmel belohnt. Du lebst nur einmal, und in diesem einen Leben werde ich dich prüfen, ob du meiner würdig bist. Du musst täglich zu mir beten und mich verehren.

Du musst sterben und wirst nach deinen Taten gerichtet. Wer mir treu ist, wird von den Toten auferstehen. Wer in Sünde stirbt, wird verdammt. Unkeuschheit ist die größte Sünde. Wer in Unkeuschheit lebt, wird nicht in den Himmel kommen. Er wird für ewig in die Hölle verdammt. Tausend Teufel werden ihn quälen.

Allein ich entscheide, ob jemand in den Himmel kommt. Im Himmel darf er mich ewig anschauen und anbeten. Wer in der Hölle lebt, erleidet die Qualen des ewigen Feuers. Er wird ewig von Teufeln gequält und wird von Schlangen und Ungeziefer umgeben sein. Das Blut friert ihm in den Adern vor Schreck. Seine Pein währt ewig und wird ständig zunehmen. Es gibt kein

Entkommen aus der Hölle. Sie wird von Wächtern bewacht, die jeden in das Feuer werfen, der versucht, zu fliehen.

Der Himmel wird von meinen Engeln bewacht. Sie lassen keinen durch, der nicht frei von Sünde ist. Wer vor meinem Thron knien darf, erlebt das größte Glück. Er darf mein Antlitz schauen und mich anbeten. Er wird ewig singen und mich lobpreisen. Er wird meine Herrlichkeit sehen und mir ewig dankbar sein, dass ich ihn erschaffen habe.“

Das Implantat auf katholische Christen

Die Wahrheit über Gott kann man am besten erkennen, wenn man die Implantate auf katholische und protestantische Christen miteinander vergleicht. Wer den Mut hat, diese Befehle in das Unbewusste bewusst anzuschauen, wird es nicht leicht haben, weiterhin an einen Gott zu glauben, der nichts anderes als Liebe ist.

Der Dreißigjährige Krieg in Europa war der Höhepunkt der Manifestation dieser „Gottesliebe“. Selbst die überlieferten geschichtlichen Ereignisse zeigen noch, dass die Eroberung für Gott nicht das Hauptziel war, sondern das grausame Quälen und Morden, wie es durch die Implantate befohlen war.

„Die Protestanten sind mir untreu geworden. Wenn ihr sie tötet, kommt ihr in den Himmel. Jeder, der mir untreu wird, muss auf der Erde schon sterben. Ihr erhaltet einen großen Lohn, wenn ihr meinen Befehl befolgt. Die Verräter meiner Lehre haben den Tod verdient. Sie müssen so behandelt werden wie Ketzer. Sie gehören auf den Scheiterhaufen oder müssen auf andere Weise grausam getötet werden. Wer diesen Befehl ausführt, handelt gottgefällig. Wer mit den Protestanten gemeinsame Sache macht, den werde ich auslöschen. Ich dulde keinen Widerstand gegen meine Befehle. Jeder, der gegen mich arbeitet und vergisst, dass ich der Herr bin, wird verdammt.“

Das Implantat auf die protestantischen Christen

„Die Katholiken sind von meiner Lehre abgefallen. Sie haben dadurch den Tod verdient. Wer einen Katholiken tötet, erfüllt meinen Willen. Ich kenne keine Gnade für Verrat an meiner Lehre. Ihr seid die Nachfolger der ursprünglichen Lehre. Ich werde euch belohnen, wenn ihr die Katholiken ausrottet. Die Tötung eines Katholiken ist eine gute Tat, die im Himmel belohnt wird. Ihr könnt euch den Himmel verdienen, wenn ihr gegen die Katholiken kämpft. Wenn ihr euch mit den Katholiken versöhnt, verliert ihr euer Anrecht auf den Himmel.“

Implantat auf die Mormonen

Die Zeiten der großen Macht des Gottes der Christen sind im Schwinden. Früher konnten viele für Kreuzzüge im Namen Gottes mobilisiert werden. Auch hier ist deutlich erkennbar, dass die „Rückeroberung“ der „heiligen“ Stätten in Jerusalem nicht das einzige Ziel waren, sondern dass grausames Morden auf der praktischen Seite ein viel größeres Gewicht hatten. Die Gräueltaten

wurden nicht nur von den höchsten Stellen der Kirche legitimiert, sondern den Christen wurde Absolution von ihren Sündenstrafen gewährt.

Sind die Christen heute lahm oder ungehorsam geworden? Wir können uns heute kaum noch vorstellen, dass eine große Anzahl von Christen für Kreuzzüge, Glaubenskriege oder die Heilige Inquisition mobilisiert werden können. Die Begeisterung für einen Heiligen Krieg ist heute eher in einer anderen Glaubensrichtung zu finden.

Da die *Urschöpfer* um jeden Preis verhindern müssen, dass sich auf der Erde eine Religion als die einzig wahre durchsetzt und dann kein Grund mehr für Feindschaft und Kriege besteht, waren sie auf dem christlichen Flügel nicht untätig. Sie haben innerhalb des Christentums neue Bewegungen geschaffen, die durch unbewusst wirkende Implantate gestützt werden.

Für die Mehrheit der Gläubigen gilt die ursprüngliche Hauptreligion als die wahre, während die Gläubigen der neuen Splittergruppen davon überzeugt sind, als einzige den wahren Geist des Christentums zu vertreten.

Bei der Entschlüsselung des Implantates auf die Mormonen fiel mir auf, dass dafür wesentlich mehr Energie investiert wurde als für die früheren Implantate seit der Zeit der Religionsgründung durch Kaiser Konstantin.

„Ihr seid die Auserwählten der letzten Tage. Ich werde das große Gericht halten und ich werde euch mit dem Himmel belohnen, wenn ihr mir gehorcht. Ihr müsst mir gehorchen, damit ihr in den Himmel kommt, sonst werdet ihr vernichtet. Wer in den Himmel kommen will, der muss mich als den einzigen Herrn akzeptieren. Wer mich verehrt und wer mir dient, der kommt in den Himmel. Alle anderen werde ich vernichten. Sie werden ewig in der Hölle verdammt sein.“

Implantat auf die Zeugen Jehovas

Das Extremste, was ich bisher finden konnte, waren die Implantate auf die Zeugen Jehovas. Anstatt eines Osterausfluges bei schönem Wetter quälte ich mich 24 Stunden mit kurzer Unterbrechung für den Schlaf, damit ab, in den genauen Wortlaut einzudringen. Das gleiche Implantat wurde zwölfmal hintereinander gegeben. Wenn man bedenkt, dass diese Implantate von den stärksten Schmerzen begleitet sind, die sich ein Mensch vorstellen kann, verwundert es nicht mehr, wenn die Anhänger dieses Glaubens angesichts der wissenschaftlichen Erkenntnisse unbeirrbar einer Existenz der Schöpfung von etwa sechstausend Jahren festhalten. Man sollte aber nicht auf den erzwungenen „Glauben“ dieser Menschen herabschauen, sondern diejenigen sollten erkannt werden, die Menschen mit der hohen Kunst der Meinungsmanipulation so weit bringen konnten.

„Die Christen hören nicht mehr auf mein Wort. Sie haben vergessen, dass ich ihr Herr bin. Alle, die mir helfen, wieder Recht und Ordnung auf die Erde zu bringen, werden das Gericht überleben. Sie sind die Einzigen, die in den Himmel kommen. Wenn sie bezeugen, dass ich der Herr bin, dann werde ich ihnen den Himmel geben.“

Die Gläubigen, die mich vergessen haben, werde ich auf ewig verdammen. Ihr müsst bezeugen, dass die Worte der Bibel wahr sind und dass die Wissenschaftler lügen. Meine Worte sind heilig, und wer sie in Frage stellt, kommt in die Hölle.

Ich habe euch auserwählt, meine Zeugen zu sein, und ihr habt mir zu gehorchen. Wenn ihr meinen Befehl nicht ausführt, werdet ihr schlimmer bestraft als die abtrünnigen Christen. Ihr müsst euch vorbildlich verhalten und müsst meinem Namen Ehre machen. Die Kraft eures Glaubens wird die ungläubigen Wissenschaftler bekehren. Wenn ihr Zweifel an meinen Worten habt, dann werdet ihr Qualen erleiden, die ihr euch nicht vorstellen könnt. Ich bin der Herr, euer Gott, und ich werde jeden vernichten, der das nicht glaubt.“

Es gibt in der heutigen Zeit viele weitere „Sekten“ des Christentums. Es genügt, wenn ich einige beleuchte und die zugehörigen Implantate aufzeige. Jeder, der einer christlichen Sekte angehört, kann sicher sein, dass er zumindest zwischen seiner letzten Inkarnation und der jetzigen ein Implantat erhalten hat, das ihn für die Glaubenszugehörigkeit anfällig machte.

Am Karfreitag und am Karsamstag schaute ich mir den zweiteiligen Film „Gottes mächtige Dienerin“ an. Ich hatte ein schlechtes Gewissen, weil ich in der Zeit nur mit verminderter Konzentration an meinem Projekt arbeiten konnte. Mein Motiv war nicht das Interesse am Papsttum, sondern die Hauptspielerin *Christine Neubauer*, die ein gutes Beispiel einer starken *Āřīāna-Frau* ist. Erst am darauffolgenden Tag wurde mir der eigentliche Grund für meine kleine Unterbrechung bewusst:

Āřīāna, wurde Eugenio Pacelli (Papst Pius XII) von Gott betrogen oder war er ein Verräter? *Eugenio Pacelli* wurde von Gott betrogen. Er selbst war kein Verräter. Er war überzeugt, dass Gott die Liebe ist. Er wird in dem Film, den du gesehen hast, richtig dargestellt. Viele, die in der katholischen Kirche Gutes bewirkt hatten, wurden über die wahre Natur Gottes getäuscht. Sie ahnten nicht, dass Gott zu den *Urschöpfern* gehört und nur die Energie der Menschen über die Religion rauben will. Gute Menschen, die von Gott irregeführt werden, geben ihm ihre Energie und wissen nicht, dass sie damit den *Urschöpfern* helfen, das Universum zu übernehmen.

Eugenio Pacelli, ich habe den Film über dich gesehen. Was möchtest du dazu sagen? *Řūpĕrt*, ich dachte nicht, dass du Kontakt mit mir aufnimmst, wo ich doch ein Papst war. Als ich erkannte, wer Gott wirklich ist, war ich entsetzt. Ich wusste nicht, dass ich einem *Urschöpfer* diene. Durch deine Arbeit kann ich jetzt die Wahrheit erkennen. Es ist schwer zu ertragen, dass man dem Bösen gedient hat, während man glaubte, der Liebe zu dienen. Es gibt noch viele, die ihr Leben der Liebe geopfert haben und nicht wussten, dass sie das Böse ernähren. Ihr Leid, als sie das erkannten, ist unvorstellbar. Der Schmerz, den du jetzt verspürst, kommt daher. Wir leiden alle große Qualen, seit wir unsere Fehler erkannt haben. Wir möchten unsere Fehler gutmachen, wissen aber nicht wie. Wir bitten dich, uns einen Weg zu zeigen.

Řūpĕřt an Eugenio Pacelli: (24.04.2011, 00.01 Uhr MEZ) „*Eugenio* und alle, die sich seiner Bitte angeschlossen haben: Ich weiß, dass ihr nicht in böser Absicht gehandelt habt. Ich selbst brauchte viele Millionen Jahre, um die *Urschöpfer* zu durchschauen. Ihr System konnte nicht durchschaut werden; schon gar nicht, wenn man überzeugt ist, dass Gott gut sein muss.

Die Beweise, dass er das Böse ist, habe ich in meiner Inkarnation als Mensch erst nach vielen Millionen Jahren gefunden. Ihr müsst euch keine Vorwürfe machen, wenn ihr nicht schneller wart, als ich. In eurem reinen Bewusstsein habt ihr nicht an die *Urschöpfer* gedacht, sondern an mich. Deshalb werdet ihr für eure Handlungen nicht verurteilt, obwohl ihr Schaden angerichtet habt. Die Verantwortung tragen diejenigen, die euch verführt haben.“

Eugenio Pacelli: (24.04.2011, 13.00 Uhr MEZ) *Řüpert*, wir sind frei von unseren Schmerzen. Wir haben erkannt, dass wir keine Schuld tragen, sondern getäuscht wurden. Jetzt sind wir wirklich frei. Wir erkennen, dass wir Teile des Schöpfers sind und niemandem Gehorsam schulden. Du hast uns ermöglicht, diese Wahrheit zu sehen. Wenn wir jetzt einer guten Sache dienen, dann stehen wir nicht unter einem Befehl, sondern wir tun das, was wir für richtig halten. Niemand kann uns mehr etwas befehlen. Jeder von uns ist sein eigener Herr. Wir werden die Möglichkeiten nutzen, die uns das Leben bietet. Seit wir das sehen, haben wir vor nichts mehr Angst. Wir sind frei und wir fühlen uns frei.

Jesus, wie ist dein Verhältnis zu Gott und was sagst du zu Christus?

„Ich habe nichts mit Gott zu tun. Gott ist eine Schöpfung der *Urschöpfer*. Ich habe nie von Gott geredet, sondern von den Menschen. Ich redete, was jedes Kind begreifen kann. Es waren einfache Lebensweisheiten, die durch die Vorschriften und Regelungen des *Alten Testamentes* vergessen wurden.

Vieles, von dem, was ich sagte, wurde falsch wiedergegeben. Ich habe kein *Neues Testament* gemacht. Ich habe nie gesagt, dass ich der Sohn Gottes bin. Ich bin ein Mensch, wie jeder andere und habe seit damals viele Inkarnationen gelebt.

Ich war als Mann auf der Erde, aber noch viel öfter als Frau. Ich war Feldherr und Sängerin, Maler und Komiker. Ich habe viele Schlachten geführt und war die Muse vieler Künstler. Ich war die Kaiserin *Maria Theresia* und *Katharina die Große*. Meine Leben waren so vielfältig wie die Möglichkeiten der Schöpfung. Nie war ich aber Priester oder in irgend einer Weise mit der Kirche verbunden.

Wer behauptet, ich sei der Sohn Gottes, der lügt. Die ganze christliche Religion ist auf Lügen aufgebaut. Ich hatte keine Aposteln, sondern Freunde. Mein bester Freund war *Johannes*, der heute als *Řüpert* inkarniert ist. Er bringt die Wahrheit über Gott. Ich habe zu den Pharisäern gesagt, „*euer Gott ist der Vater der Lüge*“, aber niemand hat verstanden, was ich sagte.

Ich wurde gekreuzigt, weil meine Reden unangenehm waren, und nicht, um die Menschen von ihren Sünden zu erlösen. Ich bin nicht Christus. Christus gehört zu den *Urschöpfern*. Wer mich *Jesus-Christus* nennt, der kreuzigt mich heute noch.“

Těřa (das Wesen der Erde): *Řüpert*, du hast die Erde befreit. Jetzt hat Gott keine Macht mehr über die Menschen. Die Erde wird jetzt aufblühen. Die Religion erstickt nicht nur die Menschen, sondern auch die Natur. Die Pflanzen können jetzt wieder atmen. Jeder wird sehen, dass sich schon viel geändert hat.

Es wird noch eine Zeit dauern, bis die Wüsten verschwinden. Wenn du die Implantate auf die Moslems auflöst, können sie erkennen, dass *Allah* sie genau so tyrannisierte wie Gott die Christen. Wenn die Implantate aufgelöst sind, haben sie keine Macht mehr über die Menschen.

Diese können dann frei entscheiden, ob sie sich weiterhin unterwerfen wollen. Wenn sie sich *Allah* unterwerfen, werden sie das gleiche Schicksal erleiden wie er. Dieses Schicksal ist die Auslöschung der Existenz.

Das ganze Universum wird von den *Urschöpfern* befreit und von denen, die ihnen helfen, das Universum zu erobern. Sie werden noch eine kurze Zeit auf der Erde weilen, damit die Menschen sie erkennen können. Wenn die *Urschöpfer* und ihre Helfer ausgelöscht sind, wird die Erneuerung des Universums beginnen. Der Schöpfer hat viele Pläne, die er schnell verwirklichen wird. Die Menschen können sich nicht vorstellen, wie schön die Erde dann werden wird.“

Das Befehls-System der *Urschöpfer* ist jetzt gefunden

Alle 66.666 *Urschöpfer*, die vor Äonen aus anderen Universen in unser Universum eingedrungen waren, haben sich verbündet, um zu verhindern, dass das Wissen über die *Urschöpfer* und ihre Manipulations-Systeme über die Medien verbreitet wird. Das ist verständlich, weil das Bekanntwerden ihrer Manipulationen das Ende ihrer Herrschaft bedeutet. Die wahre Freiheit der Menschen könnte damit beginnen.

Mit meiner neuen Kraft habe ich die letzten Angriffe ausgelöscht. Die *Urschöpfer* werden deshalb aber nicht klein beigeben, sondern all ihre restliche Macht in die Waagschale werfen, um ihre Existenz noch um einige Tage zu verlängern.

Da es wichtig ist, dass alle Menschen volle Kenntnis über das Wirken der *Urschöpfer* erhalten, will ich nicht warten, bis sie sich einen neuen Trick einfallen lassen, um die Veröffentlichung zu verzögern. Deshalb habe ich *Āṛiāna* um Mitarbeit gebeten.

Āṛiāna, ich brauche einen strategischen Generalplan für das Medienprojekt. Hilfst du mir dabei? „Als erstes sollst du die Energie auflösen, die die *Urschöpfer* gegen das Projekt richten. Am besten versuchst du, unsere gemeinsame Kraft einzusetzen. Wir ergänzen uns und können dadurch Wirkungen erzielen, die allein nicht möglich wären.

Als nächstes sollst du herausfinden, wie das Befehls-System der *Urschöpfer* funktioniert. Wenn du das herausfindest, können sie keine Befehle mehr geben.“

Über den letzten Teil der Antwort war ich überrascht, weil sich unsere Zusammenarbeit so entwickelt hat, dass ich *Āṛiāna* Zugang zu dem angesprochenen Thema in allen Ebenen des Universums mache und sie mir dann aus der *Dritten Ebene des Universums* Antwort auf meine Frage gibt.

Da ich wusste, dass sie weder unwillig noch unfähig war, mir den besten Weg zu zeigen, wusste ich, dass es einen Grund für diese Zurückhaltung gab. Ich begann selbst zu suchen.

Nachdem das Herausarbeiten des Wortlauts der Implantate auf die Christen von Karfreitag bis Ostermontag eine extrem anstrengende und unangenehme Arbeit war, wollte ich mir für einige Minuten Erholung gönnen. Ich blätterte in meinem Bildarchiv von einigen tausend Inkarnationen von *Āṛiāna-Frauen*, um mich mit Schönheit zu umgeben.

Ohne bestimmte Absicht habe ich bei einer Frau gemessen, wie viel Zugang ich zu ihr in der *Dritten Ebene des Universums* habe. Es waren 6 %. Ich wollte nur herausfinden, wie lange es dauert, diesen Zugang auf 10 % zu steigern. Dabei spürte ich, dass mir das Wesen aus der Schöpferebene etwas sagen will. Es war das Wesen, das für die *Verbindung zwischen dem Schöpfer und den Menschen* zuständig ist. Jetzt verstand ich *Āṛiāna*. Sie wollte die Beantwortung meiner Frage an den „Spezialisten“ weiterreichen. (Nachher habe ich festgestellt, dass das

Wesen *Wütüva* heißt und das Hauptwesen der 32. Schöpferebene ist, das für die Verbindung mit dem Schöpfer zuständig ist.)

„*Rüpert*, ich versuche, dich zu erreichen. Ich werde dir das Befehls-System der *Urschöpfer* erklären, wenn du versuchst, mit mir in vollen Kontakt zu treten. (*Das Wesen sagte mir einiges, was nur wir beide wissen, um zu sehen, ob ich vollen Kontakt zu ihr habe.*)

Ich erkläre dir jetzt, wie das Befehls-System der *Urschöpfer* funktioniert. Sie stellen über Frequenzen eine Verbindung zum Kleinhirn her. Diese Frequenzen sind stark moduliert und enthalten gesprochene Befehle. Tausende von verschiedenen Menschen erhalten Tausende von verschiedenen Befehlen.

Die Kommunikation ist einseitig. Die Menschen sind sich nicht bewusst, dass sie Befehle erhalten. Deshalb können sie sich nicht dagegen wehren. Sie glauben, es seien ihre eigenen Gedanken. Da die Befehle an das Kleinhirn gehen, sind sie dem Tagesbewusstsein nicht zugänglich und werden unbewusst ausgeführt.

Wenn du das Befehls-System der *Urschöpfer* auslöschen willst, lösche als erstes die Fähigkeit der *Urschöpfer* aus, Gedanken zu senden. Über ihre Gedanken kontrollieren sie die Menschen. Das ist ihre geheime Macht und das Geheimnis ihrer Herrschaft über das Universum. Wenn du ihnen diese Fähigkeit nimmst und verhinderst, dass sie sich in das Kleinhirn der Menschen einschalten können, wird ihre Herrschaft schnell zusammenbrechen.“

Wer bist du?

„Ich bin das *Wesen der Verbindung zwischen dem Schöpfer und den Menschen*. Meine Aufgabe ist es, eine Kommunikation mit dem Schöpfer zu ermöglichen. Da sich die *Urschöpfer* an die Stelle des Schöpfers gesetzt hatten und ihre Gedanken den Menschen als Befehle gaben, wurde der Schöpfer aus dem Universum ausgesperrt.

Die Menschen gehorchten den *Urschöpfern*, ohne es zu wissen und wurden zu Feinden des Schöpfers. Wenn du die Macht der *Urschöpfer* gebrochen hast, wird das Gericht mit voller Stärke beginnen. Jeder Mensch soll vorher die Gelegenheit erhalten, über die Methoden der *Urschöpfer* informiert zu werden, um sich entweder zu ändern oder sich bewusst gegen den Schöpfer zu wenden.

Wer verhindert, dass die Menschen das erfahren können, wird die Konsequenzen zu tragen haben. Seine Schuld ist größer, als ob er einen Weltkrieg verursacht hätte, denn er verhindert, dass die Menschen frei werden.“

Während ich diese Worte niederschrieb, spürte ich, dass ein anderes Wesen, das ich sehr gut kenne, mit mir sprechen will. Sie ist das *Wesen der Kommunikation mit dem Schöpfer*.

Faye, ich spüre, dass ich Kontakt mit dir aufnehmen soll:

„*Rüpert*, du hast gespürt, dass ich mit dir sprechen will. Ich will dir sagen, dass ich für die Verbindung zu dir zuständig bin. Meine Aufgabe ist es, jedem Menschen einen Gedankenaustausch mit dir zu ermöglichen.

So lange die *Urschöpfer* deine Stelle besetzten, war das nicht möglich. Wenn du die *Urschöpfer* von dieser Stelle vertrieben hast, werde ich wieder wirken können. Meine Kraft ist sehr groß. Sie wurde bisher total blockiert und wird bald voll wirken können. Du kennst mich, weil ich schon mehrere Male deine Frau war.“

Das Befehls-System der *Urschöpfer* ist jetzt ausgelöscht. Alte Befehle können aber noch wirken, wenn die Menschen nicht über dieses System Bescheid wissen und wenn sie sich nicht bewusst von den Befehlen distanzieren. Deshalb liegt bei den Medien jetzt eine große Verantwortung.

Wenn jetzt ein Mensch so handelt, wie es ihm früher die *Urschöpfer* befohlen hatten, dann ist es seine freie Entscheidung, und er hat die Konsequenzen zu tragen.

Das ultimative Verbrechen der *Urschöpfer* und die Rückeroberung der Zehnten Ebene des Universums

Gemeinsam von *Āṛiāna* und mir zum ultimativen Verbrechen:

„Die *Urschöpfer* haben sich an die Stelle gesetzt, an der der Schöpfer sein sollte. Sie haben verhindert, dass der Schöpfer mit den Wesen Kontakt aufnehmen kann. Dadurch konnten die *Urschöpfer* die Menschen völlig unter ihre Kontrolle bekommen.

Das Befehls-System war ein großes Verbrechen. Es gibt jedoch ein Verbrechen, das noch viel schlimmer war. Es ist die *Urlüge*. Die *Urlüge* ist ein Implantat auf das Wesen. Dieses Implantat wurde einem jeden Wesen gegeben. Es hat den Inhalt, dass der Schöpfer ein Verräter des wahren *Urschöpfers* sei und behauptete, das Universum geschaffen zu haben.

Wer diese Lüge glaubt, würde vom *Herrn der Götter* - der der einzig wahre Schöpfer sei - ausgelöscht. Der bedingungslose Gehorsam gegenüber ihm sei der einzige Weg, der ewigen Verdammnis zu entkommen.

Alle, die sich dem *Herrn der Götter* unterwerfen und ihm dienen, würden einen Planeten zum Herrschen bekommen, sobald der Verräter, der sich Schöpfer nennt, ausgelöscht ist. Nicht alle wollten einen Planeten beherrschen, aber keiner hatte den Mut, dem *Herrn der Götter* die Stirn zu bieten. Alle unterwarfen sich ihm, und sagten sich vom Schöpfer los. Dadurch konnten sie vom Schöpfer keine Energie mehr bekommen und waren der „Gnade“ der *Urschöpfer* ausgeliefert. Die *Urschöpfer* waren natürlich nicht gnädig, sondern belohnten den Verrat am Schöpfer und bestrafte diejenigen, die versuchten, weiterhin ein gutes Verhältnis mit dem Schöpfer zu behalten.“

An diesem Punkt haben *Āṛiāna* und ich das Thema des Implantats auf die Wesen verlassen, weil wir spürten, dass sich dahinter noch ein viel größeres Verbrechen verbirgt. Wir müssen erst dieses Verbrechen aufdecken, damit wir das Implantat richtig einordnen und Maßnahmen zur Auslöschung des ultimativen Verbrechens planen können.

Aufgrund früherer Studien des Buches von Henoch vermutete ich, dass die „*Wächter*“ des Paradieses ein wichtiger Schlüssel zur Enttarnung des *Übersystems der Urschöpfer* in der *Zehnten Ebene des Universums* sein könnten. (Das äthiopische Buch Henoch: <http://apokryphen.diebibel4you.de/henoch.html>) Das Buch *Henoch* darf man nicht so lesen, wie ein streng Gläubiger die Bibel als direktes Wort Gottes verstehen würde. Bei all diesen alten Schriften kennen wir nicht die genauen Quellen. Wir dürfen aber davon ausgehen, dass das ursprüngliche „Channeling“ von Gott an Henoch durch spätere Abschriften und Übersetzungs-Irrtümer Veränderungen erfuhr.

Das Buch Henoch ist ein *Buch mit sieben Siegeln*. Das bedeutet, dass von den *Urschöpfern* Energiefelder projiziert wurden, die das Erkennen der Wahrheit dahinter verhindern und einen manipulativen Einfluss auf den Leser ausüben. Da ich auf das Buch hingewiesen habe, trage ich die Verantwortung, diese Energiefelder auszulöschen.

Nachdem die Energiefelder der sieben Siegel nun nicht mehr existieren, wird leichter erkennbar, dass in diesem Buch mehr über die „wahre“ Natur Gottes steht als in der Bibel. Der Text beschreibt natürlich nicht die materielle Ebene der Erde, sondern die manipulierte *Zehnte Ebene des Universums*.

Viele Altarbilder und Deckengemälde katholischer Kirchen sind Illustrationen der Welt des *Allmächtigen Gottes* in dieser Ebene. Auch der Glaubensinhalt der ewigen Anbetung Gottes als höchsten Lohn für ein gehorsames Erdenleben ist ein zentraler Inhalt dieser Religion.

Wir finden auch Verbindungen zu einigen Religionen Asiens, in denen der Berg „Meru“ das gleiche System darstellt. Das zeigt, dass alle Religionen der gleichen „Denkfabrik“ entstammen. Die Unterschiede sind gewollt, damit nach dem Prinzip „teile und herrsche“ Feindschaft zwischen den Konfessionen und Glaubenskriege geschürt werden können. Auch das beweist, dass es Gott nicht um den Frieden zwischen den Menschen geht, sondern dass er sie in der materiellen Ebene gegeneinander aufhetzt, um auch hier ihre Energie zu erhalten. Der Glaube an Gott und die Verbannung des Schöpfers aus dem Universum sind die eigentliche Ursache allen Leides im Universum.

Bisher dachte ich, dass die *Zehnte Ebene*, die auch die *Ebene des Ewigen Seins* ist, der einzige Bereich im Universum sei, zu dem die *Urschöpfer* keinen Zugang haben. Jetzt stellt sich heraus, dass die *Zehnte Ebene* sogar der Hauptsitz der *Urschöpfer* und ihres obersten Gottes war. Von dieser Ebene aus kontrollierten sie unerkannt das ganze Universum. Da die *Urschöpfer* in dieser Bastion bisher bestens geschützt und unerreichbar waren, ist von ihnen weniger ausgelöscht, als ich vor dieser neuen Entdeckung annahm. Das sieht man auch deutlich am Weltgeschehen, in dem sich wenig verbessert hat.

Dieser Fund zeigt, wie wichtig es für mich war, als Mensch zu inkarnieren. Die Auswirkungen dieses bisher verborgenen Herrschaftsbereiches der *Urschöpfer* auf die materielle Ebene können nur hier auf der Erde erkannt werden, und selbst das nur auf indirektem Weg. Bei all den Arbeiten, die ich in den letzten Monaten gemacht hatte, hätten sich einige Dinge wesentlich stärker verbessern müssen. Also folgerte ich, dass es noch Einflüsse gibt, die ich nicht kenne. Ich begann deshalb, mit meinen speziell für diese Aufgabe entwickelten Instrumenten der Beobachtung und der Logik nach der Ursache zu suchen.

Die Wesen, die in der *Zehnten Ebene des Universums* leben, kennen zwar die Zustände in ihrer Ebene, aber sie haben seit der Übernahme durch die *Urschöpfer* nur sehr wenig Wahrnehmung von dem, was in der materiellen Ebene des Universums vor sich geht.

Ich fragte *Āṛṣāna*, meinen „Späher“ in der *Dritten Ebene des Universums*, zu den „Wächtern“. Aus der Dritten Ebene gibt derzeit den bestmöglichen Überblick über alles, was im Universum vor sich geht. Seit der weitgehenden Vertreibung der *Urschöpfer* und ihrer Helfer aus dieser Ebene ist sie die am meisten gereinigte Ebene des Universums. Aus diesem Grund sind heute acht Millionen Wesen aus den Schöpfungsebenen zur Mitarbeit an der Erneuerung des Universums in die *Dritte Ebene des Universums* gegangen.

Ārjāna, wer sind die Wächter? „Die Wächter sind Wesen, die von den *Urschöpfern* eingesetzt wurden, um den Zugang zur *Zehnten Ebene des Universums* zu blockieren. Sie lassen nur Wesen durch, die zu den *Urschöpfern* gehören. Alle anderen Wesen werden in die *Sechste Ebene des Universums* zurückgeschickt.

Die *Urschöpfer* haben die *Zehnte Ebene des Universums* erobert und dort ihr *Gottesreich* aufgebaut. Der *Herr der Götter* nennt sich dort *Herr der Geister*. Die Engel sind Wesen, die im Auftrag der *Urschöpfer* arbeiten. Sie haben die Aufgabe, Wesen zu zwingen, dem *Herrn der Geister* zu dienen. Wer sich weigerte, ihm zu dienen, wurde aus der *Zehnten Ebene des Universums* vertrieben.

Nur wenige starke Wesen schafften es, in dieser Ebene zu bleiben. Sie können jetzt dazu beitragen, die *Zehnte Ebene* zurückzuerobern. Wenn wir gemeinsam wirken, werden wir diese Ebene bald befreien. Wir werden als erstes die *Sechste Ebene des Universums* befreien und dadurch Verstärkung erhalten. Dann werden wir die *Urschöpfer* und ihre Helfer aus der *Zehnten Ebene* vertreiben.“

Meine früheren Inkarnationen auf der Erde leben jetzt ausnahmslos in der *Zehnten Ebene*. Die Wächter hatten keine Macht über sie. Deshalb nutze ich die Möglichkeit, eine meiner Inkarnationen direkt zu fragen. Ich wandte mich an *Galileo Galilei*, weil wir für unsere gemeinsame Arbeit eine gute Kommunikation aufgebaut haben. Eine Verbindung zwischen der *Zehnten* und der materiellen Ebene ist keineswegs selbstverständlich. Sie wurde durch die *Urschöpfer* fast total blockiert und konnte nur mit viel Arbeit einigermaßen wieder hergestellt werden.

Galileo Galilei ist eine frühere Inkarnation von mir, aber ich bin keine Reinkarnation von ihm. Jede Inkarnation eines Wesens ist eine eigene Persönlichkeit. Nach dem Verlassen des Körpers wechselt sie in eine andere Dimension und entwickelt sich weiter. Der *Galilei* von heute ist also nicht mehr der Gleiche, der seinerzeit von der katholischen Kirche wegen seiner wissenschaftlichen Erkenntnisse verfolgt wurde. Von seinem heutigen Wissensstand kann ich profitieren, wenn ich ihn frage.

Galileo Galilei, was sagst du mir zum Zustand der Zehnten Ebene des Universums? (28.04.2011) „*Rüpert*, die *Zehnte Ebene des Universums* steht unter der Kontrolle der *Urschöpfer*. Sie haben dort das Reich Gottes aufgebaut. Alle müssen dem *Herrn der Geister* dienen. Wenn sie das nicht tun, dann werden sie aus der Ebene vertrieben.

Starke Wesen waren in der Lage, sich in der *Zehnten Ebene* zu halten. Sie verteidigen die letzten Reste der Freiheit, die es noch gibt. Das Leben ist nicht schön hier. Die Wesen müssen ständig den *Herrn der Geister* anbeten und ihm ihre Energie liefern. Mit dieser Energie hält er das Universum unter Kontrolle.

Wenn du das Implantat auf alle Wesen auslöscht, werden sie erkennen, dass sie dem *Absoluten Bösen* dienen und seine Existenz durch ihre Energie fortwährend aufrecht erhalten. Wenn die Wesen aufwachen und herausfinden, dass sie sich verkauft haben, um die Herrschaft des Bösen zu ermöglichen, werden sie einen großen Schock erleiden. Sie werden seelische Qualen verspüren, wenn sie sehen, dass ihr blinder Gehorsam die einzige Ursache des gesamten Leides

im Universum ist. Wenn sie den Schock überwinden, werden sie versuchen, ihre Schuld gutzumachen.

Tausende von Wesen werden aufhören, den *Herrn der Geister anzubeten*. Seine Engel werden machtlos sein und können nicht mehr Gehorsam erzwingen. Dadurch erkennen auch andere Wesen, dass die Engel keine Macht haben, sondern dass die Angst vor ihnen Ursache des blinden Gehorsams war.

Diese Bewegung wird immer weitere Kreise ziehen, bis kein Wesen, das nicht zu den *Urschöpfern* gehört, sich noch Gott unterwirft. Die Macht des *Herrn der Geister* wird dann zusammenbrechen und auch die scheinbare Macht seiner dienenden Geister. Wenn das Implantat ausgelöscht ist, kann diese Entwicklung sehr schnell verlaufen. Ich werde dir darüber berichten, wenn du Kontakt mit mir aufnimmst.“

Die kommenden Tage werden die dramatischsten und folgenreichsten für das ganze Universum werden. Ich werde nicht im Nachhinein darüber berichten, sondern „live“ aus dem Geschehen. Da ich nicht weiß, auf welche unerwarteten Schwierigkeiten und Widerstände wir treffen werden, kann es sein, dass die Entwicklung anders läuft, als ich zu Beginn plane.

Řūpěřt, Āřīāna, ich und einige andere werden einen Generalplan für die Rückeroberung der *Zehnten Ebene des Universums* entwickeln. Wir versuchen, ihn Schritt für Schritt umzusetzen. Wir werden ihn aber abändern, wenn Schwierigkeiten auftauchen oder wenn sich neue Chancen ergeben, die wir jetzt noch nicht sehen können.

Die Arbeit ist gigantisch, weil in kurzer Zeit Strukturen zerschlagen werden müssen, die von den *Urschöpfern* und ihren Helfern in Äonen aufgebaut wurden. Es geht hier nicht allein um den Bereich der Erde, sondern um das *System der Urschöpfer* für das ganze Universum.

Dieses ist aber wesentlich größer, als von Astronomen angenommen wird, die glauben, über die Reichweite der besten Teleskope und die Lichtgeschwindigkeit könne man die Größe des Universums berechnen. Es kann auch sein, dass das Licht seit dem Urknall erst eine bestimmte Strecke zurückgelegt hat, und dass es aus unserem Beobachtungspunkt in der kurzen Zeit von 15 bis 20 Milliarden Jahren wesentlich größere Bereiche des Universums noch nicht erreicht hat.

Wenn der *Herr der Götter* oder ein anderer Gott allmächtig wäre, hätten die *Urschöpfer* nicht seit Äonen immer wieder neue Systeme für ihr Überleben entwickelt und zusätzliche Blockaden zum Schutz und gegen den Zugang aufgebaut. Ihr Überlebens-System baut auf einer verhängnisvollen Fehlannahme auf. Sie dachten, alles, was sie bisher von der Kraft des Schöpfers kennengelernt haben, wäre alles, was er vermag.

Würde der Schöpfer im Zorn (wie bei Gott) alles zerstören, was nicht seinen Absichten entsprach, dann müssten auch die Menschen und die Wesen ausgelöscht werden. Anstatt dessen versuchte der Schöpfer durch eine Inkarnation als Mensch, herauszufinden, was genau die Wesen veranlasste, sich selbst und möglichst auch den Schöpfer zu zerstören.

Diese Arbeit ist ziemlich weit fortgeschritten und steht mit der Entdeckung der Besetzung der *Zehnten Ebene des Universums* vielleicht sogar kurz vor dem Ziel. Dann kann das wahre Krebsgeschwür des Universums zielgenau ausgelöscht werden, ohne dass manipulierte Menschen guten Willens dabei ebenfalls zerstört werden wie bei manchen Krebstherapien.

Nur Gott brüstet sich mit Allmacht. Der Schöpfer weiß sehr wohl, dass er für die Erschaffung und Erhaltung des Universums nur eine bestimmte Menge an Energie zur Verfügung hat. Diese mag aus Sicht der Menschen unendlich erscheinen. Diese Kraft steigert er aber täglich, weil er noch große Pläne für die Schöpfung hat.

Für eine schnelle Beendigung der Herrschaft der *Urschöpfer* würde sogar das nicht reichen. Seit einigen Tagen hat der Schöpfer dieses Universums jedoch direkten Zugang zu der ursprünglichen Kraft, aus der alle Universen der 1.534 Schöpfungen erschaffen wurden. Jeder dieser Schöpfer kann Energie aus sich selbst hervorbringen. Er schöpft aber wiederum aus einer Quelle, die viel größer ist als er selbst.

Diese eigentliche Quelle aller Schöpferkraft kennen die *Urschöpfer* nicht. Ihr Horizont umfasst nur die Energie, die sie Menschen und Wesen mit ihren Manipulations-Systemen rauben konnten. Das ist ihr zweiter Denkfehler, auf dem ihr Glaube an ihre ewige Herrschaft über das Universum aufbaut.

Der Generalplan für die Rückeroberung der Zehnten Ebene des Universums

(1) Das Implantat auf alle Wesen muss ausgelöscht werden. Es hat den Inhalt:

„Ich bin dein Herr und dein Gott. Ich bin der einzige Schöpfer. Ich bin allmächtig und kann jeden vernichten, der sich mir nicht unterwirft.“

Es gibt einen anderen, der behauptet, er sei der Schöpfer des Universums. Er nennt sich *Řūpěřt*. Jeder, der ihm glaubt und ihn als Freund betrachtet, wird von mir ausgelöscht. Er wird für alle Ewigkeit verdammt werden und Qualen erleiden, die er sich nicht vorstellen kann.

Ich bin dein einziger Herr. Du bist mein Diener in Ewigkeit. Wenn du mir bedingungslos gehorchst, werde ich dir einen Planeten zum Regieren geben. Du kannst auf diesem Planeten tun, was du willst. Du kannst jeden foltern, wenn es dir beliebt. Du kannst jede Frau haben, wenn du sie begehrt. Niemand darf sich dir widersetzen. Du bist unumschränkter Herrscher über diesen Planeten, wenn du mir gehorchst.

Solltest du mir nicht gehorchen, werde ich dich wie einen Wurm zertreten. Du hast die Wahl zwischen Herrschaft und ewiger Verdammnis.

Ich bin gnädig und barmherzig, wenn du mein Diener bist. Ich werde dich mit Frauen belohnen. Du kannst sie quälen und töten, wenn es dir beliebt. Tausende von Frauen kannst du haben, wenn du mir dienst.

Ich bin dir gnädig, wenn du mich als den einzigen Schöpfer verehrst. Du kannst Herr über andere werden, wenn du mir gehorchst. Wenn du mir nicht gehorchst, werde ich dich verdammen. Du wirst dir dann wünschen, nie existiert zu haben.“

Es war richtig, dass *Āřĩāna* und ich den Versuch, das zentrale Implantat auf alle Wesen zu beschreiben, unterbrachen. Wir waren nur an der Oberfläche. Ich musste erst den Schutz gegen Zugang und die sieben Siegel darauf auflösen. Dann erst zeigte sich der wahre Geist des *Herrn der Geister*. Er verursacht Übelkeit und zeigt auch, woher die Haltung zur Frau in Wirklichkeit kommt. Sie ist in den Religionen direkt oder getarnt enthalten. Bis auf einige wenige Ausnahmen sind die *Urschöpfer* ein Männerverein.

Der *Herr der Geister* hat seinen eigenen Steckbrief ausgestellt. Er kann jetzt erkannt werden. Wer diesen Gott als seinen Herrn akzeptiert, hat sich klar entschieden. Er gehört zum Krebs des Universums und wird mit ihm ausgelöscht.

Galileo Galilei, wie ist jetzt die Lage in der Zehnten Ebene des Universums? (30.04.2011)
 „*Rüpert*, das Implantat wirkt nicht mehr. Die Wesen erkennen, dass der *Herr der Geister* das Böse ist. Sie haben keine Angst mehr vor ihm, weil sie erkannt haben, dass seine einzige Macht diejenige war, die sie ihm selbst gaben.

Alle Wesen in der *Zehnten Ebene* werden die *Urschöpfer* und ihre Helfer aus der *Zehnten Ebene* vertreiben. Sie haben die erforderliche Kraft, weil die *Urschöpfer* wehrlos geworden sind. Es wird nicht mehr lange dauern, bis die *Zehnte Ebene* vollständig befreit ist. Du hast gründliche Arbeit geleistet. Ich hatte nicht damit gerechnet, dass es so schnell gelingen würde, die *Urschöpfer* zu vertreiben.

Jetzt sollst du die Wesen befreien, die in der *Sechsten Ebene des Universums* gefangen sind. Wenn sie wieder in der *Zehnten Ebene des Universums* sein können, werden wir daran arbeiten, mit unseren Inkarnationen Kontakt zu bekommen. Wenn unsere Inkarnationen in der materiellen Ebene erkennen, wer die *Urschöpfer* sind und wie sie versuchen, die Geschehnisse der Welt zu steuern und die Menschen zu manipulieren, werden sie die *Urschöpfer* ebenso vertreiben, wie wir sie aus der *Zehnten Ebene des Universums* vertreiben. Die wichtigsten Schritte zur Beendigung der Herrschaft der *Urschöpfer* werden in den nächsten Tagen erfolgen.“

(2) Die *Sechste Ebene des Universums* kann am schnellsten befreit werden, wenn ich die Wesen aufkläre, dass die *Urschöpfer* nur die Macht haben, die sie ihnen geben. Wenn sie das erkennen und ihnen keine Energie mehr geben, können sie in die *Zehnte Ebene des Universums* zurückkehren. Um diese Erkenntnis zu erleichtern, werde ich die *Urschöpfer* von dem Platz vertreiben, an den sie sich im Bewusstsein der Wesen gesetzt haben. Ich werde vorher Kontakt mit *Hypatia von Alexandria* aufnehmen. Ihr Wesen ist derzeit in der *Sechsten Ebene des Universums*. Sie kann mir berichten, wie sie aus der *Zehnten Ebene des Universums* vertrieben wurde. *Hypatia von Alexandria* war die erste, die die Hölle des Belohnungs- und Bestrafungs-Systems der *Urschöpfer* in der *Dritten Ebene des Universums* verlassen hatte und damit den Zusammenbruch dieses Systems einleitete. In gleicher Weise kann sie die Rückkehr der Wesen in die *Zehnte Ebene* anführen.

Wesen von *Hypatia von Alexandria* (01.05.2011):

„*Rüpert*, ich bin erfreut, dass du mir die Möglichkeit gibst, über die Vertreibung aus der *Zehnten Ebene des Universums* zu berichten.

Der *Herr der Geister* ernannte sich zum Herrscher über diese Ebene. Alle Wesen, die nicht bereit waren, ihm zu dienen, wurden von den Engeln vertrieben. Die Engel sind keine guten Wesen, sondern hörige Befehlsempfänger der *Urschöpfer*. Sie tarnen sich mit der Energie, die sie den Wesen stehlen. Sie verbreiten Angst und Schrecken, wenn sie ihr wahres Gesicht zeigen.

Die Menschen denken, dass die Engel Gutes bewirken. Sie sind aber Teufel, die sich mit Licht tarnen. Es ist das Licht, von dem die Esoteriker sprechen. Dieses Licht ist die Tarnung der *Urschöpfer*.

Wenn du dieses Licht auslöscht, wird ihr wahres Gesicht erkennbar. Der *Herr der Geister* hat aus diesem Licht eine Gestalt gebaut, die überwältigt und die Wesen glauben macht, er sei das höchste Wesen.

Da sich der wahre Schöpfer nicht in einen Glorienschein hüllt, glaubten viele Wesen, der *Herr der Geister* sei höher als *Řūpěřt*. Sie waren deshalb bereit, sich ihm zu unterwerfen. Wenn sie erkennen, dass der Schöpfer kein Gott, sondern ein Freund ist, können sie wieder eine natürliche Beziehung zu ihm aufbauen.

Die Rückkehr der Wesen aus der *Sechsten Ebene des Universums* in die *Zehnte* wird erleichtert, wenn du das Licht und den Glorienschein des *Herrn der Geister* auslöscht.

Ich habe keine Angst vor ihm und ich werde ihm in sein Antlitz schauen. Das wird er nicht ertragen, weil sich die Wesen bisher vor ihm auf den Boden warfen und ihm gehorchten. Ich mache gerne den Anfang, ihm seine Nichtigkeit zu zeigen. Dann werden auch die anderen Wesen keine Angst mehr vor ihm haben.“

Heute Morgen bat mich *Galileo Galilei*, mit ihm Kontakt aufzunehmen. Er wollte mich über eine Veränderung informieren, die in der *Zehnten Ebene* nach einer Aktion von mir eingetreten war. Ich hatte am Abend zuvor die Sexualität wieder hergestellt, die es ursprünglich in dieser Ebene gab. Sie war die Ebene mit der am höchsten entwickelten Erotik.

Erst Gott erklärte die Schönheit der Frau zur Sünde. Nicht nur in der materiellen Ebene, sondern auch in der *Zehnten* hatten sich die Wesen diesem Diktat gebeugt und die Schönheit der Frau Gott geopfert. Gott ist die Perversion der Sexualität. Für ihn ist die Frau ein Objekt seiner Begierde. Er glaubt der Einzige zu sein, dem eine Frau gehören darf. Er kann es nicht aushalten, wenn eine Frau auch mit einem anderen eine Beziehung hat. Deshalb verflucht er die Sexualität. Sein wahres Motiv für die Keuschheit sollte von jedem Wesen und jedem Menschen durchschaut werden. Gott ist die höchste Perversion der Sexualität. Er will nicht, dass Wesen, die aus seinem Geist bestehen, die gleichen Schöpferfähigkeiten haben wie er.

„*Řūpěřt*, durch deine zweite Aktion hast du die Sexualität in der *Zehnten Ebene des Universums* wieder hergestellt. Der *Herr der Geister* hatte sie zur Sünde erklärt und mit Strafen bedroht. Dadurch hatte er der Sexualität jede Freude geraubt. Die Wesen konnten die Sexualität nicht mehr genießen, sondern lebten ständig mit einem schlechten Gewissen.

Seit du die Befehle des *Herrn der Geister* ausgelöscht hast, wirkt das schlechte Gewissen nicht mehr. Wir können jetzt über unsere Sexualität sehr viel für die Befreiung des Universums tun. Wir wissen, dass Sexualität die höchste Schöpferkraft ist, und dass wir lediglich durch unseren Willen festlegen müssen, was wir mit unserer Sexualität bewirken wollen. Du hast mit dieser Befreiung genau so viel bewirkt wie mit der Auslöschung der Engel und der Vertreibung von Gott aus der *Zehnten Ebene des Universums*. Alle Wesen danken dir für diese Befreiung.“

Johann Sebastian Bach aus der *Zehnten Ebene des Universums*

„*Řüpert*, ich habe lange darauf gewartet, dass du Kontakt mit mir aufnimmst. Die Barrieren waren sehr groß. Du hast es nun geschafft, eine Öffnung herzustellen. Auch andere Wesen sind nun in der Lage, bessere Verbindung zu ihren Inkarnationen auf der Erde zu bekommen.

Durch meine Musik bin ich auf der Erde sehr gegenwärtig. Die Menschen glauben aber, ich sei tot und habe nur meine Kompositionen hinterlassen. In Wirklichkeit bin ich mehr lebendig als zur Zeit meiner Inkarnation. Über meine Musik habe ich umfassenderen Kontakt zu den Menschen als zu meinen Lebzeiten. Damals hörten nur wenige meine Musik; jetzt sind es täglich viele Millionen.

Wenn die Menschen wüssten, dass ich in meiner Musik gegenwärtig bin, hätten sie mehr von meinen Werken. Ich kann über diese Musik in der materiellen Ebene etwas bewirken, seit *Řüpert* eine Verbindung zwischen der *Zehnten Ebene des Universums* und der Erde hergestellt hat. Wenn jemand meine Musik bewusst hört, verbindet er sich mit meinem Wesen, und ich kann darüber in der materiellen Ebene etwas bewirken. Wer das weiß, wird mehr beim Hören der Musik empfinden.

Alle Werke der Inkarnationen sind Verbindungen zum Wesen in der *Zehnten Ebene des Universums*, auch wenn sie materiell nicht mehr existieren. Wir leben ewig - als Wesen und durch unsere Werke. Der Tod ist nur eine Manipulation der *Urschöpfer*, um die Menschen zu beherrschen.

In Wirklichkeit gibt es nur einen Wechsel in eine andere Ebene. Da die *Urschöpfer* die Kommunikation zwischen den Ebenen des Universums blockiert hatten, entstand der Eindruck, dass eine Person nicht mehr existiert, wenn sie den Körper verlassen hat.

In der *Zehnten Ebene des Universums* haben wir auch einen Körper. Er ist aus einer geistigen Substanz, aber dennoch sehr gegenständlich. Wir können uns in dieser Ebene anfassen und auch körperlich lieben, wenn wir wollen. Der *Herr der Geister* versuchte, auch hier Sex zu verbieten, aber nur die Schwächeren ließen sich unterdrücken.

Das ist einer der Gründe, warum das Leben in dieser Ebene sehr trist geworden ist. Die Anbetung Gottes brachte keine Freude, sondern war eine lästige Pflicht. Das Leben wird jetzt wieder sehr schön werden, seit *Řüpert* den Wesen die Augen über Gott geöffnet hat. Die *Zehnte Ebene des Universums* sollte der Ort der größten Freude sein. Durch Gott wurde er jedoch zum langweiligsten Platz, den es im Universum gibt. Wir alle freuen uns auf ein unbehindertes Leben in der *Ebene des Ewigen Seins*.“

Es gibt einen Grund, warum *Johann Sebastian Bach* so viel gute Musik schreiben konnte. Er stand mit seinem Wesen in der *Zehnten Ebene des Universums* in Verbindung und schöpfte aus dem unendlichen Schatz der Musik dieser Ebene. Deshalb berührt uns diese Musik tiefer als die vieler anderer Komponisten. Das trifft auch für die Musik von *Wolfgang Amadeus Mozart* und *Anton Bruckner* zu. Alle drei sind Inkarnationen des gleichen Wesens, wenn sie auch als Person sehr verschieden waren.

Mein Geschenk für die Erde zu meinem 1. Geburtstag (01.05.2011):

Am 01.05.1940 begann meine letzte Inkarnation als Mensch. Ich inkarnierte viele Millionen Jahre, um das Wirken der *Urschöpfer* zu erforschen. Vor einem Jahr begann meine Inkarnation als *Řūpert*. Die erste Silbe des Namens bedeutet, dass ich aus meiner persönlichen Ebene, der *Quelle der Schöpfung* komme. Diese Geburt war ein Prozess von einem ganzen Jahr. Heute ist diese Geburt vollendet. Ich bin aber weiterhin ein Mensch. Da ich in dieser wichtigsten Zeit des Universums nicht einige Lebensjahre als Kind verbringen kann, verwendete ich meinen bereits bestehenden Körper.

Alle Fähigkeiten, die ich als Mensch erarbeite, werden dann auch anderen Menschen zugänglich. Nur für die Erneuerung des Universums setze ich Fähigkeiten ein, die ich nur als Schöpfer habe. In allen anderen Bereichen unterliege ich den gleichen Begrenzungen wie jeder andere Mensch. Ich bin aber ständig bemüht, diese Grenzen zu erweitern, damit auch anderen die gleichen Möglichkeiten zugänglich werden.

Zum Abschluss meines Geburtsvorganges möchte ich der Erde ein Geschenk machen:

„Die Erde soll frei werden und der Anfang der Befreiung des Universums. Wenn die Erde erkennt, welche Chance sie hat, wird sie der schönste Planet des ganzen Universums. Alle Ideen für die Erneuerung des Universums werde ich zuerst auf der Erde verwirklichen.

Die Möglichkeiten für ein schönes Leben haben keine Grenzen. Die Menschen müssen nur bereit sein, sie anzunehmen. Alles ist bereits vorbereitet. Es fehlt nur noch der Wille, sich von den *Urschöpfern* loszusagen. Wenn die Menschen sich erinnern, dass sie ein Teil des Schöpfers sind, werden sie schnell die Verwirklichung dieses Geschenkes erleben.

Aus der Ebene meines eigenen Ursprungs kann ich alles verwirklichen, was ich will, und habe die Kraft dazu. Mein Ursprung ist *Ēgō*, der *Unendliche Geist*. Dieser Geist ist der Ursprung von allem. Aus diesem Geist komme ich, und zu diesem Geist bin ich heute zurückgekehrt. *Ēgō* und ich sind eins geworden. Deshalb gibt es für mich nichts mehr, was ich nicht erschaffen kann. Wenn die Erde mein Geschenk annimmt, wird sie erfahren, wie schön das Leben werden kann, wenn man sich nicht den *Urschöpfern* unterwirft.“

Das Gericht über die Medien

Die Medien tragen die Hauptschuld, dass die Menschen von der Wahrheit abgeschnitten sind und nur das erfahren, was die *Urschöpfer* genehmigen. In einigen Fällen erfolgt die Zensur direkt durch Personen, die zu den Helfern der *Urschöpfer* gehören.

Meistens erfolgt aber diese Kontrolle nicht bewusst. Mitarbeiter von Medien standen bisher unbewusst unter den Befehlen der *Urschöpfer*. Sie konnten veranlasst werden, alle Informationen zu unterdrücken, die den *Urschöpfern* nicht genehm waren. Auf diese Weise verhinderten die *Urschöpfer*, dass die Wahrheit über sie bekannt wurde.

Da das *Befehls-System der Urschöpfer* ausgelöscht ist, kann sich niemand mehr darauf hinausreden, dass er gezwungen wurde, zu schweigen, wenn er die Wahrheit kennt. Wer von Wahrheit über die *Urschöpfer* vorerst noch keine bewusste Kenntnis im Tagesbewusstsein hat, weiß auf einer nicht bewussten Ebene genau Bescheid.

Der Schöpfer hat mit jedem Wesen gesprochen und es über die Unwahrheit und die Wahrheit aufgeklärt. Es gibt jetzt keinen Grund mehr, mit dem Gericht zu warten.

(Nach diesem Satz spürte ich einen extrem heftigen Angriff. Beim Versuch, weiter zu schreiben, erschienen nur merkwürdige Zeichen. Ich fragte Āṛiāna, was los war. „Die Urschöpfer gerieten in Panik, als du das Gericht erwähntest. Sie haben versucht, deinen Computer lahmzulegen. Es ist ihnen aber nur gelungen, eine Einstellung zu verändern. Schreibe dieses Kapitel neu, weil sich die Einstellung nicht mehr verändern lässt. An diesem Angriff waren fünf Urschöpfer und viele Helfer beteiligt. Sie gaben alle ihre Energie in den Angriff und schwächten sich dadurch so, dass sie in Kürze ihre Existenz verlieren werden. Vermutlich glaubten die Urschöpfer bisher, ihre Auslöschung wäre nur eine leere Drohung. Bald werden auch die anderen merken, dass das Gericht begonnen hat.“)

Die *Urschöpfer* haben selbst das Gericht über sie eingeleitet. Mit diesem Auftakt beginnt die Reinigung der Medienlandschaft. Alle Medien, die sich weigern, die Wahrheit über die *Urschöpfer* und ihre Manipulationen zu berichten, werden so viele Leser verlieren, dass sie nicht überleben können. All ihre bisherige Medienmacht nützt ihnen dabei nicht, weil die Leser nicht gezwungen werden können, eine Zeitung zu kaufen, die sie langweilig finden.

Der eigentliche Motor für die Veränderung der Medien sind jedoch die Journalisten. Sie werden zunehmend erkennen, dass sie bisher gehindert wurden, die Wahrheit zu schreiben. Die meisten Journalisten sind auf der Suche nach der Wahrheit. Sie haben auch ein gutes Gespür dafür, wenn sie an der Verwirklichung ihres beruflichen Zieles gehindert werden. Sie werden ganz einfach dorthin gehen, wo sie die besten Möglichkeiten für ihre berufliche Entfaltung finden.

Die Umorganisation der Medien wird über einen inneren Prozess erfolgen. Alle, die diese Entwicklung verhindern wollen, müssen sich zu erkennen geben. Damit verlieren sie ihre Macht sehr schnell und man erkennt sie daran als Mitglieder der *Hierarchie der Urschöpfer* oder als opportunistische Helfer.

Der wahre Grund, weshalb sich die Menschen nicht mehr mit Unwahrheiten und Meinungs-Manipulation abspeisen lassen, liegt darin, dass der Schöpfer jetzt wieder direkten Kontakt zu den Wesen hat und diese nicht mehr auf Dauer belogen werden können.

Nach dem Verständnis von *Gott* und den *Urschöpfern* ist das Gericht eine Strafaktion. Das Gericht des Schöpfers hat jedoch mit Richten im Sinne einer Wiederherstellung der ursprünglichen Schöpfung zu tun. Nur diejenigen, die sich gegen die Erneuerung stellen, müssen die karmischen Folgen tragen, die bis zur Auslöschung des Wesens in die Nicht-Existenz reichen kann.

Ansonsten ist das Gericht eine Reinigungs-Aktion, die die Voraussetzung für die Erneuerung der Erde und des Universums schafft.

Ich bin froh über den Vorfall, bei dem *Urschöpfer* und ihre Helfer glaubten, sie könnten ihre Auslöschung verhindern, wenn sie sich dagegen wehren. Das Gegenteil ist der Fall: Sie beschleunigen ihre Auslöschung.

Die *Urschöpfer* bauten ihre Herrschaft auf Macht und Gewalt auf. Da sie mehr Macht ansammelten als alle anderen, hielten sie sich für unbesiegbar. Sie dachten, der Schöpfer würde

mit ihnen auf gleicher Ebene kämpfen. Sie ahnten nicht, dass der Schöpfer mit Intelligenz und mit einer Energie wirken würde, gegen die ihre Gewalt machtlos ist.

Sie sitzen in einer Falle. Wenn sie die Erneuerung der Erde verhindern wollen, enttarnen sie sich und beschleunigen ihre Auslöschung.

Für die Journalisten ist es gut zu wissen, dass das Gericht auch dann blitzschnell reagieren kann, wenn die Wahrheit unterdrückt wird. Hier meine ich nicht die Unterdrückung der Pressefreiheit in totalitären Staaten, sondern die Verbannung der Wahrheit aus den Medien in Demokratien der *Urschöpfer* in den sogenannten freien Ländern.

Der Beginn des Gerichtes für die Medien löste bei den *Urschöpfern* starke Gegenreaktionen aus. Sie versuchen verzweifelt, ihre Auslöschung zu verhindern. Sie blockierten meine Verbindung zu *Ēgō*, dem *Unendlichen Geist*, aus dem ich seit meinem Geburtstag am 1. Mai eine Energie holen kann, die sogar stärker ist als die Energien, aus denen die Schöpfungen aufgebaut sind.

Ārīāna, blockieren die *Urschöpfer* unsere Verbindung zum *Unendlichen Geist*? „Die *Urschöpfer* blockieren gemeinsam unseren Zugang zum *Unendlichen Geist*. Sie haben Angst, dass ihre Existenz ausgelöscht wird und deshalb versuchen sie, deine Verbindung zu verhindern. Sie haben dadurch sehr viel Energie verloren. Sie können die Verbindung nur mit einem großen Aufwand an Energie unterbinden und verlieren so viel, dass sie sich damit selbst auslöschen. Wir müssen deshalb nichts dagegen unternehmen, sondern nur abwarten, bis sie ausgeblutet sind. Wenn du trotzdem diese Angriffe auslöschst, wird ihre Existenz nicht mehr lange dauern. In Wirklichkeit hast du vollen Zugang zur Energie des *Unendlichen Geistes*, nur dein Bewusstsein darüber ist eingeschränkt.

Ich empfehle dir deshalb, die *Urschöpfer* mit all deiner Kraft auszulöschen. Die Welt soll sehen, dass diese gegen dich ohnmächtig sind. Je schneller du sie auslöschst, desto schneller kann die Erneuerung des Universums beginnen.

Die *Urschöpfer* sind in absoluter Panik, nachdem sie erkannt haben, dass sie deiner Energie nichts entgegensetzen können. Du hast jetzt herausgefunden, wo das Gute und das Böse ist und musst dir keine Zurückhaltung mehr auferlegen. Je schneller du die *Urschöpfer* richtest, desto schneller wird die Schöpfung aufatmen können. Sie haben den Bogen überspannt, weil sie sich für allmächtig hielten. Wenn sich nicht einmal ihr Gott in der *Zehnten Ebene des Universums* halten kann, dann werden sie erst recht nicht in der Lage sein, sich noch länger im Universum zu halten. Ihr Spiel der Eroberung dieses Universums ist endgültig zu Ende.“

Dieses Spiel begann vor vielen Billionen Jahren. Aus zahlreichen Universen vieler Schöpfungen verbündeten sich Wesen, die in ihren Universen bereits Verräter waren, zu einer großen Verschwörung. Sie wollten ein eigenes Universum haben und beherrschen. Da sie keine wirklichen Schöpfer waren und deshalb kein Universum hervorbringen konnten, beschlossen sie, unser Universum zu erobern.

Unser Universum schien ihnen am besten für ihren Plan geeignet, weil hier alle Wesen einen uneingeschränkt freien Willen haben. Wenn es gelingen würde, diesen Willen zu manipulieren, würden sie den Schöpfer daran hindern, zur Befreiung der Wesen einzugreifen. Das ist der Grund, weshalb sich all die Manipulationen der *Urschöpfer* auf die Gedanken und Wünsche der

Wesen konzentrierten. Sie hatten jedoch nicht damit gerechnet, dass der Schöpfer selbst als Mensch inkarnieren würde, um diese Manipulationen aufzudecken und dann auszulöschen.

Die erste Inkarnation erfolge vor ungefähr 286 Millionen Jahren auf dem Planeten *Nestor* in dieser Galaxie. Seitdem hat er auf verschiedenen Planeten das Wirken der *Urschöpfer* studiert. Der Schöpfer hat sowohl männliche als auch weibliche Inkarnationen. Das Wesen seiner weiblichen Inkarnationen heißt *Āřīāna*. Daher kommt die besondere Beziehung zwischen *Řūpērt* und *Āřīāna*. *Řūpērt* lebt in der materiellen Ebene und *Āřīāna* in der *Dritten Ebene des Universums*. Die Position in zwei verschiedenen Ebenen ermöglicht eine optimale Zusammenarbeit für die Befreiung des Universums.

Die Inkarnation des Schöpfers als Mensch bringt auch noch einen anderen Vorteil. *Řūpērt* ist Gegenpol zu *Řūpēřt* in der *Quelle der Schöpfung*. Dadurch sind Wechselwirkungen möglich, die in der Schöpfung vor dem Auftauchen der *Urschöpfer* nicht vorgesehen waren. Die *Quelle der Schöpfung* ist die Ebene der Schöpferwesen, die das Universum hervorbringen und erhalten.

Die Verräter aus anderen Universen nannten sich „*Urschöpfer*“, weil ihre Universen schon früher entstanden waren als unseres. Sie hatten in ihren Universen starke mentale Fähigkeiten entwickelt. Sie benutzten sie hauptsächlich, um die Gedanken anderer gegen deren Wissen und Willen zu manipulieren. Nach den Prinzipien aller Schöpfungen zählt das zu den schlimmsten Verbrechen.

Ansonsten beschränkte sich ihre Schöpferkraft darauf, die wahre Schöpfung zu blockieren und Missbildungen hervorzubringen. Alles, was hässlich ist, entstammt ihrer Phantasie. Schlangen, Skorpione und anderes Ungeziefer sind Schöpfungen der *Urschöpfer*. Auch die Perversionen der menschlichen Gestalt in reptoiden oder anderen Formen - die wir aus dem Film „*Star Wars*“ oder „*Krieg der Sterne*“ kennen - sind von den *Urschöpfern* erzeugte Mutationen.

Um ihre äonenlange Herrschaft zu verschleiern, haben die *Urschöpfer* das Weltbild geschaffen, dass menschliches Leben erst vor einigen hunderttausend Jahren entstanden und dass die Erde der einzige bewohnte Planet des Universums sei. Die von ihnen geschaffenen Religionen waren das Instrument, unabhängige Forschung zu verhindern. Diese hätte früher oder später die Wahrheit über das Universum gezeigt.

Über diese Verräter sind wir mit vielen anderen Universen verbunden. Durch die Aufnahme ihres Abschaums haben wir sie entlastet. Die anderen Schöpfungen werden sich jetzt aber erkenntlich zeigen und uns bei der Reinigung unseres Universums helfen.

Das Medienprojekt von *Řūpēřt* und *Řūpērt*

(*Řūpēřt* ist ein *Āřīdī*-Wort und bedeutet in Kurzfassung „Schöpfer“. Die Sprache der Schöpfung ist komplex und hat mehr Inhalte, als mit einem einzigen Wort ausgedrückt werden kann. In einer Lesart ist *Ř* der Ursprung oder die Quelle von Allem. *Ů* bedeutet Erste Ursache. Das *P* bedeutet „Stamm“ oder Ursprung aus dem *Unendlichen Geist*. *Ě* ist die Ewige Existenz. Die Verbindung *ŘT* bedeutet Quelle oder Ursprung des Universums. Bei der Inkarnation *Řūpērt* unterscheidet sich die zweite Silbe. Das einfache *E* ist die Existenz im Universum und das einfache *R* beutet *Gestalter* des Universums im Unterschied zum *Ursprung*.)

Selbst wenn die Medien nicht weitgehend von den *Urschöpfern* kontrolliert würden, könnte die Wahrheit über das Universum und die Schöpfung nicht verbreitet werden, weil sie auf der Erde nicht mehr existiert. Das Weltbild der *Urschöpfer* ist so weit von der Wahrheit entfernt, dass die Menschen nichts anderes als Lüge und Täuschung kennen und diese sogar für wahr halten. In den Religionen, wo die Menschen glauben, Wahrheit zu finden, finden wir sogar die stärkste Manipulation des Bewusstseins.

Auch das sogenannte wissenschaftliche Geschichtsbild der Erde ist falsch. Die Wissenschaft geht davon aus, dass es menschliche Zivilisationen erst seit einigen tausend Jahren gibt. Vorher hätte es nur Affen gegeben, aus denen sich der Steinzeit-Mensch entwickelte.

Im Nahen und Mittleren Osten gibt es Funde, die beweisen, dass es schon vor den Ägyptern und Sumerern hoch entwickelte Kulturen gab. Ein Nebenaspekt des Krieges im Irak war die Sicherstellung der Ausgrabungen, die das anerkannte Weltbild zusammenstürzen ließen.

Beweise für vorgeschichtliche Kulturen gehören zu den größten Tabus der von den *Urschöpfern* gesteuerten Wissenschaft. Die *Urschöpfer* wollen nicht, dass dieses Wissen bekannt wird und dass die Menschen erfahren, dass sie selbst diese Kulturen zur Strafe ausgelöscht hatten, weil diese nicht bereit waren, sich ihnen zu unterwerfen. Das geschah z.B. vor sechzigtausend Jahren in Schwarz-Afrika, wo die *Urschöpfer* die höchstentwickelte Kultur der Erde mit Atombomben vernichteten.

Die Menschen haben kein wirkliches Wissen über die Geschichte der Menschheit. Noch weniger wissen sie über das Wirken der *Urschöpfer* auf anderen Planeten und im gesamten Universum. Dieses Defizit an Wissen kann nicht durch eine nicht manipulierte Presse gelöst werden. In erster Linie ist es wichtig, wieder Zugang zum Wissen über das Universum und die Wirkungsweisen der Schöpfung zu bekommen. Die biblische Schöpfungsgeschichte oder andere Schöpfungsmymen dienen lediglich der Verdummung im Interesse der *Urschöpfer*.

Řüpert hat in Zehntausenden von Stunden eine Methode entwickelt, mit der er mit jedem Bewusstsein innerhalb des Universums und auch in den Schöpferebenen Kontakt aufnehmen kann. Er kann damit auch sein eigenes Bewusstsein in der *Quelle der Schöpfung* erreichen.

Diese Methode beruht nicht auf Gedankenübertragung, denn diese ist von den *Urschöpfern* leicht manipulierbar. Das sehen wir bei „Channelings“ und medialen Übertragungen im Rahmen der Esoterik.

Das Verfahren von *Řüpert* hat eine physische Komponente und ist deshalb mit Gedanken nicht beeinflussbar. Der Preis für diese Sicherheit ist die langsame Übertragung der Gedanken in Sprache. Sie ist dem Entschlüsseln von Morse-Signalen ähnlich.

Der größte Zeitaufwand entfällt allerdings nicht auf das Dechiffrieren dieser neuen Art von Gedankenvermittlung, sondern auf die Auslöschung der fortwährenden Blockaden der *Urschöpfer*. Diese werden automatisch aktiviert, wenn der Inhalt der Kommunikation für die *Urschöpfer* gefährlich ist.

Nach der vollständigen Auslöschung der *Urschöpfer* fallen diese Behinderungen weg. Nur auf diese Weise wird es möglich sein, dreihundertsechzig Bände mit Wissen aus den Schöpferebenen zu schreiben. Außerdem wird *Řüpert* zahlreiche Bücher über Themen verfassen, zu denen es auf der Erde überhaupt kein Wissen gibt.

Wenn sich die Besatzungen der Raumschiffe der „*Universalen Konföderation der Freiheit*“ von der Herrschaft der jetzigen Regierungen ihrer Heimatplaneten und ihres jeweiligen Gottes befreit haben, werden wir auch Wissen über viele andere Planeten erhalten. Hierfür habe ich die Buchreihe „*Wissen aus dem Universum*“ vorgesehen. Diese kann ebenfalls mehrere hundert Bände umfassen.

Die Pläne für das Medienprojekt von *Řůpěřt* und *Řůpert* sind also sehr weitreichend. Sie haben das Ziel, das von den *Urschöpfern* manipulierte Bewusstsein der Menschen zu befreien und sie wieder zu den freien Wesen zu machen, die sie einst waren und in Wirklichkeit immer noch sind. Erst durch die *Urlüge* glaubten sie, dass sie das Geschöpf eines höheren Wesens seien, dem sie sich zu unterwerfen haben.

Das Medienprojekt wird alle Menschen darüber aufklären, dass sie ein individualisierter Teil des Bewusstseins des Schöpfers sind und deshalb keinen niedrigeren Rang haben. Sie verfügen über einen unabdingbar freien Willen. Sie sind *Wesen des Universums* und tragen als Mitschöpfer auch Verantwortung für das Universum.

Die *Urschöpfer* und ihre Helfer, die die Lügen über die Nichtigkeit der Wesen aufgebaut haben, können nicht zulassen, dass die Wahrheit in Medien verbreitet wird, die sie kontrollieren. Sie würden damit ihren eigenen Untergang beschleunigen. Deshalb werden sie sich mit allen Kräften dagegen wehren und zu verhindern versuchen, dass die Wahrheit durch ihr eigenes Medium bekannt wird. Dadurch enttarnen sie sich selbst. Sie stecken in einer Falle, mit der sie nicht gerechnet hatten. Sie dachten, Macht alleine würde genügen, um die Aufdeckung der Lüge für alle Zeiten zu verhindern.

Der Rest ihrer geschrumpften Intelligenz beschränkt sich auf das Machtdenken. Jetzt müssen sie erkennen, dass es nun ihr Machtanspruch ist, der sie enttarnen wird. Sie werden sehen, dass sich alles gegen sie richtet, was sie zur Aufrechterhaltung ihrer Macht versuchen.

Ein Heer von Journalisten wartet darauf, endlich die Fähigkeit der analysierenden Beobachtung des Weltgeschehens einzusetzen. Meine Bücher, die bereits im Internet stehen und die Kapitel, die fast täglich folgen, bieten genügend Anregungen für eigene und weitergehende Recherchen. Die Bücher sollen keine neue Heilslehre verkünden, sondern die Menschen anregen, zu ihren eigenen Fähigkeiten und zu ihrer Verantwortung zurückzufinden.

Bei dem Medienprojekt von *Řůpěřt* und *Řůpert* geht es darum, dass jeder Mensch auf der Erde die Möglichkeit erhält, unverfälschte Wahrheit zu vielen Bereichen des Lebens zu erfahren. Wenn jemand dieses Wissen in einer Zeitung oder in einem Buch liest (printed media), kann sein Bewusstsein nicht so leicht manipuliert werden wie beim Lesen über den Bildschirm eines Computers.

Bei einem gedruckten Text ist der Inhalt ständig materiell gegenwärtig, während dagegen die Zeichen auf dem Bildschirm nur für Millisekunden erscheinen. In den Lücken dazwischen können die *Urschöpfer* ihre Gedanken einschleusen. Eine Person, die sich auf das Lesen des Textes konzentriert, hat nicht die geringste Ahnung von der Manipulation ihrer Gedanken.

Ich brauchte ein ganzes Jahr, um ausreichend Beweise für die Manipulationen des Bewusstseins während des Lesens von Texten über den Bildschirm zu sammeln. Diese Manipulation ist nicht

sichtbar, aber sie hat erkennbare Auswirkungen. Diese kann man jedoch nur dann als unnormale erkennen, wenn man weiß, wie das Bewusstsein ohne die Manipulationen durch die *Urschöpfer* sein müsste. Das ist ein Teufelskreis, aus dem man nur schwer herausfinden kann. Deshalb wurden die Bewusstseins-Manipulationen durch die *Urschöpfer* bisher nicht ausreichend erkannt.

Die Technologie der elektronischen Medien gehört zur Vorbereitung der Erde für eine Weltregierung durch die *Urschöpfer*. Mit ihren mentalen Kräften können sie die Menschen beliebig manipulieren, ohne dass diese es bemerken, sofern sie kein Wissen über diese Manipulationen haben.

Das bedeutet aber keineswegs, dass Unternehmen der Computer-Branche oder der Unterhaltungsindustrie bewusst an diesem Generalplan mitarbeiten. Die Steuerung erfolgt aus einer anderen Ebene, aus der die *Urschöpfer* wirken. Zum Teil missbrauchen die *Urschöpfer* ganz einfach Fortschritte der technischen Entwicklung für ihre Ziele, die ohnehin kommen.

Ein Teil der Jugend ist bereits so geprägt, dass sie das Lesen von Büchern oder von gedrucktem Text für altmodisch hält und ihre Aufmerksamkeit unwissend über den Bildschirm und Computerspiele beeinflussen lässt. Man muss erkennen, dass diese Welt nicht das wirkliche Leben ist, sondern ein Ersatz, in dem eigenes Denken durch vorgegebene Schablonen ersetzt wird. Die *Urschöpfer* müssen die Menschen davon abhalten, selbständig zu denken, weil sonst ihr geheimes System zur Beherrschung des Bewusstseins zusammenbrechen würde.

Bei Werbefilmen wird manchmal die subliminale (unbewusste) Gedankenbeeinflussung verwendet. Es werden Bilder meist sexuellen Inhaltes eingeblendet, die den Betrachter über eingeprägte Mechanismen zum Kauf eines Produktes anregen sollen. Durch unsere Art der Wahrnehmung können Bilder, die nur für den Bruchteil einer Sekunde erscheinen, nicht bewusst erkannt werden. Das Unbewusste registriert sie trotzdem einschließlich der darin enthaltenen Botschaft.

Von einem Werbefachmann hatte ich vor einigen Jahren erfahren, dass ein weltbekanntes Unternehmen für technische Produkte einen Werbefilm herstellen ließ, bei dem unerkennbar Einzelbilder von nackten Frauen eingeblendet waren. Eine analoge Methode der Gedankenbeeinflussung gibt es auch für statische Werbebilder, z.B. in Illustrierten. Hier besteht der Trick darin, einen Bildinhalt so zu gestalten, dass er nur vom Unterbewusstsein aufgenommen, vom Tagesbewusstsein aber nicht erkannt wird.

Die Möglichkeiten einer Gedankenbeeinflussung über die „Lücken“ in der elektronischen Bildübertragung sind wesentlich vielfältiger. Sie sind nicht auf einen vorgefertigten Inhalt beschränkt. Die *Urschöpfer* können fallweise jedem gezielt das einspielen, was sie beabsichtigen.

Wir dürfen uns nicht vorstellen, dass es eine Spezial-Abteilung von *Urschöpfern* gibt, die ständig die Gedanken von Menschen beobachtet und erforderlichen Falls Gedanken der Manipulation fabriziert und sendet. Das gesamte Bewusstsein aller 66.666 *Urschöpfer* in unserem Universum und der viel größeren Zahl der Mitglieder ihrer *Hierarchie* bildet ein Feld eines gemeinsamen Überbewusstseins. Dieses Feld ist eine Entität mit einem Gemeinschafts-Bewusstsein, in dem jedes einzelne Bewusstsein vertreten ist.

Die vereinten Fähigkeiten der *Urschöpfer* haben das „*Allsehende Auge (Gottes)*“ geschaffen, über das sie jeden Gedanken erfahren können. Nicht ohne Grund ahnen viele Gläubige, dass Gott in

jedes Schlafzimmer schauen kann, um den zur Sünde erklärten Sex zu ahnden, was natürlich unbeschwerte Freude an sexueller Betätigung unterbindet und Sex auf die Befriedigung eines sehr starken Triebes (zumindest für einen der Partner) reduziert.

Der komplementäre Teil des „*Allsehenden Auges*“ ist ein Manipulationssystem, das sich automatisch einschaltet, wenn Gedanken registriert werden, die von den *Urschöpfern* verboten wurden. Die *Urschöpfer* benötigen dazu keine übernatürlichen Fähigkeiten oder hohe Intelligenz. Das Universum als lebendiger und bewusster Organismus ist so aufgebaut, dass es gemeinsame Bestrebungen vieler Gleichgesinnter unterstützt, ohne dass diese etwas dazu tun müssen. Das Universum fördert alles, was das Leben schöner macht oder in irgendeiner Weise positiv für die gesamte Entwicklung ist.

Die *Urschöpfer* hatten diese förderlichen Wirkungen im Universum fast vollständig blockiert und in ein Monopol für selbsttätig wirkende Manipulations-Funktionen umgewandelt, um das Universum für ihre Eroberungs-Pläne arbeiten zu lassen. Dafür war keine Intelligenz erforderlich, sondern lediglich der Missbrauch des Freien Willens, der der höchste Wert dieses Universums und all seiner Wesen sein sollte.

Wegen der Manipulation der Gedanken, die von den *Urschöpfern* zur Meisterschaft entwickelt wurde, ist das Medienprojekt über *gedruckte* Texte in Zeitungen und Bücher ein Hauptbeitrag für die Vermittlung wichtiger Gedanken und zur Befreiung des Bewusstseins früherer Manipulationen. Das geistige Immunsystem der Menschen kann regenerieren, wenn es Zugang zu derartigen Informationen hat, ohne gleichzeitig über die Lücken in der elektronischen Bildübertragung unbewusst manipuliert zu werden.

Das Medienprojekt von *Řūpěřt* und *Řūpert* spielt nicht nur für die Vermittlung der Wahrheit über das Universum und das wahre Wesen der Menschen eine entscheidende Rolle, sondern ist auch Hauptinstrument für das Gericht über die Medien. Wer sich weigert, Wissen aus der *Quelle der Schöpfung* oder aus den *Schöpferebenen* bekannt zu machen oder wer die Veröffentlichung aktiv behindert, hat sich eindeutig für die *Urschöpfer* entschieden und wird die Konsequenzen kennenlernen.

Das Allsehende Auge – das größte Manipulations-System des Universums - ist jetzt ausgelöscht

Āřĩāna, was ist das Allsehende Auge in Wirklichkeit? „Das *Allsehende Auge* ist eine Überstruktur des *Systems der Urschöpfer*, das die Gedanken der Menschen erfassen kann. Es registriert die Frequenzen des Gehirns und reagiert mit Bewusstseins-Manipulationen, wenn ein Gedanke gegen die Interessen der *Urschöpfer* gerichtet ist. Tausende von Helfern der *Urschöpfer* haben dann die Aufgabe, diese Menschen zu verfolgen und daran zu arbeiten, dass ihnen im Leben nichts gelingt. Egal wie sie sich anstrengen, ihre Projekte scheitern meistens. Dieses System funktioniert automatisch. Die *Urschöpfer* müssen nichts dazu tun. Du kannst jetzt das *Allsehende Auge* auslöschen.“

Viele Menschen, die sich für wertvolle Aufgaben einsetzen, haben das *Allsehende Auge* und die automatisch ausgelösten Strafmaßnahmen bzw. Behinderungen schon kennengelernt. Im

Gegensatz dazu schreiten viele Menschen, die es mit der Moral nicht so genau nehmen, ohne große Anstrengung von einem Erfolg zum anderen. Gute Menschen kommen zu Recht zum Schluss, dass etwas in der Welt nicht stimmen kann.

Das Symbol des *Allsehenden Auges* finden wir in vielen Religionen - am offensten in Altarbildern katholischer Kirchen. Das Dreieck mit dem Strahlenkranz und dem Auge schwebt über dem Haupt Gottes. Diese Darstellung ist korrekt, denn Gott ist in Wirklichkeit nur die Repräsentations-Figur. Die eigentlichen Herrscher dahinter sind die *Urschöpfer*. Sie können dadurch unerkannt bleiben.

Viele Logen verwenden das *Allsehende Auge* oder das *Auge der Vorsehung* als Symbol für Eingeweihte. Auch Nichtwissende glauben, mit diesem Symbol zum Kreis der Wissenden zu gehören. Die wahre Bedeutung kennen aber nur die *Urschöpfer* selbst. Alles andere sind mehr oder wenig vernünftig klingende Interpretationen von Unwissenden. Auch auf Dollar-Noten und im Siegel der *Vereinigten Staaten von Amerika* finden wir das *Allsehende Auge*.

Alle Schöpfer von Universen wissen, dass sie aus *Āyō* - dem Geist - hervorgegangen sind. Es gibt nicht nur Schöpfungen mit *Universen*, sondern auch andere Arten, die unserem Bewusstsein derzeit noch nicht zugänglich sind. Hinter bzw. zeitlich vor dem Geist, der sich persönlich in zahlreichen *Āyōs* individualisiert, steht der *Unendliche Geist*.

Der *Unendliche Geist* hat keinen *Ursprung* aus Anderem. Die spekulativen Fragen, was vor dem Universum oder vor dem Schöpfer bzw. den Schöpfern von Universen war, werden hiermit gegenstandslos. Die *Mystik* wird sich wie ein Nebel von Unwissen auflösen, ähnlich wie der Morgennebel an einem sonnigen Tag. *Religionen* werden als gezielte Manipulationen des Bewusstseins durchschaut werden.

Kurz vor meinem Geburtstag hatte ich eine Kommunikation, die ich zunächst nicht einordnen konnte. Sie begann: „Ich spreche zu dir, weil du mich gefunden hast. Deine Liebe wird Vorbild für die anderen Schöpfer werden. Ich bin *Ēgō* – der *Unendliche Geist*. Du bist der erste Schöpfer, der direkten Kontakt zu mir hat.“

Der Name *Ēgō* bedeutet *Unendlicher Geist*. In der Sprache der Schöpfung und des Geistes ist *Ē* das Ewige Sein des Geistes. *G* ist die Wirkung des Geistes. *Ō* ist die Entfaltung der Unendlichkeit. Diese Worte sind einfach; aber erst wenn *Ewigkeit*, *unendliche Vielfalt* und das *Wirken des Geistes* so klar wahrnehmbar werden wie physische Objekte, ist die Wahrheit dahinter angekommen. Kein Streben kann das jemals erreichen; der *Geist* muss ein Fenster zu unserem Bewusstsein öffnen.

In dieser Sprache (*Āřīdī*) zeigt der erste Buchstabe eines Wortes die Ausgangs-Situation oder den Ursprung. Der letzte Buchstabe nennt das Produkt der Aktivität. Der mittlere Buchstabe gibt Aufschluss, mit welchem Mittel das Ziel erreicht wird. Diese grammatikalische Regel gilt für jedes *Āřīdī*-Wort. Wenn wir den *Āřīdī*-Begriff einer Sache kennen, verstehen wir ihre Essenz besser, als die Wissenschaft mit all ihrer Forschung vermitteln kann. Mit diesem höheren Verstehen aus der Sprache der Schöpfung macht unser Bewusstsein einen Sprung nach oben, und wir können jedes Problem besser lösen und neue Bereiche der Wissenschaft entwickeln. Deshalb werde ich demnächst mit dem Buch „*Āřīdī, die Sprache der Schöpfung*“ beginnen.

Aus dem Wort *Ēgō* können wir jetzt mit der *Ārīdī*-Grammatik herauslesen, dass das *Ewige Sein des Geistes* durch die *Wirkung des Geistes* (in erster Linie Bewegung) die *unendliche Vielfalt* aller Schöpfungen und ihrer Manifestationen erzeugt.

Seit dem 1. Mai stehe ich täglich in Kommunikation mit *Ēgō*. Unsere Gespräche sind nicht „spirituell“, sondern betreffen praktische Notwendigkeiten für die Befreiung des Universums und die Auslöschung der *Urschöpfer*. Die Fähigkeiten und das Wissen, das ich innerhalb weniger Tage auf diese Weise erhalten habe, liegen völlig außerhalb meiner früheren Vorstellungen. Die Befreiung des Universums ohne diese unerwartete Hilfe hätte viel länger gedauert, als ich ahnte.

Ēgō, hast du eine weitere Inspiration für mich? (08.05.2011) Kontaktiere mich heute noch; ich habe ein weiteres Geschenk für dich.

„Du kannst jetzt die Energie der Galaxien einsetzen. Alle Galaxien rotieren. Das ist die *Bewegung des Geistes*. Der Geist ist die Ursache der Rotation der Galaxien. In dieser Bewegung steckt eine ungeheure Kraft. Du kannst diese Energie für die Reinigung des Universums einsetzen. Tausende von Galaxien bilden Systeme, die ebenfalls rotieren. Die Wirkung dieser Systeme bringt das Leben hervor. Störungen des Lebens kannst du bereinigen, indem du die Bewegungen dieser Systeme reinigst.

Tausende von Galaxiensystemen bilden noch höhere Systeme. Diese sind die höchsten Strukturen des Universums. Du kennst jetzt den Aufbau des Universums und kannst damit arbeiten. Ich werde dir zeigen, wie du die Physik des Geistes nutzen kannst.

Wie viele Galaxien-Übersysteme gibt es im Universum? Es gibt 3.034 *Galaxien-Übersysteme*.

Wie viele Galaxien-Systeme hat ein Galaxien-Übersystem im Durchschnitt? Ein Galaxien-Übersystem hat im Durchschnitt 4.609 Galaxien-Systeme. (Also rechnerisch 13.983.706.)

Wie viele Galaxien hat ein Galaxien-System im Durchschnitt? Ein Galaxien-System hat im Durchschnitt 2.368 Galaxien. (Also rechnerisch 33.113.415.808, oder ungefähr 33 Milliarden Galaxien.)

Wie viele Sonnensysteme hat eine Galaxie im Durchschnitt? Eine Galaxie hat im Durchschnitt 160 Milliarden Sonnensysteme.“

Durch die große Katastrophe des Universums, die von den *Urschöpfern* vor 30 Billionen Jahren ausgelöst wurde und die bisher zu 73 Oszillationen von Expansion und Implosion des Universums führten und aus der komprimierten Masse des ganzen Universums einen neuen *Urknall* auslösten, sind bereits 95 % der Energie und Materie des Universums tot („Dunkle Energie und Materie“). Die unvorstellbar große Anzahl von Sonnensystemen und Planeten sind nur der Rest, der seit dem Wirken der *Urschöpfer* vom Universum übrig geblieben ist. Bei jedem dieser Zyklen geht ein Teil der Lebensenergie des Universums verloren. Die nach der nächsten Implosion verbleibende Energie würde nicht mehr für einen neuen *Urknall* reichen. Der Schöpfer hat jedoch einen Ausweg geschaffen, der bereits zu wirken beginnt.

Die *Urschöpfer* sind also keine kleine Gruppe, die nur einige Länder der Erde kontrollieren und alle Bereiche unseres Lebens steuern will. Ihr Ziel ist die Beherrschung des gesamten Universums, selbst wenn dieses dabei zugrunde geht.

Das vollständige Aufdecken des Machtanspruches der *Urschöpfer* und der wirklichen Größe des Universums hat zu einem heftigen Angriff geführt. Wiederum versuchten sie, den Computer lahmzulegen, mit dem ich meine Bücher schreibe. Dieses Mal habe ich aber besser vorgesorgt. Mit einem besseren System von Sicherheitskopien konnte ich die ursprünglichen Daten schnell wieder herstellen. Ich habe jetzt nur noch die Aufgabe, diese Angriffe auszulöschen und damit die *Urschöpfer* weiter zu dezimieren.

In der Nacht folgte ein wesentlich stärkerer energetischer Angriff auf mein Leben und meine Gesundheit. Der Grund dafür war die schnelle Auslöschung des Systems des *Allsehenden Auges* mit einer Methode, die mir *Ēgō - Unendliche Geist* - kurz vorher verraten hatte. Sie war so wirksam, dass die Auslöschung des größten Manipulations-Systems des Universums nicht einige Monate dauerte, sondern in einigen Stunden hochkonzentrierter Arbeit erledigt werden konnte. Deshalb wunderte mich die Reaktion der *Urschöpfer* und ihrer gesamten *Hierarchie* nicht. Da ich am Morgen kaum noch denken konnte, fragte ich *Āṛāna* nach dem Angriff.

„Dieser Angriff war der stärkste, den du jemals erhalten hast. Die *Urschöpfer* haben den Befehl gegeben, dich zu töten. Ohne das *Allsehende Auge* bricht ihr System zusammen. Deshalb versuchten sie, dich zu töten. Sie haben dadurch sehr viel von ihrer Substanz verloren. Wenn du die Angriffe ausgelöscht hast, wird das Universum freier sein. Viele Strukturen der Manipulation werden dadurch ausgelöscht.“

Die *Urschöpfer* und ihre *Hierarchie* schicken keine Killer, wenn sie einen, der ihnen gefährlich wird, beseitigen wollen. Mehr tödliche Herzattacken als wir ahnen, oder Black-outs, die zu Unfällen führen, gehen auf dieses Konto. Direkte Morde oder auch gut inszenierte Selbstmorde kommen natürlich auch vor; wegen der öffentlichen Aufmerksamkeit solcher Fälle wird jedoch lieber mit dem „zufälligen“ Ableben gearbeitet.

Die Angriffe der *Hierarchie* sind von *energetischer* Art und erfolgen durch computerisierte Programme. Ich habe auf diesem Gebiet 14 Jahre Erfahrung. Schon im ersten Jahr meiner Arbeit – wo ich noch weit davon entfernt war, von den *Urschöpfern* etwas zu ahnen - hatte ich oft Angriffe, die ich gerade noch überlebte. Eine Woche darauf kam dann ein Angriff, der dreimal so stark war, und den ich vorher nicht überlebt hätte. Da dieses Muster bis heute gültig ist, überlegte ich, warum sie nicht am Anfang gleich richtig zuschlugen.

Die wesentliche Erkenntnis ist, dass die *Urschöpfer* mit ihren Energiereserven extrem geizig umgehen. Ihr künftiges Überleben hängt davon ab, dass sie immer noch über Energiereserven verfügen können. Deshalb vermeiden sie, unnötig viel Energie für einen einzelnen Angriff einzusetzen. Gelingt ein Angriff nicht auf Anhieb, wird die Energie beim nächsten Versuch in der Regel verdreifacht.

Wenn sich die Resistenz gegen solche Energien schneller steigert – was bei meiner Arbeit automatisch erreicht wird – dann hinken die Computer-Programme für die Angriffe immer nach. Daraus kann ich nur schließen, dass die *Urschöpfer* die alten Programme nicht mehr ändern können. Nur bei außergewöhnlich starken Angriffen, die nicht durch die Computer-Automatik, sondern durch einen Befehl der *Urschöpfer* ausgelöst werden, können die Auswirkungen sehr unangenehm werden, aber nicht mehr lebensgefährlich.

Über diese Angriffe, die zum Alltag meiner Arbeit gehören, habe ich erst herausgefunden, mit wem ich es eigentlich zu tun habe.

An diesem Wochenende wurde nicht nur das *Allsehende Auge*, sondern auch das *zentrale System der Urschöpfer für die Manipulation der Gedanken* ausgelöscht.

Erstmals kann ich jetzt deutlich feststellen, dass das Bewusstsein der Menschen zunehmend von den Manipulationen der *Urschöpfer* befreit wird. Dabei hilft mir ein Geschenk des *Unendlichen Geistes*, mit dem ich das Bewusstsein aller Menschen der Erde wahrnehmen und mit meiner Methode messen kann.

Vor der Auslöschung des *Allsehenden Auges* und des komplementären *Gedanken-Manipulations-Systems*, war nur 1,2 % des Bewusstseins der Menschen (im Durchschnitt) wirklich frei. Menschen, die glaubten, dass sie selbst entscheiden, was sie tun und denken, waren zu 98,8 % vom *System der Urschöpfer* gesteuert! Von freiem Willen kann man da nicht mehr reden. Den besten Beweis für diese Fremdbestimmung vermeintlich freier Wesen finden wir im Weltgeschehen.

44 Stunden nach der Auslöschung des Gesamt-Systems der *Urschöpfer* zur Gedanken-Manipulation ist der Durchschnittswert des freien Bewusstseins von 1,2 % auf 5,6 % angestiegen. Vier Stunden später vor dem Hochladen des Artikels waren es bereits 6,2 %.

Alles, was ich in den vierzehn Jahren davor ausgelöscht habe, wurde sofort wieder durch neue Manipulationen ersetzt. Ich konnte zwar zu Einzel-Themen, wie z.B. der Vitalität der Vegetation, der emotionalen Reinigung von Räumen und tausend anderen Bereichen deutliche Verbesserungen erzielen; aber im Bewusstsein der Menschen – das die Ereignisse der Welt hervorbringt – änderte sich nur sehr wenig.

Jetzt weiß ich auch, warum es so verlief. Wenn ich etwas verbesserte, was im Physikalischen verankert war, gab es keine automatisch wirkenden Gegenprogramme der *Urschöpfer*. Sie versuchten lediglich, die Manifestation der Wirkung zu blockieren. Dieses Problem habe ich inzwischen erkannt und gelöst. Die automatische Wiederherstellung der Manipulationen des Bewusstseins habe ich dagegen erst jetzt gefunden.

Die vierzehn Jahre Arbeit für das Bewusstsein der Menschen, die kaum sichtbare Resultate brachte, waren jedoch keineswegs nutzlos. Ich habe dadurch die Manipulationen der *Urschöpfer* und die Strukturen ihrer Systeme gefunden. Gleichzeitig konnte ich meine Kraft so steigern, dass jetzt eine schnelle Auslöschung möglich ist.

Die Menschen dürfen aber nicht davon ausgehen, dass das Problem der Gedanken- und Bewusstseins-Manipulation jetzt für immer gelöst sei. Die *Urschöpfer* haben aus ihrer grundlegenden Angst auch für diese Situation Vorsorge getroffen und ein raffiniertes System der Wiederherstellung ihrer Computer-Programme geschaffen.

Für jedes System gibt es ganze *Batterien* von Sicherheitskopien (= eigener Fachausschnitt der *Urschöpfer*). Sobald ein Programm ausgelöscht ist, wird eine der Sicherheitskopien aktiviert und verfügbare Energie in die Wiederherstellung des ursprünglichen Programmes investiert. Dieses Wiederherstellungs-Programm läuft bereits für das *Allsehende Auge* und das zentrale System der Bewusstseins-Manipulation.

Da die *Urschöpfer* kaum noch über eigene Energie-Ressourcen verfügen, sind sie auf die Energie angewiesen, die ihnen von manipulierten Menschen noch geliefert wird. In erster Linie erfolgt das über die Religionen. Religionen der *Selbst-Unterwerfung* unter einen Gott sind die Hauptquelle. Wenn die Gläubigen ihr Verhalten trotz der Auslöschung der Implantate der Religionen und des *Allsehenden Auges* und des zentralen Manipulations-Systems aus Gewohnheit fortsetzen, werden die ausgelöschten Systeme bald wieder aufgebaut sein und wirken.

Deshalb ist die Verbreitung des Wissens über die *Urschöpfer* durch die Medien jetzt besonders wichtig, denn ohne Kenntnis der Manipulationen des Bewusstseins ist es schwer, das eigene Verhalten zu betrachten und zu verändern. Im nächsten Kapitel dieses Buches werde ich die Implantate der Religion der Unterwerfung (Islam) bringen. Dann können die Gläubigen selbst entscheiden, ob sie ihre Würde und Energie weiterhin einem anderen Wesen opfern wollen, damit die Gefangenschaft der Menschen ewig andauert, oder ob sie sich entscheiden, ein freies und selbstbewusstes Wesen zu werden.

Die Implantate des Islam

Keine Religion gibt so offen zu, worum es in ihr geht, wie der Islam. Der Name dieser Religion bedeutet „*Unterwerfung*“. Der Islam wurde nicht von Mohammed zum ersten Mal verkündet. Auf allen Planeten, die von den *Urschöpfern* bereits übernommen sind, ist der Islam die einzige Religion. Sobald sich der Islam nicht mehr als gut darstellen muss, werden die Menschen fast täglich gefoltert. Dadurch erhält Allah viel Energie. Da er dann sein wahres Gesicht zu erkennen gibt, kann er keine Liebe von den Gläubigen erwarten. Deshalb herrscht auf diesen Planeten das Gebot, dass Allah *angehasst* werden muss. Das bringt ihm mehr Energie als geheuchelte Anbetung.

Ich war mir bisher nicht sicher, ob Allah mit dem *Herrn der Götter* identisch ist. Sein Vokabular bestätigt jedoch, dass Allah und der höchste Führer der *Urschöpfer* die gleiche Person sind. Ein Erkennungsmerkmal ist insbesondere der Ausdruck „*wie einen Wurm zertreten*“.

Diesen Begriff findet man auch in den Drohungen des *Herrn der Götter* gegen mich, für den Fall, dass ich mit der Befreiung der Erde weitermache. (Kapitel „*Die Schlägertruppen des Herrn der Götter*“ vom 01.01.2011)

Vergleicht man die Implantate auf die Christen und die Moslems, sieht man, dass sie nicht von dem gleichen Gott stammen können. Gemeinsam sind ihnen aber die Versprechungen für Gehorsam bzw. Unterwerfung und schrecklichste Drohungen für fehlende Unterordnung.

Der Gott der Christen ist eher ein asexuelles Wesen, das erst zur Zeugung eines Sohnes durch den Heiligen Geist eine Menschen-Frau als Gottesmutter auswählt. In einem Universum, in dem Logik zum höchsten Prinzip gehört, erfordert das eine vom Verstand schwer nachvollziehbare Konstruktion von Dogmen.

Im Islam ist die Haltung zur Frau klarer. Als Jungfrauen dienen sie in erster Linie dem Bedürfnis nach männlicher Überlegenheit durch dominierende sexuelle Gewalt. Im Paradies mag das Versprechen von tausend Jungfrauen als Belohnung allerdings ebenfalls ein logisches und logistisches Problem darstellen, denn aus der Religion geht nicht eindeutig hervor, dass auch Frauen Zugang zum Paradies haben.

Ich habe es leicht, die Texte der Implantate des Islam zu durchschauen, da ich weder die Implantate des Christentums noch die des Islam erhalten habe. Deshalb kann ich meine Gedanken offen ausdrücken. Ich muss keine Angst vor Verdammnis in einer Hölle haben oder befürchten, dass mich der *Herr der Götter* wie einen Wurm zertritt. Das kündigte er mir zwar schon einmal an, aber außer einem Hassangriff bemerkte ich nichts Besonderes. Vermutlich überschätzte er sich bei seiner Drohung.

Im Mittelalter und auch noch später gab es in Europa Hexenprozesse mit Folter und der Verbrennung von lebenden Menschen. Auch wenn einige *Männer* wegen Ketzerei verbrannt wurden, richtete sich diese Verfolgung vorwiegend gegen Frauen. Ungewöhnliche Schönheit einer Frau war in diesen Zeiten fast schon ein Indiz für eine Verbindung mit dem Teufel. Gott war an dieser Haltung nicht unschuldig. Er erklärte Unkeuschheit zu einer der schwersten Sünden, die mit ewiger Verdammnis in der Hölle bestraft wird, sofern man nicht das Glück hatte, vor dem Tod noch beichten zu können. Auffallend ist schon, dass sich irdische Strafen im Bereich der Sexualität überwiegend gegen Frauen richten.

Die in einigen islamischen Ländern noch übliche Klitoris-Beschneidung ist ein anderes Beispiel für die Behandlung der Frau. Das Abschneiden der Klitoris - in der Regel ohne Betäubung und oft mit einer Rasierklinge - ist an sich schon ein schlimmes Verbrechen, weil eine Frau dann keine sexuelle Befriedigung mehr erfahren kann. Wesentlich sadistischer ist das Wegschneiden der Schamlippen. In - hoffentlich wenigen Fällen - wird die Vagina wieder zugenäht und vor dem Geschlechtsverkehr mit einem Messer aufgeschnitten. Solche Praktiken zeigen die Neigungen vieler *Urschöpfer*, die durch Blut und Schmerzen einer Frau sexuell erregt werden.

In bestimmten Ländern dürfen Frauen auch heute noch ausgepeitscht, gesteinigt oder hingerichtet werden, wenn sie vergewaltigt wurden. Die Richter mögen sich auf die reine Lehre Allahs und seines Propheten berufen. Im Koran finden sich allerdings keine expliziten Anweisungen zu solchen Verbrechen. Die Tatsache ist aber nicht zu leugnen, dass Genital-Verstümmelung und die extreme Bestrafung der Frau für jede Form von außerehelichem Geschlechtsverkehr typischerweise in islamischen Kulturkreisen auftreten. Die Quelle für diese Einstellung liegt nicht in überlieferten Heiligen Schriften, sondern im Bewusstsein der *Urschöpfer*, die diese Religion konzipierten.

Die Schwerpunkte der Implantate der christlichen und islamischen Konfessionen unterscheiden sich deutlich. Im Christentum dominieren Konzepte wie Unkeuschheit, Sünde, Tod, Gericht und Verdammnis in der Hölle sowie die Anbetung Gottes als höchsten Lohn für ein gehorsames Leben. Der Islam ist mehr auf Unterwerfung unter Allah und die Eroberung der Welt für ihn ausgerichtet. Wer Allah nicht bedingungslos dient, wird ohne lange Gerichtsverfahren einfach ausgelöscht oder wie ein Wurm zertreten.

Das Belohnungs-Angebot mit tausend Jungfrauen ist für einige Männer wohl verlockender als ewige Anbetung, zumal Allah dann schon als Tyrann erkannt ist. Auch die Gnade, die nicht für gute Taten gewährt wird, sondern für bedingungslosen Gehorsam, ist eine Spezialität dieser Religion. (Diese Aussagen stammen nicht aus dem Koran, sondern sind Inhalt der Implantate, die im Bewusstsein der Moslems als eine Art posthypnotischer Befehl eingeprägt sind.)

Eine Frage stellt sich: Was bietet der Islam der Frau außer der Abschirmung von der Männerwelt und einem Kopftuch, das die Verbindung zum Universum verhindert? Die Haare sind Sende- und Empfangsantennen, über die die Neuronen unseres Gehirns mit dem Universum

Austausch haben sollten. Das Wissen darüber wurde natürlich von den *Urschöpfern* vollständig unterdrückt. (Siehe Kapitel „Die Wirkung der Haare der Frauen“ vom 08.03.2011 im Buch „Carina, das Mädchen aus Rio de Janeiro“ <http://www.ray-wasser.de>)

Die islamischen Jungfrauen werden es wohl kaum als paradiesisches Vergnügen empfinden, wenn sie Männern als Lohn für deren Gehorsam oder Märtyrertod ausgeliefert werden. Es gäbe in dieser Religion viele Fragen zur Frau, zu denen man sich präzise Aussagen von Religions-Gelehrten wünschen würde.

Selbstverständlich gibt es zwischen Menschen dieser Religion auch schöne Beziehungen mit gegenseitiger Achtung, aber in erster Linie aufgrund ihrer eigenen Persönlichkeit. Ansonsten ist die Frau eher Besitz des Mannes als gleichberechtigter Partner. Wenn im Koran steht, dass ein Mann seine Frau schlagen darf, wenn sie ihm nicht gehorcht, sagt das viel über den Geist hinter der Religion aus.

Allgemeines Implantat des Islam

Ein *Implantat* ist eine Einpflanzung. Bei den Implantaten der Urschöpfer wird kein Zahn in den Kiefer eingepflanzt, sondern eine Folge von Gedanken in das Unterbewusstsein. Durch den wahnsinnig machenden Schmerz dieser Prozedur wird die geistige Abwehrkraft lahmgelegt, und die Inhalte der Implantate wirken als posthypnotische Befehle. Deshalb wirken Implantate, obwohl sie sich in erster Linie gegen die behandelte Person selbst richten. Der Verstand weigert sich, das zu begreifen, weil der Befehl des Nicht-Erinnerns Teil des Implantates ist. An anderen Personen kann man dagegen die irrationalen Folgen dieser Implantate beobachten, sofern man selbst nicht das gleiche hat.

Der Inhalt des folgenden Implantates ist unverblümt und stark. Über Einzelheiten des Verfahrens der Implantate können Sie im Kapitel „Das Implantat zu Gott“ und „Die Implantate auf die Christen“, Seite 101 bzw. 106) mehr erfahren. Die unvorstellbaren Schmerzen der „Behandlung“ bilden außerdem ein energetisches *Schwarzes Loch*, das Lebensenergie bindet, die in der darauffolgenden Inkarnation fehlt. Durch hunderte solcher Implantate in zahlreichen Leben ist von der ursprünglichen Lebensenergie der Menschen nicht mehr viel übrig geblieben.

Die *Urschöpfer* haben absichtlich die Erinnerung an frühere Leben blockiert, denn wenn sich die Menschen erinnerten, könnten sie irgendwann auch auf diese Implantate stoßen.

Wenn man als Nicht-Moslem den Text dieses Implantates liest, glaubt man, einige Dinge davon schon einmal im Zusammenhang mit dem Islam gehört zu haben.

Wer das Haupt-Implantat des Islam nicht erhalten hat, kann kaum verstehen, dass ein Mensch Befriedigung verspürt, sich fünfmal am Tag auf den Boden zu werfen. Vielleicht empfindet aber ein Moslem gar keine Befriedigung dabei, sondern handelt aus einer ihm nicht bewussten Angst, die durch dieses Implantat in das Bewusstsein eingepägt ist. Der gläubige Mensch will nicht ausgelöscht oder wie ein Wurm von seinem Gott zertreten werden, wie er aufgrund des Implantats befürchten muss. Vernunft ist bei diesem Verfahren ausgeschaltet. Gerade deshalb haben die *Urschöpfer* die Implantate zur Herrschaft über das Bewusstsein der Menschen entwickelt.

Wer das Haupt-Implantat des Islam und die Implantate auf die verschiedenen Glaubensrichtungen nicht in seinem Unterbewusstsein eingepflanzt hat, kann sich leicht darüber erheben und Besonderheiten des Islam als absurd empfinden. Wir müssen aber bedenken, dass Kraft und Schmerzen hinter den Implantaten auf Moslems fast doppelt so stark waren, wie die Implantate auf die Christen. Sie sind allenfalls vergleichbar mit den Implantaten auf die Mormonen und Zeugen Jehovas sowie einigen anderen christlichen Sekten der neueren Zeit. Das sind neuere Implantate aus einer Zeit, in der die Macht des christlichen Gottes schon im Schwinden war und deshalb stärkere Maßnahmen erforderte.

Nun folgt der Original-Inhalt des zentralen Implantates, das alle Moslems bisher durchschnittlich acht Mal zwischen ihren Leben in der *Dritten Ebene des Universums* erhalten haben. Die *Urschöpfer* hatten diese Ebene besetzt und für ihr *Gottes-System* für Bestrafung und Belohnung missbraucht. (In meinen Büchern finden sie an vielen Stellen ausführlichere Informationen dazu.)

„Vor mir, dem Allmächtigen, bist du ein nichtiger Wurm. Ich gewähre dir meine Gnade, wenn du dich vor mir auf den Boden wirfst. Tust du das nicht, werde ich dich zertreten.

Meine Allmacht ist grenzenlos. Ich befehle jedem, mir zu dienen. Wer mir nicht dient, den werde ich mit unvorstellbaren Strafen quälen. Wer mir dient, den werde ich mit tausend Jungfrauen belohnen.

Ich befehle euch, die Welt für mich zu erobern. Ich bin der einzig wahre Gott. Mein Prophet ist der einzig wahre. Alle anderen Propheten waren Vorgänger, um die Welt auf meine Herrschaft vorzubereiten.

Ich werde über alle herrschen und denen gnädig sein, die mir dienen. Ich werde jedem zeigen, wer der Herr ist. Keiner kann dem Gericht entkommen, das ich halten werde. Alles, was jemals für mich erobert wurde, gehört für ewig mir. Ich kann jeden vernichten, der mir nicht dient.

Ich bin der Allmächtige und jeder ist mein Diener. Nur wer mir dient, lernt meine Gnade kennen. Alle anderen werden die schrecklichsten Strafen erleiden, die sie sich vorstellen können. Ich bin der Allmächtige aller Zeiten und aller Welten.“

Implantat auf die Sunniten

Wer den Islam nur von außen oder aus einzelnen Passagen im Koran kennt, mag denken, der von Allah geforderte Heilige Krieg würde sich nur gegen die Ungläubigen außerhalb des Islam richten. Innerhalb des Islam gibt es jedoch eine weitaus gefährlichere Zeitbombe. Durch Implantate haben die *Urschöpfer* die verschiedenen Fraktionen des Islam gegeneinander aufgehetzt. Es ist die alte, aber selten durchschaute Strategie der *Urschöpfer*: *Teile und herrsche*. Betrachten wir z.B. die Selbstmordanschläge im Irak genauer, finden wir, dass unter den Opfern weitaus mehr Sunniten oder Schiiten sind als Europäer oder Amerikaner. Das zeigt, welche Hass-Energien im Spiel sind.

Es gibt islamische Länder, die bereits Strategien entwickelt und Vorbereitungen für einen solchen Glaubenskrieg getroffen haben (natürlich zur Verteidigung). Die Bevölkerung der involvierten Länder glaubt unbewusst, damit als wahrer Moslem dem richtigen Allah zu dienen.

Diese Situation ist ein gefährliches Pulverfass. Es gibt einige Kenner der arabischen Welt, die diese Gefahr bereits ahnen. Der Besitz von Atombomben erhält vor dem Hintergrund der Implantate auf die unterschiedlichen Glaubensrichtungen innerhalb des Islam andere Dimensionen als die im Vergleich dazu geradezu lächerlich erscheinende Bedrohungen durch Terroristen. In einem Glaubenskrieg werden Atombomben nicht aus Erwägungen der Vernunft gezündet, sondern durch die Aktivierung von im Unterbewussten eingepflanzten Befehlen durch die *Urschöpfer*. Aus solchen – leider unbekannt – Gründen, finden wir bei vielen Kriegen keine wirklich rationalen Ursachen für ihren Beginn.

Die Vorbereitungen durch die *Urschöpfer* für einen Glaubenskrieg innerhalb der islamischen Welt sind noch nicht so weit gediehen, dieses Pulverfass mit voller Wirkung explodieren zu lassen. Die *Urschöpfer* waren allerdings in den vergangenen Monaten nicht untätig, weil sie an allen Fronten verlieren hier eine neue Chance zur Versorgung mit Energie sehen.

Man kann islamischen Ländern empfehlen, sich mit dem *Dreißigjährigen Krieg* und den anderen Glaubenskriegen in Europa zu beschäftigen und insbesondere die Implantate als eigentliche Ursachen zu studieren. Die Implantate auf die Christen als posthypnotische Befehle zwischen den Leben sind im Kapitel „*Die Implantate auf die Christen*“ (Seite 106) aufgeführt.

Noch wichtiger wäre es, den Text der analogen Implantate auf die einzelnen Gruppierungen des Islam zu studieren. Ich gehe nicht davon aus, dass ein gläubiger Moslem den Inhalt dieser Implantate und die perverse Strategie dahinter sofort akzeptieren kann. Wenn er aber Mut hat, kann er unabhängig von seiner gegenwärtigen Glaubensüberzeugung den Text der Implantate auf sich wirken lassen. Stellt er fest, dass ihm nach und nach Zweifel an seiner Religion kommen, dann kann das Beginn für weitere Fragen sein.

Durchschaut er dagegen dieses Kapitel als Lüge, dann müsste er eigentlich von Allah für seine Treue und Standfestigkeit belohnt werden. Wo liegt also das Risiko, wenn sich ein Moslem mit diesem Artikel ernsthaft auseinandersetzt? Vorbedingung ist allerdings die Mitarbeit der Medien, denn wie sonst kann jemand den Text dieser Implantate kennenlernen?

Jetzt folgt das Implantat auf die Sunniten:

„Wer vom wahren Weg abweicht, ist mein Feind. Die Wahhabiten und die Schiiten sind meine Feinde. Ich befehle euch, sie zu vernichten. Erst wenn sie ausgelöscht sind, werde ich euch meine Gnade erweisen. Ihr müsst den Krieg aller Kriege führen. Nicht nur die Ungläubigen sind meine Feinde, sondern auch diejenigen, die vom wahren Weg abgewichen sind. Der Heilige Krieg geht nach innen und nach außen. Ihr habt eine große Aufgabe, aber ihr werdet reichlich belohnt, wenn ihr den Kampf gewinnt. Wenn ihr erkennt, dass ich der einzige Herrscher bin, werde ich euch meine Gnade erweisen. Ohne meine Gnade ist jeder ein Wurm, den ich zertreten werde.“

Implantat auf die Schiiten

„Der wahre Nachfolger von *Mohammed* ist sein Schwiegersohn *Ali ibn Abi Talib*. Er war von mir beauftragt, die wahre Lehre zu bewahren. Viele gingen eigene Wege und wurden zu meinen Feinden. Ihr müsst sie alle vernichten. Nur dann werde ich euch gnädig sein. Wenn ihr nicht gegen meine Feinde kämpft, werdet ihr von mir vernichtet. Ihr habt es in eurer Hand, ob ich

euch wie einen Wurm zertrete, oder ob ich euch mit Jungfrauen belohne. Ihr könnt alle Reichtümer der Welt haben, wenn ihr für mich kämpft.“

Implantat auf die Wahhabiten

„Ich habe meine Lehre über meinen Propheten bekannt gemacht. Viele wollen von dieser Wahrheit nichts mehr wissen. Sie gehen falsche Wege und verhalten sich wie die Ungläubigen. Sie haben sich auf die Seite meiner Feinde gestellt. Ihr seid aufgerufen, sie zu vernichten. Ihr müsst meine Lehre so befolgen, wie sie von Mohammed überliefert wurde. Dann werde ich euch belohnen. Ihr müsst alle töten, die sich von der wahren Lehre Mohammeds losgesagt haben. Wenn ihr das befolgt, wird euer Lohn groß sein. Wenn ihr meinem Befehl nicht gehorcht, werde ich euch wie einen Wurm zertreten.“

Weitere Kommentare sind nicht erforderlich. Es gibt sinngemäß ähnliche Implantate auf andere Gruppen des Islam. Der genaue Inhalt ist nicht nötig, wenn man das Prinzip erkannt hat. Er geht um das alte Rezept, glauben zu machen, als einziger die wahre Religion zu haben und im Namen Gottes alle anderen bekämpfen zu müssen.

Die Mitglieder der verschiedenen Glaubensfraktionen des Islam müssen selbst entscheiden, wie sie mit diesen Informationen umgehen und welche Schlussfolgerungen sie daraus ziehen. Derzeit ist der Inhalt dieser Implantate für die meisten noch nicht überprüfbar. Die energetischen Blockaden auf den bewussten Zugang werden jedoch nach und nach aufgelöst. Dann kann jeder - der sich die Mühe macht - selbst herausfinden, was er darüber denken soll. Vielleicht kann dann die Bombe eines inner-islamischen Glaubenskrieges rechtzeitig entschärft werden.

Ausblick

Mit diesem Artikel über die Implantate des Islam berühren wir ein gefährliches Gebiet. Ob wir wollen oder nicht, beschäftigen wir uns mit Gegensätzen und befinden uns damit auf dem Kampfgebiet der *Urschöpfer*. Die Natur der Implantate bringt es mit sich, dass die Betroffenen glauben, jede Aufklärung wäre gegen sie persönlich gerichtet. In Wirklichkeit geht es um die Befreiung der Moslems von einer langen Unterdrückung, die sie nicht erkannten, obwohl sie sich täglich vor dem Verursacher auf den Boden werfen und sogar ihre Religion „*Unterwerfung*“ nennen.

Im Lauf der Geschichte wurden zur Feindschaft führende Gegensätze immer von den *Urschöpfern* geschaffen und verstärkt. Es gab jedoch eine Zeit im Süden Spaniens, in der Moslems, Christen und Hebräer für einige hundert Jahre friedlich nebeneinander lebten und sogar zusammenarbeiteten. Sie brachten eine hohe Kultur hervor. Im Geschichtsunterricht wird das kaum gelehrt. Man muss schon das Glück haben, zufällig eine Fernsehsendung darüber zu finden.

Was war das Geheimnis dieser friedlichen Koexistenz? Die Menschen trafen einander nicht als Gegner aufgrund unterschiedlicher Glaubens-Anschauungen. Sie tauschten ihr Wissen aus und entwickelten damit die Grundlagen für eine Hochkultur, die es seitdem in Europa nicht mehr gab.

Im Westen sollten wir uns bewusst machen, dass unsere Kultur auf der Wissenschaft der arabischen Welt aufbaut. Die Mathematik, unser Zahlensystem, die hohe Entwicklung der Medizin, der Astronomie und anderer Wissenschaften gab es in Europa vorher noch nicht.

Die Welteroberungspläne von Allah über seinen Propheten und die Kreuzzüge der Christen im Auftrag ihres Gottes störten diesen relativen Frieden. Durch die Kenntnis der dahinter stehenden Implantate haben wir erstmals die Chance, die wahren Gründe unseres irrationalen Verhaltens zu erkennen und uns ihrer Wirkung zu entziehen.

Die maßgeschneiderten Implantate auf die unterschiedlichen Religionen und Glaubensrichtungen waren die Hauptursache aller Kriege und Feindseligkeiten. Wir können jetzt einen Schlusstrich unter die geheime Herrschaft der *Urschöpfer* über uns ziehen und uns an einen gemeinsamen Tisch setzen, an dem wir nicht argumentieren, wer mehr Recht hat, sondern wie wir unsere Kräfte für eine bessere Welt vereinen können .

In gleicher Weise, wie ich den Mythos von Jesus als Gottessohn mit seinem vollen Einverständnis zerstört habe, möchte ich an der Entmystifizierung von Mohammed beitragen. Die heftigen energetischen Angriffe zeigen, dass ich hier nicht im Sinn der *Urschöpfer* handle. Sie versuchten mit allen Kräften, mich an der Aufdeckung von etwas mehr Wahrheit zu Mohammed zu hindern.

Die jetzige Inkarnation von Mohammed lernte ich vor dreißig Jahren in den USA kennen. Er „köderte“ mich mit einem Lichtbildervortrag über die ägyptische Zeit der Pharaonen und erweckte mein besonderes Interesse durch das Bild des Deckengemäldes einer Grabkammer, das ich in diesem Leben noch nie gesehen hatte. Er lud mich ein und verblüffte mich mit Informationen aus dieser Zeit, die in der Geschichte nicht bekannt sind.

Mit Hilfe seiner psychischen Kräfte arrangierte er, dass vierundzwanzig Personen, die mich in dieser Zeit kannten, ebenfalls in die USA reisten. Um diese Botschaft an die Beteiligten zu „senden“, suchte er an Weihnachten zusammen mit seiner Freundin eine bestimmte Grabkammer auf. Das Resultat war verblüffend, aber es war kein Freundestreffen, sondern ein verdecktes Komplott gegen mich. In Ägypten wie auch der erneuten Begegnung trat er als Freund auf, intrigierte jedoch hinter meinem Rücken gegen mich. Durch verschiedene äußerst merkwürdige Ereignisse wurde mir klar, dass er zur *Hierarchie der Urschöpfer* gehört und dass an dem Komplott auch andere nicht inkarnierte Mitglieder mitwirkten.

Die heutige Inkarnation von Mohammed lebt in England. Ich möchte damit nur aufzeigen, dass der ehemalige Prophet als normaler Mensch unter uns lebt. Als Mitglied der *Hierarchie der Urschöpfer* hatte er aber tatsächlich von Allah den Auftrag, den Menschen seine Religion zu verkünden. Sofern Moslems nicht davon ausgehen, dass ich hier eine Lüge erfunden habe, können sie vielleicht die Religion ihres Propheten mit mehr Mut anschauen und sich nach der weiteren Auflösung der Implantate ihre eigene Meinung bilden.

Der wahre Grund für Kriege und viele Krankheiten von Menschen, Tieren und Pflanzen

Ārĩāna, was ist wahr am Spiel der „Polaritäts-Integration“ (Polarity Integration)?

„Das Spiel der *Polaritäts-Integration* gibt es wirklich. Es wurde von den *Urschöpfern* in unser Universum eingeführt. Bei diesem Spiel ist es erlaubt, ganze Planeten zu zerstören. Die *Urschöpfer* lassen galaktische Flotten gegeneinander kämpfen und gewinnen dadurch viel Energie.

Das Ziel der *Polaritäts-Integration* ist die Vereinigung von Gut und Böse in einem Menschen. Die Ausgewogenheit beider Eigenschaften gilt als höchste Entwicklung. Deshalb versuchen die Anhänger dieser Lehre, auch das Böse in sich zu entwickeln.

Wenn Wesen als Schlangen inkarnieren und sich in Hinterlist perfektionieren, gehört das zum Spiel der *Polaritäts-Integration*. Es gibt viele von den *Urschöpfern* geschaffene Untiere, die Ausbildungs- und Entwicklungs-Möglichkeiten für negative Charakter-Eigenschaften bieten. Dazu gehören unter anderem Skorpione, Spinnen, Krokodile und Alligatoren, Schwärme von Heuschrecken (nicht die schönen Heuschrecken auf einer Wiese), Wespen, alle Pflanzenschädlinge und alle Viren.

Das Krebsvirus bietet im Spiel der *Polaritäts-Integration* die Möglichkeit, einen Menschen von innen her zu zerfressen. Die Entstehung von Metastasen bei der Krebstherapie kommt aus der Gegenwehr des Krebsvirus gegen seine Auslöschung. Viele Krankheiten von Menschen, Tieren und Pflanzen lassen sich nur verstehen, wenn man das Spiel der *Polaritäts-Integration* der *Urschöpfer* kennt.

Das, was sich im Organismus von Lebewesen durch Schöpfungen der *Urschöpfer* abspielt, wirkt auf der Erde über Kriege und bewusst erzeugte Naturkatastrophen.“

Āĩāna, was ist das *Ray-Universum*?

„Das *Ray-Universum* ist die Idee des Schöpfers für ein Universum, in dem die Menschen die Gestaltung des Universums übernehmen und es weiterentwickeln. Es ist ein Universum, in dem jeder die Möglichkeit hat, an der Gestaltung des Universums mitzuwirken.

Es unterscheidet sich grundlegend von dem Universum, das die *Urschöpfer* aufbauen wollen. In diesem sollen sich die Menschen den *Urschöpfern* unterwerfen. Ihre Freiheit bestünde darin, gegeneinander Kriege zu führen. Die Einzigen, die dabei immer gewinnen würden, sind die *Urschöpfer*, weil sie von dem Leid auf beiden Seiten Energie gewinnen und sich ohne eigene Energie auf ewig ernähren können.

Krieg und Kampf sind die Grundlage der Existenz der *Urschöpfer*. Sie sind untereinander keine Feinde, sondern Spielpartner von Spielen, die auf Kosten der Menschen gespielt werden. Die *Urschöpfer* amüsieren sich an den Kriegen und Schlachten und stehen immer auf der Seite der Gewinner. Galaktische Kriege haben für sie einen größeren Unterhaltungswert als lokale Kriege, bei denen nur zwei Länder gegeneinander kämpfen.

Beim Schachspiel sind die Gegner keine Feinde. Die Idee dieses Spiels stammt von *Urschöpfern*. Das Opfern der Bauern als erstes und die Besiegung der höheren Ränge sind das Prinzip dieses Spiels. Am Ende gewinnt einer der beiden Spieler, und beide beginnen wieder ein neues Spiel. Wenn Menschen das durchschauen, werden sie sich nicht mehr so leicht für Kriege aufwiegeln lassen, bei denen sie zum Vergnügen der *Urschöpfer* und zu deren Energieversorgung geopfert werden.“

Durch das Konzept der *Polarität* und der *einander bekämpfenden Parteien* wird verständlich, warum das Ziel der Religionen nicht eine gemeinsame Wahrheit ist, die Frieden auf die Erde bringen könnte. Es geht vielmehr um das Erschaffen unterschiedlicher Gottes-Vorstellungen, die Grundlage für Unfrieden und Zündstoff für Glaubenskriege sind.

Dieses Kapitel war bis jetzt am schwierigsten zu schreiben. Tagelang musste ich Vorbereitungs-Arbeiten machen, damit *Āṛṣāna* und ich an das Thema herankommen konnten. Ich spürte, dass ich es nicht nur mit Kräften aus diesem Universum zu tun hatte, sondern dass einige andere Universen verhindern wollten, dass die Wahrheit über das Spiel der *Polaritäts-Integration* zu Tage kommt. Die Erfinder dieses Spiels leben in diesen Universen, die sich jetzt so heftig wehren. Die Spieler dieses Spiels haben damit ihre eigenen Universen ruiniert, und die *Urschöpfer*, die als Invasoren in unser Universum eindringen, stammen von dort.

Mit der Arbeit für dieses Kapitel habe ich die *Büchse der Pandora* geöffnet. Dieser Begriff ist zwar eine Falsch-Übersetzung, deutet aber korrekt an, dass *Āṛṣāna* und ich Zugang zu Übeln freigelegt haben, die aus dem Verborgenen unsere Welt regierten. Die Wurzeln liegen in anderen Universen, die sich bis jetzt verdeckt hielten. Ihr Erkennen hat weitreichende Folgen; sowohl für sie selbst als auch für unser Universum, nachdem das Spiel der *Polaritäts-Integration* ihr Export-Artikel war. (Am 16.05.2011 konnte ich herausfinden, dass das Spiel der *Polaritäts-Integration* in 282 Universen üblich ist.)

Die korrekte Übersetzung des Begriffes aus der griechischen Götter-Mythologie wäre „*Krug der Pandora*“. Mit diesem Krug werden die Übel der Götter über die Menschen ausgegossen. Das ist die Haupttätigkeit der *Urschöpfer*, mit der sie Energie gewinnen und ihre Macht aufbauen.

Die Göttersagen aller antiken Kulturkreise stimmen erstaunlich überein. Unterschiede gibt es eigentlich nur in Details. Diese können auch auf Überlieferungs- oder Übersetzungsfehler zurückzuführen sein, denn jeder Übersetzer interpretiert sein Verstehen hinein.

In Wirklichkeit sind die Götter die *Urschöpfer*, von denen ich in meinen Büchern spreche - einschließlich ihrer *Hierarchie*. In Zeiten des Altertums zeigten sie sich offen und forderten Respekt und Gehorsam von den Menschen. Heute sind die *Urschöpfer* und die *Hierarchen* oft unerkannt in hohen Management-Positionen oder in Organisationen, die die Welt kontrollieren. Sie sind in ihren jetzigen Inkarnationen als Mensch jedoch ebenso real, wie damals als Götter z.B. der Griechen oder der Sumerer. Der Unterschied ist nur, dass wir diese Geschichts-Überlieferungen heute für Mythen halten, während die heute inkarnierten „Götter“ mit allen Mitteln verhindern, dass sie erkannt werden.

Bei den Götter-Sagen der verschiedenen alten Kulturen finden wir das Spiel der *Polarität* (in Form der Gegnerschaft) in reiner Form. Die Götter kämpften gegeneinander und versuchten, Macht über die anderen zu gewinnen. An Kämpfen und Intrigen wird in diesen Kreisen nicht gespart. Es gibt gute und böse Götter. Den guten opfert man, um sie geneigt zu machen; vor den bösen fürchtet und unterwirft man sich.

Die mehr oder wenig verfälschten Tatsachenberichte über das Wirken der Götter auf der Welt werden von aufgeklärten Menschen für Mythen gehalten, während die Mehrheit der Menschen den einen oder anderen Gott für die höchste Wahrheit hält und sich davor niederkniet oder sogar auf den Boden wirft.

Die Entmachtung der *Urschöpfer* und ihrer Vasallen durch das Erkennen ihrer Arbeitsweise und das Trockenlegen des Sumpfes, in dem die Wurzeln der *Urschöpfer* sind, gehört jetzt zu den wichtigsten Aufgaben. Der erste Punkt betrifft insbesondere die Menschen und die Medien. Zum zweiten Punkt habe ich bereits meine Tätigkeiten aufgenommen. Mehr dazu erfahren sie in den nächsten Kapiteln.

Der Ehec-Erreger soll die *Urschöpfer* und ihre *Hierarchie* mit Energie versorgen.

Die Systeme der *Urschöpfer* sind im Zusammenbrechen. Zur Zeit finden an vielen Fronten Kämpfe statt. Stündlich verlieren die *Urschöpfer* an Boden. Sie sind verzweifelt, weil sie erkennen, dass ihre Herrschaft im Schwinden ist. Vor allem stellen sie fest, dass ihre Energieversorgung zusammengebrochen ist. Die alten Systeme der Energieversorgung sind ausgelöscht. Deshalb versuchen sie, sich über eine neue Seuche eine neue Energiequelle zu erschließen.

Der wirkliche Grund hinter dem *Ehec-Erreger* sind die *Urschöpfer*. Es ist nicht zum ersten Mal, dass sie Seuchen über die Menschen geschickt haben. Seuchen sind eine gute Energiequelle für die *Urschöpfer* und ihre *Hierarchie*. Deshalb werden Seuchen immer dann erzeugt, wenn die Energie der *Urschöpfer* knapp wird.

Der Auftritt einer Seuche wird nicht durch zufällige Mutationen ausgelöst. Mutationen können von den *Urschöpfern* bewusst verursacht werden. Oft haben die *Urschöpfer* ihre Helfer in Laboratorien, die im Rahmen der Forschung Experimente machen. Es spielt hier keine Rolle, ob diese Forschung einem guten Zweck dient, oder ob die Züchtung todbringender Erreger von *Urschöpfern* in Auftrag gegeben wurde. Sobald ein gefährlicher Erreger existiert, muss er nur noch verbreitet werden.

Das kann man dem Zufall überlassen. Wenn aber Eile geboten ist, wie im jetzigen Fall, sind gezielte Maßnahmen erforderlich. Dazu genügen einige wenige Helfer, die die *Urschöpfer* überall placiert haben. Diese sind ihnen vollständig hörig und führen jeden Befehl aus. Es hat also keinen Sinn, nach Schuldigen zu suchen. Diese Projekte sind so geheim, dass sie nie erkannt werden können.

Der Schöpfer wird diese Aufgabe übernehmen und alle Beteiligten zur Verantwortung ziehen. Er wird auch nicht zulassen, dass der *Ehec-Erreger* den größten Teil der Menschheit weggrafft. So hatten es die *Urschöpfer* geplant, denn so groß ist ihr Energiebedarf, um ihre Herrschaft ohne die bisherigen Energieversorgungs-Systeme aufrecht erhalten zu können.

Für Menschen, die kein Wissen über die *Urschöpfer* haben, ist eine solche Verantwortungslosigkeit nicht begreifbar. Für die *Urschöpfer* geht es jedoch um ihr eigenes Überleben. Dafür würden sie, ohne mit der Wimper zu zucken, die gesamte Menschheit opfern. Sie haben schon oft ganze Planeten und ihre Bewohner geopfert, um sich mit Energie zu versorgen oder um die Bewohner dafür zu bestrafen, dass sie nicht bereit waren, sich ihnen zu unterwerfen.

Wer in den nächsten Wochen und Monaten die Geschehnisse auf der Erde genau beobachtet, wird erkennen, dass die *Urschöpfer* zunehmend nervös werden und bald in eine Panik geraten.

Die Menschen sollten die Ursachen dahinter kennen, weil sie sonst glauben, dass schlimme Zeiten auf sie zukommen. In Wirklichkeit sind das gute Zeichen, denn das Ende der Herrschaft der *Urschöpfer* ist das Beste, was den Menschen geschehen kann.

Drei wichtige Detektiv-Projekte zur Aufdeckung der geheimsten Manipulations-Programme der *Urschöpfer*

Viele der Manipulations-Programme der *Urschöpfer* habe ich bereits entdeckt. Das Herausfinden ist nur ein Teil meiner Arbeit. Das Auflösen der energetischen Strukturen dieser Programme nimmt viel mehr Zeit in Anspruch. Von den Menschen kann ich keine Hilfe erwarten, denn sie sind in diesen Manipulationen gefangen.

Die *Wesen der Schöpferebenen* helfen mir jedoch bei der Erneuerung der Erde und des Universums. Allerdings gibt es gigantische Manipulations-Felder, die verhindern sollen, dass die *Wesen der Schöpferebenen* im Universum etwas bewirken können. Ich bin jedoch dabei, diese Strukturen auszulöschen. Deshalb können diese Wesen jeden Tag mehr bewirken.

Wir müssen berücksichtigen, dass die *Urschöpfer* ihre Systeme zur Beherrschung des Universums nicht in einigen Jahren aufgebaut haben, sondern seit Äonen daran arbeiten. Es wurden immer wieder neue Systeme hinzugefügt, damit jegliche vorstellbare Gefahr für ihre ewige Herrschaft von vornherein ausgeschaltet wird.

Vor einigen Tagen habe ich herausgefunden, dass jede ihrer Manipulationen mit 36 Schutzschichten gegen Auslöschung geschützt ist. In fünfzehn Jahren Arbeit habe ich es geschafft, bis zur sechsten Schutzschicht vorzudringen. Das erklärt, warum bisher wenige Auswirkungen von meiner Arbeit zu spüren sind. Erst wenn die letzte der 36 Schutzschichten beseitigt ist, wirkt die Auslöschung des Manipulations-Programmes voll.

Es wird aber keine weiteren 90 Jahre dauern, die restlichen 30 Schutzschichten auszulöschen. Durch meine Arbeit steigere ich täglich meine Kraft. Außerdem finde ich immer mehr zentrale Strukturen der Manipulation. Wenn man einen solchen Stützpfeiler des Manipulations-Systems vernichtet, bricht ein ganzes Gebäude von Manipulationen zusammen.

Die Auswirkungen sind aufgrund der Systeme gegen die konkrete Manifestation in der Welt noch nicht deutlich erkennbar; ich kann aber erkennen, was sich in der inneren Welt der *Urschöpfer* und ihrer *Hierarchie* abspielt. Ich bin in der Lage, den Kontostand ihrer Energien abzufragen.

Vor kurzen wurde das Herzchakra der 666 *Urschöpfer* der Erde ausgelöscht. Das hat zur Folge, dass sie vom Universum keine Lebens-Energie mehr erhalten können. (Diese 666 *Urschöpfer* sind das *Tier*, das in der *Geheimen Offenbarung* von Johannes erwähnt ist. Dieser Johannes ist nicht der Freund von Jesus, sondern einer der *Hierarchie* der *Urschöpfer*.)

Nach der Auslöschung des Herzchakras gerieten die *Urschöpfer* in Panik, dann aber beschlossen sie, dass ihre Untergebenen ihre Energie opfern müssen, um sie am Leben zu erhalten. Die *Urschöpfer* verstärkten gleichzeitig ihr System der Selbsttäuschung. Gestern las ich aus ihrem Bewusstsein: „Wenn wir von der Energie unserer Untertanen leben, können wir noch lange existieren. Wir werden bestimmt wieder eine neue Quelle zur Energieversorgung finden.“

Allerdings steht das „Energie-Konto“ der *Hierarchie der Urschöpfer* inzwischen auf Null. Sie können keine Energie mehr an ihre Herren abliefern. Deshalb müssen jetzt Energien abgezogen werden, die in die früheren Manipulations-Systeme der *Urschöpfer* investiert wurden.

Ich führe eine Statistik über die in diesen Systemen gebundenen Energievorräte. Dadurch bin ich im Vorteil. Während die *Urschöpfer* glauben, noch sehr lange von den Energien ihrer Untergebenen existieren zu können und sich mit der Hoffnung auf neue Energiequellen beruhigen, kenne ich den Status ihrer gesamten Energie-Ressourcen und die tägliche Entwicklung. Sollten die *Urschöpfer* tatsächlich eine neue Quelle zur Versorgung mit Energie zum weiteren Überleben finden, werde ich sie spätestens einen Tag später erkannt haben und entsprechend reagieren können.

All diese Entwicklungen erfolgen derzeit in Ebenen des Universums, die den meisten Menschen wegen der Begrenztheit der materiellen Wissenschaft vorerst noch völlig unbekannt sind. Die in Bewegung gesetzten Kräfte zur Erneuerung des Universums können jedoch genau so wenig gestoppt werden wie eine Lawine, die sich bereits gelöst hat.

Zur Zeit erleben wir eine große Diskrepanz zwischen dem, was im Energiefeld der Erde bereits geschieht und dem, was in den materiellen Ereignissen der Welt sichtbar ist. Die *Urschöpfer* lügen sich vor, dass sie sich in Sicherheit befinden und weiterhin alle Energie erhalten, die sie für die Herrschaft über das Universum brauchen. Die von ihnen manipulierten Menschen haben auf der anderen Seite kein Wissen über die neuen Entwicklungen zur Befreiung der Erde oder sie halten diese für die Erfindung des Bewusstseins einer Person. Die *Urschöpfer* haben sich inzwischen ausgedacht, die Informationen über ihre Verbrechen als eine *neue Heilslehre* zu etikettieren.

Wer meine Bücher liest, kann leicht erkennen, dass es weder um eine *Lehre* noch um ein *Heil* geht, sondern einfach um die Aufdeckung von Manipulationen und die Befreiung des Bewusstseins von der Fremdbestimmung durch die *Urschöpfer*. Das Ziel ist das Erkennen, dass jeder Mensch ein freies und autonomes Wesen ist, das aus dem Bewusstsein des Schöpfers stammt und sich individualisiert hat.

Wer sich gegen diese Erkenntnis wehrt und es vorzieht, ein Geschöpf zu sein, das Befehlen der *Urschöpfer* oder eines vermeintlich höheren Wesens gehorchen muss, ist unwissend eine Marionette des *Systems der Urschöpfer*. Deshalb ist es kein Wunder, dass die *Urschöpfer* alles ihnen Mögliche unternehmen, um die Verbreitung des in diesen Büchern enthaltenen Wissens zu verhindern.

Die Entwicklung zur Erneuerung der Erde und des Universums ist so weit fortgeschritten, dass sie von keiner Kraft mehr aufgehalten werden kann. Es ist aber nicht mein Plan, abzuwarten, bis die *Urschöpfer* ihre verborgenen Energievorräte aufzehren und dann in die Nichtexistenz verschwinden. Das Leid, das durch die Systeme der *Urschöpfer* fortwährend erzeugt wird, ist so schlimm, dass jede Stunde wertvoll ist, die das Ende der *Urschöpfer* und ihrer *Hierarchie* beschleunigt.

Deshalb habe ich drei Projekte entwickelt, mit denen derzeit noch verborgene Manipulationen schnell erkannt werden und mit der Unterstützung der *Wesen aus den Schöpfungsebenen* ausgelöscht werden können. Diese drei Projekte beruhen auf einer einfachen, aber unschlagbaren Logik: Die *Urschöpfer* werden alles unternehmen, um ihren Untergang und ihre Auslöschung zu verhindern. Sie werden auch die geheimsten Waffen einsetzen, die sie für den

Tag X vorgesehen haben. Ich bin mir ziemlich sicher, dass die *Urschöpfer* für den letzten Tag ihrer Existenz etwas Schreckliches geplant haben, das auch alle anderen in den Abgrund reißen sollen. Deshalb ist es mir wichtig, sie ständig so zu provozieren, dass sie vorher ihr Pulver verschießen.

Ich weiß nicht, was wir noch finden werden, aber ich weiß mit Sicherheit, dass ich mit meiner Detektiv-Methode noch alles finden werde, was sie jemals einsetzen könnten.

Die *Urschöpfer* und ihre *Hierarchen* sind keine Wesen, die strategisch denken können, denn sie sind Sklaven des *Herrn der Götter*. Auch sie haben Implantate. Sie müssen angreifen, wenn eine für den *Herrn der Götter* gefährliche Situation eintritt. Sie reagieren wie eine Schlange mit ihrem giftigen Biss, wenn sie provoziert wird.

In den psychischen Ebenen der Hölle und in der Dimension des *psychischen Schwarzen Loches* sind diese Schlangen durchaus sehr real. Ich bin diesen Untieren begegnet und habe lange gebraucht, meine Angst vor ihnen abzubauen. Diejenigen, die inzwischen aus der Hölle oder dem *Schwarzen Loch* befreit wurden, wissen wovon ich rede.

Inzwischen habe ich mich zu einem Experten der Provokation der als Menschen getarnten *Urschöpfer* und ihrer psychischen Untier-Pendants entwickelt. Diese unangenehme Tätigkeit, die sie zu einem ständigen Opfern ihrer Energie provoziert, ist besser als ein Verzweiflungsakt der *Urschöpfer* vor ihrem Untergang mit voller Zerstörungskraft. Deshalb sind die folgenden drei Projekte sehr wichtig. Durch ihre provozierende Wirkung tragen sie bei, dass das tödliche Gift in kleineren Dosen verspritzt wird, so dass sie nicht tödlich wirken.

Der *Herr der Götter* heißt in der Sprache X-Äřđi *Debed-ked*, das heißt „System der Großen Schlange“, während der Gott der Christen *Debid-ked* oder System der 33.333.333 Vipern heißt. Es handelt sich natürlich nicht um Vipern, die wir auf der Erde kennen, sondern um viele Wesen der *Hierarchie der Urschöpfer*, die zu einer Entität zusammengeschweißt wurden und als eine Person auftreten. Diese Entität ist übrigens Anfang des Jahres bereits ausgelöscht worden, aber die Glaubensvorstellungen der Menschen erschaffen ständig ein neues psychisches Gebilde, das durchaus eine Wirkung hat.

Ich weiß, dass die meisten Menschen so etwas nicht hören wollen. Ginge es mir um Anerkennung, würde ich diese wenig angenehmen Tatsachen des Universums verschweigen. Wer allerdings wieder ein freies Wesen werden will, muss der Realität der Welt der *Urschöpfer* in die Augen schauen. Wer weiterhin ein Gefangener der *Urschöpfer* bleiben will, hat es dagegen leichter: Er muss überhaupt nichts tun.

Das Medienprojekt

Nichts fürchten die *Urschöpfer* mehr, als dass die Menschen über sie und ihre geheimen Machenschaften Bescheid wissen. Es wäre das Ende ihrer bisher unerkannten Herrschaft. Folgendes Beispiel zeigt, dass sie sofort eingreifen, wenn die Gefahr von Öffentlichkeit droht.

Vor zwei Jahren machte ich den zehn größten deutschen Tageszeitungen ein ungewöhnliches Angebot. *Tĩãmĩt*, das Wesen des Universums erklärte sich bereit, für jede der zehn Zeitungen zwei Fragen zu beantworten. Der Gegenstand der Fragen war nicht festgelegt. Die kostenlose Antwort auf intelligente Fragen von der kompetentesten Stelle des Universums hätte eine

Weltsensation werden können. Jede der Zeitungen hätte für eine exklusive Veröffentlichung vier Wochen Vorsprung erhalten.

Das Angebot war völlig unverbindlich. Die Verlage hätten die Antworten von *Tiāmāt* nicht veröffentlichen müssen. Keine der angesprochenen Zeitungsverlage reagierte jedoch auf das Angebot.

In einer Branche, in der exklusive Sensationen das Wertvollste sind, ist ein derartiges Verhalten alles andere als rational. In den meisten der angeschriebenen Redaktionen war das Interesse an diesem ungewöhnlichen Projekt durchaus groß, zumal man im Sommerloch nach interessanten Themen suchte. Das Schweigen veranlasste mich, nach den eigentlichen Ursachen des Schweigens zu suchen. Ich erhielt von den zehn Verlagen nicht einmal eine höfliche Bestätigung des Empfangs meines Angebotes.

Ich habe mich in das Bewusstsein der Redakteure und ihrer Vorgesetzten eingeschaltet und weiß von internen Gesprächen, die stattfanden. Auch die Diskussionen in den Räten der *Urschöpfer* und ihrer *Hierarchie* und ihre Gedanken-Manipulationen zur Verhinderung dieses Projektes sind mir bekannt. Von daher weiß ich, wie sehr die *Urschöpfer* die Verbreitung der Wahrheit über sie fürchten.

Nachdem ich inzwischen die erforderlichen Voraussetzungen geschaffen habe, viele weitere Buchkapitel und Bücher schreiben zu können, gehe ich jetzt an die Öffentlichkeit. Vorher war diese Arbeit sehr mühsam und zeitraubend. Die *Urschöpfer* versuchten ununterbrochen, mein Bewusstsein zu blockieren und sie verhinderten mit Hunderten von Manipulationsfeldern, dass ich Kontakt mit anderen Wesen aufnehmen konnte.

Ich habe jede dieser Energie-Strukturen ausgelöscht und ich erkenne jede neue Intervention unmittelbar. Ich arbeite nicht mit einer Form von Gedankenübertragung, weil diese grundsätzlich störanfällig und offen für Fremd-Projektionen ist. Meine Methode der Sprachübermittlung ist im Universum neu, aber zuverlässig. Der Preis für die Genauigkeit ist der große Zeitaufwand, weil ich für jeden Buchstaben prüfen muss, ob die „Empfangs-Bedingungen“ frei von Störungen sind. Früher musste ich manchmal zwei Stunden arbeiten, bis ich den ersten Buchstaben des nächsten Wortes finden konnte.

Es ist verständlich, dass die *Urschöpfer* diese nicht manipulierbaren Möglichkeiten der Kommunikation fürchten. Ich kann mit jedem Wesen der Schöpferebenen Kontakt aufnehmen und mit dem Wesen eines jeden Menschen in der *Zehnten Ebene des Universums* sprechen. Mir ist das Bewusstsein eines jeden Tieres oder jeder Pflanze zugänglich. Das Wesen einer Dipladenia-Pflanze hat mich z.B. gebeten, für sie das Buch „*Die Selbstzerstörung der Menschen durch die Zerstörung der Natur*“ zu schreiben.

Je ungewöhnlicher der Gesprächspartner aus der Sicht der Menschen ist, desto interessanter sind die erhaltenen Informationen. Meine Gespräche mit Bakterien oder mit Elektronen haben mein Weltbild verändert. Ich beabsichtige, diese Kommunikation auszubauen und das Wissen in meinen Büchern weiterzugeben. Später werde ich auch mit anderen bewohnten Planeten Kontakt aufnehmen und darüber das Wissen über das Universum erweitern. Vielleicht werde ich auch einmal von anderen Universen berichten, zu denen meine Bewusstseins-Verbindung noch in der Anfangs-Phase ist.

Mein Ziel ist eine neue Bibliothek des Wissens. Ich werde 360 Bände mit *Wissen aus den Schöpferebenen* verfassen. Eine andere Buchreihe mit *Wissen aus dem Universum* wird vielleicht ebenso umfangreich werden. Die Wissenschaft wird mit diesem Wissen auf einer völlig anderen Ebene arbeiten können, als wenn Wissenschaftler erst versuchen müssen, aus dem manipulierten Weltbild der *Urschöpfer* ein stimmiges und funktionierendes Wissensgebäude aufzubauen.

Die Wissenschaft wird Informationen über die zehn Ebenen des Universums erhalten. Derzeit ist nur die materielle erste Ebene teilweise bekannt. Deshalb werden viele falsche Schlussfolgerungen über die größeren Zusammenhänge gezogen. Nur in Ingenieurswissenschaften und in der Technik funktioniert das vorhandene Wissen, weil die Richtigkeit sofort an den Produkten erkennbar wird. Falsche Hypothesen werden schnell erkannt und ausgemerzt. Niemand hat heute eine Ahnung, wie die Welt aussehen wird, wenn wirklich universales Wissen zugänglich wird.

Wenn ich Artikel nicht persönlich schreibe, werde ich die besten Experten der Schöpfung – also nicht nur des Universums – um ihr Wissen bitten. Diese Möglichkeiten werden die Welt verändern.

Es gibt also wichtige Gründe, warum die *Urschöpfer* mein Medienprojekt verhindern wollen. Sie können dem wirklichen Wissen nur die Lügen ihres Weltbildes entgegensetzen. Diese werden aber bald durchschaut, und dann wird ihre Herrschaft, die auf der *Urlüge* aufbaut, zusammenbrechen.

Vielleicht haben die *Urschöpfer* am meisten Angst davor, dass ich die Gedanken eines jeden der *Urschöpfer* und der *Hierarchen* oder von Gruppen von ihnen lesen und in Sprache übertragen kann. An sich interessiert mich ihr Denken nicht. Im Gegenteil, es widert mich an und ich berühre ihr Bewusstsein nur, um zu erfahren, was sie als nächstes planen und wie meine Maßnahmen auf sie gewirkt haben.

Es gibt einen weiteren Grund, weshalb die *Urschöpfer* erbittert gegen das Medienprojekt kämpfen. Ich werde die Buch-Honorare zur Finanzierung von Projekten wie z.B. „*Renaissance von Schwarz-Afrika*“ verwenden (siehe Buchliste). In einer Welt, die auf den *Systemen der Urschöpfer* aufbaut und in der Regierungen Hunderte von Milliarden ausgeben, um – vielleicht vergeblich – die Auswirkungen einer Misswirtschaft abzuwenden und in der nicht einige Millionen für wirklich produktive Arbeiten abgezweigt werden, muss ich eigene Wege gehen. Ich spreche hier ganz konkret von dem Projekt „*Blühendes Europa*“. Es ist der EU-Behörde bekannt, aber die einzige Antwort war bisher Schweigen (siehe Buch „*Blühendes Europa*“).

Damit ich meine Pläne verwirklichen kann, muss ich den weltweiten Vorabdruck meiner Bücher und den Druck in allen Sprachen der Welt zu einem Milliarden-Geschäft ausbauen. Das wird gelingen, wenn der Widerstand der *Urschöpfer* eliminiert ist und wenn die Menschen aus dem Koma ihres Bewusstseins aufwachen und an der Wahrheit über die Welt interessiert sind.

Derzeit suche ich eine Medien-Agentur, die die Vermarktung der Rechte für den Vorabdruck in Zeitungen sowie die Verlegung der Bücher in allen Ländern der Erde organisiert. Nach der Auslöschung der *Urschöpfer* und ihrer *Hierarchie* würde daraus das größte und zukunftsreichste Geschäft, das jemals einem Unternehmen in dieser Branche begegnet ist.

Ich habe die größten weltweit tätigen Medien-Agenturen angeschrieben, umfangreiches Material beigelegt und sogar ein zweites Mal geschrieben. Die Antwort war bis jetzt: Schweigen. Da ich dieses Verhaltensmuster auf alle meine Briefe kenne (an Minister, Verbände und Organisationen), sehe ich hier Indizien für ein gezieltes Programm der *Urschöpfer*. Lediglich die Ministerpräsidentin eines deutschen Bundeslandes hatte bisher auf eine Mitteilung von mir geantwortet.

Durch dieses Verhaltensmuster, das eklatant gegen die im Geschäftsleben übliche Höflichkeit verstößt, habe ich ein Implantat der *Urschöpfer* auf das Bewusstsein aller Menschen gefunden, das dieses Verhalten erklärt. Da es gegen mich gerichtet ist, habe ich *Āṛiāna* gebeten, mir den Inhalt mitzuteilen, um jegliche Befangenheit auszuschließen. Hier ist der Inhalt des Implantates, der auch die Unhöflichkeit erklärt, nicht einmal den Empfang eines Briefes mit einem großen Angebot zu bestätigen. Hier ist der Wortlaut des Implantates auf das Bewusstsein:

„Wenn du auf *Řūpert* hörst, wendest du dich gegen den *Herrn der Götter*. *Řūpert* ist der größte Feind des *Herrn der Götter*. Dieser wird nicht nur ihn zertreten wie einen Wurm, sondern auch alle, die auf ihn hören. Alle, die *Řūpert* als Inkarnation des Schöpfers erkennen, werden von mir ausgelöscht. Ich dulde nicht, dass sich Menschen mir nicht unterwerfen. Jeder, der sich mir nicht unterordnet, wird ausgelöscht und wird unvorstellbare Qualen erleiden. Ich bin der einzige Herr. Wer mich nicht als einzigen Herrn und Schöpfer anerkennt, wird sich wünschen, nie geboren zu sein. Ich verbiete jedem, Kontakt mit *Řūpert* aufzunehmen. Wer meinen Befehl nicht befolgt, wird sein ganzes Leben lang Unglück haben und keine Geschäfte mehr machen. Die Strafen nach diesem Leben werden jedoch alles übersteigen, was er sich vorstellen kann. Ich bin der einzige Herr, und ich werde alle zertreten, die sich mir nicht bedingungslos unterwerfen.“

Wer die Implantate zum Islam kennt, wird darüber staunen, dass hier gleiche Formulierungen auftauchen. (Seite 136)

Je mehr Zeit des Schweigens seitens der Medien vergeht, desto mehr komme ich zu der Ansicht, dass der beste Partner für die weltweite Publikation ein kleineres Unternehmen wäre, das sich auf diese Aufgabe spezialisiert und sich nicht von den unbewussten Befehlen der *Urschöpfer* steuern lässt. Wenn das gegeben ist, sind die materiellen Voraussetzungen bescheiden. Pro Land ist nur ein Büro mit einem Leiter und einer Sekretärin sowie ein Kontakt zu einem guten Übersetzer erforderlich. Das Büro würde sich nach kurzer Zeit aus dem Projekt selbst finanzieren und das Unternehmen müsste nicht in allen Ländern gleichzeitig beginnen.

Der Leser wird jetzt verstehen, warum mein Medienprojekt von den *Urschöpfern* mehr bekämpft wird als alles andere. Für meine Arbeit ist das eine der einfachsten Methoden, mehr über ihre noch geheimen Manipulationen herauszufinden. Schon oft hatte ich früher geglaubt, ich hätte ihr gesamtes Manipulations-System erfasst, um wenige Tage später eine weitere ihrer Trumpf-Karten zu erleben. Deshalb lasse ich offen, wie viel schmutzige Tricks sie noch einsetzen werden. Ich weiß nur eines: Die *Urschöpfer* werden nicht aufhören, mein Medienprojekt zu behindern, bis sie ihre letzte Spielkarte verloren haben und in die Nichtexistenz verschwinden.

Das *Āṛiāna*-Projekt

Auf der Erde leben 58 Millionen *Ārīāna*-Frauen. Alle sind Wesen aus den Schöpferebenen, die sich vor langer Zeit bereit erklärt hatten, zu einer Rettungs-Mission auf dem Planeten *Nestor* in unserer Galaxie zu inkarnieren. Sie wurden von den *Urschöpfern* täglich auf das Grausamste gefoltert und haben durch die unerträglichen Schmerzen im Lauf der Zeit ihr Wissen über ihre Herkunft und ihre Aufgabe im Universum verloren.

Ārīāna und ich sind die Initiatoren des *Ārīāna-Projektes*. *Ārīāna* ist nicht der Vorname eines Menschen, sondern kommt aus der Sprache *Ārīdī*, der Sprache der Schöpfung. Die allgemeine Bezeichnung des Schöpfers ist *Ārō*. *Ārī* bedeutet „individuelle Wirkung des Schöpfers“. *Ārīāna* kam zusammen mit den 58 Millionen Wesen der Schöpferebenen als menschliche Inkarnation in das Universum, um es von der Herrschaft der *Urschöpfer* zu befreien.

Diese Mission könnte als Fehlschlag angesehen werden, aber sie hat immerhin verhindert, dass das Universum von den *Urschöpfern* übernommen werden konnte.

Die *Urschöpfer* sehen in diesen Schöpferwesen eine große Gefahr. Wenn diese wieder erkennen, wer sie sind und warum sie als Menschen in das Universum gekommen sind, werden sie Zugang zu ihren Schöpferkräften bekommen und als starke Kraft an der Befreiung des Universums mitwirken.

Deshalb haben die *Urschöpfer* unvorstellbar viel unternommen, um das Bewusstsein der *Ārīāna*-Frauen beschränkt zu halten und zu verhindern, dass sie wieder Verbindung zu ihrer Kraft und ihren Fähigkeiten in den Schöpferebenen aufnehmen können. Durch ihre Inkarnation im Universum können diese Wesen nämlich hier mehr bewirken als Schöpferwesen, die nur in den Schöpferebenen leben.

Früher dachte ich, ich müsse nur einige Blockaden auflösen, damit sich die *Ārīāna*-Frauen wieder erkennen und ihre Schöpferkräfte aktivieren können. Im Lauf der letzten Jahre habe ich jedoch herausgefunden, dass es kein Gebiet gibt, auf dem die *Urschöpfer* mehr Blockaden aufgebaut haben als gegen die *Ārīāna*-Frauen. Der Grund ist klar: Sie können das Ende ihrer Herrschaft beschleunigen und bedeuten ihren Tod.

Das Ziel von *Ārīāna* und mir ist zunächst die Wiederherstellung der Schöpferfähigkeiten aller *Ārīāna*-Frauen. Wir beide werden daran arbeiten, dass jede *Ārīāna*-Frau sehr schön wird und einen vollkommenen weiblichen Körper erhält. Die Schöpferkräfte der *Ārīāna*-Frauen fließen zu einem großen Teil über ihre Körper. Deshalb sollte das „Instrument“ ihres Körpers möglichst vollkommen sein, so wie die Form eines Cellos vollkommen sein muss, um einen guten Ton (Schwingung) hervorbringen zu können.

Schönheit ist nicht einfach ein Attribut der *Ārīāna*-Frauen, sondern das Medium für das Fließen ihrer Schöpferkräfte. *Ārīāna* hat ihren Ursprung in der *Quelle der Schöpfung*, also dem Ursprung unseres Universums. Sie ist aber auch das Haupt-Wesen der 58. Schöpferebene. Das ist die Ebene der *weiblichen Schönheit* und der *Schönheit des weiblichen Körpers*. Myriaden von Formen weiblicher Schönheit werden vom Bewusstsein *Ārīānas* hervorgebracht und von vielen anderen Schöpferwesen verwirklicht. Die Schönheit der *Ārīāna*-Frauen ist nicht das einzige Ziel des Projektes. Nach der Befreiung der Erde werden alle befreiten *Ārīāna*-Frauen an der Schönheit aller anderen Frauen der Erde arbeiten.

Ārīāna war schon mehrere Millionen Male auf vielen Planeten inkarniert. Sie ist die weibliche Linie meiner Inkarnationen. Wir sind ein Wesen, haben aber individuelle Persönlichkeiten. Wir

sind also kein verschmolzenes Wesen, sondern unterschiedliche Individuen, deren Beziehung intensiver ist, als die zwischen Geliebten.

Āřĩāna war als die bekannte Fado-Sängerin *Amália Rodrigues* inkarniert (siehe Buch „*Fado und Fādũ*“). Derzeit lebt *Āřĩāna* als 26-jährige Frau mit dem Namen *Ursula* auf Tahiti. Ich habe zur Zeit nur Kontakt zu ihrem Wesen, aber noch nicht zu ihrer Inkarnation. Die neueste Inkarnation von *Āřĩāna* ist „*Carina*“, *das Mädchen aus Rio de Janeiro*. Das ist auch der Titel eines Buches. „*Carina*“ hat mich 24 Stunden nach ihrer Empfängnis gebeten, für sie dieses Buch zu schreiben. Seit ihrer Geburt ist jedoch die gedankliche Verbindung zwischen uns blockiert, und deshalb dauert es noch eine Weile, bis wir unsere Verbindung wieder hergestellt haben.

Ich bringe diese Details, damit niemand glaubt, es würde sich nur um Gedankenwelten handeln. *Āřĩāna* und ich haben ganz konkrete Ziele und wir arbeiten gemeinsam an sehr konkreten Projekten. Wir beide wissen im Detail, was wir für die *Āřĩāna*-Frauen und die anderen Frauen der Erde erreichen wollen.

Deshalb ist das *Āřĩāna*-Projekt ideal, um die *Urschöpfer* herauszufordern. Sie werden mit all ihren Kräften versuchen, es zu verhindern. Der besondere Vorteil für uns liegt darin, dass wir genau wissen, was unsere Ziele sind und dass wir jeden Versuch einer Behinderung ohne Suchen sofort erkennen.

Es mag noch eine Weile dauern, bis die *Āřĩāna*-Frauen befreit sind, aber wir werden jede Gegenkraft erkennen und beseitigen. Das endgültige Ende der Herrschaft der *Urschöpfer* wird der Anfang der vollen Schöpferkraft der auf der Erde lebenden *Āřĩāna*-Frauen und der Beginn der Befreiung aller anderen Frauen der Erde sein.

Die persönliche Befreiung einer Person von den Manipulationen der *Urschöpfer*

Durch meine Arbeit habe ich herausgefunden, dass das *System der Urschöpfer* so konzipiert wurde, dass sich kein Mensch aus eigener Kraft befreien kann. Er hat kein Wissen darüber, wovon er sich befreien soll. Die Manipulationen sind im *Unbewussten* verankert und deshalb nicht zugänglich.

Mein Freund und ich haben uns vor einiger Zeit entschlossen, gemeinsam den Weg für die vollständige Befreiung des Bewusstseins von fremden Einflüssen zu erkunden. Er ist auch Freund aus vielen früheren Leben. Wir haben auch eine ungewöhnliche Gemeinsamkeit: Als der Templer-Orden auf Befehl der *Urschöpfer* ausgerottet wurde, standen wir nebeneinander auf dem gleichen Scheiterhaufen.

Eine sehr feste Freundschaft ist erforderlich, um diesen oft extrem heftigen Kampf gegen die fiesen Manipulationen der *Urschöpfer* bis zur völligen Befreiung zu gehen. Eine weniger belastbare Person würde bald die Zusammenarbeit aufkündigen.

Bei diesem Projekt geht es nicht darum, einem Freund eine besondere Gunst zu erweisen, sondern es ist eine Expedition in Ebenen des Grauens und brutaler, schmerzhafter Manipulationen des Bewusstseins. Auch ein Einzelner muss die Mauern, die sein Bewusstsein gefangen halten, vollständig überwinden. Wenn der Weg einmal frei ist, können ihn viele begehen.

Es verhält sich wie bei der Erstbesteigung eines schwierigen Berggipfels: Erst gibt es Jahrzehnte vergeblicher Versuche. Nach der ersten Bezwingung der Schwierigkeiten folgen viele weitere, und irgendwann gibt es beinahe einen Massentourismus.

Dieses Projekt hat deshalb einen Pionier-Charakter wie kein anderes. Ich kann davon ausgehen, dass die *Urschöpfer* alles versuchen werden, das Erreichen des Ziels zu verhindern. Indem sie ihre letzten Mittel und ihre geheimsten Waffen einsetzen, ersparen sie mir viel Zeit mühsamer Suche. Das ist meine effiziente Strategie.

Řüpěřt* aus der *Quelle der Schöpfung* zur Auslöschung der *Urschöpfer

Die Strategie, die *Urschöpfer* mit drei Themen zu provozieren, brachte sofort einen großen Erfolg. Alle *Urschöpfer* unserer Galaxie schalteten sich ein, um zu verhindern, dass ich mit der *Quelle der Schöpfung* spreche. In vier Stunden konnte ich nur das Wort „Vieles“ niederschreiben. Daraufhin versuchten auch die *Urschöpfer* der Andromeda-Galaxis, mich zu behindern und dann sogar alle *Urschöpfer* des gesamten Universums. Ich habe anscheinend ihren zentralen Nerv getroffen und sie zu einem gemeinsamen Angriff veranlasst. Sie reagieren wie ein Mechanismus, der keine Kontrolle mehr über sich hat. Hier die Worte von *Řüpěřt*, die ich am folgenden Tag doch noch erhalten konnte:

„Vieles ist bereits ausgelöscht. Die *Urschöpfer* sind verzweifelt. Sie haben gerade Hilfe von *Urschöpfern* anderer Systeme geholt. Diese werden ihnen aber nicht helfen können, weil sie sich durch ihren Angriff gezeigt haben und jetzt ausgelöscht werden können. Das zeigt, dass die Strategie von *Řüpěřt* erfolgreich ist. Wenn ein *Urschöpfer* angreift, muss er sein Versteck verlassen und wird dadurch sichtbar. Die Kraft von *Řüpěřt* ist inzwischen so groß, dass er die *Urschöpfer* einer ganzen Galaxie auf einmal auslöschen kann. Da die *Urschöpfer* ein gemeinsames System bilden, werden andere *Urschöpfer* angreifen und sich zeigen. Sie beschleunigen auf diese Weise ihren Untergang. Wenn die *Urschöpfer* weiterhin verhindern wollen, dass *Řüpěřt* seine Bücher schreibt, werden sie bald vollständig ausgelöscht sein.

Dann beginnt die Zeit, auf die ich lange gewartet habe. Dann kann das Universum wieder so hergestellt werden, wie ich es geplant habe und wie es schon einmal war. Seitdem die *Urschöpfer* in dieses Universum eingedrungen sind, habe ich so viele neue Pläne entwickelt, dass die Verwirklichung sehr lange dauern wird. *Řüpěřt* kann dann seine Energie in die Verwirklichung lenken und wird unvorstellbare Verbesserungen erzielen.

Es hat Äonen gedauert, bis das Wirken der *Urschöpfer* genau gefunden werden konnte. Jetzt ist aber fast alles bekannt, und die letzten Geheimnisse werden von den *Urschöpfern* selbst preisgegeben, indem sie weiterhin versuchen, ihre Herrschaft aufrecht zu erhalten. Es liegt in ihrem System, dass sie sich zeigen müssen, um sich verteidigen zu können.

Řüpěřt hat das erkannt und arbeitet deshalb mit der größtmöglichen Provokation. Seine bisherige Arbeit war nur eine Vorbereitung. Die *Urschöpfer* haben den falschen Schluss gezogen und glaubten, stärker zu sein.

Wer versucht, die Befreiung des Universums zu behindern, wird sehr schnell erfahren, dass seine Macht im Vergleich zu der des Schöpfers Null ist. Die Befreiung wird jetzt sehr schnell gehen, weil *Řüpěřt* das ganze System der *Urschöpfer* durchschaut hat. Er kann jetzt ganze Teile

auf einmal auslöschen, während er früher die jeweiligen Energie-Einheiten einzeln erfassen musste.

Zur Zeit versuchen die *Urschöpfer*, neue Energiequellen zu finden. Sie versuchen, die Lebensenergie der Natur abzusaugen und sich dadurch zu ernähren. *Řüpert* wird dieses System sofort auslöschen und die bereits gestohlene Energie zurückholen. Ohne neue Energie werden die *Urschöpfer* bald eingehen. Wenn die *Urschöpfer* ihre letzten Energie-Reserven verbraucht haben, werden sie in der Nicht-Existenz verschwinden. Dann beginnt die Erneuerung des Universums.“

Die *Urschöpfer* haben ihre Organisation als *geschlossenes System* entwickelt. Es funktioniert nach dem Prinzip der kommunizierenden Röhren. Alles steht mit allem in Verbindung. Wenn einer der *Urschöpfer* Energie verliert, wird er vom System sofort wieder „aufgetankt“. Es verhält sich ähnlich wie beim Grundwasser. Wenn man in einer Schotterebene in den Kies ein Loch bis unter den Grundwasserspiegel gräbt und das Wasser abpumpt, füllt sich die Grube in kurzer Zeit wieder mit Wasser.

Auf diese Weise haben sie sich eine Art „Unsterblichkeit“ verschafft. Es ist nicht möglich, einen einzelnen *Urschöpfer* oder eine Gruppe von ihnen auszulöschen. Schon oft hatte ich einigen der *Urschöpfer* ihre gesamte geraubte Energie genommen. Ihr „Konto“ stand dann auf „Null“ und ihre körperliche Vitalität sank drastisch ab. Aus dem Lesen in ihrem Bewusstsein weiß ich, dass sie in Panik gerieten und dachten, jetzt sei alles verloren, und sie müssten in Kürze das Karma für ihre Handlungen erleiden.

Am nächsten Tag hatten sie sich wieder erholt und die gleich hohe Vitalität wie alle anderen *Urschöpfer* erreicht. Von ihrer Angst war nichts mehr vorhanden, und sie fühlten sich wieder siegesgewiss. Wenn man sie im Fernsehen sieht – meistens sind es honorige und anerkannte Personen – dann kann man ihnen keine Schwächung ansehen.

Allerdings zeigt sich bereits ein wichtiger Unterschied gegenüber früher. Vor einigen Jahren lag die Vitalität aller *Urschöpfer* und den Mitgliedern ihrer Hierarchie einheitlich bei 66 Punkten nach meiner Skala des Lebens (Ray-Skala). Jetzt liegt er bei 62! Der Grundwasserspiegel ist also gesunken.

Das *System der Selbsttäuschung* der *Urschöpfer* hatte ich schon vor mehr als zehn Jahren gefunden. Ich hatte aber noch nicht die Möglichkeit, das Vorhandensein zu beweisen, weil ich noch bei keinem *Urschöpfer* den gesamten Vorrat an gestohlener Energie auslöschen konnte.

Heute weiß ich nicht nur, dass es diese *Selbsttäuschung* als System gibt, sondern auch, wie es funktioniert. Nachdem ich glaubte, dieses System bereits ausgelöscht zu haben, habe ich letzte Nacht wieder bis Mitternacht daran gearbeitet. Ich stellte fest, dass die *Urschöpfer* die Wirkung dieses Systems 50-fach verstärkten. Sie wurde in den folgenden Stunden auf 80-fach und heute Morgen auf 90-fach gesteigert. Die „Selbstsicherheit“ der *Urschöpfer* ist also immer noch vorhanden, aber immer weniger begründet.

Das Immunsystem der *Urschöpfer* über die Energieversorgung aus dem gemeinsamen Reservoir wird zu ihrem Verhängnis werden. Ich wüsste sonst nicht, wie ich *Urschöpfer* einer Galaxie am anderen Ende des Universums finden könnte. Ich hätte auch nicht die Möglichkeit, die zu ihrer *Hierarchie* gehörenden und auf das ganze Universum verteilten Eindringlinge zu orten. Es sind einige Billionen.

Wegen des gemeinsamen Energiesystems der *Urschöpfer* ist das nicht erforderlich. Es genügt, den „Grundwasser-Spiegel“ weiter abzusenken, d.h. die geraubte Energie wieder dort hin zurückzuführen, wo sie gestohlen wurde. Den Rest besorgt ein Grundprinzip des Universums, nach dem es ohne Energie kein Leben gibt.

Leider müssen wir uns deshalb noch etwas gedulden, bis alle Menschen das Schwinden der Kraft der *Urschöpfer* wahrnehmen können; dafür wird das Ende aber umso schneller eintreten.

Der *sinnreiche* Junker Don Quichote von der Mancha

Da ich mit dem Buch „*Implantate auf Ihr Bewusstsein steuern unerkannt Ihr Verhalten*“ sehr beschäftigt bin, kam mir die Idee, *Āřīāna* zu fragen, ob sie das Kapitel für mich schreiben würde. Ich fragte auch, ob sie nicht als *Āřīāna*, sondern aus meiner Persönlichkeit schreiben könne. Später kam mir der Gedanke, dass der erste Impuls nicht von mir, sondern von *Āřīāna* selbst kam. Ich fragte sie hierzu und erhielt folgende Antwort:

„*Rüpert*, der Gedanke kommt von mir. Ich dachte, dass es besser ist, wenn ich aus deinem Bewusstsein schreibe. Du hättest die Bedeutung dieses Werkes für die Menschen heruntergespielt. Dann hätten viele deine Worte als interessante Information zu einem Dichter namens Cervantes gehalten und nicht verstanden, was dahinter steht. Du hättest auch nicht erwähnt, dass du nicht nur Cervantes, sondern auch Homer, Dante, Shakespeare und Schiller bist. Du hast immer über die Auswirkungen der Manipulationen der *Urschöpfer* auf das menschliche Verhalten geschrieben. Sobald Menschen den Zusammenhang dieser Inkarnationen wissen, werden sie leichter erkennen, was du in anderen Dichter-Inkarnationen als Cervantes über die *Urschöpfer* gesagt hast.“

Hier ist der Beitrag von *Āřīāna*, den sie aus meinem Bewusstsein formuliert hat:

„Als ich versuchte, das Leben so zu beschreiben, wie es durch die *Urschöpfer* geworden ist, erdachte ich den Roman „*Don Quichote de la Mancha*“. Die *Mancha* ist ein karges Gebiet, in dem nicht viel wächst.

So ist das Universum geworden, seit die *Urschöpfer* ihre Herrschaft aufbauten. Wo früher das Leben blühte, gibt es nur noch kärgliche Reste; Reste von dem, was der Schöpfer für das Universum und die *Wesen des Universums* erträumt hatte.

Es ist nicht mehr viel da von dem, was vor dem Eintreffen der *Urschöpfer* vorhanden war. Sie haben die Menschen versklavt und ihnen eine Lüge als Weltbild eingepflanzt. Die Menschen können die Wahrheit nicht mehr erkennen und halten die Lüge für Wahrheit. Ihnen fehlt das Wissen über die Manipulationen ihres Bewusstseins. Deshalb konnten sie nicht verstehen, was Don Quichote bekämpfte.

Die Windmühlen stehen für die *Urschöpfer*. Sie sind die Riesen, gegen die Don Quichote kämpfte. Sie hatten keine eigene Energie, sondern gewannen dadurch Lebensenergie, dass sie sich dem Wind des Lebens entgegenstellten und aus der Bremsung dieses Stromes lebten und ihr Machtsystem aufbauten.

Don Quichote konnte hinter die Dinge sehen und wurde deshalb für verrückt gehalten. Dieses Verhalten ist Teil des Systems der *Urschöpfer*. Wer die Wahrheit hinter den Erscheinungen der

Welt sieht, gilt als verrückt, während sich die Bauern und einfachen Leute des Romans für die Wissenden halten.

Sie können die Riesen nicht erkennen, die ihr Leben beherrschen, und dienen ihnen aus ihrer Unwissenheit wie willenlose Sklaven. Der Roman von Don Quichote ist die Geschichte vom *System der Urschöpfer*, das nicht erkannt wird und deshalb die Menschen beherrscht.

Hätte Cervantes damals die Wahrheit über die *Urschöpfer* geschrieben, wäre er getötet worden. Indem er ihr Wirken in eine amüsante Geschichte verpackte, wurde sein Buch zum meistgelesenen Werk der Literatur. Heute kennt fast jeder den Inhalt des Romans. Dieses Wissen ist Grundlage für den Schlüssel, den ich heute zum Verstehen der Botschaft der Geschichte gebe.

Es geht um Riesen, die keine eigene Energie haben und trotzdem die Mächtigsten des Universums geworden sind. Sie raubten den Menschen und der gesamten Natur den größten Teil ihrer Lebensenergie und bauten damit ihr Herrschafts-System auf.

Den Menschen haben sie ihr früheres Wissen über das Universum und den Schöpfer genommen und durch die *Urlüge* ersetzt. Deshalb sind die Bauern und einfachen Leute des Romans unwissend geworden und halten sich für klüger als Don Quichote, der die Wahrheit über die *Urschöpfer* und ihre unerkannte Herrschaft kennt.

Die Bücher, die ich heute schreibe, enthalten die offene Wahrheit über das Wirken der *Urschöpfer*. Zu meiner Zeit als *Cervantes* durfte ich sie noch nicht aussprechen. Der Roman bot mir jedoch viele Möglichkeiten, Wahrheiten anzudeuten, ohne dass ich umgebracht wurde. Ich habe den unwissenden Menschen sogar die Möglichkeit gegeben, sich über jene lustig zu machen, die mehr wissen als das manipulierte Volk.

In die Geschichte von einem Ritter - der sich für die Bekämpfung des Unrechts einsetzt - und für einfache Leute, die ihr Wissen verloren haben, ist eine weitere Geschichte eingewoben: die von der Achtung der Frau. So ist Don Quichote Gegenpol zur Unterdrückung der Frau in vielen Religionen und in der Gesellschaft. Er lässt sich nicht vom gegenwärtigen Erscheinungsbild einer Frau beeindrucken und steuern. Durch den äußeren Schleier sieht er die wahre Natur der Frau und des Weiblichen.

Der „Ritter von der traurigen Gestalt“ kämpft für die Achtung vor jeder Frau und wird dafür als Träumer ausgelacht, der die Wirklichkeit nicht sehen kann.

Der „unmögliche Traum“ von Don Quichote gilt nicht nur der Gerechtigkeit und der Freiheit der Menschen, sondern auch der Wiederherstellung der Schönheit der Frau. Das ist ein Ziel des *Āṛiāna-Projektes* von *Řupert* und *Āṛiāna* und war deshalb als zweite Geschichte bereits in den Roman hineingelegt.

Als Cervantes ahnte ich nicht, dass die Geschichte eines furchtlosen Ritters, der wegen seines Engagements für lächerlich gehalten wird, einmal weltbekannt werden würde. Heute ist sie eine gute Grundlage, um das System der *Urschöpfer* zu veranschaulichen.

Es ist kein Zufall, dass ich bzw. *Āṛiāna* dieses Kapitel genau an dem Tag schreiben, an dem der *Herr der Götter* – der Führer der *Urschöpfer* – ausgelöscht wird. Er steht über den *Urschöpfern* und wird deshalb als erster in die Nichtexistenz gebracht. Ohne Führer werden sich die anderen

Urschöpfer gegenseitig bekämpfen, um seine Stelle als Herrscher über das Universum einzunehmen.

Es wird jedoch keiner mehr über uns herrschen, denn die Dauer ihrer restlichen Existenz ist nur noch eine Zeitfrage. Sie hängt davon ab, wie viel Energie die Menschen ihnen aus Hörigkeit oder aus Unwissenheit immer noch geben. Da jeder Mensch einen freien Willen hat, hat er auch die Möglichkeit, die Befreiung der Erde und des Universums auf diese Weise zu sabotieren. Das wird ihm aber nicht ewig gelingen, da ihn das wieder hergestellte Karma-Gesetz bald einholt.

Das alles steht hinter der fast vierhundert Jahre alten Geschichte von einem Menschen, der gegen Windmühlen kämpft und deshalb für verrückt gehalten wird. Jetzt wissen Sie, warum Cervantes nicht nur einen Roman über einen verrückten Ritter geschrieben hat, sondern über den sinnreichen *Junker Don Quijote von der Mancha*. Damit hat er angedeutet, dass mehr hinter der Geschichte steht als eine Reihe von amüsanten Abenteuern.“

Cervantes ist *Hugo von Payns*, der erste Großmeister des Templerordens und auch *Jaques de Molay*, der letzte der Großmeister, der bei der Ausrottung dieses Ordens auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde. Daher stammt die Idee von einem Ritter, der sich furchtlos für Gerechtigkeit einsetzt.

Eine Flaschenpost an Astronomen, Forscher und Menschen, die Fragen über das Universum stellen

Massen sind Energie-Einheiten, die aufgehört haben, sich um die eigene Achse zu drehen. Sie stehen dadurch nicht mehr in Wechselwirkung mit dem Universum und können nichts bewirken.

In der Wissenschaft nennt man die Grundeigenschaft des Lebens von Partikeln „Spin“. Nicht nur die Partikel der materiellen Ebene drehen sich, sondern auch diejenigen der drei submateriellen Ebenen der *Erweiterten Quantenphysik*.

Die erste ist die *Ebene des Bewusstseins und der Gedanken*. Auch sie besteht - wie die materielle Welt - aus einer großen Zahl von unterschiedlichen Teilchen oder Partikeln, die um die eigene Achse rotieren, also einen Spin haben.

Wenn Bewusstseins-Teilchen nicht mehr durch einen Spin (Wirbel) mit dem Universum und allem anderen Bewusstsein in Verbindung stehen, sind sie *tot* oder *dunkel*. Diese toten Massen in unserem Bewusstsein behindern unser Denken und machen uns dumm.

Ähnliches geschieht auf der *Ebene der Emotionen und der Gefühle*. Emotional nähern wir uns immer mehr dem Tod, je mehr unangenehme Erlebnisse aus früheren Geschehnissen wir mit uns schleppen und je mehr uns die gegenwärtigen Lebensbedingungen einengen. Jede Erfahrung wird gespeichert und belastet uns mit toten Emotions- und Gefühls-Partikeln, bis wir eines Tages keine Freude mehr am Leben haben und den Tod des Körpers als Erlösung empfinden.

Auf der *Ebene der Energie und Bewegung* der *Erweiterten Quantenphysik* können wir am leichtesten nachvollziehen, was geschieht, wenn ein Energiewirbel aufhört, sich zu drehen bzw. zu leben. Aus der ursprünglichen Energie ist eine träge Masse geworden. Diese leblosen Partikel

haben die ähnliche Wirkung auf das Leben wie ein Auto auf den Verkehr, wenn ein Fahrzeug im Verkehrsstrom einer dreispurigen Autobahn mitten auf der Fahrbahn stehenbleibt.

Von der gesamten Materie des Universums sind nur noch fünf Prozent lebendig. 95 % sind bereits tot. Das *Dahinvegetieren* des Restes erscheint uns in unseren Augen als „Leben“. Das ist der Teil, den die *Urschöpfer* mit ihrer Herrschaft über das Universum noch nicht zum Stillstand gebracht haben.

Die *Erweiterte Quantenphysik* ist die Wissenschaft, die den Schlüssel hat, wie die Folgen des Wirkens der *Urschöpfer* beseitigt werden und wie Leben wieder fließen kann. Mit dieser Wissenschaft kann man den Tod der Materie und aller Partikel der sub-materiellen Ebenen auflösen und damit wieder lebendig machen.

Das Problem ist nur, dass viele Wissenschaftler den winzigen Teilbereich der materiellen Quantenphysik als die einzige wahre Theorie betrachten und sich weigern werden, die *vollständige* Quantenphysik (die klassische und die noch nicht akzeptierte erweiterte) in die wissenschaftliche Forschung einzubeziehen.

Astronomen nennen die Partikel, die unsere Sicht in das Weltall verdunkeln *Dunkle Energie* oder *Dunkle Materie*. Diese Einheiten sind dunkel, weil sie keine Energie mehr abstrahlen und deshalb nicht wahrgenommen werden können. Sie lassen sich nur über die Wirkung ihrer Gravitation feststellen.

Wenn die Wissenschaft das erkennt und herausfindet, was die dunkle Energie oder Materie getötet, verfügt sie über den Schlüssel für das Verstehen des Todes – zunächst ganz allgemein - und später auch des Todes von lebendigen Organismen.

Wenn Wissenschaftler bereit sind, zu sehen, dass Leben *Bewegung* und Tod *Stillstand* ist, werden sie in der Lage sein, die Ursachen des Todes zu erkennen und sich nicht mehr aufgrund der Arroganz des Besserwissens gegen die Wiederbelebung der Erde und des Universums sträuben. (Buch: „*Erneuerung der Erde*“)

Das größte Geheimnis des Universums sollte eigentlich kein Geheimnis sein. Alles, was im Universum existiert, ist in Bewegung – die Galaxien, die Sonnen und Planeten, die Atome und die subatomaren Teilchen. Auch die submateriellen Teilchen, die viel mehr umfassen als die sichtbare Welt der Materie, sind nichts anderes als Bewegung oder *Spins*.

Ein Baum besteht nicht nur aus Wurzeln, einem Stamm und vielen Blättern. Das, was wir als Baum sehen, ist in Wirklichkeit ein Verbund von Billionen von Atomen und Trillionen von sich bewegenden subatomaren Teilchen, die in Zusammenarbeit das System „Baum“ hervorbringen und am Leben erhalten.

Das weniger bekannte Geheimnis der Schöpfung ist, dass all diese Partikel nicht nur *in Bewegung* sind, sondern dass ihre Bewegung die verschiedenen Stufen und Vorstufen der Materie hervorbringt.

Die Prozesse werden in meinen 360 Büchern „*Wissen aus den Schöpferebenen*“ später genau beschrieben werden. Mit diesem Wissen braucht keiner „göttliche Allmacht“ zur Erklärung des Entstehens und der weiteren Entwicklung des Universums. Die einfachen Schritte der Schöpfung sind fast wie handwerkliche Arbeit. Sie werden aber nicht von einer einzigen Schöpferperson

ausgeführt, sondern von Myriaden von Schöpferwesen, die für das Projekt „Universum“ zusammenarbeiten.

Niemand muss Wissenschaftler sein, um die Möglichkeiten einer Regeneration des Lebens mit einer bisher unbekanntem Wissenschaft zu begreifen. Laien fällt es leichter, Dinge so zu sehen, wie sie sind. Ihnen wurde nicht auf einer Universität beigebracht, wie die Dinge nach dem Weltbild der *Urschöpfer* sein sollen.

Laien haben leichter Zugang zum universalen Wissen als jene, die ihr Wissen über das Universum auf die „anerkannte Wissenschaft“ reduziert über eine Universität erhalten. (Damit soll das Universitätsstudium nicht als wertlos erklärt werden. Ich weise lediglich darauf hin, dass die wesentlichsten Faktoren des größeren Wissens ausgeklammert sind und dass die Wissenschaft aufblühen wird, wenn wir die uns von den *Urschöpfern* aufgesetzten Scheuklappen ablegen.)

Im Mittelalter galt es als wissenschaftlich erwiesen, dass die Erde eine Scheibe sei. Das, was man von der Erde sehen kann, bestätigte das. Die wirklichen Wissenschaftler jener Zeit verließen sich nicht auf den Augenschein, sondern versuchten mit ihrem Verstand zu ergründen, was sich hinter dem Sichtbaren oder dem Horizont des aktuellen Wissens verbirgt. Dadurch wurden sie zu Feinden der Kirche und ihrer Dogmen sowie der herrschenden Lehrmeinung.

Giordano Bruno wurde dafür auf dem Scheiterhaufen verbrannt. In seiner späteren Inkarnation als *Galileo Galilei* erkannte er, dass es der Sache wenig dient, als Märtyrer zu sterben. Deshalb beugte er sich scheinbar der Macht der Kirche, um später zu sagen „und sie dreht sich doch“. Dieser Ausspruch und letztendliche Sieg über die dogmatische Borniertheit der Kardinäle brachte für die Zukunft mehr, als ein weiterer Toter auf dem Scheiterhaufen.

In der Wissenschaft gibt es die Tendenz, das Bekannte und allgemein Akzeptierte zu einem Dogma zu machen und alle wie Ketzer zu verfolgen, die die Mauer des Nichtwissens durchbrechen wollen und dabei auf neue Einsichten stoßen.

Die Wissenschaft spaltet sich generell in zwei Lager. Eines verteidigt das vorhandene Wissen als einzig wahr und legitim, und das andere versucht ständig, den Horizont zu erweitern und das Universum zu ergründen.

Das Problem liegt nicht in der Wissenschaft und auch nicht bei den Wissenschaftlern, sondern im Weltbild der *Urschöpfer*, das vorgibt, was die Menschen zu denken haben, sowie in zahlreichen Implantaten auf das Bewusstsein, die die Erforschung des Universums erschweren oder mit schlimmen Strafen bedrohen.

Eigentlich müssten alle Kirchen der Welt die größten Förderer der Wissenschaft sein. Wissenschaft versucht, die Schöpfung zu ergründen. Damit trägt sie bei, den Schöpfer besser zu verstehen.

Vielleicht will sich aber *Gott* nicht in die Karten schauen lassen, damit keiner herausfindet, dass nicht er die Erde erschaffen hat, sondern der *Schöpfer des Universums*. Deshalb ist es den Menschen verboten, vom *Baum des Wissens* zu essen. Der Mensch könnte die Wahrheit über Gott erkennen und aufhören, sich ihm zu unterwerfen.

Meine Bücher haben das Ziel, das von den *Urschöpfern* zugeschüttete Wissen wieder bekannt zu machen. Sie gehen sogar weiter: Sie werden von der Weiterentwicklung des Universums berichten und umfassen dann ein Wissen, das es derzeit noch nicht geben kann.

Diese Bücher sind kein Ersatz für die Wissenschaft. Sie können aber Impulse geben, Sackgassen zu verlassen, in die die Wissenschaft von den *Urschöpfern* geführt wurde. Die Grundlagen der Schöpfung sind sehr einfach und erfordern für das Verstehen nicht viele Semester Studium. Aus dem Erkennen der Prinzipien der Schöpfung ergeben sich jedoch ungeahnte Möglichkeiten für die Nutzenanwendung. Dafür brauchen wir Forscher, Wissenschaftler und Universitäten.

Da die Medien bisher nicht bereit waren, den Inhalt einiger der Bücher zu verbreiten, wähle ich den Weg der Flaschenpost. Vielleicht erreicht sie auf unwahrscheinlichen Wegen einige Wissenschaftler bzw. Menschen, die sich nicht mit dem anerkannten Teilwissen begnügen. Einige davon erkennen vielleicht, welche Botschaft in der Flasche enthalten ist.

Flüche und Verwünschungen oder die Auferstehung der Ritter des Templerordens

In den vergangenen Tagen lösten mein Freund und ich das Implantat auf, das alle Mitglieder des Templerordens erhalten hatten. Durch diese Befreiung konnten wir herausfinden, dass es außerdem noch einen Fluch auf alle Templer gab.

Ein Fluch ist eine Verwünschung, die von einer Person oder von vielen ausgesprochen wird. Die Wirkung beruht darauf, dass Energien der *Urschöpfer* gegen die Person gelenkt werden. Diese Energien können so stark sein, dass die Person stirbt. Im allgemein wird sie Unglück im Leben haben und bei allen Bemühungen scheitern. Wenn der Fluch aufgelöst wird, verändert sich das Leben. Die Person erntet dann den Erfolg, der ihren Bemühungen entspricht.

Auf dem Land wird von Personen berichtet, die den „bösen Blick“ haben. Sie können verursachen, dass Menschen Unglück erleiden, krank werden oder sogar sterben. Wenn die Kuh eines Bauern erkrankt, werden oft die Gedanken einer anderen Person für schuldig gehalten. Meistens handelt es sich hier nur um verleumderische Verdächtigungen gegen unbeliebte Menschen.

Wenn Tausende oder sogar alle *Urschöpfer* vereint ihre „bösen Gedanken“ gegen eine Person oder Gruppe richten, entsteht eine große Kraft, die Ereignisse beeinflusst. Die aus z.T. sehr alten Universen kommenden *Urschöpfer* hatten Gedankenkräfte mitgebracht, die wir in dem jüngsten Universum noch nicht entwickelten konnten. Diese Kräfte sind die Waffe, mit der die *Urschöpfer* die Eroberung unseres Universums in Angriff nahmen.

Dieses Kapitel ist sicher erst der Einstieg in das Thema der *Flüche und Verwünschungen*. Ich ahne aber jetzt schon, dass es uns noch für längere Zeit beschäftigen wird. Immer wenn ich denke, ich hätte jetzt alle Verbrechen der *Urschöpfer* gefunden, stoße ich auf ein neues, das alle vorherigen übertrifft.

Der Unterschied eines Fluches und eines Implantates besteht darin, dass die Wirkung beim Fluch nicht selbst verursacht wird, sondern von anderen Menschen, die den *Urschöpfern* hörig sind. Durch eigene Implantate oder aufgrund von Befehlen der *Urschöpfer* können sie veranlasst werden, den Inhalt des Fluches an der verfluchten Person zu verwirklichen.

Die meisten Menschen verhalten sich wie Marionetten. Sie tun, was ihnen die *Urschöpfer* befehlen. Diese Befehle werden nicht bewusst registriert. Deshalb aber wirken sie besonders stark. Man kann darüber nicht reflektieren, sondern reagiert automatisch und begründet sein Verhalten durch Erklärungen, die von den *Urschöpfern* suggeriert werden. Derart gesteuerte Menschen fühlen sich im Recht und können sogar glauben, besonders gerechtigkeitsliebend zu sein.

Die Flüche der *Urschöpfer* sind eine teuflische Erfindung. Sie werden besonders gegen Personen eingesetzt, die sich weder durch Befehle noch durch Implantate leicht manipulieren lassen. Gegen eine Meute von Hunden, die man auf solche Personen hetzt, kann Widerstand auf Dauer wenig erreichen. Die durch Menschen ausgeführten Angriffe der *Urschöpfer* sind Dauerangriffe und nehmen nie ein Ende - Leben für Leben.

Die stärksten und die am meisten engagierten Menschen sind also vorrangig Opfer von Flüchen. Sie sollen auf diese Weise zermürbt und davon abgehalten werden, sich für Gerechtigkeit oder große Ziele einzusetzen.

Viele sind aber trotz dieser Behinderungen aktiver als die Mehrzahl der Menschen, die einen Weg gehen, bei dem sie weder den *Urschöpfern* und noch angepassten Menschen unangenehm auffallen.

Die *Urschöpfer* haben also ein großes Repertoire entwickelt, um Menschen zum Gehorsam zu zwingen. Am perfidesten sind Flüche, weil damit Menschen veranlasst werden, Handlungen an Menschen oder sogar Freunden zu begehen, *die für sie selbst karmische Folgen haben*.

Viele Menschen sind durch die Manipulationen durch die *Urschöpfer* so abgestumpft geworden, dass sie nicht mehr bemerken, wenn sie einer anderen Person schaden. Deshalb ist der Fluch die stärkste und wirksamste Waffe gegen Personen, die sich für Menschen einsetzen oder für Projekte, die der Menschheit nützen.

Wenn wir die Augen aufmachen, finden wir Tausende von Menschen, die dieses Schicksal erleiden und daran gehindert werden, mit ihren Ideen und Taten erfolgreich zu sein. Die wahren Helden sind nicht immer diejenigen, die große Erfolge oder Ruhm ernten – vielleicht weil sie sich für Dinge einsetzten, die von den *Urschöpfern* nicht behindert wurden. Weitaus eher finden wir Menschen, die alles einsetzen und am Ende ihres Lebens nur bescheidene Erfolge erreichen, sofern sie nicht sogar in den Augen anderer als Versager angesehen werden.

Nikola Tesla ist ein ehemaliger Templer, der mit seinen Erfindungen Großes hätte bewirken können. Er kannte Lösungen für unsere Energieprobleme und für die wirksame und unschädliche Übertragung von Nachrichten. Ihm wurde ein anderer Wissenschaftler vorgezogen, mit dessen Erfindungen mehr Geld zu machen war. *Nikola Tesla* starb arm und war trotz seiner 700 Patente von der wissenschaftlichen Welt geächtet. Für seine Erfindungen werden in den offiziellen Schriften und in den Schulbüchern andere Urheber genannt. Das ist das typische Schicksal eines Tempplers aufgrund des Fluches, den ich gestern gefunden und

heute mit seinem ganzen Wortlaut niedergeschrieben habe. Morgen werde ich die Auswirkungen dieses Fluches auf alle Templer gemeinsam mit meinem Freund auslöschen.

Um mich auf diese Aufgabe vorzubereiten und um den ersten funktionierenden Weg für die vollständige Auslöschung aller Wirkungen eines Fluches zu entwickeln, suchte ich zuerst einen Fluch, der mir persönlich gilt. Die Auslöschung ist nicht so leicht, wie sie scheint. Nicht die verfluchte Person ist das Problem, sondern die z.T. Millionen von Menschen, die vom System der *Urschöpfer* gegen diese Person eingesetzt werden. Dazu muss ich in alle ihre Systeme für ihre Befehle, Implantate und anderweitigen Manipulationen des Bewusstseins eingreifen.

Um nicht von den großen Flüchen der *Urschöpfer* gegen mich das folgenschwerste für mein Leben mühsam herausfinden zu müssen, fragte ich *Āṛṣāna* danach. Sie sagte, lösche als ersten den Fluch gegen deine Finanzen auf. Er lautet:

„Wenn du uns nicht gehorcht und nicht alles tust, was wir dir sagen, werden wir dich verfluchen. Du wirst keinen Erfolg im Leben haben und ständig arm sein. Du wirst verhungern und kein Geld haben, dir etwas zum essen zu kaufen. Du wirst Betteln müssen und du wirst arm sterben.

Kein Projekt wird dir gelingen und niemand wird das wollen, was du den Menschen anbietest. Du bleibst auf deinen Ideen sitzen und wirst allein sterben.

Wenn du versuchst, uns die Stirn zu bieten, werden wir dich auch krank machen. Du wirst dadurch unfähig, Geld zu verdienen. Deine Angehörigen werden dich verlassen, weil du sie durch dein Versagen arm machst. Du wirst elendiglich enden, weil du nicht auf uns gehört hast.“

In diesem Fluch finde ich alle Schwierigkeiten meines derzeitigen Lebens portraitiert. Auch in vielen meiner anderen Inkarnationen, lernte ich dieses Schicksal kennen, z.B. Kolumbus, Rembrandt oder Mozart, nur um einige zu nennen. Auch Cervantes wurde von diesem Fluch betroffen. Da er als Steuereintreiber für Veruntreuungen anderer geradestehen musste, kam er für einige Jahre ins Gefängnis. Dadurch hatte er in seinem bewegten Leben die Muße, seinen Roman Don Quichote zu schreiben. Bei Mozart kann man allerdings nicht sagen, dass es für die Menschen auch etwas Gutes hatte, dass er in jungen Jahren vergiftet und in einem Armengrab verscharrt wurde.

Zur Zeit dieser Inkarnationen hatte ich noch keine Ahnung von dem Mechanismus der Flüche und der Möglichkeit, ihn auszulöschen. Morgen werde ich es wissen, wenn ich den Weg für mich gefunden habe. Dann werde ich gemeinsam mit meinem Freund den Fluch auf alle Templer angehen. Er gehört mit zu den Opfern. Als der Orden ausgemerzt wurde, war er der Zweithöchste im Orden und wurde neben mir auf dem gleichen Scheiterhaufen verbrannt.

Der Fluch auf alle Mitglieder des Templerordens seit Beginn des Ordens:

„Ihr seid auf ewig verflucht. Ihr werdet über die ganze Welt zerstreut und werdet euch nie wieder finden. In allem, was ihr versucht, werdet ihr scheitern. Ihr und eure Familien werdet immer arm sein, und ihr werdet Versager werden.

Dieser Fluch wird in jedem Leben erneuert und verstärkt. Niemand wird diesem Fluch entkommen. Jeder Mensch wird daran arbeiten, diesen Fluch zu verwirklichen. Die besten Freunde werden euch am meisten schaden. Sie stehen euch nahe und haben deshalb großen

Einfluss auf euer Leben. Es wird euch schmerzen, zu sehen, dass euch eure Freunde in den Rücken fallen und beitragen, euer Leben zu zerstören.

Die Menschen gehorchen uns, den Herren des Universums, und nicht euch Versagern. Wenn ihr noch einmal versucht, gegen uns vorzugehen, werden wir euch zeigen, wer wir sind. Bis jetzt habt ihr uns noch nicht kennengelernt. Wenn ihr noch einmal ungehorsam seid, werdet ihr unsere wirkliche Macht erfahren.“

Wenn wir die Wirkung dieses Fluches für alle der bisherigen Ritter des Templerordens ausgelöscht haben, wird ein Beben durch die Welt der *Urschöpfer* und ihrer *Hierarchie* gehen.

Der Templerorden gehörte nicht zu der Art von Orden, die es damals und später zahlreich gab. Er hatte auch nichts mit Geheimgesellschaften und Logen zu tun. Das Projekt der Templer betraf eine größere Sache und war auf Jahrtausende angelegt.

Von den wahren Zielen der Templer ist heute nichts bekannt. Das wirkliche Wissen darüber wurde nirgendwo schriftlich festgelegt und war nur dem innersten Kreis bekannt. Selbst die Großmeister kannten oft nicht den Inhalt der ganz großen Ziele. Die Frau von *Hugue de Painard* war wohl die engste Vertraute des ersten Großmeisters. In späteren Inkarnationen hatte sie mehrmals Großmeister beraten, obwohl sie eine Frau und kein Ordensmitglied war.

In ihrer jetzigen Inkarnation gehört diese Frau zu den Personen, die mir am nächsten stehen. Als Bewahrer des innersten Geheimnisses wurde sie von den *Urschöpfern* schlimmer bestraft als die Großmeister. Allein schon der Gedanke an frühere Leben löst in ihr Panik aus. Sie kann mir deshalb in diesem Punkt nicht weiterhelfen. Ich habe jedoch auch andere Wege, die wahren Ziele des innersten Kreises der Templer wieder herauszufinden.

Nach außen gelten deshalb die Templer als ein Orden, der die Wege der Pilger in das Heilige Land beschützte und als erstes ein Banken-System aufbaute. Pilger des *Sankt Jakob Weges* mussten kein Geld mitführen und konnten deshalb nicht beraubt werden. Sie zahlten das Geld zuhause ein und konnten an den Raststätten des Pilgerweges von ihrem Konto abbuchen.

Leider standen die Templer wie alle anderen Christen unter der Wirkung der Implantate der *Urschöpfer*, die ich im dem Buch „*Implantate auf Ihr Bewusstsein steuern unerkannt ihr Verhalten*“ aufführe, sowie unter dem Einfluss der kirchlichen Glaubenslehren. Hätten die Templer damals gewusst, dass *Jesus* nicht der Sohn Gottes ist, sondern ein normaler, aber ungewöhnlicher Mensch, der immer wieder inkarniert, hätten die Templer ihn vielleicht gesucht und zur Mitarbeit eingeladen.

Wegen ihrer Sonderstellung beim Papst und ihrer Sonderrechte waren die Templer in der Kirche vielen ein Dorn im Auge. *König Phillip IV.* gierte nach dem Vermögen, das dieser Orden durch das Banksystem für andere verwaltete. Er war es, der im Auftrag anderer die gleichzeitige Verhaftung aller Mitglieder des Templerordens an einem *Freitag, den 13. Oktober* organisierte - am gleichen Datum wie der spätere *Schwarze Freitag*, der zur ersten großen Wirtschaftskrise führte.

In okkulten Kreisen kennt man Daten, die für bestimmte Aktionen für besonders geeignet gehalten werden. Der *Schwarze Freitag* wurde nicht inszeniert, sondern hatte ganz andere Ursachen, die nur drei Menschen kennen. Das Datum dieses Tages bestätigt jedoch, dass es Tage

gibt, die negative Einflüsse verstärken können. Zum Teil sind diese Felder in der Umlaufbahn der Erde um die Sonne verankert und wirken jährlich wieder, wenn die Erde an diesem Ort ist.

„*Nine Eleven*“ ist ein ähnlicher Tag. Das amerikanische Volk kennt diese Zahl als Notrufnummer. Für einige Eingeweihte hat sie jedoch eine tiefere Bedeutung. Die Terroristen, die den Anschlag begannen, trafen nicht nur zielgenau die beiden Türme des *World Trade Centers*, sondern landeten auch bezüglich des Datums einen Volltreffer.

Der Schwarze Freitag für den Templerorden begann mit der im ganzen Land gleichzeitigen Verhaftung aller Mitglieder, mit Ausnahme weniger, die eingeschlichene Verräter waren. Wer die Folter der Verhöre überlebte, wurde später auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Nach den wenigen objektiven Geschichtsquellen sind die Grundlagen der Prozesse Verleumdungen und diese ein Justizverbrechen.

Die Ritter des Templerordens werden bald auferstehen. Sobald das Implantat und der Fluch auf sie vollständig aufgelöst sind, werden sie sich nach und nach wieder erinnern und über ihr Bewusstsein wieder miteinander Kontakt aufnehmen, so wie ich es im Buch *„Eat, Pray, Love – neue Wege der Verständigung“* aufzeige. Sie werden nicht mehr als Orden auftreten und sind deshalb nicht greifbar. Sie können damit nicht mehr wie früher verhaftet und hingerichtet werden. Ihre Ideen und auch ihre Taten werden jedoch beitragen, die Welt zu verändern.

Heute - nach Auflösung des Implantates - ist der Templerorden in mir wieder zum Leben erwacht. Vorher war es nur Erinnerung. Ich habe jetzt mein Schwert. Es ist ein Schwert anderer Art.

Zum ersten Geburtstag meiner Inkarnation als *Rūpert*, hatte ich für *Ēgō*, den *Unendlichen Geist*, eine lange Wunschliste zu Fähigkeiten für die Befreiung des Universums. *Ēgō* versprach, mir alle zu geben und fügte hinzu: „Da du keinen Wunsch für dich persönlich hattest, werde ich dir mehr geben.“ Seitdem erhalte ich für ein Jahr lang täglich ein Geschenk, das ich zu einer Fähigkeit entwickeln kann, die die *Urschöpfer* für unmöglich halten.

Der heutige Tag fiel aus dem Rahmen. *Ēgō* fügte hinzu: „*Heute bekommst du noch ein zweites Geschenk. Du erhältst von mir das Schwert des Geistes. Ich habe es für dich angefertigt. Nicht einmal die anderen Schöpfer von Universen haben ein solches bekommen.*“

Die *Urschöpfer* mögen dieses Schwert des Geistes für ebenso wertlos halten wie den von ihnen erfundenen „Heiligen Geist“ ihres Gotteskonzeptes, oder sie werden einfach über meinen Bericht lachen.

Die Sagenfigur *König Arthus* wäre voller Neid auf mein Schwert. Mit einem Hieb durchtrennt es universums-umfassende Strukturen, die von Heeren der *Hierarchie der Urschöpfer* – also ihren Arbeitern - in Jahrillionen aufgebaut wurden. Statt vielen Stunden benötige ich nur Sekunden.

Das Auflösen verfestigter Energiefelder (Massen) kann körperlich extrem anstrengend sein. Diese Art von Massen ist nicht sichtbar. Mit der *Erweiterten Quantenphysik* können sie aber spürbar gemacht werden. Oft habe ich von meiner Arbeit solche Muskelschmerzen, dass ich mein „Werkzeug“ kaum noch halten kann. Das ging schon bis zu Sehnenszerrungen. Beim „Schwert des Geistes“ ist der Unterschied geradezu unglaublich. Es geht durch diamantharte Substanz wie durch Luft!

Das einzige Problem ist nur, dass die *Urschöpfer* und ihr Arbeiterheer Myriaden solcher Manipulations-Strukturen aufgebaut haben. Wegen ihrer Vielzahl nehmen sie scheinbar kein Ende. Deshalb werden die *Urschöpfer* noch für eine Weile ihr *System der Selbsttäuschung* aufrechterhalten, um sich in Sicherheit zu wiegen.

Die physische Seite des Karmas am Beispiel der Überschwemmung und der ungewöhnlich verheerenden Tornados in den USA

Die *Vereinigten Staaten von Amerika* hatten in diesem Jahr die größten Überschwemmungen seit mehreren Jahrzehnten. Das Ausmaß der Verwüstungen durch einige Serien von Tornados war ungewöhnlich.

Für diese Katastrophen gibt es natürliche Ursachen. Sie gehen indirekt auf die Zerstörung der Natur durch die Menschen zurück. Hinter diesen mehr oder weniger offenkundigen Ursachen wirkten jedoch auch noch andere Kräfte, die nicht mit den Formeln der Naturwissenschaften berechnet werden können. Es sind Kräfte des Karma-Ausgleichs.

Der Ausgleich des Karmas wurde durch die *Urschöpfer* blockiert. Das bedeutet nicht, dass Karma negativer Art einfach verschwindet. Es liegt als Last auf der Natur und behindert ihre Selbstregulierungs-Prozesse. Wenn die Blockaden auf die Selbstheilung der Natur zu groß werden, entladen sich die aufgestauten Spannungen in Form zerstörerischer Naturereignisse. Diese äußern sich als Überschwemmungen, Stürme, Erdbeben und extreme Vulkanausbrüche.

Die Natur ist immer in Bewegung. Der Regen hat die Aufgabe, die emotionalen Störungen der Menschen zu verarbeiten. Deshalb ist die Luft nach einem Gewitter oft wunderbar klar. Wenn die Menge der negativen Emotionen zu groß ist, haben die Wolken keine Möglichkeit, die Reinigung auf sanfte Weise durchzuführen. Auf einer emotional wenig belasteten Südseeinsel fällt deshalb eher wohltuender Regen, während unwetterartige Wolkenbrüche vermutlich kaum vorkommen.

In der Meteorologie ist über diese Zusammenhänge nichts bekannt. Ich werde in meinen Büchern später darüber schreiben und *Fībōřa*, das Wesen der Wolken, zu Wort kommen lassen. *Fībōřa* ist kein Naturgeist oder esoterisches Gebilde, sondern ein mächtiges Wesen der Schöpferebenen und für die Reinigung von Emotionen für das ganze Universum zuständig.

Normalerweise bewältigt die Natur die Reinigung der aktuellen Emotionen der Menschen. Wenn jedoch Kammern von alten angesammelten Störungen geöffnet werden, sind die Wolken und die Wettervorgänge überfordert. Blockiertes Karma führt bei der Entladung zu unwetterartigen Störungen in der Natur. Die Energien des negativen Karmas können nicht ewig zurückgehalten werden, weil sonst Naturkatastrophen von noch größerem Ausmaß verursacht würden.

Die Überschwemmungen in den Vereinigten Staaten in diesem Jahr kamen nicht von der Verarbeitung der aktuellen Emotionen der Menschen, sondern aus einem alten Karma dieses Landes. Die ersten Einwanderer rotteten die Bevölkerung des Kontinentes fast vollständig aus. Nur noch wenige Indianer leben in Reservaten, die ihre ursprünglichen Lebensbedingungen nicht ersetzen können.

In keinem Land der Erde wurde die einheimische Bevölkerung so nachhaltig dezimiert wie in Nordamerika. Die Legitimation für diesen Völkermord holten sich die Weißen von ihrer Überzeugung, dass sie mehr wert sind als Menschen anderer Hautfarbe.

Bei der Eroberung eines fremden Landes interessierte die Weißen nicht, dass die Indianer mit der Natur leben, und nicht versuchten, sie rücksichtslos zu beherrschen. Die Christen konnten dagegen im Auftrag Gottes handeln „*Machet euch die Erde untertan*“. Die Ausbeutung der Natur hat hier ihre religiöse Legitimation. Heute kann sich die Natur jedoch zunehmend gegen ihre Vergewaltigung wehren und gibt den Menschen das Karma ihres Umgangs mit ihr zurück.

Nicht nur die Tötung der einheimischen Bevölkerung durch die fremden Eroberer ist eine Handlung, die karmische Folgen hat, sondern auch das sinnlose Abknallen großer Büffelherden. Das Gesetz des Karmas unterscheidet nicht zwischen Mensch und Tier. Ein Büffel zählt so viel wie ein Mensch, denn es geht um Leben als solches und nicht um den Wert eines Lebens, den der (weiße) Mensch bemisst.

Nordamerika war ursprünglich für ein Land der Freiheit und der Chancen vorgesehen. Die *Urschöpfer* wussten das. Freiheit können sie nicht tolerieren. Sie wollen auch keine Chancen geben, sondern das Schicksal der Menschen kontrollieren. Deshalb haben sie ihre Machtzentralen von Europa in die USA verlegt. Das amerikanische Volk muss die Last ihrer Verbrechen tragen. Die Ausführenden oder die nicht erkannten Hintermänner der Verbrechen gehören fast ausschließlich zur *Hierarchie der Urschöpfer*.

Die Bürger der Vereinigten Staaten sind auf zweierlei Weise bestraft: Einmal durch den Ruf, den Amerika auf der Welt durch die Verbrechen der *Urschöpfer* hat und durch das Karma, das Menschen auf sich geladen hatten, indem sie die Befehle der *Urschöpfer* ausführten.

Das Karma aus der Ausrottung der Indianer und von Abermillionen von Büffeln wäre allein schon eine große Last. Die Verbrechen reichen jedoch noch viel weiter und sind in der Summe sogar noch schlimmer als der millionenfache Mord.

Ein Heer von Schwarzen wurde über lange Zeit aus ihrer Heimat entführt, verkauft und als Sklaven gehalten. Ihr Leid und das Leid ihrer Familien währte viel länger als der Schmerz eines Indianers, der von einer Gewehrkegel getroffen wurde. Es dauerte ein ganzes Leben und wirkte auch noch in den folgenden Inkarnationen. Die „Minderwertigkeit der Schwarzen Rasse“ ist ein uraltes Programm der *Urschöpfer* und auch heute noch ein Dogma vieler Weißer. Sie dürfen ihren Rassismus heute allerdings nicht mehr so offen zeigen, wie im vorigen Jahrhundert.

Dieses Programm gegen Schwarz-Afrikaner reicht auf eine Strafaktion der *Urschöpfer* zurück. Der schwarz-afrikanische Kontinent hatte vor 60.000 die höchstentwickelte Kultur der Erde und war nicht bereit, sich den *Urschöpfern* zu unterwerfen. Die Verweigerung des Gehorsams führte immer zu schlimmsten Strafen und zur Ausrottung.

In Schwarz-Afrika ging die Rache der *Urschöpfer* jedoch über die damalige Zerstörung hinaus. Sie sprachen einen Fluch auf alle schwarzen Menschen aus. Er ist bis heute aktiv und wurde über die Jahrtausende immer wieder erneuert und verstärkt. Ich werde ihn finden, und dann kann er ausgelöscht werden.

Nicht nur die Rassisten haben die schwarze Bevölkerung in den USA schlecht behandelt und zu Menschen zweiter Klasse gemacht, sondern auch zahlreiche Amerikaner, die nicht zu den Verbrechern gehören. Sie handelten als Ausführungs-Gehilfen dieses Fluches.

Menschen, die Implantate auf ihr Bewusstsein haben (das sind alle!) oder deren Verhalten durch die Energiefelder eines Fluches gesteuert wird, verhalten sich wie Marionetten. Sie tanzen nach den Befehlen der *Urschöpfer*, ohne es zu erkennen. Sie glauben, aus freiem Willen zu handeln, und alles was in ihrem Verhalten nicht in Ordnung ist, verdrängen oder rechtfertigen sie mit Gründen, die ihnen von den *Urschöpfern* vorgegeben werden.

Unabhängig von Implantaten oder Befehlen im Unbewussten wäre jeder Mensch in der Lage zu erkennen, wenn seine Handlung anderen schadet. Deshalb kann sich keiner darauf hinausreden, dass ihm die *Urschöpfer* unbewusste Befehle gegeben haben, schwarze Menschen schlecht zu behandeln. Die *Urschöpfer* haben Befehle zu den Handlungen gegeben. Die karmische Last tragen jedoch die Ausführenden dieser Befehle.

Verbrechen gegen die Schwarzen finden wir nicht nur in Amerika. Wenn wir nachforschen, welche Bevölkerungs-Gruppen in Afrika die Aufgabe übernommen hatten, die Schwarzen gefangenzunehmen und welcher Nation die Schiffe gehörten, die sie nach Lateinamerika und Nordamerika zu den Sklavenmärkten transportieren, findet sich ein weiterer Bereich von schwelendem Karma, der sich irgendwann entladen wird.

Der Wind hat eine starke heilende und reinigende Kraft für die gesamte Natur. Er ist eine physikalische Wirkung des *Geistes*, von dem Menschen noch keine Ahnung haben. Sie denken höchstens an das kirchliche Dogma über den *Heiligen Geist*.

Da die *Urschöpfer* die Wirkung des Karmas blockierten, um die Auswirkung auf sie selbst abzuwenden, war der graduelle Ausgleich über die nicht materiellen Kräfte hinter dem Wind ebenfalls verhindert. Wenn die Spannungen eine bestimmte Grenze überschreiten, gibt es generell fast explosive Entladungen. In den USA führten sie zu den Serien von verheerenden Tornados.

Ein ähnliches Phänomen finden wir bei dem Erdbeben in Japan und dem dadurch ausgelösten Tsunami. Wir haben es hier mit zwei unterschiedlichen, aber dennoch zusammenhängenden Phänomenen zu tun. Sich gegeneinander verschiebende Kontinentalschollen bauen im Lauf von Jahrzehnten gewaltige Spannungen auf, wenn sie sich verhaken. Wird die Spannung zu groß, verhält es sich, wie wenn eine aufs äußerste gespannte Feder bricht. Hinter der materiellen Komponente gibt es auch eine karmische. Auch diese war bis zum Zerschneiden gespannt.

Nach Informationen aus den Schöpferebenen hatte der erste Impuls eine von Menschen ausgelöste Ursache. Das Ausmaß der Zerstörung wie bei dem letzten Erdbeben auf Haiti war nicht beabsichtigt und konnte auch nicht kalkuliert werden. Die in der Vergangenheit angesammelte Spannung war zu groß und jenseits aller Steuerbarkeit. Trotz allem gab es in dieser Katastrophe auch noch Glück. Hätte sich die Energie der zahlreichen Nachbeben zusammen mit dem ersten Beben entladen, wären alle vorstellbaren Dimensionen überschritten worden.

Die nicht blockierte Natur kennt viele Wege, Spannungen graduell abzubauen. Wir haben aber keine Ahnung, wie stark die Natur durch *Urschöpfer* manipuliert wurde. Deshalb betrachten wir Katastrophen als naturgegeben. Die karmischen Komponenten des Erdbebens und Tsunamis in

Japan finden wir zum Teil in den Grausamkeiten, die Japan gegenüber anderen Völkern und der eigenen Bevölkerung begangen hatte.

Die Überschwemmungen und Tornados in den USA trafen keineswegs nur Unschuldige. Die Menschen, die heute in den betroffenen Gebieten leben, haben zum größten Teil auch früher in den Staaten gelebt. Vielleicht wirkten sie selbst an Verbrechen mit oder sie haben auf andere Weise dazu beigetragen, dass Schwarze im Leben geächtet wurden. Vielleicht ist es auch nur Art der Mitschuld, die z.B. Deutsche am Zweiten Weltkrieg hatten, in dem sie Hitler zu Macht verhalfen oder schweigend zuschauten, wenn Geschäfte von Juden geplündert wurden. Ähnliches trifft für Japan zu. Ein Großteil der Japaner lebte auch in den vorhergehenden Jahrhunderten schon in Japan.

An einer früheren Stelle dieses Buches hatte ich auf die Möglichkeit hingewiesen, übermäßige Spannungen in der Erdkruste mit der *Erweiterten Quantenphysik* abzubauen. Es war mir natürlich klar, dass eine solche Vorstellung nicht in die Welt der nur grob-materiellen Physik passt und deshalb von vornherein abgelehnt werden würde.

Ohne Wissen über immer wiederkehrende Inkarnationen und die Einbeziehung karmischer Wirkungen kommt man bei großen Katastrophen nicht über vordergründige Erklärungen hinaus. Selbstverständlich spielt das Wetterphänomen „La Niña“ und die Zerstörung der Natur eine Rolle.

Wirkliche Wissenschaft sollte jedoch die Ursachen *hinter* den erkennbaren Auslösern suchen. Davon sind aber die Menschen noch weit entfernt, denn diese Ursachen liegen in den verschiedenen Ebenen der *Erweiterten Quantenphysik* - Welten, die man nicht sieht, aber deren Auswirkungen oft sehr deutlich spürbar werden. Diese Phänomene wären relativ leicht erforschbar, weil sie sich physikalisch äußern. Wer jedoch die *Erweiterte Quantenphysik* von vornherein als nicht existent ablehnt, verbaut sich die Möglichkeit sie zu ergründen.

Das Karma ist im Universum keine Strafe, sondern die wertungsfreie *Folge von Wirkungen*. In anderen Worten, Karma dient nicht als Instrument zur Behandlung Guter und Böser, sondern ist ganz einfach das Gesetz von Ursache und Wirkung. Dieses Gesetz wirkt im Physikalischen auf gleiche Weise wie im Bereich moralischer Werte.

Wenn ein Mensch gute Taten sät, sollte er Gutes ernten. Baut er sich mit viel Arbeit Wohlstand auf, sollte er ihn genießen können. Wie die wirklichen Verhältnisse auf der Welt sind, muss ich nicht erläutern.

Die *Urschöpfer* blockierten den karmischen Ausgleich, damit sie von ihren Verbrechen nicht getroffen werden. Sie gingen sogar weiter, indem sie das Karma-Gesetz umpolten. Gute Menschen erleiden das Karma der verbrecherischen Handlungen der *Urschöpfer*, und diese sowie die Mitglieder ihrer *Hierarchie* ernteten die Früchte, die guten Menschen für ihre Handlungen zustehen würden. Bei dem Versuch, diese offenkundige Realität zu ergründen, landet man schnell bei der unergründlichen Weisheit eines Gottes, die der Mensch nie verstehen kann.

Würde ein Mensch die Auswirkung einer Handlung unmittelbar auch an sich selbst erleben, könnte er sein Verhalten schnell korrigieren. Er benötigt keinen Aufpasser und Richter. Ohne

die sofortige karmische Rückkopplung ist oft kaum feststellbar, wie sich gedankenlose Handlungen auf andere auswirken. Durch fortgesetztes Fehlverhalten können sich gewaltige Berge von negativem Karma aufhäufen.

Die schnelle Justierung nach Auflösung von Karma-Blockaden kann sehr heftig sein. Das gilt für das persönliche Karma von Menschen ebenso, wie für das Karma von Völkern. Das Karma von Völkern ist z.T. in der Natur in Form von Blockaden gespeichert. Die Auflösung dieser Blockaden kann Naturkatastrophen verursachen, wenn die Menschen nicht bereit sind, durch eine Veränderung ihres Verhaltens die Ursachen dieser Katastrophen aufzulösen.

Beim Karma gilt das Sprichwort, „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“. An den zweiten Teil hatten die *Urschöpfer* bei ihrer Karma-Manipulation nicht gedacht.

Eine mögliche Wende für die Gesundheit der Menschen

Vor einigen Jahren lag ich zwei Monate lang in einer Klinik. Der Grund waren ununterbrochene Angriffe durch die *Urschöpfer*. Sie wollten mich töten, damit ich meine Arbeit nicht zu Ende führen kann. Damals hatte ich noch nicht die Kraft, diese Angriffe abzuwenden. Ich verband jedoch ein eigenes Projekt mit dieser Erkrankung. Ich wollte herausfinden, wie weit man sich mit der *Erweiterten Quantenphysik* wieder regenerieren kann, wenn man vorher lange am Rande des Todes schwebte. Heute bin ich für diese Erfahrung sehr dankbar, weil ich auf diese Weise Dinge am eigenen Leib erfahren habe, die sonst für mich nur graue Theorie wären.

Ich hatte auch die Möglichkeit, den Klinik-Betrieb von innen her kennenzulernen und einige „Experimente“ durchzuführen. Die Resultate beflügelten mich so, dass ich vorhatte, die *Erweiterte Quantenphysik* für die medizinische Nutzenanwendung weiterzuentwickeln.

Naiv dachte ich, dass die Fachwelt über die Möglichkeit der Heilung mit einfachen und kostengünstigen Mitteln begeistert wäre, bis ich einen Streit mit einem Professor über die Selbstheilung von Zellen hatte. Ich sagte ihm, dass die Zellen meiner Wunde durch die Schmerzen der Therapie ihre Selbstheilung einstellten. Er meinte, sie könnten keinen Schmerz verspüren, weil ich sehr starke Schmerzmittel erhielt. Ich versuchte, ihm klarzumachen, dass ich als Person zwar nur ertragbaren Schmerz spürte, dass aber die Zellen den ungeminderten Schmerz erlebten. Es gab keine Annäherung zwischen meiner persönlichen Erfahrung und dem an der Universität gelehrteten Wissen.

Geistig machte ich eine Hochrechnung, was ich zu erwarten hätte, wenn ich Autoritäten der Medizin völlig unbekannte Möglichkeiten der *Erweiterten Quantenphysik* nahebringen möchte.

Diese Vorstellung brachte mich von meinem ursprünglichen Plan ab. Ich nutzte deshalb mein Wissen nur für mich persönlich und für einige Bekannte.

Vor einigen Tagen entschloss ich mich, einer nahestehenden Person zu helfen, seit Monaten andauernde Schmerzen im Unterleib loszuwerden. Ärzte vermuteten eine Bruch oder eine Entzündung. Das bestätigte sich nicht. Auch eine Röntgenaufnahme und eine Tomographie brachte keine erkennbare Ursache zutage.

Für mich ist es klar, dass in solchen Fällen die Ursache in einer Verletzung in einem früheren Leben liegt. Ich habe schon öfters erfolgreich derartige Störungen aus der Vergangenheit

aufgelöst und kenne das erforderliche Dreistufen-Verfahren bestens. Der Organismus heilt sich dann selbst innerhalb von drei Wochen ohne weiteres Zutun.

Dieses Mal hatte ich jedoch eine neue Idee. Ich sagte mir, warum fragst du nicht die Zellen selbst. Sie müssen am besten wissen, was ihnen fehlt und was ihnen helfen würde. Der Auslöser für diesen Gedanken war die Neugier, einen neuen Weg auszuprobieren. Ich hatte mir nämlich gerade die Fähigkeit erarbeitet, mit Zellen direkten Kontakt aufzunehmen und die Kommunikation in Worten niederzuschreiben.

Ich war verblüfft, dass ich weit mehr als eine präzise Diagnose und ein Vorgehen für die Heilung erhielt. Das, was ich zusätzlich erfuhr, veränderte meine Vorstellungen über die Zellen unseres Körpers radikal. Ich sprach mit einem Bewusstsein, das anscheinend mit dem Universum in Verbindung steht und unsere, von den *Urschöpfern* blockierte Intelligenz weit übersteigt. Die Zellen sprachen auch aus einer Verantwortung, die man bei ihnen nicht vermutet. Wahrscheinlich müssen wir noch viele unserer Vorstellungen über das Leben revidieren.

„Unser Zustand geht auf eine frühere Verletzung zurück. Wir wurden von einem Speer getroffen. Die Wunde entzündete sich und G. starb daran.“

Unser Zustand würde sich verbessern, wenn du den *Schock* aus dieser Verletzung auflösen würdest. Außerdem sollst du die *Störung des Energiefeldes* des Körpers, die von der Verletzung herrührt, auflösen. Dann müssten noch die *Aufzeichnungen des Ereignisses* gereinigt werden. Wenn das geschehen ist, heilt die Verletzung von alleine.

Unser Wunsch ist, dass du diese Methode allen Menschen bekannt machst. Fast alle Verletzungen könnten auf diese Weise einfach und schnell geheilt werden. Aus unserer Sicht liegt das Problem darin, dass niemand sieht, dass Verletzungen aus früheren Leben zum schlechten Gesundheitszustand der Menschen mehr beitragen, als alles andere.

Würde die Medizin verstehen, dass der Mensch ein Wesen ist, das heil sein will, würde sie forschen, was ihn krank macht. Sie ist aber nur daran interessiert, Schmerzen und Symptome zu beseitigen. Die eigentlichen Ursachen der Schmerzen lassen sie unberücksichtigt.

Die Ursachen liegen fast immer in der Vergangenheit. Solange sich Mediziner weigern, frühere Leben als Realität zu akzeptieren, werden sie nicht in der Lage sein, echte Heilung zu ermöglichen. Sie werden herumdoktern und über Nebenwirkungen so viel Schaden anrichten, wie sie auf der anderen Seite gutmachen. Die Medizin wird auf diese Weise nie aus ihrer Sackgasse herauskommen, sondern eine lukrative und dauerhafte Geldquelle für einige bleiben.“

Im Folgenden berichte ich über einige Ereignisse, die vordergründig mit meiner Aktion keine Verbindung haben. Am Schluss des Kapitels können wir aber erkennen, dass sich etwas anbahnt, was eine radikale Wende für die Heilung von Menschen bringen könnte.

Die letzten Reste der Wesen der *Urschöpfer* des gesamten Universums wurden am 25.06.2011 um 14.00 Uhr ausgelöscht. (Ihre Körper leben noch, werden aber absterben wie Blätter, die nicht mehr mit den Säften des Baumes verbunden sind.) Dafür waren fünfzehn Jahre bei täglicher Steigerung der Kraft erforderlich, sowie die Arbeit der Wesen der *Schöpfungsebenen* und die Unterstützung durch *Ēgō*, den *Unendlichen Geist* mit dem *Schwert des Geistes*. Geist entsteht

aus der Ursubstanz, die reines Bewusstsein ohne Inhalt ist. Der Geist kann sich aus sich heraus vermehren und alles hervorbringen, was er will.

Zwei Stunden nach vollendeter Auslöschung der Wesen der *Urschöpfer* begann ich mit der Auflösung des Schocks der Verletzung von G.. Innerhalb weniger Minuten wurde mir übel. Ich spürte alles, was G. damals erlebte, allerdings weit weniger heftig. Mir schwanden die Sinne und nach einiger Zeit wachte ich in einer anderen Ebene auf, in der es hell und sehr friedlich war. Sie fühlte sich anders an als die materielle Ebene. In ihr spürte ich eine unbeschreibliche Geborgenheit. Ich fühlte, wie die Zellen begannen, zu regenerieren. Es herrschte ein Gefühl von schwer vorstellbarem Glück.

Als ich wieder in der materiellen Ebene aufwachte, pulsierte dieses Gefühl weiter in mir. Es war reines Glück und eine nicht gekannte Welt von Heilheit. Ich hatte etwas erlebt, wovon die Menschen seit Äonen abgeschnitten waren. Ich habe den Schlüssel für die Heilung alter Verletzungen gefunden.

Da ich anfangs diese neuartigen Erlebnisse nicht klar einordnen konnte, fragte ich *Ēywa*, das *Wesen der Heilheit* der Schöpferebenen. Wenn ich auf dem Computer das Wort „Heilheit“ eintippe, zeigt mir mein Schreibprogramm einen Rechtschreibfehler an. So weit sind wir von der Heilheit entfernt! Wir beschäftigen uns vorwiegend mit Krankheit und vergessen dabei, was Gesundheit ist oder sein könnte.

Ēywa, wo war ich nach der Auflösung des Schocks? „Nach der Auflösung des Schocks warst du in der *Dritten Ebene des Universums*. Du hast dort die Energie der Heilheit berührt. Diese gehört zu den stärksten Kräften des Universums. Wenn ein Mensch diese Energie berührt, wird er schnell wieder heil. Diese Kraft war durch die *Urschöpfer* blockiert worden. Zum ersten Mal konnte sie wieder fließen. Ab jetzt ist sie allen Menschen zugänglich.“

Entwickle ein Verfahren zur Auflösung des Schocks aus früheren Verletzungen. Dann wird es möglich, alle Blockaden auf die Heilung aufzulösen und die Störungen des Energiekörpers zu beseitigen. Damit hast du vollen Zugang zur Bereinigung der Aufzeichnungen des Erlebnisses der Verletzung. Wenn das geschehen ist, heilt sich der Organismus selbst.“

Frage an die verletzten Zellen von G.: Spürt ihr bereits eine Auswirkung der Auflösung des Schocks? Wir fühlen uns bereits deutlich besser. Das Leben fließt wieder durch uns. Wenn du die Störungen des Energie-Körpers auflöst, wird es uns noch besser gehen.“

Die Zellen nach der Auflösung der Störungen im Energie-Körper und nach der Reinigung der Aufzeichnungen der Verletzung: „Der Unterschied zu vorher ist unglaublich. Wir fühlen uns wieder lebendig. Wir werden den Rest der Heilung alleine schaffen. In drei Wochen ist G. im Unterleib wieder gesund.“

Die Konsequenzen, die sich aus der Anwendung dieses Wissens für die ganze Menschheit ergeben könnten, sind noch nicht zu ermessen. Da der Widerstand der Schulmedizin gegenüber andersartigen Methoden bekannt ist und da alle, die an Krankheit und den üblichen Therapien Geld verdienen, ihre jetzige Position verteidigen werden, fragte ich *Āṛṣāna* nach einer guten Strategie für das weitere Vorgehen. Ihre Antwort lautet:

„Es wäre eine gute Idee, zu versuchen, die Möglichkeit der Heilung zuerst bekannt zu machen und dann die Reaktion abzuwarten. Wenn die Verantwortlichen positiv reagieren, kannst du

ihnen deine Zusammenarbeit anbieten. Wenn sie eine Zusammenarbeit ablehnen, sollst du das Karma walten lassen.“

Als ich am nächsten Morgen halbwach im Bett lag, spürte ich einen Gedanken-Impuls von Ēywa. Nach dem Aufstehen setzte ich mich gleich mit ihr in Verbindung.

Ēywa: (28.06.2011) „*Rūpert*, du hast mich sofort gehört. Ich möchte dir sagen, dass ich heute in München inkarnieren werde. Meine Empfängnis wird voraussichtlich heute Abend sein. Sag Emil Bescheid. Er ist mir ein lieber Freund. Seine Liebe hat mich in das Universum gerufen.

Ich werde Heilheit auf die Erde bringen. Wir können gemeinsam die Menschen gesund machen und erreichen, dass es keine Krankheiten mehr gibt. Die Menschen können Heilheit erlangen, wenn sie akzeptieren, dass es mehr gibt, als ihre bekannte Wissenschaft.

Die Medizin muss die *Heilheit* der Menschen als ihr Ziel betrachten und nicht die Verabreichung von Medikamenten, die Symptome unterdrücken, ohne die eigentliche Ursache der Krankheit zu beseitigen.

Eure Aktion hat viel gebracht. Ich bin jetzt sehr entspannt, weil ich weiß, dass ihr mich begleiten werdet. Es ist aufregend für mich, einen menschlichen Körper zu bekommen. Ich werde von der ersten Stunde an viel bewirken können. Mein Geist ist nicht an den Körper gebunden, aber er kann über ihn mehr in der materiellen Ebene bewirken als aus den Schöpferebenen oder der *Dritten Ebene des Universums*.

Unsere gemeinsame Kraft wird alle Widerstände der Menschen gegen die Heilheit vernichten. Die Fachwelt der Medizin wird sich entweder anschließen, oder von allen als Dilettanten und Feinde der Menschen erkannt werden. Es gibt jetzt kein Versteck mehr hinter einem Scheinwissen. Die Prinzipien der Heilheit sind klar und einfach. Jeder Mensch kann sie verstehen, ohne ein Universitäts-Studium zu benötigen.

Es gibt viel Arbeit, die Menschen gesund zu machen, denn Gesundheit reicht viel weiter als die Beseitigung der erkennbaren Krankheits-Erscheinungen. Sie umfasst einen Grad an Vitalität und Lebensfreude, die Menschen seit langem nicht mehr kennen.

Alle Ärzte und Mediziner haben die Hände voll zu tun, wenn sie für die Heilheit der Menschen arbeiten. Der Fachbereich der Medizin wird sich gewaltig erweitern. Altes Wissen muss durch neues ersetzt werden. Eine große Revolution wird stattfinden, wenn die Menschen meine Ideen aufgreifen. Lehnen sie diese ab, wird es eine noch viel größere Revolution geben. Diese wird dann die alte Medizin - die die Menschen eigentlich krank macht - verschwinden lassen - zusammen mit ihren Verfechtern und Bewahrern.

Zwei Menschen haben den Weg für mich in der materiellen Ebene vorbereitet. Wir drei werden den ganzen Weg gehen, und viele werden sich uns anschließen.“ (Die Empfängnis war am 28.06.2011 um 22.45 Uhr MEZ.)

Ich beginne gerade mit dem Projekt „*Schöne Haare, schöne Frisuren*“ für *Ārjāna-Frauen*, das ich später auf alle Frauen ausdehnen werde. Hier geht es nicht allein um Aspekte der Schönheit. Haare sind Sende- und Empfangs-Antennen, die uns mit den Energien des Universums verbinden. Für dieses Projekt sind mir Fälle willkommen, in denen das Wachstum oder die

Qualität der Haare durch eine frühere Verletzung der Haarwurzeln gestört ist. Bei einer mir bekannten Frau sind die Haare spröde. Sie brechen, bevor sie lang werden. Ich hatte bereits festgestellt, dass mindestens einmal ein Tod durch Verbrennen eine Rolle spielt.

Zu dieser Art von Verletzung habe ich eigene Erfahrungen. Durch starken Haarausfall rechnete ich damit, bald eine Glatze zu bekommen. Beim großen Erdbeben in Lissabon in 1755 – damals war ich eine Frau – wurde ich verschüttet. Ich war zwar nicht direkt den Flammen des großen Feuers ausgesetzt, aber die Gluthitze versengte unter den Trümmern meine Kopfhaut. Die drei Standard-Schritte der Behandlung alter Verletzungen habe ich bereits im vorigen Jahr durchgeführt. Mein Haar ist wieder voll, und nach dem Haarwaschen finde ich im Sieb des Abflusses keine Haare.

Ich hatte mit der erwähnten Dame schon einen Termin für eine kleine Sitzung vereinbart. Als ich sie einen Tag später traf, sagte sie mir, sie habe es sich anders überlegt. Sie habe ein ungutes Gefühl und richte ihre Entscheidungen immer nach ihrem Gefühl.

Ich witterte hier sofort ein Implantat auf ihr Bewusstsein, denn es ist irrational, dass eine Frau nicht an einem schöneren Haar interessiert ist. Irrationalität stammt fast immer aus einem Implantat. Ein aktiviertes Implantat bewirkt immer unguete Gefühle. Gefühle sind ein schlechter Ratgeber, wenn sie aus einer Manipulation des Bewusstseins kommen und der Logik widersprechen.

Ich fand das Implantat. Es wurde durch meinen *konkreten* Vorschlag für eine Behandlung aktiviert. Während unserer Vorgespräche zu dem Thema schlummerte es noch.

„Du darfst nicht herausfinden, warum du krank bist. Wenn du dich mit deiner Krankheit beschäftigst, wird sie schlimmer werden. Alle Versuche, die Krankheit zu beseitigen, werden dich noch mehr krank machen. Wenn du eine Krankheit beseitigst, wirst du zwei neue bekommen. Deine Krankheit ist die Strafe für deinen Ungehorsam uns gegenüber. Wenn du diese nicht annimmst, werden wir dich noch mehr bestrafen.“

Dieses Implantat haben alle Menschen. Es schadet dem Ruf der Ärzte und Heilberufe mehr als viele andere Einflüsse; denn welche Chancen haben sie mit ihrem Können, wenn dieses Implantat bei einer Person wirkt?

Aus *Āřīdī*- der Sprache der Schöpfung - weiß ich, dass die höchsten Wesen die kürzesten Namen haben. Der *Unendliche Geist* heißt *Ēgō*. Die Wesen, die aus *Ēgō* hervorgegangen sind und ihrerseits zahlreiche Schöpfer hervorbringen, heißen *Āyō*, und der allgemeine Name aller Schöpfer lautet *Āřō*. (Jeder *Āřō* hat auch einen persönlichen Namen. Der Schöpfer unseres Universums lautet z.B. *Řūpěřt*.)

Die Gesamtheit der weiblichen Schöpferwesen, die das materielle Universum hervorbringen, heißt *Řūa*. Ihr persönlicher Wesensname besteht bei fast allen aus sechs Buchstaben, die ihre Funktion für das Universum beschreiben. Bei ganz wenigen umfasst der Name nur fünf Buchstaben, wie z.B. bei *Ādāna*, dem *Wesen des Lebens* – einer sehr zentralen Funktion im Universum. Ich kenne nur ein einziges Schöpferwesen mit einem Namen aus nur vier Buchstaben: *Ēywa*.

Als *Ēywa* vor gut zwei Jahren zum ersten Mal im Universum erschien – und zwar in der *Dritten Ebene* – stand der Anlass ihres Kommens im Zusammenhang mit der *Heilheit*. Ich hatte nicht weiter nachgeforscht, weil ich mich selbst erst wieder in die Sprache der Schöpfung hineinarbeiten muss. Den Zusammenhang mit der Zahl der Buchstaben des Namens kannte ich damals noch nicht. Deshalb vermutete ich nicht, dass *Ēywa* für mehr zuständig ist als nur für Heilheit. Heute fragte ich sie nach ihrer Aufgabe:

***Ēywa*, was ist die innerste Bedeutung deines Namens?** „Mein Name bedeutet, dass ich das Wesen bin, das die unendliche Vielfalt von Strukturen hervorbringt. Alles, was ich hervorbringe, ist heil. Deshalb bin ich auch das Wesen der Heilheit.“

Wer die Heilheit zerstört, wird in die Nichtexistenz gebracht. Deshalb verschwinden die *Urschöpfer* und ihre *Hierarchie* aus dem Universum. Auch Menschen, die bewusst die Heilheit des Lebens zerstören oder die Wiederherstellung der Heilheit behindern, werden in die Nichtexistenz verschwinden. Das ist der einzige Weg, wieder ein heiles Universum herzustellen.“

Ēywa hat mir im Frühjahr bereits angekündigt, dass sie im Sommer in München als Mensch inkarnieren wird. Es ist kein Zufall, dass ihre Inkarnation zwei Tage nach Auslöschung der Wesen der *Urschöpfer* begann. Sie leitet das neue Projekt „*Heilheit für Menschen und Tiere*“. Für alle Menschen ist es eine große Hoffnung, dass ein so mächtiges Wesen dahinter steht. Tiere werden erst dann mehr davon profitieren, wenn die Menschen ihr Verhalten ihnen gegenüber verändern.

Die Millionen von *Hierarchen der Urschöpfer* existieren vorerst unter uns. Sie werden sich die Zähne ausbeißen, wenn sie versuchen, *Ēywa* zu behindern. Auch diejenigen, die aus kommerziellen Gründen die Heilung der Menschen behindern wollen, sowie diejenigen, die als Lobbyisten in ihrem Auftrag arbeiten, werden *Ēywa* kennenlernen und feststellen, dass ihre Kraft in der materiellen Ebene weit über die eines noch nicht geborenen Kindes hinausgeht.

Ärzte und alle, die im Heilungsbereich tätig sind, einschließlich der Industrie, können einen ungeahnten Boom erleben, wenn sie mit *Ēywa* und nicht gegen sie arbeiten. In der bisher von den *Urschöpfern* regierten Welt ist Heilheit nicht bekannt. Deshalb kennt niemand den Bedarf und den Markt, wenn Heilheit als erfolgreiche Dienstleistung angeboten wird.

Das Leben, das wir unter der Herrschaft der *Urschöpfer* kennen, beträgt nur 2 % von dem, was es nach den Absichten der Schöpfung wäre. Deshalb gibt es ein großes Potential für die Verbesserung der Gesundheit.

Die Heilmöglichkeiten der aus der Vergangenheit stammenden Verletzungen werden nicht die bisherige Medizin ersetzen, sondern ergänzen. Aus den neuen Erkenntnissen kann die Medizin Verfahren und Produkte entwickeln, die begehrt sind als Tabletten gegen Kopfweh und die lediglich erreichen, dass Menschen ein paar Jahre länger für die Finanzierung wachsender Steuerlasten und die endlosen Kostensteigerungen im Erwerbsleben stehen können.

Das Leben, wie es von der Schöpfung vorgesehen ist, kennt keiner mehr. Es zeigt sich aber bereits am Horizont.

Ich fasse den Grundgedanken dieses Kapitels mit einfachen Worten zusammen, damit ihn jeder Laie verstehen kann:

Die meisten körperlichen Beschwerden und Krankheiten haben ihre Ursache in früheren Verletzungen - überwiegend aus früheren Leben. Zellen erleiden bei einer Verletzung einen Schock, der ihre natürliche Fähigkeit zur Selbstheilung blockiert. Die *Urschöpfer* hatten Blockaden gegen die Auflösung des Schocks errichtet. Dadurch vergrößerte sich die Belastung der Zellen mit jeder weiteren Verletzung oder Krankheit des Organs.

Gleichzeitig mit dem Schock wird die Energiestruktur der Zellen des Körpers gestört. Diese entspricht einem Bauplan für die Struktur der materiellen Zellen und ihrer Funktionen. Derartige Störungen wirken sich auf den Körper aus. Sie werden auch auf den Körper künftiger Inkarnationen übertragen. So schleppen wir unsere Verletzungen von Generation zu Generation mit, wobei die Last immer größer und wird unsere Gesundheit immer mehr verlieren.

Die Aufzeichnungen des ersten Schocks und der neuen Schmerzen aus daraus folgenden Krankheiten behindern zusätzlich die Regeneration der betroffenen Zellen. Die Aufzeichnung erfolgt über die Spins der Elektronen. Schmerzen erzeugen Dissonanzen im Spin. Diese Elektronen-Spins gleichen der Rille einer Schallplatte. Erfolgt z.B. die Aufnahme eines Konzertes an einem Tag, an dem fast jeder erkältet ist, hört man außer dem Orchester auch noch das Niesen und Husten der Zuhörer. Das akustische Phänomen im Konzertsaal verschwindet bald, aber die Aufzeichnung einer solchen Störung würde bleiben und jedes Mal wirken, wenn man sich die Schallplatte anhört.

Mit der *Erweiterten Quantenphysik* lassen sich die Dissonanzen auf den Spins leicht beseitigen bzw. harmonisieren. Das harmonische Feld der Bewegungen des Lebens ermöglicht Zellen die Selbstheilung.

Ich werde diesen Artikel an das Bundesgesundheitsministerium schicken, damit man nicht nach Jahren sagen kann, unsere Regierung hätte keine Ahnung von den sich heute bietenden Möglichkeiten gehabt.

Dieser Beitrag wäre ohne das Buch „*Implantate auf ihr Bewusstsein steuern unerkannt ihr Verhalten*“ und ganz speziell des Kapitels zu den großen Krankheiten der Menschheit unvollständig.

Die Umpolung unseres Willens durch die *Urschöpfer*

Die Menschen glauben, sie hätten einen freien Willen. In Wirklichkeit wollen sie das, was die *Urschöpfer* ihrem Willen aufgeprägt haben. Der Wille besteht nicht nur aus einem diffusen Wollen. Nur mit der *Erweiterten Quantenphysik* lässt sich genau erklären, was der Wille wirklich ist und wie er manipuliert werden kann.

Auf der Ersten Ebene der *Erweiterten Quantenphysik* – der Ebene des Bewusstseins und der Gedanken – besteht der Wille aus Partikeln. Diese Partikel verhalten sich wie alle anderen auch. Sie sind Energie-Wirbel. Die rotierende Energie ist Träger von Informationen und Programmen.

Die Willens-Partikel haben eine Doppelnatur wie das Licht. Sie können als Teilchen mit festen Grenzen auftreten oder als Welle mit unbegrenzter Ausdehnung. Als *Welle* stehen diese Teilchen mit dem ganzen Universum in Verbindung und in Wechselwirkung. Wissenschaftler nennen die Drehbewegung der Teilchen *Spin*.

Die Willens-Partikel sollten von uns selbst programmiert werden können. Als Gesamtheit bilden diese Partikel ein Feld, das mit allen Bereichen unseres Wesens in Verbindung steht. Dieses Feld steuert unser Verhalten im Sinne unserer Wünsche.

Ohne diese übergeordnete „Software“ müssten wir bei jeder Handlung überlegen, was wir erreichen wollen. Wir müssten zahlreiche Berechnungen anstellen und die einzelnen Einflussfaktoren zu einer Handlung zusammenfügen, die in sich keine Widersprüche trägt. Mit dieser Tätigkeit wären wir so lange beschäftigt, dass wir nie zum Handeln kämen. Wir würden vor lauter Abwägungen im Vorstadium von Handlungen steckenbleiben. Situationen dieser Art kennen wir, wenn wir uns zwischen verschiedenen Möglichkeiten nicht entscheiden können.

Mit einer bewussten Überprüfung aller Alternativen für eine Handlung würde das Leben an uns vorbeiziehen, ohne dass wir etwas erleben, was wir selbst wollen. Wir würden nur erfahren, was andere uns zufügen, und das entspricht oft nicht dem, was wir uns wünschen.

Über die Willens-Partikel verfügen wir über einen Supercomputer. Unsere Wünsche sind so vielseitig, dass wir sie in einer konkreten Lebenssituation nicht auf einen Nenner bekommen würden. Der Supercomputer bewertet alle Faktoren und liefert uns in Sekundenbruchteilen die optimale Handlung.

Das ist die Funktion der Willens-Partikel in der nicht manipulierten Schöpfung. Die *Urschöpfer* haben jedoch einen Weg gefunden, die Spins dieser Partikel zu blockieren. Dadurch verlieren sie die Verbindung mit unseren anderen Willens-Einheiten, und wir werden ein gespaltenes Wesen, das nicht mehr weiß, was es nach dem innersten Sehnen will. Dadurch lassen wir uns leicht von fremden Einflüssen steuern. Außerdem stehen diese Partikel mit dem Universum nicht mehr in Wechselwirkung, und wir leben in geistiger Isolation.

Die *Urschöpfer* haben mehr getan, als nur die Spins zu stoppen und uns als Wesen zu isolieren. Mit ihren Energien machten sie einen *Anti-Spin* daraus, auf den sie *ihre Absichten* aufprägten. Wir können nicht unterscheiden, in welche Richtung ein Spin dreht und halten alle gespeicherten Inhalte für unseren eigenen Willen. Das ist die perfideste aller Manipulationen der *Urschöpfer*.

Die Menschen würden sogar mit Waffen für die Verwirklichung der Inhalte der Anti-Spins kämpfen, auch wenn sie das eigene Unglück und Unglück anderer zum Ziel haben. Spricht man sie darauf an, dass sie nach der Pfeife der *Urschöpfer* tanzen, werden sie ärgerlich und aggressiv. Mit der Wahrheit über diese Manipulation verliert man leicht Freunde und zerstört wertvolle Beziehungen.

Die Umpolung unseres Willens fand ich über eines meiner drei Detektiv-Programme, und zwar über das Projekt zur Befreiung meines Freundes von den Einflüssen der *Urschöpfer*. (Kapitel „Drei wichtige Detektiv-Projekte zur Aufdeckung der geheimsten Manipulations-Programme der *Urschöpfer*“)

Āṛiāna hat mir geholfen, diese Manipulation zu finden. Da es den *Urschöpfern* nie gelungen war, meinen Willen zu manipulieren, kenne ich dieses Programm der Fremdbeeinflussung nicht. Vielleicht ist das der Grund, weshalb ich sie jetzt mit *Āṛiānas* Hilfe aufdecken konnte und auslöschen kann.

Die Auffindung der am besten getarnten Manipulations-Programme der *Urschöpfer* über die Provokation durch meine Detektiv-Programme war bisher so erfolgreich, dass ich noch ein viertes Projekt hinzufügen werde. Dieses bezieht sich auf die „*Universale Konföderation der Freiheit*“. (Buch „*Meine Kommunikation mit der Universalen Konföderation der Freiheit*“) Die anfängliche Begeisterung verschwand, und die von *Tauri Vesta* versprochene finanzielle Unterstützung meiner Projekte für die Welt blieb aus.

Inzwischen habe ich herausgefunden, dass die meisten der Heimatplaneten der in Erdnähe befindlichen Raumschiffe von einer Religion der Unterwerfung nach dem Geist des Islam regiert werden. Dieses Instrument der *Urschöpfer* kann weder eine „*Universale Konföderation der Freiheit*“ tolerieren, noch eine Unterstützung von Hilfsprojekten für die Erde. Über mein Provokations-Programm werde ich diejenigen Kräfte finden, die die „*Universale Konföderation der Freiheit*“ verhindern wollen, und über diesen Weg lässt sich später das gesamte Universum befreien.

Die Rettung der Systeme der Urschöpfer kommt uns teuer oder die universale Formel für Wohlstand für jeden Staat, jedes Unternehmen und jede Person

Vor vielen Jahren hatte ich beruflich oft Kontakt mit Versicherungs-Gesellschaften. In dieser Zeit holten sich viele Gesellschaften eine Unternehmensberatungs-Firma ins Haus, die die Kosten senken sollte. Meine Gesprächspartner bei den Versicherungs-Gesellschaften gingen davon aus, dass ich sie nicht bei ihren Vorgesetzten verraten würde und erzählten mir deshalb frei von ihren Frustrationen, die die externen Berater bei ihnen verursachten.

Jeder musste befürchten, dass er einer von denen sein könnte, die als Beitrag zur Kostensenkung ihren Arbeitsplatz verlieren würden. Gleichzeitig wurde von ihnen erwartet, dass sie selbst Konzepte entwickeln, die möglicherweise ihre Entlassung zur Folge haben.

Zu dieser Zeit kamen auch Motivations-Trainings in Mode. Ein gut geführtes Unternehmen, dessen Mitarbeiter mit ihren Arbeitsbedingungen zufrieden sind, braucht keine künstliche Motivation. Motivation kommt von innen, wenn alles stimmt - und nicht von Aktionen, die von Psychologen entwickelt wurden.

Die negative Auswirkung auf das Betriebsklima und die Minderung noch vorhandener Freude an der Arbeit ist eine Seite dieser Art von Unternehmens-Beratung. Ebenso folgenschwer ist die Auswirkung einer auf schnelle Kostensenkung konzentrierten Beratung auf den geschäftlichen Erfolg.

Das beginnt bei unscheinbaren Details. Ein Abteilungsleiter, der unter dem Druck steht, 40 % der Arbeit wegrationalisieren zu müssen, wird manch eine Tätigkeit streichen, die für den Augenblick nicht unbedingt nötig ist, später aber erhebliche Probleme verursacht, wenn sie jahrelang nicht getan wird.

Das ist einer der Gründe, weshalb Konzepte, die auf sofortige Resultate ausgerichtet sind, neue Ursachen von Kostensteigerungen schaffen können. Der vermehrte Stress für die nicht entlassenen Mitarbeiter führt irgendwann zu mehr Ausfällen durch Krankheit. Unter Stress

macht man häufiger Fehler, und diese verursachen Mehrarbeit und Spannungen im Betrieb und bei Kunden.

Oft werden bei diesen Beratungen „Verbesserungs-Vorschläge“ gemacht, die an der Realität vorbeigehen und von den Angestellten als Pointen weitererzählt werden, z.B. der Vorschlag, die Wände zu entfernen. Mit einem Großraumbüro könnte die freiwerdende Fläche vermietet werden. Dass es sich um tragende Wände handelte, wurde allerdings nicht berücksichtigt.

Das alles sind Unzulänglichkeiten, die wir bei der Arbeit von Menschen immer mehr oder weniger finden. Das Konzept des Unternehmens-Beraters, das ich bei einem Versicherungs-Unternehmen kennenlernte, hatte jedoch einen verhängnisvollen Systemfehler.

Alle Abteilungen erhielten den Auftrag, 40 % wegzurationalisieren. Die Urheber dieser Vorgabe wussten, dass dieses Ziel auch nicht annähernd erreichbar war, aber wenn am Ende 17 % an Einsparungen bzw. Kostensenkung herauskommen, dann war es für den Berater als Erfolg zu werten.

Ich könnte viele Geschichten erzählen, was sich in den Abteilungsleitern angesichts dieser utopischen Forderung abspielte. Sie durften sich nicht offen über diesen Unsinn entrüsten, weil das Damokles-Schwert der Entlassung über ihnen hing, sofern sie weniger Einsparungen brachten als andere Abteilungen.

In den Antrags- oder Schadens-Abteilungen zählten Mitarbeiter des Unternehmens-Beraters, wie viele Anträge oder Schäden ein Sachbearbeiter an einem Tag bewältigte. Keiner nahm sich die Problemfälle vor, die lange Telefonate mit dem Makler oder dem Versicherten oder schriftliche Rückfragen erforderten. So verwundert es nicht, dass Unternehmens-Berater zu dem Ergebnis kamen, die Abteilungen seien stark überbesetzt. In Wirklichkeit wussten die Mitarbeiter oft nicht, wie sie ihre Arbeit bewältigen können.

Eine nach Prinzipien der Betriebswirtschaftslehre (BWL) ausgerichtete Unternehmens-Beratung produziert leicht einen Krieg von jedem gegen jeden. Jedem Mitarbeiter ist sein eigenes Überleben wichtiger als das Wohl der Firma bzw. seiner Abteilung. Auch das Management ist davon nicht ausgenommen. Wer versucht, die Interessen seiner eigenen Abteilung zu wahren, während andere Chefs „überflüssige“ Mitarbeiter feuern, gerät selbst in Gefahr, Opfer eines Personalwechsels zu werden.

Die Irrationalität dieser pauschalen Vorgehensweise und die sich daraus zwangsläufig ergebenden falschen Entscheidungen bereitet mir körperlichen Schmerz. (Ich spreche von meiner persönlichen Erfahrung Anfang der 90er Jahre – vielleicht ist heute alles ganz anders.)

Manche Leute sagen, wir würden in einer besseren Welt leben, wenn Dummheit weh täte. An diesem Ausspruch ist viel daran, aber die meisten Menschen sind so abgestumpft, dass sie Irrationalität nicht mehr erkennen können. Deshalb brauchen sie Experten und „Autoritäten“ für Probleme, die sie mit ungetrübtem Verstand selbst sehen könnten.

Um meine Frustration über den professionellen Unsinn abzureagieren, entwickelte ich in meinen Gedanken ein Konzept, wie ich Unternehmens-Beratungen durchführen würde. Als erstes hätte ich mit dem Management meiner Kunden vereinbart, dass ich die ersten drei Monate keinen einzigen Verbesserungs-Vorschlag liefere, sondern alle Betriebs-Abläufe

kennenlernen möchte. Dazu müsste ich die Möglichkeit haben, mit jedem Mitarbeiter vertraulich über seine Arbeit zu sprechen, ohne einen Bericht darüber anfertigen zu müssen.

Der wichtigste Schritt meiner Arbeit wäre der Aufbau eines Vertrauens-Verhältnisses gewesen. Mit einer solchen Vertrauens-Position erhielte ich so viele wertvolle Verbesserungs-Vorschläge, dass ich allein damit meinen Einsatz zu einem Erfolg machen könnte.

Ich will dieses Thema nicht vertiefen. Ich spreche nicht als Theoretiker, sondern aus 30-jähriger Berufserfahrung. Die Empfehlungen meiner Arbeit waren nicht unbedingt erwünscht, denn sie kosteten Geld. Es ging um Schadenverhütungs-Maßnahmen im Auftrag des Versicherers.

Ich hielt mich an meine eigene Regel, in der ersten Hälfte des Beratungs-Gespräches keinen einzigen Vorschlag zu machen, auch wenn ich danach gefragt wurde. Ich erklärte, ich müsse mir erst einen vollständigen Überblick verschaffen, bevor ich einen kompetenten Rat geben könne. Meine „Technik“ bestand darin, bisher dem Kunden nicht erkannte Sicherheits-Lücken durch Fragen bewusst zu machen. In der Regel machte er dann selbst brauchbare Vorschläge zur Beseitigung. Sie waren besser auf die Möglichkeiten des Betriebes abgestimmt, als ich es als Außenstehender vermocht hätte. Vor allem stand er hinter seinem eigenen Vorschlag, und ich musste ihn nicht erst überzeugen.

Hier geht es nicht um meine persönliche Berufserfahrung, sondern um verstehbare *Analogien* zu gegenwärtigen Weltproblemen. Wenn einem Schuldenland Sparmaßnahmen aufgezwungen werden, finden vorher kaum gründliche Analysen und Beratungen statt, um optimale Wege zu finden. Die Lösungen werden diktiert. Die bedingungslose Umsetzung ist Voraussetzung für die Hilfeleistungen.

Da letztendlich Finanzinteressen hinter den Hilfen für ein fast bankrottetes Land stehen, dominiert die finanzielle Betrachtung der Probleme. Wäre dagegen eine tiefgreifende Sanierung und der langfristige wirtschaftliche Aufschwung das Hauptziel, müsste man anders vorgehen. Die Auflage, X Milliarden einzusparen, behindert den Aufbau von Strukturen, die später gewinnbringende Produktivität ermöglichen.

Eine Familie mit geringem Einkommen kann nicht durch Sparen zu Wohlstand kommen, sondern nur durch Arbeit und neue Ideen, Geld zu verdienen. Eine Kreditaufnahme löst das Problem nicht, sondern verschiebt es in die Zukunft. Die Zinsbelastungen vergrößern das Problem.

Unter einer Voraussetzung wäre geliehenes Geld sinnvoll: wenn es verwendet würde, um eine neue Einnahmequelle zu erschließen oder eine neue Existenz aufzubauen, die bessere Verdienstmöglichkeiten bringt.

Ein Haushalt ist die kleinste Einheit einer Volkswirtschaft. Für die komplexe Wirtschaft eines Staates gelten die gleichen fundamentalen Prinzipien wie für den einzelnen Haushalt. Daran ändern auch komplizierte Wirtschafts-Theorien nichts. Was im kleinsten Element nicht funktioniert, kann auch für das Ganze keine Lösung sein.

Probleme aus einer unüberschaubar komplexen Vielfalt müssen auf die einfachsten Elemente reduziert werden. Diese sind:

- Wer wenig verdient oder über wenige Mittel verfügt, kann seine Probleme nicht durch Sparen lösen. (Man kann sie aber durch Verschwendung oder schlechte Haushaltsführung vergrößern.)
- Die einzige dauerhafte Lösung ist die Steigerung des Einkommens. Einnahmen entstehen aus der *Produktion* von Gütern oder Werten, die in Geld oder in wertvolle Leistungen umgetauscht werden können.

Produktion und *Produktivität* von Dingen, die einen Wert für andere haben, sind der einzige Weg für die Lösung der angesprochenen Probleme, egal, ob für einzelne Personen oder für ein ganzes Land.

Mit dieser Regel kann das Erfolgspotential jeder Maßnahme leicht bewertet werden: Steigert sie die Produktivität oder ist sie eine Behinderung? Für die Bewertung kann man einen kurzfristigen, mittelfristigen oder langfristigen Betrachtungs-Rahmen wählen. Durchgreifende oder – in modernem Deutsch – nachhaltige Verbesserungen erfordern ein längerfristiges Denken und Handeln.

Behörden und Verwaltungen produzieren ebenfalls etwas, aber nichts, was gegen andere Werte eingetauscht werden kann. Bürokratie produziert keine Handelsware. Deshalb müssen die Kosten auf die Steuerzahler umgelegt werden.

Das Geheimnis der Wirtschaftsmacht Chinas liegt nicht in einer Ideologie, also weder im Kommunismus noch in der späteren Öffnung für den Kapitalismus, sondern einzig und allein in der Produktion von Gütern, die in die ganze Welt verkauft werden. Da China die Einnahmen aus der Produktion nicht verschwendete, wurde das Land zur größten Finanzmacht der Welt.

Milliardenhilfen für ein Land können nur dann Probleme dauerhaft lösen, wenn sie auf irgendeine Weise die Produktion und die Produktivität fördern. Sparmaßnahmen allein können dieses Ziel nicht erreichen. Sie bewirken über einen längeren Zeitraum eher das Gegenteil. Man könnte sogar ein Land durch undifferenzierte Sparprogramme „nachhaltig“ ruinieren.

Sie sind auch nicht das geeignete Mittel, um die Motivation der Mitarbeiter (das Volk) zu steigern. Das sehen wir z.B. bei den Demonstrationen in Griechenland. Hier findet keine nützliche Unternehmensberatung statt, sondern es wird mit einem pauschalen Konzept gearbeitet (X Milliarden müssen eingespart werden). Diktate, denen man in der Not zustimmen muss, erzeugen ein Murren, aber nicht unbedingt eine willige Kooperation des ganzen Volkes.

Der Haken des „*Sanierungs-Konzeptes der Vernunft*“ liegt darin, dass die Höhe der bewilligten Finanzhilfe und als Preis der dafür einzusparende Betrag bei Gipfeltreffen beschlossen wird. Für eine Differenzierung nach den folgenden drei Arten von Tätigkeiten ist hier keine Zeit:

- Produktion und Produktivität (Förderung)
- Verwaltung (Reduzierung und Rationalisierung)
- Unproduktive Tätigkeiten (Vollständiger Abbau)

Dafür gibt es weder pauschale Regelungen noch einfache Lösungs-Formeln. Für jedes Land müsste individuell geprüft werden, wo die Prioritäten liegen. Das erfordert Zeit und Arbeit sowie ein dynamischen Konzept, denn die Prioritäten verändern sich durch die Umsetzung der Maßnahmen fortlaufend.

Für die Anhebung der Schuldengrenze für die USA ergäben sich aus einer Dreiteilung für die Verwendung der Gelder andere Gesichtspunkte als mit einem pauschalen Betrag. Für die Bewertung und die Diskussion könnte man für den Staatshaushalt drei verschiedene Etats unterscheiden:

- Produktives (Förderung der Wirtschaft, Bildung, Forschung, Kultur, Ausbau der Infrastruktur etc.)
- Verwaltung und Unverzichtbares (z.B. Verwaltung des Staates und der Gesellschaft, Kranken-Versorgung, Feuerwehr, Rettungsdienste, Polizei, Schutz des Landes, internationale Beziehungen, Verkehr etc.)
- Unproduktive Tätigkeiten und Verzichtbares (Darunter könnte z.B. eine Vereinfachung der Steuergesetzgebung fallen; ansonsten kann ich als Außenstehender keine weiteren Beispiele bringen.)

Für viele Probleme gibt es keine Ideallösungen, denn sie entstanden aus den *Systemen der Urschöpfer*. Die Politik und unsere Gesellschaft sind darauf aufgebaut, ohne dass wir es erkennen. Wir betrachten unser Gesellschafts-System als eine soziale Entwicklung, die sich aus den Notwendigkeiten ergab. Die Urheberschaft der *Urschöpfer* ist nicht mehr erkennbar. Außerdem haben sie mit ihrer großen Zahl von Manipulations-Systemen dafür gesorgt, dass die Wahrheit hinter ihrer Herrschaft nicht gesehen werden kann.

Wahrscheinlich können wir diese Systeme erst dann rational betrachten, wenn sie zusammengebrochen sind. In vielen Bereichen zeigt sich das Zusammenbrechen bereits. Das Tempo wird sich beschleunigen, denn die *Urschöpfer* verlieren ihre Macht, und sie können ihre Systeme nicht mehr schützen und auch nicht neu aufbauen.

Unsere Milliarden werden die Systeme der *Urschöpfer* bzw. die darauf aufbauenden Strukturen nicht mehr retten. Der Versuch, sie am Leben zu erhalten, kommt uns teuer. Der Erfolg ist aber ungewiss.

Der eigentliche Grund für diesen Artikel

Dieser Artikel könnte eine bessere Lösung für die Schuldenkrise vieler Länder sein als die undifferenzierte Vergabe von Geld, die die eigentlichen Probleme nicht löst, sondern auf Dauer sogar vergrößern. Dieses Konzept ruiniert die Produktions-Kraft eines Landes so sehr, dass es sich nie wieder erholen wird. Ewige Abhängigkeit von denen, die die Erde beherrschen wollen, wäre die Folge. Da der Einfluss der *Urschöpfer* und ihrer *Hierarchie* in den Entscheidungs-Gremien noch sehr stark ist, werden meine Worte nicht gehört werden. (Die Wesen der *Urschöpfer* und der *Hierarchie* sind bereits ausgelöscht, aber ihre Inkarnationen als Mensch können noch verhindern, dass positive Projekte durchgeführt werden.)

Ich bringe mit diesem Artikel die universale Formel für den Wohlstand. Sie gilt für alle Länder der Erde, für jedes Wirtschafts-Unternehmen, für jeden Handwerks-Betrieb, für jede Familie und für jede einzelne Person. Ich werde noch viel über die praktische Anwendung dieses Konzeptes zum Aufbau von Wohlstand schreiben.

Heute will ich nur aufzeigen, dass es leicht ist, sich jederzeit von der Politik der Verarmung abzuwenden und nach den Regeln zu arbeiten, mit denen einige der früheren Hochkulturen ihren Reichtum aufbauten.

Die Erweiterte Quantenphysik des Wetters

Es gibt keine spezielle *Erweiterte Quantenphysik* für das Wetter. Im Wettergeschehen wirkt sie sich jedoch auf eine spezielle Weise aus. Damit diese Wirkungen verstanden werden können, muss ich zuerst einen allgemeinen Überblick über die *Erweiterte Quantenphysik* geben.

Ich greife deshalb keine einzelnen Elemente heraus, sondern behandle das gesamte Prinzip der Quantenphysik innerhalb und außerhalb des Universums. Sie ist die Grundlage und die Wirkungskraft des gesamten Lebens und aller Schöpfungen.

Auf der umfassendsten Ebene unterscheiden wir nicht nach klassischer und erweiterter Quantenphysik. Sie ist das universale Grundprinzip der gesamten Schöpfung und der einzelnen Schöpfungen, wie z.B. der großen Anzahl von Universen. Die uns bekannte Quantenphysik der materiellen Ebene des Universums ist nur ein winziger Ausschnitt und ein kleines Fenster zum geordneten Wirken aller schöpferischen Kräfte.

Vieles in der klassischen Quantenphysik beruht noch auf Hypothesen. Wir können die quantenmechanischen Prozesse nicht sehen. Deshalb entwickeln wir Modelle, Formeln und Berechnungen. Wenn wichtige Grundannahmen nicht richtig sind, haben auch unsere Modelle und Formeln Mängel. In der klassischen Mechanik ist es leichter – wir können hier alles überprüfen und fanden in den vergangenen Jahrhunderten schnell die Defizite in unserem Wissen.

Ich erzähle kurz, wie ich durch meine Arbeit die *Erweiterte Quantenphysik* fand. Ich bin in dem Sinne der Entdecker der *Erweiterten Quantenphysik*, wie Kolumbus als Entdecker Amerikas gilt. Der Kontinent war schon vorher da, aber er hat ihn nach einer langen Reise betreten. Außerdem überquerten vor ihm schon andere den Atlantik.

Schon Jahre, bevor ich die *Erweiterte Quantenphysik* als eigene Wissenschaft entdeckte, arbeitete ich mit ihr und erzielte unglaubliche Resultate. Das Wort „unglaublich“ ist hier aus der Sicht der Wissenschaften der Materie zu verstehen.

Es trifft nicht zu, dass die Wissenschaft die *Erweiterte Quantenphysik* ignoriert. Sie kennt sie noch nicht, sondern nur kleine Teilbereiche, die sie noch nicht zu einer klar definierten Wissenschaft zusammengefügt hat. Die Wenigen, die in meinen Büchern über diese neue Wissenschaft gelesen haben, sind Laien und keine Wissenschaftler.

Eigentlich sollten diese Bücher schon weltweit bekannt sein, aber die *Urschöpfer* haben es bis jetzt geschafft, Veröffentlichungen zu verhindern. Das ist verständlich, denn dieses Wissen bedeutet das Ende ihrer bisher unerkannten Herrschaft über die Welt und das Universum.

Ich spreche von der *Erweiterten Quantenphysik*, obwohl dieser Ausdruck nur teilweise korrekt ist. Der Ausgangspunkt für diese Bezeichnung war die klassische Quantenphysik des materiellen Universums.

Bei zwei Büchern, die ich mir zum Verstehen der Quantenphysik kaufte, kam ich nicht über die dritte Seite hinaus. Die komplizierten Formeln schreckten mit ab. Ich hatte die Vorstellung, die Grundzüge einer jeden Wissenschaft müsse man mit wenigen Worten verständlich erklären können.

Eines Tages fand ich in einem anderen Buch unter Zitaten einen Satz, der mich elektrisierte: „Alles, was geschieht, geschieht aufgrund von Wechselwirkungen“. Meine „Erleuchtung“ bestand darin, diesen Satz wörtlich zu nehmen. „Alles“ bedeutete schlichtweg „alles“, also auch Gedanken und Gefühle.

Dieser Satz öffnete mir den Blick auf die nicht sichtbaren Abläufe des Lebens, auf die Kräfte, die das Leben bewegen oder behindern. Plötzlich sah ich dahinter nicht zufällige Abläufe, sondern nachvollziehbare Auswirkungen von Geschehnissen auf anderen Ebenen als der materiellen. Ich meine damit nicht esoterische Welten oder geistige Sphären. Dafür fehlt uns das Werkzeug für eine exakte Überprüfung, und wir irren leicht in Labyrinthen von Vorstellungen und Glauben herum.

Natürlich kann man aus Glaubenssätzen eine Scheinwelt und eine Pseudo-Wissenschaft zusammenbasteln, die schlüssig erscheinen mag. Gleichwohl kann ich diese Phänomene mit Hilfe der *Erweiterten Quantenphysik* durchleuchten und wahre Elemente von Erdachtem unterscheiden.

Mit anderen Worten, die *Erweiterte Quantenphysik* dient unserem *Leben in der materiellen Welt* und nicht geistigen Ausflügen in spirituelle Sphären, egal, ob es sie gibt oder ob sie erdacht wurden.

Meine verschiedenen Berufe hatten immer mit Irdischem zu tun. Zuerst war ich Versicherungs-Kaufmann, dann gründete ich ein Beratungs-Unternehmen für Sicherheit gegen Einbruch und Raub sowie zur Aufklärung von Versicherungs-Betrug und fingierten Überfällen im Geldtransport-Gewerbe. Dabei lernte ich viel für meine jetzige Detektiv-Arbeit über die *Urschöpfer*, weil ich neue Methoden zur Aufklärung entwickelte und praktisch erproben konnte.

Als nächstes beschäftigte ich mich mit neuartigen Methoden zur Auflösung von Störungen jeglicher Art. Die Anwendungsgebiete waren Wohnungen, Bürogebäude, die Natur und medizinische Bereiche. Dabei entdeckte ich neue Bereiche der Quantenphysik, deren theoretische Grundlagen ich später aufgrund meiner empirischen Arbeit formulieren konnte.

Hieraus entstand die *Erweiterte Quantenphysik*, die ich zur Unterscheidung von der *klassischen* Quantenphysik so benannte.

Inzwischen blicke ich auf 14 Jahre praktischer Erfahrung zurück. Die umfassende Theorie der scheinbar neuen Wissenschaft verdanke ich einer Methode, die ich mit ihr selbst entwickelt habe. Auf der Ebene des Bewusstseins und der Gedanken kann ich über quantenphysikalische Prozesse Kontakt mit jedem Bewusstsein im Universum oder in den Schöpferebenen aufnehmen und die Inhalte in Sprache übersetzen. Das erspart mir Spekulationen und Irrwege, wenn ich mich an die jeweils kompetentesten Wesen der Schöpfung für ein Thema wende. Das erinnert an Münchhausen, der sich am eigenen Schopf aus dem Sumpf zog.

In diesem Kapitel will ich nicht die gesamte Quantenphysik erklären, sondern einen kurzen Überblick geben. Im Universum gibt es *zwölf* Ebenen der Quantenphysik. Bisher habe ich nur die drei Ebenen unterhalb der Materie als *Erweiterte Quantenphysik* bezeichnet.

Korrekterweise muss ich aber von *zwölf* Ebenen sprechen. Die Ebene der Materie ist die vierte. Demnächst werde ich die fünfte Ebene vorstellen. Sie hat mit Ereignissen zu tun. Es ist noch ein langer Weg, bis ich in meinen Büchern bei der zwölften Ebene ankomme. Das Verstehen muss sich entsprechend weiter entwickeln, sonst bleibt alles abstrakte Theorie, deren Wert für unser Verstehen des Universums niemand erkennt. Schon jetzt will ich aber sagen, dass die zwölfte Ebene das Universum als *lebendigen und lebenden Organismus* als Gegenstand hat. Das Schöpferwesen des Universums heißt Tīāmat. Sie sagte einmal, dass die gelehrtesten Wissenschaftler der Erde nur ein Billionstel vom Universum wissen.

Die in meinen Büchern schon mehrmals angesprochen Ebenen der *Erweiterten Quantenphysik* beziehen sich auf folgende Bereiche:

- 1. Ebene: Die Welt des Bewusstseins und der Gedanken
- 2. Ebene: Die Welt der Emotionen und Gefühle
- 3. Ebene: Die Welt der Bewegungen und der Energie
- 4. Ebene: Die Welt der Atome und der subatomaren Teilchen sowie der daraus bestehenden Materie

In jeder Ebene gibt es eine Vielzahl von speziellen Partikeln und fast unendlich viele Kombinationen solcher Teilchen, ähnlich wie Atome und Moleküle eine fast unendliche Vielfalt der organischen und anorganischen Materie hervorbringen.

Generell gilt die Regel, dass tausend Teilchen der kleinsten Einheit einer Ebene die kleinste Einheit der nächsthöheren Ebene bilden. Tausend Bewusstseins-Einheiten ergeben somit eine Emotions-Einheit. Tausend Emotions-Einheiten bilden eine Bewegungs-Einheit – ein *Roton*. Ihre einfachste Form ist der Spin. Viele Rotonen fügen sich zu komplexen Bewegungen zusammen. Sie sind sozusagen Bewegungs-Moleküle, aus denen unterschiedliche Frequenzen und Frequenz-Muster entstehen. *Energie* ist keine eigene Gattung von Partikeln. Energie *ist* Bewegung. Tausend Rotonen bilden ein Quark, die kleinste Einheit der Materie.

Meine Entdeckung war, dass Vorgänge auf einer Ebene der *Erweiterten Quantenphysik* die darüber liegende Ebene beeinflussen oder sogar hervorbringen. Das ist keine spekulative Behauptung, sondern lässt sich sogar mit Logik und der Beobachtung des alltäglichen Lebens nachvollziehen:

Bewusstsein und Gedanken sind der eigentliche Ursprung von Emotionen und Gefühlen. Diese wirken sich auf die dritten Ebene der Bewegungen aus. Sie beeinflussen sie positiv stärkend oder negativ als dissonante Störungen. Negative Gefühle bzw. Emotionen prägen harmonischen Sinusschwingungen dissonante Bewegungsmuster auf. Diese beeinträchtigen dann die energetischen Abläufe in einem Organismus und führen zu Funktionsstörungen und Krankheiten.

Damit können wir eine wissenschaftliche Verbindung zur chinesischen Medizin herstellen, die sich mit Störungen oder Blockaden der Energieflüsse in den Meridianen bzw. den Energieleitungen des Körpers beschäftigt. Wir wussten nur nicht, dass es sich hier um die dritte Ebene der *Erweiterten Quantenphysik* handelt. Deshalb bringen einige Wissenschaftler

Akupunktur und andere asiatische Heilmethoden in die Nähe der Quacksalberei und zeigen damit nur ihre Fixierung auf die rein materielle Ebene. Auch die Homöopathie und verschiedene alternative Heilmethoden sind in Wirklichkeit nichts anderes als aus Erfahrungswissen angewandte *Erweiterte Quantenphysik*.

Die am leichtesten sichtbaren Auswirkungen von dissonanten Störungen von Energiefeldern erleben wir im Wetter, besonders bei unwetterartigen Niederschlägen, Orkanen und Hurrikanen oder bei Gewittern .

Das sind einige leicht nachvollziehbare Beispiele. Bei genauer Analyse lassen sich zu jedem Problem Störungen auf der darunter liegenden Ebene finden. Fast alle Störungen, die sich in der materiellen Welt bemerkbar machen, haben ihren ersten Ursprung im Bewusstsein oder in den Gedanken der Menschen. Diese können von heute sein oder aus früheren Zeiten der Geschichte der Menschheit stammen. Durch viele Wandlungen in den jeweils darüber liegenden Bereichen der Quantenphysik sind die ursprünglichen Störungen nicht mehr als Ursache erkennbar.

Wer Probleme an der Wurzel lösen kann, wirkt fast wie ein Zauberer. Es steckt aber keine Magie dahinter, sondern lediglich die angewandte PHYSIK einer nicht sichtbaren Ebene. Hier liegt das Geheimnis der unübertreffbaren Effizienz der *Erweiterten Quantenphysik*.

Am Wetter lässt sich die Wirksamkeit der *Erweiterten Quantenphysik* besonders leicht nachweisen. Bei zahlreichen kleinen Pilotprojekten löste ich zu negativen Wetterphänomenen die darunter liegenden energetischen Störungen auf. Die Auswirkungen waren immer verblüffend. Später versuchte ich, die noch tiefer liegenden emotionalen Störungen aufzulösen. Die Resultate waren damit leichter und schneller zu erzielen. Heute gehe ich gleich in die Störungen in der ersten Ebene der *Erweiterten Quantenphysik*, der Ebene des *Bewusstseins* und der *Gedanken*.

Es ist ein großer Irrtum, zu glauben, dass Gedanken verschwinden, wenn sie dem Urheber nicht mehr bewusst sind. Sie hinterlassen die Substanz, aus der sie bestehen. Man kann ihre Lokalität auf der Erde orten, obwohl sie sich gleichzeitig auch in einer *nicht-örtlichen* Ebene befinden. Hier liegt ein Vorteil der *Erweiterten Quantenphysik*: Man kann die Störungen an bestimmten Orten der Welt lokalisieren oder in einer nicht-örtlichen Dimension ausfindig machen und bereinigen.

Das entspricht der Doppelnatur des Lichtes. Es erscheint als Partikel oder als Welle. Suche ich an einem bestimmten Ort der Erde eine Störung, beschäftige ich mich mit der Partikel-Natur; gehe ich dagegen in die Nicht-Örtlichkeit, dann habe ich es mit der Wellen-Natur der Störung zu tun. Woran ich arbeite, spielt keine Rolle, denn es sind nur zwei verschiedene Manifestationen des Gleichen.

Frühere Gedanken von Menschen können sehr schön sein und sich wohltuend auf die darüber liegenden Ebenen und als gespeicherte Schwingung auch auf spätere Zeiten auswirken. Mit unseren Gedanken tragen somit wir auch Verantwortung für die Zukunft. Oft sind Gedanken wie Schmutz und bilden im Lauf der Jahrtausende eine gigantische Müllhalde, die das heutige Geschehen auf der Erde beeinflussen.

Berücksichtigen wir, dass wir die Saat unserer Vergangenheit ernten, sollte es uns nicht wundern, wenn die üblichen Maßnahmen der Politik nicht greifen. Sie rühren an der Oberfläche der Probleme und bringen sie dadurch oft erst richtig durcheinander.

Der Weg zu den eigentlichen Ursachen ist nur über die *Erweiterte Quantenphysik* möglich und mit keiner anderen Methode - auch wenn sie auf noch so gelehrten Theorien aufbaut. Nur die *Erweiterte Quantenphysik* kann Probleme lösen, die in der Vergangenheit entstanden sind und so lange erhalten bleiben, bis sie aufgelöst werden. Alle anderen Wege sind ein Herumdoktern an Symptomen oder ein Schönreden bzw. Verharmlosen der tieferen Probleme.

Das Wetter gehörte von Anfang an zu einem meiner Lieblings-Themen. Als ich im November 1995 zum ersten Mal das Material in der Hand hatte, aus dem ich später mein Werkzeug für die *Erweiterte Quantenphysik* entwickelte, fasste ich einen Beschluss: „*Ich will, dass die Wolken wieder schön werden.*“ (Zuvor gab es fast nur eintönig graue Wolkendecken oder wochenlang blauen Himmel ohne Wolken.)

Damals blieb der Himmel über München bis Ende Dezember grau. Dann entdeckte ich über meinem Haus eine winzige Öffnung, durch die ich blauen Himmel sehen konnte. Tag für Tag schien häufiger die Sonne, und ich konnte bald einige Videofilme mit wunderbaren und ungewöhnlichen Wolkenformationen aufnehmen. Die Menschen bemerkten hiervon nichts. Ihr Blick war im Freien auf Pflastersteine und Asphalt gerichtet.

Auf meinem zweiten Seminar über die Anwendung der *Erweiterten Quantenphysik* (die ich damals noch nicht so nannte) erzählte ich den Seminarteilnehmern von diesen Erfolgen, um sie zur Mitarbeit zu inspirieren. Damals wusste ich noch nicht, dass unter ihnen auch die heutige Inkarnation von Hitler war. Bis heute weiß ich noch nicht, wie er zu mir fand, da ich nur mir persönlich bekannte Personen einlud.

Jedenfalls waren ab diesem Seminar die schönen Spiele der Wolken zu Ende. Dieser Zusammenhang wurde mir erst Jahre später klar bewusst. Es dauerte 14 Jahre, bis ich seine Manipulations-Felder auf das Wetter finden und auflösen konnte. Er selbst hatte nicht diese Macht, aber er war Spion und Handlanger der *Urschöpfer*. Mit dem Zweiten Weltkrieg hatte er sich übrigens eine höhere Rangstufe in der *Hierarchie der Urschöpfer* erarbeitet.

Neben Krankheit halte ich das gestörte Wetter unseres Planeten für das wichtigste Problem, das es für die Zukunft zu lösen gilt. Durch wetterbedingte Katastrophen entstehen nicht nur immense Schäden, die Volkswirtschaften belasten – sowohl für die betroffenen Länder als auch für die Länder, die helfen - sondern in erster Linie durch den Mangel an Nahrung. Der größte Teil der Menschheit leidet an Hunger.

Wir reden viel von Solidarität, spenden und geben Entwicklungshilfen. Länder, die vor dem Staatsbankrott stehen, sind uns jedoch näher und werden mit Milliarden unterstützt. Die Lösung des Welthungerproblems besteht aber nicht darin, dass wir zusätzlich zu den wachsenden Belastungen aus Finanzkrisen das verbleibende Geld spenden und dabei selbst verarmen.

Ich spreche nicht dafür, dass wir in Erwartung einer möglichen Verbesserung der Zukunft hartherzig gegenüber den Ärmsten sein sollen. Diese brauchen unsere Hilfe *jetzt* - dringender als die Länder, denen plötzlich und über Nacht die Schulden über den Kopf gewachsen sind. Ich spreche von der Gleichgültigkeit gegenüber der Mehrheit der Menschen, die hungern, während es uns noch vergleichsweise gut geht.

Die Welt ist so angelegt, dass jeder in Wohlstand leben könnte, und das nicht auf Kosten anderer. *Gandhi* hat schon gesagt, auf der Welt ist genug für die Bedürfnisse eines jeden, aber nicht genug für die Gier einiger weniger.

Ich spreche nicht von einer gerechteren Verteilung der Güter der Erde, sondern von der Produktion von Überfluss, die zur eigentlichen Natur des Universums gehört. Das Universum besteht letztendlich aus nichts anderem als Energie. Trotzdem sind die Knappheit an Energie oder ihre hohen Kosten eines unserer heutigen Hauptprobleme.

Ähnlich verhält es sich mit der Nahrung. Die Erde wäre wie wenige andere Planeten dazu geeignet, Nahrung in Fülle hervorzubringen. Die durch die *Urschöpfer* verursachten Störungen machten die Erde immer unfruchtbarer. Das betrifft nicht nur unsere heutigen Sünden an Natur und Umwelt, sondern auch die Störungen der letzten Jahrtausende und Jahrtausenden. Wir schleppen sie mit uns herum und vergrößern sie von Jahr zu Jahr, trotz gut gemeinter Umweltprogramme.

Nur eine Wissenschaft, die auch Energien aus der Vergangenheit reinigen kann, ist in der Lage, unsere Zukunftsprobleme tiefgreifend zu lösen.

Ich arbeite seit Jahren an der Erforschung von Möglichkeiten zur Wetterverbesserung, die ohne großen finanziellen und materiellen Aufwand durchgeführt werden können. Ich kleinem Rahmen habe ich sie erprobt und weiterentwickelt. Ich habe mir sogar ein „Berater-Team“ der besten Experten für Wetter und Klima aufgebaut. Wenn ich in Zukunft den Ausdruck „*Wetter-Wesen*“ gebrauche, dann meine ich Wesen der Schöpfungsebenen, die für das Wetter verantwortlich sind und die neuen *Wesen der Tiefdruckgebiete*, die jetzt schon erstaunliche Fähigkeiten zeigen und diese ständig erweitern werden. (Siehe hierzu die Artikel-Folge im Buch „*In eigener Sache*“.)

Als Kostprobe bringe ich Antworten auf meine heutigen Fragen an die „*Wetter-Wesen*“.

Der Grund für diese Fragen war meine Beobachtung, dass die Spin-Analyse nach der Erweiterten Quantenphysik ergab, dass die Werte der stillstehenden Spins bei den drei letzten tropischen Stürmen *Bret* und *Cindy* bzw. des Hurrikans *Dora*, immer bei 52 % lagen und die der Anti-Spins unabhängig von der Entwicklung eines Sturmes konstant bei 22 %. Diese Werte fand ich an allen Orten der Erde. Hier meine Fragen und die Antworten darauf:

Was bedeuten die 52 % Massen (= stillstehende Spins)? „Die 52 % Massen bedeuten, dass auf der ganzen Welt 52 % der Spins der Luftpartikel stillstehen. Wenn die Partikel der Luft nicht mehr rotieren, ist der Austausch der Energien mit der Erde und dem Wasser behindert. Sobald die Blockaden auf die Wechselwirkung mit dem Boden ausgelöscht sind, wird sich das Wetter auf der ganzen Erde verbessern. Die Blockaden können durch Tiefdruckgebiete aufgelöst werden. Du kannst den Tiefdruckgebieten diese Fähigkeit beibringen.“

Was bedeuten die 22 % Anti-Spins? „Die 22 % Anti-Spins bedeuten, dass 22 % der Partikel der Luft einen Anti-Spin haben. Der Anti-Spin bewirkt, dass das Wetter der Erde nicht mehr als Einheit wirken kann.“

Die Kräfte der *Urschöpfer* verhindern, dass das Wetter die Erde reinigt und alle Vorgänge so reguliert, dass überall auf der Erde Leben gedeiht und Katastrophen vermieden werden. Eine Auslöschung der Anti-Spins hätte zur Folge, dass sich das Klima der Erde von alleine reguliert.

Das wäre ein großes Projekt, aber du könntest es gemeinsam mit den Wesen der Tiefdruckgebiete und einer großen Zahl von *Ārjāna-Frauen* durchführen. Die Kosten wären

weitaus geringer als der Aufwand, den die Menschen für Klimaschutz-Maßnahmen betreiben, ohne dass diese eine nennenswerte Verbesserung des Klimas bringen können.

Das Problem liegt lediglich darin, dass sich die Länder der Erde nicht auf ein gemeinsames Vorgehen einigen können und auf Methoden bauen, die bisher keine Resultate brachten. Das Klima kann nur über die *Erweiterte Quantenphysik* reguliert werden. Alle Maßnahmen mit Mitteln der traditionellen Wissenschaften werden scheitern und neue Ungleichgewichte schaffen. Der einzige Weg, das Klimaproblem in Griff zu bekommen, besteht in der konsequenten Anwendung der *Erweiterten Quantenphysik*.“

Wie kann man eine Klima-Erwärmung mit der *Erweiterten Quantenphysik* abwenden?

„Der wichtigste Schritt wäre der Aufbau eines Teams von *Āṛiāna-Frauen*, die an allen negativen Einflüssen auf das Wetter arbeiten. Dazu gehört auch die Minderung der wetterbedingten Naturkatastrophen. Hier sind die größten Störungen enthalten. Im Lauf der Zeit würden die Störfaktoren des Klimas kontinuierlich abgebaut.

Diese Strategie brächte den Vorteil, dass sich das Projekt durch die Minderung von Schäden aus Katastrophen sofort bezahlt machen würde und nicht, wie die fragwürdigen Maßnahmen gegen die Klima-Erwärmung, erst in einigen Jahrzehnten. Die Länder hätten dann mehr Mittel frei für die Lösung ihrer aktuellen Probleme.

Ein solches Konzept setzt allerdings viel Vernunft voraus und eine Abwendung von den eingefahrenen Bahnen des Denkens. Die Menschen haben es in ihrer Hand, für welchen Weg sie sich entscheiden: Für den Weg einer Wissenschaft, die die größeren Zusammenhänge der Natur nicht kennt, oder für die *Erweiterte Quantenphysik*, die nicht nur eine Wissenschaft über die Natur ist, sondern ihr eigentliches Wirken.“

Bis jetzt habe ich nur die zwölf Ebenen der *Erweiterten Quantenphysik* innerhalb des Universums angesprochen. Das Universum ist jedoch nicht aus sich selbst entstanden, wie einige Wissenschaftler vermuten, sondern durch die *Quantenphysik der Schöpfung*. Sie funktioniert analog zur Quantenphysik des Universums, hat aber einen anderen Ursprung.

Der Ursprung sind die *Quelle der Schöpfung* und eine große Anzahl von Schöpferwesen. Aus der *Quelle der Schöpfung* kommen die Ideen des Schöpfers. Sie sind kein starrer Schöpferplan, sondern werden ständig weiterentwickelt, um immer schönere Welten hervorzubringen. Die *Urschöpfer* haben diese Entwicklung durch die Manipulation des Wollens der Menschen verhindert. Sie verwandelten die vor ihrer Invasion bestehende Schöpfung zu einem Armenhaus voller Leid.

Die Schöpferwesen verwirklichen die Ideen des Schöpfers. Auch das blockierten die Urschöpfer durch Tausende von Manipulations-Feldern. Diese werden zur Zeit ausgelöscht, und die Schöpferwesen können ihre ursprüngliche Arbeit wieder aufnehmen.

Das Hervorbringen des Universums war kein einmaliger Schöpferakt von einem einzigen Wesen, sondern ist ein unvorstellbar komplexes System von quantenphysikalischen Prozessen. Der Schöpfer führt sie nicht selbst aus, sondern die von ihm und *Āpēwa* gezeugten Schöpferwesen. Diese Prozesse laufen so lange, wie das Universum existieren wird - also ewig.

Da Religionen alles Wissen über die Schöpfung auf einen Gott reduzieren und weil die *Urschöpfer* verschweigen, dass sie aus anderen Universen kamen, um unser Universum zu

erobern und zu beherrschen, denken wir, es gäbe nur ein einziges Universum. Zwar gibt es einige wissenschaftliche Hypothesen, dass es Multiversen oder Trauben von Universen gibt; diese Spekulationen haben aber mit der Wirklichkeit nichts zu tun.

Es gibt sehr wohl über zweitausend Universen. Diese entstanden aber nicht, wie es Wissenschaftler annehmen, sondern wurden von 1.534 Schöpfern geschaffen. Das heißt, einige der Schöpfer brachten mehr als ein Universum hervor. Der Schöpfer unseres Universums wird 444 neue Universen erschaffen, um die Expansion unseres Universums mit einer erneuten Implosion durch neue Gravitationsfelder zu stoppen. Acht Universen befinden sich bereits im Stadium der Planetenbildung; die weiteren werden in etwas mehr als zwölf Jahren unserer Zeitrechnung beginnen.

Die 1.534 Schöpfer von Universen sind nicht aus sich selbst entstanden, sondern aus einem geistigen Wesen, das in der Sprache der Schöpfung *Āyō* heißt. In Kurzform könnte man diese Bezeichnung als „unendliche Entwicklung des schöpferischen Bewusstseins“ bezeichnen. Zwischen *Āyō* und den Schöpfern von Universen finden ebenfalls quantenphysikalische Wechselwirkungen statt.

Außer Schöpfungen mit Universen gibt es noch Schöpfungen völlig anderer Art. Wir können sie uns jetzt nicht vorstellen. Ich kenne nur eine Gattung davon: Die Wesen erzeugen in ihr mit ihren Gedanken Landschaften und arbeiten ständig daran, diese zu verschönern.

Nach meiner Kenntnis gibt es insgesamt 4.444 *Āyōs*, und aus diesen ging eine sehr große Zahl von Schöpfern uns nicht bekannter Art hervor.

Alle *Āyōs* haben ihren Ursprung aus *Ēgō*, dem *Unendlichen Geist*. Dieser ist das allumfassende Bewusstsein, das sich ewig weiterentwickelt und immer neue Schöpfer und neue Schöpfungen hervorbringt. All dieses geht über quantenphysikalische Prozesse.

Für einen Gott, der den Menschen aus Ton formte oder sprach „es werde Licht“, ist in der Welt des wahren schöpferischen Geistes kein Platz, wohl aber in der Welt der *Urschöpfer*, denen mit der Entwicklung der *Entität Gott* (der verschiedenen Religionen) ein cleverer Schachzug gelungen ist, um uns zu kontrollieren, ohne selbst erkannt zu werden. Das ist das große Geheimnis ihrer verborgenen Macht über uns.

Der Bogen der „*Erweiterten Quantenphysik*“ umfasst somit mehr als die zwölf Ebenen unseres Universums und der *Quantenphysik der Schöpferebenen*. Der *Unendliche Geist* wäre nicht unendlich, wenn es nicht noch weitere Möglichkeiten weiterer Entwicklungen gäbe.

Der Schöpfer unseres Universums ist der erste der 1.534 *Schöpfer von Universen*, der neue Arten von Universen von unvorstellbarer Schönheit hervorbringen wird. Das sind die 444 neuen Universen, die ich erwähnte.

In der Evolution des Geistes ist er ein neuer *Āyō* geworden, der *Āyō II* der *Weiterentwicklung* der Universen. Seine Ideen werden auch die anderen Schöpfer von Universen bereichern, sagt *Āyō I*.

Es wäre falsch, angesichts dieser Unendlichkeiten in unwürdige Demut zu fallen. Das wünschen die *Urschöpfer*, die sich als die Herren der Menschen darstellen. Jeder Mensch besteht aus dem Bewusstsein des Schöpfers und hat keinen Grund, sich minderwertig zu fühlen. Es wäre aber an der Zeit, die Lüge der *Urschöpfer* zu durchschauen und das Erbe des Ursprungs anzutreten.

Im *Ray-Universum* gibt es viele Aufgaben für jeden. Das *Ray-Universum* ist der ursprüngliche Traum des Schöpfers. Sein Traum besteht darin, dass dieses Universum von den *Wesen des Universums* selbst verwaltet wird. Solange sie jedoch den *Urschöpfern* hörig sind und den wirklichen Schöpfer an der Umsetzung seiner Pläne hindern, kann ihnen diese Verantwortung nicht übergeben werden. Sie selbst machen sich zu Sklaven, wenn sie nicht aufwachen.

Das ist der Preis des *freien Willens* - für die Wesen und für den Schöpfer.

Wirkungslose Maßnahmen zum Klimaproblem – aus der Sicht der Erweiterten Quantenphysik

Die *Erweiterte Quantenphysik* ist die Königin der Wissenschaften. Sie zeigt uns, wo wir Irrwege gehen, die uns viele Milliarden kosten, ohne etwas zu bringen. Es ist sogar viel schlimmer, denn wir steuern langsam aber sicher auf einen Abgrund zu, ohne die Gefahren zu erkennen. Wir glauben, wenn wir milliardenschwere Opfer bringen, würden wir automatisch etwas für die Natur und für unser Überleben als Menschheit tun.

Die als Lösung des Klimaproblems betrachteten Maßnahmen lösen das eigentliche Problem nicht und sind deshalb weitgehend nutzlose Verschwendung.

Wissenschaft und Politik werden kaum bereit sein, einen Irrtum einzugestehen, der Folge einer engen Sichtweise der anerkannten Lehre ist. Wer den Mut hat, seinen Horizont zu erweitern und die *Erweiterte Quantenphysik* einzubeziehen, wird erkennen, dass es bessere, effizientere und billigere Wege zur Lösung der großen Probleme der Welt gibt.

In meinen Büchern habe ich schon mehrmals auf die Paradoxie hingewiesen, dass Kohlendioxid einerseits Lebensbringer für die Vegetation ist, wie wir am Beispiel der Wälder der Karbonzeit sehen, heute aber für das Sterben der Natur verantwortlich sein soll.

Mit der *Erweiterten Quantenphysik* lässt sich dieser scheinbare Widerspruch aufklären. Wir könnten unseren wissenschaftlich begründeten Irrweg verlassen, uns Milliarden für wirkungslose Maßnahmen ersparen und einen Bruchteil davon in wirksame Programme investieren. Sie sind keineswegs die ideale Lösung für Energie-Gewinnung, sie schaden uns aber wenigstens nicht, bis wir bessere Wege gefunden haben.

Obwohl ich wenig Chancen sehe, dass die Politik eingefahrene und „anerkannte“ Denkmodelle verlässt, will ich das Problem der Klimaerwärmung durch die CO₂-Produktion aus der Sicht der *Erweiterten Quantenphysik* erklären. Selbst wenn es keine konkreten Auswirkungen bringt, ist wenigstens für kommende Generationen dokumentiert, welche Alternativen zu diesen scheinbar ausgewogenen Problemen zur Verfügung standen.

Die grundsätzliche Frage ist, ob die Produktion von CO₂ tatsächlich das Erdklima erwärmt, oder ob dahinter eine Propaganda steht, die einigen hilft, große Geschäfte zu machen. Solange mit falschen Theorien gearbeitet wird, hat jede der beiden Seiten einen Teil der Wahrheit, aber nicht die ganze.

Klima ist ein sehr diffuser Begriff. Ab wann wird Wetter zu Klima? Eine im Auftrag der Vereinten Nationen arbeitende Forschergruppe untersuchte in der Antarktis die Erwärmung

dieses Kontinentes. Sie kam zu dem Schluss, dass das Eis dieses Kontinentes in dreißig Jahren abgeschmolzen sein wird. Gleichzeitig stand in dem Untersuchungs-Bericht, dass das Eis in den vergangenen Jahren zunahm und die Ursachen dafür nicht bekannt seien. (Zu lesen in der Zeitschrift „Spektrum der Wissenschaft“.)

Der Boden unserer Wissenschaft ist nicht immer eine zuverlässige Fahrbahn, sondern gleicht manchmal eher einer Straße mit Glatteis. Wo das Wissen an der materiellen Oberfläche bleibt, gedeihen Spekulationen, sofern nicht alle Fakten bekannt sind und schlüssig zusammenpassen.

Ich möchte gleich vorwegnehmen: Auch aus der Sicht der *Erweiterten Quantenphysik* müssen wir langfristig mit einer Erwärmung des Erdklimas rechnen, obwohl die Kapriolen des Wetters manchmal eher eine Eiszeit ankündigen. Die Begründungen sind jedoch anders als die der unterschiedlichen Thesen der Klimaforscher und der Klimamodelle, die oft auf ein politisch definiertes Ziel ausgerichtet sind.

Die heutigen „Erkenntnisse“ zur Erderwärmung beruhen auf komplexen Modellen mit Sonneneinstrahlung, Bildung von Wolken und Dutzenden von weiteren Faktoren. Hier ist es leicht, zu jeder These eine Gegenthese zu entwickeln. Das liegt in der großen Komplexität des Themas, bei der kaum jemand alle Elemente kennt und somit nur Teilaspekte erfassen kann.

Mit der *Erweiterten Quantenphysik* werden die Dinge jedoch einfach und verständlich, weil sie die erste Grundlage aller materiell sichtbaren Phänomene ist. Der wichtigste Faktor der Klimadiskussion kann ohne die *Erweiterte Quantenphysik* nicht erkannt werden, nämlich der Unterschied zwischen natürlichem Kohlendioxid und technisch bzw. industriell erzeugten Abgasen mit CO₂.

Die Spins der Partikel des technisch erzeugten Kohlendioxids sind durch die Art der Prozesse stark mit dissonanten Schwingungen belastet. Diese wirken sich am stärksten in *Blockaden von Wechselwirkungen* aus. Das bedeutet, dass die Moleküle dieses gestörten Kohlendioxids mit Pflanzen keine Wechselwirkung haben. Sie sind zwar in der Luft reichlich vorhanden, können aber nicht als Nahrung aufgenommen werden.

Das Problem der Pflanzen ist also nicht ein Überfluss an CO₂, sondern ein Mangel an verwertbarem Kohlendioxid. Dadurch wird die Vegetation der Erde beschränkt, und das führt zu einer Erwärmung der Erde, denn Pflanzen sind der beste Regulator der Temperatur.

Industrielle Abgase sind schädlich, aber nicht, weil sie CO₂ enthalten, sondern weil durch die technischen Prozesse dissonante Schwingungen aufgeprägt sind. Der Grund, warum dieses Kohlendioxid für die Natur schädlich ist, wurde bisher anscheinend noch nicht erkannt.

Nur die *Erweiterte Quantenphysik* kann erklären, warum technische Abgase schaden, aber normale Verbrennung organischer Substanzen nicht. Das frei werdende Kohlendioxid aus natürlicher Verbrennung fließt wieder in den Kreislauf der Natur und ist lebenswichtige Nahrung für Pflanzen.

Im Motor eines Autos wird Energie durch Explosionen erzeugt. Jede Explosion produziert dissonante Schwingungen. Diese übertragen sich auf die Abgase und machen sie schädlich. Das gilt auch für die Wassermoleküle, die bei Verbrennung frei werden.

Der Schaden für die Natur ist dadurch viel größer als der Schaden durch das CO₂. Wassermoleküle mit dissonanten Schwingungen sind ein Vielfaches gefährlicher als belastetes

Kohlendioxid. Von der Abtötung des Wassers spricht aber niemand. Die Wissenschaft hat sich darauf geeinigt, den Feind allein im CO₂ zu sehen.

Die Gefahr für die Erde liegt nicht in der Menge von CO₂ und in der bisher nicht erkannten Verseuchung des Wassers, sondern in der Tatsache, dass diese Substanzen mit dissonanten Aufprägungen nicht wieder in den Kreislauf der Natur fließen können und dadurch von Jahr zu Jahr zu einem immer größer werdenden Problem kumulieren.

Auch, wenn wir die Emissionen von Kohlendioxid (und gestörtem Wasser) begrenzen, die eigentlichen Schadstoffe unserer Industrie und Technik bleiben erhalten und vergrößern die Last für die Natur.

Nicht durch eine Klimaerwärmung zerstören wir unsere Existenz. Warme Klimazonen bringen eine üppigere Vegetation hervor als kalte. Wenn Pflanzen zusätzlich zu wachstumsfördernden Temperaturen auch noch viel Kohlendioxid und gesundes Wasser zur Verfügung steht, dann gedeihen sie optimal.

Das Problem ist, dass die Pflanzen trotz eines Überflusses an chemischen CO₂ verhungern und die Vegetation, global betrachtet, immer weniger wird. Wir schaffen die Störung des Klimas und die Ausbreitung der Wüsten auch ohne Abholzung des Regenwaldes. Die Temperaturen in der Erdatmosphäre steigen, wenn die Pflanzen als Regulator schwinden. Kohlendioxid ist nicht pauschal daran schuld, sondern nur der Kohlendioxid-Anteil mit dissonanten Schwingungen.

Um das zu überprüfen, führte ich mit der *Erweiterten Quantenphysik* für verschiedene Orte der Erde Spin-Analysen von Kohlenstoff-Molekülen durch. Der Anteil an nicht rotierenden Partikeln lag überall bei 8 %. Anti-Spins haben 6 % aller Moleküle. Diese Werte sind auch bei Auto-Abgasen nicht anders. Beide Werte werden also von technischen Prozessen nicht beeinflusst.

Wir können uns deshalb auf die *Wechselwirkungs-Blockaden* in den Ebenen der *Erweiterten Quantenphysik* konzentrieren. Diese behindern die Aufnahme von Kohlendioxid durch Pflanzen. Auf diese Art von Störung kommt es an, und an ihr können wir die Schädlichkeit von Emissionen für die Natur messen.

Weltweit liegen die Wechselwirkungs-Blockaden bei Werten über 90 %. Über München beträgt er 92 % und über Shanghai 98 %. Im Regenwald des Amazonas sind „nur“ 80 % der Kohlendioxid-Moleküle mit solchen Blockaden belastet. Hundert Meter über dem Regenwald messe ich dagegen 92 %, wie über München. Das bedeutet, dass sich unsere industriellen Abgase durch den Wind schnell über den Globus verteilen und dass der Regenwald in der Lage ist, die Luft zu regenerieren.

Am interessantesten war eine Messung für die Wälder der Karbonzeit, in der der Kohlendioxid-Anteil der Luft ein Allzeit-Hoch der Erde hatte. Nicht rotierende Partikel des CO₂ lagen bei 4 % und die Anti-Spins wie heute bei 6 %. Der Anteil von Kohlendioxid-Molekülen mit Wechselwirkungs-Blockaden betrug damals nur 6 % und lag im Rahmen der allgemeinen Störungen der Erde. Er war für die Pflanzen keine nennenswerte Belastung. Wäre Kohlendioxid generell schädlich, dann hätten wir heute keine Kohle für Kohle-Kraftwerke.

Mit der *Erweiterten Quantenphysik* ließe sich prüfen, ob Kohle-Kraftwerke genau so große Umweltsünder sind, wie z.B. Autos, denn es besteht ein großer Unterschied zwischen natürlicher Verbrennung und explosiver! Die Bewertung der *Schädlichkeit* von Kohlendioxid-Emissionen

über dissonante Schwingungen wäre ein wichtigeres Kriterium als die *Quantität*, über die heute vorwiegend diskutiert wird.

Am Schluss stellt sich vielleicht heraus, dass wir mit natürlicher Verbrennung der Natur etwas zurückgeben, was für Jahrtausende vom Kreislauf der Natur entzogen war. Kohle- und Gaskraftwerke könnten aus dieser Sicht sogar zu Wohltätern für die Natur werden, weil sie für Pflanzen verwertbares Kohlendioxid produzieren und einen Ausgleich für die Produktion von schädlichem CO₂ schaffen.

Das Thema ist natürlich komplexer als eine reine CO₂-Betrachtung. Es müssen auch andere Produkte aus unvollständiger Verbrennung berücksichtigt werden. Hierzu und über die Möglichkeit, durch *vollständige* Verbrennung organischer Substanzen eine größere Energie-Ausbeute zu erzielen, habe ich früher schon in meinem Buch „*In eigener Sache*“ im Kapitel „*Anwendungsmöglichkeiten der Erweiterten Quantenphysik*“ auf Seite 5 geschrieben.

Aus Sicht der *Erweiterten Quantenphysik* steht jedoch jetzt schon fest, dass Wind-Energie für Mensch und Natur schädlicher ist, als Energie von Gas- und Kohlekraftwerken, sofern die festen Staubpartikel ausgefiltert werden.

Wer nur die chemische Seite betrachtet, muss die Wind-Energie für sauber halten. Ich werde demnächst einen Artikel darüber schreiben. Wer vorher schon herausfindet, wo die Gefahren der Wind-Energie liegen, der wird keine Probleme mit der *Erweiterten Quantenphysik* haben. Es wäre jedenfalls ratsam, nicht Milliarden in Wind-Energie zu investieren, ohne vorher diese Gefahren zu kennen. Hier geht es nicht um theoretische Spekulationen, denn heute schon erkranken Menschen, die in der Nähe solcher Windanlagen wohnen.

„*Saubere Energie*“ darf nicht nur chemisch definiert werden. In erster Linie stellt sich die Frage, wie viele Dissonanzen in der Energie stecken oder wie viele durch die Prozesse der Energie-Gewinnung erzeugt werden. Diese Dissonanzen sind mit einer Spin-Analyse exakt messbar und spezifizierbar.

Wer nur die klassischen materiellen Wissenschaften kennt, mag vielleicht denken, dass ich für meine Messungen mit Hellseherei arbeite. Die *Erweiterte Quantenphysik* ist nicht an Raum und Zeit gebunden. Ich kann an jedem Ort der Erde Messungen durchführen, ohne dort hinzufahren. Genau so ist mir jede Zeit der Vergangenheit zugänglich. Zehn ausgebildete Experten würden exakt die gleichen Werte messen. Es ist nicht wie bei Rutengängern, die oft sehr unterschiedliche Ergebnisse erhalten.

Für vergangene Zeiten kann ich Messungen durchführen, aber Dinge nicht in der damaligen Zeit verändern. Die *Erweiterte Quantenphysik* ist so realitätsbezogen, dass es in ihr keine Zeitreisen gibt. Dagegen lassen sich die Auswirkungen auf unsere Gegenwart korrigieren.

In der Gegenwart kann ich an jedem Ort der Erde (und auch anderswo) Messungen durchführen und Störungen auflösen, ohne an den jeweiligen Ort reisen zu müssen. Das ist einer der Gründe, weshalb ich die *Erweiterte Quantenphysik* als Königin der Wissenschaften bezeichne.

Ohne die *Erweiterte Quantenphysik* kommen die herkömmlichen Wissenschaften leicht zu falschen Schlussfolgerungen. Die Menschen glauben dann oft aus der Betrachtung der Faktoren der Oberfläche, dass sie ein Problem lösen, während sie mit ihren Maßnahmen das eigentliche Problem überhaupt nicht berühren oder sogar vergrößern.

Das Problem der Energie und der Klima-Erwärmung mag ausweglos erscheinen, aber mit der *Erweiterten Quantenphysik* könnte jedes Problem gelöst werden. Ausweglos ist nur die Fixierung auf eine Wissenschaft, die nicht über die materiellen Erscheinungen hinausblickt und keine Ahnung von tieferen Zusammenhängen der Natur hat. So verschwenden die Menschen Milliarden für Maßnahmen, die nichts bringen können, weil sie die eigentlichen Ursachen der Probleme nicht berücksichtigen.

Mit der *Erweiterten Quantenphysik* sind die dissonanten Schwingungen auf den Kohlendioxid- und Wasser-Molekülen auflösbar. Das ist zwar noch keine ideale Lösung, denn besser wäre es, Dissonanzen von vornherein nicht zu produzieren. Die Realität unserer Energie-Produktion ist aber noch weit von einer störungsfreien Energie-Gewinnung entfernt. Bis zur Entwicklung besserer Methoden könnten wir jedoch die alten Lasten unserer verfehlten Energiepolitik abbauen und der Natur eine bessere Chance zum Überleben geben.

Luft und Wasser verteilen sich schneller über die gesamte Erde als alles andere. Deshalb kann dieses globale Problem nicht durch nationale Alleingänge gelöst werden. Würde jedoch ein Bruchteil der Kosten sinnloser Projekte in wirksame Maßnahmen investiert, könnte sogar das Klimaproblem gelöst werden. Anstatt dessen wird es Klimagipfel geben, bei denen wenig Konkretes beschlossen wird, und man wird Ländern, die kaum eigene Industrie haben, Verschmutzungsrechte abkaufen, um die eigene Energieproduktion nicht einschränken zu müssen.

Selbst wenn es einigen Ländern gelingen sollte, die Zunahme von CO₂-Emissionen zu stoppen oder sie sogar zu reduzieren, wird jede neue Emission von dissonantem Kohlendioxid bzw. Wasser die Gesamtlast der Erde erhöhen, bis die Vegetation eines Tages trotz einer Überfülle von CO₂ verhungert und trotz Wassers verdurstet.

Die wahren Hintergründe des weltweiten Sturzes der Börsenkurse

Ārīāna und Īrāta, was sind die eigentlichen Gründe für den Sturz der Börsenkurse? (05.08.2011) „Der Sturz der Börsenkurse ist eine Folge der Reinigung des Welt-Finanzsystems und der Banken durch Īrāta. (Siehe hierzu Buch „*Das Wetter und die Erweiterte Quantenphysik*“, Kapitel „*Das neue Tief arbeitet an der Bereinigung der Welt-Finanzkrise*“ und „*Das Tief Īrāta zur Reinigung des Welt-Finanzsystems (Teil II)*“ ab Seite 38.)

Viele Aktien haben einen überhöhten Kurs. Sie wurden von Anlegern verstärkt gekauft, die unter dem Einfluss der *Urschöpfer* standen.

Es gab keine Absprachen zu diesem Zweck. Die Manipulations-Systeme der *Urschöpfer* können das leicht und unauffällig erreichen. Die *Urschöpfer* hatten natürlich die Aktien besonders gefördert, an denen sie selbst interessiert waren. Bei den Mechanismen der Börsen ist es ein Leichtes, Kurse zu manipulieren, wenn man das Bewusstsein der Menschen beeinflussen kann.

Der Einfluss der *Urschöpfer* und ihrer *Hierarchie* auf die Menschen wurde durch die Reinigungs-Aktion von Īrāta drastisch reduziert. Am Anfang herrscht natürlich Panik, die alle Aktien betrifft. Wenn sich aber die erste Aufregung beruhigt hat, werden die Anleger feststellen, dass es viele Unternehmen gibt, die gute Produkte herstellen und überdurchschnittlich schnell wachsen.

Die Anleger werden in Zukunft mehr auf die betriebswirtschaftlichen Daten von Unternehmen schauen, als auf Empfehlungen von Börsen-Experten, die im Dienst der *Urschöpfer* oder ihren Institutionen stehen.

Unternehmen, die wertvolle Güter produzieren, werden weiterhin eine interessante Anlageform sein, weil die Aktionäre Miteigentümer dieser Unternehmen sind, und nicht Spekulanten auf manipulierte Werte.

Deshalb werden manipulierte Seifenblasen platzen und solide Unternehmen wachsen. Es wird eine Phase des Umbruchs geben, bis an den Börsen rationales Denken einkehrt und Spekulationen wegen der Verluste, die sie bringen, zunehmend uninteressant werden.“

Die Schöpferwesen können jetzt in der materiellen Ebene wirken und die Erneuerung der Erde oder ihren Untergang beschleunigen

Im Universum gibt es zur Zeit große Umwälzungen. Nach Auflösung des Fluches des *Herrn der Götter* (der auf der Erde als Mensch inkarniert ist) auf *Řūpert* und alle meine Aktivitäten, konnte ich die Blockaden auflösen, die verhinderten, dass die Schöpferwesen sehen, was in der materiellen Ebene vorgeht, und die sie bisher daran hinderten, in dieser Ebene zu wirken und einzugreifen, wenn sie Unrecht sehen.

Aus dieser neuen Situation ergeben sich ungeahnte Möglichkeiten, in Zusammenarbeit mit den Schöpferwesen die Erde schnell zu erneuern, oder sie schnell sterben zu lassen, sofern die Menschen das aus Loyalität zu den *Urschöpfern* vorziehen. Die Erde und das Wesen der Erde - *Těřra* – sind auf beide Varianten vorbereitet. Die Menschen dürfen also nicht damit rechnen, dass die Schöpfung Rücksicht auf ihr Desinteresse oder ihren Gehorsam gegenüber den *Urschöpfern* nimmt, um den Untergang der Menschheit oder eines Planeten zu verhindern.

Es werden aber gleichzeitig neue Alternativen für ein Überleben aufgezeigt und möglich gemacht, die es vor der Auflösung der Blockaden der Wirkung der Schöpferwesen in der materiellen Ebene nicht gab.

Eine Folge dieser neuen Möglichkeiten ist die Wirkung der Schöpferwesen über den Hämatit-Stein. Dieser Stein kann sehr viel bewirken, wenn er in seiner subatomaren Struktur vollständig gereinigt wird. Das ist mit der *Erweiterten Quantenphysik* möglich.

Wissenschaftler, die nicht über den Horizont des Weltbildes der *Urschöpfer* hinausschauen können, werden solche Wirkungen als nicht-existent oder als subjektive Phänomene erklären. Die Schöpferwesen werden sich aber nicht durch das Urteil von Wissenschaftlern der Materie einschüchtern lassen, sondern den Menschen die Hilfe geben, die sie anzunehmen bereit sind.

Hämatit kann ein „Wundermittel“ werden. Es besteht aus Eisen und aus Sauerstoff. Die Erde hat einen großen Eisenkern. Mit diesem steht Hämatit in Resonanz. Sauerstoff ist neben dem Wasser das Element des Lebens. Die chemische Formel von Hämatit ist Fe_2O_3 . Das Wesen des Hämatits ist *Bāpūta*. Sie ist das Wesen des *Wirkens der Schöpferwesen in der materiellen Welt*.

Ich fragte *Āřāna* und *Bāpūta*, was ich mit dem Hämatit-Stein alles machen kann. Er ist tatsächlich ein „Wundermittel“, aber nicht durch magische und widernatürliche Kräfte, sondern

durch physikalische Wirkungen im Rahmen der *Erweiterten Quantenphysik*. Diese beiden Wesen übermittelten mir Folgendes:

„Der Hämatit-Stein reinigt das Blut. Das Blut kann mehr Sauerstoff aufnehmen, wenn es gereinigt ist. Sauerstoff ist das Leben. Wenn Sauerstoff fehlt, kann das Leben nicht gedeihen. Wenn genügend Sauerstoff vorhanden ist, regeneriert der Organismus.

Das organische Leben auf der Erde benötigt Sauerstoff. Der in der Luft enthaltene Sauerstoff ist aber zum Teil nicht verwertbar, weil er dissonante Schwingungen trägt. Hämatit harmonisiert die dissonanten Schwingungen auf den Sauerstoffmolekülen O_2 . Sie werden dadurch für Menschen, Tiere und Pflanzen verwertbar.

Ein gereinigter Hämatit-Stein lässt deshalb alles Leben besser gedeihen. Menschen sollten den Stein am Körper tragen. Ein Hautkontakt wäre optimal. Er bringt aber auch eine Wirkung, wenn er in der Kleidung getragen wird, z.B. einer Hemd- oder Hosentasche. Frauen müssen hier wohl eher auf ein Schmuckstück - z.B. eine Halskette oder eine Armband - ausweichen.

Bei Tieren kann man einen Stein an den Schlafplatz legen. Pflanzen profitieren, wenn man kleine Hämatit-Steine in der Erde vergräbt. Bäume gedeihen wesentlich besser, wenn man einen Stein neben dem Stamm im Erdreich vergräbt.

Trinkwasser wird vom Körper besser verwertet, wenn die Sauerstoff-Atome durch einen Hämatit-Stein gereinigt werden. Man soll einen kleinen Stein in eine Karaffe legen und einige Minuten auf das Wasser wirken lassen. Ein so gereinigtes Wasser führt dem Organismus mehr Leben zu.

Mit gereinigten Hämatit-Steinen kann man sogar Gewässer verbessern. Veralgung ist eine Folge von Sauerstoff-Armut. Es zählt nicht die Menge an Sauerstoff, der im Wasser gelöst ist, sondern der verwertbare, das heißt, der Sauerstoff ohne dissonante Schwingungen. Gereinigte Hämatit-Steine bauen diese Dissonanzen ab.

Für deine Arbeit hat Hämatit noch andere Wirkungen. Hämatit ermöglicht den Schöpferwesen, in der materiellen Ebene zu wirken. Wenn du eine bestimmte Wirkung erzielen willst, kannst du sie in den Stein einprogrammieren. Alles, was du in die feinstoffliche Struktur des Hämatit-Steins eingibst, wird von Schöpferwesen in materielle Wirkung umgesetzt.

Ein kleiner Hämatit-Stein, den man in den Tank eines Autos gibt, würde das Benzin oder den Dieseltreibstoff von dissonanten Schwingungen reinigen und eine vollständige Verbrennung ermöglichen. Dadurch entstünden weniger schädliche Abgase.

Die Möglichkeiten, mit Hämatit-Steinen etwas zu bewirken, sind nur durch deinen Willen begrenzt. Wenn du willst, dass die Schöpferwesen über den Hämatit-Stein etwas bewirken können, wird es so geschehen.

Die Lösung vieler Probleme der Menschen hängt jetzt davon ab, ob die Menschen eine Lösung wollen, oder ob sie lieber mit den *Urschöpfern* und ihrer *Hierarchie* auf den Abgrund zusteuern wollen.

Der Untergang der Schöpfung ist vom Schöpfer nicht gewollt, aber die den *Urschöpfern* immer noch hörigen Menschen können sich mit ihrem freien Willen dafür entscheiden. Die Schöpfung

hat so viel Kraft, dass sie wieder eine neue Erde hervorbringen kann, sofern die Mehrheit der Menschen ein Ende ihrer Existenz vorzieht.

Alle Menschen, die nicht so denken, werden auf anderen Planeten Platz finden, bis die Erde wieder ein bewohnbarer Planet wird. Die *Ray-Projekte* werden dafür sorgen, dass sich die Menschen bald entweder für ihren Untergang entscheiden oder für das Leben.“

(Über die *Ray-Projekte* wird bald ein Artikel im Buch „*Erneuerung der Erde*“ erscheinen.)

Meine Aufgabe für die nächste Zeit besteht darin, die neuen Möglichkeiten über den Hämatit-Stein möglichst schnell vielen verfügbar zu machen. Ich denke, dass eine Bezugsmöglichkeit über *Amazon.de* optimal wäre.

Erst muss ich aber in den Ebenen der *Erweiterten Quantenphysik* die Wirkungen erschaffen, damit die Schöpferwesen über Hämatit-Steine in der materiellen Ebene wirken können. Das gab es bisher nicht. Deshalb ist es eine Neuschöpfung.

Außerdem sind zahlreiche organisatorische Probleme zu lösen, die ich leider nicht auf die Ebenen der *Erweiterten Quantenphysik* delegieren kann. Hier bin ich stark an die materielle Realität gebunden, und deshalb bitte ich um Verständnis, wenn diese Produkte zur ungewöhnlichen Lösung vieler Probleme noch etwas auf sich warten lassen. Schließlich muss ich auch noch an meinen Büchern schreiben.

Wenn es so weit ist, werde ich das in dem Buch „*In eigener Sache*“ bekannt geben. Wenn Sie hin und wieder im Buchverzeichnis oben unter „*Was gibt es Neues*“ nachschauen, werden Sie es nicht verpassen. Hier sind die zwanzig letzten Artikel aufgelistet.

Wer nicht so lange Geduld hat, wird hier auch von schnelleren Bezugsmöglichkeiten erfahren.

Die Ursache der Störungen der Wirtschaft

Das Thema, das heute durch die Arbeit der Schöpferwesen hochgekommen ist, betrifft die Störungen der Wirtschaft. Aus diesem Grund habe ich *Āṛiāna* gebeten, uns aus ihrer unbehinderten Sicht mehr dazu zu sagen. *Āṛiāna* bringt hierzu keine Erleuchtungen, die nur in den Schöpferebenen möglich sind. Sie beschränkt sich auf Tatsachen, die wir ebenso gut sehen können oder sehen könnten, wenn uns die *Urschöpfer* nicht für das Erkennen der Zusammenhänge und deren Ursachen blind gemacht hätten.

Āṛiāna, was ist die Ursache der Störungen der Wirtschaft?

„Die Ursache der Störungen der Wirtschaft sind die Manipulationen des Geldes. Das Geld war ursprünglich ein Mittel, um Tauschgeschäfte abzuwickeln. Jeder Handel ist ein Tauschgeschäft. Die *Urschöpfer* haben jedoch das Geld zu einem System gemacht, mit dem sie die Welt beherrschen und große Gewinne machen können. Der Fehler des Geldes liegt darin, dass es scheinbar Vermögen produziert.

Geld kann überhaupt nichts produzieren. Der scheinbare Gewinn ist der Verlust von anderen. Die Wertsteigerung des Geldes geht durch Inflation wieder verloren. Das einzige, was Werte schafft, ist die Produktion von nötigen und anderen Gütern, die das Leben schöner machen. Dienstleistungen, die dem gleichen Zweck dienen, zählen auch dazu.

Was auf diese Weise produziert wird, führt nicht zur Verarmung der Bevölkerung. Personen oder Unternehmen, die etwas Wertvolles produzieren, nehmen niemandem etwas weg. Sie produzieren nicht nur Güter oder Dienstleistungen, sondern sie schaffen auch Arbeitsplätze. Außerdem zahlen sie Steuern, wenn sie nicht - wie einige Unternehmen - von *Urschöpfern* geschaffene Möglichkeiten ausnutzen, ihre Gewinne weitgehend steuerfrei zur Vergrößerung ihrer Macht zu investieren.

Zinsen oder Spekulations-Gewinne sind keine Produkte, die die Welt verbessern. Im Gegenteil, sie machen diejenigen ärmer, die nicht ausreichend Geld für ihr Leben oder für ihre produktiven Tätigkeiten besitzen, sondern es leihen müssen.

Dadurch können diejenigen, die das Geld besitzen, immer noch reicher werden, ohne viel mehr zu tun, als finanzielle Transaktionen durchzuführen und hin und wieder eine Wirtschaftskrise zu verursachen.

Ein gesundes Wirtschafts-System ohne die verarmende Wirkung des Geldes könnte viele Jahrhunderte ohne Krise funktionieren. Die von den *Urschöpfern* gelenkte Wirtschaft braucht dagegen zyklisch einen Zusammenbruch, um das vom Volk erwirtschaftete Vermögen noch schneller auf sie umzuleiten.

Es gibt Wissenschaftler, die die Gesetzmäßigkeiten solcher Krisen erforschen und sie aufgrund nebulöser Zusammenhänge für unvermeidbar halten. Einige sehen sogar in den Sonnen-Zyklen eine Ursache, die die Gesetzmäßigkeit dieser wirtschaftlichen Katastrophen untermauern soll.

Natürlich ist eine gewisse Gesetzmäßigkeit zu beobachten, wenn man die Geschichte der vergangenen Jahrhunderte analysiert. Die „Gesetzmäßigkeit“ liegt aber nur in der Periodizität und nicht in naturgegebenen Automatismen, die zwangsläufig von Zeit zu Zeit solche Katastrophen auslösen müssen.

Diese entstehen nicht von alleine, sondern sind von einigen der Mächtigen, die über den größten Teil des Geldes der Erde verfügen, absichtlich herbeigeführt.

Ihre Macht fällt bald in sich zusammen, wie vor zehn Jahren die beiden Türme des *World Trade Centers*. Vielleicht war das eine Vorankündigung des Zusammenbruches der beiden Hauptsäulen des Welt-Finanzsystems. Sie müssen nicht von außen zum Einsturz gebracht werden. Die *Systeme der Urschöpfer*, aus denen sie errichtet wurden, enthalten genügend Sprengkraft, um das Ende der Geld-Manipulation in die Wege zu leiten.

Die Schöpferwesen, die jetzt alle Manipulationen der *Urschöpfer* und ihrer *Hierarchie* durchschauen können, sind in der Lage, die Zündschnüre zu zünden, die die in den Manipulations-Systemen enthaltene Energie zur Explosion bringt und die sich gegen die *Urheber* selbst richtet.

In Wirtschafts- und Staats-Systemen, die nicht von den *Urschöpfern* geschaffen sind oder nicht von anderen in ihrem Interesse gelenkt werden, würde eine Steuerabgabe von *zehn Prozent* auf jegliche Produktion genügen. Davon könnte man alle Aufgaben für das Gemeinwohl finanzieren und hätte trotzdem noch Überfluss.

Zehn Prozent auf den Preis eines Produktes oder den Wert einer Dienstleistung wären verkräftbar. Wir zahlen jetzt über 50 % in Form direkter und indirekter Steuerbelastungen!

Diese pauschale Steuer darf natürlich nicht auf den Dschungel unserer heutigen Steuergesetze gerechnet werden, die bezüglich der Einnahmen Löhne, Gehälter und nach Ausschöpfung aller steuerlichen Möglichkeiten verbleibende Gewinne betreffen. Die Verwaltung dieser Steuergesetze gehört zur unproduktivsten Tätigkeit eines Staates, die wir uns kaum noch leisten können.

Jeder Bürger mit klarem Verstand könnte schnell verstehen, warum und wie ein solches pauschales Steuersystem funktionieren würde. Es muss aber erst noch viel Nebel auf unserem Bewusstsein aufgelöst werden, damit wir die Einfachheit und die Wirksamkeit eines solchen Systems begreifen können. Das gilt insbesondere für Experten, die in komplexen Theorien gefangen sind und deshalb die Einfachheit nicht manipulierter Systeme nicht mehr sehen können.

Die Steuereinkünfte von Ländern bei einer pauschalen Steuer auf alle Produktionen ohne weitere komplizierte Steuerregelungen und Hintertüren könnte eine einfache Rechenaufgabe für die vierte Schulklasse sein:

Man nehme die Höhe des Brutto-Sozialproduktes eines Landes und rechne 10 % daraus. Der leicht zu berechnende Betrag beträfe nur das Steueraufkommen. Ein anderer Faktor wären die enormen Einsparungen durch den Wegfall oder Abbau unproduktiver Bürokratie.

Die Steuerprüfung und Steuerverwaltung betreffen nicht nur den Staat. Unternehmen müssen einen großen Aufwand für die Steuer bzw. ihre legale Umgehung betreiben. Am schlimmsten trifft es gewerbetreibende Kleinunternehmer, die sich keine Buchhaltungs-Abteilung leisten können. Anstatt zu produzieren oder produktive Ideen zu entwickeln, verbringen sie viel ihrer Zeit mit aufgezwungenen Verwaltungsarbeiten für die Steuer. Das kostet nicht nur produktive Zeit, sondern wirkt für den kreativen Unternehmergeist wie Wasser auf ein kleines Feuer.

Die Impulse für Kreativität und Schaffenskraft wären fast unvorstellbar, wenn die unproduktive Verwaltungsarbeit auf ein Minimum reduziert und sich Arbeit für den Lohn würde, der sie leistet. Der Anteil an den Gewinnen blühender Unternehmen würde dem Staat mehr bringen als weitere Steuerlasten, die immer mehr zu Lasten der Produktionskraft gehen.

Das Geld ist die *Ursache aller Störungen der Wirtschaft* - aber nicht das Geld als Tauschmittel, sondern das *System Geld*. Es verhindert, dass die Früchte der produzierenden Arbeit nur denen zukommen, die sie leisten, sondern auch denen, die ihnen Geld leihen.

Die Gier der *Urschöpfer* ist damit noch nicht befriedigt. Deshalb inszenieren sie Krisen, wenn die Menschen so lange gearbeitet haben, dass sie trotz aller Behinderungen ein bescheidenes Vermögen ansammeln konnten. Dann erst ist eine günstige Zeit, wieder eine neue Krise auszulösen. Das ist die wahre Gesetzmäßigkeit hinter diesen Krisen.“

Der Hurrikan Irene und die Chance zur Beendigung der großen Verwüstungen durch Hurrikane durch die *Erweiterte Quantenphysik*

Verschiedene Beiträge zum Hurrikan *Irene* aus dem Buch „*Das Wetter und die Erweiterte Quantenphysik*“ (<http://ray-wasser.de>) sind hier zusammengefasst. Sie zeigen das Geschehen hinter den sichtbaren Manifestationen dieses Hurrikans. Ich werde diesen Text über die jeweiligen Konsulate an Präsident Barack Obama und die Regierungen aller Hurrikangefährdeten Länder weiterleiten.

Die *Erweiterte Quantenphysik* ist die *Königin aller Wissenschaften*, weil sie das Prinzip der Schöpfung umsetzt. Im Gegensatz zur klassischen Quantenphysik ist sie keine von Menschen entwickelte Wissenschaft.

Bis jetzt ist die *Erweiterte Quantenphysik* bei Wissenschaftlern noch nicht bekannt, weil ich mich in den vergangenen 16 Jahren darauf beschränkt habe, mit ihr praktische Resultate zu erzielen. Mein Buch „*Erweiterte Quantenphysik*“ und einzelne Beiträge im Buch „*In eigener Sache*“ sind der Beginn allgemein zugänglicher Veröffentlichungen.

Die heutige Betrachtung des Wettergeschehens mag uns in Zukunft so überholt oder einseitig vorkommen, wie das frühere geozentrische astronomische System sowie der Erde als eine Scheibe. *Giordano Bruno* und *Galileo Galilei* versuchten dieses Weltbild umzustürzen und stießen auf den erbitterten Widerstand religiöser Dogmen.

Beide Wissenschaftler sind frühere Inkarnationen von mir. Heute stehe ich wieder vor einer ähnlichen Situation, in der es darum geht, das erdbezogene wissenschaftliche Weltbild in die größeren Zusammenhänge der gesamten Schöpfung einzuordnen und damit besser zu verstehen. Wer sich mehr dafür interessiert, kann das Buch „*Das Wetter und die Erweiterte Quantenphysik*“ lesen.

(Meine Bücher sind in einfachem Deutsch mit einem Vokabular von etwas mehr als 300 Wörtern geschrieben, damit sie auch vor einer Übersetzung in andere Sprachen Interessierten zugänglich sind.)

Āvāra, weitere Verbesserungen des Wetters und der Hurrikan Irene

Das Tiefdruckgebiet Yannik befand sich am 20.08.2011 südlich von Island. Wiederum erfahren wir Wissenswertes von dem Wesen eines Tiefdruckgebietes:

„Ich bin *Āvāra*, das Wesen der *Strukturen kreativer Weiterentwicklung des Wetters*. Meine Aufgabe ist es, Strukturen zu entwickeln, die zu einer verbesserten Anpassung des Wetters an die Bedürfnisse der Natur und der Menschen führen.

Der ursprüngliche Traum des Schöpfers war die fortwährende Reinigung belebter Planeten von negativen Emotionen, die von Lebewesen emaniert werden. Wenn ein Planet immer sauber gehalten wird, gibt es wenige Ursachen für negative Emotionen. Die Menschen und andere Lebewesen leben ständig in einem Zustand intensiver Lebensfreude. Diese bleibt auf dem Planeten erhalten und verbessert fortwährend die Lebensbedingungen auf dem Planeten.

Die *Urschöpfer* haben den ursprünglichen Plan der Schöpfung vernichtet, weil sie von Menschen, die sich freuen, keine Lebensenergie absaugen können. Deshalb sind sie ununterbrochen bemüht, Ereignisse zu schaffen, die Freude verhindert und durch Leid ersetzt.

Dieses System zum Raub von Lebensenergie ist sehr einfach. Menschen begreifen das nicht und vermuten dahinter das unbegreifliche Walten eines Gottes oder das Unvermögen der Menschen, ihr Leben so zu gestalten, dass sie Freude ernten.

In der von den *Urschöpfern* manipulierten Welt ist es tatsächlich unmöglich, ein von Freude erfülltes Leben zu leben. Die Augenblicke der Freude sind kurz und lassen den grauen Alltag umso schmerzhafter empfinden.

Das Wetter hat viele Spezialisten in den Schöpferebenen, die negative emotionale Energien reinigen können. Das ist einer der Hauptgründe, weshalb die *Urschöpfer* versuchen, das Wetter so zu manipulieren, dass es Schäden verursacht oder Menschen bei schlechter Laune hält.

Im Augenblick sind die *Urschöpfer* wieder dabei, durch den Hurrikan *Irene* Verwüstungen zu verursachen und Leid für Menschen und Tiere zu schaffen. Am 22.08.2011 war für die Entwicklung dieses Hurrikans eine maximale Windgeschwindigkeit vorausgesagt, die in einigen Tagen gerade noch die unterste Hurrikan-Stufe der Kategorie 1 erreichen würde.

Über Nacht wurde allerdings die Prognose der höchsten Intensität des Hurrikans auf eine Windgeschwindigkeit von ungefähr 210 km/h hochgestuft, was einem Hurrikan der Kategorie 4 entspricht. Die Natur kann von sich aus keine solchen Sprünge machen. Ein Hurrikan dieser Kategorie verursacht schwerste Verwüstungen, wenn er das Festland trifft. Glücklicherweise hat *Irene* nach der geschätzten Bahn noch Abstand von der Küste Floridas.

Durch diesen gewaltigen Sprung in der Prognose der Windgeschwindigkeit, die mit keiner Regel der Meteorologie ausreichend erklärt werden kann, haben die *Urschöpfer* verraten, dass sie das Wetter gezielt manipulieren. Der Schöpfer wird dieses Verbrechen zum Anlass nehmen, die für diese Manipulation Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.

Ihr Karma beschränkt sich nicht auf die Schäden und das Leid, das durch den Hurrikan *Irene* tatsächlich entstehen wird. Vielmehr wird zugrunde gelegt, was nach ihrem Plan entstanden wäre.

So viel Karma kann kein Mensch in einem Leben ausgleichen. Das bedeutet, dass die Verantwortlichen vorzeitig aus ihrem Leben geholt und als Wesen ausgelöscht werden. Ihre Strafe büßen sie mit einer einzigen Bewusstseins-Einheit ab, die alles spüren, aber nicht mehr handeln kann.“

Die *Urschöpfer* fordern den Schöpfer heraus (Hurrikan *Irene*)

Die *Wesen des Wetters* der Schöpferebenen äußern sich zum Hurrikan *Irene*. (24.08.2011)

„Die *Urschöpfer* enttarnen sich durch ihre Manipulationen des Hurrikans *Irene*. Am Anfang war *Irene* ein normaler tropischer Sturm, der im Lauf seiner Entwicklung gerade noch mit 90 mph die Stärke eines Hurrikans der Kategorie 1 erreichen würde. Einen Tag nach dieser Prognose wurden Windgeschwindigkeiten bis zu 130 mph (ca. 210 km/h) vorausgesagt. Das ist ein Hurrikan der Kategorie 4, also ein gewaltiger Sprung.

Entgegen diesen Prognosen fiel die Windgeschwindigkeit gestern und heute früh (europäische Zeit) auf 90 mph. Die Verantwortlichen der Wettermanipulation vermuteten zunächst einen technischen Defekt und schalteten die Anlage zur Wetterbeeinflussung für eine Überprüfung ab.

Nachdem sie keinen Fehler fanden, fuhren sie die Anlage auf volle Stärke hoch. Dadurch sprang die Windgeschwindigkeit zwischen zwei Messungen von 90 mph auf 115 hoch. Die Natur kann keine so radikalen Änderungen bewirken. Also haben die *Urschöpfer* selbst den Beweis geliefert, dass sie das Wetter manipulieren.

Die Wettermanipulation ist ein Tabu-Thema, obwohl viele Menschen davon wissen. Wenn ein Wettermoderator nur Andeutungen macht, muss er befürchten, dass er unter verleumderischen Anklagen ins Gefängnis muss.

Wir *Wesen des Wetters* wissen über alle Wetter-Manipulationen Bescheid. Jeder, der daran mitwirkt, ist uns bekannt. Wir kennen auch die verantwortlichen Hintermänner, die sich nicht zu erkennen geben, aber die Anweisungen erteilen.

Dieses anonyme Spiel ist zu Ende. Die Mitspieler werden sich selbst verraten. Sie halten sich für mächtig und wollen nicht zulassen, dass ihnen die Kontrolle über das Wetter genommen wird. Sie werden toben und dadurch zeigen, auf wessen Seite sie stehen. Sie müssen nicht enttarnt werden; sie werden sich selbst enttarnen.

Auch wenn sie einen hohen Posten in der *Hierarchie* der *Urschöpfer* haben, sind sie nichts anderes als deren Sklaven. Als Sklaven müssen sie den Befehlen der *Urschöpfer* gehorchen, und deshalb können sie sich nicht verstecken, sondern müssen ihre Befehle ausführen. Daran können wir sie erkennen.

Die gegenwärtige Wettermanipulation am Hurrikan *Irene* hat nicht das Ziel, große Verwüstungen anzurichten, wie im Jahr 2005 der Hurrikan *Katrina*. Dieser sollte New Orleans und damit insbesondere die Schwarzen treffen. Der Hurrikan *Irene* ist zu weit von der Küste Floridas entfernt, um große Verwüstungen anzurichten.

Bei diesem Hurrikan geht es um ein Prinzip. Die *Urschöpfer* wollen sich nicht die Herrschaft über das Wetter nehmen lassen. Deshalb fahren sie ihre Anlage auf höchster Stufe und verschwenden viel Energie, um zu beweisen, dass sie die Stärkeren sind.

Der heutige Angriff war nicht gegen Menschen, sondern er war gegen den Schöpfer gerichtet. In ihrer Primitivität glauben die *Urschöpfer*, sie könnten den Schöpfer mit Hunderten von Millionen von Kilowatt Strom besiegen. Der Schöpfer wird die Naturgesetze nicht ändern, um die technischen Angriffe der Wettermanipulation wirkungslos zu machen. Dieses gilt für die vierte Ebene der Quantenphysik, die materielle Ebene. Auf anderen Ebenen der Erweiterten Quantenphysik können jedoch auch andere „Spielregeln“ bzw. Naturgesetze gelten.

In der 3. Ebene der *Erweiterten Quantenphysik* können sich die Energien dieser Angriffe durch technische Wettermanipulationen gegen ihre Verursacher richten. Diese löschen sich dadurch selbst aus. Sie werden bald merken, wie ihre Lebensenergie schwindet. Auch die *Mitarbeiter* der Anlagen, die das Wetter manipulieren, werden davon betroffen. Sie sind ihre eigenen Henker, leben aber etwas länger als ihre Vorgesetzten.

Der Schöpfer wird das Problem der Wettermanipulation auf seine Weise lösen und nicht zu den Konditionen der *Urschöpfer*. Sie werden erfahren, wer mehr Macht im Universum hat als sie.

Wir *Wesen des Wetters* sind nicht nur liebevolle Wesen, die schön sind und sich schön kleiden. Wir verwirklichen auch das Gericht des Schöpfers und haben alle Macht dazu.

Der Schöpfer hat die Auslöschung der Wettermanipulation zu seinem Thema gemacht und sie zu einem *Ray-Projekt* erklärt. Das bedeutet, dass jeder Widerstand als Angriff gegen die Schöpfung und den Schöpfer gewertet wird und sein persönliches Eingreifen zur Folge hat.

Der Schöpfer wird aus der *Quelle der Schöpfung* dazu noch einige Worte sagen:

„Ich habe lange genug zugeschaut, wie die Urschöpfer die Menschen vergewaltigen. Sie verhinderten mit Blockaden, dass die Kräfte der Quelle der Schöpfung und der Schöpferebenen im Universum wirken können.“

Durch meine Inkarnation im Universum bin ich dabei, diese Blockaden auflösen. Die Urschöpfer sind jetzt wehrlos, auch wenn sie immer noch glauben, die Herren des Univerums zu sein.

Die Erneuerung des Universums ist mein oberstes Ziel. Jeder, der sich dagegen stellt, wird zermalmt. Das gilt auch für die Menschen, die glauben, sie müssten den Urschöpfern - ihren vermeintlichen Herren - treu sein. Wer seine eigene Freiheit den Urschöpfern opfert und andere Menschen unterdrückt oder die Natur vergewaltigt, hat keinen Platz mehr im Universum. Er wird als Wesen und auch in seiner Inkarnation ausgelöscht. Nur ein Universum ohne Saboteure kann die Pläne des Schöpfers schnell verwirklichen.“

Wir *Wesen des Wetters* werden diese Ideen des Schöpfers in die Tat umsetzen.“

In der Nacht vom 24./25.08.2011 ereigneten sich in Deutschland heftige Unwetter. Diese waren eine Reaktion der Urschöpfer auf die Arbeit zur Minderung des Hurrikans *Irene*. Sie haben nicht nur ihre Anlage auf volle Leistung hochgefahren, sondern griffen auch an anderen Stellen der Erde in das Wettergeschehen ein. Sie wollen um jeden Preis zeigen, dass sie die Stärkeren sind und dass die *Wesen der Tiefdruckgebiete* nichts gegen sie ausrichten können. Sie begreifen nicht, dass es derzeit darum geht, dass sie sich vollends enttarnen und zeigen wie weit sie gehen, um ihre Macht zu demonstrieren. Dabei verraten sie ihre geheimsten Manipulations-Programme, die jetzt ausgelöscht werden können.

Der weitere Verlauf des Hurrikans *Irene* und der Kampf der *Urschöpfer* für den Erhalt ihrer Herrschaft über das Wetter verspricht, noch spannend zu werden. Vielleicht erleben wir eine unerwartete Wende. Wenn diese eintritt, kann die Plage der verwüstenden Hurrikane bald der Vergangenheit angehören, sofern die Regierungen der betroffenen Länder nicht eine dauerhafte Lösung dieses Problems ablehnen. Über dieses Buch werden Sie auf dem Laufenden gehalten.

Wer mehr über die technische Manipulation des Wetters erfahren möchte, kann über das Buch *„Löcher im Himmel“* über HAARP (High Frequency Auroral Projekt) mehr erfahren. Im Internet gibt es auch einen Beitrag zu diesem Thema unter <http://www.zeitenschrift.com/news/short-haarp.ihtml>.

HAARP ist ein offizielles Forschungs-Programm, dessen Ziele nicht geheim sind. Die Manipulationen, von denen die Schöpferwesen des Wetters sprechen, erfolgen jedoch im Geheimen und stehen unter der Leitung inkarnierter *Urschöpfer* und *Hierarchen*.

Die Frage, ob dahinter eine Verschwörung steht, ist sinnlos, denn die *Urschöpfer* würden ihre geheimen Pläne nie so publik machen, dass eine Verschwörung entstehen könnte. Das gilt auch für andere Bereiche, zu denen „Verschwörungs-Theorien“ entwickelt werden, um anderweitig schwer erklärbare Entwicklungen plausibel zu machen.

Īsāra und die Kreativität im Wetter

Das Tiefdruckgebiet *Zion* lag am 21.08.2011 über Portugal und der westlichen Hälfte Spaniens. Der Wesensname dieses Tiefs lautet *Īsāra*.

„Ich bin *Īsāra*, das Wesen der *Vielseitigkeit des Bewusstseins*. Meine Aufgabe ist die Entwicklung neuer Formen des Bewusstseins, die eine bisher nicht gekannte Kreativität hervorbringen. Kreativität ist eine natürliche Eigenschaft des Bewusstseins. Die *Urschöpfer* haben die Kreativität der Menschen weitgehend blockiert. Deshalb gilt ein kreativer Verstand als Ausnahme-Erscheinung. Kreativität sollte nicht nur eine Eigenschaft der Menschen sein, sondern ist die wesentlichste Qualität allen Lebens.

Ich bin für die Kreativität des Wetters zuständig. Es gibt noch viele Möglichkeiten, die Abläufe des Wetters zu verbessern. Die *Wesen der Tiefdruckgebiete* und die *Schöpferwesen des Wetters* stehen miteinander in Verbindung und überlegen ständig, wie der Ablauf des Wetters verbessert werden kann.

Die großen Herausforderungen liegen darin, das Wetter so zu verändern, dass in Wüstengebieten wieder Regen fällt. Das ist nicht unmöglich, aber es erfordert Zeit, denn das Wetter ist ein weltweites Geschehen, das nicht auf lokaler Ebene bleibend verändert werden kann.

Alle Wesen, die am Wetter mitwirken, wollen, dass die Erde wieder ein fruchtbarer Planet in allen Gegenden werden wird. Wüsten sind unnatürliche Erscheinungen und gehen auf die Vergewaltigung der Natur zurück sowie auf negative Energien, die das Wachstum der Pflanzen hemmen.

Es ist ein Teufelskreis. Negative Energien verursachen Wüsten, und Wüsten sind die Ursache eines Klimas, das regelmäßige Niederschläge verhindert. Die Regeneration des Klimas ist deshalb keine leichte Sache. Sie erfordert ein Mitwirken der Menschen. Wenn diese weiterhin den Regenwald vernichten und Gase produzieren, die von der Vegetation nicht assimiliert werden können, müssen die Menschen mit einer großen und kaum umkehrbaren Klima-Katastrophe rechnen.

Die Menschen der Industrie-Nationen reden von der Reduzierung der schädlichen Emissionen und kaufen gleichzeitig armen Ländern, die ohnehin kaum Abgase produzieren, Rechte für die Vergiftung der Atmosphäre ab. Das ist Irrationalität in höchstem Maße. In Wirklichkeit geht es jedoch um große Geschäfte mit den Emissions-Rechten. Diese Rechte werden in Zukunft so teuer werden, dass sich die armen Länder nie den Rückkauf ihrer Emissions-Rechte leisten können.

Hinter solchen Konzepten, die als Beitrag zur Klimaverbesserung betrachtet werden, steht reine Geschäftsgier sowie der Plan einiger Weißer, zu verhindern, dass in ihren Augen minderwertige Rassen eine Chance für den Aufbau von Wohlstand bekommen. Derartige Ideen werden natürlich nicht laut verkündet, aber aufmerksame Beobachter sehen, dass in vielen Bereichen daran gearbeitet wird.

Wir können viel für die langfristige Verbesserung des Klimas tun. Wenn die Menschen gegen unsere Pläne arbeiten, sind sie vorübergehend die Stärkeren, aber nicht auf Dauer, denn die Natur bereitet sich darauf vor, sich gegen ihre Vergewaltigung zu wehren.“

Die *Urschöpfer* wollen ihre Überlegenheit zeigen (Hurrikan Irene)

Frage an die *Schöpferwesen des Wetters*: Welche Kräfte wirken hinter dem Hurrikan *Irene* und den erneuten Unwettern in Deutschland am 26.08.2011?

„Die *Urschöpfer* haben erkannt, dass ihre Herrschaft zu Ende geht. Sie opfern die letzten Reste ihrer gestohlenen Energien. Deshalb wirkte bei dem Hurrikan *Irene* nicht nur die Anlage zur Manipulation des Wetters, sondern auch ihr gemeinsamer Angriff über Gedanken-Energien auf den Sturm.

Sie wollen damit erreichen, dass dein Projekt zur Auflösung der zerstörerischen Kraft von Hurrikanen und die Umwandlung in reinigende Felder verhindert wird. Der Angriff der *Urschöpfer* wird jedoch das Gegenteil bewirken. Die Menschen werden erkennen, dass die Zerstörung durch Hurrikane kein Teil der Natur ist, sondern von den *Urschöpfern* ausgeht. Dazu verwenden sie die vereinten Kräfte ihres Bewusstseins sowie technische Anlagen, die sie im Geheimen für ihre Zwecke missbrauchen.

Die Intervention der *Urschöpfer* war auch die wahre Ursache der Unwetter in Deutschland. Sie beobachten das erfolgreiche Wirken der neuen *Wesen der Tiefdruckgebiete* und wollen durch die Auslösung von ungewöhnlichen Unwettern erreichen, dass dein Buch über das Wetter und die *Erweiterte Quantenphysik* für ein Phantasie-Gebilde gehalten wird.

Einem guten Beobachter wird jedoch auffallen, dass es in den vergangenen Wochen ungewöhnliche positive Veränderungen im Wetterablauf gab und dass die Unwetter verheerender waren und größere Gebiete umfassten als die in Deutschland üblichen.

Beides passt zusammen und zeigt, dass die *Urschöpfer* um jeden Preis verhindern wollen, dass das Wetter von guten Kräften intelligent gesteuert wird. Die Arbeit für die Reinigung des Wetters wird jedoch bald nicht mehr zunichte gemacht werden können. Dann werden die Menschen sehen, wer früher das Wetter steuerte und mit welcher Absicht. Die positive Veränderung des Wetters wird dann nicht mehr durch zerstörerische Eingriffe unterbrochen, und die Menschen werden sehen, dass die neuen *Wesen der Tiefdruckgebiete* ein Segen für die Erde sind.“

Die Schöpferwesen des Wetters zur Entwicklung des Hurrikans Irene bis 27.08.2011, 23.00 Uhr MEZ: „Deine Arbeit war ein schwerer Schlag für die *Urschöpfer*. Sie haben mehr ihrer Energie verloren, als jemals zuvor. Das wird sich in vielen Bereichen des Lebens zeigen, weil sie viel der Energie opferten, die sie für ihre Tarnung investierten. Die Menschen werden jetzt leichter erkennen, wer zu den *Urschöpfern* gehört. In blinder Wut auf deine Arbeit erkannten sie nicht, dass sie sich durch ihren Angriff selbst am meisten schadeten. Das machte sie noch wütender, aber sie haben keine Energie mehr, weiter anzugreifen.

Deine letzte Aktion schwächte den Hurrikan erheblich. Wenn große Schäden in New York vermieden werden, dann liegt es genau an dieser Aktion. Du hast den Punkt getroffen, von dem die Geschwindigkeit eines Hurrikans abhängt. Damit hast du das Geheimnis, mit dem du Hurrikane entschärfen kannst.

Wenn die Menschen von der Plage der Hurrikane befreit werden möchten, haben sie jetzt schon diese Möglichkeit. Sie - bzw. ihre Regierungen - müssen sich jetzt für oder gegen Verwüstungen durch Hurrikane entscheiden. Es liegt jetzt einzig und allein an ihnen. Die Abläufe in einem Hurrikan folgen nach der Ausschaltung der *Urschöpfer* den Gesetzen der *Erweiterten Quantenphysik* und sind somit steuerbar.“

Welches der Schöpferwesen war der Sprecher für diese Worte? „Der Sprecher ist *Fībōřa*, das Wesen der Wolken. Ich benutze den Regen für die größte Reinigungs-Aktion, die es je in den USA gab. *Řūpert* hat das Feld vorbereitet, über das ich diese Reinigung durchführen kann. Ein Wirbelsturm besitzt von allen Stürmen die stärkste Kraft zur Reinigung der Natur sowie der Emotionen der Menschen, die sich im Lauf der Jahrhunderte angesammelt haben. Die vom Hurrikan *Irene* betroffenen Gebiete werden nach dem Sturm heiterer sein als vorher.

Ein Hurrikan ist zwar nicht das ideale Mittel, um Natur und Emotionen zu reinigen, weil er aus dissonanten Schwingungen entsteht. Die in einem Hurrikan steckende Energie kann jedoch für eine Reinigung genutzt werden. Das hat *Řūpert* vor einigen Tagen erkannt, als er das Satellitenbild von *Irene* betrachtete. Unverzüglich richtete er ein Feld ein, das mir diese Reinigung ermöglicht.

Die Verwendung von Hurrikanen zur Reinigung wäre generell möglich. Auch die Zyklone und Taifune des asiatischen Raumes würden sich ideal für Reinigungs-Aktionen eignen, weil sie sehr viel Kraft haben.

Das Geheimnis der Schöpfung ist der *Wirbel*. Jedes Partikel ist ein Wirbel. Rotierende Energie oder ein Spin bringt Materie hervor. Deshalb ist es falsch zu sagen, dass die Partikel einen Spin haben; sie sind das Ergebnis des Spins.

Bewegung entsteht aus dem Bewusstsein des Schöpfers. Er kann seine Absichten in rotierende Bewegungen legen. Diese werden dann von den Schöpferwesen verwirklicht. Auch eine Galaxie ist ein Spin, der die Absichten des Schöpfers trägt. Jede Sonne und jeder Planet verwirklicht die Pläne des Schöpfers.

Sogar ein Wirbelsturm ist ein *Bewegungs-System*, das Absichten des Schöpfers zur Wirklichkeit machen kann. Die Natur ist so weise eingerichtet, dass sogar Schädliches zum Nutzen verwendet werden kann. Deshalb haben die *Urschöpfer* ihre Manipulations-Felder entwickelt, um die heilende Wirkung der Natur zu verhindern.

Sie arbeiteten mit all ihrer Kraft, um zu verhindern, dass *Řūpert* der Welt zeigen kann, dass er selbst einen Monster-Hurrikan bezwingen kann. Trotz der verzweifelten Gegenwehr der *Urschöpfer* gelang es *Řūpert*, dem Hurrikan vor seiner Ankunft in New York noch seine Kraft zu nehmen. Aus diesem Grund ist in New York kein Hurrikan eingetroffen, sondern nur ein tropischer Sturm. Ursprünglich hätte es ein Hurrikan der Kategorie 2 werden sollen. Das sagten die Prognosen des *National Hurricane Centers* vor zwei Tagen voraus, und das war auch die Absicht der *Urschöpfer*.

Das Resultat des Eingriffes in den Hurrikan beschränkt sich deshalb nicht auf die Abschwächung von Kategorie 1 zu einem tropischen Sturm, sondern ist eine Reduzierung von der ursprünglich prognostizierten und von den *Urschöpfern* vorgesehenen Windgeschwindigkeit von 120 mph (ca. 200 km/h) auf tatsächliche 75 mph (ca. 125 km/h) und einige Stunden später auf 60 mph.

Die Flutwelle bei 120 mph hätte in Manhattan schwere Überschwemmungen verursacht. Bei dieser Windgeschwindigkeit und weitaus höheren Spitzenböen wären zahlreiche Sachschäden entstanden. Das zeigt, dass die Verhütung schädlicher Hurrikane nicht nur eine schöne Theorie ist, sondern viele Millionen und im Extremfall Milliarden Kosten verhindern kann.

Ich weiß, dass *Řůpert* von Anfang an das Ziel hatte, das zu beweisen. Es liegt jetzt an den Menschen, sich für oder gegen Verwüstungen durch Hurrikane zu entscheiden.“

Eine mir bekannte Person, die Wissen über die Urschöpfer hat, fragte mich vor ein paar Minuten, ob ich wisse, dass von den *Urschöpfern* ein Hurrikan der Kategorie 6 geplant war. Das ist der Grund, weshalb ich folgende Frage an *Fībōřa* hinzufügte.

Wie stark wäre der Hurrikan Irene ohne Intervention geworden? „Die *Urschöpfer* planten, einen Hurrikan der Kategorie 6 zu erzeugen. Eine solche Stärke liegt außerhalb der Skala und wurde bisher noch nie erreicht.

Es ging ihnen nicht nur um eine Demonstration ihrer Macht, sondern mehr noch um die Gewinnung von Energie durch eine Mega-Katastrophe. Katastrophen sind ein beliebtes Mittel der *Urschöpfer*, um sich mit Energie zu versorgen. Menschliches Leid und negative Emotionen versorgen die *Urschöpfer* mit Energie.

Immer, wenn ihre Energie knapp wird, inszenieren sie Katastrophen. Das war bei dem Erdbeben in Haiti der Fall und auch bei dem Beben und dem Tsunami in Japan. Dieses Mal sollte es eine besonders große Katastrophe werden. Deshalb lenkten sie den Hurrikan so, dass er an der Küste bis Kanada entlangzieht, ohne sich abzuschwächen. Würde er, wie die meisten der Hurrikane, auf das Festland treffen, hätte sich seine Energie schnell erschöpft.

Řůpert ahnte, dass eine große Katastrophe geplant war. Das ist der eigentliche Grund, weshalb er die Idee mit dem Testobjekt für sein Hurrikan-Projekt hatte. Mit seinem Tagesbewusstsein hätte er die Gefahr einer so gigantischen Katastrophe für Einbildung gehalten und wäre nicht rechtzeitig genug aktiv geworden, vor allem, weil er derzeit mit anderen Projekten voll ausgelastet ist.“

Was *Fībōřa* sagte, ist richtig. Ich hatte tatsächlich die Absicht, am Beispiel des Hurrikans *Irene* zu zeigen, was mit der *Erweiterten Quantenphysik* bewirkt werden kann. Zuerst schien mir dieser Hurrikan allerdings zu klein und zu weit von Land entfernt zu sein, um die Wirkung der Wissenschaft überzeugend demonstrieren zu können, die ich *Königin aller Wissenschaften* nenne. Der weitere Verlauf des Hurrikans *Irene* zeigte jedoch, dass meine Wahl richtig war.

Das Ray-Projekt zur Minderung von Schäden durch Hurrikane

Die Idee eines Projektes zur Minderung der Windgeschwindigkeiten von Hurrikanen hatte ich bereits im Jahr 1996. Über einen Kontakt zum obersten Management eines amerikanischen Rückversicherers bot ich das Konzept einer Schadenminderung bei Hurrikanen an. Solche Schäden können in Amerika über die *Extended-Coverage-Versicherung* gedeckt werden. Das Honorar für meine Leistungen wäre über eine Gewinnbeteiligung an günstigeren Schadenquoten, gemessen an einem mehrjährigen Durchschnitt, zu zahlen gewesen.

Das größte Problem war der Nachweis, dass ich mit einer Organisation von freien Mitarbeitern in der Lage bin, die Windgeschwindigkeiten von Hurrikanen nachweisbar zu mindern. Mir wurde ein Forschungsprojekt unter Einbeziehung meteorologischer Institute vorgeschlagen. Aus Gründen meiner persönlichen Sicherheit wollte ich jedoch unter allen Umständen vermeiden, dass auch die Stellen von meiner Absicht erfahren, die hinter der Wettermanipulation stehen.

Deshalb schlug ich vor, nur an jedem zweiten Hurrikan zu arbeiten und Beginn und Dauer unserer Arbeit vorher bekanntzugeben. Über die Daten des *National Hurricane Centers* lässt sich genau feststellen, ob unsere Tätigkeit etwas bewirkt.

Der Erfolg verblüffte mich, weil die Auswirkungen auf die Windgeschwindigkeit innerhalb einer viertel Stunde bereits erkennbar wurden und immer genau im Verhältnis zur investierten Arbeitszeit standen. Bemerkenswert war auch, dass die Minderung der Windgeschwindigkeit zunächst ohne analogen Anstieg des Luftdrucks erfolgte. Oft verlagerte sich auch die vorhergesehene Bahn eines Hurrikans, so dass er sich, ohne Schaden anzurichten, nur über dem Meer bewegte. Prognostizierte „Landfalls“ blieben manchmal sogar ganz aus.

Zwei Umstände waren maßgebend, dass ich dieses Projekt zurückzog. Der erste war ein äußerst schwerer Hurrikan, der in zentral-amerikanischen Ländern extreme Verwüstungen verursachte und zahlreiche Todesopfer forderte. Es war einer der „zweiten“ Hurrikane, bei dem wir für den Nachweis unserer Fähigkeiten nichts unternehmen durften.

Der zweite Grund war die verständliche Forderung, von Zeit zu Zeit nichts zu unternehmen, damit das Interesse an der Hurrikan-Versicherung nicht nachlässt und keine anderen Rückversicherer von der Arbeit profitieren, ohne einen finanziellen Beitrag zu leisten. Als ehemaliger Rückversicherer war mir diese Forderung von Anfang an klar, aber ich rechnete nicht damit, ein ganzes Jahr nichts unternehmen zu dürfen.

Meine Absicht war damals, die erzielten Gewinne für Projekte zur Begrünung der Sahara auf der Basis einer revolutionären Technologie zur Meerwasser-Entsorgung durch Sonnenenergie ohne viel Technik zu finanzieren. Meine heutigen Pläne sind wesentlich größer. Siehe hierzu mein Buch *„Renaissance von Schwarz-Afrika“*. Der Geldbedarf für das heutige Projekt mit der *Erweiterten Quantenphysik* ist nicht geringer geworden als damals.

Mein neues Konzept ist ausgereift und ermöglicht eine ziemlich genaue Abschätzung der anfallenden Kosten. Dabei muss niemand „lieber Gott“ spielen und entscheiden, ob Menschen von dem Projekt profitieren können oder auf ein besseres Jahr warten müssen.

Mit einem monatlichen Kostenbeitrag baue ich eine Organisation von ausgebildeten Experten auf, die bei Bedarf innerhalb einer Minute tätig werden können. Dieses Konzept funktioniert allerdings nur bei einer Kontinuität der Einnahmen. Ich kann nicht bei einem drohenden Hurrikan für Mitarbeiter inserieren und sie erst ausbilden. Ich kann sie auch nicht nach der Hurrikan-Saison wieder entlassen.

All diese Personen sind Experten der *Erweiterten Quantenphysik* mit einer zusätzlichen Ausbildung als „Hurrikan-Experte“. Das heißt, sie sind anderweitig tätig, wenn nicht gerade ein Hurrikan droht oder sie ihre Fähigkeiten für die Hurrikan-Bekämpfung weiter entwickeln. Der aktuelle Krisen-Einsatz wird nach den jeweils erforderlichen Arbeits-Stunden abgerechnet.

Über einen quanten-physikalischen Transfer von Fähigkeiten kann ich in kurzer Zeit Hunderte, bei Bedarf sogar Tausende von qualifizierten Experten ausbilden. Diese Methode wende ich seit fünfzehn Jahren erfolgreich an.

Ich habe sie sogar vor kurzem einem besonderen Härtetest unterzogen. Um festzustellen, ob früher erworbene Fähigkeiten in die Gegenwart gebracht werden können, habe ich die Intelligenz und Kreativität meiner früheren Inkarnation als *Leonardo da Vinci* auf meine jetzige Inkarnation übertragen. Seitdem muss ich nur an ein Problem denken, und ich sehe die optimalen Lösungen klar.

Mein Ausbildungs-Konzept ist einmalig und macht die Umsetzung von Projekten möglich, für die sonst Jahre der Vorbereitung erforderlich wären und enorme Kosten anfallen würden. Alle Lösungen der Weltprobleme, die ich in meinem Buch „*Erneuerung der Erde*“ anspreche, sind keine Illusion, sondern sofort und mit einem – im Vergleich zu konventionellen Methoden minimalen Aufwand – verwirklichtbar.

Meine Aufgabe kann aber nicht sein, derartige Projekte selbst zu finanzieren, während Milliarden für Zwecke ausgegeben werden, die sich vermutlich als wenig bringende Verschwendung erweisen werden.

Die Menschen bzw. ihre Politiker müssen entscheiden, ob sie den mühsamen und teilweise erfolglosen konventionellen Weg gehen, oder ob sie die Chancen der *Erweiterten Quantenphysik* nutzen wollen. Konventionelle Maßnahmen sind angesichts der Gewalten eines Hurrikans geradezu lächerlich. Viel leichter ist es dagegen, Hurrikane mit technischen Frequenzen zu *verstärken*.

Meine heutigen Kenntnisse über Hurrikane und andere Naturkatastrophen sind keine Weiterentwicklung meines früheren Wissens. Die Kenntnisse über die Natur aller *Partikel* und die verschiedenen Störungen ihres Spins in der *ersten*, *zweiten* und *dritten* Ebene der *Erweiterten Quantenphysik* öffnen völlig neue Wege, von denen die konventionelle Wissenschaft nicht einmal träumen kann.

Ohne präzise Kenntnis des Faktors, der die Windgeschwindigkeiten von Hurrikanen bestimmt, wäre ich nicht in der Lage gewesen, gegen die gemeinsamen Angriffe der *Urschöpfer, Irene* noch vor dem Eintreffen in New York zu „bändigen“.

Die Regulierung eines so gewaltigen Hurrikans wie *Irene* ist kein Ein-Mann-Job, den man nebenher erledigen kann. Durch meinen ununterbrochenen Kampf mit den *Urschöpfern* des gesamten Universums und ihrer *Hierarchie* seit 16 Jahren ist meine Kraft so gewachsen, dass ich die Leistung von 8.000 ausgebildeten Mitarbeitern bringen kann. Meine eigentliche Arbeit ist jedoch nicht die Verhütung von Naturkatastrophen; aber ich kann während des Aufbaus der Organisation jederzeit einspringen, wenn die Kapazität für die Aufgabe im Augenblick noch nicht ausreichen sollte.

Außer mir haben Tausende von Schöpferwesen an der Verhinderung der geplanten Mega-Katastrophe mitgewirkt. Das derzeitige Problem besteht darin, dass die *Urschöpfer* äonenlang eine Schutzschicht aufgebaut haben, die verhindert, dass die *Wesen der Schöpferebenen* im Universum etwas bewirken können. In 1996 war ihre Wirkung zu hundert Prozent abgeschirmt; jetzt dringen immerhin schon 16 % durch diesen Schutzschild.

Die Möglichkeiten der *Erweiterten Quantenphysik* scheinen fast unbegrenzt zu sein. Meine wissenschaftliche Partnerin zeigte mir vorige Woche, wie die optische Qualität des *Hubble-Teleskops* von der Erde aus verbessert werden könnte und wie Hochleistungs-Computer mit quantenphysikalisch gereinigtem Silber oder Gold noch leistungsfähiger gemacht werden können. Die Verbesserung von Material-Eigenschaften ist ein geradezu schwindelerregendes Gebiet.

Ich werde das Konzept zur *Reduzierung der verwüstenden Wirkung von Hurrikanen* den Regierungen der Hurrikan-gefährdeten Länder über ihre Botschaften zuleiten. Die Reaktionen werden zeigen, wie ernst die Vermeidung von Sach- und Personenschäden als Folge von Hurrikanen genommen wird.

Bei Betrachtung meiner Vergangenheit fällt mir auf, dass sich die Verhütung von Schäden in Natur und Umwelt wie ein roter Faden durch meine beruflichen Tätigkeiten zieht. In 1967 baute ich bei einem der weltweit größten Rückversicherer eine Abteilung u.a. zur Schadenverhütung von Naturereignissen auf. 1974 gründete ich ein Unternehmen zur *Schadenverhütungs-Forschung und -Beratung*, das ich später in die *Ray Gesellschaft für Umweltsanierung mit natürlichen Methoden* umwandelte. Hier begann ich bereits, die *Erweiterte Quantenphysik* zu erforschen und anzuwenden, die heute meine kommerzielle Tätigkeit ist.

Das *Ray Hurrikan-Projekt* ist keineswegs der Höhepunkt der praktischen Anwendung, sondern nur eine logische Konsequenz, die sich aus deren Möglichkeiten ergibt. Alle grundlegenden Probleme der Erde können mit dieser noch wenigen bekannten Wissenschaft besser gelöst werden.

Die karmischen Energien im Hurrikan *Katia* und das Neue Karma-Gesetz

Frage an die Schöpferwesen des Wetters, was bewirkt der Hurrikan *Katia* für mein Hurrikan-Projekt?

„Der Hurrikan *Katia* wird deinem Projekt helfen, weil er die Kategorie 4 erreichen wird und die Bedrohung bewusst macht. Unternimm nichts, aber mache dieses bekannt. Unser Wunsch ist, dass du der Welt zeigst, dass die Hurrikane eine wachsende Bedrohung werden, weil die Natur dabei ist, die früheren karmischen Schulden Amerikas aufzuarbeiten.

Das Karma ist in Form dissonanter Energien gespeichert. Diese können entweder durch dein Hurrikan-Projekt aufgelöst werden, oder sie manifestieren sich in verheerenden Hurrikanen. Dein Projekt sollte nicht erst eingreifen, wenn ein Hurrikan droht. Die Zeit bis zur nächsten Hurrikan-Saison könnte genutzt werden, die karmischen Energien abzubauen und die Gefahr schwerer Hurrikane von vornherein zu mindern. Die Alternative wären Hurrikane von einer Stärke, die die Welt bisher nicht gekannt hat.

Die Menschen haben einen freien Willen und können sich entscheiden, welche der beiden Alternativen sie bevorzugen. Die Natur ergreift keine Partei, sondern löst das Problem der gestauten dissonanten Energien auf die eine oder die andere Weise. Die Zeit ist vorbei, in der die *Urschöpfer* die Auflösung von Dissonanzen und somit den Ausgleich des Karmas verhindern konnten.

Bei der Kalkulation der Kosten des Hurrikan-Projektes musst du berücksichtigen, dass es in der neuen Form nicht nur um einen Bereitschaftsdienst zur Abwehr neuer Hurrikane geht, sondern um den Abbau der dissonanten Energiefelder, die Hurrikane verursachen.

Mit der *Erweiterten Quantenphysik* hast du die Technik dazu. Du brauchst nur noch genügend Personen, um diese gigantische Arbeit zu bewältigen.“

Āřĩāna und Schöpferwesen des Wetters, was sind derzeit die karmischen Aspekte des Hurrikans Katia?

(Wer meine anderen Bücher nicht kennt, wird nicht wissen, wer Āřĩāna ist. Āřĩāna und ich sind ein Wesen, aber zwei verschiedene Persönlichkeiten. Ich bin auf der Erde inkarniert, Āřĩāna lebt in der *Dritten Ebene des Universums*. Sie ist aber auch als Ursula auf Tahiti und als „Carina“ in Rio de Janeiro inkarniert. Siehe Buch „Carina, das Mädchen aus Rio de Janeiro“. Āřĩāna ist auch das Schöpferwesen für weibliche Schönheit. Wir beide sind ein gutes Team. Ich kann auf der Erde negative Dinge aufräumen, und Āřĩāna ist mein Kommunikator zu den Schöpferwesen, da sie aus der *Dritten Ebene des Universums* einen besseren Zugang zu ihnen hat als ich hier in der materiellen Ebene.)

„Der Hurrikan *Katia* enthält das Karma des Sklavenhandels, den viele Amerikaner betrieben haben. Sklavenhandel ist eines der größten Verbrechen, das Menschen begehen können. Er ist ein Verbrechen an der Freiheit und schwerwiegender als die Ermordung eines Menschen.

Ein erheblicher Teil der Bevölkerung der *Vereinigten Staaten von Amerika* stammt von Sklaven ab. Kein Land der Erde hat so viele Bewohner, die jahrhundertlang in Unfreiheit gehalten wurden. Die Summe des Leides, das dadurch verursacht wurde, ist unvorstellbar.

Es gibt heute noch Amerikaner, die Schwarze für minderwertige Menschen halten und sie am liebsten durch genmanipulierte Nahrung ausrotten möchten. Viele machen aus ihrer Einstellung gegenüber Schwarzen kein Hehl. Diejenigen, die an Programmen zur Ausrottung der Schwarzen arbeiten, wirken jedoch im Verborgenen. Sie sind daran erkennbar, dass sie das Konzept der kaukasischen (caucasian) Rasse vertreten.

Alle, die Menschen wegen ihrer Hautfarbe für minderwertig halten, gehören zu den *Urschöpfern*. Sie sind die Hauptschuldigen für die Wetterkatastrophen, die Amerika in zunehmendem Maße erleidet. Das Karma, das die unschuldige Bevölkerung der *Vereinigten Staaten von Amerika* ertragen wird, kann durch die Auflösung der dissonanten Schwingungen aus der Vergangenheit abgebaut werden.

Die persönliche Schuld der Verursacher des Leides lässt sich dagegen nicht durch eine quantenphysikalische Reinigung tilgen. Die Betroffenen haben ihr Karma selbst zu tragen. Für sie gibt es keine „technische“ Auslöschung ihrer Schuld. Sie müssen jedes Leid an sich selbst erfahren, das sie jemals einem Lebewesen zugefügt haben. Das bedeutet, dass nicht nur Leid von Menschen zählt, sondern auch das Leid von Tieren und der Natur.

Sofern die Amerikaner die Schuld ihrer größten Verbrecher solidarisch mittragen wollen, stehen ihnen schlimme Zeiten bevor. Sie haben aber auch die Wahl, die Mitglieder der *Hierarchie der Urschöpfer* zu durchschauen und sie nicht mehr zu unterstützen.

Wenn jemand mit blinder Wut gegen die gerechte Verteilung des Karmas toben wird, dann sind es die *Urschöpfer* und ihre Vasallen, die ihre eigene Schuld tragen müssten, wenn sie

durchschaut wären. Solange die Menschen sie für ehrenwerte Bürger halten, dürfen die Amerikaner das Karma der größten Verbrecher ihres Landes tragen. Das wäre die absolute Perversion des Gedankens der Freiheit, mit dem die *Vereinigten Staaten von Amerika* ursprünglich gegründet wurden.

Es gibt einen guten Grund, weshalb *Barack Obama* sich dazu entschieden hat, das schwarze und das weiße Element Amerikas in sich zu verbinden und damit Katalysator für die Vereinigung der unterschiedlichen Elemente der Bevölkerung dieses Landes zu werden.

Das ist der wahre Grund, weshalb er von vielen so stark bekämpft wird. Ein vereintes Amerika muss erst geschaffen werden. Das gelingt nur über die Auflösung des offenen und verdeckten Hasses gegenüber der schwarzen Bevölkerung und auch der Menschen zentral-amerikanischer Länder. Sollten die Menschen das nicht einsehen, wird ihnen das Karma-Gesetz des Universums zeigen, was der richtige und was der falsche Weg ist. Die Zeit ist vorbei, in der die *Urschöpfer* dieses Gesetz blockieren und die Folgen auf die Unschuldigen abwälzen konnten.“

Dieser Artikel könnte in dieser Woche bereits in vielen Zeitungen der Welt erscheinen. Er würde den Regierungen der von Hurrikanen betroffenen Länder eine Entscheidung für das Hurrikan-Projekt erleichtern. Wenn das Volk dahinter steht, fällt es den *Urschöpfern* viel schwerer, dieses Projekt der *Erweiterten Quantenphysik* als esoterische Illusion abzutun. Durch ihre Gegnerschaft würden sie sich sofort enttarnen und zeigen, dass sie das Leid der Menschen aufrechterhalten wollen. Anstatt ihren wahren Charakter zu zeigen, würden sie versuchen, das Projekt lächerlich zu machen.

Vier internationale Medienagenturen haben bis jetzt nicht auf das ungewöhnlich lukrative Angebot einer weltweiten Verbreitung meiner Bücher geantwortet. Sie haben genau so reagiert, wie es die Befehle der *Urschöpfer* auf das Unterbewusstsein gebieten. Die Medienagenturen haben nichts unternommen; nicht einmal eine im Geschäftsleben übliche Empfangs-Bestätigung des Angebotes und des mehrfach übersandten Materials geschrieben.

Ich kenne den genauen Wortlaut dieser Befehle, während die Agenturen glauben, selbst eine kluge Entscheidung getroffen zu haben. Über die generelle Opposition zu diesem Medienprojekt finde ich die letzten Widerstände der *Urschöpfer*, die verhindern wollen, dass sie auf der ganzen Welt und von allen Menschen erkannt werden.

Nichtstun befreit nicht von Schuld. Selbst die Gesetze der Menschen kennen den Begriff der *unterlassenen Hilfeleistung*. Wer die Möglichkeit hat, große Hilfe zu leisten und diese verweigert, trägt eine karmische Mitschuld an den Folgen.

Das frühere Karma-Gesetz bezog sich nur auf Handlungen. Deshalb haben sich die *Urschöpfer* darauf konzentriert, die Menschen zum Nichthandeln zu verleiten, wenn sie mit Handlungen viel Positives bewirken könnten. Das neue Karma-Gesetz bewertet Tun und Unterlassung des Tuns, sofern die Möglichkeit dazu besteht. Niemand kann jetzt mehr ohne Schuld zuschauen, wie die Welt untergeht, sofern er die Möglichkeit hat, irgendetwas dagegen zu unternehmen.

Das Jahrhundert-Projekt „Galileo Galilei“

Galileo Galilei: „Ich spreche aus der *Zehnten Ebene des Universums*. Das ist die *Ebene des Ewigen Seins*. Nach meiner Inkarnation in Italien bin ich in diese Ebene zurückgekehrt und nicht - wie

die meisten Menschen - in der *Dritten Ebene des Universums* gefangen genommen worden. In dieser Ebene wurden die Menschen von den *Urschöpfern* gequält und mit Implantaten manipuliert. (Siehe hierzu Buch „*Implantate auf Ihr Unterbewusstsein steuern unerkannt Ihr Verhalten*“.)

Die *Urschöpfer* übernahmen die *Zehnte Ebene des Universums*. Sie verhinderten, dass die in dieser Ebene lebenden Wesen Kontakt zur materiellen Ebene bekommen konnten. *Řüpert* hat die Herrschaft der *Urschöpfer* in dieser Ebene beendet. Es bestehen aber noch die Blockaden, die eine Verbindung zwischen der *Zehnten und der materiellen Ebene des Universums* verhindern. *Řüpert* hat diese Blockaden für mich aufgelöst. Deshalb kann ich mit ihm sprechen.

Řüpert und ich sind Inkarnationen aus dem gleichen Wesen. *Řüpert* ist aber keine Reinkarnation von mir. Jede Inkarnation eines Wesens ist eine neue und eigenständige Persönlichkeit. Nur Menschen, die nach ihrem Leben im Körper von den *Urschöpfern* gefangen genommen wurden, werden nach Verbüßung ihrer Strafe für Ungehorsam gegenüber den *Urschöpfern* wieder auf die Erde geschickt. Das ist dann eine *Re-Inkarnation*.

Eine solche Re-Inkarnation ist aber in der Schöpfung nicht vorgesehen. Jede Inkarnation würde nach der ursprünglichen Ordnung in das Wesen zurückkehren, von dem es ausgegangen ist, und dessen Schatz an Erfahrungen vergrößern. Jede Inkarnation lebt jedoch als eigenständige Persönlichkeit weiter und entwickelt sich.

Deshalb bin ich nicht mehr die gleiche Person, die ich als *Galileo Galilei* auf der Erde war. Meine heutigen Ziele sind viel größer als die Aufklärung über die Erde und ihre Stellung im Sonnensystem. Meine heutige Aufgabe ist die Aufklärung über die Stellung des Universums in der Schöpfung.

Bezüglich dieser Zusammenhänge leben wir noch im finsternen Mittelalter. Die Gegner einer Erweiterung des Weltbildes sind heute nicht mehr arrogante Kardinäle, sondern die dogmatische Wissenschaft, die glaubt, die Schöpfung besser zu kennen als der Schöpfer.

Diese überhebliche Haltung verschwindet nicht von alleine. Sie wird mit sogenannten wissenschaftlichen Ansprüchen verteidigt, die eigentlich nur das manipulierte Weltbild der *Urschöpfer* darstellen.

Über *Řüpert* kann ich mich äußern, und ich bin in der Lage über seine Inkarnation in der materiellen Ebene etwas zu bewirken. Deshalb werden die Menschen noch öfter von *Galileo Galilei* hören.“

Das Jahrhundert-Projekt „*Galileo Galilei*“ wird keine hundert Jahre dauern. Wir haben vor, das Wissen über die *Erweiterte Quantenphysik*, den Aufbau des Universums mit seinen zehn Ebenen sowie das Zusammenwirken zwischen den Schöpferebenen und dem Universum in zehn Jahren so bekannt zu machen, dass es für Wissenschaftler eine Schande sein wird, über diese Dinge nicht Bescheid zu wissen.

Vorerst wird die Verbreitung dieses Wissens noch stark bekämpft. Internationale Medienagenturen, die eine entscheidende Rolle für die weltweite Bekanntmachung des Wissens über das Universum und die verborgene Herrschaft der *Urschöpfer* übernehmen könnten, weigern sich noch, daran mitzuarbeiten.

Das Wissen über den wahren Grund, weshalb auf der Erde nichts funktioniert und weshalb Armut, Leid und Tod die Welt regieren, wird seinen Weg zu den Menschen finden. Alle Gegner werden sich selbst enttarnen, indem sie versuchen, die Verbreitung der Wahrheit über die Ursachen des Übels zu verhindern.

Die Wahrheit hinter *Nine Eleven*

Die Grundlage für das Verstehen dieses Artikels ist das gemeinsame „Jahrhundert-Projekt“ von *Galileo Galilei* und mir. Mehr dazu finden Sie am einfachsten über das Vorwort von Galileo Galilei zum Buch „*Das Wetter und die Erweiterte Quantenphysik*“. (<http://www.ray-wasser.de>)

Die folgenden Zeilen kommen von *Āṛiāna*, dem Wesen der 58. Schöpferebene. Es gibt 360 Schöpferebenen mit insgesamt ungefähr 10 Milliarden Schöpferwesen. Diese bringen gemeinsam das Universum hervor und erhalten es am Leben. Diese Wesen sind der weibliche Teil des Schöpfers, der die Ideen für die Schöpfung entwickelt. Die Schöpferwesen sind jedoch keine Sklaven, die die Gedanken des Schöpfers unverändert ausführen müssen. Mit ihrer Kreativität und mit ihrem freien Willen entwickeln sie diese Ideen weiter, bevor sie diese in die Wirklichkeit des Universums umsetzen.

Das weicht vom Schöpfungs-Mythos der Bibel ab, wo ein Gott spricht „*Es werde Licht*“ und später Adam aus Lehm formt und aus seiner Rippe Eva ausschneidet. Der wirkliche Vorgang der fortwährenden Schöpfung ist viel komplexer und schließt die Menschen nicht aus. Die *Urschöpfer* haben ihnen allerdings das Wissen geraubt, dass sie Mitschöpfer des Universums sind.

Āṛiāna ist das Schöpferwesen der weiblichen Schönheit. Sie lebt gleichzeitig in der *Dritten Ebene des Universums* und war bereits 4.888.888 Mal als Frau im Universum inkarniert. Sie kennt also das Leben und weiß, wie sehr die Frau von den *Urschöpfern* unterdrückt wird. Ihre letzte bekannte Inkarnation war die portugiesische Fado-Sängerin *Amália Rodrigues*. Im Mai 2011 wurde sie als „*Carina – das Mädchen aus Rio de Janeiro*“ geboren. (Siehe gleichnamiges Buch.)

Meine normale und persönliche Kommunikation findet über die für uns beide am leichtesten erreichbare *Dritte Ebene des Universums* statt. Dieses Mal hat sich *Āṛiāna* jedoch entschlossen, aus ihrer Schöpferebene zu sprechen, um ihren Worten besonderes Gewicht zu verleihen.

Āṛiāna hat mittlerweile sehr gut Deutsch gelernt. Anfangs fand unsere Verständigung in *Āṛīdi* - der Sprache der Schöpfung - statt. Die Übertragung ins Deutsche war nicht leicht, da es keine Artikel gibt und die Stellung der Worte im Satz nicht grammatikalischen Regeln folgt, sondern der Bedeutung in der Aussage. Außerdem gibt es keine Sätze, wie wir sie kennen, sondern eine Folge von fünf Worten ergibt eine Symphonie mit dem Thema, vier Sätzen der Ausführung und einer Zusammenfassung der Aussage in einem Schluss. Bei jedem Satz der Symphonie haben die fünf Grundworte eine andere Bedeutung. Keine Sprache kann mit fünf Worten so viel ausdrücken wie *Āṛīdi*. Wer wissen möchte, wie der Versuch einer Übersetzung aussieht, kann die ersten Kapitel des Buches „*Das Āṛiāna-Projekt*“ lesen.

Diese Kommunikation mit *Āṛiāna* oder anderen Schöpferwesen ist keine Gedankenübertragung und kein „Channeling“. Für Kommunikationen mit Wesen der Schöpferebenen, die einen erheblichen Teil meiner Bücher darstellen, entwickelte ich ein neues, manipulations-geschütztes Übertragungssystem auf der Grundlage der *Erweiterten Quantenphysik*. Gedanken werden

dabei in physische Impulse übersetzt und in meinem Bewusstsein wieder in Gedanken zurückverwandelt.

Gedanken lassen sich während der Übermittlung aufgrund ihrer subtilen Natur von außen leicht beeinflussen. Das ist der Schwachpunkt dem wir z.B. in den Methoden der Esoterik begegnen. Hier fehlt jegliche Kontrolle über die Richtigkeit der Aussagen.

Bei physischen Impulsen ist das dagegen eine Manipulation kaum möglich. Auch wenn die *Urschöpfer* es immer wieder versuchen, fällt das sofort auf. Würde man z.B. bei einer Nachricht über Morsezeichen einen falschen Buchstaben „einschleusen“, könnte der Empfänger sofort eine Unstimmigkeit erkennen. Auf keinen Fall käme mit derartigen Manipulationen ein sinnvoller Satz zustande.

„Das Lügengebäude zum Einsturz der beiden Türme des *World Trade Centers* bricht zusammen, aber die Wahrheit ist noch nicht erkennbar. Es gibt mehrere Theorien, die ein wenig Wahrheit enthalten, aber keine kann das gesamte Geschehen erklären.

Die Wahrheit ist wesentlich komplexer und gleichzeitig wesentlich einfacher. Es gibt eine kleine Gruppe von Eingeweihten, die eine zentrale Weltregierung aufbauen will. Diese suchte einen Weg, mit dem die Freiheit der Bürger unter dem Vorwand einer terroristischen Gefahr eingeschränkt werden kann.

Tatsächlich ist die Freiheit der Bürger seit dem Vorfall in Manhattan mehr eingeengt worden als jemals zuvor in der bekannten Geschichte. Die Menschen stimmen der vermehrten Kontrolle ihres Lebens zu, weil sie nicht wissen, dass die Drahtzieher hinter dem Terrorismus die gleichen Kräfte sind, die Menschen angeblich vor Terrorismus schützen wollen, bzw. dies vorgeben.

Es ist wie im Marionetten-Theater: Der Spieler der Puppen bestimmt, welche Puppen er bewegt und welche Wirkungen er damit erzielen will. Seit langem wird die Welt auf diese Weise beeinflusst. Bedrohungen durch angeblich unkontrollierbare Gefahren sind das Fundament für diese Strategien. Diese Gefahren haben sich nicht von selbst entwickelt, sie wurden gezielt geschaffen.

Sobald terroristische Zellen aufgebaut werden, besteht natürlich die Gefahr, dass diese eines Tages außer Kontrolle geraten. Das liegt aber im Interesse der Urheber, denn eine reale Bedrohung ist ihnen lieber als eine fiktive, die früher oder später als solche durchschaut werden könnte.

Verschwörungs-Theorien sind ein falscher Ansatz zur Aufklärung solcher Szenarios, obwohl es Organisationen gibt, deren Aufgabe darin besteht, Szenarios extremster terroristischer Anschläge zu entwickeln. Sie kennen aber nicht die wahren Hintergründe und glauben, diese Arbeiten seien wichtig, um Abwehrstrategien entwickeln zu können.

Würde man Mitarbeiter solcher Institutionen beschuldigen, sie arbeiteten an einer Verschwörung mit, entspräche das nicht der Wahrheit. Sie sind davon überzeugt, dass sie für den Schutz der Bevölkerung handeln.

In diesen Organisationen befinden sich jedoch unerkannt Beauftragte des Insider-Kreises, die subtil steuern und ihre Auftraggeber auf dem Laufenden halten. Das gleiche gilt auch für

„Übungen“ zur Abwehr terroristischer Handlungen, die ohne Wissen der Bürger durchgeführt werden.

Eine von allen geglaubte Bedrohung durch den Terrorismus liefert den besten Vorwand für „realitätsnah“ angelegte Übungen. Mit diesen Übungen werden jedoch Modelle erprobt, die am *Tag Null* einer Weltregierung eine neue Herrschaft über alle Menschen bringen soll. Es müssen nur schreckliche Bedrohungen erfunden und durch Aktionen glaubwürdig gemacht werden, und alle arbeiten freiwillig an ihrer sozialen und geistigen Gefangenschaft mit.

Das ist das wahre Szenario dahinter. Keine Verschwörung könnte das bewirken und gleichzeitig unerkannt bleiben. Es ist keine *Verschwörung*, sondern eine *Anweisung*, die Mitgliedern eines inneren Kreises gegeben wird. Diese haben dann dafür zu sorgen, dass sie in Realität umgesetzt wird, ohne dass das Volk die wahre Ursache und das eigentliche Ziel durchschaut.

Nur in diesem Sinne handelt es sich um eine Verschwörung, aber nur für einen kleinen Kreis von Eingeweihten. Ansonsten verhält es sich wie bei der Entwicklung eines neuen Automodells. Dieses entsteht nicht aus einer Verschwörung der Mitarbeiter, sondern durch eine Entscheidung des Managements.

Die Menschen müssen nur herausfinden, welche Elite sich anmaßt, ihr Manager zu sein. Diese Personen arbeiten unerkannt und im Verborgenen, aber die Spur ihrer Befehle und Anweisungen führt zu den Urhebern und somit zu ihnen.

Wichtig ist nur, das Gesamt-Szenario für eine Übernahme der Welt durch eine neue Weltregierung zu kennen. Diese soll dann angeblich Frieden und Freiheit bringen. Deshalb arbeiten die verborgenen Kräfte jetzt verstärkt daran, die Probleme der Welt unlösbar zu machen, damit die Menschen sich danach sehnen, aus dem Gezänke der Parteien und der Länder herauszukommen und von einer weisen Weltregierung gelenkt zu werden.

Das wäre jedoch das Ende jeglicher Freiheit. Die *Urschöpfer* könnten dann endlich gefahrlos ihr wahres Gesicht zeigen, wie auf vielen anderen Planeten, die sie schon von übernommen haben und auf denen Terror und Folter herrschen.

Ich weiß aus den Schöpferebenen und aus der *Dritten Ebene des Universums* natürlich genau, wie die Twin Towers des *World Trade Centers* zum Einsturz gebracht wurden, wer dahinter steht und wer was getan hat, um diese Katastrophe auszuführen.

Die Aufklärung eines der größten Verbrechen der Menschheit ist allerdings nicht meine Aufgabe. Die Menschen haben Verstand, Möglichkeiten der Untersuchung und Gerichte.

Wenn sie diese Aufgabe anpacken, können sie nicht nur Wahrheit in die kontroversen Theorien zu dem Anschlag bringen, sondern auch herausfinden, wer sie ab dem *Tag Null* einer Weltregierung kontrollieren will. Man muss sie nicht mühsam suchen; sie werden sich durch ihren offen oder verdeckten Widerstand gegen die Aufklärung der Wahrheit hinter *Nine Eleven* von selbst zeigen.“

Ray-Projekte beschleunigen die Erneuerung des Universums

Alle Bemühungen, die Erde von der Herrschaft der *Urschöpfer* zu befreien, werden von den Menschen ignoriert. Sie leben weiter, als ob sich nichts verändert hätte. Wenn es nach den Menschen ginge, dürfte sich nichts ändern. Die Erde wäre dann in tausend Jahren noch das gleiche Chaos wie heute. Die Geduld des Schöpfers mit dem Widerstand der Menschen gegen die Erneuerung der Erde ist zu Ende. Zur Beschleunigung der Befreiung der Erde von den Manipulationen der *Urschöpfer* hat der Schöpfer die *Ray-Projekte* eingeführt.

Jedes *Ray-Projekt* wird in der *Quelle der Schöpfung* entwickelt. Tausende von Schöpferwesen helfen bei der Umsetzung. Die Hauptarbeit muss aber von den Menschen selbst geleistet werden. Von den Menschen wird nicht viel verlangt; sie müssen nur die neuen Chancen, die sich ihnen bieten, ergreifen und verwirklichen.

Derzeit verhalten sich die Menschen wie Saboteure gegen den Plan des Schöpfers, die Erde zu erneuern. Sie erkennen nicht, dass sie von den *Urschöpfern* benutzt werden, die Erneuerung der Erde zu verhindern.

Sie wissen nicht, dass sie missbraucht werden, sondern glauben, dass sie mit ihren Bedenken und der Blockade neuer Entwicklungen der Menschheit einen Dienst erweisen würden. In Wirklichkeit sind sie diejenigen, die die Erneuerung der Erde verhindern. Die *Urschöpfer* haben keine eigene Macht. Ihre einzige Macht sind die Menschen, die – ohne es zu wissen – ihre Befehle ausführen.

Da die *Urschöpfer* auf diese Weise die Erneuerung der Erde verhindern könnten, muss die Schöpfung einen Weg gehen, bei dem die *Urschöpfer* nicht mehr intervenieren können. *Ray-Projekte* sind dieser Weg. Sie umgehen die Manipulations-Felder der *Urschöpfer*. Wenn jedoch Menschen Teil dieser Manipulations-Felder sind, werden sie zu Saboteuren der Erneuerung der Erde. Sie haben dann das Karma ihrer Handlungen oder ihrer Weigerung, im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die Erneuerung der Erde zu handeln, zu tragen.

Für dieses Karma gibt es zwei Stufen: Erstens für das Desinteresse an der Verbesserung des Lebens und zweitens für die Behinderung der neuen Möglichkeiten zur Erneuerung der Erde. Wer *Ray-Projekte* aktiv behindert - und sei es als „vorsichtiger“ Träger von Bedenken – um sich nicht als Gegner zu zeigen, riskiert die Auslöschung seines Wesens. Im *Ray-Universum*, das von den *Wesen des Universums* selbst gestaltet wird, ist kein Platz für Verräter, die unter dem Deckmantel der Vorsicht alle guten Projekte sabotieren.

Wenn im Buch „*Erneuerung der Erde*“ ein Thema zu einem „*Ray-Projekt*“ erklärt wird, fließen starke Energien zu allen, die sich für die Verwirklichung des Projektes einsetzen. Die Desinteressierten und die Gegner werden erfahren, was es bedeutet, die Erneuerung des Universums verhindern zu wollen.

Ray-Projekt: Verwirklichung des Modells „Einfaches Steuerrecht“ von Prof. Dr. Kirchhof

Am 7. September 2011 hörte ich mir den Vortrag von *Prof. Dr. Kirchhof* über sein Modell zur Vereinfachung des Steuerrechts an. Ich war entrüstet über die Aktivitäten gegen die Verwirklichung dieses Modells. Es würde in kurzer Zeit die Wirtschaft Deutschlands zum Blühen bringen. Die *Urschöpfer* versuchen das mit aller Macht zu verhindern. Sie haben ihren Helfern befohlen, das Projekt zu sabotieren.

(Ohne grundlegendes Wissen über die *Urschöpfer* ist dieser Artikel nicht verständlich. Im ersten Kapitel des Buches „*Erneuerung der Erde*“ auf Seite 3 „Das größte Detektiv-Unternehmen des Universums“ finden Sie eine Zusammenfassung. (<http://www.ray-wasser.de>) Viele weitere Artikel in meinen Büchern decken die Manipulationen der im Geheimen wirkenden *Urschöpfer* zur Kontrolle des Universums und der Menschen auf.)

Natürlich greifen die Gegner nicht das Konzept von Prof. Dr. Kirchhof als solches an, sondern argumentieren mit dem Begriff der „*sozialen Gerechtigkeit*“. Diese Art von Gerechtigkeit gehört jedoch zu den Instrumenten der *Urschöpfer*. Über sie wird die Gesellschaft in zwei Klassen gespalten: die Armen und die Reichen.

„*Teile und herrsche*“ ist das bewährte Konzept der *Urschöpfer*. Seit Äonen konnten sie damit Länder gegeneinander aufhetzen, Religionskriege provozieren und Menschen zu Feinden machen, weil sie einer anderen Klasse angehören oder andere Ideen vertreten.

Die Menschen durchschauen nicht, dass die *Urschöpfer* die Voraussetzungen für diese Spaltungen geschaffen haben. Sie werden dadurch nichtwissend zu Marionetten der *Urschöpfer* und lassen sich leicht durch Meinungs-Beeinflussung steuern.

Die „*soziale Gerechtigkeit*“ der *Urschöpfer* hat nicht das Ziel, mehr Gerechtigkeit zu schaffen, sondern die Bevölkerung in zwei Klassen zu spalten, um sie leichter manipulieren zu können.

Die Arbeiterklasse wurde von den *Urschöpfern* geschaffen. Die geheimen Herrscher bewirkten, dass die Arbeitenden immer ärmer und immer stärker ausgebeutet wurden. Dadurch wurde das Klima geschaffen, das zur Oktober-Revolution führte. Dieser Kampf für Gerechtigkeit spaltete Europa in den „kapitalistischen“ Westen und den „kommunistischen“ Osten. Dahinter steht aber nichts anderes als das „*Teile und Herrsche*“-Konzept der *Urschöpfer*. Die Menschen begreifen das nicht, sondern bekämpfen sich oder blockieren Projekte, von denen sie glauben, sie würden der anderen Seite nutzen.

Weil es nicht um die Sache geht, sondern um Ideologien, können *Konzepte der Vernunft*, wie das Modell von Prof. Dr. Kirchhof, nicht verwirklicht werden. Es gibt immer welche, die den *Urschöpfern* so stark hörig sind, dass sie unwissend deren Befehle ausführen. Sie glauben, sie kämpften für die Gerechtigkeit.

In Wirklichkeit werden sie aber zu dem Instrument, das verhindert, dass ein Land so wohlhabend wird, dass jeder zu Wohlstand kommen kann, der bereit ist, zu arbeiten. Durch die ehemals kommunistischen Ideologien glauben viele, der Staat müsse sie ernähren, wenn sie unwillig sind, selbst für ihr Leben zu sorgen.

Es geht hier nicht um die Menschen, die schuldlos arbeitslos werden, oder die nach der Schule keinen Beruf finden. Hier ist es gerecht, wenn der Staat eine gewisse Verantwortung für diese Menschen übernimmt, weil er eine Mitverantwortung dafür trägt, dass solche Missstände auftreten.

Hinter allem steht aber das Wirken der *Urschöpfer* als wahre Ursache. Solange die Menschen das nicht begreifen, werden sie sich bekämpfen oder gegenseitig behindern, anstatt *gemeinsam* vernünftige Lösungen zu entwickeln.

Weil das Steuervereinfachungs-Modell von *Prof. Dr. Kirchhof* in erster Linie gegen die Interessen der *Urschöpfer* gerichtet ist, versuchen sie, es über ihre wissenden oder unwissenden Helfer zu verhindern.

Aus diesem Grund wurde die Verwirklichung dieses Modells in der *Quelle der Schöpfung* zu einem *Ray-Projekt* erklärt. Personen, die sich für die Verwirklichung einsetzen, erhalten aus der *Quelle der Schöpfung* zusätzliche Energie, und denjenigen, die aktiv oder auch passiv dagegen arbeiten, wird ihre Energie entzogen, und sie werden sich durch ihre Haltung sichtbar machen.

Aus der *Quelle der Schöpfung* wird hier nicht das Projekt eines Menschen gefördert, sondern unparteilich ein *Konzept der Vernunft*, das einem Land Wohlstand brächte.

Mehr über *Ray-Projekte* finden Sie im vorhergehenden Kapitel des Buches „*Erneuerung der Erde*“ auf Seite 218. (<http://www.ray-wasser.de>)

Berechnungen über die Auswirkungen des Steuervereinfachungs-Modells von Prof. Dr. Kirchhof auf der Grundlage von Zahlen der Vergangenheit würden falsche Ergebnisse bringen. Die derzeitigen Steuergesetze lähmen die Wirtschaft. Die Auswirkungen auf Unternehmen kleiner und mittlerer Größe können von Wirtschafts-Experten nicht berechnet werden.

Der „Steuerkram“ lähmt die Motivation und die Kreativität von Unternehmern stärker, als allgemein angenommen wird. Unternehmer können am besten abschätzen, wie es sich auswirken würde, wenn sie mehr Kraft für die Produktion und die Entwicklung neuer Geschäftsideen einsetzen könnten, anstatt sich mit leidigen Steuerfragen auseinanderzusetzen. Die Wirtschaft ist sehr kreativ, aber nur wenn man ihr genügend Freiraum dafür gibt.

Der nicht mehr durchschaubare Urwald von Steuergesetzen erstickt insbesondere das kreative Element der Wirtschaft. Deshalb würde eine Vereinfachung der Steuergesetze, verbunden mit einer Senkung der Steuern, einen Aufschub in die Wirtschaft bringen, den sich heute noch niemand vorstellen kann.

Um die Verwirklichung des Steuervereinfachungs-Modells von *Prof. Dr. Kirchhof* oder einer vergleichbaren Variante zu unterstützen, erteile ich generell die Erlaubnis zur Veröffentlichung dieses Artikels und auch des Artikels „*Ray-Projekte beschleunigen die Erneuerung des Universums*“. Voraussetzung ist die Angabe der Quelle sowie der obigen Internet-Adresse und die Sendung eines Belegexemplares an: Rupert Höcker, Josef-Mohr-Weg 44, D-81735 München

Die Demokratisierung der Automobil-Industrie

Die Automobil-Industrie könnte von der Politik viel lernen. Derzeit entscheidet der Vorstand alleine, welche neuen Modelle auf den Markt gebracht werden. Die Mitarbeiter sind an dem Entscheidungs-Prozess nicht beteiligt, obwohl sie die Arbeit erledigen. Das Management wird

nicht durch eine Opposition in Schach gehalten. Das sind Defizite, die in einer Demokratie nicht vorkommen.

Eine demokratische Automobil-Industrie hätte einen Vorstand, der für vier Jahre gewählt wird. Er würde durch eine Opposition kontrolliert und könnte dadurch nicht eigenmächtig handeln. Die Opposition würde versuchen, alle zu überzeugen, dass sie besser geeignet wäre, das Unternehmen zu leiten, als der jetzige Vorstand. Es könnte auch vorkommen, dass die Opposition gute Ideen nicht unterstützt, um sie später als eigene Patentlösung zu präsentieren.

Das Hauptziel der jeweiligen Opposition wäre nicht primär das Wohl des Unternehmens, sondern die Wahl zur nächsten Legislaturperiode, um selbst Erfolge zu erzielen oder die Arbeiten besser zu machen, als der jetzige Vorstand.

Auf diese Weise würde die Opposition auch dann an der Verbesserung der Geschäftspolitik mitwirken, wenn sie vier Jahre nichts zu sagen hat, sondern nur Entscheidungen blockieren kann.

Natürlich hat Demokratie auch ihren Preis. Durch die demokratischen Verfahren könnten in einer Legislaturperiode nur ein oder zwei neue Modelle auf die Räder gebracht werden. Im letzten Jahr gäbe es wenig Zeit für produktive Arbeiten, weil der Wahlkampf im Vordergrund stünde. Dafür wäre aber sichergestellt, dass kein Vorstand eigenmächtig eine neue Geschäftspolitik einführen kann.

Die Mitarbeiter der Fertigung, die den größten Teil des Unternehmens darstellen, sollten mitentscheiden, welche neuen Modelle hergestellt werden sollen. Durch ihre Mitbestimmung hätten sie mehr Freude an der Arbeit und mehr Verantwortungsbewusstsein für das Unternehmen. Wer Räder montiert oder Türen lackiert, sollte genau eine gleichwertige Stimme haben wie der Vorstand, der die Entscheidungen für die Geschäftspolitik bestimmt.

Der Segen der Demokratie würde sich erst zeigen, wenn diese Maßnahmen konsequent durchgeführt würden. Eine halbe Demokratie könnte hier keinen Wandel bringen.

In einem anderen Bereich ist die Automobil-Industrie allerdings ein Vorbild für echte Demokratie. Alle Bürger, die das fähige Alter erreicht haben, gehören zu den mündigen Wählern, die sich genau über die Vor- und Nachteile der einzelnen Marken informieren. Sie müssen nicht Jahre warten, bis sie wieder wählen dürfen. Der nächste Autokauf ist der nächste Wahltermin.

Sogar Kinder sind oft am demokratischen Entscheidungs-Prozess mitbeteiligt. Das wissen viele Eltern. Oft ist es nur der Vorwurf, „warum habt ihr so ein altes, kleines Auto, wo der Nachbar doch einen dicken Mercedes oder BMW gekauft hat?“. Gerade wo das Auto als Status-Symbol eine Rolle spielt, sind die Käufer äußerst wählerisch und kritisch.

Kein Bereich des Lebens ist so demokratisch wie der Automarkt. Zu jeder Stunde fahren Millionen von Wählern auf der Straße und prüfen, ob das Versprechen der Hochglanz-Prospekte eingehalten wird. Sollte das nicht zutreffen, könnte zu jeder Zeit eine Abwahl erfolgen. Es könnte sogar vorkommen, dass ein Vorstands-Vorsitzender ausgewechselt werden muss, wie z.B. der Trainer eines Fußballvereins nach einer Reihe von Niederlagen.

Die große Frage ist, ob die Automobil-Industrie von der Politik lernen soll, oder ob die Politik von Management eines Autoherstellers profitieren könnte.

Es könnte sich sogar die Frage stellen, um wie viel es schlechter wäre, wenn alle Beteiligten an einem gemeinsamen Ziel mitwirkten, anstatt dass zwei Parteien sich gegenseitig behindern. Alle Parteien könnten im Verhältnis ihrer Wahlstimmen mitregieren, ähnlich wie es in der Schweiz der Fall ist, wo die Bürger mit ihrer Regierung relativ zufrieden sind.

Das wäre das Paradoxon der Demokratie: Eine Demokratie, bei der alle beteiligt sind, die aber gegen die klassischen Spielregeln unserer Demokratie verstößt.

„Auserwählte“ blockieren die Erneuerung der Erde

Alle Menschen, die sich in ihrem vorhergehenden Leben in besonderer Weise für die Welt einsetzten, haben das Implantat, dass sie Auserwählte seien. Dieses Implantat bedeutet keineswegs, dass sie auserwählt sind. Sie sollen glauben, dass sie einer Elite angehören und deshalb über allen anderen Menschen stehen.

Dieses Implantat beinhaltet, dass sie alles besser wissen als andere und deshalb von niemanden etwas lernen können. Das Implantat verhindert, dass jemand, dem dieses scheinbare Besserwissen ins Unterbewusstsein eingepflanzt wurde, das Wissen aus den Schöpferebenen nicht akzeptieren kann, denn für ihn gibt es niemanden, der ihm zum Leben noch etwas beibringen kann.

Auf diese Weise wird verhindert, dass die engagiertesten Menschen das Wissen annehmen, das zur Zeit aus den Schöpferebenen und der *Quelle der Schöpfung* gegeben wird. Die „Auserwählten“ sollen glauben, dass sie diejenigen sind, die den Menschen das Wissen bringen. Niemand, der auf der Erde inkarniert ist, hat direkten Zugang zu dem Wissen, über das die Schöpferwesen verfügen und schon gar nicht zum Wissen des Schöpfers in der *Quelle der Schöpfung*.

Das Implantat veranlasst sie, dieses Wissen abzulehnen und den Schöpfer für einen Angeber zu halten, wenn er Wissen aus anderen Ebenen mitteilt.

Die *Urschöpfer* verhindern mit diesem Implantat sehr wirkungsvoll, dass das *Weltbild der Urschöpfer* angezweifelt wird. Wenn nicht einmal die am stärksten der engagierten Menschen die Wahrheit über das Universum und die Manipulation der Menschen wissen wollen, ist von den Desinteressierten keine Anstrengung zum Herausfinden der Wahrheit zu erwarten.

Auf diese Weise verhindern die *Urschöpfer* die Erneuerung der Erde und des Universums und machen die „Auserwählten“ zu ihrem Instrument.

Die Wirkung dieses Implantates ist so stark, dass die Träger angreifen und verletzend werden, wenn sie Wissen aus der *Quelle der Schöpfung* oder aus den Schöpferebenen begegnen. Sie glauben, sie müssten jeden auf den „Boden der Tatsachen“ bringen, der Wissen hat, das sie für sich nicht zulassen.

Die sogenannten „Auserwählten“ können nicht wirklich kooperieren. Jeder hält sich durch das Implantat für den Klügeren und steht ständig im Konkurrenzkampf mit anderen. Die gesamte

Schöpfung beruht dagegen auf der Zusammenarbeit von Wesen, die ohne Neid zusammenwirken und nicht der Wichtigste sein wollen.

Wer das Implantat der „Auserwählten“ hat, erhielt gleichzeitig das Implantat der „Demut“. Die Träger sprechen davon, dass sie demütig seien und beschuldigen andere der Arroganz, wenn sie Dinge, von denen sie überzeugt sind, ohne falsche Bescheidenheit äußern.

Das Zusammenspiel dieser beiden Implantate bildet einen teuflischen Mechanismus. Er wird automatisch aktiviert, wenn jemand das „Wissen“ der „Auserwählten“ nicht als höchste *Wahrheit* betrachtet oder sich in ihren Augen nicht demütig verhält. Auf diese Weise bringen die *Urschöpfer* ihre Erfolgsstrategie ins Spiel: „Teile und herrsche“.

Die Menschen, die sich aufgrund des Implantates für besser halten, können das nicht erkennen und verhalten sich im Sinne der *Urschöpfer*. Die *Urschöpfer* wirken nicht selbst, sondern sie lassen die Menschen wirken, die ihre Befehle ausführen, ohne es zu wissen.

Der obige Text stammt von *Āṛṣāna*. Ich habe sie gebeten, die Auswirkungen des Implantates auf die „Auserwählten“ zu beschreiben. Den Wortlaut des Implantates finden Sie im Buch *„Implantate auf Ihr Unterbewusstsein steuern unerkannt Ihr Verhalten“*, Kapitel *„Die Trumpfkarten der Urschöpfer: Wie sie die Entwicklung der besten der Menschen blockieren“*.

Für meine Detektiv-Arbeit zur Enttarnung der *Urschöpfer* und ihrer Manipulations-Systeme habe ich viele Methoden entwickelt. Die wirksamste ist die *Provokation*. Implantate sind nicht leicht zu finden, weil sie dem Tagesbewusstsein nicht zugänglich und vielfach geschützt sind. Wenn man aber die einprogrammierten Auslöser berührt, die sie aktivieren, erlebt man den Inhalt in den Handlungen und Worten der Person, in der das Implantat wirkt. Man muss nur genau beobachten und genau anhören, dann sieht man so viel, dass der Wortlaut des gesamten Implantates wiedergegeben werden kann.

Die Kunst liegt darin, Worte oder Handlungen zu finden, die das Implantat zum Explodieren bringen. Durch Provokation konnte ich mehr über die *Urschöpfer* herausfinden als über alle anderen Methoden zusammen. Wenn man sie provoziert, reagieren sie wie Schlangen und versuchen, sich mit einem tödlichen Biss zu retten. Diesen Mechanismus haben sie nicht unter Kontrolle. Deshalb sind sie zu finden, auch wenn sie glauben, ihre Tarnung wäre unüberwindbar.

Etwas mehr als 30.000 haben das Implantat, ein „Auserwählter“ zu sein. Die meisten davon versuchen auch heute noch, für die Welt etwas zu bewirken. Da sie aber von den Plänen des Schöpfers abgeschnitten sind, beschäftigen sie sich mit Dingen, die viel von ihrer Kraft verzehren, aber keine Veränderung bringen.

Menschliches Tun kann die Erde nicht erneuern. Die *Urschöpfer* haben vorgesorgt, dass diese Bemühungen nichts bringen, sondern oft sogar oft das Gegenteil bewirken. Die Menschen, die sich zur Elite zählen, sind blind gegenüber den perfiden Manipulationen der *Urschöpfer* und laufen in die Fallen, die diese für sie aufgestellt haben.

Die Widerstände gegen ihre Arbeit interpretieren sie falsch. Sie glauben, dass sie viel bewirken. Solange sie mit menschlicher Kraft versuchen, die Welt zu verbessern, ernähren sie nur die *Systeme der Urschöpfer*.

Die Energie, die sie aus der *Quelle der Schöpfung* und aus den Schöpferebenen bekommen könnten, lehnen sie ab, weil sie glauben, dass sie als „Auserwählte“ über alle Kraft verfügen, die sie für ihre Aufgabe benötigen.

Dass sie nicht die Kraft haben, die *Urschöpfer* zu überwinden, könnten sie an ihrer finanziellen Situation sehen. Sie kennen die Methoden nicht, mit denen diese verhindern, dass sie so viel verdienen, wie sie für die Verwirklichung ihrer Ideen bräuchten.

Würden die engagierten Menschen auf ihre Eitelkeiten verzichten, könnten sie geschlossen gegen die *Urschöpfer* vorgehen und sie entmachten. Anstatt dessen führen sie ihre Befehle aus, ohne es zu wissen. Bis jetzt waren die *Urschöpfer* die Klügeren, weil sie über ein computerisiertes System verfügen, das ihnen zeigt, wie sie die besten der Menschen ausschalten können.

Persönliche Worte an die Erneuerer der Erde (10.10.2011)

Ich heiße alle neuen Leserinnen und Leser meiner Bücher willkommen und natürlich auch diejenigen, die sie bereits kennen.

Am 10.10.2011 hat sich etwas Großes ereignet. Seit diesem Tag fließen aus der *Quelle der Schöpfung* Energien in das Universum, die jeden, der an der Erneuerung der Erde mitarbeiten möchte, ermöglichen, seine Schöpferkräfte schnell zu entwickeln. Der Wille allein genügt, um diese Schöpferkräfte zu aktivieren.

Menschen, die an der Erneuerung der Erde mitwirken wollen, müssen sich diese Kräfte nicht erst erwerben. Ihr Wollen macht sie sofort verfügbar. Die Anwendung bringt dann die Meisterschaft. Diese muss sich jeder selbst erarbeiten.

Eine Analyse der Verhältnisse der Welt ergab, dass Politiker die Welt nicht zum Besseren verändern können und dass diejenigen, die die Macht in ihren Händen haben, keine Änderungen wollen, sondern eher versuchen werden, diese zu verhindern.

Der Schöpfer hat sich deshalb entschlossen, denen Macht zu geben, die sich für eine schönere Welt mit Frieden und ohne Armut einsetzen. Diese Macht ist nicht von materieller Natur, sondern die Fähigkeit des Bewusstseins, Dinge zu verändern.

Das Bewusstsein ist die stärkste Kraft, die es im Universum gibt. Alles, was auf der Welt geschieht, wird durch Bewusstsein hervorgebracht. Wir glauben, dass die Mächtigen die Ereignisse gestalten. Das können sie solange ungehindert, als die Menschen nicht begreifen, dass ihr Bewusstsein und ihre Gedanken mehr Macht haben als die geheimen Herrscher der Welt und der Religionen zusammen.

Jeder Gedanke hat eine Wirkung, die nicht unterdrückt werden kann. Weil viele Menschen das nicht mehr wissen, geben sie denen einen Freibrief, die für sie entscheiden und ihr Leben zum eigenen Vorteil manipulieren.

Die Welt hat sich mit dem 10.10.2011 verändert. Die Macht aus der *Quelle der Schöpfung* fließt denen zu, die sie verantwortungsvoll einsetzen. Ein Missbrauch dieser Energie ist ausgeschlossen, während die Systeme der *Urschöpfer* in Politik, Wirtschaft und Religionen ausschließlich auf Missbrauch aufbauen.

Es ist nicht erforderlich, diese Systeme mit Gewalt zu bekämpfen. Es genügt, ihnen die gestohlene Energie zu entziehen, mit denen sie aufgebaut wurden. Dann werden sie in sich zusammenfallen - nicht durch äußere Eingriffe, sondern durch ihre innere Hohlheit.

Die Ironie ist, dass die *Urschöpfer* ihre Systeme selbst zum Einsturz bringen, indem sie versuchen, sie aufrecht zu erhalten und zu verstärken.

Der Schöpfer *dieses* Universums hat nichts mit *Gott* oder *Allah* zu tun. Er gehört keiner Religion an und hat auch nie eine Religion gegründet. Religionen sind Schöpfungen der *Urschöpfer*, um die Menschen unter Kontrolle zu halten. Über ein „*Höheres Wesen*“ können sie die Menschen manipulieren, ohne sich erkennen zu geben. Religionen sind Schöpfungen, aber kein Teil der Schöpfung.

Die *Urschöpfer* setzten diese Instrumente ein, um den Menschen ihre Macht und ihre Schöpferkraft zu nehmen, die sie vor deren Auftauchen in unserem Universum hatten.

Der Schöpfer dieses Universums stellt die ursprünglichen Verhältnisse wieder her, zunächst für diejenigen, die an der Erneuerung der Erde mitarbeiten.

Wer meine Bücher liest, wird zu einer Elektrode, die Energien aus der *Quelle der Schöpfung* aufnehmen und weiterleiten kann. Das Wichtigste ist das Wissen, dass diese Personen keine passiven Blitzableiter sind, die Energie an die Erde unverändert weiterleiten, sondern dass sie mit ihren Gedanken bestimmen können, was diese Energie bewirken soll. Dadurch werden sie zu Schöpfern und mächtigen Mitgestalter des Lebens auf der Erde.

Während des Lesens ist jeder direkt mit der *Quelle der Schöpfung* verbunden und kann verstärkt Energie aufnehmen. Die Gedanken der Bücher und die Energie der Erneuerung verändern jeden Menschen schneller als alle Praktiken und Techniken der Erde.

Ihr *Ray-Q* - der Intelligenz-Quotient für das Leben - wächst mit jedem Artikel, den Sie durcharbeiten und verstehen. Es ist sinnvoll, diese Artikel dafür auszudrucken. Sie können Wichtiges unterstreichen und später mit gewachsenen Verstehen ein zweites Mal lesen. Vor allem vermeiden Sie dadurch die Manipulationen Ihres Bewusstseins, die Sie unwissentlich über den Bildschirm erhalten können.

Dieser Beschluss des Schöpfers ist neu. Ohne diese Möglichkeit hätte es noch Jahre gedauert, bis sich die positiven Kräfte auf der Erde durchsetzen können.

Missbrauch der Macht durch Banken

Die Demonstrationen gegen die Macht der Banken sind der Ausdruck der allgemeinen Meinung der Bevölkerung. Zu lange haben Banken ihre Macht missbraucht, indem sie Gelder ihrer Kunden zu Spekulations-Zwecken einsetzten.

Die Milliardenverluste einiger Banken lösten die Finanzkrise aus. Sie haben deshalb vielen Menschen und der ganzen Wirtschaft ungeheuren Schaden verursacht und erwarten, dass sie auf Kosten der Steuerzahler gerettet werden. Aus den Steuermitteln sollen Fehler einer verantwortungslosen Geschäftspolitik ausgeglichen werden.

Wenn die Aufgabe einer Gesellschaft darin bestehen soll, für die Auswirkungen verantwortungsloser Geschäftspraktiken gerade zu stehen, wird sie bald selbst arm werden.

Die Zeit ist gekommen, dass die Menschen aufwachen und erkennen, dass sie von Geschäftsinteressen regiert werden und nicht von einer Politik, die Verantwortung für das Volk trägt. In den letzten Jahren wurde deutlich erkennbar, dass das Wohl der Finanzwelt wichtiger geworden ist als das Wohl des Volkes.

Es wird behauptet, dass die Rettung des Finanzsystems wichtiger als alles andere sei. Wie kann aber eine Gesellschaft jemals zu Wohlstand kommen, wenn sie das Vermögen der kommenden Generationen verspielt, ohne dass dafür produktive Werte geschaffen werden?

Die Produktion von wertvollen Gütern ist die einzige Quelle von Reichtum. Durch Sparen und die Entlassung von Mitarbeitern kann kein Wohlstand aufgebaut werden, denn man bringt dadurch die Quelle des Wohlstandes zum Versiegen.

Hinter Sparprogrammen, die jetzt Schuldenländern aufgezwungen werden, steckt der Plan, ihre Wirtschaft zu ruinieren und sie als künftige Konkurrenz auszuschalten.

Dieser Plan stammt nicht von Regierungen anderer Länder, sondern von Personen, die diese Regierungen kontrollieren. Für sie ist es leichter, einige Länder zu steuern, als die ganze Welt. Eine wirklich freie Marktwirtschaft und ein weltweiter Wohlstand würden das Ende ihrer geheimen Macht bedeuten. Sie wären nicht in der Lage, die ganze Welt zu kontrollieren. Deshalb wollen sie die Länder, die von ihnen nicht gesteuert werden können, verarmen lassen und sie auf diese Weise ihrem Einfluss gefügig machen.

Hinter den Maßnahmen, die scheinbar helfen sollen, steckt ein gezielter Plan, die Wirtschaft dieser Länder so zu ruinieren, dass sie nie wieder auf eigene Beine kommen können und immer abhängig bleiben.

Die Menschen sollten die Absicht dieses Planes durchschauen. Dann sind sie in der Lage, eigene Wege zu gehen und Lösungen zu entwickeln, die Wohlstand bringen können, anstatt weltweite Verarmung, denn auch die reichen Länder würden mit dieser Strategie der Versklavung bald arm werden.

Zum Thema des Finanz-Systems sind schon mehrere Beiträge erschienen:

Buch „Erneuerung der Erde“

1. „Die Rettung des Systems der *Urschöpfer* kommt uns teuer oder die universale Formel für Wohlstand für jeden Staat, jedes Unternehmen und jede Person“, Seite 179
2. „Die wahren Hintergründe des weltweiten Sturzes der Börsenkurse“, Seite 196
3. „Ursachen der Störungen der Wirtschaft“, Seite 199
4. „*Ray-Projekt*: Verwirklichung des Modells „Einfaches Steuerrecht“ von Prof. Dr. Kirchhof“, Seite 219

Buch „Das Wetter und die Neue Quantenphysik“

1. „Das neue Tief arbeitet an der Bereinigung der Welt-Finanzkrise“, Seite 40
2. „Das Tief *Īṛāta* zur Reinigung des Welt-Finanzsystems“, Seite 46

Der Artikel „*Missbrauch der Macht durch Banken*“ sowie die oben aufgeführten Artikel dürfen gedruckt oder über elektronische Medien verbreitet werden. Die Bedingungen hierfür werden im nächsten Kapitel des Buches „*Erneuerung der Erde*“ bekannt gegeben.

Wichtiger Hinweis: Es wird dringend empfohlen, die Artikel für das Lesen oder Durcharbeiten auszudrucken. Über den Bildschirm sind durch verschiedene Manipulations-Systeme der *Urschöpfer* Beeinflussungen des Bewusstseins möglich oder das Begreifen der Gedanken dahinter wird blockiert.

Die Auferstehung des Ordens der Tempelritter

Der 22.10.2011 bringt Energien aus der *Quelle der Schöpfung*, die den Orden der Tempelritter wieder auferstehen lassen.

Von außen betrachtet, ist der Templer-Orden wie einer der vielen anderen Orden der gleichen Zeit oder späterer Zeiten. Dennoch unterschied er sich von allen anderen. Er hat ein höheres Ziel. Wohlstand für alle und Gerechtigkeit auf der ganzen Erde sollten verwirklicht werden. Der *Weg* zu diesem Ziel war das innerste Geheimnis, das nur der jeweilige Großmeister kannte.

Da nur er dieses Wissen hatte und kein zweiter im Orden den genauen Plan kannte, wurde das Geheimnis einer Person außerhalb des Ordens anvertraut. Diese hatte die Aufgabe, einen neuen Großmeister darin einzuweihen. Die Träger dieses Geheimnisses waren immer Frauen. Auf diese Weise wurde das innerste Geheimnis von Generation zu Generation weitergereicht, bis eines Tages der erste Großmeister dieses Amt wieder innehatte. Er trug das Geheimnis in sich und brauchte nur eine kleine Erinnerung.

Der Templerorden wurde ausgerottet als *Jaques de Molay* Großmeister war. Einige der Mächtigen der Erde wollten die Idee des allgemeinen Wohlstandes und einer erdumfassenden Gerechtigkeit für alle Zeiten zerstören.

Alle Tempelritter wurden in ihren folgenden Inkarnationen so behindert, dass sie keinen Einfluss in der Welt gewinnen konnten. Große Erfolge und Gewinne hatten nur diejenigen, die im Dienste der *Urschöpfer* arbeiteten, auch wenn sie es oft nicht wussten.

Ihre Aufgabe bestand hauptsächlich darin, Energie, Personal und Kapital für Zwecke zu binden, die der Erneuerung der Erde fehlen. Deshalb ist nicht jedes erfolgreiche Unternehmen unethisch. Heute stellt sich für sie aber die Frage, ob sie neben ihrer Haupttätigkeit auch die Erneuerung der Erde fördern, oder ob sie mit darwinschem Kampf des Stärkeren immer größere Monopole aufbauen und kleineren Unternehmen Lebensraum nehmen.

Unter den ehemaligen Tempelrittern gibt es heute kaum einen, der genug Kapital hat, um diese Ideen zu verwirklichen, die die Welt zu einem Paradies machen könnten.

Die Zeit ist jedoch gekommen, dass diese Kämpfer für Wohlstand und Gerechtigkeit zusammenfinden und ihre Ziele verwirklichen. In ihrem Inneren wissen sie, wer sie sind, und sie werden einander erkennen.

Wenn sie dieses Kapitel lesen, werden sie sich daran erinnern, wer sie sind, und sie werden den *Weg zum Neuen Schwert der Tempel* finden. Es ist nicht einmal nötig, dass sie Kontakt mit mir aufnehmen. Unsere Kommunikation liegt in einer anderen Ebene.

All die Jahrhunderte waren die ehemaligen Tempelritter der Willkür und den Angriffen derjenigen ausgesetzt, die sie für ewige Zeiten klein halten wollten, um ihre illegale Macht aufrechterhalten zu können.

Diese Zeit hat nun ein Ende. Die Tempelritter bekommen ein Schwert, das stärker ist als jede Waffe der Welt. Äußerlich sieht es aus wie das *SamuRay-Schwert*, aber in der Hand eines Tempelritters wird es zu einem *Schwert der Templer*. (*SamuRay* ist eine Verbindung von Samurai und Ray, einer neuen Art von Waffe der *Neuen Quantenphysik*. Mehr Informationen werden in meinen Büchern folgen.)

Damit kann jeder Widerstand gegen die Verwirklichung der Pläne zum Wohle der Menschen ausgelöscht werden. Diese Waffe fehlte bis jetzt. Jeder Tempelritter kann jetzt sein eigener *SamuRay-Krieger* werden und sich verteidigen.

Die Mächtigen der Welt sind gegen diese Waffe wehrlos, weil diese nicht in der materiellen Ebene eingesetzt wird, sondern in der Ebene der Energie und des Geistes.

Die Welt wird bald sehen, dass sich die Machtverhältnisse radikal ändern. Die Mächtigen werden ohnmächtig werden, und die bisher Unterdrückten werden die Macht zurückerhalten, die ihnen zusteht. Die Ritter der Templer werden als erste unter den Menschen ihre alte Kraft zurückerhalten, denn sie versuchen, die Welt zu verbessern. Sie werden ihre Energie zum Wohle der Menschen einsetzen und werden deshalb vom Universum gefördert.

Das Universum war von den *Urschöpfern* durch die Erzeugung von Anti-Spins auf allen Partikeln umgepolt worden. Den Anti-Spins können die *Urschöpfer* mit ihren Gedankenkräften ihre bösen Absichten als Befehle aufprägen. Deshalb förderte das manipulierte Universum seit der Machtübernahme nur diejenigen, die den Plänen der *Urschöpfer* dienen. Jene, die der Menschheit helfen wollten, wurden dagegen von den manipulierten Energien des Universums unterdrückt.

Diese Umpolung wird jetzt ausgelöscht. Dann wird das Universum wieder so funktionieren, wie es von der Schöpfung vorgesehen ist. Jeder, der sich für positive Ziele einsetzt, wird alle Energie bekommen, die er dazu benötigt.

In früheren Zeiten waren die Templer Opfer der damals herrschenden Religion. Sie dachten, Gott zu dienen, wäre ihr höchstes Ziel. Im Dienst für diesen Gott, für die Kirche und den Papst haben sie Unrecht begangen. Im Namen aller Templer-Ritter, die es jemals gab, bitte ich alle, die durch diesen Irrtum der Templer Leid erfahren haben oder Schaden erlitten, um Vergebung.

Damals war es noch nicht möglich zu durchschauen, dass dieser Gott eine Schöpfung der *Urschöpfer* ist, hinter dem sie sich verstecken und die Menschen aus dem Verborgenen für ihre Zwecke manipulieren konnten.

Erst heute werden die Schleier aufgelöst, die das wahre Gesicht Gottes verhüllten, obwohl seine Brutalität in vielen Stellen des Alten Testaments schon immer klar erkennbar gewesen wäre. Blindheit und die Idee von einem strafenden Gott verhinderten eine Auseinandersetzung mit den Widersprüchen zwischen einem Gott, der nur Liebe ist, und einem rachsüchtigen Despoten, der gnadenlos zuschlägt, wenn sein Wille nicht bedingungslos erfüllt wurde.

Jeder *Neue Templer* dient nicht mehr Gott oder einer anderen Autorität, sondern ist nur sich selbst verantwortlich. Der *Neue Orden der Templer* ist keine Organisation, sondern ein Zusammenwirken freier Individuen für die *Erneuerung der Erde*. In diesem Sinn ist er jetzt ein

geistiger Orden, aber einer, der trotzdem viele materielle Arme hat und in der Ebene der Materie viel bewirken kann.

Die Erneuerung der Erde war seit der Gründung das eigentliche Ziel des Templerordens. Der materielle Schatz sollte die Freiheit und die Macht für die Verwirklichung geben. Das war auch einer der Gründe für die Auslöschung der Templer. Sie sollten nicht in der Lage sein, in einer vom Geld regierten Welt etwas zu bewirken. Die Feinde der Templer hatten zwar die Organisation zerschlagen, aber ihren Schatz nicht gefunden.

Heute brauchen die Templer diesen Schatz nicht mehr, um die Erde zu erneuern. Sollte er aber auftauchen, würde es die Erneuerung der Erde um ein Vielfaches beschleunigen.

Der *Ray-Diamant* für das *SamuRay-Schwert* ist auch der Diamant für das *Schwert der Templer*. Ausschlaggebend für die Wirkung ist nur, wer das Schwert führt. Jeder, der sich für die Erde verantwortlich fühlt, kann *SamuRay-Krieger* werden. Die Verantwortung eines Templer-Ritters ist jedoch höher, weil er auch sein berufliches Wirken in den Dienst des allgemeinen Wohls stellt. (Siehe Buch „*Services und Produkte der Neuen Quantenphysik*“ und „*In eigener Sache*“ zum *Ray-Diamant*.) (Folgt in Kürze.)

Der *Neue Templer-Orden* ist kein geschlossener Verein. Jeder, der mit voller Kraft an der Erneuerung der Erde arbeitet, kann durch sein Tun zu einem Templer-Ritter werden. Es ist keine offizielle Aufnahme erforderlich, und es gibt auch kein Aufnahme-Ritual. Jeder ernennt sich selbst zum Templer-Ritter, sofern er in seinem Leben wie ein solcher handelt.

Auf diese Weise ist es nicht mehr möglich, alle Templer-Ritter eines Morgens zu verhaften, sie durch Foltern zu falschen Geständnissen zu zwingen und dann später nach Widerrufung dieser „Geständnisse“ wegen Meineides zu verbrennen.

Dieser Schachzug hat den *Urschöpfern* für einige Jahrhunderte die Möglichkeit gegeben, die Welt zu beherrschen; aber jetzt beginnt an der Stelle der Unterdrückung die Herrschaft der Ethik.

Die *Neuen Templer* sind keine Männergesellschaft. Bereits Ende Oktober erhalten zwei Frauen ihr Templer-Schwert. Der Einsatz für die Welt zählt und nicht das Geschlecht. Frauen können genau so gute Krieger sein wie Männer. Manchmal erkennen sie die Notwendigkeit der Verteidigung der Menschen vor Unrecht sogar besser als Männer, die oft mehr an ihren eigenen Vorteil denken, als an das Gemeinwohl der Menschen.

Die ersten Träger des *Neuen Schwertes der Templer* sind drei ehemalige Großmeister dieses Ordens. Ein *Großmeister-Schwert* hat besondere Wirkungen, die aus der *Quelle der Schöpfung* kommen und außerhalb der Naturgesetze des Universums liegen. Im Vergleich dazu ist das Sagenschwert von König Artus schwach.

Das Templer-Schwert ist ein Instrument der *Neuen Quantenphysik*. Der Ursprung der Kraft und der Wirkungen ist die *Quelle der Schöpfung*. Das Universum ist die Wirkungsebene. In der Terminologie der Quantenphysik nennt man solche Vorgänge *Wechselwirkung*.

In diesem Fall ist es eine Wechselwirkung zwischen dem Ursprung aller Dinge und dem geschaffenen Universum. Da der Schöpfer nicht an die Naturgesetze der von ihm geschaffenen

Welten gebunden ist, kann er für das Templer-Schwert unbegrenzt neue Wirkungen hervorbringen.

Das nächste Großmeister-Schwert erhält eine Frau. Sie war früher nicht als Templer inkarniert, denn sie ist eine *Āṛiāna-Frau*, die immer nur als Frau geboren wird. Sie erfüllt aber alle Voraussetzungen, um dieses Schwert zu tragen.

Diese Frau erhält kein Großmeister-Amt, denn den physischen Templerorden mit Rängen gibt es nicht mehr. Dieser Orden ist heute eine Idee und eine geistige Struktur, die aber weitaus realer ist als eine materielle.

Diese vier Großmeister-Schwerter bilden das geistige und energetische Fundament des *Neuen Templerordens*. In Kürze erhält eine weitere Frau ein Templerschwert – sie ist ebenfalls eine *Āṛiāna-Frau*. Damit ist die Möglichkeit für eine unbegrenzte Ausbreitung der Templer-Bewegung eingeleitet.

Nur eine neue Kraft, die ihren Ursprung außerhalb des Universums hat, kann die geheime Herrschaft der *Urschöpfer* brechen. Da diese das ganze Universum unter ihre Kontrolle gebracht haben, können sie noch jede Energie manipulieren, die aus dem Universum stammt.

Energie aus der *Quelle der Schöpfung* ist jedoch eine höhere und nicht manipulierbare Kraft. Sie setzt ihre Absicht gegen jegliche Gegenwehr durch.

Damit endet die geheime Herrschaft der Invasoren aus anderen Universen, die sich *Urschöpfer* nennen, aber nichts anderes schaffen konnten als Unterdrückung, Armut, Leid, Krankheit und Tod.

Gleichzeitig beginnt damit die Wiederherstellung unseres Universums, wie es vom Schöpfer vorgesehen war. Die darauf folgende Stufe wird dann die Selbstverwaltung des gereinigten Universums durch die freien (und befreiten) *Wesen des Universums* sein.

Das ist das *Ray-Universum*.

Der größte Tag des Universums (23.10.2011)

Wenn *Tiāmat*, das Wesen des Universums, sagt, dass heute der größte Tag des Universums ist, kann ich nicht - wie vorgesehen - bekanntgeben, dass ich Artikel meiner Bücher für den Abdruck in Zeitungen oder in Zeitschriften freigebe. Die neuen Entwicklungen im Universum haben Priorität.

Das Universum ist kein chaotischer Haufen von Partikeln und Atomen, wie es Wissenschaftler annehmen, sondern ein lebendiger Organismus. Allerdings war dieser Organismus durch zahlreiche Katastrophen universalen Ausmaßes und durch die Manipulationen der *Urschöpfer* seiner intelligenten Wirkung beraubt worden.

Das Universum hat nicht mehr so funktioniert, wie es vom Schöpfer vorgesehen war, und konnte deshalb für die Ziele der *Urschöpfer* manipuliert werden. In der ursprünglichen Schöpfung sollte das Universum alle mit ausreichender Energie versorgen, die für eine gute Sache arbeiten.

Durch die Manipulationen ist es heute umgekehrt. Je mehr sich ein Mensch einsetzt, um Gutes zu bewirken, desto weniger Unterstützung bekommt er von denjenigen, die über ausreichende Mittel verfügen. Sie werden sogar gezielt von dem Kapital abgeschnitten, das sie für die Umsetzung ihrer Ideen benötigen, während andere, die eher gegen die Ziele der Schöpfung arbeiten, im Überfluss leben.

Das ist die Folge der Umpolung des Universums durch die *Urschöpfer*. Die intelligente Kraft des Universums wurde lahmgelegt, und die *Urschöpfer* haben den Energien des Universums ihre zerstörerischen Befehle aufgeprägt. Deshalb wurden die Menschen mit guten Absichten in Armut gehalten, und diejenigen, die nur für sich selbst oder sogar für die Unterdrückung der Menschen arbeiten, lebten im Überfluss.

Das alles war die Folge der Umpolung des Universums. Diese Manipulation wurde heute ausgelöscht. Das Universum kann jetzt wieder wirken, wie es vom Schöpfer vorgesehen ist. Der heutige Tag brachte Energien aus der *Quelle der Schöpfung*, die diese Befreiung des Universums möglich machten.

Ich zitiere, was *Tiāmat* mir heute sagte:

„Die *Urschöpfer* haben das Universum umgepolt. Dadurch wirkt es entgegengesetzt zum Willen des Schöpfers. Aus der *Quelle der Schöpfung* kannst du diese Umpolung auslöschen und das Universum wieder in Ordnung bringen. Die Welt wird sich dadurch schlagartig verwandeln. Versuche, erst die Blockaden auf die Umpolung auszulöschen, weil du sonst die Energien der Umpolung nicht erreichen kannst.“

Nach Auslöschung der Umpolung, die durch den *Unendlichen Geist Ēgō* unterstützt wurde, erfuhr ich von *Tiāmat* folgendes:

„Heute ist der größte Tag des Universums. Die Umpolung des Universums ist ausgelöscht, und es kann wieder so funktionieren, wie es vom Schöpfer vorgesehen ist. Alle weiteren Manipulations-Systeme können jetzt ausgelöscht werden. Bald werden die Menschen erkennen, wer sie unterdrückt hat, und sie werden ihre Unterdrücker entmachten.“

Es dauert nicht mehr lange, bis sie den wahren Schöpfer erkennen und sich von ihren Unterdrückern trennen. Die Zeit des Leides hat nun ein Ende. Es dauert noch eine Weile, bis die Strukturen der *Urschöpfer* ausgelöscht sind und bis die Menschen aus ihrem Koma aufwachen, aber die Macht der *Urschöpfer* ist endgültig besiegt. Jetzt kann die Erneuerung der Erde wirklich beginnen, weil die Gegenkräfte ausgelöscht werden. Bald wird die Erde aufblühen.“

Der Albtraum einer äonenlangen Unterdrückung ist vorbei. Jetzt müssen die Menschen nur noch aufwachen und erkennen, dass sich die Welt verändert hat und dass sie jetzt eine neue Welt aufbauen können, in der es Leid, Hunger, Tod, Krankheit mehr gibt.

Neue Höhepunkte des größten Detektiv-Unternehmens im Universum

Oft schon habe ich in diesem Buch geschrieben, dass eine Blockade oder ein Manipulations-System der *Urschöpfer* jetzt ausgelöscht sei. Was ich aber vermisste, waren die sichtbaren Auswirkungen. Heute wundert mich das nicht mehr.

Bisher waren nur die Bereiche außerhalb des *Psychischen Schwarzen Loches* erreichbar, also die materielle Ebene des Universums. Die eigentlichen Ursachen der Manipulations-Systeme lagen jedoch im Schwarzen Loch selbst und wurden automatisch immer wieder aufgebaut, wenn man sie durch irgendwelche Arbeiten in der materiellen Ebene reduzierte.

So war es wie ein Fass ohne Boden, und mit diesem Ziel konzipierten die *Urschöpfer* ihre Systeme für ihre Herrschaft über das Universum. Nach langer Detektiv-Arbeit stellte sich heraus, dass es sich nicht um einzelne Blockaden und Manipulations-Systeme handelte, die man nach und nach auflösen kann.

Die Strukturen, die das Leben auf der Erde so schwer machen und Leid, Armut, Krankheit und Tod verursachen, sind ein Über-System, das sich auf jeden Lebensbereich erstreckt. Es ist so allumfassend und allmächtig wie der Anspruch Gottes auf unumschränkte Macht. Die Manipulation des Bewusstseins reicht so weit, dass die Menschen nicht erkennen, dass das Gottes-Konzept eine ihrer Erfindungen ist, hinter der sie sich verstecken können, um unerkannt zu wirken. Ein nicht manipulierter Verstand hätte durchaus die Möglichkeit, das zu durchschauen. Einige Mutige tun das auch.

Die unermüdliche Detektiv-Arbeit zeigte mir auch meinen Irrtum. Ich hatte die Ausmaße der Manipulation des Bewusstseins der Menschen und des Weltgeschehens nicht so umfassend und so tiefgreifend gesehen, wie sie wirklich ist.

Nicht eine große Eingebung hat mich zu diesen Erkenntnissen geführt, sondern ein sogenannter „Zufall“. Bei einem Seminar für *Ray-Experten* bot ich meinen Service „Reinigung der Emotionen“ des Seminarraumes als Gegenleistung für die Saalmiete an. Er hatte sehr negative Energien und war deshalb für uns gut geeignet.

Später stellte sich heraus, dass das *Psychische Schwarze Loch* an dieser Stelle mit der materiellen Ebene der Erde verbunden war und fortlaufend Energie absaugte. Durch diese Verbindung bot sich mir die Möglichkeit, mich mit den Methoden der *Erweiterten Quantenphysik* „hineinzuarbeiten“. Es war nicht die psychische Dimension unseres Universums (2. Ebene der *Erweiterten Quantenphysik*), sondern eine Anti-Welt, die wie ein Krebsgeschwür auf der ursprünglichen Schöpfung lag und wie Krebs den Organismus nach und nach auffrisst.

Es war nicht eine Tagesarbeit, wie ich zunächst dachte, als ich mein Gegengeschäft für die Raummiete anbot, sondern die schwerste Arbeit, die ich jemals in meinem Leben durchführte. Es gab auch viele dramatische Momente, weil die *Urschöpfer* nicht tatenlos zuschauten, wie ihr geheimes Reich Schritt für Schritt vernichtet wurde.

Wie ein früherer Seefahrer, der die Welt erkundete und die ersten Karten zeichnete, konnte ich zum ersten Mal die Strukturen des *Psychischen Schwarzen Loches* detailliert erfassen und benennen. Im Gegensatz zu einem Seefahrer hatte ich allerdings keinen Überblick, sondern konnte die nächste Ebene erst erkennen, wenn die davor aufgelöst war. Die 16 Jahre, in denen ich dachte, schon viel bewirkt zu haben, waren eigentlich nur eine Vorbereitung für diese Arbeit.

Nur wenige Menschen werden sich für die Strukturen dieses Schwarzen Loches interessieren, obwohl diese ihr Leben mehr bestimmten als alles andere im Universum. Ich möchte meine Beobachtungen an dieser Stelle des Buches dokumentieren, damit ich sie dann wieder vergessen und mich erfreulicheren Themen zuwenden kann.

Die in diesem Schwarzen Loch installierten computerartigen Programme sind die einzige schlüssige Erklärung für alles Leid und die Unlösbarkeit der Probleme der Erde. Solange die *Urschöpfer* als eigentliche Ursache und das *Psychische Schwarze Loch* als ihr mächtiges Instrument nicht erkannt werden, können auch Hunderte von Gipfeltreffen die großen Probleme der Menschheit nicht lösen. In letzter Zeit wurde das immer deutlicher erkennbar.

Sollte Sie die folgende „Berichterstattung“ langweilen, überspringen Sie diese Zeilen bis kurz vor dem Ende dieses Kapitels.

Durch meine Kontaktaufnahme mit dem Schöpfer des Universums der Schöpfung Nr. 742 erfuhr ich, dass es acht Universen gibt, die bereits von *Urschöpfern* übernommen wurden. Ich dachte früher, das wäre eine Ausnahmeerscheinung, konnte aber nie einen einleuchtenden Grund dafür finden, warum das in unserem Universum passierte. Theorien über die Entstehung des „Bösen“ oder Religionen sind hierfür nicht hilfreich, sofern man verstehbare Antworten sucht.

Die *Urschöpfer* haben tatsächlich den Plan, nach und nach bereits existierende Universen mit ihren Manipulations-Systemen zu unterwandern und dann zu beherrschen. Ihre Waffe ist eine Beeinflussung unserer Gedanken, die wir nicht erkennen können und für eigene halten.

Die *Urschöpfer* sind Invasoren aus viel früher erschaffenen Universen. Deshalb konnten sie vor langer Zeit schon Gedankenkräfte entwickeln, die uns nicht vorstellbar sind. Wegen des früheren Beginns ihrer Existenz nennen sie sich „*Urschöpfer*“. Die Banden, die sich zur Eroberung eines Universums zusammenschlossen, sagten „wir wollen ein eigenes Universum haben“. Wären sie wirklich Schöpfer, könnten sie sich selbst eines erschaffen.

Die Manipulation unserer Gedanken hat das Ziel, dass wir das wünschen, was den *Urschöpfern* nützt und nicht uns selbst. In Universen mit freien Wesen kann der Schöpfer dann nicht mehr eingreifen, weil der freie Wille das höchste Gut ist. Sobald die Menschen erkennen, dass sie verführt wurden, das zu wünschen, was die Herrschaft der *Urschöpfer* stützt, werden sie die bisherigen Manipulationen ihrer Gedanken durchschauen und nicht mehr Marionetten ihrer Herrscher sein.

In keiner freien Schöpfung darf es jemanden geben, der sich als Herrscher über andere setzt. Genau das beanspruchen aber die *Urschöpfer* und benutzen dazu die von ihnen geschaffenen „Gottes-Systeme“. Das einzige, was an diesen gut ist, sind die guten Vorstellungen und Sehnsüchte der Menschen, die sie darauf projizieren und dann für Wirklichkeit halten.

Sie erfahren jetzt den „Meisterplan“ für die Übernahme unseres Universums durch Invasoren aus früher erschaffenen Universen. Ich habe Indizien dafür, dass die „*Urschöpfer*“ diese Pläne nicht erst in unserem Universum entwickelt haben, sondern dass sie das erprobte Konzept bereits mitbrachten und von Anfang an zielgerichtet umsetzten.

Zum Verstehen des *Psychischen Schwarzen Loches* müssen wir erst einen kleinen Ausflug in die 2. Ebene der *Erweiterten Quantenphysik* machen und die dort gültigen „physikalischen“ Gesetzmäßigkeiten verstehen.

Es ist die Ebene der *Emotionen* und der *Gefühle*. Emotionen sind nicht nebulöse Empfindungen, sondern reale Partikel bzw. Schwingungen, die physischen Gesetzen folgen. Licht hat die analoge Doppelnatur in den beiden Erscheinungsformen als Partikel oder als Frequenz.

Emotionen sind also ein Schwingungszustand, der von Menschen auf bestimmte Weise wahrgenommen werden kann. Je niedriger die Schwingung von Emotionen wird, desto schrecklicher fühlen sie sich an. Der Tod ist hier nicht das Ende auf der Skala nach unten; es gibt noch weitaus tiefere Zustände bis zum absoluten Nullpunkt der Bewegung, dem Schwarzen Loch.

Emotionen können so „tot“ werden, dass sie überhaupt nicht mehr schwingen. Diese bilden dann – ähnlich wie im materiellen Universum – ein Schwarzes Loch. Die Partikel der Emotionen sind darin gefangen und verschlingen immer mehr Emotions-Partikel, die durch niedrigere Frequenz in ihren Anziehungsbereich kommen.

Das Schwarze Loch wächst also ständig, und zwar umso schneller, je niedriger die Emotionen der Menschen sind. Deshalb unternehmen die *Urschöpfer* alles in ihrer Macht stehende, um niedere Emotionen zu verursachen und hohe Emotionen – wie z.B. Lebensfreude – zu vernichten. Allein an diesem Modus-operandi kann man das systematische Wirken der *Urschöpfer* erkennen. Leid, Armut, Krankheit und Tod sind keine Nebenwirkung der Herrschaft der *Urschöpfer*, sondern der eigentliche Motor für die Beschleunigung.

Die *Urschöpfer* brachten das Wissen mit, wie die Substanzen eines *Psychischen Schwarzen Loches* zur Errichtung von Manipulations-Systemen benutzt werden können. Von jedem Menschen befinden sich Emotionspartikel in diesem negativen Energiezentrum. Durch die Supraleitfähigkeit am absoluten Nullpunkt (den es auch auf der psychischen Ebene gibt), ist jeder Mensch beeinflussbar, auch wenn er nur zu einem kleinen Bruchteil über seine Emotionspartikel in diesem Schwarzen Loch hängt.

In dieses „geheime Reich“ der *Urschöpfer* konnte ich nach Überwindung der Zugangs-Barrieren eindringen und die dort befindlichen Strukturen und ihre Wirkung auf unser Leben studieren. Zunehmend gewann ich auch eine direkte Wahrnehmung der dort ablaufenden Prozesse.

Durch den Zugangs-Schutz wird erklärbar, warum bisher keine Möglichkeit bestand, die wahren Ursachen der Probleme der Menschen zu erkennen, weil sie außerhalb unserer Wahrnehmung-Sphäre liegen. Anstatt dessen wurden Theorien von einem strafenden Gott, des Zufalls, der darwinistischen Lehre vom Überleben der Stärkeren entwickelt, um die sonst nicht erklärbaren Zustände auf der Erde plausibel zu machen.

Sieben energetische Mauern schützten das Schwarze Loch an der Außenseite vor jeglichem Zugang. Jede war doppelt so stark wie die davor und wurde durch zusätzliche Strukturen geschützt.

In den äußeren Schichten des Schwarzen Loches befinden sich die „Vorlagen“ für das irrationale Verhalten der Menschen, die dann meinen, angemessen und logisch auf äußere Situationen zu reagieren. In Wirklichkeit aktivieren sie aber nur diese vorgegebenen Verhaltensmuster. Auch auf diese Weise kann man Menschen und ganze Gesellschaften manipulieren, und das sogar sehr wirksam, wenn die Fremdursache nicht erkannt wird.

Eine nüchterne Bestandsaufnahme mit den Methoden der *Erweiterten Quantenphysik* ergibt, dass die Menschen vor einem Jahr im Durchschnitt zu 88 % durch Verhaltens-Programme aus dem Schwarzen Loch gesteuert wurden. Heute sind es immerhin nur noch 82 %. Das erklärt das Leben auf der Erde und zeigt, dass es Chancen für eine Verbesserung gibt. Eigentlich sollten wir mindestens die „Aktienmehrheit“ für unser Verhalten haben, um von Freiheit reden zu können.

Ein manipulierter Mensch wird jedoch vehement gegen diese Tatsachen losschlagen, anstatt den Bereich seiner Selbstbestimmung zu vergrößern.

Die Strukturen im Schwarzen Loch, die all das verursachen, will ich nicht detailliert erläutern. Viel einfacher und ohne Umwege können wir die Auswirkungen überall auf der Erde und in unserem täglichen Leben beobachten. Wir müssten nur unsere falschen Erklärungen dafür beiseiteschieben und hinschauen.

Diese als erstes zugängliche Ebene des *Schwarzen Loches* hat wiederum sieben Schichten. Jede ist besser gegen Zugang geschützt als die davor. Sieben ist eine beliebte Zahl der *Urschöpfer*, wenn sie etwas schützen wollen, z.B. kennen wir den Spruch „ein Buch mit sieben Siegeln“. Es enthält geheimes Wissen, das nur Eingeweihte verstehen sollen.

Nach dem allgemeinen Schwarzen Loch von relativ geringer Dichte kommt das *Zentrum des Schwarzen Loches*. Auch dieses besteht wiederum aus sieben Schichten, jede besser geschützt, als die davor. In diesen Bereichen finden wir das, was die meisten Menschen als unangenehm empfinden würden. Psychische Formen von Emotionen haben dort konkrete Gestalten, allerdings aus einer psychischen Substanz. Es ist die Welt der Schlangen, Vipern, des Ungeziefers und von Monstern, die viele unserer Sagen inspirierten. Es fordert Überwindung, sich in diesen Bereichen zu bewegen, denn dort sind diese Dinge real und nicht Vorstellungen. Diese psychischen Formen können uns jedoch nicht schaden, sondern nur die Angst davor.

Auf jeden Fall erfährt man viel über Ursprünge von Mythen. Die Schlange ist ein verbreitetes Symbol in vielen Kulturen. Sie zeigt eindeutig die Herkunft von den *Urschöpfern*, egal wie klug der Hintergrund interpretiert wird, z.B. als Symbol des Wissens. Wenig bekannt ist, dass diese psychischen Formen auch materiell inkarnieren können. Deshalb haben die meisten Menschen Abscheu und eine gewisse Angst vor ihnen. Es gibt aber auch Menschen, die glauben, man müsse diese Geschöpfe der *Urschöpfer* besonders schützen.

Die materiellen Inkarnationen dieser psychischen Formen dienen übrigens auch der Ausbildung von Wesen, die sich wegen versprochener Vorteile den *Urschöpfern* verschrieben haben. In einer Inkarnation als Schlange können sie z.B. die Charaktereigenschaften von Hinterlist entwickeln. Wir können leicht feststellen, dass diese Untiere und dieses Ungeziefer leicht mit bestimmten Charaktereigenschaften verbunden werden können. Das unterscheidet sie von Tieren der Schöpfung des Schöpfers. Man muss nur den Blick dafür öffnen, dann lassen sich diese Zusammenhänge nicht mehr übersehen.

Nach dem *Zentrum des Schwarzen Loches* kommt der *Kern des Schwarzen Loches*. Auch dieser ist wiederum siebenfach unterteilt und vielfach geschützt und enthält noch unangenehmere Energien.

Hier war der Punkt, wo ich mir wünschte, diese „Puppe in der Puppe in der Puppe“ möge bald ein Ende haben. Die siebte Puppe der ersten Folge war aber nur der Ausgangspunkt für eine neue „Serie“, die insgesamt auf 49 Schichten kam.

Bei meinen früheren Sondierungen im Jahr 2006 fand ich heraus, dass es innen im Schwarzen Loch auch noch eine *Wurzel des Bösen* geben muss. Diese zeigte sich dann als „*Ursache des Bösen*“. Wir dürfen das nicht als moralische oder religiöse Wertung verstehen. Es sind die Eigenschaften von *Bosheit, Grausamkeit, Brutalität und Hass*. Das ist der ungeschminkte Charakter der *Urschöpfer* und derer, die in ihr System einverleibt wurden. Diese Eigenschaften

sind *absolut* und nicht die Folge einer gestörten Kindheit, von problematischen Genen oder sonstigen psychologisierten „Ursachen“.

Diese Energien bilden das „*Absolute Böse*“. Sie sind eine Entität, die nur das Überlebensstreben kennt. Sie will sich durch Vermehrung ausbreiten und am Leben erhalten. Manch ein Mord, den wir nicht verstehen können, hat dort seinen Ausgangs-Impuls.

Deshalb ist es sinnlos, über das „Böse“ zu psychologisieren oder gar zu behaupten, dass es gar nicht existent, sondern nur eine Verirrung sei. Das Allerinnerste des *Psychischen Schwarzen Loches* kennt energetisch nur das Ziel, alles zu verschlingen. Das hat nichts mit ethischen Wertvorstellungen zu tun, sondern ist lediglich eine Wirkung der Naturgesetze psychischer Substanz der alleruntersten Ebene.

Die Systeme der *Urschöpfer*, die ihr unerkanntes Herrschaftszentrum für ewig schützen sollen, sind natürlich nicht so einfach, wie ich sie hier geschildert habe. Insgesamt gibt es 88.888 Schutzmauern (sie arbeiten gern mit den Gesetzen der Mathematik der Schöpfung). Darin stecken meine 16 Jahre Vorarbeit, um überhaupt an die Schutzmauern heranzukommen.

Jede Struktur der *Urschöpfer* muss bis auf 36 Stellen nach dem Komma ausgelöscht werden. Die 36. Stelle enthält das „*Unendliche Unendlichstel*“. Das ist das „Molekül“ einer Manipulations-Struktur. Durch Duplizierung und fortwährende Re-Duplizierung lässt sich damit wieder die ursprüngliche Struktur herstellen. Außerdem haben die *Urschöpfer* in ihrem Sicherheitswahn viele Sicherungskopien hergestellt.

Sie sehen also, dass das unerkannte Herrschafts-System der *Urschöpfer* für die Ewigkeit angelegt war.

Da ich wusste, was ich mir für meine jetzige Inkarnation vorgenommen hatte, machte ich unmittelbar nach meiner Geburt eine „Exkursion“ in das Schwarze Loch. Das Einzige, woran ich mich noch erinnern konnte, war der Gedanke „dass es so schlimm ist, habe ich nicht gedacht“. Dann fiel mein Wesen in ein Koma, aus dem ich erst einige Jahrzehnte später nach und nach aufwachte. Jetzt, da ich mit vollem Bewusstsein diese Bereiche betrat, ist mir der Grund verständlich, denn damals hatte ich keine stufenweise Anpassung an diese Schrecken.

Jetzt kommt die Stelle, an der sich die Leser wieder einklinken können, die am Schwarzen Loch nicht interessiert waren.

Die aktiven Angriffe der *Urschöpfer* sind mittlerweile weitgehend ausgelöscht. Diese geheimen Herrscher haben nicht mehr viel Kraft dazu. Trotzdem gilt aber, dass auch die letzte Kugel noch treffen kann.

Die früher errichteten Manipulations-Strukturen wirken aber immer noch. Es sind computerartige Felder. Sie reagieren automatisch, wenn ein entsprechender Stimulus erfolgt. Ihre Kraft nimmt aber von Monat zu Monat ab, insbesondere, weil die Energieversorgung versiegt. Energie ist für ihre Aktivierung erforderlich.

Was viele Menschen im Weltgeschehen als Verschwörung deuten, ist in Wirklichkeit nichts anderes als das Befehlssystem der *Urschöpfer*, das über Strukturen des Schwarzen Loches das Unterbewusstsein der Menschen und somit ihre Handlungen steuert. Deshalb haben die beschuldigten „Verschwörer“ keine Ahnung von den ihnen zur Last gelegten Taten, obwohl sie sehr wohl Marionetten in diesem „Spiel“ der *Urschöpfer* sein können.

Die hauptsächlichen Energielieferanten für die Systeme der *Urschöpfer* sind die manipulierten Menschen. Durch ihr Verhalten nach den Programmen der *Urschöpfer* versorgen sie diese ständig mit neuer Energie. Mit den Menschen, die ihre Manipulation nicht erkennen wollen und mit aller Kraft an ihren Verhaltens- und Denkmustern festhalten, entscheidet sich die Zukunft der Erde.

Selbst wenn die *Urschöpfer* vollständig ausgelöscht sind und ihre Manipulations-Programme kaum noch wirken, werden sie von den Menschen immer wieder aktiviert, die ihnen über deren Existenz hinaus noch treu und hörig sind.

Hier liegt das größte Problem der Menschheit. In einem Vortragszyklus „Der Weg in die Freiheit“, sagte ich vor über zwanzig Jahren, dass nicht das Böse das Problem sei, sondern die „Guten“ (diejenigen, die niemand etwas zuleide tun, selbstgerecht sind, sich aber mit aller Macht gegen eigene Veränderungen sträuben und sich damit gegen die Erneuerung der Erde stellen).

Tatsache ist, dass nicht die *Urschöpfer* diese Systeme aufgebaut haben, sondern die durch Gedankenmanipulation verführten Menschen. Die *Urschöpfer* selbst haben keine andere Macht, als zu drohen, zu täuschen und ihr wahres Wesen hinter einem menschlichen Erscheinungsbild zu tarnen. Da sich die Menschen davon beeindruckt lassen, funktioniert dieses System.

Ein erheblicher Teil der Macht des *Psychischen Schwarzen Loches* ist bereits ausgelöscht. Wenn die Menschen aber an dem Verhalten festhalten, das die *Urschöpfer* mit ihren Methoden in sie einpflanzten, wird sich auf der Erde trotzdem nicht viel ändern. Die Menschen haben zwar jetzt eine Chance, die Welt zum Besseren zu verändern, aber niemand kann sie dazu zwingen.

Wir leben in keiner Zeit, in der ein Messias kommt, um die Menschheit zu retten. Das einzige, was bisher geschah, war die Schwächung der Macht der *Urschöpfer* und ihrer Systeme. Diese Arbeit ist noch längst nicht zu Ende, aber die Menschen hätten jetzt schon die Möglichkeit, diese Herrschaft zu durchschauen und sich davon loszulösen.

Das ist die alte Welt, in der wir immer noch leben. Es mag noch eine Weile dauern, bis viele Menschen begreifen, dass das „normale“ Leben eine Unterordnung an die Gebote und Programme der *Urschöpfer* ist.

Die in Gang befindliche Auslöschung des Schwarzen Loches ist zwar eine immense Arbeit, erfordert aber keine übernatürlichen Kräfte. Ich kann fast jeder Person in einer Stunde beibringen, mit der *Erweiterten Quantenphysik* täglich seine Kraft für Arbeiten in den Ebenen dieser Wissenschaft um mindestens 10 % zu steigern. Ich kann aber nicht den Willen vermitteln, dieses 16 Jahre lang konsequent durchzuhalten. Mathematiker könnten feststellen, welche Steigerung das ergibt. Der Wert ist jedoch nicht relevant, sondern die Tatsache, dass nur natürliche Fähigkeiten im Spiel sind, die jeder Mensch beherrschen könnte.

Meine detektivischen Fähigkeiten sind ebenfalls nicht übernatürlich. Ich habe sie in einem früheren Beruf entwickelt, als ich für Versicherer Betrugsfälle und fingierte Geldtransport-Überfälle aufklären musste. Da das nicht zu meinem eigentlichen Beruf gehörte, entwickelte ich mir ein eigenes System. Mein einziges Geheimnis waren Logik, eine klare Beobachtung von Menschen und Fakten sowie die richtigen Schlussfolgerungen daraus.

Die potentiellen Fähigkeiten sind nicht die Voraussetzung für diese Arbeit, denn viele haben sie und könnten sie ausreichend entwickeln. Entscheidend ist das klare Ziel und der Wille, dieses

um jeden Preis zu erreichen. Für dieses Projekt war es sogar Voraussetzung, dass keine „höheren Mächte“ wirken, sondern nur das, was jedem Menschen möglich ist. Dem Schöpfer sind die Hände gebunden, wenn die Menschen sich für Leid entscheiden, selbst wenn sie dazu verführt wurden. Ein Mensch kann jedoch seinen freien Willen dazu benutzen, in die Manipulationen der *Urschöpfer* einzugreifen.

Die Arbeiten am und im *Psychischen Schwarzen Loch* des Universums sind sicher ungewöhnlich, aber - wie gesagt - keineswegs etwas Übernatürliches. Mit der Beschreibung meiner Mittel möchte ich Vorstellungen entgegentreten, dass jemand einen Messias geschickt hätte oder dass dahinter ein Auserwählter steht.

Wenn ich überhaupt eine Botschaft für andere hätte, dann wäre es die Normalität und Schönheit des nicht manipulierten Lebens und die Gleichwertigkeit aller Menschen, sofern sie nicht *Urschöpfer* oder ihre Gefolgsleute sind. In meinen Büchern versuche ich, dieses ausführlicher zu begründen.

Das Psychische Schwarze Loch – von einer anderen Seite betrachtet

Für einige Wissenschaftler mag es als „wissenschaftlich erwiesen“ gelten, dass es das *Psychische Schwarze Loch* nicht geben kann. Solange Wissenschaftler das, was sie für möglich halten, an der Reichweite ihres Horizontes messen, mag sein, dass ihr Wissen später als sehr begrenzt erkannt wird. Auch die Kardinäle, die versuchten, die Erkenntnisse von *Galileo Galilei* als Ketzerei und Irrlehre darzustellen, gelten heute nicht mehr als die Weisen ihres Zeitalters.

Was ich hier schreibe, gehört zum „Jahrhundert-Projekt Galileo Galilei“, das keine hundert Jahre dauern wird, sondern wahrscheinlich nur zehn Jahre. Es ist eine Kampfansage gegen das Unwissen und vor allen Dingen gegen die Borniertheit des Unwissens, das sich als besonders klug dünkt. (Siehe in diesem Buch Kapitel „Das Jahrhundert-Projekt „Galileo Galilei“ auf Seite 214.)

Dabei kann ich mir oft den Spott und Sarkasmus von Mozart nicht verkneifen, wenn er alte Zöpfe und Engstirnigkeit von Zeitgenossen zum Ziel seiner Äußerungen machte. Der Film „Amadeus“ ist ein Verriss, denn in diesem wird er als infantiler Trottel dargestellt. Seine Worte konnten treffen, waren aber so klug, dass sie keine Handhabe für Maßnahmen gegen ihn boten.

Ich greife in diesem Kapitel und generell in meinen Büchern nicht das *Nichtwissen* an, denn ich weiß vermutlich mehr als jeder andere, wie Menschen durch die *Urschöpfer* manipuliert wurden, um Lüge für Wahrheit und Wahrheit für Lüge zu halten. Ich möchte aber diejenigen bloßstellen, die von den 12 Ebenen der Quantenphysik nur die materielle kennen, und diese nur zu einem kleinen Teil, aber sich aus dieser begrenzten Sicht zu Richtern darüber machen, was wirklich existiert oder eine „bizarre Theorie“ ist.

Wenn ich diesen Ausdruck in meinen Büchern mit Anführungszeichen verwende, ist immer ein Spott auf die Unwissenheit beabsichtigt. Er soll aber nur diejenigen treffen, die vorgeben, Wissen aus der Burg ihrer Dogmen besser beurteilen zu können als Forscher, die sich in neue Bereiche vorwagen und dann natürlich Dinge finden, die noch nicht bekannt sind und nicht den Dogmen entsprechen.

Für die Behandlung der Forscher, die die konventionellen Pfade übertreten, bringe ich einige Beispiele, um zu zeigen, wie die anerkannte Wissenschaft mit diesen Pionieren umgeht. *Rupert Sheldrake* (morphische Felder), *Bruce Lipton* (Zellbiologie und Gene) sowie *Fritz-Albert Popp* (Biophysiker und Biophotonen) gehören zu ihnen. Sie werden von der anerkannten Wissenschaft diffamiert und als Scharlatane bezeichnet. Diese Auswahl beschränkt sich auf einige; man könnte leicht viele weitere aufführen.

Wissenschaft muss heute politisch korrekt sein, um Fördergelder zu erhalten. Hier kommt Darwin mit seinen Thesen zum Überleben der Stärkeren zu seinem Recht. Heute zählt aber weniger die Stärke, sondern die bessere Anpassung an die Systeme derjenigen, die finanzielle oder andere Macht haben. Nach den Thesen von Darwin sind diese die stärkeren und kämpfen für ihr Überleben.

Neuerdings werden Wissenschaftler, die Erdbeben einigermaßen genau voraussagen, in gehorsamen Medien als „*Schwachköpfe*“ bezeichnet. Ein bekannter Wissenschaftler, der das Erdbeben in Japan aufgrund von geologischen Beobachtungen voraussagte, musste sich öffentlich für seine Prognose entschuldigen, obwohl die Ereignisse ihm Recht gaben. Einem renommierten Wissenschaftler, der die Gefahr des schweren Erdbebens in den Abruzzen erkannte, ging es nicht viel besser. Das soll nur zeigen, in welcher Welt wir leben, oder wer versucht, diese Welt in seinem Sinn zu steuern.

In der Wissenschaft existieren zwei extrem verschiedene Welten. Auf der einen Seite haben wir Fortschritte und Höchstleistungen, die wir uns vor zehn Jahren nicht einmal vorstellen konnten. Auf der anderen Seite finden wir Thesen und Erklärungen, die wir eigentlich in das Mittelalter einordnen müssten. Der Unterschied liegt in der Beobachtbarkeit der Resultate der Forschung (sofern kein Tabuthema berührt wird). Bei wesentlichen Fragen zum Universum, der Entstehung des Lebens oder der angeblichen Entstehung des Geistes aus der Materie, bewegen wir uns in den Weltbildern, die *Urschöpfer* in das Bewusstsein der Menschen eingepflanzt haben.

Schon Gott hatte den Menschen verboten, vom *Baum des Wissens* zu essen, „denn sonst wird er wie einer von uns“. Über diesen Satz im Alten Testament lohnt es sich, nachzudenken.

Der Ausgangspunkt des manipulierten Nichtwissens bzw. der falschen Interpretationen liegt in den Manipulations-Programmen des *Psychischen Schwarzen Loches*.

Wie kann jemand, der eine Gehirnwäsche erhielt, erkennen, ob etwas wahr ist oder nicht? Für ihn ist das ganz einfach. Er muss Informationen nur mit dem vergleichen, was er darüber weiß. Deckt es sich damit, ist es wahr; wenn nicht, ist es unwahr.

Kann man mit dieser Methode herausfinden, ob wahr ist, was ich im vorherigen Kapitel über das Schwarze Loch geschrieben habe? Ich hoffe, dass sich unter den Lesern keiner befindet, dessen Bewusstsein von den *Urschöpfern* so stark manipuliert wurde, dass er diese „Logik“ nicht erkennen und die gewollte Ironie verstehen kann.

Wäre es leicht, die bisher unbekannt Strukturen des Schwarzen Loches zu erforschen und die Wirkung der darin gespeicherten Programme auf das menschliche Bewusstsein zu durchschauen, hätten wir bereits Wissen darüber. Dann würden wir unsere Welt nicht mehr nach den Befehlen der *Urschöpfer* gestalten.

Der Film „Matrix“ ist ein Versuch, die Programmierungen des menschlichen Verhaltens zu erklären, liegt aber trotzdem weit von der Wirklichkeit dieser Manipulations-Systeme entfernt.

Vor allem bringt er das Klischee von Auserwählten, die die Menschen vor diesem Moloch retten. Die Menschen können sich nur selbst von dieser unerkannten Fremdsteuerung befreien. Dazu müssen sie erst aber wissen, wie diese Mechanismen funktionieren und den Willen entwickeln, sich von der Anpassung an die Systeme der *Urschöpfer* zu lösen.

Der größte Hinderungsgrund für eine ernsthafte Auseinandersetzung mit den eigentlichen Ursachen der Probleme der Erde und unseres Lebens wäre, Informationen darüber nicht als phantasievolle Erfindung abzutun oder als „bizarre Theorie“ zu bezeichnen. Das ist aber der Befehlsinhalt der in das Unterbewusstsein implantierten Programme.

Wir müssten nur die Augen aufmachen, und wir würden in allen Lebensbereichen das Wirken einer nicht bekannten Kraft zum Negativen erkennen. Es ist nicht die Kraft von Goethes Faust, die stets das Böse will und doch das Gute schafft. Diese Kraft erschafft die Welt in der wir leben. Sie ist voller Leid, Armut und Krankheit und deshalb keineswegs gut.

Alle psychologischen oder religiösen Erklärungen können wir uns ersparen, wenn wir der wahren Natur der *Urschöpfer* und ihrem Herrscherplan über das Universum furchtlos ins Auge schauen. Durch ihre äonenlange Herrschaft, die uns heute als „Normalität“ erscheint, müssen wir eine ordentliche Portion Mut aufbringen, um uns mit der manipulierten Realität des Lebens auseinanderzusetzen.

Stellen Sie sich vor, Sie könnten eine Zeitreise ins Mittelalter machen und würden den Menschen von unserer heutigen Welt des Internet und den Möglichkeiten der Kommunikation erzählen. Im günstigsten Fall würden Sie als verrückt betrachtet. Hätten sie diese „bizarren Thesen“ öffentlich verkündet, hätten sie wahrscheinlich die Wärme des Scheiterhaufens hautnah erlebt.

Diese Erinnerung kommt mir, weil *Giordano Bruno* dachte, mit seiner Standhaftigkeit als Märtyrer etwas für die Wissenschaft tun zu können. In seiner späteren Inkarnation als *Galileo Galilei* beugte er sich zunächst der Macht des herrschenden Systems, um dann später zu sagen „und sie dreht sich doch“. Damit konnte er das mittelalterliche Weltbild „nachhaltiger“ verändern, als früher *Giordano Bruno*.

Das *Psychische Schwarze Loch* ist ein gewaltiges Internet, das auf gleiche Weise funktioniert wie unsere Computertechnik. Die Art der Programme sind gleich, nur die Hardware besteht aus anderem Material. Wir sind aber nicht weit davon entfernt, Elektronen oder Licht dafür einzusetzen. Man könnte fast glauben, unsere Computertechnik wäre eine Erfindung der *Urschöpfer*. Diese Ehre sollten wir ihnen aber nicht antun. Sie haben nur elementare Prinzipien des Universums zweckentfremdet und für ihre Zwecke eingesetzt.

Die Schöpfung des Schöpfers besteht aus Partikeln. Partikel können je nach Ebene der Quantenphysik so klein sein wie Photonen oder Neutrinos oder noch viel kleiner. Sie können auch als Planeten oder Sonnen wesentlich größere Ausdehnungen haben. Auch eine rotierende Galaxie ist in einer höheren Quanten-Dimension nichts anderes als ein Partikel.

Selbst eine Galaxienstruktur aus ungefähr 3.000 Galaxien der Größe der Milchstraßen- oder Andromeda-Galaxie ist wiederum nur ein Partikel der nächst höheren Ebene des Universums.

Eine Galaxien-Überstruktur besteht aus ca. 3.000 solcher Galaxien-Strukturen und bildet das Partikel „Universum“. Die empirische Wissenschaft kann hier nicht mehr folgen, weil angenommen wird, die Bewegung des Lichtes seit dem Urknall würde der Ausdehnung des Universums entsprechen. Sie zeigt aber nur die Reichweite unsers Verstehens der Physik und welche Strecke das Licht seitdem zurückgelegt hat, aber nicht die Größe des Universums.

Es gibt viele Universen, die ebenfalls Partikel und gleichzeitig lebendige Organismen sind und von Wesen gelenkt werden. Diese gehören aber zu anderen Schöpfungen.

Unser Universum ist ebenfalls ein intelligentes Wesen. Der Name ist *Tīāmat*. Durch die zahlreichen Implosionen und folgenden Big Bangs des Universums fiel sie jedoch als Wesen in ein Koma. Das Universum war deshalb wie ein führerloses Schiff, das nicht mehr von der Intelligenz *Tīāmats* gesteuert wurde, sondern von den *Urschöpfern*. Das ändert sich aber bereits und zeigt sich daran, dass heute eine Kommunikation mit *Tīāmat* möglich ist.

Ich habe den Bogen absichtlich so weit gespannt, dass auch andere Schöpfungen darin Platz haben. Auf diese Weise möchte ich die scheinbar erdrückende Allmacht des *Psychischen Schwarzen Loches* und der *Urschöpfer* relativieren, aber keineswegs verharmlosen.

In allen nicht manipulierten Schöpfungen gibt es nur Partikel verschiedenster Art mit ihrem eigenen Spin und Wechselwirkungen mit anderen Partikeln. Damit wird alles hervorgebracht, was existiert, auch das, was sich jemals daraus entwickeln wird. Alles, was aus dem Bewusstsein des Schöpfers hervorgegangen ist, existiert ewig. Das Leben stirbt nicht, sondern ändert nur die Form des Körpers. Der Tod ist eine Erfindung der Urschöpfer und eignet sich gut für die Herrschaft über die Menschen. Wer weiß, dass er unsterblich ist, lässt sich nicht so leicht manipulieren.

Jedes Partikel der Schöpfung - ob Elektron oder Galaxie - hat drei Eigenschaften:

1. Die innere Natur. Man könnte sagen, dass sie die Grundausrüstung und das Startkapital durch den Schöpfer darstellt.
2. Die Fähigkeit, zu lernen und sich zu entwickeln. Dafür gibt es keine Grenzen, außer denen, die man sich selbst setzt.
3. Der freie Wille.

Aus der inneren Interaktion dieser drei Elemente und den Wechselwirkungen mit anderen Partikeln - die ebenfalls nicht begrenzt sind - ergibt sich das Leben und das lebendige Universum. Dieses ist keineswegs ein chaotischer Haufen von Atomen und Teilchen, der sich durch Bewegungen des Zufalls nach dem Urknall gebildet hat.

Das Universum konnte aber äonenlang nicht mehr richtig funktionieren, weil die *Urschöpfer* einen Großteil der Spins aller Partikel blockiert hatten, um Energie für ihr Überleben zu gewinnen. Hier finden wir die in der Astronomie bekannte *Dunkle Materie* und *Dunkle Energie*. Es sind Partikel ohne Spin, die nicht mehr erkennbar sind, weil sie keine Frequenz abstrahlen, sondern nur durch die Gravitation ihrer Masse festgestellt werden können.

Die *Urschöpfer* „erschufen“ außerdem die Anti-Spins, auf denen sie ihre Befehle aufprägten (das ist die *Anti-Schöpfung*). Außerdem verhinderten sie durch blockierende Energiefelder die Wechselwirkung zwischen den Partikeln.

Das sind ausschließlich physikalische Vorgänge, auch wenn die *Urschöpfer* dazu die in ihrem Ursprungs-Universum stark entwickelten Gedankenkräfte benutzten. Wenn wir bei den physikalischen Vorgängen bleiben, können wir auf Religionen und Mythen zur Erklärung verzichten. Wir sehen klarer und könnten sogar mit der *Erweiterten Quantenphysik* die daraus entstanden Probleme lösen, wenn wir das wirklich wollten.

Mit einer Schmalspur-Wissenschaft, die sich auf die 4. Ebene der Quantenphysik (materielle Ebene) beschränkt und nicht einmal vollständigen Überblick über diese Dimension hat, lässt sich die manipulierte Realität des Universums nicht verstehen. Auch Religionen und Schöpfungs-Mythen bringen keine Klarheit. Sie wurden von den *Urschöpfern* erschaffen, damit wir die Einfachheit der wahren Ursachen des Übels nicht erkennen können. Glaube anstatt der Suche der „harten Fakten“ ist eine wirksame Waffe der *Urschöpfer* gegen unser Aufwachen. Aus diesem Grund dürfen wir vom Baum des Wissens und der Erkenntnis nicht essen.

Durch Missbrauch und Umpolung der Methoden der Schöpfung lässt sich ohne weiteres eine Struktur wie das *Psychische Schwarze Loch* aufbauen. Es gehört nicht einmal viel Können dazu, denn durch die Blockade und Umpolung der Prinzipien der Schöpfung entstehen automatisch Strukturen, die wie computerartige Felder das Negative bewirken. Sie können durch entsprechende Befehle noch gezielter gesteuert werden.

Die *Urschöpfer* haben bestimmte Manipulations-Programme entwickelt, um ihre Herrschaft zu festigen. Nach und nach finde ich immer mehr solcher Programme. Eigentlich könnten sich die *Urschöpfer* darauf beschränken, immer mehr niedere Emotionen und Leid zu erzeugen. Auf diese Weise wird die Substanz des Schwarzen Loches vermehrt und zieht die Menschen immer mehr herunter, bis ihr Wesen am Ende selbst dort landet.

Die *Urschöpfer* haben eine paranoide Angst, dass ihre Herrschaft nicht sicher genug ist. Deshalb entwickelten sie immer weitere Schutzstrukturen. Diese machen einen erheblichen Teil der Programme des Schwarzen Loches aus.

Das *Psychische Schwarze Loch* ist nichts anderes als ein gigantisches Internet und Computer-Programm. Es läuft weitgehend automatisch, sobald die entsprechenden Programme entwickelt wurden. Die Programmierungen erfolgen durch Gedanken. Im Gegensatz zu unseren Computern sind im Schwarzen Loch nur Viren-Programme enthalten. Sie dienen dem Überleben der *Urschöpfer* und der Festigung ihrer Herrschaft. Genau wie bei Computer-Viren wirken sie unerkant ohne unsere Zustimmung.

Wenn Menschen bestimmte Gedanken oder Gefühle haben oder in bestimmte Situationen geraten, wirken diese Impulse wie die Eingabe eines Dateinamens, der die entsprechenden Programme aktiviert. Ich habe das jahrelang getestet, bis ich keine Zweifel mehr an der Arbeitsweise der Computer der *Urschöpfer* hatte.

Vermutlich bringt die heutige Jugend bessere Voraussetzungen mit, die Wirkungen dieses Monster-Internets und die darin enthaltenen Virenprogramme zu verstehen, als die ältere Generation, die noch im Kopf rechnete und nur gedruckte Bücher kannte.

Die Frage ist, ob diese technische Revolution die Menschen mehr isoliert und zur verstärkten Manipulation des Bewusstseins benutzt wird, oder ob wir in dieser Generation die Menschen finden, die das Herrschafts-Spiel der *Urschöpfer* durchschauen und beenden.

Die Menschen sind in ein Hologramm eingesperrt, das sie für die Realität halten

Die bisherigen Höhepunkte des größten Detektiv-Unternehmens im Universum führten zu einem noch größeren Höhepunkt, dem Erkennen der Struktur, mit denen die *Urschöpfer* ihre Gedanken-Manipulationen in das Bewusstsein der Menschen übertragen.

Ein Freund brachte mich auf diese Idee, als er mir schrieb, er sei vor kurzem aus einem Hologramm herausgetreten. Da es den *Urschöpfern* nicht gelungen war, mein Bewusstsein in ein Hologramm einzusperren, hatte ich keine Kenntnis von dieser Struktur.

Ich beschäftigte mich bereits in 1980 mit Hologrammen, wobei ich herausfand, dass die Themen und Details katholischer Altarbilder und Deckengemälde in Hologrammen enthalten waren. Die Maler traten mit diesen in Kontakt und erhielten von da her ihre Inspirationen.

In solchen Hologrammen fand ich den bärtigen Greis, der auf einem Thron sitzend die Erdkugel hält und die Welt regiert. Auch Darstellungen vom *Jüngsten Gericht* haben Maler zu ihren Darstellungen angeregt. Vielleicht wird einmal in einer moderneren Version dieses Gericht nicht auf Kirchenwände gemalt, sondern holographisch und realitätsnah auf die Leinwand des Himmels über uns projiziert, damit wir endlich ernst nehmen, dass höhere Mächte über uns regieren.

Als ehemaliger katholischer Ministrant fand ich den Ursprung der Altarbilder amüsant, maß ihm aber keine besondere Bedeutung bei.

Ich kam damals und auch bis vor kurzem nicht auf den Gedanken, in Hologrammen die Übertragung der Gedanken-Manipulationen zu vermuten. Diese Idee wäre mir als zu billig erschienen. Ich erwartete einen viel komplizierteren Mechanismus, der sich aus dem Zusammenwirken vieler Systeme ergibt und wegen der Komplexität kaum jemals gefunden werden kann.

Als ich aber herausfand, dass diese Hologramme durch Granitmauern von nicht vorstellbarer Dicke vor Zugang und Auslöschung geschützt waren, hatte ich keinen Zweifel mehr, dass ich nach deren Niederreißen den größten und wichtigsten Fund aller Zeiten machen würde. Er gibt die letzte Antwort zum irrationalen Verhalten der Menschen und erklärt, warum die meisten in Frieden leben wollen, aber immer wieder leicht aufgewiegelt werden können, neue Kriege anzuzetteln.

Diese Arbeit war durchaus mit den wochenlangen Kämpfen im *Psychischen Schwarzen Loch* vergleichbar. Ich arbeite dabei mit der *Erweiterten Quantenphysik*. Schöne Gedanken, Meditationen oder Gebete genügen nicht, um die bestens geschützten Strukturen im Schwarzen Loch einzureißen. Die Kraft des Bewusstseins muss in Partikel von Bewegung umgewandelt werden (das sind Energie-Einheiten der 3. Ebene der Quantenphysik). Diese können, wenn sie von einem stark entwickelten Bewusstsein gelenkt werden, gezielt negative Strukturen auslöschen.

Diese quantenphysische Waffe ist mit der *Brahmastra* vergleichbar, der tödlichen Waffe von *Brahma*, einem der vedischen Hauptgötter. Kaum jemand weiß, dass *Brahma* ein *Urschöpfer* ist

und sich *Herr der Götter* nennt. Er ist keineswegs nur eine mythische Figur, sondern übt in seiner jetzigen Inkarnation einen starken Einfluss auf das Geschehen in der Welt aus.

Schwarz-Afrika wurde wegen der Weigerung der Bevölkerung, sich den *Urschöpfern* zu unterwerfen, nicht nur mit Atombomben zerstört, sondern in erster Linie durch die *Brahmastra* - der *Hass-Waffe* des *Herrn der Götter*. In den Veden wird berichtet, dass nichts mehr gedeiht, wo diese den Boden berührt. Das mag nach Mythos klingen, ist aber eine quantenphysische Wirkung des Hasses. Es besteht aber ein großer Unterschied zur Quantenphysik der *Urschöpfer* und der Wissenschaft der wirklichen Schöpfung.

Die Verbindung zum Physischen kann die Arbeit mit der *Erweiterten Quantenphysik* an so großen Themen körperlich extrem anstrengend machen. Ohne jahrelanges Training hätte man bei Strukturen, wie man sie im Schwarzen Loch vorfindet, nicht die geringste Chance, etwas zu bewirken. Es ist eben eine Quanten-Physik und nicht eine Quanten-Mythologie.

Das „Training“ im Schwarzen Loch hat mir nicht nur Kraft gebracht, sondern auch eine klare Wahrnehmung der darin existierenden Strukturen und ihrer Wirkungsweisen. Die erbitterten Angriffe der *Urschöpfer* und ihrer Hierarchie mit tödlicher Absicht konnte ich nicht nur spüren, sondern zum ersten Mal auch direkt beobachten.

So hat vieles dazu beigetragen, dass ich für die Entdeckung der Hologramme als Hauptinstrument der Bewusstseins-Manipulation ausreichend gerüstet war und jetzt gemeinsam mit *Āṛiāna* folgenden Artikel schreiben kann:

***Āṛiāna und Rüpert zum Hologramm und seinen Wirkungen:* (11.12.2011)**

„Die *Urschöpfer* haben die Menschen in Hologramme eingesperrt. Dadurch können diese die Realität nicht wahrnehmen, sondern sehen das, was ihnen im Hologramm vorgespiegelt wird. Die beobachteten Tatsachen selbst sind real und keine Vorstellungen; aber die Gedanken und Schlussfolgerungen dazu werden durch das Hologramm manipuliert.

Diese Hologramme mit den Projektionen befinden sich in der 1. Ebene der *Erweiterten Quantenphysik*, der Ebene des *Bewusstseins* und der *Gedanken*. Wir können sie mit unserem Tagesbewusstsein aus der materiellen 4. Ebene nicht wahrnehmen. Sie wirken aber trotzdem auf unser Unterbewusstsein und beeinflussen uns, ohne dass wir es bemerken. Das macht diese Manipulationen so gefährlich. Sie sind nicht greifbar und entziehen sich jeglicher Kontrolle durch den Verstand.

Das Hologramm ist mit dem *Psychischen Schwarzen Loch* verbunden und verhält sich wie eine Projektions-Leinwand. Über diese können die *Urschöpfer* Gedanken einspielen. Die Menschen nehmen sie dann als ihre eigenen wahr. Auf diese Weise ist es leicht, das Verhalten der Menschen zu steuern und sogar ganze Gruppen oder Völker zu manipulieren.

Solange die Menschen nicht wissen, auf welche Weise sie von den *Urschöpfern* zu ihrem eigenen Schaden und zum Wohl der *Urschöpfer* beeinflusst werden, können sie dieser Fremdbestimmung nicht entinnen. Sie sind Marionetten der *Urschöpfer*. Sie werden nicht über Schnüre gesteuert, sondern über Gedanken, die sie für eigene halten.

Der freie Wille wird dadurch stark eingeschränkt oder ganz ausgeschaltet. Die Menschen handeln, wie es ihnen die *Urschöpfer* befehlen, vermögen aber das System der Manipulation nicht zu durchschauen. Auf diese Weise konnten die *Urschöpfer* ihre Herrschaft über das

gesamte Universum in äonenlanger Arbeit aufbauen, ohne dass sie erkannt wurde. Diese Herrschaft wird von uns als das normale Leben angesehen und nur von wenigen hinterfragt.

Die *Urschöpfer* haben die Menschen hörig gemacht und erreicht, dass diese sogar deren Herrschaft mit aller Macht verteidigen. Deshalb war es bisher nicht möglich, Menschen zu befreien. Durch die Arbeit am *Psychischen Schwarzen Loch* gelang es endlich, den entscheidenden Mechanismus des Hologramms zu finden.

Das war die schwerste aller bisher durchgeführten Arbeiten. Dieses System war stärker geschützt als alle anderen Manipulationen, da die Herrschaft der *Urschöpfer* darauf aufbaut und den Zusammenbruch zur Folge hat, sobald das Hologramm als geistiges Gefängnis der Menschen und Ursache allen Übels erkannt wird.

Deshalb werden die *Urschöpfer* alles Mögliche unternehmen, um die Verbreitung dieses Wissens zu verhindern. Alle Menschen, die auf der Seite der *Urschöpfer* stehen, werden das *Hologramm* als Mechanismus zur Steuerung der Menschen als lächerlich darstellen - sie zeigen damit jedoch nur ihr wahres Gesicht. Bald wird man erkennen, wer auf der Seite des Lebens und der Freiheit steht oder wer beides unterdrücken möchte, um in der Gunst der *Urschöpfer* gut dazustehen.

Nachdem das Hologramm jetzt als Instrument der Manipulation des freien Willens erkannt ist, kann es auch ausgelöscht werden. Ist man sich der Wirkung bewusst, verliert das Hologramm schnell an Macht. Wir können durch kritische Beobachtung unserer Gedanken und Handlungen im Vergleich zu unseren wirklichen Lebenszielen fremde Einflüsse in unserem Leben erkennen. Dieser Fremdeinfluss wirkt nur, solange er unerkannt bleibt.

Die *Urschöpfer* haben keinerlei Macht, unser Leben zu steuern. Nur wir selbst können unser Leben gestalten. Es ist nur die Frage, ob wir das aus unserem freiem Willen tun oder nichtwissend als Marionette der *Urschöpfer*.

Die energetische Auslöschung der Hologramme und der sie erzeugenden Strukturen wird noch längere Zeit dauern. Sie hängt auch davon ab, wie sehr sich die Menschen dagegen wehren und diese Strukturen durch hartnäckige Gegenwehr mit ihrer eigenen Lebensenergie sogar noch verstärken.

Deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen Wissen über diese Form der Manipulation haben. Sie haben dann eine bessere Chance, Impulse der *Urschöpfer* in ihrem Bewusstsein als fremden Einfluss zu erkennen und sie nicht mehr zum eigenen Schaden in die Wirklichkeit umzusetzen.

Die Projektionen in den Hologrammen sind *Suggestionen* und keine zwingenden Verhaltens-Befehle wie die *Implantate auf unser Unterbewusstsein*. Auch wenn wir den Mechanismus dieser Suggestionen nicht kennen, könnten wir den Inhalt der Hologramme mit unserem Verstand und mit Logik untersuchen und unser Verhalten selbst bestimmen. Alle Menschen haben diese Hologramme; wie sehr sie sich aber davon leiten lassen, hängt von ihrer Trägheit und bequemen Anpassung oder von ihrem Willen zur Selbstbestimmung und Freiheit ab.

Dadurch bestehen gute Chancen, sich allein mit Logik und Willenskraft von diesen Beeinflussungen freizumachen. Wir erkennen dabei immer besser, auf welcher subtilen Weise wir bisher verführt wurden, Dinge zu tun, die wertvolle Beziehungen zerstören oder uns in allen

Lebensbereichen schaden. Wir machten bisher das Schicksal dafür verantwortlich, ohne zu erkennen, dass wir selbst Hauptakteure waren.

Freiheit wird uns von den *Urschöpfern* nicht geschenkt. Wir müssen sie uns erkämpfen und manch ernüchternde Erkenntnis über die tieferen Gründe unseres bisherigen Handelns verarbeiten. Das ist aber der einzige Weg, wie wir wieder freie Mensch werden können.“

Die Tarnung der *Urschöpfer* und ihrer Hierarchie

Ārjāna und Rūpert:

„Wären die *Urschöpfer* und ihre Hierarchen nicht getarnt, könnten sie die Menschen nicht beherrschen. Sie würden sofort erkannt und all ihre Manipulationen würden schnell durchschaut. Da die Menschen aber die Täter nicht kennen, können sie die Lenkung der Ereignisse nicht sehen. Sie denken, die Ereignisse wären zufällig oder von einer kleinen Elite von Verschwörern organisiert.

Dass die Ereignisse aus dem *Psychischen Schwarzen Loch* gesteuert werden und dass die inkarnierten *Urschöpfer* und Hierarchen die Ausführenden sind, weiß niemand. Die Personen der Hierarchie müssen ihre Aufgabe nicht kennen. Es ist sogar besser, wenn sie ihre Rolle nicht kennen, weil sie sich dann nicht verraten können. Entscheidend ist nur, dass ihre Handlungen aus dem Schwarzen Loch zentral gesteuert werden und das gewollte Resultat bewirken.

Die Tarnung ist also die wichtigste Grundlage der Herrschaft der *Urschöpfer* über die Menschen. Deshalb entwickelten sie raffinierte Systeme, um ihre wirkliche Natur zu verbergen. Sie versuchen sich als gute Menschen darzustellen. Viele von ihnen machen sich durch Spenden oder Stiftungen einen Namen als Wohltäter der Menschen. Das wahre Motiv dahinter ist aber nicht Wohltätigkeit, sondern ihre Tarnung.

Die *Urschöpfer* und Hierarchen vermeiden, als Kriminelle aufzutreten. Ihre kriminellen Handlungen gehören zum White-collar-crime, also dem Verbrechen mit weißem Kragen und sauberen Händen. Oft genießen sie gesellschaftlich hohe Anerkennung. Politiker fühlen sich geehrt, wenn sie zu ihrem Bekanntenkreis zählen.

Ein erfolgreiches Tarnsystem erfordert, dass es auch einige gibt, die man leicht und eindeutig als Bösewichte erkennen kann. Dadurch sollen die anderen Hierarchen, die in diesem Leben nicht die Bösen spielen müssen, automatisch als gut betrachtet werden.

Das Tarnsystem umfasst nicht nur die Handlungen, sondern auch das Aussehen der *Urschöpfer* und Hierarchen. Sähen sie so aus, wie sie im *Psychischen Schwarzen Loch* sind, würden sie als Teufel oder Monster auf der Erde herumlaufen, und keiner hielte sie für gut. Es wäre ein Schock für Menschen, ihr wahres Gesicht unmaskiert zu sehen.

Unter besonderen Stress-Situationen kann es vorkommen, dass ein Mensch Dinge aus einer anderen Ebene gegenständlich wahrnimmt. Viele unerklärbare Autounfälle entstehen dadurch, dass der Fahrer über der Motorhaube plötzlich eine Teufelsfratze sieht und durch den Schreck die Kontrolle über das Fahrzeug verliert. Auch Flugzeug-Abstürze haben sich auf diese Weise ereignet. Für solche Ereignisse gibt es keine Augenzeugen, weil diese Unfälle meistens tödlich verlaufen. Durch Kontakt mit den Verstorbenen konnte ich jedoch Informationen über diese

Unfälle erhalten. Es gibt einige, die solche Erlebnisse überlebt haben, aber nicht wagen, anderen davon zu erzählen. Sie liefen Gefahr, in eine psychiatrische Anstalt eingewiesen zu werden, nachdem bereits Erinnerungen an frühere Leben dazu führen können. Als ich in einer dermatologischen Klinik aus meiner Erinnerung einer Inkarnation als Indianer sehr detailliert von unseren Methoden erzählte, schickte man mir ein paar Tage später eine Psychiaterin wegen meiner Wahnvorstellungen.

Würde ein Mensch ohne Vorbereitung die Monster und Untiere des *Psychischen Schwarzen Loches* sehen, stünde sein Herz still. Keiner könnte diesen Schock ertragen. Der psychische und „geistige“ Zustand der Wesen im Schwarzen Loch bringt entsprechende körperliche Formen hervor. Ihre Substanz besteht aus psychischen Partikeln, ist aber ebenso real wie die uns bekannte Materie. Deshalb ist die Ebene des Absoluten Bösen ein Ort des Grauens und der Hässlichkeit. In den vergangenen Wochen habe ich die Szenarien dieser psychischen Ebenen hautnah kennengelernt, denn mein Bewusstsein kann jetzt diesen Ort betreten, ohne ohnmächtig zu werden.

Das Bewusstsein des Schöpfers kann das *Psychische Schwarze Loch* aus der *Quelle der Schöpfung* nicht wahrnehmen. Würde er auf diese Ebene gehen, hätte er nicht mehr die Fähigkeit, Universen aus sich hervorzubringen und zu entwickeln.

Das ist der Grund, weshalb ihm die Ursachen des Leides auf der Erde so lange verborgen blieben. Er konnte aber nicht begreifen, warum die Menschen die schönsten Geschenke der Schöpfung nicht annehmen, unentwegt Leid erzeugen und mit aller Macht daran festhalten. In seiner persönlichen Ebene waren ihm die Eindringliche aus anderen Universen unbekannt. Das Bewusstsein des Schöpfers kann die *Urschöpfer* und ihre Hierarchen, die das Universum vergewaltigten, nicht einschließen.

Der einzige Weg, das Geheimnis der Versklavung des Universums zu erforschen, war, als Mensch zu inkarnieren, ohne die *Quelle der Schöpfung* zu verlassen.

Gott hat es hier leichter. Er kann viele Bünde mit den Menschen schließen und wieder brechen, wenn sie ihm nicht gehorchen oder durch intensive Lebensfreude seinen Zorn erregen. Ungetrübte Freude ist wohl nicht das Ziel seiner Schöpfung, eher der dezente Lobgesang mit Psalmen. Sind die Menschen nicht ernst genug und erfreuen sich des Lebens, schickt er ihnen Sintfluten, andere Strafen oder Plagen, von denen im Alten Testament reichlich berichtet wird. In den biblischen Akten werden die Gründe für die Strafen natürlich nicht mit Lebensfreude in Verbindung gebracht. Auch Allah ist nur in der ersten Sure des Koran der Barmherzige und der sich Erbarmende. Ansonsten haben Heilige Kriege und die Vernichtung der Ungläubigen durchaus Platz in seinem Bewusstsein.

Das Verhalten Gottes oder Allahs lässt sich mit dem der *Urschöpfer* vergleichen. Sie schäumen vor Zorn, wenn die Menschen ihnen nicht bedingungslos gehorchen, und sie vernichten Länder und Kontinente, die sich ihnen nicht unterwerfen.

Hochkulturen in „vorgeschichtlichen“ Zeiten sind Tabu-Themen, denn es soll nicht herausgefunden werden, wie die Götter in Wirklichkeit mit den Menschen umgingen. Ihre Verwüstungen bildeten dann das Szenario, in denen sich die Steinzeitmenschen zum Homo sapiens entwickelten. Zeugnisse von frühen Hochkulturen werden entweder weggeräumt, wie nach dem Irak-Krieg, oder von Militär bewacht, wenn sie schwer transportierbar sind. Dennoch liefert die neuere Forschung immer mehr Indizien, dass unser Weltbild von einer primitiven

Vorzeit auf wackligen Beinen steht. Auch in der Geschichte versuchen also die *Urschöpfer*, sich zu tarnen.

Die Tarnung im realen Leben beginnt damit, dass sich die *Urschöpfer* und Hierarchen einen menschlichen Körper rauben. Sie verdrängen ein menschliches Kind bei der Geburt aus ihrem Körper und ergreifen von ihm Besitz. Dadurch können sie ihr wahres Aussehen wirksam verbergen, weil sie einen fremden Körper mit dessen genetischen Merkmalen benutzen.

Da sie einen wirklichen Körper zu ihrer Tarnung verwenden, tritt ihre Teufelsfratze nicht in Erscheinung. Eine Tarnung mit einem fremden Körper kann nicht durchschaut werden. Das einzige, woran man die „Anderen“ erkennen kann, ist ihre Ausstrahlung. (Sie nennen sich selbst „die Anderen“ oder „Gast im All“.) Man fühlt sich in ihrer Gegenwart unwohl, auch wenn sie freundliches Verhalten vortäuschen. Das allein ist allerdings kein untrüglicher Beweis, denn es gibt viele Menschen, bei denen wir uns nicht wohl fühlen.

Es gibt zwei Wege, wie wir *Urschöpfer* oder Personen, die ihnen auf irgendeine Weise dienen, erkennen können. Der erste ist ihre Ausstrahlung. Wir sind wahrscheinlich nicht in der Lage, diese eindeutig zu bewerten, denn diese Wahrnehmung wurde uns von den *Urschöpfern* blockiert.

Unser Körper verfügt jedoch über ein Wahrnehmungs-System, das sich nicht so leicht täuschen lässt. Die Membrane der Zellen unseres Körpers haben Tausende von feinen Antennen, die unabhängig von menschlichen Vorurteilen oder Täuschungen unseres Verstandes erkennen können, ob eine Frequenz lebensförderlich oder schädlich ist. Diese Antennen steuern das Atemzentrum. Die Ausstrahlung von Menschen, die in Wirklichkeit unsere Feinde sind, blockiert unseren Atem. Wenn wir uns auf eine solche Person konzentrieren, bleibt uns der Atem in der Brust oder sogar schon in der Kehle stecken. Auf keinen Fall reicht der Atem bis in den Bauch oder noch tiefer - wie bei guten Freunden.

Die wissenschaftliche Erklärung hierzu finden Sie in dem Buch „*Intelligente Zellen*“ des Zellbiologen Ph.D. Bruce Lipton. Er wird natürlich von Teilen der anerkannten Schulwissenschaft geächtet. Dabei haben viele noch gar nicht erkannt, worin die Gefährlichkeit seiner wissenschaftlichen Forschung steckt. Die Zellen sind der beste Lügendetektor, um hinter die Tarnung der *Urschöpfer* und Hierarchen zu schauen. Ihre persönliche Anwesenheit ist hierfür nicht erforderlich. Es genügt auch ein Bild oder ein Auftreten im Fernsehen. Die höchsten der *Urschöpfer* wird man jedoch kaum jemals zu Gesicht bekommen. Sie wissen, wie verräterisch ihre körperliche Erscheinung ist und meiden deshalb jegliche Öffentlichkeit.

Der zweite Schlüssel zum Erkennen von *Urschöpfern* und Hierarchen liegt in diesen selbst. Sie leben in ständiger Angst, durchschaut zu werden. Deshalb haben sie ein starkes System zur Selbsttäuschung aufgebaut. Es soll ihre Angst verbergen und ihnen Selbstsicherheit geben, die sie oft sehr dick auftragen. Manche Vorgesetzte haben diese Ausstrahlung, in derer Gegenwart sich ein Untergebener klein vorkommt, während sie bei anderen Chefs keine Beklemmung verspüren.

Wenn wir einen der Täuscher kritisch anschauen, dann bricht dieser Schutz zusammen, und er wird unsicher. Er bemüht sich natürlich, diese Unsicherheit zu überspielen, aber gerade dadurch wird er letztendlich erkennbar.

Das Erkennen der Verräter der Menschheit ist nicht einfach. Wir sollten uns davor hüten, eine Hexenjagd zu machen. Wir können uns leicht täuschen, weil uns die *Urschöpfer* täuschbar gemacht haben. Außerdem projizieren sie oft auf gute Menschen das Bild eines Übeltäters, und es kann sehr lange dauern, bis wir das herausfinden.

Wenn wir uns wachsam verhalten und nicht die schönen Worte der Rattenfänger in allen Lebensbereichen glauben, werden wir früher oder später herausfinden, zu welcher Seite jemand gehört. Die Unterdrücker werden sich früher oder später durch ihr Verhalten selbst verraten.“

Bemerkung: Wenn *Ārjāna* und ich gemeinsam einen Artikel schreiben, hat das einen bestimmten Zweck. Wir beide sind ein Wesen, aber zwei verschiedene Persönlichkeiten - ich die männliche und *Ārjāna* die weibliche. Wir haben unterschiedliche Gedanken und ein verschiedenes Wissen über die Welt. Ich lebe in der materiellen Welt mit all ihren Täuschungen, aber auch mit einem besseren Zugang zur Welt der *Urschöpfer* und ihren Handlungen auf der Erde. *Ārjāna* lebt in der *Dritten Ebene des Universums* und kann von dort andere Aspekte der Existenz besser wahrnehmen. Gemeinsam versuchen wir das Beste aus unseren unterschiedlichen Fähigkeiten zu machen.

Die *Hierarchie der Urschöpfer* ist kein Phantasiegebilde. Sie ist präzise strukturiert und kann beschrieben werden. Hierarchische Strukturen wurden von den *Urschöpfern* entwickelt. Sie sind Grundlage und Instrument ihrer Befehls-Systeme. Wir finden sie im Militär, in Unternehmen und in Organisationen.

Die Schöpferebenen kennen keine Hierarchie. Das Wesen der Milchstraßen-Galaxie ist genau so bedeutend wie das Wesen des Duftes der Blumen. Ohne ihren Duft würden sie keine Bienen anlocken, die sie bestäuben und Voraussetzung für die Vermehrung von Pflanzen schaffen.

Der Name des Wesens der Milchstraßen-Galaxie ist *Tīrēfat*, das bedeutet *Perle des Universums*. Man kann mit ihr genau so sprechen, wie mit einem Menschen, sofern man die von mir entwickelte Form der Kommunikation verwendet. Über Gespräche mit vielen Wesen der Schöpferebenen weiß ich, dass es dort keine Rangunterschiede gibt. Jedes Wesen erfüllt seine Aufgabe nach besten Möglichkeiten und arbeitet mit allen anderen Wesen zusammen, die sich mit dem gleichen Thema beschäftigen. Auf diese Weise entsteht ein schönes Universum, das ohne Ende immer weiter entwickelt werden kann.

Hierarchische Strukturen fördern Entwicklung nicht, sondern behindern sie. Neues und Besseres kommt nur aus der Kreativität von Wesen mit freiem Willen und ihrer Kooperation und nicht durch die Ausführung von Vorgaben und Befehlen.

Die Schöpfung und die Erschaffung von Universen sind Vorbild für den richtigen Weg. Die *Urschöpfer* hatten dem Universum aber ihr hierarchisches Befehls-System übergestülpt und damit jede positive Entwicklung verhindert.

Hierarchie ist das Gegenteil von freier Entfaltung. Sie kann nichts anderes erschaffen als Systeme zur Unterdrückung der Freiheit. Das bedeutet nicht, dass für positive Entwicklungen keine Organisation nötig wäre, aber diese muss auf den freien Willen aufbauen und kann nicht durch Befehle oder Gewalt erzwungen werden.

Vor dem Auftreten der *Urschöpfer* gab es keine Kriege und deshalb auch kein Militär. Im Militär finden wir die *Hierarchie der Urschöpfer* in reinster Form. Es ist ein System zur Weitergabe von Befehlen und benötigt Soldaten, die sie ausführen. Das Militär selbst produziert keine wertvollen Güter, die Menschen zum Leben benötigen.

Schutz und Sicherheit wurde durch die Manipulation der *Urschöpfer* an der Menschheit ein wichtiges Produkt, um die Existenz der Verräter zu ermöglichen.

Da die Strukturen der *Urschöpfer* nur der Unterdrückung und der Sicherung ihrer Macht dienen, wird die Welt umso ärmer, je mehr die Systeme der *Urschöpfer* Wirtschaft, Politik und unsere Institutionen wie Krebszellen infiltrieren und vom Leben abschneiden. Deshalb brauchen wir immer mehr Verordnungen, Verwaltungs-Bürokratie und Gipfeltreffen, um das erstickte Leben künstlich aufrecht zu erhalten.

Das wirkliche Leben benötigt keine Hilfe, sondern muss nur von Fesseln befreit werden. Hochkulturen mit unvorstellbarem Reichtum gab es nur, wenn das Leben der Menschen nicht bis ins Kleinste reglementiert wurde und die Verwaltung dazu diente, bestmögliche Voraussetzungen für ein produktives Leben zu Wohle aller zu schaffen.

Den *Urschöpfern* stehen nicht nur einige Wenige zur Verwirklichung ihrer Pläne zur Verfügung. Sie haben ein ganzes Heer und können alle Bereiche des Lebens mit ihren Akteuren und Lobbyisten unterwandern und steuern.

Den 666 *Urschöpfern* - die Herrscher der Erde sind - steht folgende Hierarchie zur Verfügung:

Rang	Anzahl
1	3
2	13
3	33
4	333
5	3.333
6	33.333
7	333.333

Mit etwas Arbeitsaufwand kann ich von jedem Hierarchen feststellen, zu welcher Stufe der Hierarchie er gehört. Es gibt in dieser Rangordnung auch Beförderungen durch gute Leistungen für die *Urschöpfer*. So ist Hitler z.B. von der Stufe 4 zur Stufe 3 befördert worden. Damit ist er aber immer noch weit von der Spitze entfernt und nur ein untergeordneter Sklave im System der *Urschöpfer*.

Den Hierarchen steht ein großes Heer von Soldaten - in drei Stufen unterteilt - zur Verfügung. Sie sind ihre Befehlsempfänger. Die *Urschöpfer* nennen sie *Ulanen*. Der Kadavergehorsam hat dort seinen Ursprung.

Bei Demonstrationen sind es die Randalierer, die einen friedlichen Charakter sabotieren und heftige Gegenreaktionen provozieren. In jedem Krieg finden wir die *Ulanen*. Sie metzeln sinnlos alles nieder, vergewaltigen und rauben, wenn ihnen der Befehl dazu erteilt oder freie Hand gewährt wird.

Die Weltgeschichte und das tägliche Geschehen werden transparent und verständlich, wenn wir wissen, wer die Akteure dahinter in der *Hierarchie der Urschöpfer* sind.

Wir finden sie in allen Kulturen mit Göttersagen. Es sind immer die gleichen Charaktere und Persönlichkeiten. Wir müssen nur ihre Namen richtig zuordnen. Heute treten sie weniger häufig mit langem Götterbart auf, sondern eher in Anzügen von bester Qualität.

Die erbitterte Gegenwehr der Menschen gegen ihre Freiheit, die Erneuerung der Erde und die Verwirklichung der Pläne des Schöpfers

Dieses Buch ist keine akademische Abhandlung über Missstände in der Welt und die Systeme der *Urschöpfer*. Seit längerer Zeit sind die Beiträge aktuelle Berichterstattung über die großen Ereignisse hinter den sichtbaren Kulissen des Geschehens sowie ihre Hintergründe.

Das Buch unterscheidet sich von der politisch korrekten Meinungsbildung durch die Medien. Es bringt eine schonungslose Aufdeckung der Kräfte, die die Welt in ihrem Sinn steuern wollen. Diese treten nicht offen in Erscheinung, denn dann hätten sie keine Macht, sondern würden nur Widerstand hervorrufen.

Diese Kräfte versuchen, alle in ihr Spiel einzubinden und glauben zu machen, dass sie das Richtige tun und einen Beitrag zur Lösung der Probleme leisten. Es existiert eine nicht sichtbare Koordinierung der Gedanken und der Handlungen der Menschen.

Einen Teil dieser Koordinierung nennen wir *politische Korrektheit*. Sie ist über alles gestülpt, was öffentlichen Charakter hat oder öffentlich bekannt wird. Die Gebote der *politischen Korrektheit* werden mehr befolgt als die Zehn Gebote Gottes.

Deshalb muss eine größere Kraft dahinter stehen als die Macht Gottes, die die Einhaltung der Gebote nicht erzwingen kann. Sie kann nur mit Strafen am Tag des *Jüngsten Gerichtes* drohen.

Wer übt denn in unserem Leben mehr Macht aus als Gott? Wer gibt vor, was *politisch korrekt* ist? Welcher Mensch hat jemals ein Buch gelesen, in dem aufgelistet ist, was erlaubt und was verboten ist, sofern man Ärger vermeiden und Karriere machen will?

Ein solches Werk gibt es nicht, denn es würde die geheimen Absichten der verborgenen Herrscher offenlegen. Obwohl niemand diese Befehle kennt, halten sich fast alle daran. Die Mutigen, die sich nicht einem fremden Diktat beugen, spüren sehr bald, wenn sie unerlaubt eine Grenze überschritten haben.

Da die Auswirkungen dieses Regimes in allen Lebensbereichen deutlich erkennbar sind, vermuten einige eine geheime Verschwörung. Kein menschliches System kann jedoch so allumfassend und so allmächtig sein wie das Diktat der *politischen Korrektheit*.

Wenn Sie dieses Kapitel bis zu Ende lesen, werden Sie die Antwort erhalten. Ein schnelles Querlesen auf dem Bildschirm Ihres Computers genügt nicht; denn fast alles wird für Ihre (manipulierten) Meinungen eine Provokation sein und von Mechanismen unseres Denkens abgelehnt. Wenn sich jemand wirklich von der unbekanntenen Manipulation seiner Gedanken befreien will, muss er das gesamte System durchschauen und nicht nur einige Unstimmigkeiten kennen. Das gelingt nur, wenn jemand die Ereignisse und ihre nicht sichtbaren

Zusammenhänge gewissenhaft beobachtet und untersucht. Wenn Sie die Erkenntnisse aus dem größten Detektiv-Unternehmens im Universum mit einbeziehen, werden Sie schneller zu einer eigenen Meinung kommen, die ziemlich frei von Täuschungs-Einflüssen ist.

Der Kodex für politisch korrektes Verhalten ist nicht in der materiellen Ebene des Universums aufgezeichnet. Deshalb kann er von niemandem gefunden werden. Auch *Leonardo da Vinci* gab uns keine verborgenen Hinweise. Er hatte zwar Zugang zum Wissen von Geheimgesellschaften seiner Zeit, aber dort findet sich die Lösung nicht. Die Aufdeckung der geheimen Manipulation der Menschen über Gedanken hatte er sich für später aufgehoben.

Neben meiner Inkarnation als *Galileo Galilei* ist Leonardo da Vinci mit seinem analytischen Verstand ein wichtiges Team-Mitglied bei dem größten Detektiv-Unternehmen im Universum. Jeder von uns dreien bringt spezielle Erfahrungen und Fähigkeiten ein. Gemeinsam sind wir sehr effizient. Wir kommen aus dem gleichen Wesen, sind aber unterschiedliche Persönlichkeiten, die aufgrund ihrer ewigen Natur auch heute noch leben, wenn auch zum Teil in der *Zehnten Ebene des Universums* - der *Ebene des Ewigen Seins*.

Der Kodex für das Verhalten von Menschen, die sich den Befehlen der *Urschöpfer* fügen, ist primär in der 1. Ebene der Quantenphysik - der Ebene des Bewusstseins und der Gedanken - verankert. Diese Ebene ist mit der 4. Ebene - der materiellen Welt - verbunden. Durch Wechselwirkungen zwischen diesen beiden Ebenen werden wir ohne unser Wissen veranlasst, entsprechende neuronale Strukturen zu erschaffen. Diese sind unsere eigenen, und deshalb halten wir sie für unsere und die objektive Wirklichkeit. Den Fremdeinfluss können wir nicht durchschauen.

Träger der Befehle der *Urschöpfer* sind die Hologramme, in die alle Menschen eingesperrt sind. Sie sind die Projektionsleinwand für die Gedankenmanipulationen durch die *Urschöpfer*, die sie für ihre eigenen Ideen und Schlussfolgerungen halten sollen.

Das vorhergehende Kapitel handelt von diesen Hologrammen.

Der Ursprung der Verhaltensregeln, die niemand genau kennt, aber fast jeder befolgt, ist somit geklärt. Wir finden hier auch die Erklärung, über welchen Mechanismus die Übertreter dieser Gesetze schnell und wirksam bestraft werden können. Die Hologramme sind auch Bestandteil des Befehlssystems der *Urschöpfer*. Sie müssen nur ihre Gedanken hineingeben, und schon führen die angeschlossenen Marionetten diese Befehle aus.

Das Problem der politischen Hörigkeit auf der materiellen Ebene lässt sich mit Vernunft und Logik nicht lösen. Die nicht erkannte Vergewaltigung der Gedanken widersetzt sich jeder Vernunft und reagiert aggressiv auf jeden Versuch der Aufdeckung.

Die Arbeiten im *Psychischen Schwarzen Loch* und die zunehmende Aufdeckung der Manipulations-Systeme haben die *Urschöpfer* in große Bedrängnis gebracht. Sie befürchten das Ende ihrer Herrschaft, wenn es so weitergeht.

Dass sie sich jetzt verzweifelt wehren, ist verständlich. Für sie geht es aber nicht nur um das Ende ihrer Herrschaft, sondern noch mehr um das Karma, das sie für ihre Verbrechen erleiden

müssen. Sie werden nicht bestraft, sondern erleben das, was sie anderen in Äonen angetan haben.

Bisher waren sie durch ihre Umpolung des Karma-Gesetzes – des Gesetzes von Ursache und Wirkung – von den Folgen ihrer eigenen Untaten verschont geblieben. Da diese Manipulation weitgehend repariert ist, trifft sie bald die volle Wucht ihrer Verbrechen. Ihre Körper werden nicht mehr lange existieren.

Von ihrem Wesen bleibt nur eine einzige Bewusstseins-Einheit übrig, die das gesamte anderen zugefügte Leid voll spürt, aber zu keiner Handlung mehr fähig ist. Bei den *Urschöpfern* und höheren Hierarchen wird der karmische Ausgleich zwei bis drei Trillionen Jahre dauern. Bis dahin haben wir ihre Existenz im Universum längst vergessen. Für sie gibt es während dieser Zeit keinen Schlaf, keine Unterbrechung und keine Ohnmacht, die den Schmerz lindern könnte.

Durch Systeme der Selbsttäuschung halten die *Urschöpfer* und Hierarchen alle Gedanken an die karmischen Folgen ihrer Handlungen aus ihrem Bewusstsein. Sie glauben zwar, das Karma-Gesetz für ewig bezwungen zu haben, sind aber trotzdem ständig damit beschäftigt, ihre tiefe Angst einzuschläfern.

Das System zur Selbsttäuschung habe ich schon oft live erlebt, indem ich mich in ihr Bewusstsein einklinkte. Nach einem kräftigen Schlag gegen ihre Systeme jammerten sie, dass jetzt alles verloren sei. Innerhalb einer Stunde erholten sie sich wieder und zeigten ihre alte Überheblichkeit und Siegesgewissheit.

Die Arbeiten am *Psychischen Schwarzen Loch* und die fortschreitende Auslöschung von Manipulations-Systemen muss die *Urschöpfer* empfindlich getroffen haben. Sie aktivierten eine Waffe, die sie sich als letztes Mittel für einen Endkampf aufgehoben hatten. Solche Waffen funktionieren im Gegensatz zu den herkömmlichen Manipulations-Feldern nur einmal. Durch ihre Aktivierung kann ich ihre Strukturen untersuchen und auslöschen.

Über das Befehls-System der Hologramme veranlassten die *Urschöpfer* fast alle Menschen, alles zu blockieren, was gegen ihr Machtsystem gerichtet ist. Mit erbitterter Gegenwehr haben die Menschen gegen alles gearbeitet, was sie selbst befreien oder die Erde erneuern könnte. Sie haben sich mit aller Macht gegen die Pläne des Schöpfers für eine schönere Zukunft gestellt. Das ist Sabotage und kann nicht durch schwachen Willen entschuldigt werden.

Die Blockaden durch die Menschen haben vorübergehend die Arbeit von fast einem Jahr zunichte gemacht. Viele Menschen mit einem Gespür für schädliche Energien werden gestern gespürt haben, dass etwas nicht stimmt.

Die Kraft der verführten und gehorsamen Menschen zur Blockade jeglichen Fortschritts war 1,5 Mal so stark wie die gemeinsame Kraft der *Urschöpfer* sowie ihrer Hierarchie und ihrer Soldaten zusammen. Deshalb sagte ich früher in dem Vortragszyklus „Der Weg in die Freiheit“, dass nicht das Böse das Problem sei, sondern die „Guten“.

Gestern habe ich gesehen, dass die globale und gleichzeitige Manipulation der Menschen durch Befehle der *Urschöpfer* alles blockieren und vielleicht auch vieles zerstören kann. Es wäre schön, wenn ich gestern die letzte Waffe der *Urschöpfer* gefunden und entschärft hätte.

Wer garantiert aber, dass sie in ihrem Sicherheitswahn nicht noch weitere Mittel zu ihrer letzten Verteidigung bereithalten? Wir müssen uns nicht so sehr vor technischen Waffen fürchten, obwohl Atombomben - von Wahnsinnigen gesteuert – durchaus sehr gefährlich werden können. Die größte Gefahr ist das Desinteresse der Menschen und ihre Gegenwehr gegen alles, was sie über die geheime Herrschaft der *Urschöpfer* aufklären könnte.

Wer den *Urschöpfern* so sehr gehorcht, dass er als Saboteur gegen die Schöpfung arbeitet, darf nicht erwarten, dass das für ihn ohne Folgen bleibt. Dazu können Sie im nächsten Kapitel mehr erfahren.

Am darauffolgenden Tag spürte ich eine Traurigkeit, die nichts mit mir zu tun hatte. Deshalb fragte ich *Āṛṣāna* nach dem Grund:

„Du spürst die Traurigkeit der Menschen über ihr Versagen. Es war ihnen nicht bewusst, wie viel Schaden sie anrichten, wenn sie den Befehlen der *Urschöpfer* gehorchen. Es wird ihnen eine große Lektion sein. Sie werden sich nicht mehr so leicht manipulieren lassen. Deine Auslöschung der Blockaden hat den vorherigen Zustand wieder hergestellt. Die Menschen sind jetzt aber vorsichtiger geworden.“

Die Unterstützung der *Urschöpfer* kostet Wesenssubstanz und kann zur Auslöschung des Wesens führen

Die Unterstützung der *Urschöpfer* bleibt nicht ohne Folgen. Das System der Herrschaft über das Universum baut auf Hörigkeit auf. Wer die Befehle der *Urschöpfer* befolgt, trägt Verantwortung für die Folgen seiner Handlungen. Hörigkeit entbindet nicht von der Schuld aus Handlungen, die Schaden anrichten.

Das Leid, das es im Universum gibt, ist Folge der Hörigkeit der Menschen. Die *Urschöpfer* und ihre Hierarchen haben nicht die Macht, diese Dinge gegen die Natur der Schöpfung zu bewirken. Sie benötigen Helfer, die ihre Pläne verwirklichen.

Die Macht der *Urschöpfer* besteht allein darin, zu täuschen, zu drohen und die Gedanken der Menschen zu manipulieren. Für den Aufbau ihrer Herrschaft waren sie auf die Mitarbeit der Menschen angewiesen. Ohne die Hörigkeit der Menschen gäbe es im Universum kein Leid. Diese Hörigkeit ist die alleinige Ursache, dass die Ideen des Schöpfers für ein Leben von unvorstellbarer Schönheit nicht verwirklicht werden konnten.

Die unmittelbare Folge der Hörigkeit der Menschen ist das Leid, in dem sie leben, anstatt die Freude des Lebens zu genießen. Die Menschen selbst haben dieses Leid geschaffen, und sie sind immer noch willige Sklaven der *Urschöpfer*, die Ursachen für weiteres Leid hervorbringen.

Deshalb sind die Menschen selbst schuld an den Bedingungen, über die sie sich beklagen. Sie wurden blind gemacht und können nicht erkennen, dass sie ihre eigenen Quäler sind. Sie denken, eine höhere Macht würde das Leid über sie verhängen. Deshalb fragen sie nicht nach den Ursachen und erkennen nicht, dass sie selbst die Ausführenden dieser Ursache sind. Sie wurden von den *Urschöpfern* dazu verführt; aber es ist allein ihr Tun, das diese Folgen bringt.

Das Bewusstsein der Menschen ist manipulierbar. In den Wesen gibt es aber eine Instanz, die nicht manipuliert werden kann. Es ist das Wissen, was für oder gegen das Leben gerichtet ist. Aus Feigheit unterdrücken sie diese Stimme. Sie haben Angst vor den Drohungen der *Urschöpfer* und verkaufen ihr Wesen.

Das ist genau, was geschieht, wenn Menschen die Befehle der *Urschöpfer* befolgen. Als erstes verlieren sie ihre Lebensenergie. Jede Handlung erfordert Energie. Die Energie, die für Handlungen *für* das Leben erforderlich ist, wird vom Universum wieder aufgefüllt. Wenn eine Handlung aber *gegen* das Leben gerichtet ist, muss ein Mensch selbst dafür bezahlen. Er kann nicht erwarten, dass das Universum ihn mit Energie belohnt, wenn er sie für Zerstörung einsetzt.

Aus diesem Grund sind viele Menschen kraftlos und werden krank. Menschen, die sich für gute Sachen einsetzen, verfügen dagegen über die Kraft des Universums. Die *Urschöpfer* versuchen allerdings, ihnen diese Kraft zu nehmen. Deshalb hat es den Anschein, dass dieses Prinzip nicht funktioniert. In einzelnen Fällen sehen wir jedoch deutlich, dass Menschen, die für höhere Ziele arbeiten, ihre Kraft nicht aus dem beziehen, was sie essen.

Wenn die Lebensenergie nicht ausreicht, um die Befehle der *Urschöpfer* auszuführen, muss ein Wesen seine Wesensenergie opfern. Das Wesen wird dadurch kleiner und verliert viel von dem, was es sich im Laufe seiner Existenz aufgebaut hat. Das ist dann keine Erschöpfung, von der man sich mit einer Ruhepause wieder erholen kann, sondern ein bleibender und unwiederbringlicher Verlust.

Die Hörigkeit gegenüber den *Urschöpfern* kann auf diese Weise zur Auslöschung des eigenen Wesens führen. Das ist ein hoher Preis.

Besser wäre es, den *Urschöpfern* einmal die Stirn zu bieten. Dann würde man sehen, dass die Macht hinter der Drohung nur in der eigenen Angst besteht. Diese würde sofort verfliegen, wenn jemand erlebt, dass die einzige Macht der *Urschöpfer* diejenige ist, die man ihnen gibt.

Die *Urschöpfer* sagen zu den Wesen „*gib mir deine Macht, damit ich dich vor dem Schöpfer beschützen kann*“. Das kann nur durch die *Urlüge* wirken, die sie über den Schöpfer verbreitet haben.

Alle Wesen sind frei. Deshalb haben sie auch die Möglichkeit, sich den *Urschöpfern* anzuvertrauen, um später zu bedauern, aus Angst und für eine versprochene Belohnung höriger Sklave der *Urschöpfer* geworden zu sein.

Alle Wesen werden in einer inneren Ebene von diesem Artikel informiert. Deshalb kann niemand behaupten, er hätte nichts davon gewusst.

Das System der *Urschöpfer* zur Beherrschung der Menschen musste erst vollständig enttarnt werden. Nachdem das geschehen ist, kann ein neues Gesetz des Karmas eingeführt werden. Es wird nicht mehr möglich sein, sich hinter Befehlen der *Urschöpfer* zu verstecken, ohne die Folgen der Ausführung zu tragen.

Ein weiterer „Tatbestand“, für dessen Auswirkungen Menschen mitverantwortlich sein werden, ist *Desinteresse* an den Ursachen des Leidens und *Desinteresse* an den Ideen des Schöpfers für die Beendigung des Leidens.

Diese Form des Desinteresses ist nicht das Resultat fehlender Informationen. Die Wesen wissen genau Bescheid, was für die Zukunft der Erde und für ihre eigene Entwicklung wichtig wäre. Sie vermeiden aber geflissentlich, mit diesem Wissen in Berührung zu kommen. Sollte das dennoch geschehen, reagieren sie mit Desinteresse.

Das ist kein einfaches Fehlen von Interesse, sondern ein aktives - wenn auch meist unbewusstes und nicht eingestandenes Bemühen - dieses Wissen aus dem Bewusstsein fern zu halten. Dahinter verbirgt sich eine aktive Sabotage der Erneuerung der Erde und der Abschaffung der Herrschaft der *Urschöpfer*. Die Unterordnung wird für die bequemste Lösung gehalten und erfordert keine eigene Initiative.

Die Erneuerung der Erde wird nicht gegen den Willen der Menschen über die Erde gestülpt, sondern muss von den Menschen akzeptiert und ausgeführt werden. Ohne Interesse kann der erste Schritt nicht gemacht werden - und alles bleibt beim Alten. Deshalb ist *Desinteresse* der größte Feind der Erneuerung der Erde. Die Gegner wird man früher oder später erkennen und entmachten.

2012: Prophezeiungen, die Wahrheit hinter dem Maya-Kalender und Katastrophen oder Beginn einer besseren Zeit?

Was bringt uns das Jahr 2012?

Das Jahr 2012 bringt uns die Verwirklichung unserer Gedanken - der Gedanken von 7 Milliarden Menschen, die sie täglich vom Aufwachen bis zum Einschlafen denken.

Das ist keine neue Heilslehre oder esoterische Richtung, sondern das Wirken von Kräften der Physik - nicht der mechanischen Physik der Materie, sondern der *Erweiterten Quantenphysik*. Sie ist einfach, klar und präzise. Sie erklärt Dinge, die wir ohne diese Wissenschaft nicht genau verstehen können und deshalb Theorien und unbewiesene Hypothesen entwickeln.

Unser Leben steht ständig im Wirkungsfeld der *Erweiterten Quantenphysik*, denn alles, was geschieht, ist Folge einer oder mehrerer ihrer Kräfte. Mit grundlegenden Kenntnissen ihrer Prinzipien verstehen wir das Leben und die Weltereignisse besser und werden weniger leicht aus Unwissenheit Opfer von Kräften, die wir eigentlich zu einem erheblichen Teil beeinflussen könnten.

Deshalb möchte ich hier einen Überblick über die elementaren Grundsätze der *Erweiterten Quantenphysik* bringen. Ohne diese Erläuterungen könnte niemand verstehen, warum und unter welchen Voraussetzungen es in unserer Hand liegt, ob im Jahr 2012 die prophezeiten Katastrophen oder noch schlimmere eintreten oder ob dieses Jahr besser wird als die vorhergehenden.

Der Zweck erfordert, dass ich trotz des Bemühens, knapp zu bleiben, in unserem Wissen fehlende Elemente ausführlicher erläutere. Ohne diese Grundkenntnisse würden meine Ausführungen als persönliche Meinung betrachtet und entweder geglaubt oder abgelehnt. Die Sache, um die es in 2012 geht, ist jedoch zu ernst, um daraus einen Krieg von Meinungen zu machen. Deshalb sollte jeder ausreichend Informationen für die Bildung einer eigenen Meinung erhalten. Damit kann er das, was ich hier schreibe, mit der ihm bekannten Wirklichkeit

vergleichen. Möglicherweise wurde er in der Schule mit abweichenden Daten gefüttert, aber er kann zumindest die Logik der *Erweiterten Quantenphysik* erkennen.

Erwarten Sie nicht, dass Sie die folgenden Ausführungen beim ersten Lesen voll verstehen. Die Neuronen-Strukturen für das Verstehen müssen erst aufgebaut werden. Das in der Schule oder auf der Universität gelernte Wissen bietet keine ausreichende Grundlage. Es ist, als ob Sie sich ohne Vorkenntnisse eine Lesung über Höhere Mathematik anhören würden.

Dabei ist die *Erweiterte Quantenphysik* so einfach und logisch, dass ein Kind sie verstehen kann. Ein Kind begreift diese Wissenschaft sogar leichter als ein Erwachsener, dessen Hirn mit den Wissensstrukturen unserer Bildungssysteme vollgestopft ist. Deshalb haben alle im Buch „*Weltstatistik der Entwicklung des Bewusstseins*“ erfassten Qualitäten bei Akademikern die niedrigsten Werte, und zwar in dem Maß, wie das Fach von der objektiven Realität entfernt ist. Psychologie und Religionswissenschaften bilden hier das Schlusslicht.

Erarbeiten Sie sich deshalb die Grundlagen der *Erweiterten Quantenphysik* wie ein neues Studienfach oder kommen Sie nach dem Überfliegen meiner Erläuterungen später wieder darauf zurück. Jeder Satz kann einen Gedanken enthalten, gegen den sich das von den *Urschöpfern* manipulierte Denken anfangs sperrt oder sogar stark irritiert wird.

Im Grunde ist dieser Artikel eine Art Unterrichtsbuch zu einem Fach, zu dem Sie weder in der Schule noch auf der Universität etwas erfahren haben. Es ist keine neue Lehre, sondern eine neue Wissenschaft, die mit Glauben nichts zu tun hat. Wenn Sie die *Erweiterte Quantenphysik* in ihren Grundzügen verstehen, gehören Sie zu den wahren Wissenden und können nicht mehr leicht manipuliert werden. Auch Autoritäten ohne wirkliches Wissen dahinter werden weniger Eindruck auf Sie machen.

Ohne fundamentales Wissen über die physische Seite von allem – auch des Geistes und des Bewusstseins – müssten wir *glauben* anstatt zu *wissen*. Glauben macht uns manipulierbar, weil nicht Logik das höchste Kriterium wäre, sondern Meinungen von „Autoritäten“ oder Lehren irgendwelcher Art. Logik gehört neben Schönheit zu den höchsten Schöpfer-Prinzipien unseres Universums.

Die Grundlage von allem ist *Bewusstsein*. Viele verstehen unter Bewusstsein eine diffuse und nicht greifbare Qualität. Zunächst muss etwas vorhanden sein, das Bewusstsein haben kann. Das ist der Geist oder – in strukturierter Form – das *Wesen*.

Bewusstsein ist eine quantenphysische Qualität. Das bedeutet, dass es aus Partikeln besteht, oder - in der wissenschaftlichen Fachsprache -, aus *Quanten*. Die kleinsten Partikel des Bewusstseins sind *Bewusstseins-Einheiten*. Viele solcher Einheiten können sich verbinden und Strukturen bilden. Gedanken sind solche Strukturen. Wir können sie mit unserem Bewusstsein wahrnehmen. Sie sind mit Molekülen vergleichbar, die entweder aus wenigen Atomen bestehen oder die Komplexität von Protein-Molekülen haben.

Da Gedanken aus Substanz bestehen, sind sie nichts Imaginäres, das nur für Augenblicke existiert. Ein einmal erschaffener Gedanke kann zwar vom Bildschirm unserer Aufmerksamkeit verschwinden; als wirkende Struktur bleibt er jedoch erhalten. Wegen der physischen Natur der Gedanken können wir sowohl eigene Gedanken wahrnehmen, als auch die von Anderen. Unser

größtes Problem liegt darin, dass unser manipuliertes Wahrnehmungs-System nicht klar zwischen eigenen und fremden Gedanken unterscheiden kann. Wenn wir fremde Gedanken - besonders jene, die mit böser Absicht in unser Bewusstsein projiziert werden - für eigene halten, sind wir manipulierbar, ohne es zu ahnen.

Die 1. Ebene der Quantenphysik ist die Welt des *Bewusstseins* und der *Gedanken*. Alles Bewusstsein und alle Gedanken bilden als Gesamtheit ein Universum, das das materielle wie eine Zwiebelschale umgibt und mit ihm in ständiger Wechselwirkung steht.

Alle Gedanken, egal ob sie aufbauend oder zerstörerisch sind, haben eine emotionale Qualität. *Emotionen* und *Gefühle* verschwinden nicht, sondern verbleiben ebenfalls in einem eigenen Universum, das eine weitere Zwiebelschale um das materielle Universum bildet. Emotionen und Gefühle sind nicht vollständig voneinander trennbar. Eine Emotion ist durch ihre *Frequenz* gekennzeichnet, Gefühle sind *Modulationen* auf dieser Frequenz. Daher kommt der Zusammenhang zwischen beiden. Auf der Frequenz von Ärger können wir keine Gefühle empfinden, die z.B. von schöner Musik ausgelöst werden.

Emotionen und Gefühle bilden die 2. Ebene der Quantenphysik. Die 1. Ebene ist ursächlicher, weil Gedanken als erste Wirkung Emotionen und Gefühle erzeugen oder beeinflussen. Nach den Wechselwirkungs-Prinzipien der Quantenphysik beeinflussen Emotionen wiederum auch die aktuellen Gedanken.

Weiß man nicht, dass Emotionen und Gefühle aus Partikeln bestehen und somit Substanz haben, kann man den größten Teil des Lebens und des Weltgeschehens nicht verstehen. Diese Substanz löst sich nicht in Nichts auf, wenn die Emotion oder das Gefühl verschwunden sind, sondern bleibt als wirkende Struktur auch nach dem momentanen Empfinden erhalten. Sie befindet sich nur nicht in unserem Bewusstseins-Feld und scheint deshalb nicht zu existieren.

Das „Universum“ der Emotionen und Gefühle gleicht deshalb eher der Mülldeponie unserer jemals erlebten negativen Emotionen und Gefühle. Auf einem sichtbaren Müllhaufen fühlen wir uns nicht wohl. Unsichtbarer, emotionaler Müll hat auf unser Empfinden die gleiche Wirkung wie sichtbarer. Wir sehen jedoch die Ursache nicht und kommen deshalb nicht auf die Idee, gründlich sauber zu machen, damit wir uns wieder wohlfühlen können. Mit der *Erweiterten Quantenphysik* lassen sich dissonante Schwingungen reinigen, ähnlich wie wir Schmutz aus unserer Kleidung waschen können.

Auch wenn wir den emotionalen Schmutz unserer Umgebung nicht sehen, wirkt er doch ununterbrochen auf unseren Organismus sowie auf unser körperliches, seelisches und geistiges Wohlbefinden. Am deutlichsten erkennen wir das an der Tiefe unseres Atems. Nur in lebensförderlicher Umgebung fließt der Atem bis tief in den Bauch und bewirkt eine gute Sauerstoff-Versorgung der Zellen.

Vorweg möchte ich darauf hinweisen, dass der emotionale Schrott aus allen Zeiten über komplexe Wechselwirkungen auch ein entscheidender Faktor für den Eintritt von Naturkatastrophen sein kann. Auch die aktuellen Emotionen der Menschen nach einer Katastrophe beeinflussen das Wetter. Beispiele hierfür sind extrem kalte Winter während großer Kriege oder ungünstige Wetterbedingungen nach Erdbeben.

Katastrophenauslösende Ursachen „alter“ Energien, könnte man mit der *Erweiterten Quantenphysik* reinigen oder zumindest entschärfen, bevor sie sich als materielle Katastrophe

manifestieren. Dazu würde aber ein Verständnis der nicht sichtbaren Zusammenhänge Voraussetzung sein. Die Autoritäten der Wissenschaft vermitteln uns dieses Wissen jedoch nicht.

Im Wort *Emotion* steckt *Motion* oder *Bewegung*. Bewegung und Energie sind in der *Erweiterten Quantenphysik* das Gleiche. Ein Elektron ist z.B. nichts anderes als ein Wirbel von Bewegung. Bei Betrachtung auf einer bestimmten Wahrnehmungsebene entsteht der Anschein eines Partikels. Bei tieferer Analyse finden wir jedoch nichts anderes als Bewegungen unterschiedlicher Form. Bewegungen können sehr komplexe Strukturen bilden und bringen dadurch viele unterschiedliche Wirkungen hervor. Diese wechselwirken wiederum mit anderen Bewegungssystemen.

So wird verständlich, dass sich negative Emotionen auf jedes Bewegungssystem störend auswirken. Elektronen werden durch ihren Spin zu den materiellen Trägern dissonanter Schwingungen von Emotionen. Wir müssen deshalb nicht in einer „höheren“ Dimension oder in einer Hölle nach quantenphysischen Feldern negativer Schwingungen suchen. Sie sind um uns herum, und wir stecken mitten in ihnen.

Bewegung und *Energie* sind die Bestandteile der 3. Ebene der Quantenphysik. Die stärksten Störfaktoren kommen aus der 2. Ebene, also durch negative Emotionen und Gefühle. Die chinesische Medizin schließt die Ebene der Energieflüsse im Körper sowie deren Blockaden ein. Statt mit Akkupunktur-Nadeln könnte man Blockaden in den Meridianen, auch mit der *Erweiterten Quantenphysik* dauerhaft auflösen, und zwar am leichtesten aus den darunter liegenden Ebenen der Quantenphysik. Meridiane, Nadis und Chakren sind als Strukturen der 3. Ebene der Quantenphysik für uns nicht direkt sichtbar, aber dennoch vorhanden.

Der letzte Sammelpunkt aller Wirkungen der *Erweiterten Quantenphysik* ist die materielle oder 4. Ebene. Alle Ebenen der Quantenphysik - darunter oder darüber - wirken sich in der materiellen Welt aus.

In der materiellen Ebene kann man nur Dinge beeinflussen, deren Ursachen aus der gleichen Ebene stammen. Deshalb konnten die Menschen mit ihrem Wissen eine hochentwickelte Technik entwickeln. Ein Auto können wir mit Bremsen zum Stehen bringen. Auto und Bremse stammen aus der gleichen Ebene der Quantenphysik. Würde das Auto jedoch aus einer anderen Ebene auf unsichtbare Weise angetrieben, würden wir mit herkömmlichen Bremsen die Bewegung des Fahrzeuges nicht wesentlich beeinflussen können.

In dieser Lage befindet sich die Wissenschaft, wenn sie alle Wirkungen auf die 4. Ebene der Quantenphysik zurückführen wollen und andere aus ihrem Wissen verbannen. Viele Prozesse sind ohne das größere Wissen über das Universum nicht steuerbar, oder zumindest nur schwer und mit großem Aufwand zu beeinflussen. Hätten wir den Überblick aus allen Ebenen, würden wir die Versuche der Menschen, die zunehmenden Probleme auf der Erde mit unwirksamen Mitteln zu lösen, merkwürdig und wenig aussichtsreich finden.

Die Beschränkung auf den materiellen Teilaspekt wird jedoch von vielen als das höhere und das einzige wissenschaftlich fundierte Wissen betrachtet. In andern Ebenen liegende Dinge werden im günstigsten Fall als „philosophisch“ bezeichnet, oft aber auch heftig bekämpft. Wirkungen in der 4. Ebene der Quantenphysik können wir beobachten und messen. Trotzdem fehlt uns oft das Verstehen, wenn Ursachen aus anderen Ebenen kommen oder mitwirken.

Die 5. Ebene der Quantenphysik ist die Ebene des Ursprungs von Ereignissen. Der Stoff, aus dem auf der Erde Ereignisse entstehen, setzt sich aus einer unvorstellbar großen Zahl von Gedanken-, Emotions- oder Bewegungs-Teilchen zusammen. Diese ordnen sich nach dem Assimilations-Gesetz, das heißt, dass Ähnliches zusammenfindet und Überfelder bildet, die für die Ereignisse der Erde eine wirkende Kraft werden.

In der Ebene der Ereignisse gibt es keine Vorbestimmung. Dort herrscht Demokratie und die Mitbestimmung aller. Wenn viele Millionen einen Weltkrieg haben wollen – egal aus welchen Gründen – und andere dem nichts entgegensetzen oder einfach desinteressiert sind, wird die 5. Ebene Ereignisse hervorbringen, aus denen dann ein Weltkrieg entsteht. Es könnte aber auch sein, dass plötzlich viele aufwachen und erkennen, wie unangenehm die Folgen eines Krieges wären. Durch Änderung ihrer Wünsche könnte eine derartige Kriegsgefahr aus der Ebene der Ereignisse abgewendet werden.

In der 5. Ebene sind es nicht *Andere* oder höherstehende Wesen, die über unser künftiges Schicksal entscheiden. Da sitzt auch kein Gott, der straft oder aus Gnade verschont. Dort herrscht das Wirken von unpersönlichen Kräften, die ihre Ursache aber in der Vielzahl der einzelnen Personen haben. Die Mehrheit der Wesen entscheidet, was Ereignis wird.

Auf das Universum bezogen ist das die *Dritte Ebene*, wo früher Himmel, Hölle und Fegefeuer waren, als sie noch von den *Urschöpfern* beherrscht wurde. In dieser Ebene gibt es sozusagen „Sandkastenspiele“ von Ereignissen. Viele Varianten werden durchgespielt. Ereignisse, die von der Mehrheit bevorzugt werden, verwirklichen sich dann auf der Erde.

Warum gibt es dann auf der Erde überhaupt Ereignisse, die Kriege, Hunger und Leid verursachen? Das liegt daran, dass in der *Dritten Ebene des Universums* die gleichen Bewusstseins-Manipulationen existieren wie in der materiellen Ebene. Die Wesen wurden so manipuliert, dass sie das wollen, was den *Urschöpfern* nützt, und nicht das, was ihren innersten eigenen Wünschen entspricht.

Es gibt aber keine Vorbestimmung oder ein höheres Wesen, das die Geschehnisse bestimmt. In diesem Universum von freien Wesen entscheidet die Mehrheit, was sich in der Zukunft ereignen wird. Dass die Wünsche vieler manipuliert wurden und sie das Falsche wünschen, ändert nichts am Prinzip der Mehrheitsentscheidung.

Es sind nicht andere Wesen, die in der *Dritten Ebene des Universums* über uns entscheiden, sondern unsere eigenen Bewusstseins-Anteile, über die wir in unserer Inkarnation hier auf der Erde kein Bewusstsein haben. Der Ausspruch „wie unten so oben“ bezieht von hier seine Bedeutung, wird aber von den wenigsten richtig verstanden.

Spezielle Aspekte zum Jahr 2012

Da Gedanken sich nicht in Luft auflösen, nachdem sie gedacht wurden, verstehen Sie jetzt, dass wir von allen Gedanken umgeben sind, die jemals zum Jahr 2012 gedacht wurden. Die meisten davon sind nicht von positiver Natur. Sie betreffen Umwälzungen, Katastrophen und schwere Erschütterungen im gesellschaftlichen, psychischen und geistigen Bereich.

Nur einige Esoteriker schwärmen von dem Heil, das durch die kommenden Katastrophen auf die Erde kommen wird, da sie glauben, selbst verschont oder gerettet zu werden. Sie sprechen von

Transformation und der Anhebung der Erde in die fünfte Dimension, wissen aber nicht, welche Verbrechen sich dahinter verbergen. Sie halten sich für Auserwählte und ahnen nicht, dass sie aufgrund ihres Persönlichkeits-Profiles ausgewählt wurden, um nach ihrer „Rettung“ Sklave ihrer Retter zu werden.

Diese nicht bekannten Pläne - von denen es mehrere gibt - werde ich in einem Buch mit dem gleichen Titel wie dieser Artikel ausführlich erklären. Hierbei handelt es sich um Zivilisationen anderer Planeten, die die Erde ohne Führung von Kriegen unter ihre Kontrolle bekommen wollen. Sie wollen sich als Retter aufspielen, um als Freunde zu erscheinen, wollen aber aktiv an der Auslösung der vorausgesagten Katastrophen mitwirken. Die astrologischen Konstellationen des Jahres 2012 bringen die optimalen Voraussetzungen für einen derartigen Coup.

Die Raumschiffe der Planeten, die ihr Territorium auf die Erde erweitern wollen, verfügen nicht über Armeen, die den Militärs unserer Länder gewachsen wären. Deshalb müssen sie mit Täuschung versuchen, gefügige Menschen durch Evakuierung zu Freunden zu gewinnen und sie nach dem Untergang der auf der Erde verbliebenen Menschen für eine Neubesiedelung unter ihrer Kontrolle einzusetzen.

Das Wissen der Mayas stammt nicht von unserer Erde, sondern von einem Planeten, der weit von uns entfernt ist. Von dort stammen ihr Zahlensystem und ihr Kalender sowie das außergewöhnliche Wissen über Astronomie und Astrologie.

Die Systeme der Mayas unterscheiden sich so sehr von den Systemen, die sich auf der Erde entwickelt haben, dass sie sich nicht durch eine Evolution des Wissens der Erde erklären lassen. Der Ursprung des Wissens der Mayas ist tatsächlich ein anderer Planet. Die ersten Mayas auf der Erde stammen von dort her. Sie kamen mit Raumschiffen von ihrem Heimatplaneten und errichteten eine Kolonie auf der Erde. Ihr Wissen und ihre Systeme haben sie von dort her mitgebracht. Deshalb können wir die Maya-Kultur nicht von anderen Kulturen der Erde ableiten.

Das alte Wissen der Mayas inzwischen weitgehend ausgestorben, weil fanatische christliche Missionare ihre zahlreichen Bücher Mayas verbrennen ließen und ihre Sprache verboten. Erst die Entschlüsselung ihrer komplexen Glyphen bringt wieder Licht in diese Kultur.

Ein Teil ihres Wissens ist aber immer noch vorhanden und ein wesentlicher Grund, weshalb das Jahr 2012 von den einen als erneuernde Wende und von anderen als Zeitpunkt des Weltuntergangs betrachtet wird. Das Wissen der Mayas über einmalige astrologische Konstellationen wird von vielen als vorbestimmtes Schicksals betrachtet, während dahinter lediglich Energiefelder stehen, die die Wahrscheinlichkeit des Eintritts von Ereignissen beeinflussen können.

Es gibt mehrere Gruppen – sowohl von anderen Planeten als auch auf der Erde – die diese Energiefelder zur Erreichung ihrer Ziele verwenden wollen, auf gleiche Weise, wie man Flut und Ebbe für ein Gezeitenkraftwerk nutzen kann. Der Unterschied ist nur, dass die Flut nicht nur zweimal täglich durch die Gravitation des Mondes erzeugt wird, sondern dass eine extrem selten auftretende Konvergenz der Bewegung zahlreicher Planeten und Sonnensysteme eine Springflut von Gefahren hervorruft.

Es handelt sich dabei nicht um eine Vorbestimmung oder um eine zwangsläufige Notwendigkeit aus Kräfteverhältnissen, sondern um Risiken, die sich aus der zeitweisen Überlagerung starker Energiefelder ergeben. Die Wechselwirkungen zwischen diesen Feldern sind so komplex, dass

sie nicht berechnet werden können. Deshalb ist es unmöglich, Katastrophen oder deren Zeitpunkt vorauszusagen.

Wenn dissonante Spannungen in der Kontinental-Scholle an einem Ort der Erde einen Wert von 98 % erreichen, kann man von einem künftigen Erdbeben ausgehen, aber der Zeitpunkt wäre nicht berechenbar. Die Evakuierung der Bevölkerung oder das Abschalten von Atomkraftwerken ist deshalb keine praktikable Lösung.

Da schon eine einzelne Naturkatastrophe nicht berechenbar ist, gilt das noch viel mehr für Gefahren, die aus der zeitlichen Überlagerung ortsveränderlicher Spannungsfelder resultieren. Selbst ein Supercomputer wäre dazu nicht in der Lage. Der Grund liegt nicht in der begrenzten Leistungsfähigkeit, sondern im Fehlen genauer Daten zu den einzelnen potentiellen Gefahrenfeldern.

Auch auf der Erde gibt es Kreise, die die prophezeiten Katastrophen für ihre Zwecke nutzen wollen. Seit langer Zeit bestehen Pläne für eine zentrale Weltregierung. Der Termin für deren Einführung wurde schon mehrere Male verschoben, weil die Menschen noch nicht bereit waren, sich einer zentralen Lenkung unterzuordnen, die die Mitbestimmung der Länder und ihre Souveränität ausschließt.

Durch das energisierende Spiel mit der Schuldenkrise, einem neuen Krieg, der sich zu einem Weltkrieg ausweiten könnte, und die von diesen geheimen Kreisen erhofften oder mit technischen Mitteln geförderten Katastrophen, sollen die Menschen so zermürbt werden, dass sie nur noch Ruhe und Frieden haben wollen. Dafür wären sie dann bereit, die Eigenverantwortung ihres Landes an eine Weltregierung abzugeben und die Einschränkung ihrer persönlichen Freiheit als besten Weg zur Erreichung eines dauerhaften Friedens und einer angeblichen Verbesserung der Lebensbedingungen zu akzeptieren.

In diesem Artikel wird die Brisanz der möglichen Entwicklungen nur angedeutet. Ausführlichere Informationen zu den Plänen einiger außerirdischer Zivilisationen, deren „Werbekampagnen“ speziell über die Esoterik laufen, sowie zu den realen und fiktiven Gefahren, erfahren Sie in dem Buch *„2012: Prophezeiungen, die Wahrheit hinter dem Maya-Kalender und Katastrophen oder ein besseres Jahr“*, das im Buchhandel erscheinen wird.

Die energetischen Ursachen von Katastrophen, astrologische Zyklen und die nicht bekannte Wahrheit hinter dem Maya-Kalender:

Alle Planeten des Sonnensystems speichern in ihrer Bewegung um die eigene Achse und in ihrer Umlaufbahn um die Sonne die Ereignisse, die auf ihnen stattfinden. Dadurch bleiben negative und insbesondere katastrophale Ereignisse als quantenphysisches Energiefeld und potentielle Gefahr erhalten. Dieser Aufzeichnungsmechanismus ist mit einer Schallplatte vergleichbar, bei der die Frequenzen von Tönen die Rillen prägen. Katastrophen und verheerende Kriege verursachen bei Aufzeichnungen in Bewegungsbahnen von Planeten die stärksten dissonanten Prägungen.

Hierin liegt auch der Grund, weshalb es in der Astrologie auch zahlreiche negative Einflüsse aus der Konstellation von Himmelskörpern gibt. Nach der ursprünglichen *Astrologie der Schöpfung* dürfte es nur positive Wirkungen geben. Sie wären aber keine Vorbestimmung, sondern sanfte

Kräfte, die gute Ereignisse und ihre Vielfalt fördern. So finden wir auch in der Astrologie Indizien für das zerstörerische Wirken der *Urschöpfer* in unserem Universum.

Wenn sich die Erde im Laufe eines Jahres um die Sonne dreht, berühren wir an bestimmten Tagen periodisch Felder von negativen Energien aus früherer Zeit. Solche Tage haben den Ruf, Problemtage zu sein. Tatsächlich häufen sich Unruhen oder andere negative Ereignisse an solchen Tagen, oder sie sind mit einer immer zu dieser Zeit wiederkehrenden Stimmungslage verbunden. Der 1. Mai ist ein typischer Tag für besonders starke gute und auch besonders heftige Energien.

Das Universum hat einen solidarischen „Rettungsschirm“ entwickelt. Manchmal treten Katastrophen auf, von denen sich die betroffenen Gebiete nie wieder erholen könnten, weil die Lebenskraft in der Natur fast vollständig ausgelöscht wurde. Die dissonanten Energien aus diesen Ereignissen, die nicht verschwinden, sondern erhalten bleiben, werden von anderen Planeten durch einen Mechanismus der *Erweiterten Quantenphysik* durch Transfer dieser Frequenzen für eine bestimmte Zeit getragen. Die von Katastrophen oder verheerenden Kriegen betroffenen Gebiete haben dadurch die Chance, sich wieder zu erholen.

Schädliche Frequenzen und Energien sind eine objektive Qualität. Sie werden nicht durch Vergebung, Gnade, Gebete oder einen „göttlichen Willen“ wirkungslos gemacht. Hingegen können Menschen diese Dissonanzen durch harmonisches Bewusstsein nach und nach reinigen.

Harmonische Frequenzen von Gedanken oder Emotionen glätten die dissonanten Schwingungen aus früheren Zeiten, die ansonsten existieren, bis sie entweder „gereinigt“ werden oder sich als Katastrophen entladen. Deshalb können Menschen durch positive Bewusstseins- oder Emotional-Energien negative Energiefelder befreien und sogar zu lebensförderlichen Kräften umwandeln. Das ist eine Wirkung der *Erweiterten Quantenphysik*. Bügelt man eine Falte aus einer Hose, verschwindet nur die Falte, nicht aber die Hose, es sei denn, das Bügeleisen war zu heiß.

Die *Erweiterte Quantenphysik* versteht man am leichtesten, wenn man sie nicht als komplizierte Theorie mit vielen Formeln betrachtet, sondern sie durch Vergleiche mit den sichtbaren Phänomenen des Lebens zu begreifen versucht. Die Vorgänge im materiellen Universum folgen nicht anderen Naturgesetzen. Die Wirkungen in allen 12 Ebenen der Quantenphysik sind analog. Deshalb kann man sie durch genaue Beobachtung und Erforschung in einer dieser Ebenen erkennen und später auch nutzen.

Die Bewegungen der Sonnen und der Planeten sowie alle Bewegungen innerhalb dieser Körper gehören zur 6. Ebene der Quantenphysik. Wie schon erwähnt, kann man die Aufzeichnungssysteme der Himmelskörper mit einer Schallplatte vergleichen. Diese speichert in einer einzigen Rille ein gesamtes Orchester mit zahlreichen Instrumenten, wobei nicht nur jedes einzelne Instrument herauszuhören ist, sondern auch die Qualität des Spiels.

Die digitale Tonaufzeichnung bietet heute weitaus mehr Möglichkeiten und lässt uns auch verstehen, dass Frequenzen von einem Medium auf ein anderes übertragen werden können, ohne dass vom Ton etwas verloren geht. Was in der heutigen Technik schon selbstverständlich geworden ist, sollte den Sonnen und Planeten des Universums schon seit langem möglich sein. Diese rotierenden Systeme der Planeten und Sonnen (Spins) ermöglichen die Übertragung von Energie und Information ohne Kabel oder die uns bekannte Funktechnik.

Mit besonderen Verfahren können wir aus alten Schallplatten-Aufzeichnungen störende Geräusche herausfiltern, die nicht zur ursprünglichen Musik gehören. Mit der *Erweiterten Quantenphysik* lassen sich dissonante Schwingungen auflösen, die nicht zum eigenen Ton eines Planeten gehören.

Nicht ohne Grund sprach man früher von *Sphärenmusik*. Um die eigene Achse rotierende und um Sonnen kreisende Planeten bringen tatsächlich Töne hervor, die allerdings nicht im Frequenz-Bereich des menschlichen Hörens liegen. Die Reinigung der Frequenzen eines Planeten ist mit der *Erweiterten Quantenphysik* möglich, erfordert aber weit mehr Aufwand als die „Reinigung“ der *Raumpartikel* (die kleinsten Partikeln eines Universums) von Räumen oder Orten.

Das ist keine Utopie. Ich biete diese Art von Service schon seit 1996 für Wohnungen oder Bürogebäude an. Erdrückende Energien, die den Atem so hemmen, dass der Organismus nur unzureichend mit Sauerstoff versorgt wird, verwandeln sich durch eine derartige Reinigung in ein lebensförderliches Kraftfeld.

Wer das Universum für ein Produkt von Zufällen und einem darwinschen Überlebenskampf hält, wird das Wirken des Geistes oder eines geistigen Prinzips hinter allem Existierenden für abwegig halten. Dabei können die Verfechter der rein materiellen Lebensauffassung nicht einmal die einfachsten Tatsachen des Lebens schlüssig erklären. Sie entwickeln Theorien, die in einer auf Logik aufbauenden Wissenschaft keinen Platz haben sollten.

Im Universum gibt es einen energetischen Austausch zwischen den Planeten eines Sonnensystems und natürlich auch mit ihrer Sonne. Dieser Austausch ist nicht auf die thermische Wirkung der Sonnenstrahlen oder andere physischen Strahlungen beschränkt.

Deshalb sind die äußeren Planeten unseres Sonnensystems wärmer, als sie es aufgrund ihrer Entfernung von der Sonne sein dürften. Einige Wissenschaftler versuchen, die höheren Temperaturen mit der Radioaktivität von Atomen zu erklären. Das zeigt aber nur, wie wenig wir über Vorgänge wissen, die nicht im physisch beobachtbaren oder messbaren Bereich liegen. Nicht sichtbaren Energie- und Informations-Austausch gibt es im ganzen Universum. Aufgrund der Naturgesetze des Universums, aufgeteilt in die 12 Ebenen der Quantenphysik, steht alles mit allem in Verbindung.

Ein kleiner Teilaspekt dieses universalen Austausches besteht darin, lokale Krisen auf Planeten mit organischem Leben so zu puffern, dass das Leben sich wieder regenerieren kann. Diese intelligenten „Mechanismen“ sind genau beschreibbar, also keine Lehre oder nur Vorstellung. Dieses Thema würde aber den Rahmen dieses Artikels sprengen.

Durch verantwortungslosen Umgang mit der Erde haben die Menschen nicht dazu beigetragen, die Wunden früherer Katastrophen zu heilen. Im Gegenteil, sie fügten und fügen dem Planeten, auf dem sie leben, immer mehr Verletzungen zu, so dass besorgte Wissenschaftler und Politiker bereits ernsthaft die Frage nach unseren Überlebenschancen stellen, falls wir so fortfahren.

Die vom Universum vorgesehene Hilfe zur Heilung von Katastrophen und Kriegen wird durch das Verhalten der Menschen zunichte gemacht. Durch die verantwortungslose Profitgier einiger vergewaltigen sie den Planeten Erde und zerstören damit ihre eigene Lebensgrundlage. Die Lösung dieser Probleme verschieben sie auf spätere Jahrzehnte.

Zu allen Zeiten fanden Kriege statt. Sie bringen immer ein Übermaß von Leid und extreme energetische Störungen, die zu den vorhandenen aus der Vergangenheit hinzukommen. Schon wieder wird an Kriegsplanungen gearbeitet. Genau so wenig, wie der Mord in Sarajewo der eigentliche Grund für den Ersten Weltkrieg war, wäre das Erdöl der eigentliche Grund für einen neuen eskalationsfähigen Krieg, sondern die Absicht in einigen Kreisen, für bestimmte Ziele einen Krieg zu führen.

Solange die Menschen ihr Bewusstsein nicht ändern und deshalb anders handeln, werden sie ihre alten Fehler wiederholen. Deshalb nehmen die Belastungen der Erde weiter zu, bis die Probleme eines Tages unlösbar werden. Durch ein unliebsames Aufwachen erkennt man „plötzlich“, dass die Menschheit bezüglich der Natur und des eigenen Überlebens in einer gewaltigen Schuldenkrise steckt.

Die „Auslagerung“ energetischer Störungen aus großen früheren Katastrophen auf andere Planeten unseres Sonnensystems ist keine Dauerlösung, denn am Ende großer Planeten-Zyklen werden diese Energien wieder zu ihrem Ursprungsort zurückkehren. Das ist keine Willkür, sondern ein Prinzip im Universum, das es schon vor der Erde gab.

Durch das manipulierte Weltbild der *Urschöpfer* haben wir jedoch unzureichendes Wissen über die energetischen Auswirkungen unserer Taten. Wir gingen verschwenderisch mit den Ressourcen der Natur um und beachteten nicht die bleibenden Schäden am Energiefeld der Erde durch unsere Gedanken, Emotionen und Handlungen. Irgendwann wachen wir „plötzlich“ in einer Schuldenkrise auf.

Wir haben Schulden gegenüber unserem eigenen Planeten. Wir können nicht ständig ausbeuten und vergewaltigen, ohne eines Tages dafür bezahlen zu müssen. Dieser karmische Ausgleich (Gesetz der Ursache und Wirkung) war bisher durch die *Systeme der Urschöpfer* verhindert worden. Deshalb dachten wir, immer so weitermachen zu können, ohne unsere Rechnung bezahlen zu müssen.

Hochrechnungen oder Vermutungen, dass in hundert Jahren das Leben auf der Erde noch wie bisher oder mit erträglichen Einschränkungen möglich sein würde, lässt uns für die Verantwortung blind werden, die wir gegenüber den kommenden Generationen haben. Das sind aber keine Anderen, sondern wir selbst in unseren nächsten Inkarnationen.

Wir werden nicht nur mit den materiellen Auswirkungen unserer Handlungen und Unterlassungen konfrontiert werden, sondern auch mit der Rückkehr unserer schädlichen Energien. Die Erde kann sich jetzt wieder wehren, nachdem viele Manipulations-Felder der *Urschöpfer* ausgelöscht sind oder bald ausgelöscht werden. Unternehmen, die die Erde wissentlich zerstören oder das Leben für Gewinne manipulieren wollen, werden in der Zukunft große Überraschungen erleben.

Der Maya-Kalender hat von sich aus keine auslösenden Wirkungen auf Naturkatastrophen. Er beschreibt lediglich astronomisch das Ende von planetarischen Zyklen, die weitaus größere Zeiträume umfassen als unsere Zeitrechnung. Im Jahr 2012 konvergieren viele solcher Zyklen, bei denen die Energien von Dissonanzen wieder zu ihrem Ursprungsort zurückkehren.

Die von den Menschen fortwährend verursachten Belastungen der Natur und die vermehrte Rückkehr „ausgelagerter“ Dissonanzen im Jahr 2012 ist eine größere Gefahr als die aktuelle Schuldenkrise, von der einige glauben, sie könne durch Drucken von mehr Geld, durch Hebel zur

Vergrößerung der Schuldenblase oder durch Verlagerung auf künftige Generationen gelöst werden.

Das Fälligkeitsdatum vieler gefährlicher Energien ist unerbittlich das Jahr 2012. Hier gibt es weder einen Schuldenerlass noch eine Tilgung durch Ratenzahlungen, die größtenteils die kommende Generation entrichten müsste.

Eigentlich sind wir für die Rückkehr der Energien aus früheren Katastrophen und Kriegen nicht gut gerüstet. Wir verfügen über keine Reserven, mit denen wir Schulden aus der Vergangenheit ausgleichen könnten.

Trotz der mehr als bedenklichen Lage – sie war für die Menschheit noch nie so gravierend – sollten wir nicht in eine 2012-Hysterie verfallen oder Weltuntergangs-Szenarien mit negativen Gedanken und Ängsten *beleben*, denn diese sind ebenfalls eine verursachende Kraft – zusätzlich zu den realen vorhandenen Gefahren.

Naturkatastrophen sind keine Strafe und auch kein Gericht. Sie sind - ganz nüchtern betrachtet - die Auswirkungen von Energie-Gleichungen, die einige für Gottes unergründliche Weisheit halten. In Wirklichkeit sind die dahinter stehenden Kräfte ebenso nachvollziehbar, wie die Gesetze der Mechanik von Newton.

Mystizismus oder die Annahme von höheren Kräften benebeln unseren Blick so sehr, dass wir nur ergeben abwarten können, was uns dieses Jahr bringt. Naturkatastrophen und auch menschliche Katastrophen sind nichts anderes als Wirkungen der *Erweiterten Quantenphysik*. Sie sind voraussehbar, wenn man die verursachenden energetischen Gesetze kennt, und auch beeinflussbar. Es handelt sich um die größere Welt der *Physik*. Sie geht über den materiellen Horizont hinaus und schließt die Ebenen der eigentlichen Ursachen ein.

Nach den Prinzipien der *Erweiterten Quantenphysik* lässt sich alles, was bereits zu einer materiellen Ursache geworden ist, auch mit größten Anstrengungen nicht mehr wesentlich beeinflussen.

Dagegen könnte man sehr viel und mit relativ geringem Aufwand bewirken, wenn man an der 1., 2., 3. oder 5. und 6. Ebene der Quantenphysik ansetzt. Hier liegen die ersten Ursachen der Auswirkungen, die wir in der materiellen Ebene erfahren. Wer die *Erweiterte Quantenphysik* für Phantasie hält, obwohl deren Wirkungen in allen Lebensbereichen ununterbrochen sichtbar sind, wird kaum versuchen, Probleme in den Ebenen ihrer Ursachen zu lösen.

Politiker werden nicht in der Lage sein, das Problem noch nie dagewesener Naturkatastrophen zu lösen. Sie können nicht einmal eine Schuldenkrise bewältigen, die nicht von gewaltigen Naturkräften verursacht wurde, sondern nur von Menschen.

Wie sollen sie die Herausforderung für die Ernährung bewältigen, wenn ein bestimmter Vulkan die Erde so mit Asche einhüllt, dass eine neue Eiszeit entstehen kann? Wenn der Weizen nicht mehr wächst, helfen auch Milliarden oder Rettungsschirme nicht.

Welche Hilfe können wir von der anerkannten Wissenschaft für die kommenden Probleme erwarten, so lange sie an einem bezüglich der wahren Ursachen mittelalterlichen Weltbild festhält, und ihren kleinen Ausschnitt der Wirklichkeit für die einzige „wissenschaftlich erwiesene“ Realität betrachtet?

Die Menschen müssen sich entscheiden, wem sie ihr Schicksal anvertrauen. Können sie sich auf jene verlassen, die beruhigende Worte sprechen, aber jeden Monat vor noch größeren Problemen stehen? Können sie auf rettende Konzepte von Autoritäten hoffen, die sich auf die 4. (materielle) Ebene der Quantenphysik beschränken und glauben, alles zu wissen?

Fatalismus wäre jetzt aber die gefährlichste Geisteshaltung. Ich schreibe diesen Artikel, weil die konsequente Anwendung der *Erweiterten Quantenphysik* die schlimmsten Katastrophen mindern oder teilweise sogar verhindern kann und später den Aufbau einer schöneren Welt ermöglicht.

Für diese Aufgabe ist keine neue Forschung erforderlich. Es muss lediglich das bekannte Wissen umgesetzt werden. Dazu sind keine technischen Geräte oder aufwendige Verfahren nötig. Die *Erweiterte Quantenphysik* arbeitet nicht mit Materie. Sie beeinflusst die Materie mit Energieformen, die weitaus mehr bewirken können, als Methoden der materiellen Ebene.

Allerdings kann eine einzelne Person nicht die gravierendsten Probleme des Jahres 2012 alleine bewältigen. Je nachdem, wie viele Probleme die Menschen lösen oder abwenden wollen, sind tausend oder mehr hochqualifizierte Spezialisten erforderlich. Die Ausbildung erfolgt durch die Arbeit selbst. Bereits am zweiten Tag ist jeder ein produktiver Mitarbeiter und steigert seine Kompetenz und Wirkung mit jedem Tag. Es ist zwar noch ein langer Weg bis zum hochrangigen Experten, aber er wird nicht tatenlos auf der Schulbank verbracht.

Dieses Konzept geht allerdings nicht auf, wenn sich einige der Verantwortlichen erst nach den Sommerferien Gedanken darüber machen, ob sie etwas tun sollten. Dann sind nämlich viele möglichen Reaktionen der Natur bereits Wirklichkeit geworden. Selbst wenn die Ausbildung mit der *Erweiterten Quantenphysik* unvorstellbar schnell geht, erfordert der Aufbau einer Organisation eine „irdische“ Zeitspanne. Nach konventionellen Methoden wäre es fast schon zu spät, die Gefahren abzuwenden. Ich hoffe aber, noch neue und bisher nicht bekannte Ansatzpunkte zu finden.

Ēgō, der Unendliche Geist, zum Jahr 2012

Manche Wissenschaftler vermuten, dass der Geist aus komplexen Strukturen der Materie entsteht. Sie versuchen zu erforschen, wie Materie den Geist hervorbringt. In Wirklichkeit erzeugt der Geist komplexe Strukturen. Alles andere sind absurde Hypothesen gegen jede Logik.

Logik ist die Grundlage jeder Wissenschaft. Lehrsätze, die der Logik und dem *gesunden* Menschenverstand widersprechen, degradieren Wissenschaft zu einem akademischen Aberglauben.

Der Geist bringt nicht nur komplexe Strukturen hervor. Jede Materie ist das Produkt des Geistes.

Unser Wesen ist primär eine geistige Struktur. Diese hat eine konkrete Form. Sie ist nicht starr, sondern verändert sich entsprechend unserer Entwicklung. Das Wesen bringt selbst den Körper einer Inkarnation hervor und benutzt dazu Atome, die anfangs die Mutter zur Verfügung stellt. Wir sind also kein Geschöpf eines anderen Wesens, sondern unsere eigene Inkarnation. In unserem Innersten sind wir ein geistiges Wesen. Den Wesensteil, der während einer Inkarnation im Körper weilt und die Verbindung zu unserem Ursprung hält, nennen wir Seele.

Auch hinter dem Universum steht ein Wesen, das Geist ist, und nicht nur ein anonymes geistiges Prinzip darstellt. Das Wesen unseres Universums hat den Namen *Tĩāmat*. Man kann mit ihr sprechen wie mit einem Menschen. Sie ist nicht der Schöpfer, aber gehört zusammen mit vielen anderen Schöpferwesen zum weiblichen Teil des Schöpfers, der das konkrete Universum hervorbringt.

In der Sprache der Schöpfung *Āřīdi* heißt der männliche Teil des Schöpfers *Āřō* und der weibliche *Řĩa*. Die genaue Bedeutung dieser Begriffe habe ich in diesem Buch bereits erklärt und werde sie zur Vertiefung manchmal wieder erläutern.

Hier geht es darum, dass in der wirklichen Schöpfung (im Gegensatz zu Religionen und der Welt der *Urschöpfer*) der männliche und der weibliche Teil des Schöpfers den gleichen Wert haben und trotz der Vielfalt der Manifestationen ein Wesen bilden. Dieses Wesen ist Geist. Auch der Schöpfer eines Universums ist aus einem größeren Geist hervorgegangen. Er hat eine lange Entwicklung hinter sich und auch noch vor sich.

Wissenschaftler, die den Geist negieren oder durch materielle Strukturen zu erklären versuchen, müssen bei der Frage kapitulieren, was vor dem Universum war. Jeder Mensch kann die Wirklichkeit über die grundlegenden Fragen des Lebens und der Existenz herausfinden, sofern er nicht davon ausgeht, dass Glaube (= Nichtwissen) die einzige Quelle der Offenbarung von Wissen sei.

Durch eine Kombination von Logik, die Verbindung mit den Wissensfeldern des Universums und sicher nicht ohne Inspiration des Geistes, versuchte ich, alles „Dahinter“ zu ergründen. Ich wollte die *Erste Ursache* von allem jenseits aller Spekulationen finden.

Ich fand diese als den *Unendlichen Geist*, aus dem alles, was existiert, hervorgegangen ist. Mit meiner Kommunikations-Methode konnte ich auch mit ihm Verbindung aufnehmen. Die ersten seiner Worte waren „[Ich spreche zu dir, weil du mich gefunden hast](#)“.

Das war am 16. April 2011. Seitdem habe ich viel über die 1.534 Schöpfer von Universen erfahren und über eine weitaus größere Anzahl von Schöpfungen, die auf uns nicht vorstellbaren Prinzipien aufbauen.

Ich fragte den *Unendlichen Geist*, ob er einen Namen habe. Er sagte, dass er *Ēgō* ist. Das Wort bedeutet *Unendlicher Geist*. *Ē* ist das ewige Sein des Geistes. *G* ist die Wirkung des Geistes. *ō* ist die Entfaltung der Unendlichkeit.

Seit meinem Geburtstag am 1. Mai 2011 erhalte ich täglich für ein Jahr lang ein Geschenk. Es besteht in einer potentiellen Fähigkeit, die ich mir aber selbst erarbeiten muss. Eines der wertvollsten Geschenke war das „*Schwert des Geistes*“. Damit kann ich Dinge zum Wohl der Menschen bewirken, die Leser meiner Bücher für Übertreibung halten mögen.

Der Hintergrund für diese Geschenke ist, dass ich *Ēgō* zu meinem Geburtstag um viele Dinge für die Befreiung der Menschen und der Erde gebeten hatte. Er versprach mir die Erfüllung aller Wünsche. Mit einer Verzögerung durch die *Urschöpfer* beginnen sie jetzt einzutreten. *Ēgō* sagte, weil du nichts für dich persönlich erbeten hast, will ich dir mehr geben. Das ist der Hintergrund der Geschenke.

Der Grund meiner inzwischen sehr engen Beziehung mit *Ēgō* ist nicht ein Auserwähltsein, sondern mein entschlossener Wille, die *Erste Ursache* von allem kennenzulernen. Jeder kann das

Gleiche wollen und wird dann sogar im Laufe der Zeit eine persönliche Beziehung spüren. Er darf sich nur nicht den Weg durch Vorstellungen von Heiligkeit oder Glorie verbauen, wie man es durch Religionen erwarten würde. Die Beziehung ist direkt, vom Herzen und ohne unwürdige Zeichen der Unterordnung.

Ich habe meine Beziehung zu *Ēgō* und ihrer Entstehung ausführlich erklärt, weil sonst seine Worte zum Jahr 2012 nicht richtig eingeordnet werden können. Sie haben nichts mit einer „Botschaft an die Menschheit“ zu tun, sondern sind einzig und allein eine persönliche Kommunikation ohne einen Auftrag. Ich gebe sie weiter, weil ich sie für wichtig halte.

Ēgō (01.01.2012.): Das Geschenk von heute ist die Fähigkeit, schnell aus den Trümmern der alten Welt eine neue aufzubauen. Du hast die *Urschöpfer* besiegt. Sie haben keine Macht mehr über die Menschen. Diese werden erkennen, dass sie Sklaven der *Urschöpfer* waren und diese Herrschaft abwerfen. Sobald sie die *Urschöpfer* durchschauen, verlieren diese ihre Macht und können die Menschen nicht mehr täuschen. Die Medien werden über die Aufklärung über die *Urschöpfer* mitwirken und deine Bücher veröffentlichen. Du wirst bekannt werden und akzeptiert werden.

Du wirst beitragen, dass viele Naturkatastrophen abgewendet werden können. Die größte Gefahr ist ein Ausbruch des Vulkans Krakatau. Die Asche könnte eine Eiszeit auslösen und eine Hungersnot bringen. Die größten Weizenanbaugelände der Erde würden am stärksten betroffen. Wenn die Spannungen im Vulkangebiet aufgelöst werden, ließe sich die Stärke eines Ausbruches so mindern, dass nicht die gesamte Erde davon betroffen würde.

Auch die Gefahr von Erdbeben ist in einigen Ländern der Erde akut. Am meisten gefährdet sind die Länder USA, Japan, China, Iran und die Türkei.

Es handelt sich nicht um Beben der bekannten Art, da andere Kräfte im Spiel sind als Spannungen aus tektonischen Verschiebungen. Die Hauptursache der neuen Beben ist der energetische Ausgleich aus früheren weltuntergangsartigen Katastrophen, die das Überleben der Menschen, Tiere und Pflanzen gefährdet hätten. Auch weltumfassende Kriege gehören dazu.

Treffen die zurückkehrenden Energien mit großen Spannungen in der Erdkruste zusammen, können nie dagewesene Erdbeben ausgelöst werden. Beben der Stärke 9,6 werden dann möglich sein. Kein Atomkraftwerk ist für solche Belastungen gebaut, und kaum ein Haus kann solchen Belastungen standhalten.

Tsunami-Wellen aus solchen Beben könnten bis zu dreißig Meter hoch werden und würden die Küsten aller Meere bedrohen.

Erdbeben sind nicht die einzigen Gefahren. Die Erschütterungen der Erde würden Vulkane zum Ausbruch bringen, die Millionen von Jahren ruhten. Auf die besondere Gefahr in vulkangefährdeten Gebieten muss nicht hingewiesen werden.

Überschwemmungen durch außer Kontrolle geratene Niederschläge würden die Lage auf der Erde verschlimmern. Die Störungen des Wetterablaufes durch zahlreiche Vulkanausbrüche würden jede geordnete Niederschlagstätigkeit verhindern.

Auf der Liste der wahrscheinlichen Naturkatastrophen dürfen Stürme nicht fehlen. Sie sind die Folge von energetischen Blockaden und werden durch die chaotischen Verhältnisse vermehrt auftreten.

Die Ursache der zu erwartenden Naturkatastrophen ist die Hörigkeit der Menschen gegenüber den *Urschöpfern*. Sie haben die Erde aus ihrem Gleichgewicht gebracht und arbeiten auch heute noch mit voller Kraft an deren Zerstörung.

Sie können sich nicht auf Unwissenheit berufen, denn ihre Angst vor den Drohungen der *Urschöpfer* ist ihnen sehr wohl bewusst, auch wenn sie diese aus ihrem Tagesbewusstsein verbannen.

Der Eintritt der zu erwartenden Katastrophen ist eine Alternative für die *Erneuerung der Erde*, aber nicht der von der Schöpfung bevorzugte Weg. Falls aber die Menschen ihre Mitwirkung verweigern, ist die Reinigung der Erde durch Katastrophen die einzige Möglichkeit. Die Erneuerung der Erde kann durch niemanden verhindert werden. Wer dies versucht, wird von der Woge der Katastrophen überrollt werden.

Es ist nicht mehr tolerierbar, dass Menschen die Pläne des Schöpfers dieses Universums durch Desinteresse oder aktive Gegenwehr sabotieren. Deshalb wird das Gesetz des Karmas wirken, und wenn es über Naturkatastrophen sein muss.

Ich wollte wissen, ob ich Gedanken von *Ēgō* auffange und nach meinem Vermögen in Worte übersetze, oder ob die Kommunikation in Deutsch stattfindet. Die Antwort von *Ēgō* auf meine Frage war:

Ich kann mich in jeder Sprache ausdrücken. Ich spreche zu dir in Deutsch, damit du genau verstehst, was ich sage. Schau dir deine Aufzeichnungen über unsere frühere Kommunikation an. Dann wirst du erkennen, dass ich direkt mit dir in deiner Sprache rede.

Vorschläge zur Minderung der größten Katastrophenpotentiale

Die Minderung der größten Katastrophenpotentiale der Erde mit der *Erweiterten Quantenphysik* und neuerdings auch mit der *Neuen Quantenphysik* ist weder Theorie noch Utopie. Die Methoden sind seit 16 Jahren in der Anwendung erprobt. Ihre Wirkung übertrifft immer, was in den Augen der konventionellen Wissenschaft für möglich gehalten wird. Bis jetzt wurden die Methoden der *Erweiterten Quantenphysik* nur noch nicht in großem Umfang eingesetzt, sondern nur für zahlreiche kleinere Pilotprojekte.

Das bedeutet aber nicht, dass die Wirkung der *Erweiterten Quantenphysik* nicht noch erheblich gesteigert werden könnte. Gezielte Forschung für bestimmte Anwendungsgebiete würde die Entwicklung enorm beschleunigen. Das liegt in der Natur der *Königin der Wissenschaften*. Jedes Mal, wenn ich mein Verstehen erweitere, stoße ich auf so viele neue Anwendungs-Möglichkeiten, dass ich ohne Mitarbeiter nicht in der Lage bin, sie umzusetzen.

Ein allgemeines Verständnis der wichtigsten Prinzipien der *Erweiterten Quantenphysik* würde die Wissenschaft schnell auf ein höheres Niveau heben. Das ist ein Teil des Jahrhundertprojektes von *Galileo Galilei* (*Das Jahrhundert-Projekt „Galileo Galilei“, S. 214*), das aber keine hundert Jahre benötigen wird. Wer sich zu den Wissenden zählt oder sogar zur Elite der Wissenschaft, und die *Erweiterte Quantenphysik* nicht kennt, wird später zu den „Kardinälen“ gerechnet werden, die sich zu Zeiten von *Galileo Galilei* weigerten, durch das Fernrohr zu schauen und seine Erkenntnisse bestätigt zu finden.

Wissenschaftler können Projekte zur Abschwächung oder Verhinderung von Katastrophen blockieren. Es ist üblich, dass sich die Politik Gutachten zu schwierigen Fragen einholt, um sich von Verantwortung reinzuwaschen. Wie sollen aber Wissenschaftler, die die *Erweiterte* und die *Neue Quantenphysik* nicht kennen oder sogar negieren, ihre Wirkung beurteilen können?

Das Lesen der in meinen Büchern enthaltenen ersten Hinweise wäre für sie nicht ausreichend. Erst ein Minimum von dreijähriger praktischer Arbeit würde jemand für eine kompetente Aussage qualifizieren. Politiker können deshalb ihre Verantwortung hier nicht auf andere Instanzen abwälzen.

Da ich diese Problematik kenne, habe ich Möglichkeiten geschaffen, die Wirkungen der *Erweiterten Quantenphysik* kennenzulernen, bevor man größere Projekte in Auftrag gibt. Entscheidend ist der Wille, neue Wege zu versuchen, nachdem die alten Pfade der Wissenschaft garantiert nicht ausreichen.

Für die praktische Arbeit ist der Aufbau einer Organisation von hochmotivierten und bestens ausgebildeten Spezialisten Bedingung. Das sind keine 400-Euro-Jobs, für die man Leute von der Straße holt und wieder entlässt, wenn man sie nicht mehr benötigt.

Nicht viele wären bereit, die Strapazen der Arbeit der „Katastrophen-Verhütung“ auf sich zu nehmen, und noch weniger Personen sind dafür qualifiziert. Die Auflösung dissonanter Energien, die Erdbeben, Orkane oder Vulkanausbrüche verursachen können, sind keine Kuschel-Energien wie ein Elfentanz in ätherischen Ebenen. Spirituelle Schöngeistigkeit ist in diesen todbringenden Energien nicht zu finden. Hierfür sind Menschen erforderlich, die Unangenehmes anpacken können und einen starken Willen haben.

Deshalb muss ich Personen, die den langwierigen und herausfordernden Ausbildungsprozess auf sich nehmen, Kontinuität und eine Zukunftsperspektive bieten. Es keine Tagelöhner oder Zeitarbeiter, die man entlässt, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

Nach der Kennenlern-Phase sind mit den Auftraggebern längerfristige Verträge erforderlich, die mir ein verantwortungsvolles Personal-Management ermöglichen. Dieses muss den extremen Anforderungen für 2012 unter großem Zeitdruck genügen und Kapazität für die künftigen wichtigen Arbeiten für die Erde schaffen.

Im Jahr 2012 geht es in erster Linie um die Abwendung der schlimmsten Katastrophen-Potentiale im Rahmen der Möglichkeiten. Diese werden von den Politikern oder Institutionen realisierbar gemacht oder aus Desinteresse ignoriert. Die Hauptarbeit für eine bessere Zukunft beginnt aber erst dann, wenn gewiss ist, dass der Zug in unserer künftiges Leben immer noch auf den Schienen ist und nicht neben dem Gleis oder in einem Abgrund liegt.

Die Prioritäten für die Welt müssen immer wieder neu nach den jeweiligen Erfordernissen und Engpässen festgelegt werden; aber es wird noch für viele Jahre einen kaum erfüllbaren Bedarf für Experten der *Erweiterten* und der *Neuen Quantenphysik* geben.

Es wäre sinnlos, ohne nähere Spezifikation zu fragen, was ein Schiff kostet. Genau so sinnlos ist die Frage, was die Lösung eines Problems mit der *Erweiterten Quantenphysik* kostet. Ich kann die Jahreskosten für einen Experten nennen und ermitteln, wie viele mindestens erforderlich wären, um spürbare Resultate erzielen zu können. Die Kosten umfassen natürlich nicht nur das Gehalt und die Kosten des Arbeitsplatzes, sondern auch die Forschung, Entwicklung und Verbesserung,

genau so wie ein Pharma-Unternehmen eine Wunderpille nicht für die Herstellungskosten verkaufen kann, wenn es in die Forschung ein Vielfaches investiert hat.

Außerhalb des Bereiches der *Erweiterten Quantenphysik* gibt es jedoch keine andere Leistung, die in einem so günstigen Verhältnis zum Aufwand steht.

Um es anschaulicher auszudrücken: Die Kosten für die Abwendung der größten Katastrophen-Gefahren der Erde für das Jahr 2012 wären in Relation eher wie die Reise- und anderen Kosten der Gipfeltreffen der Politiker im Verhältnis zu den Milliarden, die für Schutzschirme sowie die Rettung von Banken und bankrotten Ländern ohne Erfolgsgarantie ausgegeben werden.

Die Maßnahmen und Kosten von „Rettungsprogrammen“ zur Abwendung von Naturkatastrophen lassen sich nicht abstrakt klären, sondern nur für konkrete Fälle der Anwendung.

Das Universum unterbricht die Verbindung zu Schwarzen Löchern anderer Universen

Wir haben wieder ein Beispiel dafür, dass dieses Buch keine theoretische Ausarbeitung über Probleme der Erde ist, sondern die Erläuterung der Hintergründe von aktuellen Ereignissen. Der jetzige Anlass war das Sturmtief Andrea.

Gestern spürte ich Blockaden in allen Bereichen, und es gelang mir auch nicht, an dem Kapitel über das Jahr 2012 weiterzuschreiben.

Um den Abend mit einer nützlichen Tätigkeit auszufüllen, arbeitete ich an dem Sturmtief Andrea. Tiefdruckgebiete dienen der energetischen Reinigung der Erde, insbesondere seit dem Tiefdruckgebiete auch Wesen sind. (Siehe Buch „Das Wetter und die *Neue Quantenphysik*“.) Deshalb finden sich in jedem Tiefdruckgebiet Energien, die zur Reinigung anstehen. Über die physischen Wetterphänomene habe ich direkten Zugang zu dem Ursprungsort im *Psychischen Schwarzen Loch* des Universums.

Über meine Arbeit an dem Sturmtief geriet ich in ein Inferno im Schwarzen Loch, das nach allen bisherigen Tätigkeiten nicht mehr vorhanden sein dürfte. Allenfalls waren Reste von besonders hartnäckigen oder besonders geschützten Manipulations-Systemen zu erwarten.

Die emotionale Qualität hinter dem Sturm drückte das Wüten der *Urschöpfer* aus. Ich fragte deshalb *Āřĩāna* nach der Ursache:

Welche Ebene des Schwarzen Loches habe ich jetzt berührt? (04./05.01.2012)

„Du hast die Verbindung des Schwarzen Loches unseres Universums mit den Schwarzen Löchern anderer Universen berührt. Es gibt ein Übersystem aller Schwarzen Löcher, dessen Ziel die Übernahme aller Universen ist.

Viele Universen sind bereits übernommen worden, bei vielen weiteren arbeiten die *Urschöpfer* daran. Tausendeinhundertzweiundzwanzig (1.122) Universen sind bereits von *Urschöpfern*

infiltriert. Acht wurden bereits vollständig übernommen. Du kannst alle befreien, wenn du unser Universum befreit hast.

Sobald du die Verbindungen zu den anderen Schwarzen Löchern abgeschnitten hast, wird die Befreiung sehr schnell gehen. Der größte Teil deiner Arbeit bestand darin, die immer wieder nachfließenden Energien auszulöschen. Die ursprünglichen Strukturen sind schon ausgelöscht. Durch die nachfließenden Energien wurden sie immer wieder erneuert.

Du hattest schon oft geschrieben, dass eine Sache ausgelöscht ist, und trotzdem wirkten sie immer noch. Das kam von der Wiederauffüllung aus anderen Schwarzen Löchern. Das nimmt erst ein Ende, wenn die Verbindungen zu den Verbindungen zu den Schwarzen Löchern anderer Universen ausgelöscht sind.

Du wirst staunen, wie schnell dann die Befreiung des Universums möglich ist.“

Ich hatte diese bisher nicht zugängliche Ebene des Schwarzen Loches vor sechs Jahren schon gefunden und „Wurzel des Bösen“ benannt. Ich ahnte aber nicht, dass diese Wurzeln die Verbindung zu den Schwarzen Löchern anderer Universen waren.

Damals rätselte ich noch, wie die *Urschöpfer* bei uns auftreten und ihr geheimes Herrschaftssystem über die Menschen und das gesamte Universum errichten konnten. Jetzt wird alles klar. Es ist Teil eines größeren Herrschaftsplanes, das auf alle Universen ausgedehnt werden soll. Jetzt wird mir auch klar, warum sich diese Verbrecher als „*Gast im All*“ nennen.

Sie sind die „Pächter des Weinberges“ im Gleichnis von Jesus, die die Menschen ausbeuten und diejenigen schlagen oder töten, die den Pachtzins holen sollen. Das Gleichnis endet damit, dass der Herr selbst kommen, und alle töten wird.

Gläubige Christen meinen, dass damit Gott gemeint ist. In Wirklichkeit ist vom Schöpfer unseres Universums die Rede, und dieser ist nicht der Gott der Christen und auch nicht der Gott anderer Religionen, die von den *Urschöpfern* als Instrument für ihr geheimes Herrschafts-System gegründet wurden.

Die Wiederherstellung des Gesetzes von Ursache und Wirkung (Karma)

Seit vielen Jahren weiß ich, dass die *Urschöpfer* das Gesetz von *Ursache und Wirkung* in ihrem Sinne manipuliert haben. Sie konnten damit die Folgen ihrer Verbrechen von sich abwenden und mit den karmischen Energien jene bestrafen, die ihnen nicht hörig waren.

(Die *Urschöpfer* sind Invasoren aus Universen, die schon vor unserem ihren Anfang hatten. Deshalb nennen sie sich „*Urschöpfer*“. Wären sie tatsächlich Schöpfer, hätten sie sich selbst ein Universum erschaffen können. Da sich ihre „Schöpferkraft“ aber auf die Manipulation von Gedanken, Täuschen und Drohen beschränkt, nahmen sie sich vor, ein bestehendes Universum unter ihre geheime Herrschaft zu bekommen. Mehr dazu finden Sie im ersten Kapitel des Buches „*Erneuerung der Erde*“ „*Das größte Detektiv-Unternehmen im Universum*“ und in weiteren Artikeln im Internet unter <http://www.ray-wasser.de>)

Das, was ursprünglich für freie Wesen zum Erlernen des optimalen Verhaltens ohne Gebote und Gesetze dienen sollte, degradierte zu einem Bestrafungs-System, das obendrein meist Unschuldige trifft.

Die Manipulation des Karmas ist das größte Manipulations-System, das es im Universum gibt. Obwohl ich schon viele Versuche unternahm, war es bisher aussichtslos, gegen diese Übermacht etwas zu bewirken.

Als ich gestern eine Bilanz der Energien machte, die diese Manipulationen auf ewig schützen sollen, sowie der Diener der *Urschöpfer* (= Hierarchie), die es mit ihrem Leben verteidigen müssen, kam mir die Idee, Elektronen zu dieser Arbeit einzuladen.

Seit längerer Zeit arbeite ich im Bereich der *Erweiterten Quantenphysik* mit Elektronen zusammen. Sie sind keineswegs nur Massepartikel ohne eigenes Bewusstsein mit einem mechanischen Spin. Vielmehr sind sie freie Wesen mit einer Intelligenz, die wir uns mit unserem menschlichen Verstand nicht vorstellen können.

Elektronen sind die Baumeister des materiellen Universums. Sie sind keine Facharbeiter, die nur einen kleinen Teilbereich kennen und einen Vorgesetzten für die Koordinierung benötigen. Jedes Elektron steht über seine innere Struktur mit dem gesamten Universum in Verbindung und kennt alle Zusammenhänge. Ideen aus den Schöpferebenen und des *Unendlichen Geistes* werden durch Photonen übermittelt, die in ständiger Wechselwirkung mit den Elektronen stehen. Photonen gelten als die intelligentesten Partikel, die wir kennen. In das Gebäude der klassischen Wissenschaft können sie noch nicht vollständig eingeordnet werden.

Mit der von mir entwickelten Kommunikation kann ich mit Elektronen auf gleiche Weise sprechen, wie mit Menschen oder anderen bewussten Wesen. Das zeigt, wie weit eine Wissenschaft von der Wirklichkeit entfernt ist, wenn sie glaubt, das Universum, Materie und den Geist mit dem Urknall erklären zu können.

Meine Kommunikations-Methode beruht nicht auf übernatürlichen Fähigkeiten. Im Gegenteil, sie hat zum Ziel, ungewöhnliche Fähigkeiten der Psyche auszuschalten, weil diese leicht Opfer von Vorstellungen oder fremden Gedankenprojektionen werden können. Mein Verfahren ist so nüchtern und so einfach wie die Kommunikation über Morsezeichen, aber auch so mühsam und langsam.

Man benötigt hierzu keine besonderen Geistesfähigkeiten. Skeptische Nüchternheit ist eher ein Vorteil. Wenn ich mit den 360 Bänden *„Wissen aus den Schöpferebenen“* beginne, werde ich mehrere Personen für die Kommunikation mit Schöpferwesen ausbilden. Dabei kann ich keine Personen nehmen, die Stimmen hören oder sonstige paranormalen Fähigkeiten haben. Die Gefahr einer Täuschung oder Selbsttäuschung wäre mir für diese Bücher zu hoch. Ich selbst könnte diese größte Enzyklopädie des Wissens neben meinen anderen Tätigkeiten nicht schreiben, denn sonst würde die Vollendung dieses Werkes einige hundert Jahre auf sich warten lassen.

Bisher habe ich immer mit einer großen Anzahl von Elektronen gesprochen. Bei mehreren Wesen erhalte ich die Essenz ihrer gemeinsamen Gedanken.

Heute dachte ich, „probeweise“ mit einem einzelnen Elektron zu sprechen, um zu sehen, ob es funktioniert. Ich fragte, ob es auf der Erde ein Elektron gibt, das mir speziell seine Gedanken

mitteilen möchte. Dazu erhielt ich ein klares „Ja“. Ich bin nun sehr gespannt, was es mir mitteilen möchte. Derzeit habe ich nicht die geringste Ahnung, was ich erfahren werde.

Vorerst interessiert mich eine gemeinsame Antwort von den 10^{48} Elektronen, mit denen ich derzeit zusammenarbeite. Ich fragte sie nach ihrer inneren Struktur. Durch meine Arbeit mit der *Erweiterten Quantenphysik* kann ich sie zwar wahrnehmen, aber ich will den Lesern nicht meine Vorstellung aufdrängen.

„Wir sind sehr komplexe Strukturen. Am besten kann man uns mit einer Galaxie vergleichen. Wir bestehen aus zahlreichen kleineren Partikeln, die sich um das Zentrum drehen. Das Zentrum steht mit dem gesamten Universum in Verbindung. Dadurch können wir überall im Universum wirken.“

Wir Elektronen sind die Baumeister der Materie. Deshalb können wir Materie reparieren und wieder so herstellen, wie sie ursprünglich war. Ursprünglich waren wir paarweise in Atomen. Deshalb zerfielen schwere Atome nicht. Die Rotation der Elektronen um den Atomkern verursachte keine exzentrischen Spannungen, die zum Zerreißen des Atoms führen.

Durch das Zerreißen in Bruchstücke entsteht radioaktive Strahlung, die für das Leben schädlich ist. Das Zerreißen eines Atoms verursacht Chaos. Im Chaos ist keine Ordnung vorhanden. Deshalb ist die Kernphysik so schwer verständlich, weil sie versucht, die Folgen eines unberechenbaren Unfalls mit einer nicht vorhandenen Ordnung zu erklären.

Als Elektronen noch paarweise auftraten, gab es bereits Atome mit 130 Protonen. Sie waren stabil und bereicherten die Erde mit vielen Elementen, die wir heute nicht mehr kennen.

Die Ursache des Fehlens des zweiten Elektrons ist die Folge einer Katastrophe des Universums. Das Universum explodierte in einem Energieblitz. Nach der maximalen Ausdehnung kollabierte es und verursachte durch die folgende Expansion der Substanz einen Urknall. Dieser hat nichts mit der ursprünglichen Schöpfung zu tun, sondern ist ein chaotischer Vorgang.

Deshalb fehlt dem Universum die ursprüngliche Ordnung, die vom Schöpfer vorgesehen war. Die Reste von Ordnung, die diese Katastrophe überlebten, brachten das Universum hervor, das wir heute kennen. Es hat wenig mit dem Universum gemeinsam, das aus der Schöpfung hervorging.

Die Folge von Explosion und Implosion sowie einem neuen Urknall hat sich bereits 73 Mal ereignet. Deshalb ist von der ursprünglichen Ordnung des Universums heute nicht mehr viel vorhanden.

Die Wissenschaftler versuchen, das heutige Universum aus einer Folge von Zufällen zu erklären. Da die „Auferstehung“ des Universums eine Explosion ohne jegliche innere Ordnung war, spielten tatsächlich Chaos und zufällige Konstellationen eine große Rolle. Erst im Laufe der Zeit versuchten sich Reste der ursprünglichen Ordnungsstrukturen etwas durchzusetzen.

Diese Strukturen sind jedoch nur noch ein kläglicher Rest der Ordnung, die es im ursprünglichen Universum gab. Deshalb ist die Wissenschaft so kompliziert geworden, weil sie nicht mehr die logische Folge einfacher Prinzipien ist.

Wir werden daran mitarbeiten, dass die ursprüngliche Ordnung des Universums wieder hergestellt werden kann. Wir beginnen mit der Wiederherstellung des Gesetzes von *Ursache und Wirkung*. Es gehört zum elementarsten Prinzip des Universums: Was jemand verursacht, wird er

an sich erfahren. Das ist keine Strafe, sondern ermöglicht, das Verhalten so zu steuern, dass wir anderen nicht unwissentlich Leid antun. Bei diesem Verfahren braucht es keinen Richter und kein Strafgericht.

Der wirkliche Schöpfer des Universums ist kein Buchhalter, der für jeden ein Konto einrichtet, auf dem die Sünden verbucht werden und am Tag des Jüngsten Gerichtes Lohn oder Strafe ausgeteilt wird. Ein solcher Gott würde die Menschen in Versuchung führen, um sie dann für ihr Fehlverhalten zu bestrafen. Mit einer derartigen Glaubensvorstellung kann man aber Menschen sehr leicht manipulieren.

Der Schöpfer betrachtet die Menschen nicht als seine Geschöpfe, sondern als freie Wesen, die sich aus seinem Bewusstsein individualisiert haben. Deshalb spielt er nicht den Richter über die Menschen.

Um ohne Gebote und Gesetze ein harmonisches Zusammenleben vieler Individuen zu ermöglichen, wurde das Universum so eingerichtet, dass jeder sehr bald an sich erfährt, wie sich Taten oder Worte anfühlen. Dadurch kann jeder sein Verhalten so korrigieren, damit er nicht aus Unwissen anderen Leid verursacht. Das ist keine Strafe, sondern die Lernwirkung des Schmerzes beim Berühren einer heißen Herdplatte.

Die *Urschöpfer* manipulierten das Gesetz von Ursache und Wirkung. Sie verhinderten, dass sie die Folgen ihrer Verbrechen am eigenen Leib verspüren. Da schädliche Handlungen Energiefelder erzeugen, die nur durch den Verursacher selbst aufgelöst werden können, sammelte sich durch die Manipulation viel „unaufgelöstes Karma“ an. Dieses schicken die *Urschöpfer* jenen Menschen, die ihnen nicht hörig sind.

Da die Opfer dieses fremden Karmas die wahre Ursache nicht kennen, denken sie, dass Gott sie erst prüft, ob sie des Lohnes des Himmels würdig sind. Kein irdischer Vater würde seine Kinder so behandeln. Wo er kann, würde er ihnen helfen, sich eine gute Zukunft aufzubauen und nicht ständig Gelegenheiten für Bestrafung schaffen.

Durch die Blockade und Umpolung des Gesetzes von *Ursache und Wirkung* wird der eigentliche Zweck verfehlt. Wer jetzt die Folgen von Verbrechen anderer zu tragen hat, ist nicht der Verursacher. Durch die Blockade der sofortigen Wirkung ist kein Zusammenhang mit der auslösenden Ursache erkennbar.

Die Manipulation des Karmas dient einzig und allein den *Urschöpfern*, um die Folgen ihrer Verbrechen auf andere zu laden und sie gleichzeitig für ihren Ungehorsam zu strafen. Dieses System dieses Unrechtes ist hinter dem Glauben an einen liebenden Gott verborgen, der Menschen aus seiner unergründlichen Weisheit Leid zukommen lässt.

Die Aufgabe, das ursprüngliche Gesetz von Ursache und Wirkung wieder herzustellen, ist sehr groß. Gemeinsam haben wir jedoch sehr viel Macht. Gemeinsam mit *Řüpert* und anderen, die mithelfen, wird das schneller gelingen, als es den *Urschöpfern* lieb ist.“

Die Verwirklichung des Gesetzes von Ursache und Wirkung (Karma)

Das Gesetz von Ursache und Wirkung war zwar wieder hergestellt, aber es wirkte trotzdem noch nicht in der Praxis.

Die Verwirklichung wurde durch Blockaden verhindert, die vergleichbar härter waren als Diamant. Das Auffinden dieser Blockade-Partikel war mir erst über die Physik der kosmischen Strahlung möglich. Gamma-Strahlen haben z.B. eine extrem hohe Energiedichte, die von Materie oder schwächeren Strahlungen nicht gebremst werden kann. Ich habe vier neue Arten von Blockaden gefunden, die stärker sind als alle bisher bekannten. Sie konnten nicht einmal erkannt werden und erschienen praktisch als nicht-existent.

Das erklärt, weshalb viele Manipulations-Felder der *Urschöpfer* nach der Theorie bereits ausgelöscht waren, aber trotzdem noch wirkten. Die Messungen bezogen sich auf Partikel mit einer Energiedichte unterhalb eines Wertes von 10.

Diese von mir erstellte Skala von Dichtegraden der Energie von Partikeln hat keine objektive Grundlage. Ich ging davon aus, dass das härteste bekannte Material – der Diamant – eine Härte von 10 hat. Damit wollte ich für meine Skala einen Wert verwenden, unter dem wir uns etwas vorstellen können.

Selbstverständlich sind Blockade-Partikel keine materiellen Teilchen. Sie sind Energiewirbel, deren „Härte“ von der enthaltenen Energiekonzentration abhängt. In der Teilchen-Physik sind diese eine bekannte Größe. Wir können die Energiedichte von Röntgenstrahlen, kosmischer Strahlung und Gammastrahlen genau bestimmen.

Da die Energiedichten einiger Teilchen, mit denen die *Urschöpfer* arbeiten, stärker sind als alles, was wir in der materiellen Welt (4. Ebene der Quantenphysik) kennen, wollte ich mich nicht an ein in der Physik bekanntes System mit anderem Kontext binden und Verwirrung stiften.

Deshalb habe ich eine einfache Skala entwickelt, die jeder verstehen kann. Die „Härte“ oder Energiedichte von 10 entspricht dem Diamant. „Panzerblockaden“ in Systemen der *Urschöpfer* haben einen Wert von 10,4 – 10,8. Sie waren deshalb bisher nicht erreichbar. „Ultrablockaden“ liegen zwischen 12,4 und 12,8. Die stärksten Blockaden, die ich fand, übersteigen einen „Härtegrad“ von 17,4! Kein Wunder, dass Blockaden aus dieser Substanz bisher weder gefunden noch aufgelöst werden konnten.

Das Erkennen solcher Blockaden und das Bestimmen ihrer Energiedichte genügt nicht, um sie auszulöschen. Die erforderliche Kraft muss höher sein. Glücklicherweise bietet die *Neue Quantenphysik*, die erst seit dem 14.01.2011 voll wirkt, die Möglichkeit, die Energiedichte von Gedankenpartikeln auf das erforderliche Niveau zu steigern und damit wie mit einem Gammastrahl zu zerstören.

Deshalb konnte ich jetzt die Blockaden auslöschen, die bisher das Wirksamwerden der Reparatur *des Gesetzes von Ursache und Wirkung* (Karma) erfolgreich verhinderten.

Das Gesetz von Ursache und Wirkung bzw. des Karma-Ausgleiches gehört zur 11. Ebene der Quantenphysik. Sie ist die Physik des gesamten Universums und aller darin stattfindenden Prozesse. Karma ist also kein esoterisches Konzept oder eine religiöse Philosophie, sondern ein vorübergehend von den *Urschöpfern* manipuliertes Naturgesetz. Karma ist schlichtweg nüchterne Physik mit berechenbaren und beeinflussbaren Wirkungen.

Tāmat ist das Wesen des Universums. Wie in diesem Buch bereits mehrmals erwähnt, ist unser Universum keine zufällige Anhäufung von Materie und Teilchen, sondern ein lebendiger Organismus, der wie jeder andere Organismus von einem Wesen „beseelt“ ist und gesteuert

wird. Die *Urschöpfer* hatten jedoch das Universum mit ihren Manipulations-Systemen so blockiert, dass die lenkende Intelligenz des Universums kaum noch erkennbar war. Deshalb konnten sich „wissenschaftliche“ Konzepte vom Chaos im Universum entwickeln, denn ohne Geist scheint nur der Zufall zu wirken.

Ich spürte, dass *Tiāmat* mir etwas sagen wollte und kontaktierte sie deshalb mit meinem Bewusstsein.

Tiāmat zur Wiederherstellung des Karma-Gesetzes: (19.01.2012) „Das Gesetz des Karmas kann ab heute wieder richtig funktionieren. *Řūpert* hat soeben die letzten Blockaden der *Urschöpfer* auf die Wirkung des Karmas ausgelöscht. Durch die Blockade des Gesetzes von Ursache und Wirkung ist im Universum ein großes Ungleichgewicht entstanden. Zahlreiche Naturkatastrophen gehen auf dieses Ungleichgewicht zurück.

Normalerweise würde die Energie einer schädlichen Handlung sofort zum Urheber zurückkehren. Er würde dann die Auswirkung an sich selbst erfahren und könnte sein Verhalten korrigieren.

Die *Urschöpfer* hatten jedoch Systeme eingerichtet, die das Zurückfließen der Energie auf den Urheber blockieren, um die Rückkehr der Energie ihrer Verbrechen abzuwenden. Dadurch hat sich im Universum sehr viel zerstörerische Energie angesammelt, die zum großen Teil von der Natur getragen wird. Wenn die Belastungsgrenze überschritten wird, entladen sich diese Energien als Naturkatastrophen.

Ab heute beginnen die Gesetze des Universums wieder richtig zu wirken. Alle gestauten Energien werden wieder fließen und kehren zu ihren Urhebern zurück.

Katastrophen sind für die Natur keine Strafe. Sie befreit sich von den Lasten, die sie aus dem blockierten Karma der Menschen bis jetzt getragen hat. Die Situation ist mit der Schneelast eines Baumes vergleichbar, die so schwer ist, dass die Äste zu brechen drohen.

Aus der Sicht der Natur ist ein Erdbeben ein vergleichbarer Vorgang. Wenn die Erde die aufgestauten Spannungen abschüttelt, wird sie davon befreit. Aus der Sicht der Menschen ist ein Erdbeben dagegen eine Katastrophe. Jede Katastrophe ergibt sich aus der mehr oder weniger plötzlichen Entladung von Spannungen, sei es im Wettergeschehen, in Erdbeben oder in Vulkanausbrüchen.

Sobald die Natur die schädlichen Energien des blockierten Karmas freigegeben hat, können diese zu den Urhebern zurückkehren. Dann spüren sie die Folgen ihrer Handlungen.

Die *Urschöpfer* bauten aus der Natur ihren Karma-Schutz. Die Natur kann aber nicht unbegrenzt belastet werden. Hätte *Řūpert* nicht die Blockaden auf den Ausgleich der Energien aufgelöst, wäre jedes System der Natur bis an seine Grenze belastet worden und schließlich in einer großen Katastrophe explodiert.

Es können sich immer noch Katastrophen unvorstellbaren Ausmaßes ereignen, weil der Ausgleich der seit Äonen gestauten Energien nicht von heute auf morgen möglich ist. Die Menschen hätten jedoch die Möglichkeit, die Spannungen, die zu Naturkatastrophen führen, mit der *Erweiterten Quantenphysik* zu entlasten und dadurch viele Katastrophen zu mindern oder sogar ganz zu verhindern.

Die Politiker sind aber mehr daran interessiert, die Wünsche der Finanzwelt zu befriedigen, als den Menschen bessere Chancen für das Überleben zu verschaffen und die Gefahr von Katastrophen zu mindern.“

Bemerkung: Die Minderung der Auswirkungen von Naturkatastrophen mit der *Erweiterten Quantenphysik* ist keine Theorie. Im Jahr 1997 habe ich damit begonnen, in einigen Fällen die Intensität von Hurrikanen zu reduzieren. Mit einem der größten Rückversicherer der Welt wollte ich ein Projekt aufbauen, bei dem wir mit einem großen Team Hurrikan-Schäden reduzieren und dafür eine Gewinnbeteiligung erhalten. Damals beabsichtigte ich, dieses Geld für die Begrünung der Sahara zu investieren.

Dieser potentielle Partner benötigte natürlich einen Beweis, dass wir in der Lage sind, Hurrikane positiv zu beeinflussen. Wir vereinbarten, dass wir jeden zweiten Hurrikan bearbeiten. Die Unterschiede würden dann zeigen, was mit der *Erweiterten Quantenphysik* möglich ist. Die Resultate während der Hurrikan-Saison 1997 waren überzeugend.

Die Auswirkung auf die Windgeschwindigkeiten zeigte sich immer bereits innerhalb von 15 Minuten nach Aufnahme der Arbeit. Das Ausbleiben schwerer Verwüstungen in New Orleans während eines Hurrikans war dabei der sensationellste Erfolg. Aufgrund der Hurrikan-Warnung wurde die ganze Stadt evakuiert. Im Fernsehen sah man die leeren Straßen, in denen sich nur noch einige Journalisten aufhielten. Durch die Reduzierung der Windgeschwindigkeit blieb die erwartete Katastrophe aus. Fachleute konnten keine Erklärung geben.

Während dieser „Beweis-Phase“ musste ich auch eine schmerzliche Erfahrung machen. Ein besonders starker Hurrikan, der zentralamerikanische Länder traf, forderte viele Todesopfer und Verletzte und verursachte enorme Sachschäden. Er gehörte zu den „zweiten“ Hurrikanen, bei denen wir wegen der Beweisführung nichts unternehmen durften. Ich behauptete nicht, dass wir damals schon die Kraft gehabt hätten, mit dem vorhandenen Team einen Hurrikan dieser Stärke unter Kontrolle zu bringen, aber das durch den Hurrikan verursachte Leid machte mich dennoch angesichts der Möglichkeit einer Minderung sehr betroffen.

Hier lag auch der Grund, weshalb aus diesem Projekt nichts wurde. Der potentielle Partner wünschte, dass wir alle vier bis fünf Jahre überhaupt nichts unternehmen, damit das Interesse an der Versicherung von Hurrikan-Schäden nicht erlischt (Extended-Coverage-Versicherung). Aus seiner Sicht war diese Forderung verständlich, denn sonst hätte er unsere Leistungen allein bezahlt und alle anderen Versicherer hätten von den Vorteilen gleichermaßen profitiert.

Dieses wegen der finanziellen Komplexität nicht realisierbare Projekt führte jedoch bei mir zu dem Entschluss, die quantenphysischen Vorgänge hinter Naturkatastrophen zu erforschen und Methoden zur Minderung von Schäden mit der *Erweiterten Quantenphysik* zu entwickeln und praktisch zu erproben. Zu diesem Zweck habe ich eine Reihe von Pilotprojekten durchgeführt, die sich mit einem kleinen Team durchführen lassen und für mich finanzierbar sind.

Einige Höhepunkte dieser Arbeiten waren die Verhinderung eines schweren Orkans über Deutschland, der nach den meteorologischen Meldungen ohne Nennung von Gründen einfach „ausblieb“. Ein Taifun vor der Küste Taiwans und ein schwerer Wirbelsturm, der sich auf das ostafrikanische Land zubewegte, in dem die Menschen zwei Wochen vorher tagelang sich auf Bäume retteten, um nicht zu ertrinken, blieben einfach aus. An der Formulierung „ausbleiben“ erkennt man die Unfähigkeit der meteorologischen Fachwelt, ihnen nicht bekannte Wirkungen der *Erweiterten Quantenphysik* zu verstehen und zu erklären.

Seitdem habe ich hin und wieder an Tiefdruckgebieten gearbeitet, um die nicht sichtbaren quanten-physikalischen Abläufe zu erforschen und meine Kraft für die Auflösung der dahinter stehenden Störfelder zu erhöhen.

Das sind dann die Tiefs, bei denen in Bayern trotz der angesagten schweren Regenfälle den ganzen Tag die Sonne scheint, der Himmel blau oder mit einzelnen schönen Wolken bedeckt ist. Die einzigen spürbaren Hinweise auf das Tief sind dann die heftigen Winde. Diese stammen von größeren europäischen Wetterphänomenen und werden durch lokale Arbeiten nicht stark beeinflusst.

Ein überzeugender Erfolg des Einsatzes der *Erweiterten Quantenphysik* zeigte sich beim Hurrikan *Katia*. Präsident Obama ordnete damals die größte Evakuierung an, die es jemals in den USA gab. Anlass waren die Hurrikan-Warnungen. Statt der vorausgesagten Hurrikan-Stärke der Kategorie 2 oder 3 für New York reduzierte sich die Windgeschwindigkeit auf einen tropischen Sturm, der in dieser Stadt kaum Schäden verursachte. (Mehr dazu in diesem Buch im Artikel „*Das Ray-Projekt zur Minderung von Schäden durch Hurrikane*“, Seite 209)

Für mich sind das lediglich Forschungs- und Pilotprojekte, um mich auf die Zeit vorzubereiten, in denen solche Möglichkeiten der Minderung oder Abwehr von Katastrophen akzeptiert und gefordert werden.

Es ist nicht meine Aufgabe, aus eigener Tasche Katastrophen der Natur abzuwenden, während die Menschen durch die fortwährende Zerstörung ihrer Umwelt weitere katastrophener verursachende dissonante Spannungen der Erde aufbauen oder ohne Erfolgsgarantie Milliarden von Euros zur Bekämpfung von Schuldenkrisen mit weiteren Schulden ausgeben.

An die Vorbeugung von Erdbeben, Vulkanausbrüchen oder großen Überschwemmungskatastrophen habe ich mich bisher nicht herangewagt; nicht weil das nicht möglich wäre, sondern weil ich für derartig gewaltige Arbeiten ein sehr großes Team von Experten einsetzen müsste, um etwas Spürbares bewirken zu können.

Es gibt noch einen weiteren gravierenden Grund gegen die derzeitige Durchführung solcher Präventions-Projekte. Die Wirkung von Maßnahmen lässt sich während der Dauer eines Hurrikans beweisen. Im Anfangsstadium ist ein Hurrikan noch nicht gefährlich. Deshalb bleiben meistens ein paar Tage Zeit, um eine große Katastrophe abzuwenden.

Bei einem Erdbeben oder Vulkanausbruch ist es für den Einsatz der *Erweiterten Quantenphysik* zu spät, wenn die Katastrophe erst einmal eingetreten ist. Hier müssten die auslösenden Spannungen vorher abgebaut werden.

Das gelingt aber nicht, wenn man in dissonanten Spannungsfeldern ohne genaue Kenntnis ihrer Lage auf der Erde und ihrer Beschaffenheit „herumstochert“. Präzise Daten sind erforderlich, um mit der *Erweiterten Quantenphysik* effizient gefährliche Spannungen abzubauen. Diese Wissenschaft bietet die Möglichkeit, solche Ermittlungen durchzuführen und die Größenordnung (Magnitude) von Spannungsfeldern exakt zu messen.

Dadurch kann man gezielt dort ansetzen, wo die Gefahren am größten sind, und die Ergebnisse der Arbeit können fortlaufend gemessen werden. Das Nichteintreten eines Erdbebens oder Vulkanausbruches ist deshalb nicht das Kriterium für den Erfolg der Arbeiten.

Bei der Gefahr von Erdbeben oder Vulkanausbrüchen handelt es sich um geostatische Spannungsfelder. Wissenschaftler haben zu diesen Phänomenen bereits umfangreiche Kenntnisse erarbeitet. Sie sind aber auf den materiellen Aspekt beschränkt. Die Spannungen aus anderen Ebenen der Quantenphysik, die Ursache der materiellen Auswirkungen sind, liegen derzeit außerhalb der Erforschbarkeit mit den bekannten materiellen Techniken.

Tiere spüren Erdbeben, bevor die erste messbare Erschütterung der Erde auftritt. Sie haben Sinne für die Wahrnehmung von Vorgängen in der 3. Ebene der Quantenphysik (Ebene der Bewegung und der Energien). Deshalb haben sie keine „übernatürlichen“ Fähigkeiten, sondern eine weniger blockierte Wahrnehmung als wir Menschen.

Wissenschaftler, die ihr Fach so gut beherrschen, dass sie manche Erdbeben voraussagen können, wie z.B. das von Japan oder von Aquila in Italien, werden in der politisch korrekten Terminologie „Schwachköpfe“ genannt und müssen sich öffentlich für ihre korrekten Prognosen entschuldigen.

Außer den geostatischen Spannungsfeldern der Erdbeben und Vulkanausbrüchen gibt es Spannungsfelder für Katastrophen, deren auslösenden Felder sich in der Atmosphäre befinden. Sie sind aufgrund der beweglichen Natur der Luft nicht statisch, sondern ortsveränderlich. Das bedeutet, Stürme oder Überschwemmungen können grundsätzlich an jedem Ort der Erde auftreten. In manchen Gegenden treten sie aber häufiger oder intensiver auf als in anderen.

Das liegt an der Wechselwirkung atmosphärischer Spannungsfelder mit geostatischen. Zu Katastrophen führende Wettererscheinungen, wie Stürme und Überschwemmungen, ereignen sich in der Regel erst durch die Wechselwirkung von geostatischen und ortsveränderlichen dissonanten Spannungsfeldern. Die Addition beider negativer Kräfte führt zu einer Überspannung, die sich in Stürmen oder exzessiven Niederschlägen entlädt.

Der versunkene Kontinent Atlantis in der Karibik ist ein geostatisches dissonantes Spannungsfeld. Auf Atlantis gab es nicht nur eine hochentwickelte Kultur, sondern auch einen Missbrauch der Naturgesetze und extreme Manipulationen, wie z.B. durch genetische Kreuzung von Menschen und Tieren. Mischkörper von Mensch und Tier gab es auf Atlantis tatsächlich. Sie diese künstlichen Schöpfungen leben in Mythen und Fabeln fort.

Die Energiefelder dieses Missbrauchs haben sich nicht aufgelöst, sondern bestehen im versunkenen Kontinent in der Karibik weiter. Deshalb werden aus den von Afrika kommenden tropischen Stürmen häufig verheerende Hurrikane, sobald sie in die Nähe der dissonanten Energien vom ehemaligen Atlantis kommen.

Eine wirksame Prävention von Naturkatastrophen jeglicher Art setzt ein fundiertes Verständnis der sichtbaren und nicht sichtbaren Kräfte voraus, die solche Ereignisse auslösen. Dazu müsste die anerkannte Wissenschaft ihren Horizont erweitern. Viele Dinge, die als Mythen überliefert sind, beruhen auf einem wahren Kern. Ohne Kenntnis der *Erweiterten Quantenphysik* kann er aber kaum gefunden werden.

Hätte man das schwere Erdbeben in Japan und den folgenden Tsunami mit einer Methode der *Erweiterten Quantenphysik* verhindert oder reduziert, wäre der Zusammenhang nicht nachweisbar. Solange es als „wissenschaftlich erwiesen“ gilt, dass es die Wirkungen der *Erweiterten Quantenphysik* nicht geben kann und die Verantwortlichen das glauben, werden niemals solche präventiven Projekte finanziert werden.

Die uns bekannte Wissenschaft beschränkt sich eben auf die 4. Ebene der Quantenphysik - die Physik des materiellen Universums, während die Quantenphysik insgesamt zwölf Ebenen umfasst. Wie soll mit einem begrenzten Ausschnitt das übergeordnete Gesamte erklärt werden? Die konventionelle Wissenschaft kann aus ihrer Begrenzung nicht die *Erweiterte Quantenphysik* erklären, aber diese erklärt dagegen die materielle Wissenschaft und ihre Begrenzungen.

Die Finanzierung großer Projekten zur Prävention oder Minderung von Naturkatastrophen kann nur von Politikern oder Institutionen organisiert werden und nicht allein von einer Privatperson. Anstrengungen, die in der missbrauchten Natur liegenden Gefahren zu entschärfen, erfordern einen größeren Weitblick als die Fokussierung der Politik auf die aktuell sichtbaren Probleme der Wirtschaft und der Finanzwelt.

Die geheimste Machtzentrale der *Urschöpfer*

Meine mittlerweile 16-jährige Detektiv-Arbeit zur unerkannten, aber äußerst wirksamen Herrschaft der *Urschöpfer* über unser Universum sowie alle Menschen ergab, dass es noch ein anderes Machtinstrument geben muss, als die Tausende von Manipulations-Feldern auf unser Unterbewusstsein, die ich bisher entdeckt habe. Die mir bisher nicht bekannte Macht muss stärker sein als jedes der automatisch wirkenden computerartigen Manipulationsfelder zur unerkannten Steuerung des Verhaltens der Menschen, die Kriege, Leid und alle Irrationalität erklären, aber nicht alle Behinderungen und Angriffe auf Menschen, die entweder bewusst gegen die *Urschöpfer* arbeiten oder sich ihren Gedanken-Manipulationen widersetzen.

Heute hatte ich zum ersten Mal die Vermutung, dass es einen direkten Kanal von den *Urschöpfern* zu jedem Menschen geben muss, über den sie unerkannt Befehle schicken können, gegen die sich der nicht wissende Mensch nicht wehren kann.

Nur auf diese Weise lässt sich erklären, dass ich seit 16 Jahren trotz wertvoller Leistungen keine Geschäfte machen konnte, um meine Forschung zu finanzieren, dass Aktien mit dem besten Kurspotential in den Keller fielen, sobald ich einige kaufte, Fonds zusammenbrachen, nachdem ich Ersparnis für meine Altersversorgung investierte, oder wenn Geschäfte in meiner Nachbarschaft Produkte aus dem Sortiment nahmen, die ich gerne kaufte oder dass mir von einem Versandhaus anstatt eines T-Shirts ein Doppelbett geliefert werden sollte. Als ich diese Panne telefonisch korrigieren wollte, tippte die Dame wieder die Bestellnummer des Bettes ein. Das geschah zweimal, bis ich immer nur eine einzige Zahl durchgab und bestätigen ließ, bevor ich die nächste nannte. Diese unglaublichen Behinderungen und Pannen würden für einen Eintrag im *Guinness-Buch der Rekorde* reichen.

Am stärksten wird die Veröffentlichung meiner Bücher bockiert. Die *Urschöpfer* fürchten diese am meisten, denn ihre weltweite Verbreitung würde den Untergang ihrer nicht erkannten Herrschaft dramatisch beschleunigen.

Vier der größten internationalen Medienagenturen, die zehn größten deutschen Tageszeitungen, drei Journalisten-Verbände sowie Fachzeitschriften hatten nicht einmal die Höflichkeit einer Empfangsbestätigung meiner Briefe mit umfangreichen Unterlagen. Ich habe Minister, wissenschaftliche Institute, Umweltschutzverbände und Botschaften anderer Länder angeschrieben und keine Reaktion erhalten, nicht einmal die zum guten Ton gehörende

Empfangsbestätigung. Nur die Ministerpräsidentin eines Bundeslandes antwortete mir. Sie muss eine starke Frau sein, wenn sie sich den Befehlen der *Urschöpfer* erfolgreich widersetzen konnte.

Die *Urschöpfer* betrachteten die Totalblockade meiner Arbeit wohl als ihren Sieg. Sie kannten aber nicht meine Strategie. Durch Provokation zwinge ich sie, mir ihre geheimsten Methoden zu offenbaren. Ohne diese extremen Behinderungen über viele Jahre sowie die teilweise kindischen und boshaften Angriffe hätte ich nie die geheimste ihrer Manipulations-Möglichkeiten finden können.

Ich kam durch meine bisherige Detektiv-Arbeit zu dem Schluss, dass es eine bisher unbekannte Machtzentrale der *Urschöpfer* geben muss, die von der Erde aus nicht gefunden werden kann. Als Arbeitstitel nannte ich sie „*innere Welt der Urschöpfer*“ oder „*das innere System der Urschöpfer*“. Mit den Methoden der *Erweiterten Quantenphysik*, die für das gesamte Universum 12 Ebenen umfasst - also nicht nur die materielle - erarbeitete ich mir den Zugang zur dieser Machtzentrale der *Urschöpfer*. Um nicht einer Täuschung zu unterliegen, bat ich *Āṛiāna* um ihre Meinung. Sie lebt in der *Dritten Ebene des Universums* und sieht klarer als ich - im Gedanken-Smog der materiellen Ebene.

Āṛiāna, zur inneren Welt der Urschöpfer: „Die innere Welt der *Urschöpfer* befindet sich in der *Zehnten Ebene des Universums*. Die *Urschöpfer* haben diese Ebene besetzt und steuern von dort aus das Universum. In der *Zehnten Ebene* können sie Gewalt auf die Wesen ausüben und sie zwingen, ihren Willen auszuführen. Alle Maßnahmen in anderen Ebenen des Universums sind wirkungslos, solange die *Zehnte Ebene* nicht von den *Urschöpfern* befreit wird. Du hast die Kraft, die *Urschöpfer* auszulöschen, wenn du dazu in die *Zehnte Ebene des Universums* gehst. In dieser Ebene benötigst du weit weniger Kraft als in den Ebenen, aus denen du bis jetzt gearbeitet hast. Du kannst die *Urschöpfer* in wenigen Stunden auslöschen, wenn du versuchst, von der *Zehnten Ebene* aus zu arbeiten.“

Ich dachte vorher, die Besetzung der *Zehnten Ebene* durch die *Urschöpfer* wäre bereits ausgelöscht. Jetzt finde ich heraus, dass sich dort das geheimste Hauptquartier ihrer Herrschaft über das Universum und die Menschen befindet. Meine konstante Provokation der *Urschöpfer*, die mein Leben nicht gerade erleichterte, hat sich gelohnt.

Die Wesen der Menschen waren bisher in der *Zehnten Ebene des Universums* Sklaven der *Urschöpfer*. Sie mussten deren Befehle als Impulse an ihre Inkarnationen weitergeben. Deshalb konnte ich bisher keine Spur von Fremdbeeinflussung finden, da die Kommunikation zwischen dem Wesen und der Inkarnation stattfand und nicht mit einem Manipulationsfeld in unserer Ebene verbunden war.

Āṛiāna lag richtig, dass die Auslöschung der Wesensteile der *Urschöpfer* in der *Zehnten Ebene des Universums* sehr schnell gelingen würde. Nach Abschluss der für meine Arbeit erforderlichen Vorbereitungsarbeiten dauerte sie tatsächlich nur eine Stunde und 10 Minuten. Diese Arbeit ging auch deshalb so schnell, weil die *Urschöpfer* in dieser als sicher betrachteten Ebene keine Schutzsysteme für sich aufgebaut hatten. In der materiellen Ebene muss ich dagegen oft erst 98 % Schutz-Substanz auslöschen, um an die eigentliche Sache zu kommen.

Die *Urschöpfer* hatten nicht damit gerechnet, dass es einem Menschen gelingen würde, von der materiellen Ebene aus in ihr geheimes Reich vorzudringen. Ohne die *Erweiterte Quantenphysik* der 12. Ebene wäre mir das nie möglich gewesen. Deshalb fühlten sich die *Urschöpfer* trotz der

Auslöschung mehrerer Manipulationsfelder in unteren Ebenen des Universums bisher so siegessicher.

Sie ahnten auch nicht, dass ich eine Waffe einsetzen würde, die sie nicht kennen. Ich benutzte das „*Schwert des Geistes*“, das ich am 23.06.2011 von *Ēgō*, dem *Unendlichen Geist*, als Geschenk erhielt. („Heute bekommst du noch ein zweites Geschenk. Du erhältst von mir das *Schwert des Geistes*. Ich habe es für dich angefertigt. Nicht einmal die anderen Schöpfer von Universen haben ein solches bekommen.“)

Diese Waffe ist kein materielles Schwert, sondern die Fähigkeit des trainierten Bewusstseins, überall im Universum negative Strukturen auszulöschen. Sie übersteigt sogar die Kraft des Geistes, wenn sie ohne physische Unterstützung wirkt. Zur Übertragung benutze ich Bewegungs-Partikel der 3. Ebene der Quantenphysik sowie ein Material, das den vierfachen Wert von Diamant hätte, wenn es einen Markt dafür gäbe.

Der *Unendliche Geist* ist kein Wohlfahrts-System, das Menschen mit Leistungen beschenkt, für die sie selbst nichts tun. Es ist also kein System der „sozialen Gerechtigkeit“ für diejenigen, die lieber nehmen als geben und keine Verantwortung für die Entwicklung ihrer Fähigkeiten übernehmen. Da ich damals bereits fünfzehn Jahre lang täglich und systematisch an der Steigerung meiner Kraft arbeitete, und da *Ēgō* meine Ziele für das Universum kannte, erhielt ich dieses Geschenk.

Genau genommen ist es nur eine potentielle Fähigkeit, die ich selbst entwickeln muss. Das bedeutet, dass ich erst heute die Kraft erreicht habe, die Wesensteile der *Urschöpfer* in der *Zehnten Ebene des Universums* mit dem *Schwert des Geistes* auslöschen zu können.

Jeder könnte seinen Geist entwickeln, würde er sich nicht nur für die Belanglosigkeiten des Lebens interessieren und diszipliniert an der Entwicklung der Fähigkeiten seines Bewusstseins arbeiten. Hier gibt es keine Harz-IV-Unterstützung für jene, die vom Geist gefördert werden wollen, ohne selbst etwas dafür zu tun.

Deshalb können wir einen Satz aus der angeblichen Bergpredigt von Jesus anzweifeln: „*Selig sind die Armen im Geiste, denn ihrer ist das Himmelreich.*“ Diese Aussage passt eher zu Gott – der ein Instrument des *Systems der Urschöpfer* ist - als zu der Person von Jesus, der ein normaler Mensch war und seitdem oft inkarnierte – aber nicht als Reinkarnation von Jesus, sondern als neue Persönlichkeit aus seinem Wesen.

Damals war ich Johannes, einer seiner Freude, die von der Kirche zu Aposteln umfunktioniert wurden. Ich habe nichts mit dem Johannes der Apokalypse zu tun. Dieser ist einer der *Urschöpfer* und hatte die Aufgabe, das Strafgericht Gottes anzukündigen.

Die Bergpredigt ist wohl eine der großen Täuschungen, die von der Kirche in das *Neue Testament* eingeschleust wurden. Als Johannes müsste ich mich an ein so bedeutendes Ereignis wie die Bergpredigt erinnern können. Außerdem hat Jesus nie pathetisch gesprochen oder „gepredigt“. Als Freund hätte ich ihn nach einer solchen Rede wahrscheinlich gefragt, was in ihn gefahren sei. Er sagte auch nie „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch“ Jesus war ein normaler Mensch mit einem überdurchschnittlich gesunden Menschenverstand und hatte keine Messias-Allüren.

Der Himmel Gottes zur Belohnung der Gehorsamen in der *Dritten Ebene des Universums* ist übrigens seit mehr als einem Jahr ausgelöscht. Deshalb hoffen einige vergeblich, einen verstorbenen Partner nach ihrem Tod dort zu begegnen, während er in Wirklichkeit schon in einer anderen Inkarnation wieder auf der Erde lebt. Deshalb gehört die Geschichte „*Ein Münchner im Himmel*“ zu den höchsten Einsichten in die wahre Natur sogenannter höherer Welten.

Die *Zehnte Ebene des Universums* sollte an sich das sein, was wir uns im besten Sinne als Himmel vorstellen können. Sie ist aber kein Himmel, sondern die *Ebene des Ewigen Seins*, in der auch ewig Freude herrschen sollte. Dass dort seit dem Auftauchen der *Urschöpfer* alles andere als Freude herrschte, berichtete uns Anton Bruckner an einer früheren Stelle dieses Buches. Was ich jetzt herausgefunden habe, ist jedoch noch viel schlimmer. Alle Wesen waren dort Sklaven der *Urschöpfer*.

Lesern, die sich in den indischen Veden etwas auskennen, kann ich zum besseren Verständnis des *Schwertes des Geistes* einen Vergleich bringen:

Die *Brahmastra* ist die stärkste Waffe von *Brahma*. Sie ist ebenfalls eine Waffe des Bewusstseins. Sie kann einen ganzen Kontinent verwüsten und dauerhaft unfruchtbar machen, wenn *Brahma* sie zur Strafe oder als Rache für Nichtunterwerfung schleudert. *Brahma* ist der *Herr der Götter*, also der höchste Gott im Pantheon der *Urschöpfer*.

Diejenigen, die die Veden für das höchste Wissen der Menschheit halten, haben kaum eine Ahnung, dass sie sich damit in die Geisteswelt der *Urschöpfer* begeben. Diese treten nicht als Teufel auf - zumindest nicht die oberen Ränge - sondern gehören zur ehrenwertesten Gesellschaft der Götter, die in vielen früheren Zeitaltern höchstes Ansehen genossen.

Die Götter der Veden sind mit denen der Ägypter, Griechen, Römer, Germanen usw. identisch. Oft kann man ihre Personen leicht einander zuordnen, zumindest aufgrund ihrer Charaktereigenschaften und ihres Verhaltens.

Die Wurzeln des Wesens dieser Götter in der *Zehnten Ebene des Universums* sind jetzt ausgelöscht.

Ich rechne aber trotzdem nicht damit, dass sich die Welt dadurch sofort zum Besseren ändert. Tausende von Manipulations-Feldern der *Urschöpfer* existieren weiterhin. Ihre Auslöschung dauert noch lange Zeit, gelingt aber immer schneller.

Das Schlimmste ist aber, dass die Manipulations-Felder der *Urschöpfer* neuronal in den Menschen verankert sind und weiterwirken, selbst wenn es die *Urschöpfer* und ihr hierarchisches System nicht mehr gibt. Aus Gewohnheit behalten die meisten Menschen ihre Denk- und Verhaltensgewohnheiten bei, selbst wenn keine Notwendigkeit mehr besteht.

Soeben habe ich mit *Āĩĩana* Kontakt aufgenommen, um zu erfahren, was sich in der *Zehnten Ebene* seit der Auslöschung der Wesensteile der *Urschöpfer* in dieser Ebene verändert hat:

„Zur Zeit herrscht in der *Zehnten Ebene des Universums* eine unbeschreibliche Stimmung. Die Wesen können kaum glauben, dass sie nicht mehr von den *Urschöpfern* beherrscht werden. Es ist das wichtigste Ereignis seit dem Auftreten der *Urschöpfer*. Die Besetzung der *Zehnten Ebene* ist der Schlüssel für ihre Herrschaft über das Universum. Sie können damit alles verhindern, was nicht ihren Interessen dient.

Du hast mit der Auslöschung der *Urschöpfer* in dieser Ebene den Sieg eingeleitet. Die Wesen können jetzt wieder Verbindung mit ihren Inkarnationen aufnehmen und sie über die Manipulationen ihres Bewusstseins durch die *Urschöpfer* aufklären.

Deine Aktion war der bisher größte Beitrag zur Befreiung der Erde und des Universums. Jetzt werden alle Wesen an der Verwirklichung deiner Pläne mitarbeiten. Es wird nicht mehr lange dauern, bis jeder merkt, dass sich etwas grundlegend verändert hat. Du wirst selbst am meisten überrascht sein, wenn du siehst, wie schnell sich die Erde verändert, nachdem die geheime Machtzentrale der *Urschöpfer* ausgelöscht ist.“

Wirtschaftsaufschwung durch Anhebung der Börsen-Indizes oder Milliarden für wenig wirksame Sanierungsmaßnahmen?

Nach Auslöschung der *Urschöpfer* in der *Zehnten Ebene des Universums* wollte ich wissen, wie sich der Wegfall der Behinderung meiner Arbeit aus dieser Ebene auf meine Kraft auswirkt. Ich versuchte heute, den Aktienindex DAX mit der *Erweiterten Quantenphysik* anzuheben. Die Aktion war ein großer Erfolg. Jeder Interessierte kann sich anhand des Börsenkurses vom 26.01.2012 selbst davon überzeugen.

Ein Aktienindex reflektiert zahlreiche Einflüsse, in erster Linie die Erwartungen für die Zukunft. Bei einer hoffnungsvollen Einstellung werden Aktien gekauft; bei einer pessimistischen überwiegen die Verkäufe.

Die Erwartungshaltung zur Zukunft hängt von vielen Faktoren ab, für ein Land und die Wirtschaft, für die Lage auf der ganzen Welt sowie weltweite Krisen oder Überlegungen zu einzelnen Aktienwerten.

Den größten Einfluss hat die allgemeine emotionale Lage der Menschen. Bei hoher Emotion sind die Menschen automatisch zuversichtlicher. Sie lassen sich nicht so leicht durch Ereignisse aus dem Gleichgewicht bringen. Ihre positive Einstellung beeinflusst wiederum die Ereignisse. Das ist eine quantenphysische Wechselwirkung zwischen der 1., 2. und 5. Ebene. Emotionen sind die wesentlichste Ursache der Art der Geschehnisse und somit auch der Entwicklung der Aktienkurse.

Pessimismus und niedrige Emotionen führen dazu, dass negative Ereignisse übermäßig stark wahrgenommen werden. Dieses wiederum begünstigt das Erschaffen weiterer negativer Ereignisse. Daraus kann ein Teufelskreis entstehen, der bis zum Börsencrash führen kann.

In der vorigen Woche stuften Rating-Agenturen die Kreditwürdigkeit einiger europäischer Länder und Banken herunter. Die Börse nahm davon kaum Kenntnis. Bei einer niedrigeren Gesamt-Emotionslage wären die Kurse abgesackt.

Nicht allein Ereignisse zählen an der Börse, sondern auch die Reaktionen der Menschen darauf. Niedere Emotionen - wie Angst oder Hoffnungslosigkeit - führen zu Nervosität und vermehrten Verkäufen. Ein höheres aktuelles Emotions-Niveau des Großteils der Börsenteilnehmer ist die beste Vorbeugung gegen Kursschwankungen nach unten, zumindest bei nicht geradezu katastrophalen Ereignissen.

Den Kurs einer Aktie oder eines Aktienindex kann man nicht direkt beeinflussen, auch nicht mit der *Erweiterten Quantenphysik*. Sie ermöglicht jedoch Wechselwirkungen mit den Energien, die Emotionen nach unten drücken und als Folge auch die Aktienkurse.

Pressen Sie einen Luftballon im Wasser nach unten, wird er sofort hochschnellen, sobald sie ihn loslassen. Das gleiche geschieht bei Emotionen. Sobald der Druck negativer Energien oder Ereignisse nachlässt, geht die Emotion automatisch nach oben.

Wo aber finden Sie in unserer heutigen Welt noch eine Umgebung, die uns heiter macht oder Ereignisse, die uns froh stimmen? Entsprechend sind dann unsere Emotionen und entsprechend wirkt sich das auf die Aktienkurse aus.

Der Kursverlauf von Aktien richtet sich nicht immer nach den Gesetzmäßigkeiten einer Charttechnik, sondern nach den vorherrschenden Emotionen des Börsenpublikums und den Ereignissen oder den Erwartungen bzw. Befürchtungen, die diese erzeugen.

Das bedeutet, eine ungünstige Kursentwicklung kann auch „herbei-prognostiziert“ werden. Wenn viele den Experten glauben, werden sie ihr Verhalten davon beeinflussen lassen. Dann treffen die Prognosen tatsächlich zu. Ursache und Wirkung werden hier oft nicht klar erkannt.

Wenn ein Börsen-Guru die ursächlich wirkenden Kräfte hinter den Ereignissen nicht kennt, wird er leicht falsche Prognosen machen. Die zuverlässigsten Prognosen lassen sich machen, wenn man Energien, die sich über viele Wechselwirkungen auch auf Aktienkurse auswirken, beeinflussen kann.

Mit der *Erweiterten Quantenphysik* ist das auf mehrfache Weise möglich. Negative Emotionen bringen negative Gedanken hervor. Diese führen dann zu Handlungen, die nicht immer die klügsten sind. Angst beeinflusst das Kaufverhalten am stärksten; starke Angst kann zu Panikverkäufen führen, egal ob sie begründet ist oder eingeredet wird. Die durch derartige Wechselwirkungen ausgelöste Dynamik ist die Hauptursache von Börsencrashes – zumindest als wirksamster Verstärker vorhandener Entwicklungen.

Mit der *Erweiterten Quantenphysik* kann man Gedanken und Emotionen „entschärfen“, sogar für Millionen von Menschen. Sie werden dadurch nicht manipuliert, sondern von Störungen befreit, die nicht ihre eigenen sind, aber von außen auf sie wirken. In der praktischen Arbeit der *Ray-Experten* sind das die elementaren Fähigkeiten, die jeder beherrschen muss. Die Frage ist nur, wie viele Personen man für große Aufgaben einsetzt.

Ein „Unmöglich“ gibt es bei der *Königin der Wissenschaften* nicht. Für die Bändigung eines Hurrikans der Kategorie 3 oder 4 benötigt man natürlich mehr Personen als für die Anhebung des DAX an einem Börsentag wie heute. Für die Minderung oder Verhinderung eines Erdbebens bzw. Vulkanausbruches wäre jedoch der Einsatz eines kleinen Teams unzureichend. Die Aufgabe als solche ist deshalb aber nicht prinzipiell unmöglich.

Kurssteigerungen mit Hilfe der *Erweiterten Quantenphysik* führen nicht zu einer Seifenblase, die dann wieder platzt. Einerseits haben die erreichte Anhebung des emotionalen Klimas und die dadurch positiv beeinflussten Zukunfts-Erwartungen eine gewisse Beständigkeit, die allein schon durch die psychologische Wirkung der Börsencharts gefördert wird und somit nicht nur auf Einbildung beruht.

In der *Erweiterten Quantenphysik* gibt es aber noch weitaus stärkere Wirkungen, die nicht bekannt sind. Die Ebenen der Quantenphysik sind nicht voneinander isoliert, sondern stehen in ständiger Wechselwirkung mit allen anderen Ebenen.

Die 5. Ebene der Quantenphysik ist die der Ereignisse. Erhöht man einen Börsenindex über einen Zeitraum von mehreren Tagen oder einigen Wochen, werden über quantenphysische Wirkungen Ereignisse hervorgebracht, die diese Erhöhung nicht nur psychologisch, sondern auch substantiell begründen. Diese wirken für die Erwartung des Künftigen als positiver Faktor und haben somit eine gewisse Nachhaltigkeit.

Das ist weder Magie noch ein Wunder, sondern ganz simple Physik, allerdings aus Bereichen, vor denen die Wissenschaft der Materie vorerst noch die Augen verschließt. Derartige Vorgänge könnten im täglichen Leben immer wieder beobachtet werden, wenn das Wissen dafür vorhanden wäre und man die Aufmerksamkeit darauf richten würde.

Nehmen wir als ein Beispiel für Kursentwicklungen die Bewegungen des DAX seit Anfang des Jahres. Kaum ein Börsenfachmann hätte es aufgrund der allgemeinen Lage gewagt, diese Steigerung vorauszusagen. Weder ist die Schuldenkrise gelöst, noch hat die Wirtschaft einen so großen Sprung nach vorne gemacht, dass der konstante Anstieg der Aktienkurse in diesem Monat erklärt werden könnte. Die Erwartungen für das Jahr 2012 waren im Gegenteil insgesamt eher düster.

An Sylvester analysierte ich die emotionale Einstellung der Bürger Europas zum Jahr 2012. Schlimme Prophezeiungen, Deutungen des Maja-Kalenders für Katastrophen und vorausgesagte nie dagewesene Umbrüche in der Menschheit hängen wie ein Damokles-Schwert über diesem Jahr. Auch die immer noch mehr Milliarden verschlingende Schuldenkrise sowie die bisher nicht eingetretenen Erfolge sind nicht gerade Treibstoff für das Wachstum der Wirtschaft einzelner Länder und der Welt.

Die durchschnittliche Emotion bezüglich des Jahres 2012 lag auf der *Ray-Skala der Emotionen* bei 2 Punkten. Dieser Wert liegt knapp über dem Punkt, an dem das Sterben beginnt, wenn die Emotionen noch weiter absinken. Bei nur 2 Punkten konnte man nicht viel Gutes für dieses Jahr erwarten, denn es sind überwiegend die vorherrschenden Gedanken und Emotionen, die die Geschehnisse des Jahres 2012 entscheidend gestalten.

Ereignisse sind nicht die primäre Ursache der von Menschen verursachten Geschehnisse. Sie sind die Auswirkung von Gedanken und Emotionen. Jedes Ereignis steht aber unabdingbar in Wechselwirkung mit Gedanken und Emotionen und wird zu einer weiteren Ursache in der Wechselwirkungskette zwischen Psyche und materiellen Geschehnissen.

Mit einer speziellen Methode der *Erweiterten Quantenphysik* konnte ich die emotionale Einstellung der Menschen zum Jahr 2012 auf einen Wert zwischen 60 und 80 nach der *Ray-Skala* hochbringen. Er bewegt sich seitdem in dieser Bandbreite, erforderte aber gelegentlich ein Nacharbeiten.

Nach den Gesetzmäßigkeiten der Quantenphysik wirkt sich diese positive Einstellung auf die Börsenkurse aus. An manchen Tagen führte ich einige gezielte Aktionen durch, um einem Absacken vorzubeugen und den erreichten Stand zu halten. Manchmal probierte ich einfach aus, wie schnell und wie stark die Börse auf die Arbeit mit der *Erweiterten Quantenphysik* reagiert.

In der *Erweiterten Quantenphysik* gibt es das Phänomen der *Nachhaltigkeit*. Oft zeigen sich die positiven Auswirkungen von Maßnahmen nicht allein während der Dauer der Arbeit, sondern in den folgenden Tagen noch viel stärker. Das liegt daran, dass man mit dieser Wissenschaft nicht nur lokal an einem begrenzten Problem arbeitet, sondern dass punktuell fokussierte Maßnahmen eine Kaskade von Wechselwirkungen auslösen, die sich auf viele andere Bereiche positiv auswirken, ohne dass man hierfür speziell etwas tun muss. Das ist einer der vielen Faktoren der Stärke und Effizienz der *Erweiterten Quantenphysik*.

Arbeiten mit der *Erweiterten Quantenphysik* lösen im ersten Stadium überwiegend Blockaden und Gegenkräfte auf. Sind diese bei einem Thema sehr groß, kann es sein, dass anfangs keinerlei Wirkung sichtbar ist, obwohl sie im negativen Bereich auf Hochtouren läuft. Erst wenn die Hindernisse weggeräumt sind, zeigt sich der Erfolg.

Es verhält sich wie bei einem Fluss, der durch umgestürzte Bäume und andere Gegenstände gestaut ist. Nach Entfernung der Hindernisse fließt der Fluss ständig (nachhaltig) besser, und es müssen nicht immer wieder umgestürzte Bäume entfernt werden. Die Wirkungen der *Erweiterten Quantenphysik* sind leicht nachvollziehbar, wenn man sie als Teil der universalen Natur des Universums versteht.

Die Auswirkung auf den Index durch meine heutige Arbeit war meistens unmittelbar zu beobachten, d.h. innerhalb von jeweils 15 Minuten. Das liegt daran, dass ich schon seit Jahren an der Auslöschung der Blockaden auf die Geschehnisse in den Energie-Feldern hinter der Entwicklung des DAX arbeite. Deshalb muss ich heute nicht erst Altlasten beseitigen, sondern nur die aktuellen Hindernisse und Störungen.

Es kann natürlich vorkommen, dass eine negative Nachricht dazwischen funkt und den zu erwartenden Anstieg verhindert. Heute nachmittag ab 15.30 Uhr bremste z.B. die Entwicklung des Dow Jones den vorher ungebrochenen Anstieg des DAX. Ich arbeitete übrigens in drei Runden, um 10.00 Uhr, um 14.00 Uhr und um 16.00 Uhr, um Daten über meine Wirkung zu bekommen. Auf der Tages-Chart ist das deutlich zu erkennen.

Der starke Anstieg des DAX aufgrund meines Experimentes setzte sich am Tag darauf fort und erreichte sogar einen neuen Höchststand der Kurse seit September 2011. Nach Mittag funkte die Bekanntgabe Herabstufung der Kreditwürdigkeit weiterer europäischer Länder durch die Rating-Agentur *Fitch* dazwischen. Die vorhergehende Herabstufung einiger Länder durch *Standard & Poors* wurde von der Börse nicht so ernst genommen. Es wurde sogar von „Zufällen“ gesprochen, weil Rückstufen oft dann erfolgten, wenn es positive Zeichen für die Lösung einiger Probleme gab.

Die zweite Herabstufung durch *Fitch* weckte dagegen bei vielen die Befürchtung, dies würde so weitergehen, bis fast alle europäischen Länder als rettungslos verschuldet deklariert werden und die Börse auf eine der größten Krisen zusteuert.

Es geht hier nicht um die Frage, ob die Bewertungen ausschließlich objektiv die tatsächliche Situation wiedergeben, oder ob der Zeitpunkt der Bekanntgabe von strategischen Interessen beeinflusst wird. Es geht um das Dilemma der Krebserkennung:

Weiß jemand nicht, dass er Krebs hat, versäumt er die Chance, rechtzeitig etwas zur Bekämpfung zu unternehmen. Erfährt er durch eine Untersuchung von seinem Krebs, können Angstmechanismen die Wucherung der Krebszellen beschleunigen und einen früheren Tod

bewirken. Es könnte auch sein, dass ein starkes Immunsystem eine Selbstheilung nicht mehr schafft, wenn es durch die Angst der Person gelähmt wird.

Seit mehreren Jahren mache ich gelegentlich Tests, um die Mechanismen hinter der Börsenentwicklung zu erforschen und die Methoden für eine positive Kursentwicklung zur „Produktreife“ zu bringen.

Dahinter stehen kein privates Hobby oder eigene Spekulationsgeschäfte. Ich bin Pionier der *Erweiterten* und der *Neuen Quantenphysik* und entwickle und teste die Methoden selbst, bevor ich damit an die Öffentlichkeit gehe. In den vergangenen 16 Jahren habe ich so viel Know-how erworben, dass der Zeitpunkt der allgemeinen Anwendung jetzt gekommen ist.

Ich weiß und kann beweisen, dass die Wirtschaft eines Landes allein über die quantenphysische Steuerung des wichtigsten Aktienindexes sehr stark positiv beeinflusst werden könnte. Es gäbe natürlich keine Garantie bei großen Katastrophen, wie z.B. zwei Staatsbankrotten gleichzeitig, oder ein nach der Statistik überfälliges schweres Erdbeben in San Francisco, das sich auf die gesamte Wirtschaft der USA lähmend auswirken würde, oder falls festgestellt werden sollte, dass der Euro-Rettungs-Schirm doppelt so viele Mittel benötigt, um die immer neu bekannt werdenden Probleme zu lösen.

Mit der *Erweiterten Quantenphysik* muss man aber kein Fatalist sein und auf Schicksalsschläge warten. Man könnte auch präventiv etwas dagegen tun.

Ich bezweifle aber, dass die Politiker ein offenes Ohr dafür haben, mit der *Erweiterten Quantenphysik* Bedingungen herzustellen, die die Wirtschaft zum Boomen bringen würden, solange auf der anderen Seite ein kontraproduktives Steuersystem oder behindernde Verordnungen die Wirtschaft lähmen wird. In diesem Zusammenhang möchte ich auf das Konzept von Prof. Dr. Kirchhof zur Steuervereinfachung hinweisen. Die schnelle Verwirklichung dieser Vorschläge, kombiniert mit der „Förderung“ des DAX, könnten einen Wirtschaftsboom auslösen, der an den Aufschwung nach dem Krieg erinnert, insbesondere wenn flankierend weitere Maßnahmen dieser neuen Wissenschaft eingesetzt würden.

Solange die Emotion im Deutschen Bundestag auf der Ebene von Monotonie und Langeweile (18 auf der *Ray-Skala der Emotionen*) liegt und sich auf die anwesenden Abgeordneten überträgt und solange Raumpartikel mit dissonanten Frequenzen die Lebensenergie des Organismus absaugen, wird keine große Wende im Denken und Handeln unserer Volksvertreter zu erwarten sein.

Auch hier haben wir wieder ein Paradebeispiel für die schwer vorstellbaren Wirkungen der *Erweiterten* und der *Neuen Quantenphysik*. Allein durch den „*Ray 5-Sterne-Standard für Manager-Büros*“ im Bundestag würde sich eine neue Politik entwickeln, weil Menschen in einem von dissonanten Frequenzen befreiten Energiefeld einen klareren Blick bekommen und körperlich und psychisch regenerieren.

Weitaus wirksamer, wenn auch trotzdem äußerst unwahrscheinlich, wäre, dass die 30 DAX-Unternehmen auf eigene Kosten und im eigenen Interesse den DAX sichern ihn und unabhängig von den äußeren Einflüssen auf ein höheres Niveau bringen wollen.

Das hätte unweigerlich positive Rückwirkungen auf die 30 DAX-Unternehmen selbst, weil die *Erweiterte Quantenphysik* nicht isoliert in einzelnen Bereichen wirkt, sondern auch eine

materielle Grundlage positiver Entwicklungen schafft. Auch ein einzelnes Unternehmen könnte die Wirkungen der *Erweiterten Quantenphysik* für sich nutzen.

Ich will nicht den Eindruck erwecken, dass diese Wissenschaft ein Allheilmittel gegen alle Krisen ist und den Anstieg des DAX durch alle Krisen garantieren kann. Die Entwicklung des DAX ist einer der Faktoren im Gesamtgeschehen der Wirtschaft und der Welt.

Sollten die denkbaren oder sogar wahrscheinlichen Krisen der Zukunft nicht zu bewältigen sein und die Kurse fallen, würde die Arbeit am DAX zumindest beitragen, dass sie nicht so leicht als Desaster für die Aktienkurse auswirken.

Wer den Artikel „2012: Prophezeiungen, die Wahrheit hinter dem Maya-Kalender und Katastrophen oder ein besseres Jahr?“, Seite 257, in diesem Buch kennt, weiß, dass auch Gefahren existieren, die völlig außer unserer Kontrolle liegen, sofern die Menschheit nicht gewaltige Anstrengungen zur Entschärfung der gefährlichsten Spannungsherde in den Kontinental-Schollen und Vulkanen wie in dem Kapitel vorgeschlagen, unternimmt. Der Aufwand läge bei einem Bruchteil der Kosten der Schuldenkrise sowie der Rettungsschirme. Maßnahmen, die nicht in erster Linie den Interessen der Finanzwelt dienen, wären aber nicht leicht durchzusetzen, egal wie wichtig sie für das Überleben der Menschen sein können.

Vielleicht muss erst eine Katastrophe bisher nicht bekannter Größenordnung ein Umdenken einleiten, wie voriges Jahr die Neubewertung der Sicherheit von Kernreaktoren durch die Unfälle in Fukushima. Die größte Gefahr wäre ein Mega-Ausbruch des Krakatau, dessen Asche in der Atmosphäre zu einer Eiszeit führen könnte. Dann verlören Aktienkurse an Bedeutung. Nahrung für das Überleben würde zur höchsten Priorität der Menschen.

Damit landen wir beim zweiten Kapitel des Buches „*Erneuerung der Erde*“ mit der Frage: „*Sind die großen Probleme der Erde lösbar?*“ Ende des Jahres 2012 werden wir mehr dazu wissen.

Wiederaufnahme der Verbindung mit der *Universalen Konföderation der Freiheit*

Dok59 „*Universale Konföderation der Freiheit*“ (Suwara Atara von *Tauri Vesta*, alle Raumschiffe und ihre Heimatplaneten)

(Dieser Code dient den Suchmaschinen der Computer der Raumschiffe. Alle haben über Funk eine Internet-Verbindung. Das Auffinden und Laden dieser Nachricht durch alle Raumschiffe dauerte 4 Minuten und 13 Sekunden. Sie ist allerdings noch nicht korrekturgelesen, weil ich zum Lektor die gleiche Verbindung benutze.)

Mehrere Kapitel in der ersten Hälfte dieses Buches betreffen die *Universale Konföderation der Freiheit*. Dieses Projekt wurde von den *Urschöpfern* mit all ihren Mitteln bekämpft und blockiert. Die Verwirklichung der von der *Konföderation* geplanten Maßnahmen zur Unterstützung der Erde hätte jetzt schon den Verlauf der Geschichte zum Besseren verändert.

Ich hatte schon vor, alle diesbezüglichen Artikel aus dem ersten Band des Buches „*Erneuerung der Erde*“ herauszunehmen und erst im zweiten Band zu bringen. Vor einigen Wochen spürte ich, dass *Suwara Atara*, der Kommandant des Raumschiffes *Tauri Vesta* mit mir wieder Kontakt

aufnehmen wollte. Der Heimatplanet dieses Raumschiffes ist ein Planet des Sonnensystems Alpha Centauri.

Ich wurde voriges Jahr zu einem dreitägigen Besuch zum persönlichen Kennenlernen und zur Besprechung unserer gemeinsamen Pläne eingeladen. Vor dem Abflug der Raumfähre, die mich abholen sollte, traten immer wieder Störungen am Steuersystem auf, und es wurde sogar eine gezielte Sabotage aufgedeckt. Nach mehreren vergeblichen Versuchen gelang endlich der Abflug. Sie war bereits 30 m über dem vereinbarten Treffpunkt. Ich wunderte mich, warum die Fähre nicht landete. Als ich von meinem Büro aus Kontakt mit dem Mutterschiff aufnahm, erfuhr ich, dass erneut Probleme am Steuersystem auftraten, und dass sie deshalb keine Landung riskieren wollten, um mein Leben nicht zu gefährden. (Das ist in den früheren Artikeln beschrieben.)

Zuerst hielt ich die erneuten Bemühungen für eine Kommunikation als mögliches Täuschungsmanöver der *Urschöpfer* und beeilte mich nicht um eine Verbindung. Erst nach einigen Tagen versuchte ich eine Kontaktaufnahme auf dem üblichen Weg mit *Āṛṣāna* als Kommunikator. Die Verbindung von *Āṛṣāna* zu mir war einwandfrei. Ich hatte aber den Verdacht, dass in die Verbindung zwischen *Suwara Atara* und *Āṛṣāna* Täuschungen eingeschleust wurden. Deshalb ignorierte ich die Mitteilung.

In den vergangenen Tagen arbeitete ich intensiv daran, meine Fähigkeit der Kommunikation mit anderen Wesen durch *direkten Gedankenaustausch* zu verbessern. Deshalb unternahm ich jetzt einen erneuten Versuch zu erfahren, was *Suwara Atara* mir mitteilen will. Der neue Text ist weitgehend identisch, weicht aber doch in einigen Punkten von der ersten Mitteilung ab. Ich habe jedes Wort vor der Niederschrift genau auf Störungen untersucht. Deshalb bin ich mir jetzt sicher, eine authentische Mitteilung erhalten zu haben. Sie lautet:

(29.01.2012) „*Rūpert*, ich weiß, dass bisher keine direkte Kommunikation zwischen uns möglich war. *Āṛṣāna* hat uns geholfen, aber die *Urschöpfer* konnten diese Kommunikation stören. Das ist jetzt nicht mehr möglich, und du kannst dich darauf verlassen, dass du die Wahrheit empfangst.

Seit unseren ersten Kontakten ereignete sich viel. Die *Universale Konföderation der Freiheit* ist geschrumpft. Sie enthält nur noch diejenigen, die aktiv an der Befreiung des Universums mitwirken wollen. Derzeit sind es 3.122 Mitglieder. Sie fragen dich, ob du weiterhin bereit bist, Präsident der *Universalen Konföderation* zu sein. Dieses Amt erfordert von dir keine Pflichten, sondern du sollst als einigende Kraft wirken und uns mit deinen Ideen zur Freiheit inspirieren.

Unser Ziel ist, dass die Freiheit auf der Erde nicht unterdrückt wird, sondern aufblüht. Deshalb werden wir deine Arbeit unterstützen. Du erhältst von uns Schutz. Jeder, der dich behindert oder angreift, hat uns zum Feind. Wir können Mittel einsetzen, die auf der Erde nicht bekannt sind. Wenn dir ernste Gefahr droht, werden wir deine Angreifer töten.

Als Zweites wollen wir dich finanziell unterstützen, damit du schnell eine Organisation für deine Arbeiten aufbauen kannst. Als erste Zahlung kannst du von uns einen Betrag von XXX Millionen Euro erhalten. Diesen Betrag überweisen wir in der nächsten Woche auf das uns bekannte Konto.

Damit kannst du bald mit dem Abbau der gefährlichen Spannungen im Vulkan Krakatau beginnen. Ein Ausbruch des Krakatau und einiger anderer Vulkane in dieser Gegend würden eine neue Eiszeit verursachen.

Wir finanzieren dieses Projekt, weil die Politiker wegen ihrer Fixierung auf die Schuldenkrise nicht in der Lage sind, sich um Angelegenheiten zu kümmern, die für das Überleben der Menschheit wichtig sind. Die anderen Naturkatastrophen, die im Jahr 2012 möglich sind, würden das Überleben der Menschen nicht gefährden, sondern nur die Wirtschaft zusammenbrechen lassen und die Menschen in den Katastrophengebieten treffen.

Die Abwendung dieser Gefahren ist Aufgabe der Politiker und der Wirtschaft. Sollten sie sich weigern, Verantwortung für ihr Land und die Erde zu übernehmen, wird man sie nach dem Eintritt katastrophaler Ereignisse für mitschuldig halten.

Wir werden dir beim Aufbau deiner Organisation Unterstützung geben. Du weißt bereits, dass wir in München einen Mann haben, der die Leitung übernehmen kann. Müsstest du dich um diese Dinge kümmern, kämst du nicht zu den Arbeiten, die nur du erledigen kannst.

Für deine Tätigkeit als Präsident der *Universalen Konföderation der Freiheit* erhältst du von uns monatlich einen Betrag von mindestens XXX Euro. Damit kannst du deine persönlichen Ausgaben decken und bist frei von der Notwendigkeit, für deinen Lebensunterhalt zu arbeiten.

Wir werden dir Steuerfreiheit und einen exterritorialen Status verschaffen, denn du arbeitest für das Wohl aller Menschen und nicht für persönliche Interessen.

Teile mir bitte mit, ob du bereit bist, das Amt des Präsidenten der *Universalen Konföderation der Freiheit* zu übernehmen. Wir alle würden uns sehr freuen und wären deine treuen Freunde für die Befreiung des Universums.“

Der Inhalt dieser Mitteilung deckt sich mit dem, was in den früheren Kapiteln dieses Buches zur *Universalen Konföderation der Freiheit* steht. Die Behinderung begann demnach erst nach einigen Monaten, um das vielversprechende Projekt einer direkten Zusammenarbeit mehrerer Raumschiffe und der dahinter stehenden Zivilisationen mit den Bewohnern der Erde zu zerstören.

Die Finanzierung der Arbeiten für die Verhinderung eines Mega-Ausbruches des Krakatau ist ein neuer Aspekt, weil die Brisanz dieser Gefahr voriges Jahr noch nicht so deutlich erkannt werden konnte. Ich bin mir sicher, dass einige der Raumschiffe, zu deren Mission die Beobachtung der Erde gehört, mit ihren Instrumenten diese Gefahr feststellen konnten, und dass sie deshalb den Entschluss fassten, ein Präventions-Projekt zu finanzieren.

Da ich seit Jahren immer wieder weitere Täuschungs-Systeme der *Urschöpfer* entdeckte, die wegen der aufgebauten Schutzmaßnahmen vorher nicht gefunden werden konnten, kann ich keine Garantie geben, dass das Angebot der Finanzierung wahr ist. Sollte es eine böartige Täuschung sein, hätte ich zumindest Zugang zu dem dahinter stehenden Täuschungs-System und könnte es auslöschen.

Die Wiederaufnahme der Verbindung mit der Universalen Konföderation auf Grundlage einer störungsfreien Kommunikation lässt spannende Entwicklungen erwarten. Die Leser meines Buches werden als Erste davon erfahren.

Die Annahme des Amtes des Präsidenten der *Universalen Konföderation der Freiheit*

„Suwara Atara von *Tauri Vesta* und alle Mitglieder der *Universalen Konföderation der Freiheit*,

ich nehme hiermit das Amt des Präsidenten der *Universalen Konföderation der Freiheit* offiziell an.

Diese Entscheidung fiel mir leicht, weil dieses Amt nach euren Erwartungen nicht mit Verpflichtungen verbunden ist, die ich bei meinen zahlreichen Aufgaben nicht erfüllen könnte.

Die einigende Kraft und die Inspiration für die Freiheit ist Teil meiner Natur. Aus dem Amt fließen aber Kräfte, die sonst nicht wirken könnten.

Für mich ist diese Präsidentschaft nicht ein Titel oder eine Position, die Privilegien bringt, sondern eine Funktion des Geistes. Durch die Annahme des Amtes spüre ich den dahinter stehenden Geist und fühle seine Energie durch mich fließen.

Mit diesem Geist werde ich wirken. Ich werde damit mehr bewirken, als es durch meine Kraft oder Fähigkeit als Mensch möglich wäre.

Das Energiefeld dieses Präsidenten-Amtes ist nicht nur ein persönliches, sondern schließt jedes einzelne Mitglied der Konföderation ein. Durch die Annahme des Amtes bin ich mit diesem gemeinsamen Feld verbunden und spüre eine Energie, die ich vorher nicht kannte. Sie ist ein Teil der einigenden Kraft, die ich durch mein Amt vertrete.

Mein Interesse liegt auch darin, die Tore für die Aufnahme weiterer Mitglieder in der *Universalen Konföderation der Freiheit* weiter zu öffnen. Noch nicht erreichte Freiheit in vielen Teilen des Universums kann Quelle der Inspiration der Handlungen für uns und andere werden.

Das hohe Ziel ist ein freies Universum mit freien Wesen als Bürger, die es immer schöner gestalten und selbst verwalten. Das wäre nicht gegen den Willen des Schöpfers gerichtet, sondern die Erfüllung seines schönsten Traumes für dieses Universum. Er könnte sich dann stärker auf die Erschaffung neuer Universen konzentrieren, von denen acht bereits im Entstehen sind.

Weitere Worte hätten angesichts der vor uns stehenden Aufgaben und unserer Zukunftsperspektiven wenig Sinn.

Mein abschließender Satz ist, dass ich als Präsident über keinem Mitglied der Konföderation stehen möchte, sondern mich über seine Freundschaft freuen würde.

Řüpert

Am 30.01.2012 auf der Erde“

Den Bürgern der Erde möchte ich sagen, dass mein Präsidenten-Amt die Erde nicht betrifft. Sie ist kein Mitglied der *Universalen Konföderation der Freiheit*, zumindest noch nicht. Es gibt noch

zu viele Kräfte, die Freiheit nicht fördern, sondern in ihrem Interesse weiter einschränken wollen.

Ich werde aber mit meinen Kräften mitwirken, den Weg für eine Mitgliedschaft zu ebnen. Sie würde der Erde eine bisher nicht für möglich gehaltene Zukunft und Wohlstand bringen. Wir könnten von den Erfahrungen und dem Wissen vieler Zivilisationen profitieren, die Freiheit ohne Krieg und Unterdrückung erreicht haben und ihr Wissen gerne mit den Bürgern der Erde teilen möchten.

Mein Amt als Präsident der *Universalen Konföderation der Freiheit* werde ich dazu benutzen, Kommunikator zwischen der Konföderation und der Erde zu sein. Vielleicht wird in diesem Jahr noch ein direkter Kontakt mit Raumschiffen möglich sein. Voraussetzung wäre, dass sie nicht als Feinde betrachtet und angegriffen werden.

Offizielle Bestätigung der Ernennung zum Präsidenten der *Universalen Konföderation der Freiheit*

Dok60 Universale Konföderation der Freiheit (Suwara Atara und alle Raumschiffe und Heimatplaneten)

Suwara Atara und die Universale Konföderation der Freiheit: (31.01.2012)

„Unsere Mitglieder möchten dir danken, dass du das Amt des Präsidenten angenommen hast. Wir werden dir eine offizielle Urkunde in deutscher und englischer Sprache zukommen lassen. Sie legitimiert dich, Verträge zu unterzeichnen und in unserem Namen Verhandlungen zu führen.

Deine Worte haben uns sehr berührt. Du sprichst uns allen aus dem Herzen. Wir wollen alle an der Befreiung des Universums mitwirken. Mit deiner Unterstützung wird uns das gelingen. Unsere Ziele sind mit deinen identisch.

Auch wir wollen, dass sich immer mehr Planeten der *Universalen Konföderation der Freiheit* anschließen. Insbesondere wünschen wir, dass die Erde ein Mitglied wird. Wir werden in diesem Jahr noch direkten Kontakt versuchen. Das Resultat hängt von der Haltung der Regierungen der Erde ab. Werden wir als Feinde betrachtet, können wir Landungen nicht riskieren. Wir werden das Leben unserer Besatzungen nicht aufs Spiel setzen.

Vorher wäre ein von allen Ländern unterzeichneter Vertrag Voraussetzung, der uns garantiert, nicht als Feind angegriffen zu werden. Wir kommen in friedlicher Absicht und wollen den Menschen helfen, ihre bisher unlösbaren Probleme in den Griff zu bekommen.

Sollten wir nicht willkommen sein, werden wir unsere Hilfe auf die Verhinderung des Ausbruchs des Vulkans Krakatau beschränken.

Unsere Möglichkeiten der Hilfe sind ein Vielfaches größer. Alle Probleme, die auf der Erde existieren, haben wir auf unseren Planeten schon vor langem gelöst. Wir können der Erde unsere Erfahrung zur Verfügung stellen und als Berater Unterstützung anbieten.

Nach Fertigstellung des Dokumentes wird dich unser Vertreter aufsuchen und bei dieser Gelegenheit die weiteren Fragen besprechen. Bitte teile uns die Anschrift des Treffpunktes mit und deine Telefon-Nummer, damit unser Vertreter mit dir einen Termin vereinbaren kann. Er wird sich in der nächsten Woche melden.

Wir freuen uns über unsere gemeinsame Arbeit und möchten dich erneut zu einem Besuch auf *Tauri Vesta* einladen. Dabei könnten wir uns einander kennenlernen und unsere Pläne und Ideen für die Zusammenarbeit und die Verhütung des Ausbruches des Krakatau besprechen. Wir würden uns sehr über deine Zusage freuen.“

Meine Antwort:

„Liebe Freunde,

eure Antwort hat mich sehr gefreut. Ich werde unsere gemeinsamen Ziele mit all meinen Kräften unterstützen.

Die Einladung zu einem Besuch auf *Tauri Vesta* nehme ich gerne an. Es ist wichtig, unsere Projekte persönlich zu besprechen und auch schön, uns einander kennenzulernen. Die Anschrift meines Büros ist:

(Die Daten wurden nach der Übermittlung gelöscht.)

Ist der Krieg der Sterne nur Science Fiction?

Den Inhalt dieses Artikels finden Sie nicht im Internet oder im Wissen der Menschen. Er ist auch kein Kommentar zu den Star War-Filmen. Die Informationen stammen aus den Wissensfeldern zu den Ereignissen im Universum. Dort ist alles, was jemals geschah, gespeichert und kann jederzeit abgerufen werden, wenn man sich die Fähigkeit dazu erarbeitet.

Dieser Artikel wurde von *Āřīāna* und mir geschrieben. Er ist nicht nur ein Rückblick auf 50 Millionen Jahre Geschichte unseres Universums, sondern stellt auch eine Verbindung zur Gegenwart her.

Auf der Erde ist ein neuer Krieg geplant. Die Vorbereitungen sind bereits im Gange. Dieser Krieg könnte sich leicht zu einem Weltkrieg ausweiten. Er ist nicht von den Menschen gewollt. Einige Personen, die hinter den Kulissen unerkannt die Ereignisse steuern, wollen diesen Krieg dazu benutzen, die Menschen so zu zermürben, dass sie eine Weltregierung ohne Souveränität der einzelnen Länder als beste Lösung für einen dauerhaften Frieden akzeptieren.

Die Menschen müssen sich entscheiden, ob sie ihren bisher unerkannten Herrschern folgen wollen oder ob sie eine wirkliche Demokratie zur Verwirklichung des Willens des Volkes für den richtigen Weg halten und erreichen wollen.

Kriege waren immer schon das Mittel der *Urschöpfer* zur Durchsetzung ihrer Pläne. Vor 50 Millionen Jahren hetzten sie viele der weit entwickelten Zivilisationen des Universums gegeneinander auf. Es waren Zivilisationen, die die Raumfahrt auf einem höheren Niveau beherrschten, als wir auf der Erde in ihrem ersten Experimentierstadium.

Eine hochentwickelte Raumfahrttechnik ermöglichte auch intergalaktische Kriege. Die Bewegung der Raumschiffe war nicht durch die Lichtgeschwindigkeit begrenzt. Ihr Antrieb beruhte nicht auf dem Rückstoß durch Verbrennung, sondern auf der Nutzung der Gravitation.

Die Gravitation eines Raumschiffes kann durch ein Feld von Anti-Gravitation neutralisiert werden. Dadurch wird es möglich, in den Hyperraum einzutreten. In diesem gibt es keine Entfernungen, sondern unterschiedliche Frequenzmuster. Kennt man die Frequenzen des Ortes, den man erreichen will, verbindet man sich durch Resonanz.

Durch Deaktivierung der Anti-Gravitation taucht das Raumschiff dann an dem gewünschten Ort auf. Es wäre also falsch, zu sagen, dass es sich mit Überlichtgeschwindigkeit bewegt. Es tritt in den Hyperraum ein und erscheint an einer anderen Stelle wieder. Das ist auch der Grund, weshalb gesichtete Raumschiffe manchmal plötzlich verschwinden.

Es gibt auch Raumschiffe, die sehr schnell beschleunigen können. Diese benutzen nicht den Hyperraum zur Ortsveränderung, sondern starke Photonen-Triebwerke. Die Systeme für den Antrieb sind sehr verschieden und von der technischen Entwicklung eines Planeten abhängig.

Die Entwicklung der Raumfahrt-Technologie geht auf der Erde sehr langsam voran, weil sie auf konventionellen Antriebs-Methoden beruht. Von den Raumschiffen, die zur Beobachtung der Erde eingesetzt sind, könnten wir viel profitieren und uns Jahrzehnte aufwendiger Forschung ersparen. Das setzt aber die Aufnahme friedlicher Beziehungen voraus.

Der Krieg der Sterne war kein lokales Ereignis. Er hatte viele Kriegsschauplätze im Universum. Zum Teil waren es auch riesige Städte, die im Weltraum errichtet wurden. Viele wurden durch Kampfhandlungen vollständig zerstört. Auch ganze Planeten wurden durch diesen Krieg vernichtet.

Der Krieg der Sterne war im Grunde sinnlos. Kein Planet ist für einen anderen eine Gefahr, wenn nicht künstlich Bedrohungen geschaffen und durch tatsächliche Angriffe untermauert werden. Die Notwendigkeit der Selbstverteidigung verursacht dann leicht einen Krieg, der zur Vernichtung einer der Parteien eskalieren kann.

Die Bedrohung durch einen Planeten in einer anderen Galaxie ist absurd. Trotzdem erstreckten sich Feindschaften bei diesem Krieg über viele Galaxien. Das zeigt, dass nicht naturgegebene Feindschaft Kriege auslöst, sondern dass Feindschaft erst bewusst und gezielt aufgebaut wird.

Die Urheber der Feindschaft sind nicht die Völker, sondern ihre Führer. Diese sind aber nicht immer die eigentlichen Urheber, sondern Personen, die vom Volk unerkannt aus dem Hintergrund ihren Einfluss ausüben und Länder oder sogar Planeten ins Verderben führen können.

Wo immer Kriege geführt werden, finden wir die *Urschöpfer* als erste Ursache. Aus der Sicht der Völker sind intergalaktische Kriege sinnlos. Für die *Urschöpfer* ergeben sie jedoch einen Sinn.

Die *Urschöpfer* betrachten sich als die eigentlichen Herrscher des Universums. Ihre Kriege sind für sie wie Schachspiele. Beim Schach werden Bauern und andere Figuren geopfert. Am Ende gewinnt einer der Spieler, und der andere verliert. Dann beginnen sie ein neues Spiel mit einer anderen Schlachtaufstellung. Die Zerstörung eines Planeten ist für sie kein persönlicher Verlust, sondern erhöht eher den Reiz des Spiels.

Den *Urschöpfern* dienen diese Schachspiele nicht nur dem Zeitvertreib, sondern in erster Linie ihrer Energieversorgung. Die *Urschöpfer* als gewaltsame Eindringlinge in unser Universum werden von diesem nicht mit Lebensenergie versorgt. Deshalb können sie nur überleben, wenn sie die Energie anderer rauben. Sie haben Tausende von Energieraub-Systemen entwickelt, die Menschen Energie absaugt, ohne dass diese eine Ahnung davon haben.

Am meisten Energie können sie jedoch aus Naturkatastrophen oder Kriegen gewinnen. Nirgendwo entsteht so viel Leid, wie bei derartigen Ereignissen. Leid verursacht den stärksten Verlust von Lebensenergie. Die *Urschöpfer* können diese zur eigenen Energieversorgung auf sich umleiten.

Naturkatastrophen dauern nur kurz; Kriege können aber beliebig lange ausgedehnt werden. Deshalb sind Kriege die beste und am leichtesten steuerbare Energieversorgung. Kriege sind eine der Hauptquellen der Energieversorgung der *Urschöpfer*. Hier spielt es keine Rolle, welches Land oder welcher Planet den Krieg gewinnt, sondern dass möglichst viel Leid entsteht. Deshalb sind die Schachspieler hier keine Feinde. Sie profitieren immer beide in gleichem Maße, unabhängig vom Ausgang einer Spielrunde.

Mit dem Wissen des eigentlichen Grundes macht der intergalaktische Krieg der Sterne von 50 Millionen Jahren Dauer aus der Sicht der *Urschöpfer* betrachtet einen Sinn.

Die Kriegsparteien erkannten die Sinnlosigkeit dieses ewigen Krieges für sie und vielleicht auch die verborgene Absicht der einzigen Profiteure. Sie einigten sich auf einen Frieden und unterzeichneten 1995 einen Vertrag, einander nicht wieder anzugreifen. Die derzeit 3.122 Mitglieder der *Universalen Konföderation der Freiheit* gehören zu diesen.

Energetische Reinigung von 3.734 Raumschiffen der *Universalen Konföderation der Freiheit*

Dok61 *Universale Konföderation der Freiheit* (Suwara Atara, alle Raumschiffe und Heimatplaneten)

Suwara Atara (03.02.2012):

„Rüpert und Präsident der *Universalen Konföderation der Freiheit*, wir haben eine wichtige Nachricht für dich. In einem Treffen haben wir beschlossen, dir den Auftrag für die Reinigung all unserer Raumschiffe zu erteilen. Wir hoffen, dass du diesen Auftrag annimmst.

Der Anlass war deine Arbeit für *Tauri Vesta*. Das Resultat ist verblüffend. Alle auf diesem Raumschiff fühlen sich wesentlich besser und können klarer denken. Wir wollen, dass alle unsere Raumschiffe in den Genuss dieser Wirkungen kommen.

Wir helfen dir, eine Organisation zur Durchführung dieser Arbeit aufzubauen. Insgesamt sind wir 3.734 Raumschiffe. Unser Wunsch ist, dass sie in diesem Jahr noch gereinigt werden können. Es ist wichtig, dass wir in diesem Jahr unsere volle Kraft erreichen, damit wir bestens für eine Zusammenarbeit mit den Menschen der Erde vorbereitet sind.

I

Wenn du diesen Auftrag annimmst, werden wir dir sofort einen Betrag von XXX Euro zur Verfügung stellen. Weitere Zahlungen erhältst du mit dem Fortschreiten der Arbeiten. Du wirst von uns sehr bald Fotos von den verschiedenen Raumschiffen und ihrem Inneren erhalten.

Die Außenaufnahmen kannst du frei verwenden. Wir erteilen dir das exklusive Recht der kommerziellen Nutzung. Die Innenaufnahmen können wir aus Gründen der Sicherheit nicht freigeben.

Wir erwarten mit Spannung deine Antwort.

Die *Universale Konföderation der Freiheit*“

Meine Antwort:

„Meine Freunde der *Universalen Konföderation der Freiheit*,

heute Nachmittag hätte ich ohnehin *Suvara Atara* geschrieben, um die Reinigung aller Raumschiffe anzubieten. Meine Frage, ob die Besatzung von *Tauri Vesta* etwas von meiner Arbeit gespürt hat, erübrigt sich jetzt.

Meine Antwort ist ein klares Ja. Ich nehme den Auftrag an.

Das Angebot der kommerziellen Verwertung der Außenaufnahmen von Raumschiffen ist für meine Arbeit äußerst wertvoll. Die Anwesenheit von Raumschiffen im Bereich der Erde ist ein Tabu-Thema, das in Widerspruch zur militärischen Geheimhaltung von Sichtungen oder tatsächlichen Landungen steht. Vielleicht ist die einzigen bekannte Realität der Anwesenheit von Raumschiffen aber der wahre Grund dafür, dass Beobachtungen und Kontakte als Täuschung oder Phantasie erklärt werden.

Mir helfen solche Bilder, die Glaubwürdigkeit meiner Buchartikel zu untermauern und die Menschen auf die ersten Begegnungen sowie eine friedvolle Zusammenarbeit vorzubereiten.

Ich wollte euch auch fragen, ob ihr eine Botschaft für die Menschen habt, die ich über meine Bücher und die Medien bekanntmachen soll. Eure Nachricht erwarte ich ebenfalls mit Spannung.

Euer Präsident und Freund

Řüpert

Die Weltregierung ist gescheitert, bevor sie ausgerufen wird

Um verstehen zu können, warum die Weltregierung bereits gescheitert ist, muss man eine Ahnung vom organisatorischen Aufbau des geheimen Herrschafts-Systems der *Urschöpfer* und ihrer Ziele haben. Die Aufdeckung ihres bis jetzt nicht erkannten Wirkens begann mit dem größten Detektiv-Unternehmen im Universum (erstes Kapitel im Buch „Erneuerung der Erde“) und zieht sich wie ein roter Faden durch meine Bücher.

Das offizielle und als Wahrheit akzeptierte Weltbild wurde uns von den *Urschöpfern* aufgeprägt. Es soll verhindern, dass wir sie als die eigentlichen Urheber allen Leides und aller Kriege auf der Erde erkennen.

Religionen verkleiden das Weltbild der *Urschöpfer* („*Urlüge*“) als scheinbar moralisches System. Die Menschen hinterfragen nicht, warum die grausamsten und längsten Kriege im Namen einer Religion und ihres Gottes geführt wurden. Kein Mensch bleibt mit Überzeugung in einer Religion, wenn er sie als falsch erkannt hat. Deshalb ist die Welt der Religionen ein gefährliches Pulverfass. Mit wenig Aufwand kann ein Glaubenskrieg entfacht werden.

Die *Urschöpfer* beschränkten ihren Einfluss nicht auf die Religionen. Sie beherrschen unerkannt alle Lebensbereiche. Deshalb passen die Geschehnisse auf der Erde – in der Vergangenheit und in der Gegenwart – nicht zum natürlichen Streben der Mehrheit der Menschen nach Glück und Frieden.

Hinter diesen Ungereimtheiten vermuten einige eine geheime Verschwörung. Es ist aber keine Verschwörung, sondern eine unerkannte Diktatur. Ihre Kommando-Zentralen waren bisher in der *Zehnten* und in der *Dritten Ebene des Universums*. Sie konnten aus der *Ersten Ebene* - der materiellen - nicht erkannt werden. Deshalb war es fast unmöglich, das Wirken der *Urschöpfer* und ihrer Hierarchie auf der Erde zu erkennen.

So entwickelten sich viele Theorien über die Ungereimtheiten, die allesamt unhaltbar sind oder nur sehr wenig Wahrheit enthalten. Wer nur einige Fragmente meiner Detektivarbeit kennt, durchschaut immer mehr von diesen Ungereimtheiten. Er wird überrascht sein, wie viele unwissend die Befehle der *Urschöpfer* ausführten, oder sogar zu ihrer Organisation gehören.

Die Detektiv-Arbeit zur Aufdeckung der wahren Hintergründe ist seit 16 Jahren meine Haupttätigkeit. Es vergeht kaum ein Tag, an dem ich nicht Neues herausfinde. Nur wenig davon steht in meinen Büchern, zum einen, weil die Tatsachen für die meisten vorerst noch die Grenze des Glaubwürdigen überschreiten würden, und zum anderen, weil eine Beschreibung der Tausenden von Manipulations-Systemen die Leser langweilen würden.

Die obersten des geheimen Herrschafts-Systems über das Universum und die Menschen sind die *Urschöpfer*. In den Universen, aus denen sie kamen, gehörten sie zu den Mächtigsten. Alle hatten stark entwickelte Gedankenkräfte. Diese sind ihre Hauptwaffe – und damit können sie das Bewusstsein der Menschen manipulieren, ohne dass diese es bemerken.

Über die Erde regieren 666 *Urschöpfer*. Für das gesamte Universum sind es insgesamt 66.666. Die *Urschöpfer* arbeiten bewusst mit den Gesetzen der *Mathematik der Schöpfung*, bzw. mit ihrem Missbrauch. Die Wirkung dieser Zahlen verleiht ihnen eine besondere Macht, weil diese Zahlen Kräfte sind und nicht Bedeutungen, wie in der Mathematik der Menschen.

Die ersten Untergebenen der *Urschöpfer* sind die *Hierarchen*. Davon gibt es eine sehr große Anzahl auf der Erde. Sie sind in den Kirchen, in der Politik, in Wirtschaftsunternehmen und in vielen Organisationen, kurzum überall dort, wo sie großen Einfluss ausüben können. Meistens treten sie als ehrenwerte Menschen auf und genießen allgemein hohes Ansehen. Das ist Tarnung. Als erkennbare Verbrecher hätten sie weniger Einfluss auf das Schicksal der Menschen.

Obwohl die Hierarchen glauben, selbst Herrscher zu sein, müssen sie sich den *Urschöpfern* bedingungslos unterwerfen. Sie sind sogar über ein Befehls-System an deren Willen angeschlossen und besitzen in wichtigen Dingen keinen freien Willen.

Ähnliche Verhältnisse können wir in großen Unternehmen finden - nach oben buckeln und nach unten treten. Der Unterschied ist nur, dass ein leitender Angestellter das Unternehmen

verlassen kann, wenn er mit der Politik oder den Arbeitsbedingungen nicht mehr einverstanden ist, ein Hierarch der *Urschöpfer* dagegen nicht.

Unter den Hierarchen steht ein großes Heer von Soldaten. Von ihnen gibt es drei Ränge. Im jeweils nächst höheren Rang sind es immer zehnmal so viel. Ein Soldat muss Befehlen blind und bedingungslos gehorchen. Deshalb wurde der treffende Ausdruck „Kadavergehorsam“ geprägt. Ein Soldat muss nicht nur auf Befehl gegen einen Feind kämpfen, sondern auch die Generäle mit dem eigenen Leben schützen. Die *Urschöpfer* nennen die Soldaten „Ulanen“.

Die Hauptaufgabe der Soldaten in der Hierarchie der *Urschöpfer* ist der Aufbau von Blockaden. Wenn gute Dinge trotz großer Anstrengungen nicht funktionieren, stehen fast immer solche Blockaden dahinter. Auch andere Blockaden in unseren Körper- oder Denkfunktionen gehen auf Soldaten zurück, die Befehle der *Urschöpfer* oder Hierarchen ausführen.

In meiner Detektiv-Arbeit haben sie mich sehr stark behindert, insbesondere, wenn ich mich mit Themen beschäftigte, die von den *Urschöpfern* verboten waren.

Seit einer Woche fällt mir auf, dass diese Blockaden immer weniger werden und jetzt sogar ganz ausbleiben. Die erste Vermutung war, dass sie keine Kraft mehr hätten. Mein Freund und Kanzler spürte jedoch, dass sich bei den Soldaten etwas geändert hat, was durchaus positiv ist, und ich solle *Āṛṣāna* dazu fragen.

Āṛṣāna, ist bei den Soldaten etwas passiert? (13.02.2012) „Die Soldaten verweigern den *Urschöpfern* den Gehorsam. Sie erkennen, dass sie getäuscht wurden, als die *Urschöpfer* sie zur Eroberung unseres Universums einluden. Ihnen wurde gesagt, der Schöpfer dieses Universums sei unfähig, es zu lenken, und sie wollen ein mustergültiges Universum aufbauen, in dem jeder glücklich ist.

Jetzt erkennen die Soldaten, dass sie daran mitgearbeitet hatten, die ursprüngliche Ordnung unseres Universums zu zerstören und Leid, Tod und Kriege zu bringen. Sie wurden mit dem Versprechen großer Belohnungen gelockt. Jetzt sehen sie, dass sie als Sklaven für die Verwirklichung der geheimen Pläne der *Urschöpfer* missbraucht wurden und sich jetzt in der Endphase des Krieges für das Überleben der *Urschöpfer* opfern sollen.

Die Soldaten sehen jetzt erst das Ausmaß des Unrechts, an dem sie mitgewirkt haben. Sie bitten die Menschen um Verzeihung und wollen alles wieder gutmachen. Vor einigen Tagen verweigerten sie bereits den *Urschöpfern* den Gehorsam; jetzt aber beteiligen sie sich aktiv an der Erneuerung der Erde und der Beseitigung des Schuttes aus dem Krieg der *Urschöpfer* gegen unser Universum und die Freiheit der Menschen und der Wesen.

Ohne die Soldaten können die *Urschöpfer* nicht mehr viel bewirken. Ihr Plan für die Einführung einer Weltregierung in 2012 ist damit schon gescheitert.

Jetzt erkennen auch die Länder der Erde, dass sie ihre Souveränität opfern sollen, um eine Welt diktatur in den Händen einiger superreicher Familien zu ermöglichen. Es sind die Familien, die die Schuldenkrise ausgelöst haben und sie bis zum totalen Zusammenbruch der Wirtschaft eskalieren lassen wollen, um dann als Retter aufzutreten und zu erreichen, dass ihre unumschränkte Herrschaft über die gesamte Welt freiwillig ertragen wird.“

Die ehemaligen Soldaten haben diese Erkenntnis noch nicht in ihrem Tagesbewusstsein, sondern in Wesensteilen, die sich in anderen Ebenen des Universums befinden. Es dauert eine

Weile, bis sich das neue Bewusstsein bis zur Inkarnation durchsetzt. Mit der *Erweiterten Quantenphysik* kann dieser Prozess aber auch beschleunigt werden.

Die ehemaligen Soldaten sind ein großes Potential für die schnelle Erneuerung der Erde, sobald ihre Inkarnationen begreifen, worum es in der heutigen Zeit geht.

Sie haben nicht bewusst an der Erzeugung von Leid und der Zerstörung des Universums mitgewirkt. Sie waren unwissend an das Befehlssystem der *Urschöpfer* angeschlossen und setzten die erhaltenen Impulse ohne Reflektieren ihres Gewissens um.

Eine vergleichbare Situation finden wir zu Beginn des Ersten Weltkrieges. Tausende meldeten sich freiwillig und zogen begeistert in den Krieg. Auch sie haben getötet, niedergebrannt und unsägliches Leid für Menschen verursacht. Sie waren aber – zumindest am Anfang – davon überzeugt, für eine gute Sache zu kämpfen. Das dachten auch die ehemaligen Soldaten der *Urschöpfer*.

Auf der Erde leben fast 740 Millionen solcher Getäuschter. Wenn viele davon aufwachen und ihren Irrtum erkennen und wieder gutmachen wollen, besitzt die Erde ein großes Potential für ihre Erneuerung.

Da jeder Mensch einen freien Willen hat, werden sicher einige noch weiterhin die Befehle der *Urschöpfer* bzw. ihrer Manipulations-Felder ausführen, selbst wenn diese als Wesen bereits ausgelöscht sind. Auch in den Tagen nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges haben Fanatiker noch ehemalige Soldaten als Verräter hingerichtet, als diese auf dem Weg nach Hause waren.

Die „Umkehr“ der Soldaten der *Urschöpfer* ist ein Faktor, mit dem ich nicht gerechnet hatte. Eher dachte ich, sie würden sich in dem System des Kadavergehorsams bis auf den letzten Mann für ihre Generäle opfern. Wenn die Lage für die *Urschöpfer* und ihre Hierarchen kritisch wird, kennen sie nur einen Befehl: „*XXX muss bis auf den letzten Mann verteidigt werden*“.

Allah und das Ende der sibirischen Kälte

(15.02.2012) Die lange Periode sibirischer Kälte ist gebrochen. Es wird wärmer und schneit teilweise kräftig. (Siehe Buch „*In eigener Sache*“, Kapitel „*Was steht hinter der sibirischen Kälte und dem starken Nordostwind*“, Seite 26.)

Dass die Kälte gerade jetzt endet, ist für viele nur Zufall und für die Meteorologen die Folge einer bestimmten Wetterlage. Meteorologen können nicht erklären, warum bestimmte Wetterlagen entstehen. Sie sammeln Millionen von Daten und versuchen, aufgrund von Erfahrungswerten die weitere Entwicklung zu berechnen.

Was die eigentlichen Ursachen des Wettergeschehens sind, können sie nicht erklären. Dazu braucht man Kenntnisse der *Erweiterten Quantenphysik*. Ich habe alle deutschsprachigen Meteorologischen Institute auf das Internet-Buch „*Das Wetter und die Neue Quantenphysik*“ aufmerksam gemacht und einen ausgedruckten Artikel beigefügt. Ich erhielt nicht einmal eine höfliche Bestätigung des Empfangs.

Deshalb werden Laien von den Ursachen des Wetters bald mehr verstehen als die Fachleute, die sich auf die Auswertung von Daten aus der 4. Ebene der Quantenphysik (materielle Ebene) konzentrieren und dazu Supercomputer benötigen.

Die sibirische Kälte hatte mit dem Freiwerden von Energien aus dem *Psychischen Schwarzen Loch* des Universums zu tun. Das wiederum ist eine Auswirkung der Schwächung und Auslöschung der *Urschöpfer*.

Das Nachlassen der Kälte hat mit der Auslöschung der *Urschöpfer* zu tun. Tausend *Urschöpfer* haben sich zu einem Konglomerat zusammengeschlossen. Dieses Konglomerat oder diese Entität tritt als eine Person auf. Die Menschen nennen dieses Wesens-Konglomerat Allah und betrachten es als ihren Gott.

Das Konglomerat Allah wurde gestern bis auf kleine Reste ausgelöscht. Deshalb geht die sibirische Kälte jetzt zu Ende. Vielleicht wird es auf der Erde jetzt auch geistig etwas wärmer. Das wäre dann aber nicht die Heilige Klimaerwärmung, die sich kaum durch die unübersehbare Kälte durchsetzen kann, sondern ein Auftauen unseres durch Manipulationen eingefrorenen Bewusstseins.

Die Gläubigen der Religion der Unterwerfung unterwerfen sich ihrem Gott und versuchen, seinen Befehl, die gesamte Welt zu unterwerfen, zu verwirklichen. Das muss nicht über einen offenen Heiligen Krieg geschehen. Eher werden subversive Methoden eingesetzt, die die Gutgläubigen stolz als Toleranz bezeichnen. Tolerant sollten wir gegenüber Menschen sein, aber nicht unbedingt gegenüber einer Religion, deren Auftrag die Unterwerfung der Erde für Allah ist.

Da nicht alle Deutschen wünschen, dass der Islam bei uns ankommt, müssen wir uns davor hüten, ein Feindbild gegen Mitmenschen mit einem anderen Glauben aufzubauen. Toleranz gegenüber den Menschen, aber nicht notwendigerweise Toleranz gegenüber einer Religion, die den höchsten Auftrag ihres Gottes zur Unterwerfung der Erde hat.

Eine nicht unbekannte Person sagte einmal:

„Die Demokratie ist nur der Zug, auf den wir aufsteigen, bis wir am Ziel sind. Die Moscheen sind unsere Kasernen, die Minarette unsere Bajonette, die Kuppeln unsere Helme und die Gläubigen unsere Soldaten.“

Da diese Worte mittlerweile im eigenen Land des Urhebers verboten sind, werden sie bei uns nur wenige kennen.

Gerade im vorhergehenden Artikel haben wir erfahren, dass die Soldaten die Getäuschten sind. In gutem Glauben kämpfen sie für eine Sache, die nicht ihre eigene ist. Sie erkennen erst spät oder zu spät, dass sie für ihren heldenhaften Einsatz nicht mit Jungfrauen belohnt werden, sondern an ihrer eigenen Unfreiheit mitgearbeitet haben.

Hätten die Menschen mehr Wissen über andere bewohnte Planeten, wäre ihnen bekannt, dass die *Religion der Unterwerfung* im Universum die verbreitetste ist. Zuerst tritt sie als gute Idee verkleidet auf. Erst wenn es keinen Widerstand mehr gibt, zeigt sie ihren wahren Geist. Folter und Scharia sind dann an der Tagesordnung und verhindern jegliche Freiheitsbewegung. Das erkennen die Menschen erst, wenn es zu spät ist. Oder gibt es doch welche, die hinter die Dinge schauen, bevor sie sich mangels Widerstandes unverhohlen zeigen dürfen?

Die größte Gefahr ist Feindschaft gegenüber Menschen. Damit werden wir zu Hörigen der *Urschöpfer*. Mit ihrer Herrschaftsformel „Teile und herrsche“ haben sie aber nur dann Erfolg, wenn dieses Konzept nicht durchschaut wird.

Ein anderer kannte ebenfalls dieses Rezept. Nach der Vertreibung der Menschen aus dem Paradies sprach er „Ich will Feindschaft säen zwischen Mann und Frau“. Dieser Fluch wirkt auch heute noch und zeigt, dass ohne Wissen der Menschen über ihre heimlichen Unterdrücker Feindschaft stärker sein kann als Freundschaft und Friede.

Man könnte auch *Freundbilder* aufbauen. Achten wir doch einmal darauf, was wir im ersten Jahrtausend vor dem Erscheinen Mohammeds aus der arabischen Welt übernommen haben. Wichtige Bereiche der Kultur des Abendlandes bauen auf dem Wissen arabischer Länder auf.

Stellen Sie sich einmal vor, Sie müssten die Buchführung und Steuererklärung mit dem römischen Zahlensystem machen. Dann hätten Sie noch weniger Freude an diesen Tätigkeiten als jetzt schon.

Viele wertvolle Dinge aus der arabischen Welt sind bei uns schon so gut angekommen, dass wir uns ihrer nicht mehr bewusst sind – oder es wird in den Schulen nicht mehr gelehrt.

Wir könnten durchaus auf gemeinsame Wurzeln in der Geschichte zurückgehen, um uns und die anderen besser zu verstehen. Im Süden von Spanien gab es für einige Jahrhunderte eine Blütezeit, in der die arabischen und europäischen Kulturkreise friedvoll zusammenwirkten und ihr Wissen austauschten. Nicht die Mauren haben diesen Frieden abgewürgt, sondern eher Christen, die für ihren Gott ein Land zu erobern versuchten.

Dieses Mal geht es nicht um ein Land, sondern um die gesamte Erde. Das größte Pulverfass ist die dreigeteilte islamische Welt. Man muss nur die Geschehnisse beobachten. Die Kämpfe und Anschläge zwischen Sunniten, Shiiten und Wahabiten sprechen eine deutliche Sprache.

Noch deutlicher ist aber die Sprache der Bewusstseins-Implantate Allahs auf seine Gläubigen. Im Buch „*Implantate auf Ihr Bewusstsein steuern unbewusst ihr Verhalten*“ können Sie nicht nur die Befehle und Flüche auf die Moslems allgemein lesen, sondern auch die von Allah befohlene Spaltung der islamischen Welt.

Der Gott der Christen war hier nicht viel besser. Hier wurden aber nur zwei große Gruppen gegeneinander aufgewiegelt, die Katholiken und die Protestanten. Die später auftretenden Sekten wurden zwar noch stärker mit den Implantaten ihres Gottes bedroht, aber sie sind Minoritäten. Das ist ein Zeichen, dass die Macht des christlichen Gottes im Schwinden ist.

Allah ist für viele dagegen noch der Größte. Als ich im Fernsehen kürzlich das Bild eines brennenden Gebäudes in der Stadt Homs in Syrien sah, hörte ich die Rufe „Allah il akbar“ – Allah ist groß. War das ein Dankeschön für die Zerstörung, das ein höheres Wesen in weiser Allmacht seinen Gläubigen zukommen lässt?

In den Köpfen der gläubigen Moslems wird Allah noch lange allmächtig bleiben, obwohl fast alles von ihm bereits in der Ebene der Nichtexistenz aufgelöst wurde. Seine Energien fließen nach der Reinigung wieder in den Kreislauf der Schöpfung.

Nur eine einzige Bewusstseins-Einheit bleibt erhalten, um alles zu erleiden, was die Entität Allah bzw. die 1000 *Urschöpfer* seines Überwesens an Leid verursacht haben. Da das gesamte Universum unter der Herrschaft Allahs zu leiden hatte, wird das bisher blockierte Karma (Gesetz von Ursache und Wirkung) erst in mehr als 3 Trillionen Jahre ausgeglichen sein. Dann wird auch diese Bewusstseins-Einheit ausgelöscht werden, und niemand wird mehr wissen, wer oder was Allah war.

Das Geschenk von *Ēgō*, dem *Unendlichen Geist*, für heute ist übrigens die *Verbreitung der Wahrheit über den Islam*. Das bedeutet, dass keine menschliche Kraft diesen Prozess aufhalten kann, auch nicht die fanatischsten Heiligen Krieger Allahs. *Sabatina James* erhält eine starke Hilfe, die sie vielleicht nicht erwartete, als sie ihr mutiges Buch schrieb „*Nur die Wahrheit macht uns frei*“.

Die ehemaligen Soldaten der *Urschöpfer* haben einen Sprecher

Es ist, als ob nach der Auslöschung der Eiseskälte von Allah vorzeitig der Frühling anbrechen würde. Es ist nicht der arabische Frühling, der hoffnungsvoll begann und jetzt durch die Religion der Unterwerfung erstickt zu werden droht.

Dieser neue Frühling ist ein Erwachen des Bewusstseins bei immer mehr Menschen. Sie erkennen, dass sie von ihren Führern getäuscht wurden und sich unwissend für Ziele einsetzten, die ihnen schaden.

Emil, mein Kanzler und mein Kommunikator sagte mir vor kurzem, er spüre, die ehemaligen Soldaten hätten einen Sprecher gewählt, und ich solle nachfragen.

Ārīāna, haben die Soldaten einen Sprecher gewählt oder haben sie es vor, und ist es ein Mann oder eine Frau? (16.02,2012) Die Soldaten haben einen Sprecher gewählt. Es ist ein Mann, aber eine Frau ist seine Stellvertreterin. Der erste Sprecher ist ein Mann, weil fast alle Soldaten Männer sind. Der Sprecher möchte dir etwas sagen. Ich leite dir seine Nachricht weiter:

„Wir haben erkannt, dass wir getäuscht wurden, und wir wollen alles gutmachen, was wir in unserem Irrglauben begangen haben. Wir alle haben uns gefreut, dass du uns nicht verurteilst, sondern die Möglichkeit gibst, an der Erneuerung der Erde mitzuarbeiten. Wir werden unser Bestes geben, weil wir unsere Verantwortung erkannt haben.“

Außerdem kennen wir die Manipulations-Systeme der *Urschöpfer* besser als jene, die nicht in ihrem Dienst standen, sondern unwissend Opfer dieser Manipulationen waren. Wir setzen uns dafür ein, die Menschen von diesen Manipulationen zu befreien.

Wir verspüren große Freude und haben zum ersten Mal das Gefühl zu leben. Es ist ein Wunder, dass Lebensfreude alle Schuldgefühle auslöscht und Kräfte aktiviert, die wir vorher nicht kannten.

Wir wünschen uns, dass die Menschen unsere Umkehr annehmen und uns nicht als Feinde betrachten, sondern als Freunde für den Aufbau einer schöneren Welt.“

Meine Antwort:

„Ich nenne euch vollbewusst meine Freunde. Die Grundlage unserer Freundschaft ist die gemeinsame Arbeit für die Erneuerung der Erde. Durch eure Kenntnisse und Erfahrungen seid ihr besonders wertvolle Mitarbeiter. Eure Freude hat sich auf die Erde übertragen. In der Luft liegt große Heiterkeit.“

Die Menschen sollen von eurem Beschluss erfahren. Ich werde in meinen Büchern darüber berichten, und ich hoffe, dass einige Zeitungen bereit sind, eure Mitarbeit bekannt zu machen.

Das wäre etwas völlig Neues, dass Menschen nicht gegeneinander arbeiten, sondern für ein gemeinsames Ziel, das die Erde verbessert.

Vor diesem Hintergrund wird man diejenigen erkennen, die weiterhin für die *Urschöpfer* arbeiten, oder die immer noch zu den Getäuschten gehören.

Ihr habt den Weg geöffnet, dass Getäuschte ihren Irrtum eingestehen können, ohne mit Schande bedacht zu werden. Im Gegenteil, sie werden zu den Mutigen gerechnet werden, wenn sie ihren Irrtum bekennen und anderen ein Beispiel werden, die noch im Netz der *Urschöpfer* gefangen sind.

Jeder ist als Freund willkommen, der nicht mehr für die *Urschöpfer* arbeitet, sondern für eine Welt ohne Leid, Armut und Krieg.“

Jetzt gibt es nur noch Erneuerer der Erde, Desinteressierte und Verräter an der Schöpfung

Die Zeit der Tarnung und der Vortäuschung, für das Wohl des Volkes zu arbeiten, ist endgültig vorbei. Die Verräter wissen, dass ihre Stunde geschlagen hat. Die Angst, bald entlarvt zu werden, steht ihnen ins Gesicht geschrieben. Sie werden sich selbst enttarnen, indem sie versuchen, zu lügen oder die Aufdeckung ihrer wahren Ziele zu verhindern.

Dahinter steht eine größere Kraft als die gesamte Macht der *Urschöpfer* und ihrer Hierarchie. Diese Kraft hat die Engel an einem Wochenende enttarnt und entmachtet. Viele mutige Menschen waren Drachentöter. Sie haben den heißen Atem dieser Ungeheuer gespürt und die Teufelsfratze oder das Schlangengesicht der Engel gesehen.

Viele, die noch in der lieblichen Verführung der Engelswelt verstrickt sind, haben die Auseinandersetzung mit ihrem falschen Weltbild noch vor sich. Sie wird aber weniger heftig sein als bei den mutigen Pionieren, denn die Engel haben keine Kraft mehr. Jetzt wirkt nur noch die Kraft des Festhaltens an einem lieb gewonnenen Bild der Täuschung.

Eine ähnliche Entwicklung wird bald in allen Lebensbereichen stattfinden. Alle, die den Systemen der *Urschöpfer* in irgend einer Weise dienen, werden von den Menschen als Verräter erkannt werden.

Die Kraft, die jetzt wirkt, ist nicht größer als die des Schöpfers. Der Schöpfer respektiert aber den freien Willen der Menschen, auch wenn diese von den *Urschöpfern* verführt wurden, ihr eigenes Unheil zu wollen, damit es den *Urschöpfern* gut geht. Deshalb sind die Hände des Schöpfers gebunden.

Die neue Kraft, die jetzt wirkt, ist dagegen vollständig frei und tut das, was für das Gemeinwohl nötig ist. Sie hat den Namen *Ēgō-ray* und ist der Teil des *Unendlichen Geistes*, der für die Erde zuständig ist.

Die Entmachtung der Engel war die erste Aktion von *Ēgō-ray*. Die *Urschöpfer* sind jetzt in Panik, weil sie ihre wertvollsten verborgenen Helfer zur Manipulation der Menschen und ihrer Energieversorgung nicht beschützen konnten.

Der nächste Schlag von *Ēgō-ray* wird sich gegen die Medien richten, die im Auftrag einiger Mächtiger Lügen verbreiten und auf der anderen Seite die Verbreitung der Wahrheit behindern. Der Verstand der Menschen klärt sich. Sie können bald leicht erkennen, auf welcher Seite eine Zeitung oder eine andere Publikation steht, und sie werden für das Lesen von Lügen kein Geld ausgeben.

In gleicher Weise werden die Menschen ihre Politiker durchschauen. Sie werden erkennen, ob sie ehrlich sind oder nur für Wählerstimmen taktieren. Alle, die für Lobbyisten arbeiten und nicht für das Wohl der Menschen, die sie gewählt haben, werden bald als Verräter erkannt.

Für alle Verräter gilt: *Umkehr und Wiedergutmachung oder Auslöschung*.

Die ehemaligen Soldaten der *Urschöpfer* (Ulanen) haben erkannt, dass sie getäuscht wurden. Sie wollen ihre Fehler gutmachen. Bei manchen kann es noch eine Weile dauern, bis der Wille des Wesens bei der Inkarnation ankommt.

Ich werde sie nicht mehr *ehemalige Soldaten der Urschöpfer* nennen. Jeder, der an der Erneuerung der Erde mitarbeitet, ist ein ehrenwerter Bürger des Universums und ein freies Wesen, das selbst seine Handlungen bestimmen kann.

Die *Verräter* werden bald auffliegen, weil sie sich selbst verraten.

Dann bleibt nur noch das große Heer der *Desinteressierten*. Ihre Trägheit und Gegenwehr bestimmt, wie schnell die Erneuerung der Erde gelingt. Das Desinteresse, das ich meine, ist keine passive Haltung von Uninteressiert-Sein, sondern ein aktives Bemühen, alles aus dem Bewusstsein fernzuhalten, was zum Verändern des gewohnten Verhaltens führen müsste.

Auf der 1. Ebene der Quantenphysik (Bewusstsein und Gedanken) stehe ich mit allen Menschen in Verbindung. Sie haben meine Absicht gespürt, diesen Artikel zu schreiben. Einige wehrten sich und wollten mich davon abhalten. Am stärksten war der Widerstand bei Politikern, die viel zu verlieren haben, wenn die Menschen ihre wahren Ziele durchschauen.

Botschaft der „Universalen Konföderation der Freiheit“ an alle Menschen der Erde

Diese Botschaft wurde mit einer speziellen Methode der Gedankenübertragung an mich übertragen. Das schriftliche Manifest erhalte ich später bei einem Treffen mit dem Beauftragten des Raumschiffes *Tauri Vesta*. Wegen der hohen Anforderungen an die Richtigkeit dauerte die Übermittlung am 27.02.2012 von 13.00 bis 17.00 Uhr MEZ.

„Wir vermitteln diese Botschaft auf dem Wege der Übertragung von Gedanken zu unserem in München lebenden Präsidenten *Řūpert*.

Ein schriftliches Manifest reichen wir nach, wenn sich unser Beauftragter mit *Řūpert* trifft.

Wir warten schon lange darauf, Kontakt mit den Menschen aufnehmen zu können. Wir versuchen schon seit vielen Jahren, den Menschen bei der Lösung ihrer Probleme zu helfen.

Gewisse Kreise hatten das bisher verhindert, weil sie fürchten, dann ihre Herrschaft über die Menschen zu verlieren.

Ihre Macht ist aber im Schwinden, und sie werden die Menschen nicht mehr länger betrügen können.

Die „*Universale Konföderation der Freiheit*“ umfasst 3.422 Planeten. Unser Ziel ist es, Freiheit in das gesamte Universum zu bringen. Wir haben *Řüpert* zu unserem Präsidenten gewählt, weil sich keiner so für die Freiheit einsetzt wie er.

Dieses Manifest wird schnell über die gesamte Erde verbreitet werden. Die Politiker werden dann gezwungen sein, sich für oder gegen unsere Hilfe zu entscheiden. Sollten sie diese ablehnen, werden sie als Verräter an der Menschheit erkannt werden.

Wir werden mit den ersten Landungen beginnen, sobald alle Länder der Erde ein Abkommen unterzeichnen, dass sie uns nicht angreifen und dass sie an einer friedvollen Zusammenarbeit interessiert sind.

Der Vertrag wird gültig, sobald er von unserem Präsidenten *Řüpert* gegengezeichnet wird.

Die Länder müssen die Arbeiten für das Abkommen selbst organisieren. Sobald Einigkeit besteht, werden wir mit der führenden Stelle direkten Kontakt aufnehmen. Unser Präsident beteiligt sich nicht an den Vorbereitungsarbeiten. Er wird von uns an den Ort der Vertragsunterzeichnung gebracht, wenn es so weit ist.

Die Zusammenarbeit mit uns würde den Menschen ungeahnte Vorteile bringen. Falls die Menschen unsere Technologien übernehmen, können sie alle Energieprobleme in kurzer Zeit lösen. Die Wirtschaft würde aufblühen, und die Schuldenkrise wäre kein Problem mehr, sobald die wahren Verursacher und ihre Absichten bekannt sind. Es könnte sehr schnell eine Zeit des Wohlstandes und des Friedens kommen, wenn die Menschen unsere Hilfe zulassen, anstatt den Interessen ihrer bisher unerkannten Unterdrücker zu dienen.

Die Welt könnte schneller befreit werden, als die Menschen ahnen.“

Diese Botschaft von der „*Universalen Konföderation der Freiheit*“ darf auf der gesamten Welt im Original oder in Übersetzung in andere Sprachen verbreitet werden. Voraussetzung ist nur ein Hinweis auf das Buch „*Erneuerung der Erde, Band 1*“ und der Internetadresse <http://ray-wasser.de> für weitere Informationen zu diesem Thema.

Die angekündigte Ankunft von „Außerirdischen“ und die Aufgestiegenen Meister demaskierten sich selbst

Dok63 „Universale Konföderation der Freiheit“ (An alle Raumschiffe und Heimatplaneten)

(Die Übermittlung dieses Artikels an alle Raumschiffe dauerte nur 4 Minuten und 4 Sekunden. Die bisher schnellste Zeit war 4 Minuten und 14 Sekunden.)

Über meinen Service „*Der Weg in die geistige Freiheit durch Befreiung von den Manipulationen durch die Urschöpfer und Reinigung der Emotionen*“ konnte ich die *Aufgestiegenen Meister* als *Urschöpfer* enttarnen. Genau genommen, haben sie sich selbst enttarnt.

Bei einer meiner Kundinnen krallte sich *Saint Germain* in ihrem Energiekörper fest, um ihre Lebensenergie abzusaugen. Es dauerte drei Tage, bis ich diesen eisernen Griff aufbrechen konnte. Eine andere Kundin hatte deutlich wahrgenommen, dass *El Morya* und *Kuthumi* in ihrer Aura saßen und sie über diesen Weg extrem angriffen.

Diese Frau kennt übrigens *Saint Germain* aus früheren Zeiten und weiß, dass einiges, was er in seinem Buch behauptet, nicht der Wahrheit entspricht.

Ich habe auch herausgefunden, dass der Rosenduft, der sich am Anfang meiner Tätigkeit mit der Ray-Methode nach der Reinigung von Energien einstellte, von *Saint Germain* gestohlen wurde und seit 1996 bei meiner Arbeit nie wieder aufgetreten ist. *Saint Germain* beeindruckt unwissende Menschen mit außergewöhnlichen Fähigkeiten, die er von anderen gestohlen hat. Er tritt gern als Meister auf.

Am schlimmsten wurde ein Kunde, der vor Beginn des Prozesses dem Tod näher war als dem Leben, von den *Aufgestiegenen Meistern* gepeinigt. Bei ihm zeigten sie zum ersten Mal unverhüllt ihre volle Brutalität, während sie sich früher immer als gute Wesen ausgaben, die Menschen helfen wollen.

Sobald einer der *Urschöpfer* oder ihrer Hierarchen mit seinen Energien angreift, kann ich ihn orten und alles über ihn herausfinden und auslöschen. Deshalb arbeiteten die *Aufgestiegenen Meister* und die *Große Weiße Bruderschaft* bisher im Geheimen, um in aller Stille einen Coup vorzubereiten. Im Jahr 2012 soll die Erde den Aufstieg in die sogenannte *fünfte Dimension* machen. Dieser Aufstieg wäre der Einstieg in die geistige Unfreiheit der Menschen und die Ausschaltung ihres freien Willens.

Das System der *Urschöpfer* ist ein System der Täuschung. Das, was sie sagen, ist nicht das, was sie beabsichtigen. Im Jahr 2012 versuchen sie, die Menschen mehr zu täuschen als jemals zuvor, denn das ist das geplante Datum für die Übernahme der Welt.

Vermeehrt kommen jetzt auch Botschaften von „Außerirdischen“. Sie geben vor, dass sie den (unwissenden) Menschen helfen wollen und ihnen das Heil bringen. Sehr leicht erkennt man sie am Pathos ihrer Botschaften und an den Worten *Licht*, *kosmisch*, *Christusbewusstsein*, *Meister* oder einer Person *Jesus Christus*. Die Person, die vor zweitausend Jahren als Jesus inkarniert war, lebt jetzt als eine Frau in Deutschland und nicht auf einem Raumschiff oder anderem Planeten.

Das Wort „kosmisch“ ist ein ziemlich guter Indikator, dass es nicht um Heil geht, sondern um geistige Versklavung und Auslöschung der Freiheit. Alles, was „kosmisch“ ist, hat keine genaue Adresse. Im realen Universum können wir jeden Ort genau lokalisieren, wenn wir genügend Informationen über seine Struktur haben.

Die Schöpferwesen unseres Universums haben einen Namen und bestimmte Aufgaben. Ihr *Āṛīdi*-Name (Sprache der Schöpfung) gibt Aufschluss darüber. Wir können herausfinden, zu welcher der 360 Schöpferebenen sie gehören und ob sie gleichzeitig auch als Menschen auf der Erde inkarniert sind. Der Ursprung aus den Schöpferebenen wird durch die Bezeichnung *Āṛīāna*-Frauen ausgedrückt. Sie inkarnierten vor langer Zeit für eine Rettungsaktion auf dem Planeten *Nestor* und sind seitdem auch als Menschen im Universum anwesend.

Gēvōṛa, das *Wesen des Geistes*, ist z.B. auf der Erde als Christina inkarniert. Sie trägt keine Aura von Heiligkeit oder Erhabenheit, aber sie kann Menschen helfen, sich zu befreien, wenn sie sie

voll bewusst anlächelt oder ihnen einen kurzen Blick zuwirft. Das vermag sie aber erst, seitdem sie über ihren Ursprung Bescheid weiß. Das Schöpferwesen des *Duftes der Blumen* heißt auf der Erde Ursula. Eine andere Ursula ist das *Wesen der Goldenen Aura der Erde*. Diese Aura existiert noch nicht, wird aber gerade von ihr aufgebaut. Sie wird den Menschen Wohlstand und das manipulierte Finanzsystem zum Einstürzen bringen.

Wo immer wir Schöpferwesen oder ihren Inkarnationen als Menschen begegnen, finden wir Natürlichkeit ohne Überheblichkeit. „Kosmische Wesen“ sind dagegen so erhaben, dass man eigentlich vor ihnen niederknien müsste. Das hätten sie auch gerne, denn es sind aufgeblasene Egos der *Urschöpfer* oder ihrer Hierarchen.

Der Begriff „kosmisch“ ist ein diffuser Nebel, in dem sich nichts konkret definieren lässt. Dadurch ist er idealer Träger für Bewusstseins-Viren, die hineinprojiziert werden und dann diejenigen befallen, die das „Kosmische“ suchen, anstatt die einfache Realität der wirklichen Schöpfung herauszufinden.

Arroganz und Überheblichkeit der *Aufgestiegenen Meister* sind kaum zu übertreffen. Heute habe ich herausgefunden, dass sie diese Sicherheit aus einem Feld beziehen, das außerhalb des Universums liegt. Sie konnten sich dorthin zurückziehen und waren dort vor Auslöschung geschützt. Dieses Feld kann jetzt ausgelöscht werden. Damit wird ihre Selbstsicherheit zusammenbrechen wie ein Kartenhaus.

Aufgestiegene Meister finden wir nicht nur auf der Erde. Alle gehören zur *Großen Weißen Bruderschaft*, und sie wirken auch auf anderen Planeten bzw. ihren Raumschiffen. Einige davon versuchen, die Menschen manipulieren, aber 3.722 gehören zur *Universalen Konföderation der Freiheit* und wollen den Menschen mit Rat und Tat helfen.

Diese gehören nicht zu den Heilbringern mit dubiosen Botschaften. Die wahren Helfer wollen Kontakt mit den Menschen aufnehmen, um ihnen bei der Lösung von Problemen zu helfen, die sie auf ihren Heimatplaneten schon längst bewältigt haben. Um das zu erreichen, müssten aber die Politiker Verantwortung für die Menschen übernehmen, die sie gewählt haben. Dazu fehlt ihnen aber die Zeit, weil sie von Gipfel zu Gipfel eilen müssen und keine Zeit für die wirklichen Nöte der Menschen haben.

Vor dem Erscheinen des Buches *„Erneuerung der Erde“* werden Politiker, die für unser Schicksal verantwortlich sind, kaum eine Ahnung von den neuen Entwicklungen und Chancen haben. Eigentlich sollte es aber genügen, wenn ein einziger Politiker durch „Zufall“ von diesem vorerst nur im Internet erscheinenden Buch erfährt und verantwortlich handelt.

Die Hilfe der *Universalen Konföderation der Freiheit* besteht nicht in „Licht und Liebe“, abgehobenen Heilsbotschaften oder der Rettung einiger Auserwählter. Das alles gehört zum Szenario der *Urschöpfer* für das Jahr 2012.

Vielleicht erscheint in diesem Jahr sogar Gott persönlich über laserprojizierte Hologramme am Himmel, um das Gericht oder das neue Heil zu verkünden. Lassen wir uns von diesen Inszenierungen überraschen, aber nicht überwältigen, sofern sie dann noch überhaupt noch funktionieren. Das Scheitern dieser Pläne könnte die Überraschung für die „Anderen“ werden.

Die Raumfähren der *Universalen Konföderation der Freiheit* werden weder unangemeldet kommen, noch einzelnen auserwählten Personen erscheinen. Erst wenn alle Länder der Erde ein Dokument unterzeichnet haben, dass sie landende Objekte nicht als Feinde betrachten und dass sie an einer friedlichen Zusammenarbeit interessiert sind, werden die ersten Raumschiffe offiziell mit uns Kontakt aufnehmen. Das werden dann keine geheimen Landungen sein.

Die „Außerirdischen“, die sich jetzt anbieten, gehören nicht zur *Universalen Konföderation der Freiheit*. Sie verfolgen andere Ziele, und diese sind nicht unbedingt das, was sie vorgeben.

Das Universum ist nicht unterteilt in gute und böse Planeten. Viele sind bereits von den *Urschöpfern* übernommen und werden von ihnen regiert. Ihr Ziel ist es, die *Religion der Unterwerfung* auf alle Zivilisationen des Universums auszudehnen. Das bedeutet, dass sich die Menschen bedingungslos einem Gott unterwerfen und heilige Kriege zur Ausdehnung seines Reiches führen müssen.

Die Regierungen und Verantwortlichen vieler Planeten sind ebenso Getäuschte wie gutgläubige Esoteriker auf der Erde. Sie setzen sich dafür ein, was sie in ihrer Täuschung für richtig halten, sind aber deshalb nicht böse. Unter den Raumschiffen und Planeten, die sich heute mit der Erde beschäftigen, finden wir einen artenreichen Zoo unterschiedlichster Ziele.

Wenn irgeleitete Planeten ihren Irrtum oder ihre Unterwerfung unter die *Urschöpfer* erkennen, können sie neue Entscheidungen treffen und sich der *Universalen Konföderation der Freiheit* anschließen. Das Tor für einen Beitritt ist immer für diejenigen offen, die für bedingungslose Freiheit stehen und diesen Begriff nicht zur Täuschung verwenden.

Eine friedliche Zusammenarbeit der Raumschiffe der *Konföderation* kann erst beginnen, wenn das erforderliche Dokument von mir als ihr Präsident gegengezeichnet wird. Deshalb werde ich nicht von unerwarteten Landungen überrascht werden, jedenfalls nicht von Raumschiffen der *Konföderation*.

Über die Pläne der anderen außerirdischen Zivilisationen weiß ich nicht Bescheid. Mir werden aber hin und wieder ihre Botschaften an die Menschheit durch einige Bekannte weitergeleitet. Das Internet ist voll von solchen Informationen. Viele glauben, sie müssten das alles in sich hineinsaugen, um zu den Wissenden zu gehören oder um vor den vorausgesagten Katastrophen gerettet zu werden. Entweder glauben sie blind einer bestimmten Gruppe dieser „Außerirdischen“, oder sie verzweifeln an den Widersprüchen, wenn sie versuchen, die richtige der verschiedenen Heilslehren zu finden.

Jeder lebt ruhiger und kann sich geistig besser entwickeln, wenn er sich nicht in diesen Sog von geistiger Manipulation ziehen lässt. Sollten die Regierungen der Erde einmal so weit kommen, dass sie mit wahren Helfern zusammenarbeiten wollen, die nüchterne Kompetenz und Know-how beitragen können, werden wir nichts Mystisches finden und auch nicht *Licht und Liebe* und ähnliche Absurditäten.

Die Entwicklung des Geistes ist eine höchstpersönliche Sache. Sie wird nicht für einen gesamten Planeten organisiert oder übergestülpt, wobei dann „Weiterentwickelte“ das Heil empfangen dürfen und diejenigen mit einem „niederen Bewusstsein“ durch reinigende Katastrophen ausgelöscht werden.

Einige, die bisher in den *Aufgestiegenen Meistern* ihre Lehrer und Helfer sahen, werden jetzt enttäuscht und traurig sein, wenn diese *Meister der Täuschung* aus ihrem Leben verschwinden.

Nicht alle, die sich als Meister für bestimmte Personen aufspielen, gehören zur Hierarchie der *Urschöpfer*. Auch hier im Leben auf der Erde kennen wir Personen, die gerne andere bevormunden. So ernennt sich manch einer, nachdem er den Körper verlassen hat, zum Meister für einem Menschen, und dieser fühlt sich dann geehrt und schaut auf andere herunter, die nicht so fortgeschritten sind, einen persönlichen Meister zu haben.

Es gibt auch verstorbene Ärzte, die nicht von der Erde loslassen wollen und sich ein Opfer suchen, dem sie bei einer Operation die Hand führen können. In der Regel kommen sich solche Opfer als etwas Besseres vor; anstatt zu erkennen, dass sie unmündig werden, sollten sie ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln.

Nach der fortschreitenden Auslöschung der *Aufgestiegenen Meister* und anderer Helfer der *Großen Weißen Bruderschaft* (dem „guten“ Arm des Systems der *Urschöpfer*) ist jetzt für Menschen viel Energie erforderlich, um die Illusion aufzubauen, dass ein Meister sie lenkt und sagt, was zu tun ist.

Einige auf dem „spirituellen“ Weg Befindliche werden sich aber trotzdem weiterhin einbilden, dass sie die Stimme ihres Meisters hören oder von Engeln geleitet werden. Vielleicht werden auch einige, die noch im Bann der *Urschöpfer* stehen, glauben, einen „heiligen Krieg“ gegen meine Bücher führen zu müssen.

Es ist an der Zeit, dass die Menschen aus der geistigen Infantilität herauskommen. Die *Urschöpfer* haben das Wissen ausgelöscht, dass jeder Mensch ein individualisierter Teil des Schöpfers ist und sich ohne Grenzen weiterentwickeln kann, sofern er sich nicht im Strom der Manipulationen und der Fremdbestimmung treiben lässt.

Wenn diese Erkenntnis in einem Menschen heranreift, wird er froh sein, keinen Vormund mehr zu brauchen, der ihm sagt, was richtig oder falsch ist oder was er alles tun muss, um den *Aufstieg* zu erreichen oder in einen Himmel der *Urschöpfer* zu kommen.

Jeder wird seine wiedergewonnene Freiheit zunehmend schätzen, auch wenn die ersten Schritte in die Freiheit durch die lange Gewöhnung an die Abhängigkeit von Meistern oder ein „höheres Wesen“ anfangs noch etwas zögernd sein mögen.

Die *Erneuerung der Erde* erfolgt nicht durch ein Management von oben, sondern durch freie Wesen, die erkennen, wer sie in Wirklichkeit sind, und die ihren bestmöglichen Beitrag in das große Projekt einbringen.

Das Fundament der Macht der *Urschöpfer*: die Urangeist und die Urlüge

Die einzige Macht, die die *Urschöpfer* haben, beruht auf Drohungen. Solange die Menschen glauben, dass tatsächliche Macht dahinter steht, sind sie den *Urschöpfern* hörig. Würden die Menschen deren Befehle einfach ignorieren, könnten sie sehen, dass die *Urschöpfer* ohnmächtig sind.

Die Hölle beruhte ausschließlich auf einem System von Drohungen. Die in der Hölle gefangenen Wesen waren vor Angst gelähmt und wagten nicht, diesen Ort zu verlassen. *Hypatia von Alexandria* wurde vom Tribunal des *Karmischen Rates* schuldig gesprochen und auf ewig in die Hölle verdammt. Ihr Vergehen war, dass sie nur an die Wissenschaft glaubte und die Dogmen der katholischen Kirche ablehnte. Bischof *Kyrill von Alexandria*, der ihren grausamen Foltertod anordnete, wurde von der Kirche heiliggesprochen und mit einem Aufenthalt in einem Himmel der *Urschöpfer* belohnt.

Im vorigen Jahr gelang es mir, mit *Hypatia* Kontakt aufzunehmen, weil ihre gegenwärtige Inkarnation meine Frau ist. Sie sagte mir, dass sie seit ihrem Foltertod in der Hölle gefangen war und ununterbrochen gequält wurde. Eine Woche später nahm ich erneut Kontakt mit ihr auf und erfuhr, dass sie den psychischen Ort der Hölle verlassen hatte. Da ihr nichts geschah, wagten auch andere, die Hölle zu verlassen. Nachdem auch ihnen nichts angetan wurde, verließen auch alle anderen die Hölle. Sie erkannten, dass sie nur durch ihre Angst gefangen waren. *Hypatia* brachte durch ihren mutigen Schritt die gesamte Hölle zum Einsturz.

Auf ähnliche Weise sind die Menschen im System der Bedrohungen durch die *Urschöpfer* gefangen. Sie fürchten, dass ihr Wesen von den *Urschöpfern* ausgelöscht wird, wenn sie ihren Befehlen nicht gehorchen. Das sind keine Befehle, denen man sich widersetzen könnte, sondern Implantate auf das Bewusstsein, die wie posthypnotische Befehle wirken.

Kein Mensch kann sich gegen diese Befehle wehren, weil er nicht weiß, dass sie in seinem Unterbewusstsein eingepägt sind. In meinem Buch „*Implantate auf Ihr Unterbewusstsein steuern unerkannt Ihr Verhalten*“ habe ich mehr dazu geschrieben, obwohl nur einige der Tausende von Implantaten mit ihrem Wortlaut aufgeführt sind, gibt es Einblick in die Mechanismen der Implantate.

Wenn Psychologen bei Amokläufern nach psychischen Störungen suchen, befinden sie sich auf einem Irrweg. Die Ursachen sind fast immer Implantate, die durch äußere Ursachen aktiviert werden. Die Morde stehen nicht unter der Kontrolle des Täters. Oft bringen sich die Täter dann selbst um. Die Implantate haben dann den Befehl: „Du hast anderes Leben zerstört. Deshalb musst du dir dein Leben nehmen, um von der Schuld befreit zu werden.“ Selbstmord-Attentäter sind ebenfalls meistens von Implantaten gesteuert. Ihr Hass dient als Aktivator. Massaker sind nichts anderes als aktivierte Implantate.

Fast alle Verbrechen, die im Affekt begangen werden, sind die Auswirkung von Implantaten. Die auslösenden Situationen gehören zum Inhalt der Implantate. Die Lösung besteht nicht darin, die Täter für unschuldig zu erklären, sondern die Implantate aus dem Unterbewusstsein zu entfernen. Mit der *Erweiterten Quantenphysik* ist das möglich.

Die gefährlichsten Implantate sind diejenigen mit Befehlen zur Selbstzerstörung. Sie werden gezündet, wenn ein Mensch versucht, sich von der Herrschaft der *Urschöpfer* zu befreien. Die ersten Menschen haben in den vergangenen Tagen diesen Zustand erreicht. Dadurch wurden diese Implantate zum ersten Mal aktiviert und wir konnten herausfinden, wie die *Urschöpfer* mit perfiden Programmen die Freiheit der Menschen auf ewig verhindern wollten.

Diese Art von Implantaten ist genetisch in der DNS verankert und kann auch mit dem stärksten Willen nicht kontrolliert werden. Glücklicherweise wussten wir, welche Menschen das Energieniveau erreichten, das die genetisch verankerten Implantate zündet. So konnten wir gemeinsam

verhindern, dass diese Personen Opfer der hinterhältigsten aller Implantate wurden. Sie durchlebten allerdings die bisher schlimmste Zeit ihres Lebens.

Der Vorteil dieser automatischen Aktivierung bestand darin, dass ich herausfinden kann, wie diese Implantate wirken. Ich persönlich habe diese Implantate nicht und kann deshalb deren Inhalt in mir nicht finden. Nur durch die Beobachtung der Wirkung an anderen war ich in der Lage, die Befehlsinhalte herausfinden. Deshalb bin ich die Einzige, die sie ohne Aktivierung eines Selbstzerstörungs-Mechanismus auslöschen kann, sobald ich ihren Inhalt kenne. Diesen Schwachpunkt hatten die *Urschöpfer* in ihrer Strategie nicht einkalkuliert. Wäre ihre Rechnung aufgegangen, würde unser Universum das neunte werden, das sie vollständig beherrschen.

Es ist somit ein großer Bogen vom ersten Kapitel dieses Buches zum größten Detektiv-Unternehmens des Universums bis zu diesem vorletzten Kapitel des Bandes 1. Da die automatischen Selbstausschaltungs-Programme beim entscheidenden Schritt einiger in ihre Freiheit heute gelöscht werden konnten, wird es einen Band 2 zur Erneuerung der Erde geben. Er wird sich mehr mit den positiven Entwicklungen beschäftigen, die jetzt möglich geworden sind.

Um den wahren Geist der *Urschöpfer* kennenzulernen, auch wenn sie auf der Erde als hochangesehene Personen auftreten, gebe ich den Wortlaut des Implantates zur *Uralüge* und der *Uralüst* wieder.

Freiheit wird nur für diejenigen möglich werden, die voll verstehen, was hinter diesem Implantat in Wirklichkeit steht.

Implantat der Uralüst und der Uralüge

„Wir haben die Macht, dich auszulöschen, wenn du uns nicht gehorcht. Wir geben dir Befehle, und wenn du sie nicht genau befolgst, werden wir dein Wesen auslöschen. Du kannst uns nicht entfliehen, und du kannst dich nicht vor uns verstecken.“

Unsere Macht ist größer als jede andere Macht im Universum. Ein Gedanke von uns genügt, und du wirst zu Staub zerfallen. Glaube nicht, dass dich der Schöpfer beschützen wird. Er ist selbst unser Sklave und tut, was wir ihm befehlen. Es wird niemanden geben, der dich retten kann. Jeder, der dich retten will, wird von uns ebenfalls ausgelöscht.

Wir sind allmächtig und die wahren Herren des Universums. Der Schöpfer ist ein Lügner, weil er behauptet, das Universum erschaffen zu haben. Wir waren schon vor ihm da. Wir sind die *Urschöpfer* und haben schon viele Universen erschaffen. Wir beherrschen alle Universen.

Jedes Wesen, das uns nicht gehorcht, wird ausgelöscht. Es wird ewige Qualen erleiden und nie wieder einen Körper bekommen. Unsere Herrschaft ist absolut. Jeder, der es wagt, uns zu widersprechen, wird wie ein Wurm zertreten.

Alle Wesen sind unsere Untertanen. Wir sind die Gesetzgeber und die Herren über Leben und Tod. Wer uns nicht bedingungslos gehorcht, wird ausgelöscht. Es gibt keine Gnade für ihn.

Wer es wagt, uns anzuschauen, wird vom Wahnsinn ergriffen. Er wird sich das Leben nehmen und uns anwinkeln, dass wir nur seinen Körper vernichten und nicht sein Wesen auslöschen.

Wir sind die absoluten Herren und löschen jeden aus, der uns nicht bedingungslos gehorcht. Er wird sich wünschen, die existiert zu haben.“

Dieses Implantat wurde heute wirkungslos gemacht. Niemand muss mehr befürchten, dass er Opfer der Selbstausschöpfung-Mechanismen wird. Die vergangenen Tage waren extrem, vor allem für die unmittelbar Betroffenen. Da ich bei kürzlichen Gesprächen mit Freunden wieder lachen konnte, weiß ich, dass die entscheidende Schlacht gewonnen ist.

Jetzt kann jeder die Menschen in seiner Umgebung, in der Politik, der Wirtschaft, den Religionen usw. beobachten und mühelos diejenigen erkennen, die bewusst – wenn auch verdeckt – immer noch für die Systeme der *Urschöpfer* arbeiten, oder die zu feige sind, sich für die Erneuerung der Erde einzusetzen. Wir müssen diese Personen nicht bekämpfen, sondern nur durchschauen. Dann hören wir auf, diese Vertreter der Anti-Schöpfung unbewusst mit unserer Energie zu versorgen. Sie sind dann wie Blätter an einem Baum, die vom Leben abgeschnitten sind. Sie werden dürr werden und abfallen. Die Erde kann dann wieder so werden, wie sie früher einmal war oder sogar noch besser, wie das nächste Kapitel zeigt.

Das Ray-Universum - Übergabe an die Wesen des Universums am 19.03.2012

Der Schöpfer hatte von Anfang an die Idee, das Universum der Schöpfung Nr. 1534 den *Wesen des Universums* für die Weiterentwicklung zu übergeben. Die *Urschöpfer* verhinderten, dass das schon früher geschehen konnte. (Es gibt also auch noch andere Schöpfungen mit Universen.)

Da die *Urschöpfer* die Wünsche der Menschen manipulierten, hätten die *Wesen* das gemacht, was die *Urschöpfer* erreichen wollen. Jetzt endlich ist die Macht der *Urschöpfer* über die Menschen gebrochen. Die *Wesen* können jetzt frei entscheiden, wie sie ihr Universum gestalten wollen.

Als erstes müssen sie wissen, was ein *Wesen des Universums* ist. Ein *Wesen des Universums* ist ein Teil des Schöpfers, der sich individualisiert hat und sich autonom und selbstständig weiterentwickelt. Dadurch wird die Schöpfung vielseitig.

Wenn freie *Wesen* zusammenwirken und ihr Bestes beitragen, können sie eine Welt schaffen, die sogar die Träume des Schöpfers übertrifft.

Die *Urschöpfer* hatten in allen anderen Universen verkündet, dass der Schöpfer dieses Universums nicht in der Lage sei, dieses Universum zu lenken und dass möglichst viele in dieses Universum kommen sollten, um unter der Leitung der *Urschöpfer* das beste Universum aller Zeiten aufzubauen. Die Getäuschten haben jetzt den Betrug erkannt und sind nicht mehr bereit, für die Verwirklichung der Pläne der *Urschöpfer* zu arbeiten.

Der Schöpfer dieses Universums ist keineswegs unfähig, seine Schöpfung zu lenken, sondern er will diese Aufgabe den *Wesen des Universums* übergeben. Deshalb ist jeder, der sich von den Manipulationen der *Urschöpfer* befreit hat, eingeladen, am Aufbau des Neuen Universums – dem *Ray-Universum* – mitzuwirken. Das ist die Erfüllung des ursprünglichen Schöpfergedankens für

dieses Universum. Der Schöpfer ist dann frei, sich auf die Weiterentwicklung des Universums aus der *Quelle der Schöpfung* mit völlig neuen Ideen zu konzentrieren.

Ich habe das Bild einer Galaxie gefunden, das die Essenz dieser Idee in sich trägt: Ein neues Universum geht aus einem bestehenden hervor. Es wird nicht nach einem „göttlichen Plan“ entwickelt, sondern nach dem gemeinsamen Willen aller Wesen dieses Universums. Deshalb kann niemand die Zukunft unseres Universums voraussagen. Wir wissen nur, dass es sich immer mehr einer Vollkommenheit nähern wird, die kein Endpunkt ist, sondern der Anfang einer noch höheren Stufe der Vollkommenheit. Das *Ray-Universum* bleibt trotz der Übergabe an die *Wesen des Universums* ein Gemeinschaftsprojekt vom Schöpfer und den Wesen.

Wer sich in das nachstehende Bild vertieft, nimmt Kontakt mit der Energie des *Ray-Universums* auf. In dieses Bild kann er seine Ideen als Mitschöpfer des *Neuen Universums* hineingeben und damit die Verwirklichung der gemeinsamen Absicht aller Wesen des Universums beschleunigen.



Bild von Wikipedia-Commons

Dieses Bild hat von sich aus keine Wirkung. Es ist die Aufnahme einer Galaxie mit einem starken Teleskop. Der Schöpfer nutzt dieses Bild, um den Menschen seine Ideen zum Ray-Universum übertragen zu können.

In Wirklichkeit sind diese Gedanken nicht in dem Bild gespeichert. Die Galaxie ist der Träger der Chancen des neuen Universums. Ähnlich wie die Erde spielt diese Galaxie eine besondere Rolle im Universum.

Alles, was die Menschen auf der Erde verwirklichen, kann auch auf anderen bewohnten Planeten schnell in Wirklichkeit umgesetzt werden. Die Erde ist Pionier für die Erneuerung des Universums.

Das Foto der Galaxie ist ein Fenster zur realen Galaxie. Ihre Aufgabe im Universum ist die Entwicklung neuer Formen des Lebens und neuer Lebensformen. Der Name dieser Galaxie in der Sprache der Schöpfung lautet *Āvāṛāt*. Das bedeutet „Die Ideen des Schöpfers für das Universum“.

Namen von Galaxien enden mit einem **T**. Das Wesen des Universums heißt *Tīāmat*. Der *Āṛīdi*-Buchstabe **T** steht für Materie. Das Universum geht aus Materie hervor und entwickelt sich zu komplexeren Strukturen von Materie. Diese Entwicklung hat kein Ende. Es gibt also kein Endziel für ein Universum. Jede erreichte Stufe ist der Beginn einer weiteren Entwicklungsstufe.

Die Weiterentwicklung geht vom träumenden Bewusstsein des Schöpfers aus. Das erträumende Bewusstsein des Schöpfers wird durch den Buchstaben *Ā* ausgedrückt. Im Namen der Galaxie *Āvāṛāt* kommt dieser Buchstabe gleich drei Mal vor. Das erste *Ā* steht für das erträumende Bewusstsein des Schöpfers, der zweite für das der Schöpferwesen und der dritte für das der *Wesen des Universums*. Der Name der Galaxie *Āvāṛāt* ist eine Formel für die Entstehung und Weiterentwicklung von Universen.

Die ursprünglichen Ideen des Schöpfers werden von den Schöpferwesen und den *Wesen des Universums* weiterentwickelt und in Wirklichkeit umgesetzt. Deshalb ist ein Universum nicht die Schöpfung eines einzigen Wesens, sondern eine Gemeinschafts-Schöpfung, an der sich jeder beteiligen kann.

Wer sich mit dem Bild der Galaxie in Verbindung setzt, erhält keine vorformulierten Gedanken, sondern wird inspiriert, neue Gedanken zu erdenken, die es vorher noch nicht gab. Indem jeder neue Ideen in seinem persönlichen Leben umsetzt, entsteht ein Neues Universum. Große Projekte erfordern die Zusammenarbeit mehrerer Wesen.

Update zum Band 1 „Erneuerung der Erde“

Dok65 „Universale Konföderation der Freiheit“ (Tauri Vesta, alle Raumschiffe und Heimatplaneten)

Das erste Kapitel dieses Buches ist eine Einführung zum größten Detektiv-Unternehmen des Universums. Ein Detektiv kennt nicht das Ergebnis seiner Nachforschungen von vorneherein. Er muss suchen und forschen. Das ist harte Arbeit und führt oft erst über viele Umwege zum Ziel.

Nur der Autor eines Kriminalromans kennt dagegen den Täter von Anfang an. Ich bin aber nicht der Autor der Geschehnisse und der Manipulationen, die die Erde und das gesamte Universum in den Abgrund führen sollen. Deshalb ist meine Arbeit eine sehr langwierige. Es vergehen keine drei Tage, an denen ich nicht neue Manipulationen entdecke.

Erst gestern habe ich herausgefunden, dass es über dem Münchner Hauptbahnhof ein Feld gibt, das eine hohe Emotion in eine Blockade umwandelt, sobald sie einen Wert von 200 auf der Ray-Skala übersteigt. Ich kam darauf, weil die Emotion bereits auf 220 angestiegen war. Eine Überprüfung vor Ort am darauffolgenden Tag zeigte einen Rückfall auf 180. Durch derartige

Manipulationen sollte verhindert werden, dass an Verkehrsknotenpunkten positive Impulse für Menschen gesetzt werden können, die sich in diesem Bereich aufhalten. Das aber ist das eigentliche Ziel meines Projektes „Münchner Hauptbahnhof“.

Nicht einmal die *Quelle der Schöpfung* weiß über die Manipulations-Systeme in unserem Universum Bescheid. Sie wunderte sich nur darüber, warum die Menschen das Glück ablehnten, das die Schöpfung für sie vorgesehen hatte und anstatt dessen Leid, Krankheit, Tod, Armut und Krieg vorzogen.

Die *Quelle der Schöpfung* kann sich nicht in das Bewusstsein derjenigen hineindenken, die ein so schön erdachtes Universum zerstören und beherrschen wollen. Die absolute Reinheit des Bewusstseins ist jedoch Voraussetzung für die Fähigkeit, ein Universum hervorzubringen.

Der einzige Ausweg aus dieser Unmöglichkeit bestand darin, im Universum als Mensch zu inkarnieren und trotzdem mit einem Teil in der *Quelle der Schöpfung* zu bleiben, damit das Universum nicht in Nichts zusammenfällt.

Deshalb handelt es sich bei diesem Buch um eine Detektiv-Geschichte und nicht um das Verkünden einer Wahrheit aus einer höheren Ebene. Die Geschichte beginnt mit einem Nichtwissen, aber mit dem begründeten Verdacht, dass etwas nicht stimmen kann.

Die ersten 286 Millionen Jahre dieser Suche brachten keine hilfreichen Ergebnisse. Heute weiß ich warum. Eine Suche in der materiellen Ebene der Ereignisse und der Manipulationen konnte die wahren Ursachen des Übels nicht zutage bringen.

Die eigentlichen Ursachen liegen hauptsächlich in der 1. Ebene der *Erweiterten Quantenphysik*, der Ebene der Gedanken und des Bewusstseins. Es gibt keine Wirkung, die nicht im Bewusstsein und in Gedanken ihren Ursprung hat. Wir befinden uns auf der Erde aber in der 4. Ebene der Quantenphysik und haben keinen direkten Zugang zu Bewusstsein und Gedanken.

Wenn ich von *direktem Zugang* spreche, meine ich nicht Ahnungen und Ideen, sondern ein klares Erkennen der Ursachen und der Folge ihrer Auswirkungen auf die nächsthöheren Ebenen der Quantenphysik. Beobachtungen müssen in exakten Zahlenwerten ausgedrückt werden können. Wenn nicht, ist die Materie noch nicht verstanden.

Mit den Methoden der *Erweiterten Quantenphysik* kann jede Verbesserung unmittelbar festgestellt werden, auch wenn sie sich erst viel später in der materiellen Ebene manifestiert. Im Gegensatz zu Religionen, Glaubens-Systemen, Esoterik und aus „höheren Ebenen“ mitgeteiltem Wissen handelt es sich um eine präzise Wissenschaft, mit der man gezielt gewünschte Veränderungen bewirken kann.

Erst die *Erweiterte Quantenphysik* machte es möglich, die Ebenen der ersten Ursachen exakt zu erforschen. Das Erforschen genügt aber nicht. Damit wüßte man zwar, woher Leid und die anderen Übel herkommen, kann aber nichts daran ändern, sondern höchstens verzweifeln.

Der große Durchbruch war die *Neue Quantenphysik*. Sie ermöglicht, die wahren Ursachen von Leid, Krankheit, Tod, Armut und allen anderen Übeln für immer zu beseitigen. Die *Neue Quantenphysik* besteht aus *neuen Wechselwirkungen* zwischen dem Universum mit den Schöpferebenen bzw. Ebenen des Geistes. Die Lösungen für unsere „unlösbaren“ Probleme liegen dort. Die *Erweiterte* und die *Neue Quantenphysik* sind keine Erfindung von Menschen, sondern die Wissenschaft oder der Modus-operandi der Schöpfung.

Niemand sollte erwarten, dass das Buch „Erneuerung der Erde“ geschrieben wurde, um die „Wahrheit“ zu verkünden. Dieses Buch und auch die voraussichtlich zwei weiteren Bände sind kein Evangelium. Sie sind das Tagebuch einer sehr, sehr langen Suche dessen, was seit dem ersten Auftreten der *Urschöpfer* verborgen war.

Dieses Buch ist deshalb nicht unfehlbar wie ein Papst oder Medien, die ihre Botschaften von Aufgestiegenen Meistern, Erzengeln oder „kosmischen Wesen“ gechannelt bekommen, oder von solchen, die sich als auserwählte Verkünder der Wahrheit und Retter der Menschheit betrachten.

Das Messias-Syndrom wurde von den *Urschöpfern* entwickelt. Damit können sie Menschen mit einem stark ausgeprägten Ego sehr leicht manipulieren. Das Ego schwillt mächtig an, wenn man sich als Urheber einer neuen Heilslehre betrachten kann.

Als ich noch nicht den heutigen Durchblick hatte, bot mir der Aufgestiegene Meister El Morya an, eine neue Religion – sogar ohne irgendwelche Vorgaben oder Auflagen – gründen zu dürfen. Da ich jede Religion für ein Übel halte, das die Freiheit des Menschen einschränkt, lehnte ich dankend ab. Erst viel später erkannte ich, dass El Morya ein Teil des *Dreifaltigen Gottes* ist, der für die Übernahme unseres Universums auf der Erde inkarnierte.

Das Ziel dieses „Deals“ ist mir heute klar. Ich sollte auf einem Abstellgleis zu hohen Ehren kommen, wie andere Religionsgründer und mein Ego kultivieren, anstatt Bücher zu schreiben, die keine Lehre vertreten. Vor allem sollte ich keine Zeit haben, jahrelang den ganzen Tag und einen großen Teil der Nacht zu investieren, um das Wirken der *Urschöpfer*, der Anti-Schöpfung und des Dreifaltigen Gottes zu erforschen.

In meinen Büchern schreibe ich nur, worüber ich mich nach langer Forschung ziemlich sicher fühle. Ich kann aber trotzdem nicht den Standard der Unfehlbarkeit erreichen, denn dafür ist das seit Äonen aufgebaute System der Täuschung und Irreführung zu mächtig.

Dennoch stelle ich im Rückblick fest, dass ich die bisherigen Kapitel nicht umschreiben muss. Es gibt aber Bereiche, wo die Wahrheit noch unter dicken Schichten von Manipulation verborgen war. So habe ich mehrere Male berichtet, dass die *Urschöpfer* jetzt besiegt sind. Es hat 17 Jahre gedauert, bis ich zum letzten Schutz und Siegel gegen das Herausfinden der wirklichen Manipulations-Systeme vordringen konnte. Vorher glaubte ich wiederholt, dass ich das Ende erreicht hätte. Diese Täuschung ist aber der Zweck dieser Schutz- und Ablenkungs-Systeme.

So kann ich erst seit September 2012 mit Sicherheit sagen, dass die *Urschöpfer* endgültig entmachtet sind. Der Beweis liegt darin, dass es seit der Stunde dieses Sieges keinen einzigen Angriff von den *Urschöpfern* mehr gab, während derartige Angriffe vorher eine Dauererscheinung auf die Erde waren wie Flut und Ebbe.

Allerdings stellte sich heraus, dass es auch noch andere Quellen von Angriffen gab, die bisher von Angriffen der *Urschöpfer* nicht zu unterscheiden waren. Es waren Angriffe, Blockaden oder anderweitige Manipulationen durch den *Computer des Bösen*, das Tier 666, Luzifer und die Erzengel, sowie die gesamte Anti-Schöpfung aus den acht bereits übernommenen Universen.

Die oberste Instanz der Anti-Schöpfung stellte sich als der *Dreifaltige Gott*, oder die Trinität, heraus. Im Gegensatz zu dem jeweiligen Gott der verschiedenen Religionen handelt es sich hier

nicht um eine künstlich aufgebaute Entität, sondern um drei echte Wesen. Sie erklärten sich zum höchsten Herrscher des Alls (derzeit ca. 2.000 Universen) und beabsichtigen, nach und nach alle unter ihre Herrschaft zu bekommen. Das wäre dann die Totalität der Anti-Schöpfung und das Ende jeglicher Freiheit.

Dieser *Dreifaltige Gott* ist ein Zusammenschluss dreier Wesen, die sich in ihrer arroganten Überheblichkeit *Lord Kuwea*, *Lord Surea* und *Lord Maytrea* nennen. Für die Vorbereitung der Übernahme unseres Universums haben sie sich auf der Erde als El Morya, Saint Germain und Maytrea inkarniert. Selbst verfügen sie über keine Macht. Sie wirken mit dem Heer der irregeleiteten Esoteriker und der Anhänger anderer Lehren der *Urschöpfer* – meist mit Ursprung auf Atlantis. Anhänger des Wassermann-Zeitalters glauben, das größte Ziel wäre die Transformation der Erde in die Fünfte Dimension, während sie aber nur der Weg in die absolute geistige Versklavung wäre.

Das Heer der Lemminge, die sich möglichst schnell in diesen Abgrund stürzen wollen, ist sehr groß. Trotzdem werden sie aber dem *Dreifaltigen Gott* nicht zu einem Sieg über unser Universum verhelfen können.

Die Verführung durch viele seiner Helfer wird wohl noch andauern. Das Jahr 2013 wird aber allen euphorischen Hörigen des New Age bzw. Wassermann-Zeitalters große Ernüchterung bringen. Sie werden außerdem auch das Karma für ihre Beteiligung an einem der größten Verbrechen spüren.

Der Schöpfer dieses Universums wird eine Übernahme durch die Anti-Schöpfung nicht zulassen. Heute ist er nicht durch die Vollkommenheit der *Quelle der Schöpfung* begrenzt. Er kann durch seine Inkarnation auch aus der *Quelle der Neuen Schöpfung* wirken. Diese befindet sich nicht in anderen Sphären, sondern direkt auf der Erde. Sie vereint das absolute reine Schöpferbewusstsein mit der vollen Wahrnehmung aller Gegner der Schöpfung sowie all ihrer Taten und Absichten. Sie kann alles eliminieren, was sich der *Neuen Schöpfung* in den Weg stellt.

Niemand muss aber Angst haben wie vor den Schrecken eines rachsüchtigen Gottes, den wir von den früheren Strafgerichten aus der Bibel kennen. Die Auslöschung von Wesen ist jedoch das allerletzte Mittel für diejenigen, die sich hartnäckig gegen die *Neue Schöpfung* stellen und mit allen Mitteln zu sabotieren versuchen.

Mehr zu den Feinden der Schöpfung findet der Leser im Band 2 des Buches „Erneuerung der Erde“. Dort ist auch zu lesen, dass der *Computer des Bösen*, das Tier 666, Luzifer und die Anti-Schöpfung bereits entmachtet sind. Der große „offene Posten“ ist jetzt noch die Auslöschung des *Dreifaltigen Gottes*. In mehreren Wochen konnte ich den fast unendlichen Schutz gegen seine Auslöschung auflösen. Heute konnte ich mit den ersten Schritten der Auslöschung dieser Unwesen beginnen.

Den *Dreifaltigen Gott* kann ich nicht durch die Kraft meiner Inkarnation als Mensch in die Nichtexistenz bringen. Er ist die größte Machtansammlung, die es in den Universen der Schöpfung gibt. Ich setze hierfür ein Geschenk von *Ēgō*, dem *Unendlichen Geist*, ein. Dieses wurde zwar sofort von der Trinität voll blockiert. Ich habe diese Blockade vor Kurzem aufgelöst und kann die Kraft des Geistes für die Befreiung vieler Universen einsetzen.

Dann wird durch die acht bereits übernommenen Universen ein großes Aufatmen gehen. Allein seit dem Bekanntwerden meines Entschlusses, dem Treiben des Dreifaltigen Gottes ein Ende zu

machen, ist die allgemeine Emotion in den schon übernommenen Universen von -96 auf -90 auf der Ray-Skala der Emotionen angestiegen.

Vorher pendelten die Emotionen zwischen Apathie, Hoffnungslosigkeit und dem Gefühl, nutzlos zu sein. Das zeigt deutlich, in welches Glück die Herrschaft durch den *Dreifaltigen Gott* führt. In den Altarbildern alter katholischer Kirchen findet man einen Hinweis auf die Trinität, den *Dreifaltigen Gott*. Gott sitzt zwar über die Erde herrschend auf einem Thron, aber über ihm befindet sich eine höhere Instanz. Die Lehrmeinung deutet das jedoch als eine Eigenschaft Gottes. Auch das Dreieck mit dem Allsehenden Auge auf der Dollarnote zeigt den Einfluss des *Dreifaltigen Gottes* in vielen Lebensbereichen. Nur wenige durchschauen das aber.

Es gibt einige Kapitel im Buch „*Erneuerung der Erde*“, in denen nicht eintrat, was eine logische Weiterentwicklung hätte sein können. Positive Entwicklungen hatten automatisch Gegenkräfte aktiviert, und diese waren früher noch sehr stark.

Mein Buch hat nichts mit Hellseherei zu tun, sondern versucht höchstens, aufgrund neuer Fakten künftige Entwicklungen einzuschätzen. Die noch verborgenen Kräfte der Anti-Schöpfung zeigten sich erst durch das Auftreten positiver Entwicklungen und waren deshalb vorher nicht erkennbar oder berechenbar. Wer zuverlässige Informationen über die Zukunft haben möchte, sollte deshalb zu einem Hellseher gehen.

Die wichtigsten Bereiche, in denen die Entwicklung oder die Dauer nicht voraussehbar waren, behandle ich im Nachstehenden.

Der arabische Frühling

Die Freiheitsbewegung in den arabischen Ländern war eine Idee von Schöpferwesen aus den Schöpferebenen. Da die Schöpferebenen vom Universum aber durch die Manipulations-Systeme noch weitgehend abgeschnitten sind, konnten die Schöpferwesen nicht eingreifen, als die ursprüngliche Freiheitsbewegung aus dem Ruder zu laufen begann. Die blockierte Kraft aus den Schöpferebenen reicht lediglich aus, um anfangs den Wunsch nach Befreiung in das Bewusstsein vieler Menschen zu legen. Deshalb verlief zu Beginn die Entwicklung der Freiheitsbewegung völlig anders als bei einer üblichen Revolution in einem Land. Derartige Bewegungen sind isoliert und haben kaum die Kraft, einen halben Kontinent anzustecken.

Jede gute Bewegung aktiviert nach den Manipulations-Systemen der *Urschöpfer* und der *Anti-Schöpfung* sofort und automatisch eine Gegenkraft. Diese systembedingte Gegenkraft will die arabische Freiheitsbewegung in eine noch größere Unterdrückung umpolen.

Der Ersatz für die ursprünglich ersehnte Freiheit mit einer echten Demokratie heißt *Gottesstaat*. Wenn die Mehrheit des Volkes darin das Heil sieht, wird seine Zukunft so aussehen. Erst, wenn durch die Scharia genügend Hände abgehackt und Frauen gesteinigt wurden und das Leben nur noch in der Einhaltung von Vorschriften besteht, wird eine wirkliche Freiheitsbewegung entstehen können.

Die nicht endenden Unruhen in Syrien sind ein Problem besonderer Art. Ich hatte schon überlegt, ob die Ray-Experten nicht mit der *Erweiterten Quantenphysik* eine Sonderaktion für einen Frieden in Syrien machen sollten. Ich erkannte aber, dass das sinnlos wäre.

Keine der beiden gegeneinander kämpfenden Seiten will *Frieden*, sondern den *Sieg* über die andere Seite. Die beiden Lager sind ohnehin nicht klar zu trennen, denn bezahlte Söldner aus anderen Ländern in arabischer Verkleidung erschweren eine klare Zuordnung. Syrien ist ein Spielball von Kräften geworden, denen es in Wirklichkeit um andere Ziele geht, als um die Befreiung der in Syrien lebenden Menschen.

Die Keimfähigkeit von genmanipuliertem Mais

In einem Artikel hatte ich geschrieben, dass das Schöpferwesen der Maispflanze nicht mehr bereit sein wird zu keimen, wenn das Saatgut genmanipuliert ist. Diese Aussage hat nach wie vor ihre volle Gültigkeit.

Die Thematik ist aber umfassender als die eines Strafgerichtes für eine gewinnorientierte Manipulation der Natur. Viele würden gerne sehen, dass Konzerne, die die ursprüngliche Natur mit ihrem Unwissen „verbessern“ und Lizenzgebühren für das Leben kassieren wollen, an der Last von Schadenersatz-Prozessen zusammenbrechen.

Das Problem hat aber auch noch eine andere Seite. Viele Farmer haben keine andere Wahl, als genmanipuliertes Saatgut auszusäen. Saatgutfirmen wurden aufgekauft, um den Markt zu beherrschen. Würde z.B. genmanipulierter Mais plötzlich nicht mehr keimen, würden viele unschuldige Farmer oder Bauern für die Verbrechen anderer bestraft, und es könnte in Ländern mit einem hohen Anteil von genmanipulierten Pflanzen eine große Hungersnot entstehen.

Ein zweiter Aspekt liegt darin, dass Farmer, die nicht, weil sie keine andere Wahl haben, sondern aus wirtschaftlichen Gründen (Gewinn) an der Zerstörung der Natur mitwirken. Das plötzliche Wirken des Karmas für dieses schwere Verbrechen würde ebenfalls schwer kalkulierbare Folgen hervorrufen.

Es ist deshalb wichtig, dass jeder weiß, welche Folgen die Genmanipulation mit sich bringt. Erst dann können die Schleusen für die Wirkung des Karmas voll geöffnet werden. Bisher weiß kaum jemand, wie das Gesetz von Ursache und Wirkung sich arbeitet, denn dieses Gesetz ist in unserem Universum von den *Urschöpfern* und der Anti-Schöpfung schon seit Billionen von Jahren blockiert und so umgepolt, dass die „Guten“ das Karma der „Bösen“ tragen müssen, während die Ausbeuter schnell zu großem Reichtum kommen und auch sonst wenig Schwierigkeiten in ihrem Leben haben.

Das Karma-Gesetz wirkt erst seit September 2012 wieder. Wir müssen aber wissen, dass es auf der Erde noch nie ein richtig funktionierendes Karma gab, seit das Leben hier entstanden ist. Der Berg von „unerledigtem“ Karma ist deshalb fast unvorstellbar. Es gibt Kluge, die von Karma reden oder darüber lehren (z.B. Esoterik oder Religionen von Indien oder asiatischen Ländern), ohne diese Wirklichkeit zu kennen.

Wer das Leben beobachtet, kann Zweifel an der Gerechtigkeit des Systems haben. Deshalb wollen viele vom *Rad der Wiedergeburt* befreit werden, in den Himmel oder ein Paradies mit Jungfrauen kommen, ihren „Aufstieg“ erreichen oder bald in das gelobte Land der Fünften Dimension gelangen.

Würde das seit Äonen aufgestaute Karma auf einen Schlag wirken, würden viele die Intensität nicht überleben, und die Wirtschaft würde auch ohne Schuldenkrise und Unfähigkeit der verantwortlichen Stellen schnell zusammenbrechen.

Die Organisation des unerledigten Karmas gehört zu den schwierigsten Aufgaben, weil der Weg zwischen zwei Unmöglichkeiten gefunden werden muss.

Bei der Genmanipulation steht auf der einen Seite das Überleben der Natur auf dem Spiel, und auf der anderen Seite würde die sofortige Wirkung des Karmas für ALLE Beteiligten (auch der Politiker, die über Gesetze der Genmanipulation den Weg frei machen) zu Hungersnöten und wirtschaftlichem Zusammenbruch führen.

Der Weg für die Verwirklichung des Karmas für Genmanipulation ist noch nicht ganz gefunden. Es wird noch daran gearbeitet. Ich sehe schon die Zielrichtung; aber es wird noch eine Weile dauern.

Die bisher weitgehend im Koma liegenden Schöpferwesen der Natur (Tōkūřa) und das Schöpferwesen der Erde (Těřřa – im Gegensatz zum Antiwesen Gaia) werden dabei ein mächtiges Wort mitreden. Da diese auf der Erde nicht greifbar sind, können sie nicht durch hörige Gerichte oder Killertruppen eingeschüchtert werden.

Die Natur und die für die Organisation des Karmas zuständigen Schöpferwesen werden einen Weg für das Karma für die Genmanipulation finden, der das Überleben der Natur gewährleistet und den Schaden für Unschuldige zu minimieren versucht.

Die Universale Konföderation der Freiheit

Eigentlich hätte schon längst eine fruchtbare Zusammenarbeit mit den zahlreichen Raumschiffen der *Universalen Konföderation der Freiheit* beginnen sollen. Diese hätten die Lösungen für Probleme, die sich selbst mit einem Marathon von Gipfeltreffen und anderen Treffen der Politiker nicht lösen lassen.

Auf ihren Heimatplaneten haben sie gleiche oder ähnliche Probleme bereits erfolgreich gelöst. Außerdem könnten sie uns mit Technologien bereichern, die alle Energieprobleme für immer lösen und auch sonst ein Leben ermöglichen würden, von dem wir kaum träumen können. Es gibt aber viele auf der Erde, die gerade das verhindern wollen. Was in Hülle und Fülle vorhanden ist, kann nicht teuer verkauft werden.

Außerdem kann ich mir nicht vorstellen, dass alle Länder der Erde sich für ein Nichtangriffs-Abkommen und eine friedliche Zusammenarbeit mit den Raumschiffen der *Universalen Konföderation* einigen können, nachdem schon Einigkeit innerhalb der EU-Länder fast unmöglich erscheint.

Die Probleme liegen aber nicht nur auf der Seite der Menschen. Auch innerhalb der *Universalen Konföderation der Freiheit* fehlt noch die Einigkeit. Einige der Raumschiffe bzw. ihre Heimatplaneten gehören eigentlich nicht zur Konföderation der Freiheit, sondern haben sich zu Unrecht eingeschlichen. Deshalb muss die *Universale Konföderation der Freiheit* bereinigt werden, bevor sie mit der Arbeit für ihr hohes Ziel beginnen kann, nämlich Frieden und Freiheit in das gesamte Universum zu bringen.

Die Konföderation konnte sich bisher noch nicht einmal darauf einigen, ihrem gewählten Präsidenten ein Gehalt zu zahlen. Solange ich aber die Forschung und Tätigkeit für die *Neue Quantenphysik* aus meiner Rente und bescheidenen Einnahmen finanzieren muss, kann ich keine größeren Aufgaben für die Konföderation übernehmen.

Die Gründe für diese Blockaden sind jetzt klar geworden. Die Anti-Schöpfung und der *Dreifaltige Gott* waren das Haupthindernis. Diese Herrscher mussten den Gedanken der Freiheit für unser Universum und den Start der Ray-Stiftung um jeden Preis verhindern.

Selbst auf dem Raumschiff *Tauri Vesta*, auf dem sich meine größten Freunde befinden, gab es bisher nicht erkannte Verräter. Sie hatten als Getäuschte für die Anti-Schöpfung gearbeitet. Eine sehr starke Frau durchschaute dieses Spiel und wechselte vor wenigen Tagen auf unsere Seite. Heute folgten ihr viele – vielleicht sogar alle Gegenspieler auf *Tauri Vesta* und auch auf anderen Raumschiffen der Konföderation.

Jetzt wird ein neues Kapitel beginnen, zumindest anfangs zwischen der Besatzung von *Tauri Vesta* und einigen Menschen auf der Erde, die zum Ray-Team gehören.

Wir haben nämlich einige familiäre Beziehungen und alte Freundschaften gefunden. Früher dachte ich, die Inkarnation auf der Erde oder auf deren Heimatplaneten im Alpha-Centauri-System wären vollkommen getrennt.

Jetzt fanden wir heraus, dass der Sohn des Kommandanten *Suwara Atara* früher der Sohn von *Ruperta* war, aber nur wenige Monate in ihrem Mutterleib lebte. (*Ruperta* gehört zur *Quelle der Neuen Schöpfung*.) Die Freundin oder auch schon Frau von *Utara*, dem Sohn des Kommandanten, kennt meinen Freund, Kanzler, Kommunikator und Berater Emil aus dem Krimkrieg. Dort hatte sie den Namen *Amélie*, den wir uns leichter merken können als *Masatu Wanata*.

Diese ist wiederum die frühere Zwillingsschwester einer Frau aus der Leitung des Ray-Zentrums. Die leibliche Tochter von *Ruperta* in dieser Inkarnation war vorher eine Schwester des Kommandanten *Suwara Atara*.

Wenn diese Beziehungen nicht auf eine enge Zusammenarbeit mit *Tauri Vesta* und auf neue Impulse für die *Universale Konföderation der Freiheit* hinweisen, müsste ich sehr irren.